Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Seelen-Trost Auß underschiedlichen Brunnen-Quellen sehr außerlesenen Christlichen Ubungen Reichlich zu schöpffen : Allen Gottliebenden Christen zu höchster Nutzbarkeit/ Mit sondern Fleiß zusammen getragen/ und in Truck verfertiget

Wienn in Oesterreich: Cosmerovius, 1665

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn787785474

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn787785474/phys_0001
DFG

22 p 581 p Rag

664

T.m – 1025.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn787785474/phys_0002
DFG

42 a. 3

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn787785474/phys_0003
DFG

Seelen-Trost

Auß vnderschiedlichen

Brunnen-Quellen

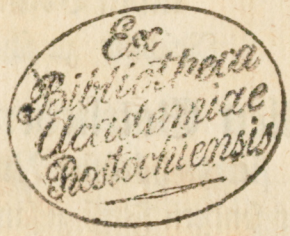
sehr außerlesenen Christ-
lichen Vbungen
Reichlich zu schöpffen.

Allen Gottliebenden Chri-
sten zu höchster Nutzbarkeit/
Mit sondern Fleiß zusammen getragen/
vnd in Truck verfertiget.

Cum Licentia Superiorum.

Wienn in Oesterreich/
Gedruckt bey Matthæo Cosmerovio/ der
Röm. Käyserl. Mayest. Hoff-
Buchdrucker. 1665.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn787785474/phys_0007
DFG


Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Kurtze Weiß ein gute Meinung zu machen vor der H. Meß.

OJmme auff O allerheiligste Dreyfaltigkeit einiger Gott dieses hohe Opffer deß Leibs vnd Bluts JEsu Christi / welches ich vnwürdige Dienerin mit allen Opffern / die dir jemahlen sind gehalten worden / oder noch solten gehalten werden auffopffere in Vereinigung deß allerheiligsten Opffer welches vnser Erlöser am letzten Abendtmahl vnd am Altar deß Creutzes deiner Göttlichen Mayestät geopffert hat / mit aller müglichister Anmutung der Andacht / auß reiner Lieb gegen deiner Göttlichen Güte nach der allerheiligsten Mainung Christi JEsu / vnd seiner heiligen Kirchen.

ZVr grössern / vnd ewigen Ehr / Lieb / vnd Wollgefallen deiner Göttlichen Mayestätt. In Erkantnuß deiner vortrefflichen Herrligkeit / vnd Herrschafft über vns; zur Zeugnuß aber vnserer Vnderwerffung vnd schuldigen Gehorsamb. Zur ewigen Gedächtnuß deß bittern Leydens vnd Todts vnsers Herrn JEsu Christi; zu Ehrn vnd Vermehrung der Glory / vnd Ehr / der allerheiligsten Jungfrawen Maria deß gantzen Himmlischen Heers.

ZVr ewigen Danckſagung für alle Gnaden vnd Wolthaten / die du der Menschheit vnsers Herrn / Maria der ewigen Jungfrawen / meinen Patronen / vnd allen Heiligen / auch mir vnwürdigsten bißhero erzeigt / vnd noch künfftig erzeigen wirst in Ewigkeit; zur Gnug-

thuung meiner / vnd aller lebendigen / auch abgestorbenen Sünder; insonderheit aber opffere ich dir für N. N. diese oder jene Gnad zuerwerben / für die N. N. mir anbefohlene / vnd für alle deren ich in meinem Gebett / soll oder pfleg ingedenck zu seyn / den Verstorbenen die Ruhe / den Lebendigen Gnad zu erlangen; daß sie dich erkennen / lieben / vnd ehren / hie im Weeg vollkommentlich / dort im Vatterland ewiglich. Nimb an O HErr vnd vollbringe diß mein Begehren / vnd verleyhe mir dein Gnad vnd Segen solches zu erfüllen.

Rew vnd Andacht zuerwecken mit angeheffter Bitt vmb Gnad vor der Heil. Meß.

JEsu der du auß Willen deß Vatters mit Würckung deß Heil. Geistes / dich mir zum Gesellen / zur Speiß / zum Opffer / zum Werth / zur Belohnung nicht nur einmahl dargeben hast / sondern selbiges noch Täglichen thust / wie groß deine Freygebigkeit / Lieb / vnd Barmhertzigkeit gegen mir Vndanckbaren / wie viel gröſſer ist meine Vndanckbarkeit / Boßheit / vnd verstocktes Gemüth gegen dir / der ich für so viel grosse Gnaden / vnd Gaben / dir so viel vnd schwere Sünden vergelte? Alle rewen sie mich / vnd sind mir layd allein vmb deinent Willen / weil ich dich das höchste Gut belaidiget hab / ich begehre mich zu bessern / vnd darfür gnug zu thun / wie du wilst; ersetze meinen Mangel / vergib / vnd nimb mich an zum Kuß deß Fridens / durch dein vergossene Zäher / Schweiß / vnd Blut / vnd durch diß Heil. Opffer; O möchte ich mit solcher Auffmercksambkeit /

sambkeit / Andacht / Ehrerbietung diesem allerheiligsten Gedenckzeichen deines Leydens / deiner Weißheit vnd Güte/diesem kurtzen Begriff aller deiner Wunderwerck beywohnen / wie es deiner Göttlichen Mayestät Gegenwarth erfordert / so vieler Engel Vmbständ mich lehret / vnd die Hoheit dieser Gehaimbnussen/die da begangen worden / wohl werth ist / ich will es gern thun mein Gott/ auß gantzem Hertzen zu deiner grössern Ehr / Lieb / vnd Gefallen / zur Danckbarkeit aller mir erzeigten Gutthaten/zur Abzahlung meiner Sünden / vnd aller verstorbenen Glaubigen / vnd vmb Erwerbung Gnad/ vnd Verzeyhung vor mich / vnd N. N. lebendige vnd todte; darzu begehr ich demütig dein Gnad vnd Segen durch die Verdienst deiner H. Mutter / meiner H. Patronen N. N. vnd aller Heiligen. Amen.

Ein leichte Weiß andächtig Meß zu hören.

NAch erweckter guter Intention befleisse dich / in anfang der Meß / wahre Rew in deinem Hertzen zu erwecken durch Betrachtung der Menschwerdung / arbeitseeligen Lebens / Leyden / vnd Todts Christi/ darneben auch deiner Vndanckbarkeit/viel vnd schwere Sünden / über diß der ewigen Lieb / die Christus zu dir getragen / vnd sprich mit dem Diener die kurtze gemeine Beicht mit festem Vornehmen dich zu bessern / getröster Hoffnung der Verzeyhung / hitziger Leibs-Raigung vnd Danckbarkeit / erwarte darauff die Absolution deß Priesters / vnd lese darnach deinen Rosen-Krantz / oder andere Gebettlein / biß zum

Canon führ kürtzlich zu Gemüth die vornembsten Behaimbnussen deß Leyden Christi / vnd opffere seine Werck / Schmertzen / Arbeit / Anmuthung / Begierden / Verdienst / für dich vnd andere dem Himmlischen Vatern auff / vnd begehr durch diese / alle Reinigkeit deß Hertzens / Auffnehmung in den Tugenden / Vollkommenheit der Lieb / oder die Stuck / welche in den 7. Bitten deß Vatter vnsers begriffen / oder Vergebung der Sünden / Gnad zur Besserung / vnd ewigen Glory.

Oder kanst dich von der gemeinen Beicht an mit diesen hernach folgenden Gebettlein / oder dergleichen auffhalten biß zum Credo.

Vnd sprich mit dem Priester.

GLory vnd Ehr sey GOtt in der Höhe / vnd Frid den Menschen die eines guten Willen seyn / wir loben dich / wir betten dich an / wir Ehren dich / wir sagen dir Danck wegen deiner grossen Glory vnd Herrligkeit; HErr Gott himlischer König / Gott allmächtiger Vatter HErr JEsu Christ / du eingeborner Sohn / HErr Gott du Lamb Gottes / du Sohn deß Vatters / der du hinwegnimbst die Sünd der Welt: Nimbe an vnser Gebett / der du sitzest zur Rechten deß Vatters / erbarm dich vnser; dann du allein bist Heilig / du allein bist der HErr / du allein bist der allerhöchste JEsu Christ / sambt dem Heil. Geist in der Glory vnd Herrligkeit Gottes Vatters. Amen.

O Allerliebreichester Gott / du bist zwar in allem Lobwürdig / jedoch in dem sonderlich / daß dich deine Lieb

zum

zum Opffer vorstellt / diß Opffer dann / als ein warhafftiges Lieb-Opffer / opffere ich dir auß Lieb auff / vnd bitt demütiglich durch dieses Lieb-Opffer / daß durch dasselbig mein Lieb entzündt werde / daß diß Lieb-Opffer sey mir ein Sacrament der Lieb / durch wessen Niessung mein Lieb allzeit erhalten / vermehrt werde / vnd deßwegen dann O allergnädigster vnd gütigster Vatter / nimb dieses allerheiligiste Opffer von der Hand deß Priesters an / in Vereinigung deß jenigen Opffers / welches dir dein lieber Sohn die gantze Zeit seines Lebens bey dem letzten Abendtmahl / vnd absonderlich an dem Stammen deß H. Creutzes / für mich / vnd für die Welt auffgeopffert / schawe an das Angesicht deines Gesalbten / an welchem du jederzeit ein so grosses Wolgefallen gehabt hast / vnd durch die allerheiligiste Verdienst seiner H. Menschwerdung / Geburth / Beschneidung / Creutz / Leyden / Marter / vnd Todt / wie auch durch die jenige vnendliche Lieb / mit welcher Er so viel für vns elende Menschen gethan / gelehrt / vnd gelitten / erbarme dich meiner wie du weist vnd wilst / damit ich dir vollkommentlich gefallen / dich erkennen / fürchten / vnd lieben / mit deinem allerheiligsten Willen jederzeit bequemen / vnd dich dann in alle Ewigkeit loben könne.

Hernach bette das Credo, vnd sage Gott Danck / daß du auch einer auß den Glaubigen seyest.

ICh glaub in einen Gott den allmächtigen Vatter / Schöpffer Himmels vnd der Erden / aller sichtbaren / vnd vnsichtbaren Dingen / vnd in ei-

nen HErrn JEsum Christum den eingebohrnen Sohn Gottes / gebohren auß dem Vatter von Ewigkeit / Gott von Gott / Liecht von Liecht / wahren Gott von wahren Gott gebohren / nicht gemacht / mit dem Vatter einerley Substantz, vnd Wesens / durch welchen alle Ding gemacht seyn / der vmb vns Menschen / vnd vmb vnsers Hayl Willen herabgestigen ist / von dem Himmel / vnd ist Fleisch worden von dem Heil. Geist auß Maria der Jungfrawen / vnd ist Mensch worden / der auch gecreutzigt ist für vns / vnder Pontio Pilato gelitten hat / vnd begraben ist / vnd der am dritten Tag ist wider erstanden / nach der Schrifft / vnd der auffgestigen ist in den Himel / sitzt zu der Rechten deß Vatters / vnd wird wider kommen mit Glory vnd Herrligkeit zu richten die Lebendigen vnd die Todten / dessen Reich kein End seyn wird; ich glaub in den Heli. Geist / den Vatter der da lebendig macht / der von dem Vatter / vnd dem Sohn außgehet / vnd mit dem Vatter / vnd dem Sohn zugleich angebettet / vnd geehret wird / der durch die Propheten geredt hat / vnd ein H. Catholische vnd Apostolische Kirchen. Ich bekenn eine Tauff zu Vergebung der Sünden / vnd warte die Aufferstehung der Todten / vnd das Leben der zukünfftigen Welt. Amen.

Bey dem Offertorio.

Wann der Priester die H. Hostia auffhebt / auch den Wein / vnd das Wasser in dem Kelch / so opffere dich vnd alles das deinige auff / vnd sag:

O du

DU allerheiligste vnd vnzertheilte Dreyfaltigkeit/ nimb doch das jenige Opffer an/ welches ich dir da durch die Hand deß Priesters auffopffere für mich armen vnd elenden Sünder / wie auch für die vnzähligen Sünden / mit welchen ich dein höchste Mayestat vnd vnendliche Güte / jemahls mit Gedancken / Worten / vnd Wercken beleidigt habe / nimb es an zum Hayl meiner armen Seelen / vnd meines Leibs ; zu einer Linderung meiner vielfältigen Beschwerungen ; zu einem Trost in meinen Nöthen / vnd zu einer Danckſagung für alles Guts / daß du mir jemahls erzeigt hast ; Was sol oder kan ich dir O mein HErr vnd Gott wider vergelten / für alles was du mir O mein JEsu erzeigt hast ; O ewiger vnd vnendlicher Gott / ich bitte dich durch deine vnendliche Lieb / daß du das jenige Opffer annehmen wolleſt / welches da der Prieſter auff dem Altar / vnd ich arme Sünderin mit jhm / deiner Mayeſtät auffopffere / gedencke daß es seye dein lieber Sohn / welcher für mich am Stammen deß H. Creutzes ſterben wollen / mit vnd neben jhm opffere ich dir alles miteinander auff / was ich jemahls von deiner Barmhertzigkeit empfangen hab / ich opffere dir auff / vnd befehle in dein H. Händ mein Seel mit demütigſter Bitt / daß du ſie alſo begnaden wolleſt / damit ſie deiner Mayeſtät in alle Ewigkeit gefallen möge ; ich opffere dir auff meinen Verſtand / vnd bitte dich / daß du jhn mit dem Liecht deß H. Geiſts erleuchten wolleſt ; ich opffere dir auff meinen Willen / daß du jhn mit dem deinigen gleichförmig macheſt / damit er hinfüro nichts wolle / als was du wilſt / auch nichts verwerffe als was du verwirffeſt ; ich opffere dir auff alle

mein

mein Intention vnd Mainung sambt dem Anligen der gantzen Christenheit / gedencke vnd erbarme dich deiner Kirchen / deren Haubt/deß Kayſers / Königs / Fürſten / vnd aller Christlichen Potentaten / sambt allen Ständen/ Geistlich vnd Weltlichen die deiner Ehr/vnd der Seelen Hayl am maisten können vorträglich seyn / auch alle die meinige Befreundte / auch Wolthäter / vnd alle/die sich in mein Gebett befohlen haben / die mich / oder die ich belaidiget / betrübt / erzürnet / vnd geärget / dieſer wolleſt dich erbarmen / O Vatter aller Erbarmung / wie du weiſt / vnd wilſt / theile jhnen mit dein Gnad/daß ſie dir mögen vollkommentlich gefallen/ dich erkennen/ fürchten/ lieben / vnd ehren mit deinem geliebten Sohn / vnd Heil. Geiſt/ jetzt/ jmmer/ vnd in alle Ewigkeit.

Ein anders.

HErr JEſu Christe wahrer Gottes vnd Marien Sohn mein HErr vnd mein Gott/der du meinetwegen leyden / vnd am Stammen deß H. Creutzes haſt ſterben wollen / ich bette dich an / liebe/vnd glorificiere dich auffs beſt / als mir jmmer möglich / vnd begehr von gantzem Hertzen / daß du vnendlicher weiß / von allen in allem / vnd über alles/ auß pur lauterer Lieb / allzeit / vnd in all Ewigkeit / ja wans möglich wer/noch über alle Ewigkeit/ angebettet / geliebt/ vnd glorificiert werdeſt; ich glaub in dich / ich hoff auff dich / vnd begehr dich zu lieben / über alles was im Himel/ vnd auff Erden zufinden iſt; es iſt mir heunt wegen deß von Hertzen laidt / daß ich dich jemahls belaidigt hab/vnd begehr von Hertzen der wahren Gnad; ſihe von dieſem

Augen-

Augenblicklich an ist mein Hertz zu allem deinen Wollgefallen fertig / vnd bereith / jetzt bin ich dein / vnd begehr auch dein zu bleiben in alle Ewigkeit. O Himmlischer Vatter sihe an das Angesicht deines Sohns / den ich dir da neben dem Priester zu einem Lob / Danck vnd Gnad-Opffer auffopffere / vnd durch sein Zäher / Schweiß vnd Blut durch seine Seufftzer / Angst / vnd Schmertzen / durch seinen Gehorsamb / vnd vnendliche Verdienst erbarm dich meiner vnd aller deren / die für dein Ehr gestorben: verleyhe vns dein Gnad / daß wir dich vollkommentlich lieben / vnd deinem allerheiligsten Willen in Ewigkeit nach leben. Amen.

WNder der Danckſagung biß ingedenck deß HErrn Creutzigung seines Todts / vnd wie man jhn vom Creutz genommen / vnd in das Grab gelegt hat / vnd erwecke den Glauben / vnd Anbetung in dir / oder Rew über die Sünd mit Hoffnung / vnd bitt vmb die Gnad / oder übe Werck der Liebe / vnd Danckbarkeit / mit Begierd / im Geist fort zu schreiten / vnd begehr für dich vnd andere was nötig ist / mit Seufftzen deß Hertzen / oder auch andächtigen Gebettlein / vnd können auff diese vnd dergleichen Weiß gesprochen werden. O HErr JEsu Christe mit festen Glauben bekenne / verehre vnd bette ich dich an / dich meinen HErrn in deiner Gottheit / vnd Menschheit / vnd gegenwertigen gestalten Brodts / vnd Weins / ich bitte demütiglich / lasse mich an jenem Tag / dich vnverdeckt mit frölichen Augen anschawen / vnd vnder die Zahl deiner Außerwehlten gestellet werden; lasse mich mit höchsten frewden hören dein liebliche Stimb: Kombt jhr Gebenedeyten; erbarm dich meiner O JEsu / erbarm dich meiner / vnd laß dein bitters Leyden an mir nicht ver-

lohren werden / laß dein kostbarliches Blut für mich nicht vergeblich vergossen seyn / sondern laß solches mir / wie allen deinen Außerwehlten gereichen zur ewigen Frewd vnd Seeligkeit.

Auffopfferung.

O Ewiger Vatter mit hertzlicher Anmutung opffere ich dir auff deinen eingebohrnen Sohn / vnd ob ich gleich der ich dieses Opffer verrichte / verdiene abgewiesen zu werden / doch weil dieser / der da geopffert wird so fürtrefflich ist / hab ich das Vertrawen zumahl mit jhm angenommen zu werden; HErr nimb mich an zum süssen Geruch / vnd durch Jhn verleyhe mir Verzeyhung meiner Sünd / auff daß ich mit reinem Hertzen in den Tempel deiner Glory eingehen möge.

Ein Befehlung.

HErr ich sencke / vnd befihle mich jetzt vnder dieser H. Meß in die Tieffe deiner Heil. fünff Wunden; O HErr mache mich Haylwertig in deinem vnschuldigen Todt / wasche mich von allen meinen Sünden / durch dein H. Blut / welches du für mich vergossen / vnd in dieser H. Meß mit deinem H. Leib auffgeopffert wird / ach entzünde mich mit dem brinnenden Fewr deiner Göttlichen Lieb / vnd deß Heil. Geistes.

DEmnach opffere dem himlischen Vater die vnendliche Verdienst seines Sohns / beyneben den Verdiensten der Heil. für die verstorbnen / insonderheit für die Seelen deiner

deiner abgestorbenen Eltern/vnd Freundt/ oder für die so mir anbefohlen/oder für die Seelen deren sonst nie gedacht wird/ vnd keine andere Hülff haben/ auch die bald solten erledigt werden/ so lang in der Peyn gewesen/ die Gott am hitzigsten lieben/ vnd zu sehen begehren/ deren Erlösung zur grössern Ehr Gottes gereichet/ vnd sprich: Gedencke O mildreichester JEsu/ aller in wahrem Glauben auß diesem Leben verschiedenen Seelen; absonderlich aber dieser so ich jetzt ingedenck bin; O HErr lasse sie empfinden die Krafft vnd Würckung dieses allerheiligsten Meß-Opffers/ vnd der Fürbitt deiner H. Kirchen; mache sie thailhafftig deiner vnendlichen Verdiensten/ giesse reichlich über sie auß den Gnaden Regen deines H. Blutß/ erlösche ihre Hitz/ vnd lindere ihre Peyn/ nimb sie auff von der zeitlichen Straff zu der ewigen Ruhe/ vnd Frewden/ damit sie mit allen Heiligen in deinem Reich/ vnd ich nach meinem Hinscheiden/ mit jhnen dich loben/ vnd preisen möge/ der du mit dem Vatter vnd H. Geist lebst/ vnd regierest Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allhie kan auch gesprochen werden deß H. Xaverij Gebett/ vmb Bekehrung der Heyden/ Ketzer vnd Sünder.

EWiger Gott/ Schöpffer aller Ding/ gedencke daß von dir/ die Seelen der Heyden/ Ketzer/ vnd Sünder erschaffen/ vnd nach deinem Ebenbild/ vnd Gleichnuß gemacht seyn/ siehe HErr dir zur Schmach wird mit jhnen die Höll erfüllt/ gedencke das JEsus dein geliebter Sohn/ für sie den schmertzlichen Todt erlitten hat; lasse fortan nicht

mehr zu / daß dein Sohn von den vnglaubigen Ketzern vnd Sündern geschmächt werde / sondern lasse dich das Gebett der Kirchen deines Sohns liebste Espons / vnd vieler H. Männer Gebett erweichen / vnd gedencke an dein alte Barmhertzigkeit / vergiß ihrer Abgötterey / vnd Glaubens Hartnäckigkeit / vnd Boßheit / vnd gibe Gnad daß sie auch dermahl eines erkennen / förchten / vnd lieben / den du gesandt hast JEsum Christum / der vnser Hayl / Leben / vnd Aufferstehung ist / durch welchen wir erlöset / vnd befreyet seyn / dem sey Ehr in alle Ewigkeit.

WAnn der Priester das Agnus Dei spricht / so erwecke in dir die tieffe Demuth / Ehrerbietigkeit / Begierd Christum zu empfahen / vnd ernewere die Newmütigkeit / wie auch bey den Worten: HErr ich bin nicht würdig / lade darauff Christum / daß er auffs wenigst durch ein newe Gnad / in dein Hertz zu kommen / dich würdige / weil du dich vnwürdig erkenst / daß er so offt wesentlich zu dir komme / vnd gleich ob du das H. Sacrament empfangen hätteſt / erwecke in dir mit kurtzen Hertz-Seufftzer / den Glauben / Hoffnung / vnd Lieb / in Christum / neben der Begierd jhm zugefallen / begehre Vergebung der Sünden / vnd nothwendige Gnad für dich / vnd andere / sage Jhm Danck / vnd ergib dich gäntzlich seinem Willen / nach diesem magst du in deinem mündlichen Gebett fortfahren.

O Liebreicheſter JEsu / du vnverzährliches Fewr der Lieb / welches allezeit brinnet / vnd nimmer auffhöret / erfülle an mir / erfülle bitt ich hertzlich / das jenige so du Joannis am 12. ver-

verheissen / vnd versprochen: Wann ich von der Erden werde erhöcht seyn / alßdann will ich alles zu mir ziehen / du schöne Lieb / du ewige Lieb / ziehe mein Hertz zu dir gantz vollkommen / vnd solcher Gestalt / daß ich von dir gezogen / keine Creatur mehr liebe / ja besser zu reden / durch dem an dich ziehen tödte gantz vnd gar an mir alle Lieb der Creaturen / solchen gewünschten Todt / würcke in mir du mein Heyland / das bitte ich durch den schmertzlichen Todt / welchen du jemahls vmb meinent willen hast gelitten / diß bitt ich durch dein verwundtes Hertz / welches kein grössere Wunden als von meiner Vndanckbarkeit empfangen hat / ich bitte O JEsu durch alle deine Wunden die du vmb meinetwillen empfangen hast / tödte / was mir rebellisch widerstehet / tödte / was also in mir lebt / daß es meiner armen Seel den ewigen Todt verursachet / O glücklicher Todt / O köstlicher Todt der HH. vor dem Angesicht meines Heylands so angenehm! wann wird einmahls in mir wahr werdē / daß ich mich rühmen kan mit Paulo: Ich lebe / aber nit ich / sondern es lebt in mir Christus. Christus ist der hinfüro in meinem Verstandt lebe / durch heylsambe H. Gedancken; Christus ist der in meiner Gedächtnuß lebet / daß ich allzeit die frische / vnd lebendige Erinnerung in mir halte / der grossen Wolthaten meines Erlösers; Christus ist der in meinem Willen lebe / durch liebreiche Begierden / Tugendreiche Affecten / hertzliche / vnd danckbare Anmutungen gegen meinem gecreutzigten JEsu; Christus ist der da lebe in meiner Zung / daß mir nichts mehr lieb seye / hinfüro als von Christo / meinem Geliebten zu reden; Christus ist der da lebe in meinen Ohren / daß mir kein Sach von nun an / so frewdig sey zu hören / als von meinem trewen Liebhaber JEsu / vnd seinen liebreichen

Thaten. Christus ist der da lebe in meinen Augen / daß mir jetzo kein Sach so lieblich vorkomme / als die Bildnuß meines gecreutzigten HErrn; Christus ist der die zarte Empfindlichkeit meines Fleisches in mir tödtet / vnd eine Lieb ertheilt zu den Buß-Wercken; Christus der gecreutzigte ist der mir alle Süssigkeit der Speiß vnd Lieblichkeit deß Trancks / durch sein Gall vnd Essig mir bitter vnd zu wider machet: In Summa Christus der gecreutzigte ist mir alles in allem/über alles; verschaffe gecreutzigter allmächtiger HErr/daß ich in solcher Manier gezogen/ immer vnd allweg bey dir/vnd in dir verbleiben möge/diß bitte ich hertzlich von dir/weilen du auff deinem Gnaden-Thron/in dem Hochwürdigen Sacrament zugegen bist/ lasse mich heut also gezogen seyn / von der Krafft deines Creutzes/fürnemlich aber in N. N. diesen Stucken / dann weilen dir alles möglich/vnd dein Himmlischer Vatter dir alles hat in die Händ geben/so bitte ich gecreutzigster JEsu/ertheile mir/daß ich also die Krafft deines Creutz in mir empfinde.

Beistliche Communion wann einer dieselbe bey der Meß will üben durch Erweckung Glaub/Hoffnung/vnd Liebe.

Glaub.

O Vnendliche / vnfehlbare Warheit/ mit dem Mund bekenne ich / mit dem Hertzen vmbfahe ich/vnd gib meinen Verstand gäntzlich gefangen/festiglich zu glauben / alles was du vns Menschen offenbahret hast / vnd was du vns durch vnsere Mut-

Mutter die Catholische Kirch deine Gesponß / zu glauben fürstelleſt/in dieſem wahren Glauben bekenne ich/ in dieſem Glauben bett ich dich meinen Heiland vnd Seeligmacher an/in dem H. Sacrament/jetzo gegenwärtig / vnd proteſtire wider allen Vnglaubē/der jemahlen fürnemlich in der Stund deß todts mich möchte anfechten.

Hoffnung.

IN dich O du vnendlich gute Allmacht/ vnd Barmhertzigkeit hoffe ich/ vnd durch dieſe deine überſchwängliche Güte / durch welche du Willens/vnd durch dein vnbegreiffliche Allmacht/durch welche du alles kanſt / bewegt/ vnd angetrieben/ faſſe ich ein ſicheres Vertrawen/vnd Kindliche Zuverſicht/du werdeſt mir alles Vätterlich mittheilen / was mir zu der Seeligkeit nutzlich/was mir zum Auffnemmen vnd Fortgang in den Tugenden nothwendig / vnd in dieſer Hoffnung / was das Zeitlich vnd das ewig betrifft / fürnemblich mein Sterbſtündlein/befehl ich deiner Allmächtigen Güte/vnd deiner gütlichen Allmacht gäntzlich.

Liebe.

ACh Liebhaber meiner Seelen / mit was für einer trewen Lieb haſt du mich geſucht / mit was für einer mühſamen Lieb haſt du mein Heyl gewürckt/mit was für einer inbrünſtigen Lieb begehreſt du daß ich deiner ewiglich genieſſe / du biſt mir worden ein Zahlung meiner ſchweren Schuld / in deinem Leiden / du biſt mir worden ein Lehr/Exempel vnd Vorbild aller Tugend/in deinem Leben/du biſt mir worden

ein

ein Speiß in dem Hochheiligen Sacrament. O wann ich würdig wäre / diese Himmlische Speiß würcklich zuempfangen/aber weil meine Sünden es nit verdienen / so stehet dannoch O Brunnen deß Lebens mein Verlangen nach dir/O süsser JEsu/mein Seel/welche du liebest ist schwach/ stärck sie O Gesponß vnd GOtt meines Hertzens; mein Seel ist kalt in deiner Lieb / erhitze dieselbe; O reicher HErr/mein Seel ist bloß von Tugend / vnd arm in guten Wercken/bereiche sie mit deiner Gnad/mit deinem Eifer.

Beschluß.

MEin GOtt vnd HErr / den ich in dem heiligen Sacrament gegenwärtig / nun glaub vnd verehre/in dem ich hoffe / welchen ich liebe/ jetzo befilch ich dir mein Seel / weilen ich noch kan/damit du dieselbe dir lassest befohlen seyn/ wann ich nit mehr dieselbe/werde befehlen können/nemblich in dem Augenblick deß Todts.

Beschluß nach der Meß.

HImmlischer Vatter / nimb von mir an diesen schuldigen Dienst so ich dir in Beywohnung dieses H. Meßopffers geleistet habe / vnd verzeyhe mir alle Sünd/vnd Nachlässigkeit / so ich darinn begangen/ dir befehl ich mich jetzt / vnd zu allen Zeiten/vnd ergib mich gäntzlich in die Hand deiner Barmhertzigkeit.

Evan=

Evangelium Joh. am 1. Cap.

IN Anfang war das Wort / vnd das Wort war bey GOtt / vnd GOtt war das Wort / dasselbig war im Anfang bey GOtt. Alle Ding seynd durch dasselbig gemacht / vnd ohn dasselbig ist nichts gemacht. Was gemacht ist / das war das Leben in jhm: vnd das Leben war das Liecht der Menschen / vnd das Liecht scheinet in den Finsternussen / vnd die Finsternussen haben es nit begriffen. Es ward ein Mensch von GOtt gesandt / der hieß Johannes. Derselb kam zum Zeugnuß / auff daß er vom Liecht zeugete / damit sie alle durch jhn glaubten. Er war nit das Liecht / sondern daß er Zeugnuß gebe von dem Liecht. Es war ein warhafftiges Liecht / welches erleuchtet ein jeglichen Menschen / der da kombt in diese Welt. Es war in der Welt / vnd die Welt ist durch dasselbig gemacht / vnd die Welt hat jhn nit erkandt. Er ist in sein Eygenthumb kommen / vnd die seinen haben jhn nit auffgenommen. Wie viel jhn aber auffgenommen haben / denen hat er Gewalt geben / Gottes Kinder zu werden / denen / die an seinen Namen glauben / welche nit auß dem Geblüt / noch auß dem Willen deß Fleisches / noch auß dem Willen deß Mans / sondern auß GOtt gebohren seynd. Vnd das Wort ist Fleisch worden / vnd hat in vns gewohnet / vnd wir haben gesehen sein Herrlichkeit / ein Herrlichkeit als deß eingebohrnen vom Vatter voller Gnad vnd Warheit.

Gebett zu GOtt / so täglich mag gesprochen werden / für alles Anligen seiner selbst / vnd der H. allgemeinen Kirchen.

Auß dem H. Augustino.

HERR allmächtiger GOtt / der du bist dreyfaltig vnd einig / der du für vnd für bist in allē Dingē / vnd wirst für vnd für seyn in allē Dingen / ein gebenedeyter GOtt in Ewigkeit / ich befehl dir heut zu Tag vnd allzeit / mein Seel vnd Leib / mein Gesicht / mein Gehör / das Schmecken / Riechen / vnd Dasten / alle meine Gedancken vnd Einfäll / mein Reden vnd Thun / alles äusserlich vnd innerlich / mein Sinn vnd Verstand / mein Gedächtnuß / meinen Glauben / vnd Vertrawen / vnd mein Verharrung in die Händ deiner Macht / daß du sie bewahrest Tag vnd Nacht / alle Stund vnd Augenblick / erhöre mich Heilige Dreyfaltigkeit / vnd bewahre mich vor allem Vbel / vnd vor allen Todtsünden / vor allen heimblichen Nachstellungen / vnd Anfechtungen der bösen Geister / meiner sichtbaren vnd vnsichtbaren Feind / durch das Gebett der Patriarchen / durch die Verdienst der Propheten / durch den Beyfall der Apostel; durch die Standthafftigkeit der Martyrer / durch den Glauben der Beichtiger / durch die Keuschheit der Jungfrawen / vnd durch die Fürbitt aller Heiligen die dir von Anbegin der Welt gefallen haben; treib von mir auß den Stoltz deß Gemüths / vnd mehre in mir die Berewung deß Hertzens / brech meiner Hoffart ab / vnd

vnd vollbring in mir die wahre Demuth. Erwecke in mir das weinen/erweiche mein hartes vnd steinerns Hertz/ erlöß mich HErr/ vnd mein Seel von aller heimblichen Nachstellung deß Feinds/ vnd erhalte mich in deinen Willen/ lehre mich HErr deinen Willen thun / dann du bist mein GOtt; O HErr gib mir einen vollkommenen Sinn vnd Verstand / daß ich möge erkennen dein tieffe Gütigkeit; gib mir das jenig zu begehren/das du gern höreſt / vnd das mir nutz mag seyn; gib mir Thränen von gantzer Andacht/daß ich die Bande meiner Sünden damit aufflösen möge. Höre mein HErr vnd mein GOtt / höre was ich bitte / vnd gib mir also zu bitten / daß du mich erhöreſt; wann du dich von mir abwendeſt / so verdirb ich ; wann du dich zu mir wendeſt/so leb ich; wann du mein Gerechtigkeit erforderſt/so bin ich todt; wann du dich mit Barmhertzigkeit zu mir wendeſt / so erweckeſt du mich stinckenden auß dem Grab; was du an mir haſſeſt schaff weit von mir/ vnd pflantz in mich ein den Geiſt der Keuschheit / vnd deß Abbruchs / auff daß ich dich in aller meiner Bitt nit erzürne/ nimb von mir hinweg/alles was mir schadet / vnd gib mir/ was mir nutzet/reiche mir her die Artzeney mit deren meine Wunden mögen geheilet werden ; gib mir HErr dein Forcht/ein berewiges Hertz/ein nidriges Gemüth/ vnd ein reines Gewiſſen ; verleyhe mir HErr / daß ich allzeit die Brüderliche Lieb erhalten möge / vnd daß ich meine böſe Thaten nicht in vergeſſen ſtelle / vnd anderer Leut übel thun nicht erforſche ; verſchon meiner Seelen / verſchon meiner Sünden/ verſchon meines Vbels / verſchon meiner Laſter; erſuche mich Schwachen / heile mich Breſthafften/ mach mich Krancken geſund / vnd erwecke mich Todten/

gib mir HErr ein Hertz/ daß dich förchte; ein Gemüth/ daß dich liebe; einen Sinn/ der dich verstehe; Ohren/ die dich hören; Augen/ die dich sehen. Erbarme dich meiner O GOtt / erbarme dich meiner/ vnd wende dich zu mir herab / von dem H. Stul deiner Mayestät / vnd erleuchte die Finsternuß meines Hertzens / mit den Strahlen deines Glantzes; gib mir HErr den Vnderschied zu vnderscheiden zwischen dem Guten vnd Bösen / vnd verleyhe mir daß ich einen wackern Verstand haben möge/ O HErr ich begehre von dir Verzeyhung aller meiner Sünden / laß mir von dir / vnd durch dich Begnadigung widerfahren/ in Zeit meiner Angst vnd Noth. Heilige vnd vnbefleckte Jungfraw Maria ein Gebährerin GOttes/ vnd ein Mutter vnsers HErrn JEsu Christi / wollest für mich bitten bey dem jenigen/ dessen du ein würdiger Tempel worden bist / Heiliger Michael / Heiliger Gabriel / Heiliger Raphael / jhr Heilige Chör der Engel vnd Ertz-Engel / der Patriarchen vnd Propheten / der Aposteln / Evangelisten / Martyrer / Beichtiger / Jungfrawen vnd aller Gerechten / ich darff euch bitten durch den / der euch außerwählt / vnd von dessen Anschawung jhr Frewd habt / daß jhr für mich sträfflichen GOtt fleissig bitten wollet/ damit ich vom Rachen deß Teuffels/ vnd vom ewigen Todt möge errettet werden. O HErr theile mir das ewige Leben mit / nach deiner Güte / vnd gantz reicher milter Barmhertzigkeit. HErr JEsu Christe verleyhe denen Priestern Einträchtigkeit / den Königen/ Bischoffen vnd Fürsten / die recht richten / Ruhe / vnd Frieden. O HERR ich bitte dich für die gantz heilige Catholische allgemeine Kirch / für Männer vnd Weiber/

ber / für Geistliche vnd Weltliche / für alle Regenten der Christen / vnd für alle die in dich glauben / die vmb deines heiligen Nahmens / vnd dessen Ehr willen sich bearbeiten / daß sie jhres guten Wercks verharrliche Beständigkeit erlangen. O HErr du ewiger König verleyhe den Jungfrawen Keuschheit ; den GOtt zugeeigneten / daß sie deß bösen müssig gehen / vnd sich eingezogen halten ; den Eheleuthen ein Heiligen Wandel / den Büssenden Verzeyhung / den Wittwen vnd Wäisen Vnderhaltung / den armen Beschirmung / den Pilgern vnd Reisenden glückliche Widerkunfft / den Betrübten Tröstung / den Glaubigen Verstorbenen die ewige Ruhe / den Schiffenden daß sie wohl zu Land kommen / den Frömbsten / daß sie in der Frombkeit beständig bleiben / den Frommen vnd Mittelmässigē / daß sie besser werden / den Vbelthätern vnd Sündern / daß sie sich bald bessern. O allersüsseſter vnd barmhertzigster HErr JEsu Christ / ein Sohn deß lebendigen Gottes / vnd Erlöser der Welt / ich bekenne mich vnder allen / vnd durchauß einen elenden Sünder / aber du allergütigister vnd höchster Vatter / der du dich erbarmest / laß mich von deiner Barmhertzigkeit nit außgeschlossen seyn / vnd du HErr ein König aller Königi / der du mir das Leben erstreckst / gib mir die Andacht zur Besserung / erweck in mir ein Gemüth / das nach dir trachte / das Verlangen nach dir habe / vnd das dich (der du allenthalben gantz dreyfaltig vnd einig bist) allzeit für allen Dingen liebe / dich förchte / vnd deinen Willen thue ; fürnemlich aber bitt ich dich HErr heiliger Vatter der du gebenedeyet vnd gantz herrlich bist / in alle Ewigkeit / daß du alle die jenigen / die meiner gedencken / in jhren

Ge-

Gebett befohlen haben/vnd die mir etwann Lieb / Dienst/ vnd sonst guts bewiesen haben / deßgleichen alle meine Bluts-Befreunde / oder die wie Blutsfreund gegen mir gesinnet seyn/ (sie seyn noch hie in Leben / oder von hinnen abgeschieden) gnädiglich regieren / leiten / führen / vnd erhalten wölleſt / daß sie nit verderben / wolleſt auch allen Christen die noch hie Leben / mit Hülff erscheinen / vnd den Glaubigen Verstorbenen / Verzeyhung vnd Erledigung sambt der ewigen Ruhe ohne End widerfahren lassen. Letzlich O HErr / der du bist der Anfang vnd das End/so begehr ich auch dieses hochfleissig / vnd demütiglich/ wann mein letzter Tag vnd das End meines Lebens vorhanden seyn wird / daß du selbst mein gnädiger Richter seyeſt/wider den boßhafftigen Anklager den Teuffel / vnd mein steter Beschirmer wider die heimbliche Nachstellung deß alten Feinds / vnd verschaff mir ein bleibende Statt/ in deinem Heiligen Paradeyß / in der Engel vnd aller Heiligen Gesellschafft/ der du bist gebenedeyet in Ewigkeit. Amen.

PROTESTATION
Zu der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

Aller-Heiligste vnd vnzerthailte Dreyfaltigkeit/einiger Gott/ vor deiner höchsten Mayestät naige ich auffs allertieffeste mein Hertz mit aller möglichsten Reverentz vnd Schuldigkeit/ die dir meinen Gott gebühret/ Protestire auch zugleich kräfftiglich/ daß alles vnd jedes was in diesen / oder auch andern allen andächtigen Büchern Gutes vnd Aufferbawliches jemahlen gewesen/oder von mir heutiges Tags gebraucht solle werden / ich alles Hertzlich verlange / mit solchen Eyfer / Inbrunst vnd Liebe dir meinen Gott jetzt vnd allezeit auffzuopffern / als eyfrig / inbrünstig vnd Hertzlich dich nit allein verehren vnd anbetten alle dir wolgefällige Seelen auff Erden

vnd in dem Himmel; sondern auch die allerheiligste Menschheit meines Heylands JESV CHRISTI selbsten.

SO bekenne ich auch vor der gantzen Welt/ daß so offt ich dich meinẽ Herrn vnd Gott mit diesen oder andern Anmuthungen heutiges Tags verehren vnd anbetten werde / so offt wünsche ich auch / von gantzen Hertzen / vnd verlange inniglich dich mit noch viel mehrern (dir allermassen vnderthänigst auffzuwarten) als Sand im Meer / Gräßl auff Erden / vnd Stern im Himmel zu finden seyn / zu verehren; hingegen verlange ich von dir meinen Gott nichts anders / als daß du mich zwar vnwürdigste / jedoch dein Creatur / hie von deiner Gnad / alldort aber nicht von deinem Angesicht verwerffest /

AMEN.

Kurtze

Kurtze Vorbereitung zum Gebett.

Erstlich
Durch ein rechte Erneuerung vnd Bereuwung seiner Sünd.

DU gecreutzigter JESV / verzeihe mir meine Sünd (erinnere dich deiner begangenen Sünd) über welche mir von Hertzen leyd ist / dieweil ich dich meinen GOtt damit belaidiget hab. O allerliebster JEsu / mit deinem heiligen Bluet / welches gantz reichlich von deinen heiligen Wunden geflossen / rainige mich / damit ich deinen Göttlichen Augen gefalle / vnd dieses mein Gebett würdig verrichten möge.

Anderten /
Durch Erweckung Acht guter Mainungen.

DAnn O mein GOtt vnd HErr / ich wil betten / daß ich dich meinen GOTT dardurch verehre / lobe / liebe / vnd mein schuldigen Dienst erzeige.

DAß ich dir meinen Gott vnd Herrn gefalle / dir ein angenehmes Opffer thue / auch mich in deiner Lieb / Gnad vnd Dienst biß an mein End erhaltest.

DAß ich dir Danck sage für alle mir erzeigte gemaine vnd sonderbahre Gnaden vnd Wolthaten / auch vnzahlbarliche Freygebigkeiten / absonderlich N: N:

DAß ich genueg thue für meine begangene Sünden/ Defect, Mängel vnd Vnvollkommenheiten / auch über dieselbige rechte Rew vnd Leyd erwecke / vnd einen guten Fürsatz habe mein Leben zu bessern.

DAß ich die Notturfften für Seel vnd Leib empfange / Erleuchtung meines Gemüths / Erkäntnuß vnd Verachtung meiner selbst / vnd Geringschätzung aller meiner Werck.

DAß ich erlangen möge Mehrung der Tugenden/ absonderlich N: Außraitung der Laster / Defect, vnd Mängl / absonderlich N:

DAß ich meinen Willen je länger je mehr mit deinem Göttlichen verbünde / mich denselbigen gleichförmig mache / vnd vollkommentlich auffopffere / auch mich gantz vnd gar mit dir vereinige / vnd dein aigen bleibe.

DAß durch mein Gebett geholffen werde denen Lebendigen / Sterbenden / vnd Todten / die solcher Hülff bedürffen / oder für die ich schuldig bin zu bitten; absonderlich für N. N.

HERR JEsu Christe / ich trage grosse Begierd dir demütigist zu gehorsamen / trewlich zu dienen / dich höchstens zu loben / vnd opffere dir dieses mein Gebett auff / mit vereinigung der vollkommenisten Auffmerckſambkeit / mit welcher du zu deinem vnd meinem Himmlischen Vatter hie auff Erden gebettet hast. Dieweil ich aber ohne dich nichts vermag/ so stehe mir bey mit deiner Gnad.

Drittens/

Drittens /
Durch die Auffopfferung desselben.

DErowegen dir opffere ich auff O HErr was ich in dieser Zeit / vnd an diesen Orth gedencken / sagen / vnd handlen werde / daß es allein zu deinen Göttlichen Lob vnd Ehr gereiche; Vnd dich bitte ich / stehe mir bey / damit ich also bette / wie du wilt / zu Lob vnd Ehr deines Allerheiligsten Namens / zu Nutz vnd Heyl meiner armen Seel.

Viertens /
Durch Anruffung GOttes vmb Hülff vnd Gnad.

O HErr ich bitte dich / du wollest mein Thun vnd Lassen mit deiner Gnad vorkommen / vnd mit deiner Hülff bestättigen / auff daß all mein Gebett / vnd Würckung von dir allzeit anfange / vnd was angefangen ist / durch dich vollendet werde. Amen.

Kurtze Weiß ein gute Mainung zu machen / ehe daß man ein besonders wichtiges Werck vorzunemben willens.

O Du mein Hertzallerliebster Himmlischer Vatter / mein Gott vnd alles / der du in dem Himel / vnd an allen Orthen gegenwertig bist / sihe / aus innerlicher Begierd dir zu dienen / vnd zu gefallen / opffere ich deiner Göttlichen Mayestät / von gantzem

gantzem Hertzen auff dieſe Werck N:N: ſambt meinẽ gantzen Leben / alle Gedancken / Worten / Wercken / vnd Leyden / in Vereinigung der vnendtlichen Verdienſt Chriſti / Mariæ / vnd aller Heiligen / für N: N: N: zur Danckſagung vmb alle mir ertheilte Wolthaten / zur Genugthuung vnſerer Sünden / zu ſchuldigſter Erkäntnuß vnd Darthuung meiner ewigen Dienſtbarkeit / bitte vnd begehre allein im Namen meines Hertzallerliebſten Heyland CHRISTI JESV, du wolleſt verleihen / daß durch dieſe N: N: geheiliget werde dein Nahme / zu komme vns dein Reich / dein Will geſchehe wie im Himmel alſo auch auff Erden / vnd ſolches zu Vollziehen gib vns vnſer Tägliches Brodt / vergib vns vnſere Schulden / daß wir auß deiner Gnad / vnd vmb deinet Willen vergeben vnſeren Schuldigern / vnd führe vns nicht in Verſuchung / ſondern erlöſe vns von allem Vbel / Amen.

Ein Morgen Gebett.

O Allerheiligſte Dreyfaltigkeit Einiger Gott. Ich ſage dir Danck / daß du mich arme Sünderin dieſe Nacht gnädigſt behütet haſt / zur ſchuldigen Danckſagung opffere ich dir auff meinen Verſtandt / Willen / vnd Gedächtnuß mit allen Kräfften / vnd Gliedern meines Leibs / abſonderlich mein heutiges Gebett / Meßhörung / mein Speiß vnd Tranck / Arbeit / Leſen vnd Schreiben / alle meine Athem vnd Fuß-Tritt / alle meine Gedancken / Wort vnd Werck / alle meine innerliche vnd euſſerliche Anligen vnd Widerwertigkeiten / die mir heunt begegnen möchten. Alles dieſes verbinde ich mit den Verdienſten

diensten CHRISTI JESV/ vnd opffere es dir auff O heilige vnzertheilte Dreyfaltigkeit / auß pur lauter Lieb / vnd zu deiner grössern Ehr; nimb es an / wie du dessen würdig/vnd wie es von mir armen Sünderin / vnd von deiner vnvollkommenen Dienerin verrichtet kan werden. Erstatte durch dein Gnad alle meine Vnvollkommenheiten. In deine Heilige Wunden / O güttigster JESV/ verbirg ich mich / darinnen wil ich heut vnd allezeit wohnen; laß nicht zu/ O JEsu/ daß mein Hertz/ welches ich dir gantz geschenckt habe / auch durch die kleineste Sünd verunreiniget werde / tausentmahl lieber wil ich sterben / als daß ich dich im geringsten / sonderlich in N: belaidigen wolle.

WEil weilen du mich/mein Allerliebster JESV / also geliebet / daß du dich für mich in die Händ der Schergen übergeben hast / mit dir zu thun was sie gewolt/ so werde ich zu wenig thun / wann ich mich auch gantz ergiebe in deine gütige / sanffte Vätterliche Händ / daß sie mich nach deinen heiligsten Willen / der mir niemals / als zu meiner Seeligkeit außschlagen kan / führen vnd laiten. So schencke / übergibe / vnd opffere ich dir dann/ mein Süssester JESV/ in aller vnderthänigkeit meine gantze Seel / Willen / Verstandt / vnd Gedächtnuß / Leib / vnd Leben / Blut vnd Gut / Hauß / Mann vnd Kinder / Disponire vnd mache es mit mir / vnd all den Meinigen / wie es dir zum aller angenehmsten vnd wollgefälligsten ist / dann ich nichts anders wil / als was du wilt; was du süsser JEsu nicht wilt / das wil ich auch nicht: Ach mein Herr was wilstu daß ich thuen solle: Ach mein Erlöser was wilstu daß ich reden solle: Ach mein lieber Vatter / was wilstu daß ich gedencken solle: JEsu

mein einige Frewd / was wilstu daß ich leiden solle: Ach du Gott meines Hertzens / wann wilstu daß ich sterben solle; oder wie lang wird es dir gefallen / daß ich noch leben solle: alles wie du wilt / dann ich begehre weder das Leben / noch den Todt / weder die Gesundheit / noch Kranckheit / weder Reichthumb noch Armuth / sondern allein dieses / daß dein Heiligster Will vollkommentlich an mir vollbracht werde in alle Ewigkeit: Ach JEsu nicht wie ich / sondern wie du wilt / nicht was ich / sondern was du wilt / nicht wann ich / sondern wann du wilt / Amen.

DIch O vnbefleckte Jungfraw vnd Gottes Gebährerin MARIA / benenne vnd erwehle ich zu meiner liebsten Mutter / nimme mich an O Gnadenreiche Jungfraw / als ein armes verlassenes Waißlein / behüte mich heut vnd allezeit mit deinen Mütterlichen Schutz vnd Schirmb wieder alle Versuchungen deß Höllischen Sathans / wieder alle Leibs vnd Lebens Gefahr / erwecke in mir ein Herzliches Verlangen / dir vnd deinen liebsten Sohn nach zu folgen. O Mutter der Barmhertzigkeit / ich befihle mich heut vnd alle Tag / vnd in der Stund meines Absterbens / in dein gebenedeytesten Schutz vnd Schirmb / vnd in die Schoß deiner Barmhertzigkeit / all mein Hoffnung vnd Trost / all mein Angst vnd Elend / das Leben vnd End meines Lebens / befilch ich dir / damit durch dein Allerheiligiste Fürbit vnd Verdienst / all mein Werck gelaitet / vnd geordnet werden nach deinen / vnd deines Sohns Willen; nimme mich sonderlich auff in dein Mütterliche Fürsorg vnd Beschützung / O du gebenedeyte Jungfraw / vnd laite mich in allen nach deines Sohns wolgefallen / vnd

schaffe

schaffe daß alle meine heylsame Verlangen erfüllet werden / damit Gott durch mich in allen gepriesen werde / vnd ich Ihme / vnd dir die übrige gantze Zeit meines Lebens trewlich dienen / vnd über alles lieben möge. Siehe O MARIA / deinen Jungfräwlichen Hertzen befilch vnd opffere ich mich gäntzlich / seye / so lang ich lebe / allezeit ein Mutter vnd getrewe Fürsprecherin / stehe mir bey in der Stund deß Todts / vnd verlaß mich nicht / biß daß du mich nach dem Todt in die Glory / vnd geniessung deines Sohns / ewiglich möchtest auffnehmen / Amen.

O Heil. Schutz-Engel / ein wahrer trewer Freund / Beschützer / vnd Führer meiner Seelen / dir Dancke ich vmb alle von dir empfangene Gnaden / vnd Wolthaten / übergibe mich dir auch gantz mit Leib vnd Seel / laite vnd führe mich den Weg der Seeligkeit / daß ich Gott allezeit eyfrig diene / Ihne über alles liebe / sein Willen vollkommentlich erfülle / opffere auff der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit durch JESV CHRISTI kostbarliches Bluet / vnd MARIA Händ / alle meine Gedancken / Wort vnd Werck / Sinn vnd Kräfften / Leib vnd Seel / giebe meinem Hertzen ein was GOtt wil vnd begehrt / regiere mein Hertz vnd Sinn / also daß ich in Ewigkeit von Gott nicht weiche / stehe mir anjetzo / vnd in der Stund meines Absterbens / durch deine vnd anderer deiner Mitgesellen Engeln / vnd aller Heiligen Hülff also bey / daß alle vnd jede Augenblick meines Lebens / mir vnd dir sein zum ewigen Trost / JESVS vnd MARIA zu ewiger Ehr vnd Liebe / in alle Ewigkeit.

O H. Francisce Xaveri, du außerwehltes Gefäß / welches den Namen JESV getragen hat vnter die

Heyden vnd Völcker / dir übergibe ich mich / O allerliebster Vatter / nimbe mich an / vnd versorge mich / als ein Vatter sein liebes Kind / stehe mir bey in allen meinen leiblichen vnd Geistlichen Nöthen / beschütze vnd beschirme mich wieder alle Feinds Nachstellungen / entzünde in mir das Fewer der Göttlichen Lieb / daß es in meinem Hertzen brenne / vnd niemahls erlösche / erleuchte auch die finstere Heidenschafft / daß sie den wahren Gott erkennen / vnd also seelig werden.

O H. Maria Magdalena / ein Spiegel der Gottliebenden vnd büessenden Seelen / dir befilch ich mich gantz vnd gar / erwecke in mir ein inbrünstige Kindliche Lieb gegen Gott / ein wahre Rew vnd Layd über meine Sünden / gibe mir auch die Gnad / daß ich mit dir in allen meinen Thun vnd Lassen / den besten Theil / das ist / JESV M erwehle / dann ohne JEsu begehre ich weder zu leben noch zu sterben / weder etwas zu thun noch zu gedencken. Euch meine H. Patronen vnd Patronin / vnd Monath Heiligen / bitte ich / beschützet mich wieder alle Gefahr der Sünd / vnd Versuchung deß Teuffels / vnd deß Fleisches / stehet mir bey jetzt vnd allezeit / sonderlich in der Stund meines Absterbens / helfft mir / daß ich mich von aller Sünd enthalte / in der Tugend allezeit zunembe / meine Werck zu der Ehr Gottes verrichte / mein Leben also anstelle / daß ich ein seeliges End gewinne / vnd Euch in der Ewigen Frewd vnd Seeligkeit zugesellet werde / Amen.

O Jr O Allerheiligiste Jungfraw MARIA / auch dir Heiliger Francisce Xaveri, H. H. Joseph / vnd Aloysi / H. H. Anna / Agnes / Teresia / vnd Rosalia / als glantzende Spiegel der Reinigkeit / übergibe ich mich

heunt

heut vnd allezeit / mit allen meinen Gedancken / Worten vnd Wercken / wendet ab von mir alles was vnrein ist / erlangt mir auch die Gnad Euch nach zu folgen / vnd mein Leben in Englischer Reinigkeit zu beschliessen / O Heilige Dreyfaltigkeit Einiger Gott / gnädig / barmhertzig / gedultig / vnd von grosser Barmhertzigkeit / vor dessen Angesicht ich lige / sol ich zu dir mein HErr reden / vnd hören / was du in mir redest / der ich Staub vnd Aschen / vnd Erde ohne Wasser vor dir bin / ich bin deines Angesichts nicht wehrt / wegen meiner vielfältigen Sünden / die mir leyd seyn von Hertzen; aber siehe O HErr / ich vermag nichts ohne dich / alles aber in dir / in deinen Händen bin ich / mache in dieser Stund vnd in Ewigkeit mit mir was du wilst / entziehe mir nur nicht dein Liebe vnd Gnad / ich suche allein dein Göttliches Wolgefallen / vnd nicht mein; tröste / regiere / vnd laite meine Gedächtnuß / erleuchte mein Verstandt / entzünde meinen Willen / vnd ziehe mich gantz nach dir / dich zu erkennen / zu lieben / zu Ehren / dir nach zu lauffen in Geruch deiner Salben / du befilchst mir O GOtt andächtig vnd auffmercksamb zu betten / gib was du befilchst / vnd befehle was du wilst / vnd diß nicht allein für mich / sondern für alle die mit mir betten werden; diß bitte ich vnderthänig durch die Verdienst vnsers HErrn JESV CHRISTI / der Heiligen Jungfrawen MARIA / meiner Patronen vnd allen Heiligen.

ACh mein HErr vnd GOtt / hilff mir in gutem Fürsatz zu deinen Heiligen Dienst / vnd gib mir noch heut vollkommentlich anzufahen / dann es ist nichts / daß ich bißher gethan hab.

O Allersüsseste MARIA / H. Michael / vnd du O mein H. Schutz-Engel / meine Heilige Patronen / Monath-Heiligen / vnd mein sonderbahre Fürbitter / helffet mir / daß ich vermittels dieses meines Gebetts meinen HErrn finde / behütet mich vor deß Gemüths Außschwaiffung / bittet meinen lieben HErrn / nach welchen ich so groß Verlangen trag / daß Er wolle kommen zu Trost meiner betrübten Seel / vnd sie mit seiner heiligen Lieb gantz vnd gar entzünden. Kom̃ O mein JEsu kom̃ her / vnd erleuchte mich / zünde mich an / vnd verleyhe mir die Gnad / damit ich dir ein vollkommnes Gebet auffopffern möge.

℣. HErr du wollest den heutigen Tag /
℟. Vns ohne Sünd behüten.
℣. Erbarm dich vnser O HErr.
℟. Erbarm dich vnser.
℣. Geschehe dein Barmhertzigkeit HErr über vns:
℟. Gleich wie wir es an dir gehofft haben.
℣. HErr Gott der Tugenden bekehre vns /
℟. Vnd zeige vns dein Angesicht / so werden wir seelig.
℣. HErr erhöre mein Gebett /
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

HErr Himlischer Vatter / Allmächtiger ewiger GOtt / ich sage dir Lob / Ehr vnd Danck / daß du durch dein grosse Barmhertzigkeit mich in dieser Nacht behütet hast / vnd bitte dein vnermessene Miltigkeit / daß du mir verleyhest diesen künfftigen Tag in aller Demütigkeit / Sanfft-

Sanfftmütigkeit / Keuschheit / Lieb / vnd Gedult / Gütigkeit / Forcht / vnd Sorgfältigkeit also zu verzehren / daß dir meine Dienstbarkeit wolgefalle / durch JEsum Christum deinen Sohn / welcher zukünfftig ist zu Vrtheilen die Lebendigen vnd die Todten / vnd die Welt durch das Fewer.

Gebett.

BArmhertziger GOtt / ich bitte vnd begehre / daß heut diesen Tag / alle meine Gedancken / Wort / Werck / Thun vnd Lassen / entspringen vnd fliessen auß deiner Göttlichen Lieb / vnd in deinem Lob vnd Ehr sich enden. Amen.

Gebett zu eines jeden Monats Heiligen.

DU mein Glorwürdiger / Siegreicher vnd H. N. N. der du mir von Gott dem Allmächtigen dieses Monath hinumb zu einem Patron vnd Beystand bist verordnet worden / ich bitte dich gantz demütiglich vnd zum höchsten / du wollest meiner / als eines armen Sünders / ingedenck seyn vor dem strengen Angesicht Gottes / wann ich werd müssen wegen meines Lebens Rechenschafft geben. Zum andern erwirbe mir von GOtt Gnad / daß ich meinen Sententz welcher mir in meinen Monath Heiligen vorgeschrieben / andächtiglich betrachten möge. Drittens / erlange mir von Gott Gnad / daß ich nachgesetzter Tugend / das ist / N. N. mit höchster Embsigkeit nachstrebe. Viertens / so opffe-

so opffere ich dieses mein armes Gebett in Demuth auff / für die N. N. vnd für welche ich zu betten schuldig bin. Endlich in der Stund meines Todts wolleſt du mein lieber Patron mir wieder die Anfechtung der bösen Geister hülfflichen Beyſtandt laiſten / vnd mein Seel nach dieſer Trübſal zur Frewd deß Himmliſchen Paradeiß beglaiten vnd führen / Amen. Vatter Vnſer / Ave Maria.

Zu ſeinen ſonderbahren Patronen.

O Ihr Glorwürdigiſten H. GOttes / meine ſonderbahre Patronen vnd Fürſprecher / Euch befihle ich mich / vnd bitte Euch vmb die Liebe JEſu vnd Maria willen / ſeyd meiner ingedenck vor dem Angeſicht vnſers HErrn vnd Gottes allezeit / auff daß ich durch Ewer Fürbit vor aller Gefahr / Leibs vnd der Seelen errettet / vnd von allen Vbel erlöſet werde; kommt mir zu Hilff jetzt vnd allweg / vnd ſonderlich in der Stund meines Todts / alßdann beſchützet mich wider alle Anfechtung deß böſen Feinds / alßdann ſtehet mir trewlich bey / nehmet mein Seel in Ewern Schutz / macht ſie Frey von aller Trübſal / vnd bringet Sie für das Angeſicht deß HErrn zu Ewrer ſeeligen Geſellſchafft / Amen.

Gebett für die Abgeſtorbene.

O HErr JEſu Chriſte / du Vatter der Barmhertzigkeit / ich befihle dir die Seelen meines lieben N. vnd alle Chriſtglaubige im Fegfeiwer

fewer in deine H. Fünff Wunden / vnd bitte dich demütiglich / durch dein bitters Leyden vnd Sterben / vnd durch dein Rosenfarbes Bluet / du wollest Jhnen barmhertziglich verschonen vnd gnädiglich nachlassen / all jhr Schuld vnd verdiente Straff / all jhr Schmertzen vnd Pein / damit Sie auß den Flammen deß Fegfewers erledigt werdē / vnd sich mit allē lieben H. H. Gottes in der Ewigen Ruhe / vnd in der Ewigen Frewd vnd Seeligkeit erfrewen. Amen.

HErr gib jhnen die ewige Ruhe / vnd das ewige Liecht leuchte jhnen / HErr laß Sie ruhen in dem Friden. Amen.

Litaney von den H. Patronen.

KYrie eleison / Christe eleison / Kyrie eleison.

Christe höre vns. Christe erhöre vns.

GOtt Vatter von Himmel / der du mich auß nichts erschaffen / Erbarm dich meiner.

Gott Sohn ein Erlöser der sündigen Welt / der du mich mit deinem kostbarlichen Bluet hast erkaufft / Erbarm dich meiner.

Gott H. Geist der du außspendest die Göttliche Gnaden vnd Gaben / Erbarm dich meiner.

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott / Erbarm dich meiner.

Heilige Maria ein Schatz-Kammer aller Gnaden / ich bitte dich durch dein vnbefleckte Jungfrawschafft / vnd Allerheiligste Mutterschafft / erwerbe mir ein solche Lieb / dergleichen du gegen deinem eingebohrnen Sohn / vnd dein Sohn gegen dir getragen hat.

Heiliger Michael ein Fürst der Engel / deme alle Seelen in die Schoß Abraham zu tragen anbefohlen / in meinem letzten Stündlein stehe mir bey / vnd bit für mich.

Heiliger Gabriel ein Bottschaffter der Heiligen Dreyfaltigkeit / gib daß ich mit gleicher Ehrerbietung / als du gethan hast / die allerkeuscheste Mutter grüssen möge / bitt für mich.

Heiliger Raphael ein Führer vnd Verfechter des jungen Tobiæ / führe vnd laite mich in dieser meiner Pilgerschafft / daß ich vor den bösen Feind behütet / in das Himmlische Vatterland anlange.

Heiliger Schutz-Engel mein getrewer Gelaitsman laß mein Seel / welche an der Natur Deiner schier gleich ist / nicht verlohren werden / sondern bitte stätigs für mich.

HH. Schutz-Engel / dieses Lands / dieser Statt / dieses Hauses bittet für mich.

Alle Heilige Engel vnd Ertz-Engel bittet für mich.

Heiliger Johannes Baptista durch die Frewd / so du in Mutter-Leib hast gehabt / da dein Heil. Mutter von der allerreinesten Jungfrawen Maria / ist heimbgesucht worden / bitte für mich / daß ich mich in Gott allezeit erfrewe.

Heiliger Joseph ein Ziech-Vatter Christi / durch dein embsige Sorg / da du dein lieben JEsu ohne schuld verlohren / widerumb gesucht / bitte für mich / daß ich durch kein Sünd JEsum verliehre.

Heiliger Joachim / ein Groß-Vatter JEsu Christi / durch dein Heiliges Gebett / dadurch du die gebenedeyte Frucht / dein H. Tochter Maria erworben / bitte / daß mein Gebett Gott möge angenehm seyn.

Heili-

Alle Heilige Patriarchen vnd Propheten bittet für mich.

Heiliger Peter ein bewehrter Felsen der Christlichen Kirchen / durch deine Heilige Zäher mit welchen du die dreyfache Verlaugnung deines Maisters JEsu Christi beweint / bitte / daß ich meine Sünd recht beweine.

Heiliger Paule ein außerwehltes Geschirr Gottes / durch dein Eyfer / welchen du in Verkündung deß Allerheiheiligisten Namens J E S V getragen / bitte für mich.

Heiliger Johannes Evangelista / ein / auff sonderbahre Weiß geliebter JEsu Christi / durch deine vielfältige Gnaden / so du auß dem Hertzen JEsu in seiner Heiligen Schoß ruhig gesogen / bitte für mich / daß ich die gute Einsprechungen beobachte.

Alle Heilige Apostel vnd Evangelisten bittet für mich.

Heiliger Sebastian ein Zweck der Pfeil deß Gottlosen Diocletiani, mit welchen dir das Leben genommen / bitte / daß alle vergiffte Pfeil deß bösen Feinds von mir abgewendet werden.

Alle Heilige Martyrer bittet für mich.

Heiliger Augustine ein sonderbarer Erleuchter der Kirchen / durch die Erscheinung vnd Offenbahrung / durch welche du verständiget / daß die Allerheiligiste Dreyfaltigkeit / so wenig als das weite Meer in einem kleinen Grüblein / durch Menschlichen Verstand möge begriffen werden; bitte daß ich in den Glaubens Artickeln vnd grossen Gehaimbnussen nicht fürwitzig sey / bitt für mich.

Heiliger Isidore den sein Heiliger Engel sichtbarlich jederzeit beglaitet hat / bitte für mich / daß ich deß Schu-

tzes vnd Beywohnung meines Heil. Engels allezeit würdig sey.

Heiliger Carole Boromæe ein rechter Seelsorger vnd Hirt der Meyländischen Kirchen / durch dein sonderbahren Eyfer vnd Andacht / da du mit blossen Füssen mit einem Creutz beladen/ mit einem Strick am Halß/ Gott bateſt/ Er wolle die Sucht abwenden/ bitte/ daß ich ein rechte Lieb gegen meinem Nechſten empfinde.

Alle Heilige Bischöff bittet für mich.

Heiliger Dominice ein liechter Stern der Christenheit / durch dein eyfriges Gebett/durch welches du den zornigen GOtt widerumben versöhnet / bitte/ daß ich meiner Sünden halber Gnad zuerwarten habe.

Heiliger Franciſce ein Spiegl der Beichtiger / durch dein Seraphiniſche Lieb / in welcher dir die Heiligen Füff Wunden mit vnaußſprechlichen Schmertzen eingedruckt worden / bitte/ daß ich mich in die H. Fünff Wunden verberge.

Heiliger Antoni de Padua ein ſonderbarer Liebhaber der Warheit / durch die Erweckung deß Kinds / durch welche die Vnzucht deines Vaters iſt abgelegt worden/ bitte daß ich allezeit / auch die Schertz vnd Kurtzweil/ vnd Lugen fliege.

Heiliger Franciſce de Paula ein Wunder von einem Mann / durch deine H. Werck / durch welche du verdient / vnverletzt auff deinem Mantel über das Meer zu fahren / glüende Kohlen in deinen Händen zu tragen / im brinnenden Kalch-Ofen ohne Schaden zugehen/ bitte/ daß ich von Leibs Gefahren behütet/ GOtt eyfriger diene.

Heili-

Heiliger Roche ein Liebhaber deß Heiligen Creutzes/durch dein vielfältige Pilgerschafft / vnd durch das Zaichen deß Heil. Creutzes / mit welchen du viel Stätt in Welliſchland von der böſen Sucht erlediget / bitte daß ich von der Peſt bewahret / mit geſunden Leib GOtt recht dienen möge.

Heiliger Ignati in der Lieb Gottes ein fewriger Mann / durch dein vnverfälſchte Intention vnd Meinung / in welcher du alle auch die geringſten Gedancken zu gröſſer Ehr Gottes gericht / bitte / daß ich in allem meinem Thun vnd Laſſen ein auffrichtige Meinung mache.

Heiliger Xaveri ein wahrer Eyfrer GOttes / durch die vielfältige Mühe vnd Arbeit / ſo du in Bekehrung ſo vieler Tauſendt Jndianer vnverdroſſen haſt angewendt / bitte / daß ich in dem Dienſt Gottes auffgemuntert werde.

Heiliger Philippe Neri ein ſonderbare Zier der Prieſterſchafft / durch die Andacht gegen dem H. Kelch / welchen du in der H. Meß angefüllt / damit durch die Nieſſung deſſen / Chriſtus länger bey dir verbleibe / bitte / daß ich einen Durſt gegen den Himmliſchen Sachen empfinde.

Heiliger Thoma von Aquin ein Spiegel der Demütigen / vnd keuſchen Menſchen / durch die Gürtel mit welcher du von dem Heiligen Engel biſt vmbgürtet worden / bitte für mich / daß ich allezeit meinem Standt gemäß keuſch lebe.

Seeliger Aloyſi ein jrrdiſcher Engel / durch dein heil. brennende Andacht / deß Hochwürdigen Sacraments deß Altars / deſſen würdiger Empfahung du die gan-

tze Wochen mit Vorberaitung vnd Danckſagen zugebracht / daß ich in dem Communiciern in mir ein rechte Andacht erwecke / bitte für mich.

Seeliger Stanislae ein ſonderbahrer Freund der Mutter Gottes vnd der Engeln / durch dein wunderbarliche Empfahung deß H. Sacraments / welches du durch die Engel genoſſen / vnd JEſum auff deinen Armen zutragen / von vnſer lieben Frawen biſt würdig worden / erwerbe mir / daß ſo offt ich das Heilige Sacrament mit dem Mund genieß / mit Engliſcher Reinigkeit geziehret im Hertzen empfangen möge.

Seeliger Franciſce Borgia ein Verachter der Zeitlichen Würden / durch die Abtödtung deiner ſelbſt / welche du in Verlaugnen aller zeitlichen Sachen allezeit geübet haſt / bitte für mich / daß ich GOtt / vnd mich ſelbſten erkenne.

Alle Heilige Beichtiger / Lehrer / München / Ainſidl / Prieſter vnd Leviten / bittet für mich.

Heilige Anna / ein Mutter der Allerheiligſten Jungfrawen Maria / durch die Edle Frucht / durch welche der Heyland gebohren / bitte für mich / daß ich dich vnd dein liebes Kind für alles verehre.

Heilige Eliſabeth ein Mutter der Armen / durch dein H. freygebiges Allmoſen / durch welches du Täglich Neunhundert Perſonen geſpeiſt / durch das Gebett / durch welches du dein Mutter auß dem Fegfewer erlöſet / bitte ich dich / daß du mir erwerbeſt / daß ich gegen den Armen barmhertzig / vnd gegen den

Seelen

Seelen im Fegfewer / an Monath Sontag freygebig seye.

Heilige Maria Magdalena ein Spiegel der büssenden Sünder durch die H. Zäher / damit du deines HErrn H.H. Füeß begossen/bitte / daß ich meine Sünd recht bekenne / berewe/ vnd beweine/das Heilige Creutz mit Andacht küsse.

Heilige Catharina ein Purpur Farbe vnd weisse Rosen/ durch das jenige Blut / vnd Milch / so von deinem H. Halß ist geflossen / bitte daß mein Seel deinem Heil. Leichnamb gleich / von den H. Engeln auff den Berg Sinai getragen werde.

Heilige Barbara ein Zuflucht der Sterbenden / durch die Anbettung der Heiligen Dreyfaltigkeit / welche du zu verehren das dritte Fenster im Thurn hast machen lassen / erwerbe mir / daß ich ohne die nothwendige Weg-Zehrung deß H. Sacraments nicht von hinnen scheide.

Heilige Rosalia ein köstliche Apotecken wider die Pest / durch das jenige Creutz / so du in Händen pflegen zu tragen / bitte ich dich / erwerbe mir/daß ich von allem Gifft behütet werde.

Heilige Teresia ein außerwehlte Braut Christi / durch den jenigen Pfeil / so dir in das Hertz von einem Seraphin geschossen / von welchen du mit solcher Lieb gegen JEsu entzündt worden / daß du von Jhme vnd seiner Mutter Maria vnd den Heiligen Joseph ein Hochzeitliches im Himmel gemachtes Kleid erworben / daß ich das weisse Kleid der Vnschuld nicht verliehre / bitte für mich.

Heili-

Heilige Catharina von Senis / ein rechte Sonawend-Blumen / in vollziehung deß Gottlichen Willen / durch die Gulden vnd Dörnere Cron / so dir dein Gesponß JEsu / eine auß der zuerwehlen anerbotten / vnd du die Dörnere erwehlest hast / bitte für mich / daß ich in den Kleidern vnd Zierahten nicht eitel sey.

Heilige Agnes ein schöne Zier der blühenden Jugend / die du in der Gefängnuß durch beraubung deiner Kleider / mit einem Himmlischen Kleid bist bekleidt worden / bitte / daß ich mich allezeit der Schambhafftigkeit befleisse.

Heilige Agatha ein besondere Frewd der Engel / durch den H. Engel / welcher dir deine Brüst mit dem H. Petro geheilt / erwerbe mir / daß ich auff meine Heilige Engeln ein besonders Vertrawen setze / vnd von allem Brustwehe entlediget werde.

Heilige Apollonia / ein brinnende Fackel von der Lieb Gottes angezündt / durch das H. Fewer mit dem du innerlich gebrunnen von Christi Lieb wegen / nach Außschlagung aller Zähn / dich selber in das Fewer gestürtzt / deinem Gesponß JEsu ein angenehmes Brand-Opffer worden bist / erwerbe mir / daß ich von allen Zahnweh behütet / JEsu desto embsiger liebe.

Heilige Franciſca Romana ein zugerichter Speiß-Kasten der Bedürfftigen / durch dein wunderbarliches Gebett / dardurch du auß wenig viel Speiß gemachet / die Hungrigen gespeist / vnd in dem Januario Trauben gelöst / dardurch die Durstigen getränckt / erwerbe mir / daß ich gern Almosen gebe.

Heilige Maria von Egypten / ein zerknirschtes Hertz / durch die Vorbitt Maria / welche da du am H. Creutz

Erfin-

Erfindung von wegen deiner Sünd von der Kirchen bist außgeschlossen worden/ dich gnädig angesehen/ vnd durch ihr Fürbitt biß zu den H. Creutz eingelassen worden / bitte für mich / daß ich all mein Vertrawen auff Maria Vorbitt setze.

H. Clara ein glantzender Spiegel aller Closter Jungfrawen/ durch dein inbrünstige Andacht / so du theils zum Heil. Creutz / mit welcher du allerley Kranckheit geheilt / theils zum Hochwürdigen Sacrament des Altars/ auß welchem dir Christus erschienen / dich der Statt Assis Sicherheit vergwist hat / bitte für mich / daß ich allezeit gegen dem H. Creutz/vnd Heil. Sacrament ein steiffen Glauben habe.

H. Lucia die du durch keinen Gewalt des Tyranns hast können von der Stell bewegt werden / daß du zu der Sünd geführet wurdest / bitte für mich / daß ich durch keinen Gewalt des Teuffels / oder Respect der Menschen / jemahls von meinen guten Fürsätzen mich abwendig machen lasse.

Alle heilige Jungfrawen / Wittfrawen / vnd Büesserin bittet für mich.

Alle Heilige Gottes bittet für mich.

O du Lamb Gottes welches du hinwegnimbst die Sünd der Welt / Verschone meiner O HErr.

O du Lamb Gottes welches du hinwegnimbst die Sünd der Welt / Erhöre mich O HErr.

O du Lamb Gottes welches du hinwegnimbst die Sünd der Welt / Erbarme dich meiner.

Christe höre vns / Christe erhöre vns.

Kyrie eleison / Christe eleison / Kyrie eleison.

Vater Vnser / Ave Maria.

℣. Erfrewet Euch in dem Herrn / vnd springet auff jhr Gerechten.

℟. Frolocket alle die eines gerechten Hertzen seynd.

Gebett.

ALlmächtiger ewiger GOtt ich bitte dich von Grund meines Hertzens / durch die Verdienst meiner heiligen Patronen / du wollest mich in dieser meiner Pilgerschafft / vnd zergänglichen Leben also laiten vnd führen / daß ich jhren Heiligen / vnd dir O Gott wollgefälligen Wandel erkenne / demselben nachfolge so lang vnd viel / biß ich auß diesem Jammerthal in das Himmlische Vatterland von jhnen begleitet / vnd also das Höchste Gut anfange recht zu loben vnd niemahl ende / durch JEsum Christum deinen einigen Sohn welcher mit dir vnd dem H. Geist gleicher Gott herrschet vnd regieret in Ewigkeit. Amen.

Formb vnd Weiß vor oder zu anfang der H. Meß die Intention oder Mainung zu machen oder zu ernewern.

DIrnb auff O Heiligiste Dreyfaltigkeit einiger Gott / das Hochheiligiste Opffer des Leibs vnd Bluets vnsers HErrn JEsu Christi / welches ich vnwürdige Dienerin sambt allen Opffern / die dir je seynd geschehen / oder noch werden geschehen / auffopffere / in vereinigung des allerheiligisten Opffers welches vnser HErr am letzten Abendtmahl vnd am Altar des Creutzes deiner Göttlichen Mayestätt vor-

vorgetragen hat / mit allermöglichister Anmuthung der Andacht/vnd reinen Lieb/ gegen deiner Göttlichen Güte/ nach der allerheiligisten Mainung Christi JEsu vnd seiner Kirchen vnserer Mutter.

1. Zur gröſſern vnd ewigen Ehr / Lieb vnd Wolgefallen deiner Göttlichen Mayestätt.

2. Zu einer offentlichen Bekantnuß deiner vnermeßlichen Heiligkeit vnd Herrschafft über vns / zum zeugnuß vnserer Underthänigkeit vnd schuldigen Gehorsambs.

3. Zur ewigen Gedächtnuß des bittern Leidens vnd Sterbens vnsers HErrn JEsu Christi.

4. Zu Ehren vnd Vermehrung der Glory der allerheiligisten Jungfrawen Maria / meiner Patronen N. N. vnd des gantzen Himmlischen Heers.

5. Zur ewigen Danckſagung für alle Gnaden vnd Gutthaten / die du der Menschheit vnsers HErrn / Maria der Jungfrawen / meinen Patronen vnd allen Heiligen / auch mir vnwürdigisten bißhero erzeiget / vnd hinfüro erzeigen wirst in Ewigkeit.

6. Zur Gnugthuung meiner / vnd aller lebendigen vnd abgestorbenen Sünden.

7. Insonderheit aber opffere ichs dir für N. N. für diese oder jene Gnad zuerlangen / für die N. N. mir anbefohlene / vnd für alle / denen ich in meinen Gebett sol / oder pflege zu gedencken / den verstorbenen Ruhe / den lebendigen Gnad zu erlangen / daß sie dich erkennen / lieben / vnd loben / hie im Weeg vollkommenlich / dort im Vatterland ewiglich.

Nimbe an O HErr vnd vollbringe diß mein Begehren / vnd verleihe mir dein Gnad vnd Segen / daß

ich mit solcher Ehrerbietung / Auffmercksambkeit / Lieb / vnd Andacht / diesem allergöttlichisten Gedenckzeichen des Leidens JEsu Christi / deiner Weißheit vnd Güte / diesem kurtzen Begriff aller deiner Wunderwerck beywohne / wie es die Gegenwart der Göttlichen Mayestät / vnd so vieler Engel erfordert.

Kurtze Weiß / Rew / vnd Andacht zu erwecken / auch gute Mainung zu machen mit angeheffter Bitt vmb Gnad vor der H. Meß.

O JEsu der du auß Willen des Vaters / mit würckung des H. Geists / dich mir zum Gesellen / zur Speiß / zum Opffer / zum Werth / zur Belohnung / nicht nur einmahl dargeben hast / sondern selbiges noch täglich thust / wie gröſſer deine Freygebigkeit / Lieb / vnd Barmhertzigkeit gegen mir Vndanckbaren / desto gröſſer ist meine Vndanckbarkeit / Boßheit vnd verstocktes Gemüth gegen dir / der ich für so viel grossen Gnaden vnd Gaben / dir so viel vnd schwere Sünd vergelte; alle rewen sie mich / vnd seynd mir leyd allein vmb deinet willen / weil ich dich das höchste Gut beleidiget hab; ich begehre mich zu bessern / vnd darfür gnug zu thun / wie du wilt; ersetze mein Mangel / vergib / vnd nimb mich an zum Kuß des Friedens / durch deine vergossene Zäher / Schweiß / vnd Blut / vnd durch dieses heilige Opffer. O möchte ich mit solcher Auffmercksambkeit / Andacht / Ehrerbietung / diesem allerheiligisten Gedenckzeichen deines Leidens / deiner Weißheit vnd Güte / diesem kurtzen Begriff

griff aller deiner Wunderwerck beywohnen / wie es deiner Göttlichen Mayestätt Gegenwart erfordert / so vieler Engel Vmbstandt mich lehret / vnd die Hochheit diser Gehaimbnussen / die da begangen werden / wol werth ist / ich wil es gern thun mein Gott auß gantzem Hertzen / zu deiner grössern Ehr / Lieb / vnd Gefallen / zur Danckbarkeit aller meiner erzeigten Gutthaten / zur abzahlung meiner Sünden / vnd aller verstorbenen Glaubigen / vnd vmb Erwerbung Gnad vnd Verzeihung vor mich / vnd N. N. lebendige vnd todte. Darzue begehre ich demütig dein Gnad vnd Segen / durch die Verdienst deiner Heiligen Mutter / meiner H. Patronen N. N. vnd aller Heiligen. Amen.

Sage alßdann erstlich die offene Schuld.

ICh armer sündiger Mensch bekenne Gott dem Allmächtigen / Maria seiner würdigen Mutter / dem H. Ertz-Engel Michael / dem H. Johanni dem Tauffer / denen Heil. Apostoln / Petro vnd Paulo allen Heiligen Gottes / vnd Euch würdigen Vatter / daß ich viel vnd offt gesündiget hab / mit Gedancken / Worten / vnd Wercken / (hie schlag an deine Brust /) mein ist die Schuld / mein ist die Schuld / mein ist allein die grosse Schuld. Derowegen bitt ich allezeit die H. Jungfraw Mariam / den Heil. Ertz-Engel Michael / den Heil. Johannem den Tauffer / die Heil. Apostoln / Petrum vnd Paulum / alle Heiligen Gottes / vnd Euch würdigen Vatter für mich zu bitten / vnd Verzeihung der Sünden zu erlangen. Amen.

O JEsu / der du für mich gecreutziget worden / ich bin willens dich anjetzo bey dem allerheiligsten Sacrament des Altars Geistlich zu empfahen. Amen.

DJeweil ich mich aber vnrein / vnd voller Sünd vnd Missethat befind / so kom ich zu dir vnd bitt / du wollest mich mit deinem Kostbahren Bluet waschen / vnd reinigen. Verzeihe mir derowegen / O mein JEsu / vnd Gott / alle meine Sünd / die mir hertzlich leyd seyn / vnd zwar nur darumb / dieweil ich dich gütiger GOtt / O süsser Bräutigamb meiner Seel also beleidiget hab; wasche vnd reinige mein vnreine Seel mit deinem Kostbarlichen Bluet von aller Mackel / sende Himmlische Flammen O mein JEsu auß deinen Wunden / damit dieselbe mein Hertz von allen Sünden rainigen / vnd also schön machen / daß es deinen Augen ein wolgefallen seye. Amen.

ACh wann / O mein Gott / wann werd ich dir gefallen! wann werd ich zu dir / O mein Gott gelangen! wann werd ich doch / O mein Himmlischer Vatter nach deinem Gefallen seyn! wann wird nichts an mir seyn / daß dir mißfällt! bereite dir in mir ein reine Wohnung O mein geliebter / damit du in mir einkehrest vñ ewig bey mir bleiben mögest / O mein Gott vnd mein Erlöser.

Zu dem Credo bette den Glauben vnd dancke Gott / daß du auß dene Glaubigē seyst / vnd betrachte des Volcks Geschrey.

ICh glaub in einen Gott / den Allmächtigen Vatter / Schöpffer Himmels vnd der Erden /

Erden / aller sichtbaren vnd vnsichtbaren Dingen / vnd in einen HErrn JEsum Christum den eingebohrnen Sohn Gottes / gebohren auß dem Vatter von Ewigkeit / Gott von Gott / Liecht von Liecht / wahren Gott von wahren Gott gebohren / nicht gemacht / mit dem Vatter einerley Substantz vnd Wesens / durch welchen alle Ding gemacht seynd / der vmb vns Menschen / vnd vmb vnsers Heyls willen herabgestiegen ist von dem Himmel / vnd ist Fleisch worden / von dem H. Geist / auß Maria der Jungfrawen / vnd ist Mensch worden. Der auch gecreutziget ist für vns / vnder Pontio Pilato gelitten hat / vnd begraben ist / vnd der am dritten Tag ist widerumb erstanden / nach der Schrifft / vnd der auffgestiegen ist in den Himmel / sitzet zu der Rechten des Vatters / vnd wird widerumb kommen mit Glory vnd Herrligkeit zu richten die Lebendigen vnd die Todten / dessen Reich kein End seyn wird. Ich glaub in den H. Geist / den Herrn der da lebendig macht / der von dem Vatter vnd dem Sohn außgehet / vnd mit dem Vatter vnd dem Sohn zugleich angebettet / vnd geehret wird / der durch die Propheten geredt hat. Vnd ein H. Catholische / vnd Apostolische Kirchen. Ich bekenn eine Tauff zu Vergebung der Sünden / vnd erwarte die Aufferstehung der Todten / vnd das Leben der zukünfftigen Welt. Amen.

Bey dem Offertorio, wann der Priester die H. Hostia auffhebt / auch den Wein vnd das Wasser im Kelch / so opffere dich vnd alle deine auff vnd sag.

O Gütiger Vatter / nimb dieses Hochheilige Opffer an / von der Hand des Priesters in ver-

vereinigung des Opffers / welches dein eingebohrner viel-geliebter Sohn sein gantzes Leben durch / vnd im letzten Abendtmahl / am Stammen des H. Creutzes dir auffgeopffert hat / für N. N. vnd alle / für welche Er sich zu sterben gewürdiget hat / siehe das Angesicht Christi deines geliebten Sohns / an dem du ein Wolgefallen gehabt / vnd durch dein ewige Lieb mit welcher du vns vorkommen / durch die Verdienst deines Eingebohrnen / durch seine Menschwerdung / Zukunfft / Geburt / Beschneidung / Zäher / Arbeit / Leiden vnd Todt / durch seine vnergründliche Liebe / auß welcher Er solches vor mich gethan / geredt / vnd gelitten / durch die Verdienst aller Heiligen / der Triumphirenden vnd noch streitenden Kirchen / bitte ich dich / vnd opffere ich mich dir gantz vnd gar auff / mit allen denen / so ich in meiner Meinung habe / daß du vns allen wollest geben / was nutz vnd verträglich / zu deiner Ehr vnd vnsern Heyl vnd Seeligkeit ist. HErr vnd Vatter erbarme dich vnser aller so da gegenwertig. HErr gedencke das Anliegen deiner Christenheit / vnd eines jeden insonderheit / aller wollest dich erbarmē / O Vatter aller Barmhertzigkeit / wie du weist vnd wilst; theile jhnen mit deine Gnad / daß sie dir mögen vollkommentlich gefallen / dich erkennen / fürchten / lieben / vnd Ehren / mit demselben deinen geliebten Sohn vnd Heil. Geist / jetzt / jmmer / vnd in alle Ewigkeit.

AMEN.

Zum

Zum Memento.

Vor Christo am Creutz zu dem Heil. Haupt.

O Haupt aller Häupter vnd König aller Königen / dir befihle ich aller Potentaten Häupter vnd Regenten dieser Welt / alle Geist- vnd Weltliche Obrigkeiten / in sonderheit aber den Pabst / Kayser / König / vnd diese N.N.

Zur Rechten Hand.

O Brunnquell alles guten / mein JEsu / in die Wunden deiner Rechten Hand / bitte ich / wolleſt gnädiglich auffnehmen / vnd versencken alle meine Gutthäter / vnd Guts-Gönner / insonderheit aber diese N. / die ich dir absonderlich befehle.

Zur Lincken Hand.

O JEsu ein Vrsprung der wahren Lieb / gib daß ich alle meine Feind mit wahrer Lieb süssiglich vmbfahe / vorauß die / so mich absonderlich belaidiget / vnd in diese deine Heil. Wunden einschliesse / bittend du wolleſt jhnen böses mit gutem vergelten.

Zur Heiligisten Seiten Christi.

O Allerliebster JEsu / Zuflucht vnd Wohnung aller Frommen / ich nahe mich durch diese

Gnaden-Pforten zu deinem Heiligen Hertzen / vnd befihle mich dir inniglich mit allen Anliegen / so ich habe an Seel vnd Leib; gib mir O JEsu alles was mir nutz ist / vnd bewahr mich in: vnd durch diese heilige Wunden vor allem Vbel / so mir diesen Tag zustehen soll / absonderlich erwehl ich mir dieses H. Hertz zur sichern Wohnung / wann mein Seel von meinem Leib scheiden wird.

Zum Rechten Fuß.

DWeeg der Warheit / JEsu Christe / laite vnd führe alle / die den Weeg der Gerechtigkeit lauffen / vnd in der Zahl der Rechtglaubigen seyn / in das gelobte Land / in die Sonnen-Statt Jerusalem.

Zum Lincken Fuß.

DSüsser JEsu du wilt ja nicht den Vndergang vnd Todt des Sünders / ziehe an dich alle Irrende Schäfflein / oder Ketzer / absonderlich alle Heiden / Türcken vnd Juden: HErr lasse jhnen scheinen das Liecht deiner Gnad / lasse sie eingehen in den Schaffstall deiner H. Kirchen / vnd lasse sie nicht verlohren werden Ewiglich. Dieses alles bitte vnd begehre ich durch deine Fünff Wunden / JEsu Christe, Amen.

SJehe ich Arme vnd Dürfftige stehe vor dem Tisch des groſſen Königs / vnd meines Hertzallerliebsten Vatters /

Vatters / vor deiner Taffel O HErr JEsu Christe / vnd glaub dir O ewige Weißheit vnd Warheit / daß du von hohen Himmel warhafftiglich zu den Worten des Priesters / auff daß du mich Haimsucheſt / zu kommen dich würdigeſt; jedoch darff ich / deme mein eigne Schwachheit vnd Sündliches Wesen gar wol bekant ist / dich würcklich / vnd Sacramentalisch nicht empfangen / sondern ich sage mit dem jenigen Hauptmann / dessen Knecht du / wie auch andere mehr / abwesend gesund gemacht hast: O HErr ich bin nicht würdig / daß du eingeheſt vnder mein Dach / sondern durch den Mund des Priesters komme in mein Seel; ich bitte dich reinige sie / von jhren Sünden vnd Vnvollkommenheiten / zwar allen / aber auff dißmahl vnd insonderheit von N. ziehre sie mit Gütern vnd Tugenden / auch zwar allen / aber dißmahl mit N. N. vnd speise sie mit deinem Leib vnd Bluet / damit sie von den Brößlein deines Tisches erfüllet werde / vnd gesegnet / als wann sie Sacramentalischer Weiß deiner were theilhafftig worden; ja gäntzlich bin ich dieser Hoffnung du werdeſt mich nicht verlassen / noch mich jemahls etwas von dir absondern / weder heutiges Tags / noch zu andern Zeiten / oder einigen Augenblick meines Lebens; sintemahlen ich dich gesehen / vnd erkennt hab / dein vnendliche Lieb / auch dein vnaußsprechliche grosse Güte / vnd Trewhertzigkeit. Fürwar wann ich nicht ein Eyß oder harter Stain bin / oder gar ein wildes vnvernünfftiges Thier / vnd nicht ein Mensch / so würd ich nicht deiner Gnaden vergessen können; sondern in dir werd ich leben / vnd du in mir / du wirst mir seyn allezeit mein Hoffnung / mein Frewd / mein Belustigung / mein Vertrawen vnd Zuversicht / mein Reichthumb / mein Lieb /

mein Ruhe / mein Süssigkeit / mein Speiß / mein Erquickung / mein Schutz / mein Auffenthaltung / mein Erwartung / mein Labung / mein Heyl / mein Antwort / mein Red / mein Betrachtung / mein gäntzlicher Schatz / in welchem Ewig vnd allein / allezeit vnd gantz vnbeweglich eingewurtzelt solle seyn mein Gemüth / vnd mein Hertz. Amen.

O JEsu mein süsse Lieb / wie bistu so vnendlich zu lieben / zu loben / zu benedeyen! geheiliget / geliebt / vnd geehret must du werden ohne Ende ewiglich / von allen / in allen / über alles / allein vmb deinet Willen / jetzt / jmmer / vnd ewiglich. Amen.

WJe gütig bist du mir bißhero gewesen! ich erkenne es vnd sage dir darumb Danck nach besten Vermögen. Wie vndanckbar hab ich mich gegen dir erwiesen! es ist mir leyd / allein vmb deinet Willen; verzeihe mirs / von diesen Augenblick an vmbfahe ich dich / vnd liebe dich / sambt allen was du vmbfaheſt / vnd liebeſt mit den Armen deiner Lieb; dich bitte ich / verleyhe Gnad / alle meine Mängel bevorab N. N. zu bessern / in allen Tugenden zuzunehmen / sonderlich in N. meine Werck vollkommenlicher zu verrichten / vnd in deiner Lieb vnd Gnad zu verbleiben ewiglich. Ich finde den meine Seel liebt / ich habe jhn gehalten / vnd wil jhn nicht außlassen / Cant. 3. O allerliebster JEsu woher kompt mir Vnwürdigen so grosse Würdigkeit deiner Mayestätt / daß du mich mit den Augen deiner Barmhertzigkeit / so holdselig anschaweſt / so freundlich beſucheſt / so barmhertzig erquickeſt / so Vätterlich erhalteſt! gebenedeyet sey in Ewigkeit dein vnendliche Güte / Lieb vnd Barmhertzigkeit / welche du

über

über mich vnwürdige vnd vndanckbare Sünderin übest/ in dem du mich mit allen Außerwehlten so freundlich/ so kräfftig/ so wunderbarlich von Ewigkeit liebest/ so freywillig in der Zeit erschaffen/ so schmertzlich erlöset/ so thewer erkaufft/ geführet/ vnd bewahret/ vnd zu dir gebracht hast. Du bist der Weeg/ die Warheit vnd das Leben/ vnd giebst mir dich noch zur Speiß/ zum Gesellen/ zum Wort/ zur Seeligkeit. Deine Ewige Güte vnd Lieb gegen mir erkenne vnd vmbfahe ich/ sage dir auch imgleichen Danck/ vnd mit aller Creaturen möglichisten Anmuthungen bette ich dich vnderthänig an/ lobe/ preise vnd Ehre dich/ in dich glaub vnd hoffe ich/ dich liebe ich/ vnd wil dich lieben über alles in Ewigkeit; ich erfrewe mich deiner Vollkommenheit/ Seeligkeit/ vnd Gefallens; berewe alle meine Sünden/ vnd ergib mich dir biß in den Todt. Ersetze O gütigster JEsu mein Vnvollkommenheit/ vnd erbarme dich meiner/ vnd aller/ für die du gestorben bist/ durch die Verdienst deiner allerseeligisten Mutter Maria/ vnd aller Heiligen/ die ich dir in vereinigung deiner H. Verdiensten vortrage/ daß du sie deinem Himmlischen Vatter auffopfferst. O Vatter siehe an das Angesicht deines allerliebsten Sohns JEsu Christi; erbarme dich meiner O Königin aller Heiligen. Heiliger Schutz-Engel/ meine H. Patronen/ N. vnd alle Außerwehlte/ benedeyet/ lobet/ vnd erhöhet mit mir den HErrn/ von nun an biß in Ewigkeit/ vnd lasset vns ruffen/ Heilig/ Heilig/ Heilig ist der HErr Gott Sabaoth. Amen.

Nach der H. Meß sprich:

DEr allerheiligisten vnzertheilten Dreyfaltigkeit/ der gecreutzigten Christi Menschheit/ der vnbefleckten vnd fruchtsamen Maria Reinigkeit/ vnd aller Heiligen Glückseligkeit/ sey ewiges Lob/ Ehr/ vnd Glory/ von allen Creaturen/ vns aber Verzeihung aller Sünden/ vnd die glaubigen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden. Amen.

Tägliche Auffopfferung nach der Heil. Meß.

ALmächtiger ewiger Vatter der du eines bist mit dem Sohn/ vnd dem H. Geist/ Ich/ wiewol die geringste Creatur/ werffe mich mit tieffester Demuth zu den Füssen/ deiner vnendlichen Mayestätt/ vnd weil ich an mir nichts erkenne/ welches deinen Göttlichen Augen angenem seyn möchte/ halte ich mich an das Creutz/ vnd alle Verdienst des bittern Leyden vnd Sterbens/ deines eingebohrnen Sohns/ mit innerstem bitten vnd flehen/ du wollest in Vereinigung deroselben/ mich/ alle meine Werck/ alle Wort vnd Gedancken/ alle Annuth: vnd Bewegungen gnädig annehmen/ vnd sie also richten vnd anordnen/ daß sie zu deiner sondern Ehr vnd Wolgefallen gereichen. Opffere vnd schencke dir auch Gesund: vnd Kranckheit/ Glücks vnd Vnglücks Zuständt/ alles was mich betrüben/ alles was mich erfrewen kan/ mein Leib/ mein Seel/ mein Leben/ mein Todt; ich befehle auch in die Hand deines Schutzes/

Schutzes / mein Hauß vnd Ehe-Herrn / meine Kinder / Brüder / vnd Schwester / Freund vnd Feind / Weltlich vnd Geistliche Fürsten / vnd Potentaten / vnd die gantze Catholische Kirchen / in die grundlose Barmhertzigkeit vnd Lieb deines Sohns Christi JEsu / meine verstorbene Eltern vnd Gutthäter / in die Gnad des H. Geistes / den gantzen Standt meines vnd der meinigen Lebens / daß sie vns also durch das Zeitliche leite vnd regiere / damit wir letzlich zu dem ewigen gelangen. Amen.

Schluß-Gebettlein zu der Heil. Dreyfaltigkeit.

HERR mein GOtt / dir sey Lob vnd Danck für alle deine mir bewisene Wolthaten. O allerheiligiste Dreyfaltigkeit / dir sey Ehr vnd Lob / von allen deinen Geschöpffen / für alles Gutes / so wir von dir empfangen haben / an Leib vnd Seel. Lobe mein Seel lobe den HErrn deinen Gott / der dich erschaffen / erlöset / geheiliget / beruffen vnd erhalten hat.

O Du allerhöchste H. Dreyfaltigkeit / Gott Vatter / Sohn / vnd Heiliger Geist / dir sey Lob / Ehr in Ewigkeit / gib Gott / daß wir alle gleich dich loben wie im Himmelreich / dir sey Glory in Ewigkeit. O allerheiligiste Dreyfaltigkeit / wir benedeyen vnd loben dich in Ewigkeit / Ehr sey Gott dem Vatter / Sohn vnd Heil. Geist / von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Zu

Zu Christo.

DIr O ewige Weißheit sey Lob vnd Ehr in Ewigkeit / sambt dem Vatter vnd H. Geist. O süsser JEsu wie seelig seynd die / so dich von gantzem Hertzen lieben / vnd fürchten! Mein JEsu / bereite mich also in dieser Zeit / wie du mich hernacher Ewig haben wilt. O JEsu mein Liebe vnd Süssigkeit / erquicke meine Seel mit dem Liecht deiner Gnaden. JEsu mein allerliebster HErr / du bist mir alles / daß ich auff Erden begehre. O JEsu / JEsu mein Hoffnung vnd Trost / vnd all mein Frewd vnd Gutt! JEsu des Vaters Weißheit / treibe von vns alle Boßheit. JEsu vnser Erlösung / vnser Frid vnd Frewd / vnd ewiges Leben / Erbarme dich über mich arme Sünderin. Amen.

Zu dem Heil. Geist.

DJe Gnad des Heil. Geists erleuchte vnsere Sinn vnd Hertzen. O GOtt Heiliger Geist erleuchte mich in der Finsternuß / seye mein Trost in Trübsal / vnd mein Hülff in allen Nöthen.

MAche auß mir O Gott Heil. Geist / ein fruchtbare Rebe an deinem Weinstock / vnd ein lebendiges Glied deiner H. Kirchen.

SChaffe O Gott H. Geist in mir ein reines Hertz / vnd gib mir einen keuschen Leib; erleuchte O Gott H. Geist meine Augen / daß ich nimer im Todt entschlaffe / vnd nicht meine Feind sich erfrewen über mich.

O Gott

O Gott Heil. Geist befeuchte mein dürres Hertz / mit dem lieblichen Taw deiner Gnaden / daß es fruchtbar sey in allen guten Wercken.

O Heiliger Geist zünde an mein Hertz / daß ich dich suche / vnd erleuchte es / daß ich dich besitze vnd ewiglich behalte.

O Omme O H. Geist / erfülle mein arme Seel mit deinen Gnaden / vnd entzünd in mir das Fewer deiner Liebe.

Morgen Gebett Dardurch alle Werck Gott auffgeopffert werden.

ALlmächtiger Ewiger Gott / ein Bruñ des Lebens / vnd Anfang alles Gutes / Ich Staub vnd Aschen / vnd die armeste Sünderin / werffe mich vor deine Göttliche Mayestätt demütiglich nieder / vnd von Grund meines Hertzens bette ich an das vnbegreiffliche Liecht deiner Gottheit / mit Danckſagung / daß du mich auß dem vnerschöpfflichen Schatz der Verdiensten JEsu Christi deines eingebohrnen Sohns / meines Erlösers diese Nacht gnädiglich behütet / vnd wiederumb zu dem Liecht des Tags hast kommen lassen; ich bitte jetzund / vnd ruffe deine Göttliche Mayestätt flehentlich an / daß du wollest denen allerheiligisten Verdiensten JEsu Christi deines Sohns / alle meine eusserliche vnd innerliche Werck / Wort / vnd Gedancken / so ich als dein Geschöpff diesen Tag vollziehen / reden vnd gedencken werde / vereinigen / vnd nicht anderst / als wann solche

von deinem allerliebsten Sohn JEsu Christo vnd nicht von mir vollzogen würden/ gnädiglich zu deiner Göttlichen Ehr an: vnd auffnehmen / von Hertzen Grund wünschende / du wolleſt mir ſo viel Gnad verleyhen / daß deine Göttliche Mayeſtätt vnd Herrligkeit von mir mit keiner Sünd/ auch der geringſtē jemaln freywilliger weiß belaidiget werde / ſondern gib/ daß ich die Tugend N. durch welche ich heut deinen allerliebſten Sohn JEſum Chriſtum meinen Heiland / vnd durch deſſen ſein allergebenedeyeſte Mutter Maria / ſambt meinen heiligen Patronen / ſonderlich mit dem N. N. zu loben / vnd Ehren/ begehre / üben vnd erlangen möge. Derowegen bitte ich dich barmhertziger Gott / als meinen Schöpffer / durch die Verdienſten Jeſu Chriſti deines eingebohrnen Sohns/ meines Erlöſers/ vnd die vnaußſprechliche Güte des H. Geiſtes meines Tröſters/ du wolleſt mich heut vor allem Vbel gnädiglich behüten / ſo viel Gnad verleihen / daß ich durch meine/ mit Chriſti Verdienſten vereinbarte Werck/ Wort vnd Gedancken / meinen heiligen Patronen / Ehren/ loben vnd preiſen möge / durch JEſum Chriſtum deinen eingebohrnen Sohn meinen Erlöſer / welcher mit dir lebet vnd regieret gleicher Geſtalt / vnd Gottheit von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Ein ſchön Gebett zu vnſer Lieben Frawen.

O Du allerheiligſte Jungfraw vnd Gottes Gebährerin Maria / Königin Himmels vnd der Erden / mein Zuflucht / Hoffnung vnd vertrewlichiſte Mutter/ in deine ſonderbahre Trew/

Trew/ vnd Beschützung/ vnd in die Schoß deiner Mütterlichen Barmhertzigkeit befihle ich diesen Tag / vnd alle Täg / vnd absonderlich in der Stund meines Absterbens / mein Leib vnd Seel/ all mein Trost vnd Hoffnung/ alles mein Elend vnd Widerwertigkeit / mein Leben vnd Todt / damit durch dein Fürbitt vnd Verdienste all mein Thun vnd Lassen gerichtet / vnd geordnet werde nach deinem/ vnd deines geliebten Sohns allerheiligsten Willen / zu seiner vnd deiner Ehr / vnd zu meiner Seeligkeit. Amen.

Ein anders.

HEil. Jungfraw erlöse mich armen Waisen / in deme ich zu dir komme als zu meiner lieben Mutter/ dann du bist gewißlich mein Mutter / meine Fraw vnd Beschützerin / mein Zuflucht / Trost vnd Hoffnung / du bist mehr als die gantze Welt / du bist meine Mutter/ meine Fraw / mein geliebte Fürsprecherin / mein Alles / in Allen. O Maria/ sey mit mir Maria.

Zu der Mutter Gottes.

JESUS mit seiner Mutter MARIA, wollen vns alle benedeyen.

HEilige Jungfraw Maria/ dir sey ewige Glory vnd Ehr / die du vnsern Seeligmacher gebohren hast.

HEil. Mutter Gottes erlange mir/ deinem geliebten Sohn/ vnd dir wolgefällig zu sein / zu leben vnd zu sterben.

O Mutter der Gnaden nimb auff mich arme Sünderin / vnd laß mich dir getrewlich befohlen seyn.

MEin allerliebste Jungfraw / ich wolte dir gern Ehr vnd Lob erzeigen; aber lehre vnd vnterweise du mich in allen Dingen.

MEin tausend geliebte Fraw vnd Königin / gib mir doch deinen geliebten Sohn hertzlich zu lieben / vnd jhme trewlich zu dienen.

O Allergütigiste Jungfraw hilff mir doch in allen meinen Nöthen / erlange mir Verzeihung aller meiner Sünd / vnd ein seeliges End.

O Maria du allerheiligiste / vnd allerreiniste Jungfraw / dir befihle ich mein Keuschheit gnädiglich zu bewahren / vnd vor aller Gefährligkeit zu beschützen.

Zu denen Heiligen Gottes.

GIb mir O HErr Gnad nachzufolgen dem heiligen Wandel / vnd Leben deiner Außerwehlten / daß ich dich neben jhnen möge Ewig loben.

O HErr laß mich doch theilhafftig werden aller deiner Heiligen Verdiensten / vnd aller die dir recht dienen / vnd dich lieben in deiner Kirchen.

O Glückseeliger Tag des Eingangs in das Reich der Himmeln / zu der Gesellschafft aller Heiligen. O HErr JEsu / damit ich deinen Heiligen nachfolgen möge / gib mir tieffe Demuth / rechten Gehorsamb / vollkommene Absterbung meiner selbst / mit verachtung der gantzen

tzen Welt; Eyle mein Seel / Eyle vnd fleisse dich nachzufolgen / vnd nachzukommen in die Gesellschafft aller Heiligen.

O Ihr Heil. Engeln Gottes / erwerbet mir ein wahre hertzliche inbrünstige Lieb / alles Guts / nemblich vnsers Gottes.

O Heiliger Schutz-Engel erwerbe mir stätiges Angedencken der Göttlichen Gegenwertigkeit.

O Ihr Heil. Apostoln Christi / erwerbet mir völlige Resignation vnd Haimbstellung meines Willens / in die Hand Gottes.

O Ihr Heil. Martyrer vnd Blut-Zeugen / erwerbet mir vollkommenliches Ablaugnen aller Sinnlichen Dingen.

O Ihr Heil. Jungfrawen erwerbet mir wahre Reinigkeit.

O Nd du mein Heil. Patron N. / erwerbe mir / daß ich auch vmb dessen Liebe willen sterben möge / der für mich zu sterben sich gnädigist gewürdiget hat. Ehr sey Gott † dem Vatter / † Sohn / vnd H. † Geist.

E Hr sey der würdigen Mutter Gottes / vnd allen Heiligen Engeln / vnd Heiligen im Himmel. Lob sey dir / O HErr ein König vnd Cron aller Heiligen.

V Ib mir / O HErr / Gnad nachzufolgen deinen Heiligen in einem Tugendreichen Leben. O wie seelig seynd O HErr alle deine Heiligen / die dein Heiliges Angesicht ohne vnderlaß mit frewden anschawen!

O Glückseeliger Tag des Eingangs in das Reich der Himeln / zu der Gesellschafft aller Heiligen Gottes.

O Ihr meine geliebte Patronen/vnd alle Heiligen bittet für mich / daß ich komme zu Euch in das ewige Vatterland.

O HErr laß mich doch theilhafftig werden der Verdiensten aller deiner Heiligen / im Himmel vnd auff Erden.

O Gütiger JEsu damit ich deinen Heiligen nachfolgen könne / gib mir ein tieffe Demuth / rechte Erkäntnuß / vnd Absterben meiner selbst vnd der gantzen Welt. Amen.

Gebett zu der allerseeligsten Jungfrawen Maria.

GEdencke du allergütigiste vnd Glorwürwürdigiste Jungfraw MARIA / du Mutter der Barmhertzigkeit vnd alles Trostes/daß niemals gehört/ daß jemand welcher zu deinem Schutz gelauffen/dein Hülff vnd Beystand gesucht/ oder dein Fürbitt begehrt/vō dir O Jungfraw Maria/sey verlassen worden / mit solchem Vertrawen vnd Zuversicht / fliehe ich dann heutiges Tags zu dir / O Jungfraw aller Jungfrawen / zu dir schreye ich Himmel-Königin / Gebieterin der Engeln / vnd Mutter vnsers HErrn JEsu Christi / zu dir komm ich / vor dir stehe ich gantz elend / klagend / vnd zitternd ; verschmähe nicht O du Herrscherin der Welt / vnd Mutter des ewigen Worts / mein Bitt vnd Wort ; sonder höre gnädig / vnd erhöre mich Armseeligen / zu dir schreyenden / klagenden in diesem Jammerthal / anjetzt / vnd allezeit / sonderlich in der Stund mei-

meines Absterbens. O milde / O gnädige / O süsse Jungfraw Maria!

Gebett zu dem H. Schutz-Engel.

MEin vnd aller Menschen allerliebster Engel / sonderlich du mein Heiliger Schutz-Engel / der du mein Beschützer bist / richte mich auff du Englischer Bott / deme ich von GOtt meinem HErrn befohlen bin / daß du mich behütest Tag vnd Nacht / allezeit vnd stündtlich / hab mich heut stetigs in deiner Huet / vnd folge mir wo ich gehe vnd stehe; vertreib von mir alle böse Anfechtung; halte mich / wann ich in Sünden fallen wil; weise vnd führe mich / wann ich irren wil; stärcke mich / wann ich erligen wil; erschröck / vnd ziech mich hintersich / wann ich vnrecht thun wil; fördere mich / wann ich zum guten gedacht bin. O stehe mir halt trewlich bey / wann ich wieder die Feind streite; heb mich auff / wann ich gefallen bin; erinnere mich / wañ ich vergessen wil; erhalte mich / wann ich kleinmüthig bin; tröste mich / wann ich betrübt bin; truck mich nieder / wann ich durch Vngedult auffpochen wil; demütige mich / wann ich mich erheben wil; vnd laß michs nicht entgelten / daß ich ohne abscheuen so offt in deiner Heiligen Gegenwart gesündiget / vnd dir vmb deine Trew / Huet / vnd Vorsorg / nicht recht gedancket hab. O Heil. Engel erhalte mich forthin in allem Guten / vnd was ich vmb Gott nicht verdienet hab / das erwürbe mir bey dem barmhertzigen Richter; vnd wann ich sterben soll / so verlaß mich gäntzlich nicht / komm nicht von mir / dann ich bestelle dich jetzt / daß du von mir nicht wolleſt weichen / all

mein

mein Vertrawen stehet in dir; wann mein Seel fahret auß meinem Mund / so überantworte sie vor dem Angesicht Gottes/daß ich mich mit dir erfrewen möge. Amen.

Zu Christo.

Vor dem Hochwürdigen Sacrament des Altars/wañ man in die Kirchen kombt.

ICh grüsse vnd bette dich an / O Allerliebster JEsu/ liebreichister Sohn Gottes/der du bist der Allersüsseste / der Freundlichste / der Allerholdseligiste / Allerreiniste / Allerfreygebigiste / Allerweiseste / am allermeisten zu begehren / gantz gütig / gantz schön / Allmächtig/ gantz getrew/ gantz voll kommen.

ICh grüsse dich vnd bette dich an / O mein Holdseeliger JEsu / als das vnerschaffene Wort / das Fleisch worden / als ein Sohn Maria / als ein Anfang des Heiligen Geistes / als ein Erhalter der Menschen / als ein Erlöser des Menschlichen Geschlechts / als ein grosse Frewd vnserer Natur / als vnsern Brüdern / als vnsern Fürsten vnd gnädigen HErrn / als vnsern König / als vnsern Bischoff vnd Hohen-Priester / als vnsern Geliebten.

ICh grüsse vnd bette dich an / O mein gütiger HErr/ der du bist der Schein vnd Glantz der Glory deines Vatters / vnd seiner vnendlichen Natur ein lebendiges Eben-Bild / der Erstgebohrne vnder den Creaturen / der König der Tugenden / das Exemplar vnd Vorbild aller Heili-

Heiligen / das Haupt der Kirchen / die Frewd der Welt / der von allen Völckern begehrt wird / darauff die Gerechten warten vnd hoffen / ein König aller Königen / ein HErr über alle HErren / ein Außbund vnd Muster aller Schönheit / das schöne vnd ewige Objectum, vnd Vorwurff aller ewigen Seeligkeit.

ICh lobe vnd bette dich an O du Weißheit Gottes / so Mensch worden / der du bist ein Bräutigam vnserer Seelen / ein König vnsers Hertzens / das Leben vnsers Geists / vnser allerbeste Frewde / gantz Lob: vnd Ehrwürdig / allezeit aller Ding anzubetten / allezeit seelig / vnser höchstes Guet / vnser Liebhaber / vnser Liecht / vnser Glory / die Glückseeligkeit der gantzen Welt / vnd die Ehr vnd Zierd des Himmels / vnd der Erden.

ICh grüsse vnd bette dich an O Fürst des Fridens / grosser Fridmacher / barmhertziger Fürsprecher / vnd Advocat / Vatter der Gütigkeit / ein Wunder der Gedult / ein Miracul der Lieb / herrliches Lusthauß aller Vollkommenheit / der du liebest / geliebt wirst / vnd lieblich bist / gnädigster Artzt / wunderbarlicher Hirt / allenthalben vnd in allem Herrlich vnd Mächtig / ein Spiegel der Gerechtigkeit / ein Abgrund der Barmhertzigkeit / du Sohn des Paradeiß / ein Obsieger vnd Vberwinder der Heiligen / vnser HErr vnd Maister / vnser Führer vnd Gelaitsman / ein Schatz vnser Hoffnung / ein Versamblung aller verständigen Ergötzligkeit / ein Schönheit die nicht gnug kan geliebt werden / vnd daran Gott ein sonders Wolgefallen hat / deme an Fürtreffligkeit keiner zuvergleichen ist / das Ziel vnd End aller meiner Lieb / vnd der mir alles bist in allem.

ICh hoffe auff dich O du Gott meines Hertzens / vnd vertrawe zu dir O mein allerbester Helffer / du werdest mir beystehen / vnd mich führen auff den Weeg der Seeligkeit; du werdest ein sonderbahre Fürsichtigkeit haben für mich / für meinen Leib / für meine Seel / für meine Güter / für alle meine Geschwistrigten N. N. Geistliche vnd Weltliche / für meine Gesundheit / für meine Kranckheit / für meinen Todt / für mein Leben / für meine Ehr / für mein Essen / für mein Trincken / für mein schlaffen / für mein wachen / für mein gehen / für mein stehen / in Summa für alles / was mich angehet. Ich hoffe / du werdest Sorg für mich tragen / vnd mir vnder deinen Außerwehlten Platz machen im Himmel. Ich verhoffe / dein Schönheit werde mir nicht allezeit verborgen bleiben / sondern ich werde dein freundliches Angesicht einmahl sehen / vnd deine Händ / Füeß / vnd Seiten küssen. Ich hoffe / ich werde dein sein in alle Ewigkeit. Was kan ich bessers hoffen? Ein anderer mag hoffen was er nur wil; JEsus sol all mein Hoffnung seyn / vnd ich wil mein lebenlang / hundert tausentmahl sagen zu Jhm vnd sprechen: O JEsu! O Gott meines lebens! ich habe gehofft / vnd hoffe auff dich / ich werde nimmer wegen dieser Hoffnung zu schanden werden.

ICh bitte dich O HErr JEsu / daß du durch den Honig-süssen Gewalt deiner Lieb / mein Gemüth gantz vnd gar einehmest; damit ich auß lieb sterbe / der du dich auß liebe meiner gewürdiget hast zu sterben.

Fünff

Fünff Protestationes zu dem Heil. Schutz-Engel.

I.

IM Namen der allerheiligisten Dreyfaltigkeit/Gottes des † Vatters/des † Sohns/ vnd des Heil. † Geistes / Amen. Ich armer elender Sünder protestire in deiner Gegenwart / O du lieber Schutz-Engel / der du mir von Gott zu einem Hüter vnd Bewahrer geordnet worden / daß ich von Hertzen begehre zu leben / vnd zu sterben / in dem Jenigen glauben / welchen die allgemeine Römische Catholische Kirchen glaubt vnd bekennet / vnd den alle Heiligen / so viel der immer gewesen / jemahls geglaubt vnd bekennet haben; Ich begehr auch nicht einen einigen Augenblick länger zu leben / als es meinem Gott gefällt / deme ich dann allen meinen Willen vollkommenlich übergibe / vnd vnderwerffe.

II.

ICh protestire auch / daß ich vnder deinem Schutz vnd Schirmb begehre auß diesem Leben zu scheiden mit lebendiger Hoffnung auff die Barmhertzigkeit Gottes / ob ich denselben schon mit vielfältigen Sünden erzürnet vnd beleidiget habe; dann ich glaub vnd waiß gewiß / daß nur ein einziges Tröpfflein des reinesten Bluts wäre kräfftig gnug gewesen / nicht allein mich / sondern auch die gantze Welt / vnd viel tausend andere zu erlösen / wann es der Göttlichen Mayestätt anderst wäre also gefällig gewesen.

III.

DEßgleichen protestire ich / daß ich von innerstem Hertzen begehre der Barmhertzigkeit meines Erlösers theilhafftig zu werden / vnd Verzeihung aller meiner Sünden zu erlangen; dann ich waiß / daß er selbige keinem Sünder / er sey so groß vnd abschewlich als er immer sein kan / versagt / wann er nur anderst dieselbe berewet / vnd solches wegen der Verdienst seines bittern Leydens / vnd der Krafft seines Bluts / so Er für mich am Stamen des Heiligen Creutzes vergossen / vnd dann wegen der Verdienst seiner wehrten Mutter / aller lieben Heiligen / vnd H.H. Engeln.

IV.

WIderumb protestire ich / daß ich der Göttlichen Mayestätt von Hertzen supplicire, daß sie mich vnder den jenigen Hauffen wolle anffnehmen / die Sie von Ewigkeit her zu Ihrer Glory vnd Ehr erwehlet hat / ob ich schon meiner Sünden halben biß an den Jüngsten Tag in dem Fegfewer leiden solte / so wil ichs doch gern außstehen / wann ich nur endlich durch sein Barmhertzigkeit das ewige Leben erlangen kan.

V.

ENdlich protestire ich auch / daß ich dich mein lieber Schutz-Engel zu einem Procurator meines Testaments vnd letzten Willen erwehle / damit du mir von meinem Gott drey Gnaden erlangest.

ERstens: Daß Er mir einen eintzigen Seufftzer schencke von den jenigen / die Er selbst gethan / als Er gantzer drey Stund nackend vnd bloß am Stammen des H. Creu-

Creutzes gehangen; damit ich mit demselbigen die schmertzliche Seufftzer meines Hertzens / vnd die vielfältige Todtes-Angst / in etwas mindern vnd lindern könne; vnd daß mich auch Maria würdige nur eines eintzigen Augenblicks / mit welchem Sie vnder dem Creutz Ihren lieben Sohn angeschawet / vnd mich also nehme vnder die Zahl der jenigen / die durch Ihre Fürbitt am Jüngsten Tag die ewige Seeligkeit erlangen werden.

DJe andere Gnad die ich begehre / ist: daß du mir zwar allezeit / doch sonderlich in der Stund wollest beystehen / wann sich mein Seel von meinem Leib scheiden wird / damit ich einen gnädigen Richter finde / Krafft der jenigen inbrünstigen Lieb / mit welcher sein Vätterliches Hertz am Stammen des Heil. Creutzes wegen des Heyls der Sünder ist entzündt worden.

DJe dritte Gnad ist / daß du dir mein arme Seel wollest lassen befohlen seyn / dieselbe so bald sie von dem Leib abgeschieden / meinem Erlöser darstellen / damit ich denselben mit dir vnd allen Heiligen möge sehen / vollkommenlich lieben / vnd in alle Ewigkeit preisen. Amen.

Die sieben Gaben des H. Geistes.

Das Erste Gebett.

HErr Gott Heil. Geist / ich bitte dich / gib mir die erste Gab / dein Göttliche Forcht / in der ich vollkommenlich möge lassen alle Vntugenden / Sünden / vnd Gebrechen / vnd mich in allen Tugenden vnd guten Wercken üben. Amen.

Das ander Gebett.

HErr Gott Heil. Geist ich bitte dich / gib mir die andere Gab der Gütigkeit / allen Neid vnd Haß / vnd alle Boßheit von meinem Hertzen zu treiben / vnd gib mir ein demütiges Hertz / daß ich mich demütiglich erbiete gegen allen Menschen / vnd auch einen solchen Fried in mir / daß du in demselben Friden wollest ruhen vnd wohnen. Amen.

Das dritte Gebett.

HErr Gott Heil. Geist / ich bitte dich / gib mir die dritte Gab / dein Göttliche Kunst / daß ich meine Gedancken allezeit warnehme / vnd wiederbring mit deiner Göttlichen Kunst die Kräfften meiner Seelen / die verfallen seyn; Erleuchte mir meine Sinn / die verblend seyn / vnd ziehe sie nach deinem allerliebsten Willen / zu vollbringen alles / was zu deinem Lob vnd Ehr befürderlich ist. Amen.

Das vierdte Gebett.

HErr GOtt Heil: Geist / gib mir die vierdte Gaab / dein Göttliche Stärck / das ist / dein inbrünstige Lieb / damit ich dich also kräfftiglich liebe / daß ich in deren Krafft vermeiden möge / alle Boßheit deß bösen Geists / vnd hinlegen alle meine Gebrechen; daß ich verschmähe alle jrdische Ding; daß mich dein Göttliche Liebe ziehe in das ewige Guet / welches du selbsten bist / vnd daß ich mit dir also verainiget werde; daß kein Mitl zwischen mir vnd dir bleib; Gib

mir

mir in deiner Göttlichen Lieb einen verainigten Willen/ daß ich in allen Sachen / in Lieb vnd Leyd nichts anders wölle/ als was du wilst / zuverbringen deinen allerliebsten Willen. Amen.

Das fünffte Gebett.

HErr GOtt Heil: Geist/ gib mir deinen Rath/vnd seye hinfüran ein Anfang/Mitl/vnd End aller meiner Gedancken / Wort vnd Werck/ denenselben ein Richter vnd Regierer; Ich bitte dich HErr / daß du mich legest in dein Barmhertzigkeit/ vnd weil dein Lieb so grosse Ding gethan / wie wenig ist es dir dann zu thuen / daß du mich mit derselben Lieb ledig macheſt aller meiner Sünd / das vollbring in mir nach deinem allerbesten Willen. Amen.

Das sechste Gebett.

GOtt Heil: Geist / gib mir die sechste Gab deiner Göttlichen Verständnuß/ daß ich in Warheit möge erkennen / wie Hoch vnd Adelich ich erschaffen/ vnd wie jämerlich ich jetzt verkehrt bin; Daß ich möge verstehen / mein aigenen Grund vnd Verlassenschafft; Daß ich auch möge verstehen den Weeg/ die du wilst/ daß ich wandlen soll in Thun vnd Lassen; Daß ich dich möge erkennen nach deiner Gottheit/ daß ich dich bloß vnd offenbahr möge sehen in dem ewigen Vatterland. Amen.

Das sibendte Gebett.

HErr GOtt Heil: Geist/ gib mir die sibendte Gab deiner gschmachhafften Weißheit/ daß

daß du mir allein über alle Ding seyst; Daß ich allen Creaturen vrlaub gebe/ vnd dich allein lieb von gantzem Hertzen; Daß ich dich allein in allem suche/vnd nit mich; Daß ich dir allein würck / vnd nit mir; Daß ich an dir allein hang mit hertzlicher begierd/ vnd sonst an nichten/von gantzem Gemüth; Daß ich deiner zu aller Zeit gedencke in Lieb vnd Leyd / dich allein zu einem stetten Gegenwurff hab von allen Kräfften; daß ich alle meine Kräfften verzehren möge in deinem Dienst / vnd kommen in die Seelige Statt / da ich dich mit allen Heiligen möge loben ewiglich. Amen.

Schuß-Gebettlein
In Kranckheiten zugebrauchen/
ich glaub/ ich hoff/ ich lieb.

OHne Glauben ist es vnmüglich dir zu gefallen / derowegen dann O ewige Warheit / ich gar gern meinen Verstand vnderwerffe mit der allertieffesten Demuth in den gehorsamb des Glaubens; Alles was du mir durch die Christliche Kirchen hast vorgehalten zu glauben / das glaub ich festiglich/vnd wann es vonnöhten wäre/ bin ich berait auch mit meinem aigenen Blut dasselbe zubestetigen.

O GOtt/ wer ist/ der sein Hoffnung vnd Zuflucht gesetzt hat in dein grundlose Barmhertzigkeit/ vnd ist zuschanden worden? Alles kan ich in dem der mich stärcket/sagt der H. Paulus. Derowegen dann mein allerliebster HErr JEsu vnd Erlöser/ Fürsprecher / vnd Seeligmacher/ also komme über mich dein grosse Barmhertzigkeit/ gleich wie ich in dich gehofft habe.

Mein

MEin GOtt vnd alles / wie wol erkenne ich / daß ich schuldig sey von grund meines Hertzens / dich über alles zu lieben! Hilff meiner Schwachheit / daß ich solches allzeit im Werck erzeige; Gib daß ich dich also inbrünstig liebe / gleich wie dich dein allerliebste Mutter / vnd alle Heilige samentlich geliebt haben.

GEcreutzigter vnd gantz verwundter JEsu wegen meiner vielfältigen Sünden! O du geduldiges Lämblein! wie rewet es mich / daß ich dich jemahls belaidiget hab / mein allerliebster Vatter! ich hab gesündiget im Himmel / vnd vor dir; ich bitte dich durch alle deine Schmertzen / du wölleſt dein bitters Leiden vnd Schmertzen an mir armen Sünder nit lassen verlohren werden.

GMein allerliebster JEsu / hilff / daß ich alles ritterlich verachte / was mich von dir kan abwenden; Verlaß mich nit / O gnädigster JEsu / in allen meinen Anfechtungen; ich erkenne mein Nichtigkeit / vnd daß ich ohne sonderbare Gnad nichts vermöge.

GAller Liebhaber der Allerliebste! O Süssigkeit meines Hertzens! du Trost meiner Seelen / du aintzige Ruhe meines Gemüths / mein Wunsch / meine Hoffnung / mein Zuversicht / mein Vatter / vnd Erlöser / mein GOtt vnd alles / ziehe mich zu dir / vnd verbürg mich in den Abgrund deiner Lieb / O du grosser Liebhaber der Menschen! O güttiger vnd barmhertziger GOtt! Vnaußsprechlich ist deine Gedult; Wann werde ich auffhören zu sündigen! Vnzahlbar seyn deine Wolthaten / wann werde ich dir gnugsam danckbar seyn! vnendlich liebest du mich / vnd ich ohne End beleidige dich. Hinweg alles / was mich von

meinem Gott kan abwenden. Lieber wil ich mit JEsu leiden/ als mit der Welt mich erfrewen.

O Mich glückseeligen Menschen/ wann ich nichts anders gedachte/ nichts anders liebte / als dich höchstes vnd vnendliches Guet meiner Seelen!

Vereinigung deß Menschlichen mit dem Göttlichen Willen.

MEin GOtt/ mein Lieb / es sey weit von mir / daß wann du etwas wilst/ ich es nit wölle/ oder wann du etwas nit wilst / ich es wölle; Dein Will sol mein Will seyn / ja nit mehr mein Will/ dann er albereit angefangen dein zu seyn; ja meinem Willen soll ich folgen/ dann er angefangen dein zu seyn / eben das soll ich wöllen/ was du/ vnd eben das will ich / lieber HErr. Wilstu/ daß ich soll zu einē armen Betler werden? so will ichs auch. Wilstu daß ich soll außdürren? so wil ichs auch. Wilstu daß ich mit Schmertzen soll behafft vnd geplagt werdē? so will ichs auch. Wilstu daß ich alles Trosts vnd Ergetzligkeit solle entsetzt werden? so wil ichs auch. Wilstu mich mit vielen Widerwertigkeiten heimbsuchen? so wil ichs auch. Wilstu daß ich sterben soll? eben dises will ich auch. Wilstu mich in dem Himmel haben? freylich wil ichs auch. Wilstu mich in die Höll verstossen? Ach gütiger JEsu daß du solches solteſt wöllen/ hab ich gewölt / vnd verschuldt / daß ich aber solches nit solte wöllen / hastu gewölt vnd verdient; vnd wann es seyn könte / (wie es gar nit seyn kan) daß entweders dein Will solle zuruck gestossen werden/ damit ich möchte seelig seyn / oder daß ich solte verdambt werden/ damit dein allerheiligster Will vnverletzt

letzt bestehe/ so sag ich unverholen/ es sey besser/daß ich verdambt werde/ und geschehe/ was du wilst O GOtt. Aber O ewige Güttigkeit / ich weiß wol daß du meines Tods und Verderbens nicht begehrest; daß du den Todt deines Sohns darumb gewolt / damit du meinen Todt könnest nit wöllen; So bitte ich derohalben durch disen Todt deines Sohns/O Vatter/errette mich von dem ewigen Todt/ siehe an die Wunden/ siehe an das Bluet / welches dir zum Versöhn-Opffer für mich geopffert worden; deinen Sohn hastu nit verschonen wöllen/ damit du deinem Knecht verschonen möchtest. Weil du dann kanst/und wilst dich erbarmen/O unermessene Mayestät/erbarme dich meiner/ verschon mir; gesündiget hab ich/ das kan ich nit umbstehen/ du aber kanst mir verzeihen / und nachlassen alles was ich gesündiget hab; erhalte mich O GOtt / der du mich erschaffen/ dein Werck bin ich / dich meinen Werckmeister und Schöpffer begehr ich zu sehen/ und ewig zu loben. Du kanst zwar als wie ein Hafner / mich als ein irdisch Geschierlein / welches sich under der Hand seines Döpffers/ und Schöpffers nicht wenig ungeschlacht erzaigt / zerbrechen/ und (welches ich längst verdienet) zu Scherben machen / und ins Fewr werffen; weilen aber dein Gütte gröſſer ist als meine Boßheit/ so verschone O HErr/ verschone; weil ich leb/ will ich dich lieben / stirb ich über lang oder kurtz / so will und begehr ich jetzt von Hertzen / daß alßdann mein letzter Zug und Athem nichts anders wöll und bedeute/ auch an dich O GOtt anders nichts begehre/ als eben das / erbarme dich meiner.

Ein Weiß die Seel in die Händ des Schöpffers zubefehlen.

IN deine Händ O HErr befihle ich meinen Geist/jetzund weil ich noch gesund bin vnd bitten kan/bitte ich O Jesu Christe/ daß du dir meinen Geist wölleſt lassen befohlen seyn/ wañ sichs begebe / daß ich dir solchen weiter nicht mehr befehlen köndte/ob er gleichwol von seinem Kercker noch nicht entlediget. Ich erinnere mich der Zeit/da ich vnder den Lebendigen seyn werde/ vnd deſſen kein Wissen mehr haben. Wir sagen schier bey allen Sterbenden/ da sie den Athem noch auß vnd einziehen/daß sie noch lebē/aber nicht wissen/ daß sie noch bey leben seynd; wer wird nun da den zitterenden vnd zapelten Geist (der sich außzufahren entsetzt/ doch aber letztlich auß seiner langbewohnten lieben Gefängnuß muß außfliehen) wer wird jhn sprich ich / auffnehmen vnd empfangen / wann du O Schöpffer der Welt jhn außschlieſſen wilst! du allergedultigster HErr JEsu Christe! gedencke daß du auch in deinen letzten Aengsten geweint vnd klagt/ wie du verlassen/deinen Geist dem Vatter befohlen/ mit grosser Stimm geschryen/vnd den Geist auffgeben; nun schreye ich auch zu dir/daß du mein Erhalter vnd Heyland meinen Geist auffnemeſt / es sey in was Kranckheit vnd Orthen er vom Leib abscheidet; sey meiner eingedenck güttiger JEsu / wie du am Creutz deine Armb außgespannet/ dein Brust eröffnet / vnd dein Haupt geneiget; siehe wie mein Seel von allen erschaffnen Dingen verlassen / jhr Zuflucht allein sucht bey dir / in diſe deine außgespante Armb schwinget sie sich / in diſe deine Brust tringet sie sich ein: Dich bitte ich/ laß dein arme Creatur

zu/

zu/vnd vertreib sie nicht von dannen/biß der Zorn Gottes fürüber ist; da kan sie sicher vor denen höllischen Geistern verborgen ligen: derohalben in deine Händ O HErr/ befihle ich meinen Geist / dann du ihn erschaffen vnd wider zurecht gebracht hast / dein Geschöpff O HErr verschmähe nicht.

Seufftzer zu Christo.

GEhe nicht ins Gericht mit deinem Knecht allersüssester JEsu/dann vor dir wird kein Lebendiger gerechtfertiget seyn.

SEy nicht eingedenck güttiger JEsu meiner Boßheit/ dein Barmhertzigkeit wolle mir vorkommen / dann ich sehr arm worden/ über die massen.

ERleuchte allersanfftmüttigister JEsu meine Augen/ damit ich nicht jemalen einest entschlaffe in dem Tod/ damit meine Feind nicht sagen können / ich bin überwunden.

HErr JEsu Christe ein Sohn des lebendigen Gottes/ setze dein Leiden/ Creutz/ vnd Todt/ zwischen deinem Vrtl/ vnd meiner Seel.

MEin allerliebster HErr JEsu Christe / von wegen der Ehr vnd Krafft deines gebenedeytsten Leidens/ schaffe daß ich der Zahl deiner Ausserwehlten beygeschrieben werde.

Seufftzer an alle Heil: Engel.

KOmbt mir zu hilff/ vnd stehet mir bey O jhr alle H: H: Geister / vnd H: H: Gottes/

vnd wann ich an meinem letzten Ende ewr Hilf nicht mehr anruffen kan/ so verlasset mich nicht.

Vmb ein seeliges End zu Christo.

MIt deinem Bluet Christe JEsu wasche mich von allen meinen Sünden / vnd verleyhe daß mein Seel/ wann sie vom Leib abscheidt/ vor deinem Richterstul rain vnd sauber erscheine. O güttigister JEsu verlaß mich nicht in meinen letzten Aengsten/in dem letzten Kampf des Todts/daran die gantze Ewigkeit hanget. O mein Erlöser in deine Händ befihle ich anjetzo meinen Geist; dein allerheiligister Will O mein GOtt geschehe an mir allezeit vnd in Ewigkeit. Ich bette dich an JEsu Christe vnd benedeye dich / dann durch dein Creutz hast du die Welt erlöst/ O Heyland der Welt; sey du mein Hail / dann du mich durch dein Creutz vnd Bluet erlöset hast/ ziehe mich zu dir O güttiger JEsu/ der du gesagt hast/wann ich erhöhet würd werden von der Erden/ so will ich alles zu mir ziehen; dich bitte ich durch dein kostbarliches Bluet/ welches du für mich armen Sünder hast vergiessen wöllen/ daß du alle meine Sünden wolleſt abwaschen / du mein Schöpffer vnd Erlöser Christe JEsu! dir übergib ich mich gar / verwirff mich nicht / deinen Heiligen Geist nimb nicht von mir/ damit mich mein Vngerechtigkeit nicht ins Verderben bringe / welchen dein allmächtige Gütte erschaffen hat.

Litta-

Littaney.

Zu dem allersüssesten Namen JEsu / vmb ein glückseliges Sterbstündl.

HErr erbarm dich Vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
GOtt Vatter von Himmel erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt /
GOtt Heiliger Geist.
Heiligste Dreyfaltigkeit einiger GOtt
JEsu du Sohn des lebendigen Gottes
JEsu du Allmächtigister.
JEsu du Allerstärckester.
JEsu du Allervollkommister.
JEsu du Allerglorwürdigister.
JEsu du Allerwunderbarlichister
JEsu du Allerlieblichister
JEsu du Allerliebster
JEsu der du glänzest über alle Stern.
JEsu der du schöner als der Monschein
JEsu der du klarer als die Sonn.
JEsu du Allerdemüttigister
JEsu du Allergeduldigister
JEsu du Allergehorsambster
JEsu du Allersüssester
JEsu ein Liebhaber der Keuschheit
JEsu vnser Frewd vnd Lieb

} Erbarm dich vnser.

JEsu

JEsu ein König des Fridens
JEsu ein Spiegl des Heiligen Lebens
JEsu ein Exemplar aller Tugenden
JEsu ein Eifferer der Seelen
JEsu vnser Zueflucht
JEsu ein Vatter der Armen
JEsu ein Tröster der Angefochtnen
JEsu ein Schatz der Glaubigen
JEsu ein köstliches Edlgestain
JEsu ein Schatz-Kammer der Vollkommenheit
JEsu du gueter Schaaf-Hürt
JEsu du Stern des Meers
JEsu du wahres Liecht der Welt
JEsu du ewige Weißheit
JEsu du vnendliche Güttigkeit
JEsu ein Frewd der Engeln
JEsu ein König der Patriarchen
JEsu ein Regierer der Propheten
JEsu ein Maister der Apostoln
JEsu ein Lehrer der Evangelisten
JEsu ein Stärck der Martyrer
JEsu ein Liecht der Beichtiger
JEsu ein Gespons der Jungfrawen
JEsu ein Cron aller Heiligen
Sey vns gnädig/ Verschone vnser O JEsu.
Sey vns gnädig/ Erlöse vns O JEsu.
Von allem Vbel.
Von allen Sünden
Von deinem Zorn
Von den Nachstellungen deß Teuffels
Von übertrettung deiner Gebott

Erbarm dich vnser.

Erlöse vns O Jesu.

Von dem

Von dem Anlauff aller Feinden
Durch dein H. Menschwerdung
Durch dein H. Zuekunfft
Durch dein H. Geburt
Durch dein H. Beschneidung
Durch dein H. Mühe vnd Arbeit
Durch dein H. Gaißlung
Durch dein H. Todt
Durch dein H. Aufferstehung
Durch dein H. Himmelfarth
Durch dein H. Crönung
Durch dein Glory vnd Herzligkeit
Durch die Fürbit deiner allerheiligisten Mutter/ vnd Jungfraw.
Durch die Fürbit aller deiner lieben Heiligen.

Erhöre vns O JEsu.

O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ verschone vnser O JEsu.
O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erhöre vns O JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erbarm dich vnser O JEsu.
JEsu Christe höre vns.
JEsu Christe erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.

Antiphon.

IM Nahmen JEsu sollen sich biegen alle Knie im Himmel vnd auff Erden/ vnd in der

Höllen / vnd ein jede Zung bekenne / daß vnser HErr JEsus Christus ist in der Glory GOtt des Vatters.

℣. Der Nahmen des HErrn sey gebenedeyet.
℟. Von nun an biß in Ewigkeit.
℣. Vnser Hilff stehet im Namen des HErrn.
℟. Der Himmel vnd Erden erschaffen hat.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

O Allmächtiger ewiger GOtt / der du mich durch den glorwürdigisten Namen deines lieben Sohns / vnd vnsers HErrn JEsu Christi vnd aller glaubigen Hertzen mit höchstem Trost vnd Süssigkeit erfüllest / vnd alle höllische Geister erschröckest vnd zaghafft machest / verleihe gnädiglich / daß alle so disen Namen JEsu allhie auff Erden andächtiglich verehren / die vnaußsprechliche Frewd vnd Seeligkeit erlangen dort in dem Himmel / durch eben disen JEsum Christum deinen Sohn vnsern HErrn. Amen.

O JEsu ich bin hungerig; O barmhertziger HErr speise mich!

O JEsu / ich bin ein jrrendes Schaaf; O du getrewer Hürt suche mich!

O JEsu ich bin erblindet; O liebreicher JEsu erleuchte mich!

O JEsu ich bin arm; O du reicher GOtt mache mich reich an Leib vnd Seel!

O JE-

O JEsu ich bin kranck; O getrewer Artzt sueche mich haimb!

O JEsu ich bin frembdt; O mildreicher HErr beherberge mich!

O JEsu ich bin trawrig; O süsser HErr tröste mich!

O JEsu ich bin kleinmütig; O du starcker GOtt tröste mich!

O JEsu ich bin zornig; O du sanfftmühtiger JEsu mache mich sanfftmühtig!

O JEsu ich bin vngeduldig; O du geduldiges Lämblein mache mich geduldig!

O JEsu ich bin hoffertig; O du demühtiger JEsu mache mich demühtig!

O JEsu ich bin faul vnd schläffrig; O du mein embsiger HErr muntere mich auff!

O JEsu ersetze vnd erstatte alles guets was mir mangelt vnd abgehet/ damit ich dich mit allen Ausserwehlten in alle Ewigkeit ehren vnd loben möge. Amen.

Gebett.

Für die Jenige so Täglich in der gantzen Welt in Zügen ligen.

HErr GOtt der du nicht begehrest den Todt des Sünders/ sondern daß er sich bekehre/ vnd mit dir ewig lebe: Wir bitten dein Göttliche Mayestat du wölleſt durch den Verdienſt/

des zwyfachen tödlichen Kampfs/ welchen vnser Heyland vnd Seeligmacher JEsus Christus im Garten des Oehlbergs/ vnd am Stammen des H. Creutzes außgestanden/ allen Christglaubigen / die da heut in der gantzen Welt in den letzten Zügen ligen / auß disem Tods-Kampff zum Seelen-Triumph / vnd von dem Tod zum seeligen Leben zu kommen/ gnädiglich verleihen. Amen.

Ein schönes Gebett.

Christe Mortalium genandt/ den Christglaubigen Seelen sehr nutzlich.

O Christe JEsu du ainige Hoffnung aller Creaturen/du hast dich erbarmet so größlich über das Menschliche Geschlecht/ daß du dich/ O du wahrer Sohn Gottes / hast vnderworffen dem Gesatz des Todts. O du milder Widerbringer der Welt / ich opffere dir die Seufftzer deines verwundten Hertzens auff/ für deines Dieners oder dienerin N. N. Seel: ich ermahne dich auch des Worts/daß du güttiger König mit deinem warhafften Mund verheissen hast / wer an dich glaubt/ daß er entgehe der Pein des ewigen Todts/ auch bist du sanfftmühtig vnd geduldig vnd hast offt erzaiget deine Tröstung. Du güttiger HErr JEsu durch die Wunderwerck deiner Barmhertzigkeit bitte ich dich demühtiglich von gantzem Hertzen / naige deine Ohren zu mir vnd meinem vnwürdigen Gebett / vnd laß nicht leiden die Seel deines Dieners/ oder Dienerin N. N. die Pein des Fegfewrs/ sondern erledige sie gewaltiglich mit der Hilff deiner rechten Hand von den anligenden Peinen / wiewol

sie

sie laider nach der Tauff viel Sünd gethā hat / so glaub ich doch mit gantzē Vertrawē / daß dein Gewalt vñ Barmhertzigkeit viel gröſſer seye / dañ meiner Eltern vnd der gantzen Welt Sünd / darumb ich arme vnwürdigſte Dienerin dich bitte / vnd gieſſe auß mit Zähern mein Gebett / daß du dein Barmhertzigkeit der Seel N. N. wölleſt erweiſen / die du dem rewenden Schächer verlihen haſt. Das begehr ich durch die Verdienſt deiner wehrten Mueter Maria / vnd Fürbitt aller lieben Heiligen vnd Außerwehlten. O HErr biß ingedenck / wiewol ſie offt deine Gebott übertretten / ſo hat die doch an jhrem Todskampff vnd Streit mit wahrer Rew vnd Leid in dich gehofft / daß jhr zu hilff kommen werde dein groſſe Barmhertzigkeit. Alſo lieber HErr JEſu Chriſte / waſche ab die Miſſethat deines verſchidenen Dieners vnd Dienerin N. N. daß jhr auch zu hilff kommen die demühtige Zäher / auff daß ſie durch dein Barmhertzigkeit möge beſitzen die Ruhe deß ewigen Liechts.

O HErr ich bitte dich / durch dein H. Roſenfarbes Bluet / daß du vergoſſen haſt am H. Creutz / vnd durch die groſſe Angſt deines Todts erledige die Seel N. von der Statt der Pein / vnd ſetze ſie vnder die Schaar der Himliſchen Geiſter.

O MARIA du Mutter Gottes / vnſers HErrn JEſu Chriſti / durch die groſſe Leib deines Sohns / auch mit der Fürbitt aller lieben Heiligen / komme zu hilff der Seel N. deines Dieners vnd Dienerin / vnd erlöſe ſie von allen jhren Aengſten vnd Peinen. O Heiliger Michael / ein Fürſt aller Engeln / vnd der Himmliſchen Geiſter / empfahe die Seel N. deines Dieners oder Dienerin.

℣. O Herr gib jhnen die ewige Ruhe.
℟. Vnd das ewige Liecht leichte jhnen.

Littaney.

Von dem Heiligen Joseph vmb ein seeliges End.

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
GOtt Vatter von Himmel/ Erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich vnser.
GOtt Heiliger Geist/ Erbarm dich vnser.
Heiligiste Dreyfaltigkeit einiger GOtt / Erbarm dich vnser.

Heilige Maria
Heilige Gottes Gebährerin
Heilige Jungfraw aller Jungfrawen
Mutter Christi
Gespons Joseph
Gespons Maria
Ernehrer JEsu
Du Mann nach dem Willen Gottes
Du getrewer vnd klueger Knecht
Du Hütter der Jungfrawschafft Maria
Du Gehülff Maria gleich
Du Weegfahrt vnd Trost Maria
Der du die höchste Gnad durch Maria erlangt hast

} Bitt für vns.

In

In der Jungfrawschafft der Reiniſte
In der Demuth der Nidrigſte
In der Lieb der Inbrünſtigſte
In der Beſchawung der Höchſte
Der du von des H. Geiſtes Zeugnuß ſelber biſt ein gerechter Mann erwiſen worden.
Der du das Gehaimnuß der H. Menſchwerdung des Worts von Himmel gelehrt worden biſt.
Der du mit Maria deiner vertrawten ſchwangern Gemahl gen Bethlehem geraiſt biſt.
Der du kein Gelegenheit gefunden/vnd im Stall einkehret haſt.
Der du bey Chriſto als Er gebohren vnd in ein Krippen gelegt worden / gegenwertig zu ſeyn verdienet haſt.
Der du dem beſchnittenen Chriſt-Kindlein ſeinen Namen JEſus genennet haſt.
Der du das Kindlein JEſu mit Maria ſeiner Mutter dem HErrn im Tempel geopffert haſt.
Der du auß des Engels Ermahnung das Kind vnd ſein Mutter genommen / vnd mit jhnen in Egypten geflohen biſt.
Der du nach dem Tod Herodis mit dem Kind vnd ſeiner Mutter / widerumb in das Land Iſrael kommen biſt.
Der du das Kind/ſo zu Jeruſalem bliben war/mit Maria ſeiner Mutter mit Schmertzen geſucht haſt.
Der du daſſelbe nach drey Tagen mitten vnder den Gelehrten wider gefunden haſt.
Deme der HErr aller Herrſchenden auff Erden iſt vnderhan geweſen.

Bitt für vns.

Der

Der du das Lob im Evangelio hast / ein Mann Maria von welcher gebohren ist JEsus / Bitt für vns.
Vnser Fürsprecher H. Joseph / Höre vns.
Vnser Schirmer H. Joseph / Erhöre vns.
In allen vnsern Aengsten / Hilff vns O H. Joseph.
In der Stund vnsers Absterbens /
Durch dein ewige Gnadenwahl /
Durch dein allerkeuscheste Vermählung /
Durch dein Arbeit vnd Schwaiß /
Durch alle deine Tugenden /
Durch alle deine Verdienst /
Durch all dein Seeligkeit.
Wir deine Schirmkinder bitten dich / erhöre vns.
Daß du vns deiner geliebsten Gespons ohne vnderlaß befehlen wöllest /
Daß du allen Jungfrawen vnd Vnverheurathen dein keusche Reinigkeit erlangen wöllest /
Daß du allen Eheleuten ein vnbefleckte Schlaf-Kammer / vnd Einigkeit erbitten wöllest.
Daß du allen Hauß-Vättern in jhrer Kinder Christlicher Aufferziehung / vnd Ernehrung hilff erweisen wöllest /
Daß du allen Gesellschafften / so dir mit sondern willfährigen Dienst verpflüchtet seyn / deinen Gunst erzaigen wöllest /
Daß du alle die auff deinen Schutz vnd Schirm jhr Vertrawen haben zu allen Zeiten vnd in allen Nöhten beschützen wöllest /
Daß du allen Verstorbenen Christglaubigen durch dein Fürbitt zu Hilff kommen wöllest /
Gespons Maria /

Hilff vns O H. Joseph.

Wir bitten dich / erhöre vns.

Ernehrer JEsu/ Wir bitten dich/ erhöre vns.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ verschone vnser O HErr.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erhöre vns O HErr.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erbarm dich vnser O HErr.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.

Vatter vnser. Ave Maria.

Antiphon.

SEy gegrüst du glückseeliger Gespons der Himmel-Königin Maria / der du JEsum den HErrn aller Creaturen ernähret hast/ vnd darum regierest jetzt mit Frewden in dem Chor aller Heiligen Gottes.

℣. Bitt für vns O allerheiligister Joseph.
℟. Auff daß wir der Verheissung Christi theilhafftig werden.

Gebett.

WIr bitten dich O HErr / daß vns durch die Verdienst deß Bräutigambs deiner allerheiligisten Gebährerin geholffen werde / auff daß was vnser Vermögligkeit nicht vermag/ vns durch sein Fürbitt geschenckt werde.

GOtt/ der du der Glorwürdigen Jungfrawen Maria deiner würdigen Mutter durch Englische Er-

mahnung den Jungfräwlichen Gespons den H. Joseph zugeaignet hast / wir bitten dich / verleihe vns / durch derselben deiner würdigen Mutter Fürbitt / vnd jhres Heiligen Gesponßen überflüssige Versöhnung / daß wir durch beyder Verdienst vnd Fürbitt allhie in diesem Elend Verzeihung vnserer Sünden / vnd dort das ewige Leben mit allen Außerwehlten erlangen mögen / durch Christum vnsern HErrn. Amen.

Gebett zu St. Joseph.

Freue dich du Edler Zweig von dem Königlichen Stammen Davids / Ehrnreicher Vatter Joseph; du bist allein würdig gewesen ein edler / keuscher Gemahl der Jungfrawen aller Jungfrawen zu seyn; Du bist allein ein Ernährer vnsers HErrn JEsu Christi gewesen: darumb bitt ich dich / mache mich auch tauglich zu wahrer Andacht / vnd hilff mir zur Lauterkeit deß Leibs vnd der Seelen; Frewe dich du getrewer Gemahl vnd Diener der Himmel-Königin Maria. O Joseph was grosse Wollüsten hastu in Geistlichen Gnaden hie auff Erden empfangen von der Täglichen Gegenwärtigkeit Maria! Hilff mir daß ich auch möge anschawen die allerschönste Jungfraw Maria. Frewe dich du Heil. Nährer vnd Hütter JEsu Christi / was grosse Frewd hatte dein Hertz / da du das Kindlein JEsum in seiner Kindzeit ansaheſt / vnd Jhn auff deinen Armen trugeſt / vnd Jhn führeſt auß Egypten / vnd im Himmelreich Ewiglich hast anzuschawen JEsum vnd Mariam! Darumb bitt ich dich / erwürb mir / daß ich Jhn würcklich mög empfangen in dem Heil. Sacrament / vnd

also trage/ daß ich nimmermehr von Ihm geschaiden werde. Amen.

Gebett zu dem H. Johann dem Tauffer.

O Du außerwehlter Diener vnd Freundt Gottes / Johannes der Tauffer / der du durch die Propheten vor lengst/ vnd durch den Engel Gottes verkündt / auch in Mutter Leib geheiliget bist worden / du hast Christum verkündet / Ihn getaufft im Jordan / du hast Ihn mit deinen Fingern gezeigt / vnd gesagt / daß ist das Lämblein Gottes; du bist der/ von welchem Christus selbst sagt: Es ist kein Heiligerer vnd grösserer Mann von Weibern gebohren worden.

O Du Prophet vnd mehr dann ein Prophet / ja nicht ein Elias / sondern auch ein Engel Gottes / welcher du den Weeg deß HErrn / mit Tauffen / Lehren / vnd Exempeln bereitet hast / ein brinnende vnd leuchtende Lattern; Ein Marchstein zwischen dem Alten/ vnd Newen Testament / ein Spiegel aller Bußfertigen / der du nach dem heiligisten Leben auch die Cron der Seeligen Martyrer / Propheten / Aposteln / Evangelisten / Lehrer / vnd Jungfrawen erlanget hast / vnd jetzund triumphirest in ewiger Glory. Ich bitte dich demütiglich durch dise/ vnd alle andere Gnaden vnd Gaben Gottes / du wollest mit deiner Fürbit von Christo mir Hülff erlangen / damit ich Gott je länger je mehr gefallen/ deinen H. Exempel nachfolgen / vnd die verheissene Seeligkeit erreichen möge. Amen.

Gebett zu St. Johann dem Evangelisten.

DU Heil. vnd würdiger Aposteł vnd Evangelist Joannes / du hochfliegender Adler / du Jungfraw vnd Prophet / du hoher Doctor vnd Lehrer / du bist vor andern Jüngern bey dem HErrn JEsu in seinen letzten Nöthen blieben / darumb Er / da Er an dem H. Creutz außgespant hieng / auß sonderlicher Liebe dir sein betrübte Mutter befohlen / daß du Jhr an Seiner statt trewlich pflegen solteſt; darumb du auch von Jhm Zeugnuß gibst / Er habe gelitten vnter Pontio Pilato / vnd sey gecreutziget / gestorben / begraben / vnd aufferstanden; du hast den dritten Theil der Welt / nemblich Asiam / zu dem Christlichen Glauben bekehrt; siedent Oehl vnd Gifft hast du überwunden / dann Gott wolt daß du also blibeſt / vnd durch die Marter nicht sturbeſt; all dein Lehr vnd Leben war nichts / dann lauter Lieb / welche du für vnd für biß an dein End gepriesen hast: ich bitte dich demütiglich / erwürb mir ein rechte wahre Lieb / vnd daß die Himmel-Königin auch mich aufnehme zu einer Mutter. Amen.

Gebett zu St. Francisco.

DU Heil. Vatter Francisce du grosse Zierd / vnd grosses Liecht der Christenheit / der du durch GOttes wunderbahrliche Schickung die zeitliche Kauffmanschafft verlassen / vnd alles was du haben köntest den Armen mitgetheilet; du wareſt ein grosser Liebhaber bloſſer Armuth / darumb du auch keine

Schuhe

Schuhe tragen / kein Geld haben / vnd nur mit einem Rock zufrieden seyn wolteſt / ja in allen Dingen / nach Evangeliſcher vnd Apoſtoliſcher Vollkommenheit zum höchſten ſtrebeteſt; darum haſt du mit zwölff Jüngern den Barfueſſer Orden angefangen / vnd biſt deinen Brüdern in groſſer Demuth vnd vielen Tugenden vorgeſtanden; die vnvernünfftige Thier vnd Vögel erzaigten dir einen wunderbahrlichen Gehorſamb / gleich als erkenten ſie die erſte Vnſchuld in dir widerbracht zu ſeyn / zwey Jahr vor deinem abſcheiden / da du auff den Berg Aluerno 40. Tag faſteteſt / erſchien dir im Gebett ein Engel Seraphin / vnd truckte wunderbahrlich die Näglmal Chriſti in deine Händ vnd Füß auch ein rothe Wundmahl in deine Seiten / darumb du vor allen Menſchen / die dich anſahen / in groſſer Verwunderung vnd Ehre wareſt; ich bitte dich / erwürb mir von GOtt / daß ich dem Exempel deiner Andacht nachfolge / vnd mit ſteter Betrachtung des H. Creutzes bewahret werde / daß ich auch diſe zeitliche Ding verachte / in Demuth / Armuth des Geiſtes / vnd in allen Tugenden alſo zunehme / damit ich mit dir / vnd allen Himliſchen Heer mich in ewigwehrender Seeligkeit erfrewen möge. Amen.

Gebett zu St. Catharina.

O Du H. Königliche Jungfraw vnd glorwürdige Martyrin Caharina / die du den Kaiſer Maxentium überwunden / auch funfftzig Haidniſche Oratores mit Diſputiern zu dem Chriſtlichen Glauben bekehrt haſt / darumb du zwölff Tag ohne leibliche Speiß in einem Thurn müſteſt ligē / vnd

nach dem das Wetter vier Räder mit spitzigen Schärpfling dir zu einer Peinigung zugericht / vnd bey vier tausent Hayden erschlagen / hat man dich enthaupt / da zur Zeugnuß deiner Jungfräwlichen Reinigkeit an statt des Bluets Milch auß deinem Halß geflossen / vnd dein H: Leib von den Engeln auff den Berg Synai getragen / vnd daselbst begraben worden; von deinen Heil: Bainen fluß ohne vnderlaß Oel / welches zu vieler Menschen Gesundheit dienet; ich bitte dich erwürbe mir von GOtt Standhafftigkeit des Glaubens / daß ich würcklich zu dem höchsten Berg Christo komme / vnd das Oehl seiner Gnaden vnd Barmhertzigkeit erlange. Amen.

Gebett zu St. Barbara.

DU Heil. Edle Jungfraw Barbara / du glorwürdigiste Martyrin / du schöneste Paradeiß Rosen / du Lilien der Keuschheit / du Gefäß aller Tugendt / schön als der Vollmond / du glantzendes Margarit in der Cron JEsu / wie wol du von deinem Heidnischen Vatter in einem Thurn eingesperrt / bist du doch von Christo wunderbarlich im Glauben erleucht / getaufft / vnd Jhm zu einem Gemahl außerwehlt worden; du kundest deinem Vatter die 3. Fenster deß Thurns fein auff die Heilige Dreyfaltigkeit außlegen / darumb er dich selbst bey den Haaren zum Richter führte vnd jämmerlich martern ließ / ja endlich mit seinen aigenen Händen enthauptet. Jch bitte dich / erwürbe mir von Gott / daß ich an meinem letzten End mit den H. Sacramenten / deß allerheiligisten Leibs vnd Bluts Christi / vnd mit der H. Oehlung heilsamb bewahret / vor allem Vbel

beschützt /

beschützt / vnd zu dem Himmlischen Reich geführet werde. Amen.

Gebett zu St. Maria Magdalena.

O Du grosse Liebhaberin Christi Maria Magdalena / die du in Simonis Hauß mit bußfertigem Hertzen vnd Wercken wunderbarlich bekehrt bist worden / vnd darnach den besten Theil außerwehlet hast; bist Christo vor- vnd nach seinem Leyden mehr dann die Apostel nachgezogen; nach seiner Auffahrt aber / hat man dich sambt andern von Juden verstossen / da du nach bekehrung vieler Menschen dreyssig Jahr in einer wilden Wüsten ohne leibliche Speiß den Menschen vnbekant wohneteſt / ja von den Engeln Gottes alle Tag 7. mahl in die Lufft geführet wahreſt; Ich bitte dich / erwürbe mir ein wahre Rew / vnd bitterliches weinen über meine Sünd / vnd daß ich nicht allein ein fleissiger Zuhörer / sondern auch ein Thäter deß Gesetzes vnd Worts Gottes sey / damit ich nach diesem sterblichen Leben von den Engeln auffgeführt werde zu der ewigen Seeligkeit. Amen.

Gebett zu S. Franciſco Xaverio.

O GOtt wie Glorwürdig bist du in deinen Heiligen / vnd wunderbarlich in deiner Mayestätt / du O HErr hast vns erschaffen / daß wir bey dir solten seyn / vnd vnser Hertz hat kein Ruhe / biß es zu dir kombt; ich bitte dich mein allergütigister JEsu sey mir gnädig / vnd barmhertzig wegen

gen deines geliebten Dieners deß H. Francisci Xaverij: giebe / bitte ich / daß ich sein Fürbit bey dir genieſſen möge; giebe daß mein Hertz vnd Fleisch in dir ruhe; giebe daß ich nirgends / als allein in dir verbleibe / dann du mein Trost / mein Leben / mein HErr / vnd mein Gott bist. Dich O Heil. Xaveri bitte ich durch die Lieb / mit welcher du deinen geliebten JEsum inniglich geliebet hast / gib mir / daß ich mit selbiger Liebe entzündet / deinen H. Fueß-stapffen nachfolge / vnd also der ewigen Glory theilhafftig werde.

℣. Bitt für vns O H. Xaveri.

℟. Auff daß wir theilhafftig werden der Verheissung Gottes.

Gebett.

ALLGOtt der du das Evangelium deines Reichs bey den Barbarischen Völckern / vnd vorhin bey vnbekandten Haiden durch die Predig deß H. Francisci Xaveri außgesähet / vnd sein Heiligkeit durch die Erhaltung seines heiligen Leibs erkläreſt / wir bitten dich / verleihe vns seinen Tugenden nachzufolgen / deſſen Gedächtnuß wir begehren / durch Christum vnsern HErrn. Amen.

Die siben Bueß-Psalm.

Der Erste.

ACh HERR straff mich nicht in deinen Grimmen / vnd züchtige mich nicht in deinem Zorn.

Erbar-

Erbarme dich meiner O HErr! dañ ich bin schwach; HErr mach mich gesund/ dann meine Gebain seynd zerschlagen.

Vnd mein Seel ist hart betrübet; Aber O HErr wie lang?

Wende dich HErr/ vnd errette mein Seel: Hilff mir/ vnd mache mich seelig vmb deiner Barmhertzigkeit willen.

Dann vnder den Todten ist keiner/der deiner gedencke; in der Höllen aber/ wer wird dich loben?

Ich arbeit in meinem Seufftzen; ich wasche alle Nacht mein Bett/ vnd begiesse mit meinen Thränen mein Lager.

Mein Aug ist betrübt vor deinem Zorn; vnd ich bin alt worden vnder allen meinen Feinden.

Weichet von mir alle/ die Boßheit würcken; dann der HErr hat die Stimm meines Wainens erhöret.

Der HErr hat mein Flehen erhöret: der HErr hat mein Gebett angenommen.

Da müssen alle meine Feind schamroht/ vnd sehr betrübt werden: sie müssen sich vmbkehren/ vnd sich schämen schnell vnd bald.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem H. Geist/ als Er war im Anfang/ jetzt vnd allweg vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Der ander Bueß-Psalm.

Seelig seynd die/ deren Sünd vergeben seynd: deren Missethaten bedeckt seynd.

Seelig ist der Mensch/ dem der HErr die

Sünd nicht zugerechnet: vnd in dessen Geist kein Betrug/ oder Falschheit ist.

Dann da ich die Sünd verschweig/da verschmachten mir meine Gebain / vnd jnnerliche Kräffte durch mein tägliches Heulen.

Dann Tag vnd Nacht lag dein Hand schwerlich über mir: ich hab mich aber bekehrt in meinem Elend / dieweil der Dorn meines Gewissens in mir hafftet.

Darumb hab ich dir HErr meine Missethat gebeicht: vnd meine Vngerechtigkeit nicht verborgen.

Ich sprach: ich will mein Vngerechtigkeit wider mich dem HErrn beichten: da vergabest du mir die Boßheit meiner Sünd.

Für welche wird ein jeder Heiliger betten zu dir zu bequemer Zeit.

Aber doch in grossen Wasser vnd Sündfluß werden dieselbe nicht zu jhm nahen.

HErr du bist mein Zuflucht in der Trübsall/die mich vmbgeben hat: du bist mein Frolockung / erlöß mich von denen/ die mich vmbgeben.

Ich will dir den Verstand geben vnd dich vnderweisen in den Weeg/ den du wandlen solst: vnd meine Augen will ich fest halten über dich.

Jhr solt nicht werden wie Roß oder Maulthier / in welchen kein Verstand ist.

Mit Zaum vnd Gebiß bezwing jhre Wangen/ welche nicht zu dir nahen.

Viel seynd des Sünders Gaisseln oder Plagen/welche aber in dem HErrn hoffen / wird Barmhertzigkeit vmbfahen.

Erfrewet euch in dem HErrn/vnd frolocket jhr Gerechten/

rechten / vnd rühmet euch alle / die auffrichtig seynd von Hertzen.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Der dritte Buß Psalm.

ACh HERR straff mich nicht in deinen Grimmen / vnd züchtige mich nicht in deinem Zorn.

Dann deine Pfeil stecken in mir / vnd dein Hand dringet hart auff mich.

Es ist nichts gesundes an meinem Leib vor deinem Zorn / vnd kein Frid ist in meinen Gebeinen vor dem Ansehen meiner Sünden.

Dann meine Missethaten seynd über mein Haupt gangen / vnd wie ein schwerer Last beschweren sie mich.

Die Masen meiner Wunden seynd stinckend vnd faul worden / von dem ansehen meiner Thorheit.

Ich bin schwellend vnd krumb worden / vnd den gantzen Tag betrübt vmbgangen.

Dann meine Lenden seynd voll Jamers / vnd nichts gesundes ist an meinem Leib.

Ich bin sehr zerschlagen vnd gedemütiget: vnd heule vor Seufftzen meines Hertzens.

O HErr dir ist offenbar all mein Begierd / vnd mein Seufftzer ist dir vnverborgen.

Mein Hertz ist betrübt / mein Krafft hat mich verlassen / vnd deß Liechts meiner Augen bin ich nicht gewaltig.

Meine Freund vnd Nechsten haben sich wieder mich gemacht / vnd gestellet / vnd die mir nahe wahren / stunden fern von mir / vnd die mir nach der Seelen stelleten / haben Gewalt an mich gelegt.

Vnd die mir übel wolten / redetē Eitelkeit / vnd dichteten Betrug vnd Falschheit den gantzen Tag.

Ich aber war wie ein Tauber / vnd hörete nicht: vnd wie ein Stumb / der seinen Mund nicht auffthut.

Vnd war wie einer so nicht höret: vnd der kein Widerred in seinem Mund hat.

Dann ich hoffte HErr auff dich: O HErr mein Gott / du wirst mich erhören.

Dann ich sagte: laß meine Feind sich über mich nicht erfrewen: dann so meine Füeß straucheten / wurden sie sich wider mich hoch rühmen.

Dann ich bin zum Leiden / vnd zu dem Gaiseln bereit / vnd mein Schmertz ist allezeit vor meinem Angesicht.

Dann meine Missethaten wil ich verkündigen / vnd für meine Sünd sorg tragen.

Aber meine Feind leben / vnd seynd mächtig über mich: die mich vnbillich hassen / haben sich gehäuffet.

Vnd welche mir übel für gutes bezahlē / die redē mir böses nach / darumb daß ich deiner Güte nachfolgte.

Darumb verlaß mich nicht O HErr mein GOtt / weich nicht von mir ab.

Eyl mir zuhelffen / O HErr Gott meines Hails.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Der

Der vierdte Buß-Psalm.

DGOtt erbarm dich meiner nach deiner grossen Barmhertzigkeit / vnd nach der Menge deiner Erbarmung / tilge auß meine Missethaten.

Wasche mich wol/vnd weiter von meiner Boßheit / vnd reinige mich von meinen Sünden.

Dann ich erkenne meine Vngerechtigkeit / vnd meine Sünd ist allezeit wider mich.

Dir allein hab ich gesündiget vnd übels vor dir gethan: auff daß du in deinen Worten gerechtfertiget werdest / vnd überwindest / so du geurtheilt wirst.

Dann siehe ich bin in Vngerechtigkeit empfangen/ vnd in Sünden hat mich meine Mutter gebohren.

Siehe du liebst die Warheit; die verborgene Ding/ vnd Geheimnuß deiner Weißheit hast du mir geoffenbaret.

Bespreng mich HErr mit Hyssopen / so werde ich rein werden: wasche mich / so werde ich weisser werden / dann der Schnee.

Laß mich Frewd vnd Trost hören/ vnd das zerschlagene Gebain wird frölich werden.

Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden/vnd vertilg alle meine Missethaten.

O GOtt schaff in mir ein reines Hertz/ vnd erneware einen rechten Geist in meinen jnnerlichen Glidern.

Verwürff mich nicht von deinem Angesicht/ vnd deinen H. Geist nimb nicht von mir.

Gib mir wider die Frewd deines Hailß/vnd mit deinem fürnehmē mächtigen Geist erhalte vnd bestetige mich.

So will ich die Vngerechten deine Weeg lehren / vnd die Gottlosen werden sich zu dir bekehren.

Erlöß mich von den Blutschulden/ O GOtt/ du GOtt meines Hails/ damit mein Zung dein Gerechtigkeit frölich preise.

HErr thue auff meine Lefftzen / daß mein Mund dein Lob verkünde.

Dann hettest du Lust zum Opffer / so hette ich dirs gegeben; aber fürwar an Brand-Opffern hastu kein gefallen.

Ein betrübter Geist ist ein Opffer Gottes / ein rewiges demühtiges Hertz wirstu GOtt nicht verachten.

HErr handle gütig mit Sion in deinem guten Willen/ auff daß die Mawren zu Jerusalem auffgebawet werden.

Alßdann wirst du annehmen das Opffer der Gerechtigkeit/ mit den Opffern vnd Brand-Opffern: alßdann werden sie Kälber auff deinen Altar legen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem H: Geist.

Alß Er war im Anfang / jetzt vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Der fünffte Bueß-Psalm.

HErr erhöre mein Gebett vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Wende dein Angesicht nicht von mir ab; zur Zeit der Noth neige deine Ohren zu mir.

An welchem Tag ich dich anruffe/ wollest mich schnell erhören.

Dann

Dann meine Tag seynd vergan gen wie der Rauch: vnd meine Gebain seynd verdorret wie grieben.

Mein Hertz ist zerschlagen / vnd wie das Graaß verdorret ; dañ ich vergiß mein Brodt zu essen : von der Stimm meines Seufftzens hanget mein Gebain an meinem Fleisch.

Ich bin gleich wie ein Pelican in der Wüsten / vnd wie ein Nacht-Eul in jhrer Wohnung.

Ich hab gewachet : vnd bin wie ein einsamer Spatz auff dem Dach.

Den gantzen Tag schmäheten mich meine Feind : vnd die mich lobeten haben wider mich geschworen.

Dann ich asse Aschen wie Brodt / vnd mischete mein Tranck mit Weinen.

Vnd daß vor deinem Zorn vnd Vngnad / dañ du mich auffgehebt / vnd hart nidergeworffen hast.

Meine Täg naigen sich wie der Schatten / vnd ich dürre wie das Graß.

Du aber O HErr bleibest ewiglich / vnd dein Gedächtnuß von Geschlecht zu Geschlechten.

Du wolleſt dich auffmachen / vnd über Sion erbarmen ; dann es ist zeit sich jhr zuerbarmen / vnd die Stund ist kommen.

Dann deine Diener haben ein wolgefallen über jhre Stainen / vnd tragen mit jhrer Erd erbarmbde.

Vnd die Heiden / O HErr / werden deinen Namen förchten / vnd die König auff Erden dein Herrligkeit.

Dann der HErr hat Sion erbawet / vnd wird in seiner Herrligkeit gesehen werden.

Er wendet sich zum Gebett der Demütigen : vnd jhr Bitt verachtet Er nicht.

Dise

Diſe Ding ſollen für die Nachkommende beſchrieben werden; damit das künfftige Volck den HErren lobe.

Dann Er ſchawet von ſeiner Heiligen Höhe vnd der HErr ſiehet vom Himmel herab auff die Erden.

Daß Er das Seufftzen der Gefangenen höre / vnd die Kinder der Erſchlagenen loß mache.

Auff daß Sie zu Sion den Namen deß HErrn verkündigen / vnd ſein Lob zu Jeruſalem.

Wann die Völcker vnd König zuſammen kommen werden dem HErrn zu dienen.

Er hat aber vnderwegen meine Kräffte geſchmählert / vnd meine Täg verkürtzet.

Da ſagt ich / Ach mein Gott nimb mich nicht hinweg in mitten meiner Tägen / deine Jahr weren von Geſchlecht zu Geſchlecht.

Du haſt HErr im Anfang die Erd gegründet / vnd die Himmel ſeynd Werck deiner Händ / ſie werden vergehen / du aber bleibeſt; vnd ſie werden wie ein Kleid veralten.

Ja wie ein Mantel wirſt du ſie verändern / vnd ſie werden verändert: aber du bleibeſt wie du biſt / vnd deine Jahr nehmen kein End.

Die Kinder deiner Diener werden bleiben / vnd jhr Saame wird vor dir allezeit beſtehen.

Ehr ſey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geiſt.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd alle weeg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Der

Der sechste Buß-Psalm.

HErr auß der Tieffe ruffe ich zu dir: HErr erhöre mein Klagen.

Laß deine Ohren mercken auff die Stim meines Flehens.

Ach HErr wann du der Sünden gedencken wilst / HErr wer wird bestehen mögen?

Aber bey dir ist Begnadung / vnd vmb deines Gesatzes willen verlaß ich mich auff dich.

Mein Seel verläst sich auff sein Wort / mein Seel hoffet in den HErrn.

Von der Morgen-Wacht biß zu der Nacht / sol Israel in den HErrn hoffen.

Dann bey dem HErrn ist Barmhertzigkeit / vnd überflüssige Erlösung.

Vnd Er wird Israel erlösen auß allen seinen Missethaten.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Der sibende Buß Psalm.

HErr erhöre mein Gebett mit deinen Ohren / vernimb mein Anligen vmb deiner Warheit willen.

Vnd gehe nicht ins Gericht mit deinem Diener: dann vor dir wird kein Lebendiger gerecht befunden.

Dann der Feind hat mein Seel verfolget/ vnd mein Leben zu Boden geschlagen.

Er setzt mich in die Finsternuß gleich wie die Todten diser Welt; deßwegen ist mein Geist in mir geängstiget/ vnd mein Hertz betrübt.

Ich hab der alten Tägen gedacht / vnd alle deine Werck betrachtet/vnd die Werck deiner Hände zu Hertzen genommen.

Ich hab meine Händ zu dir außgespant / vnd meine Seel dürstet nach dir / wie das Erdreich nach dem Wasser.

Darumb O HErr erhöre mich schnell / dann mein Seel ist krafftloß worden.

Verbürg dein Angesicht nicht von mir/ daß ich nicht gleich werde denen/so in die Gruben fahren.

Laß mich frühe hören dein Barmhertzigkeit / dann ich hoffe in dich.

Thue mir kund den Weeg/den ich wandlen soll/ dann ich erheb mein Seel zu dir.

O HErr errette mich von meinen Feinden/ dann ich fliehe zu dir / lehre mich deinen Willen thun.

Dann du bist mein GOtt ; dein guter Geist führe mich auff den wahren Weeg.

HErr vmb deines Nahmens willen : mach mich lebendig in deiner Gerechtigkeit.

Führe mein Seel auß Trübsall / vnd zerstöre meine Feinde vmb deiner Barmhertzigkeit willen ; vnd verderb alle die mein Seel ängstigen / dann ich bin dein Diener.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Alß Er war im Anfang/ jetzt / vnd allweg vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Die

Die fünff Frewden St. Annæ.

Die erste Frewd.

ICh erinnere dich du allerheiligiste Fraw Anna der grossen Würdigkeit / damit dich GOtt hat begabt / daß du bist erwehlet zu einer Mutter der Mutter Gottes: der grossen Ehren vnd Würden ermahn ich dich / vnd bitte dich / daß du dein liebstes Einkelein wollest bitten / daß er mich erfrewe in allen Aengsten vnd Nöhten / vnd sonderlich in der letzten Angst vnd Noth meines Todts. Amen.

Die andere Frewd.

ICh ermahne dich allerheiligiste Fraw Anna der grossen Frewd / die du empfiengest / da dich GOtt erhörte in deinem Gebett / vnd dich der Engel tröstete / dir auch verkündete / daß du solltest gebähren ein Tochter / die solte werden ein Mutter Gottes: dieser grossen Freud ermahne ich dich / vnd bitte / daß du mich erfrewest in allen meinen Aengsten vnd Nöthen / sonderlich in der letzten Angst vnd Noth meines Todts. Amen.

Die dritte Frewd.

ICh ermahne dich allerheiligste Fraw Anna / der überflüssigen Frewden vnd Heiligkeit / die du empfiengest / da du gebahrest die allerheiligste Frucht / die dir Gott gegebē hat / ohne alle Erb-Sünd. Dieser grossen Freud ermahne ich dich inniglich / vnd bitte / daß du mich erfrewest in allen meinen

Nöthen/ besonderlich in der letzten Stund meines Tods. Amen.

Die vierdte Frewd.

WIch ermahne dich du seelige außerwehlte Fraw Anna / der grossen Frewd / die du empfiengest / da du GOtt dem Himmlischen Vatter brachtest vnd opffertest das hochwürdige Opffer / daß Er jhm außerwehlt hat / seinem eingebohrnen Sohn zu einer Mutter / dem H. Geist zu einer Gemahl / dem Himmlischen Heer zu einer Königin / allen Sündern vnd Sünderinnen zu einer Fürsprecherin. O du allerheilige Fraw Anna / du bist außerwehlt von dem Himmlischen Vatter / das hochwürdige Opffer zu bringen; Diser Würdigkeit vnd Frewd ermahne ich dich / vnd bitte / daß du mich erfrewest / in allen Aengsten vnd Nöthen / sonderlich in der Angst vnd Noth des Todts. Amen.

Die fünffte Frewd.

WIch ermahne dich du allerheiligste Fraw Anna / aller der Frewd / die du jmmer vnd ewiglich hast bey GOtt / vnd sonderlich wann du sieheſt dein allerliebste Tochter Mariam / die Königin Himmels vnd der Erden / vnd deine andere H. Töchter / vnd auch alle liebe Heiligen / die von deinem Stammen vnd Geschlecht kommen seynd / davon du besondere Frewd hast: ich bitte dich / du mein allerliebste vnd Heiligiste Fraw Anna / biß mein getrewe Fürsprecherin vor dem Angesicht GOttes / vnd bitte dein allerliebstes Enckel / daß Er mich erfrewe in allen meinen

Aeng-

Aengsten vnd Nöthen/ besonderlich in der letzten Stund meines Todts. Güttiger ewiger GOtt HErr JEsu Christe/ nimb das Gebett auff dir zu Lob/ vnd deinem gantzen Geschlecht/ für mich vnd alle meine Mitbrüder vnd Schwestern/ verleyhe vns lebendigen Gnad in deiner wahren Göttlichen Lieb allezeit zu leben/ vnd seeliglich zu sterben/ vnsern abgestorbenen Brüdern vnd Schwestern gib HErr die ewige Ruhe. Vnd du O H: Mutter Anna/ bitte allezeit für vns mit deinen lieben Kindern/ vnd allem deinem H. Geschlecht/ beweiß vns dein Mütterliche Trew in vnsern Nöhten; besonder an vnsern letzten Nöthen/ vnd vnsern abgestorbenen Brüdern vnd Schwestern erwürbe Trost vnd ewige Ruhe. Amen.

Andächtige Gebett vmb ein seeliges Endt zuerlangen.

O HErr JEsu ich befihle dir die grausame/ forchtsame Stund meines Todts/ vnd alles/ daß mir von innen vnd aussen begegnet/ in die tödtliche Angst die du hetteſt/ da dir deine Glieder erzitteretē/ vnd du vergossen hast deinē bluttigē Schweiß. Komē mir zu hilff in der Angst/ vnd in der Noth/ die alle Noth betrifft; Ich befihle dir auch zu überantworten alle Gespräch vnd Klag meiner Feind/ als einē der allein erkennet die Tausent-Lüstigkeit meiner Feind/ vnd die Einfältigkeit meiner Seel. Darumb bitt ich dich allermildester HErr/ überantworte mich in aller Klag/ vnd verhenge nicht/ daß mein Seel betrogen/ vnd verletzt werde; sondern führe sie vnder deinen Vätterlichen Armen in die Statt des Friedens/ vnd überantworte sie deinem Vatter/ als

ein Kind deines bittern Leydens/ vnd gib jhr das Erbtheil/ daß du so thewer erkaufft hast mit deinem allerheiligsten Blut am Stammen des H. Creutzes. Amen.

BArmhertziger GOtt/ mein einiges Leben/ Heyl/ Hoffnung/ vnd Trost! O güttigster JEsu verleihe mir nach deinem Heiligen Willen vnd Wolgefallen/ daß ich durch deine Erbarmnussen vnd Verdienst deines bittern Leidens von meinen Sünden hie im Leben gereiniget/ mit wahrer Rew vnd Leid/ vnd lauterer Beicht in Vereinigung deiner Lieb vnd Göttlichen Willen/ ohne Verhindernuß zu dir meinem Erschaffer vnd Erlöser verscheide/ vnd mit dir ewig lebe; erleuchte mich durch dein Gnad alles zu leiden/ was dir O mein allerliebster JEsu gefällig wird seyn; allein verlasse mich nicht/ vnd komme mir mit deiner allerliebsten Mutter/ mit allen heiligen Engeln vnd Auserwehlten in meinem Todts-Kampff zu hilff/ daß der laidige Feind keinen Theil an mir finde/ vnd ich mein Seel/ die du so thewer erkaufft/ in deine Händ im Frieden auffopffere. Amen.

O Du allerschöneste vnd fürtrefflichiste Jungfraw Maria/ ob welcher Schöne sich erfrewet die allerheiligiste Dreyfaltigkeit/ vnd sich die Engel verwundern; welche die Menschliche Vernunfft verehrt/ der Teuffel fleucht/ die Höll erzittert. O du hochgeehrte Königin/ sey heut von Grund meines Hertzens ermahnet der übergrossen Ehrn vnd Frewden/ die dein Edles Hertz/ Seel vnd Leib heut an diesem Tag empfangen hat; in diese grosse Frewden opffere ich alle Ehr/ so dir an diesen Tagen von der heiligen Dreyfaltigkeit/ von allen Engeln vnd Heiligen/ vom gantzen Himmlischen Heer/ von allen andächtigen Hertzen in diesen

diesen Tagen ist erbotten worden; ja ich opffere dir alle andächtige Grüssung / die dir seynd zu deinen Ohren gesandt worden/ alle jhre Andacht/ die dir in diesen Tagen geopffert wird biß an jüngsten Tag; erhöre vnd gewehre mich in allem dem / darin ich dich anruffe / veracht auch nicht mein armes Gebett/ sonderlichen an meinem letzten End; gedenck wie offt ich deiner Frewden dich ermahnt habe/ erfrewe mich auch/ O Mütterliches Hertz / vertröst mich/ vnd alle/die dich in diser Zeit ehren/ daß du vns wollest führen da du bist/daß wir dich als vnsere getrewe Advocatin mögen sehen in deinen hohen Ehren/darein du von GOtt gesetzt bist ewiglich. Erbarme dich über vns / vnd laß vns von dir vngewehrt nicht kommen / sonderlich vmb daß wir dich jetzt so hertzlich bitten; kehr all vnsere Leid vnd Anliegen in Frewd. Erbarme dich über die Lebendige vnd Todte / vnd über die gantze Christenheit / vnd über alle meine lieben Freund/ vnd die sich in mein Gebett befohlen haben / die befehl ich dir auch in dein Trew-Mütterliches Hertz/ jetzt vnd in der letzten Stund vnsers Todts; erwürb vns ein solches End / vnd gantze vollkommene Vergebung aller vnserer Sünd/ es sey mit Gedancken/Worten oder Wercken; erwürb vns das wir nicht lang von dir vnd deinem Kind JEsu seyn; nimb vnser arme Seelen in dein Mütterliche Hand / vnd laß vns dem bösen Feind nicht in seinen Gewalt kommen; sondern komme vns mit allen Heiligen vnd Aufferwehlten zu hilff / daß wir dich vnd deinen lieben Sohn loben vnd ehren ewiglich. Amen.

Gebett zu dem H. Raphael.

O Du Himmlischer Artzt/ vnd trewer Geleidts-

leidtsmann Heil: Raphael/ der du dem alten Tobia sein Gesicht wider gegeben/den jüngern Tobiam aber hin vnd her geführet/vnd von allem Vngemach behüttet hast;dich bitte ich hertzlich / O getrewer Freund / du wollest mein Gemüth erleuchten/vnd in Leibs vnd der Seelen Kranckheiten mein trewer Artzt vnd Helffer seyn / mich auch in dieser meines Lebens Pilgerfahrt also führen vnd leiten/ damit ich sicher zu dem gewünschtē Port der Lebendigē gelange: Da ich mit dir/vnd allen lieben Ausserwehlten das Göttliche Angesicht/in ewigkeit möge anschawen. Amen.

Gebett zu dem H: Schutz-Engel.

DV von meiner Kindheit mir zugeeigneter Schutz-Engel/ du mein eigener Führer vnd allertrewster Geleidtsmann / mein Lehrer vnd Rathsgeber / mein Beschützer vnd Schirmer: wie grossen Danck vnd Ehrerbiettung bin ich dir schuldig für all die trewe Lieb vnd Gutthaten / so du an mir Täglich erweisest? Wann ich schlaff / so wachest du bey mir; wann ich trawrig bin/ so trösest du mich; wann ich zaghafft vnd schwach bin / so stärckest du mich; wann ich in Gefahr bin/ so errettest du mich / von Sünden haltest du mich ab/zum gueten treibstu mich an; wañ ich in Sünd gefallen bin/ ermahnestu mich zur Bueß / bist mir behilfflich/daß ich mit GOtt widerumb versöhnet werde. Im Gnadenstand erhaltestu mich/ nie weichestu ab von meiner Seithen; für einem vnversehenen bösen Todt bewahrestu mich; ich wäre villeicht vor längst zur Höllen hinunder gestürtzt/ wann dein Gebett den Göttlichen Zorn von mir nicht hätt abgewendet. O du mein getrewester Freundt/ du wollest mich hinfüro niemahls verlassen. In den Finsternus-

sternussen diser Welt (wie du bißhero gethan) erleucht/ vnd führe mich in den villfältigen Gefährligkeiten; beschütz vnd beschirme mich in meiner Vnwissenheit; lehre mich in meinen Anfechtungen; ermahne mich GOttes vnd deiner Gegenwarth; damit ich nimmer in tödtliche Sünden verwillige; all mein Anligen / meine Seufftzer vnd Armseligkeiten bringe GOtt vor / den Höllischen Feundt halte von mir ab. Daß ich also durch deine trewe Hilff vnd Beystand in Gnaden verharre/ vnd endlich zu deiner glorwürdigen Wohnung gelange / da du dich meiner/ vnd ich mich deiner ewiglich in GOtt erfrewe. Amen.

Wie die allerseeligste Jungfraw zu einer sonderbahren Patronin, vnd Mutter Täglich zu erwehlen.

O Allerheiligiste Jungfraw vnd Gottes-Gebährerin Maria/ ich N. wiewohl allerdings vnwürdig vnder die Zahl deiner Diener vnd Dienerinnen auffgenommen zu werden; Jedoch auß Vertrawen auff deine grosse Güttigkeit/ erwehle dich heutiges Tags in gegenwarth meines Schutz-Engels vnd aller lieben Aufferwehlten Gottes zu meiner sonderbahren Patronin vnd werthen Mutter / Mit festem Vorsatz dir ins künfftig gehorsamblich zu dienen / Vnd so viel mir möglich zuverschaffen / daß dir im gleichen auch von anderen gebührende Ehr vnd Dienst geleistet werde. Darumb bitte ich demühtiglich / O gnädige Mutter / durch das allerheiligiste Bluet deines eingebornen Sohns Christi JEsu/ so Er für vns Menschen hat vergossen/ du wöllest mich in die Zahl deiner Diener vnd Kinder auffneh-

men/ vnd Gnad von GOtt erhalten mich in allen Gedancken/Wort/vnd Wercken also zuverhalten; damit den Göttlichen vnd deinen Augen nichts in mir mißfallen/ vnd ich also durch ein seelige Sterbstund zu dir auß diesem Leben möge hinscheiden. Amen.

Gebett darinn man St: Joseph zum Patron erwehlt.

O Du glorwürdigister Vatter heiliger Joseph/ du getrewer Haußhalter vnd Ernehrer meines Erlösers Christi JEsu/ du allerkeuschester Bräutigamb der gebenedeyten Jungfrawen vnd Mutter Maria: Ich N.N. erwehle dich heutiges Tags zu meinem sonderbahren Patronen vnd Fürsprecher bey GOtt/ vnd nimb mir festiglich vor; daß ich niemahl von dir abweichen/ oder zulassen wolle/ daß von einigen meinen Vnderthanen etwas wider deine Ehr geschehe. Derohalben begehre ich demüttiglich von dir/ du wollest mich zu einẽ ewigen Pfleg-Kind annehmen/ in allẽ meinem Thun vnd Lassen mein Lehrer vnd Regierer seyn/ in Widerwertigkeiten mein Trost vnd Hilff; Endlich in meinen letzten Todts-Nöhten mein sonderbahrer Schutz vnd Schirmer. Amen.

Anbefehlung.

O Du mein Vorsteherin heilige Maria/ in deine gebenedeyte Trew vnd sonderbahren Schutz/ vnd in deine Barmhertzigkeit befehle ich Leib vnd Seel/ heut vnd zu allen Zeiten/ fürnemblich in der Stund meines Todts. All meine Hoffnung/vnd Trost/

Trost/ meine Noth vnd Armseeligkeit sey dir anvertrawet/ all meine Sachen regiere/ daß all meine Werck wol angeordnet werden / nach deines allerliebsten Sohns / vnd deinem Wolgefallen. Amen.

Seegen.

SEhe/ O Königin Himmels vnd der Erden/ meine Herrscherin/ vnd ausserwehlte liebe Mutter/ zu deinen Füssen fall ich nieder demühtig bittend vmb den Mütterlichen Seegen; lasse mich/ O du von GOtt gesegnete/ vnd vnder allen Weibern gebenedeyte am Leib vnd Seel von dir heut gesegnet werden. Erhalte mir Gnad zugleich Christo JEsu der heiligen Frucht deines Leibs/ also hie auff Erden zu dienen: Damit ich mit dir zu der ewigen Glory dermahlen eins werde auffgenommen. Amen.

Gebett zu dem seeligen Aloysio vmb erlangung Leibs/ vnd der Seelen Reinigkeit.

ARmhertziger GOtt/ du Liebhaber der keusch- vnd reinen Hertzen / der du den seeligen Aloysium in der Blühe seines Alters / von den Lüsten / vnd Eitelkeiten dieser Welt abgezogen/ zu der Gesellschafft deines Sohns Christi JEsu beruffen / vnd dir in Englischer Reinigkeit zu dienen sonderbahre Gnad verliehen hast: Gib daß wir im gleichen durch seine Fürbitt gestärckt vnd angetrieben/ der wahren Reinigkeit Leibs vnd der Seelen vns befleissen: Damit wir auch seiner Frewd vnd Herrligkeit im Him-

mel theilhafftig werden. Durch denselbigen vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir lebt vnd regieret in einigkeit des H. Geistes gleicher GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Göttliche Hilff bleib bey vns allezeit. Amen.

Littaney.

Vom H: Francisco de Paula.

KYrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel/ Erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich vnser.
GOtt Heiliger Geist/ Erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt / Erbarm dich vnser.
Heilige Maria/ Bitt für vns.
Heilige Gottes Gebährerin.
Heilige Jungfraw aller Jungfrawen.
Heiliger Ertz-Engel Michael / Beschützer deß mindesten Ordens.
Heiliger Francisce von Paula.
Der du zu Paula von vnfruchtbahren Eltern / durch ein Gelübt bist gebohren worden.
In dessen Empfängnuß brennende Fackel auff dem Hauß erschienen.
Der du von jugend auff das strenge einsame Leben geliebt hast.

} Bitt für vns.

Der

Der du deinen zarten Leib durch stettes Wachen vnd Fasten sehr abgemattet hast.
Der du von dem zwölfften Jahr deines Alters biß in das Neunzehend in der Einöde verbliben bist.
Der du in dem neunzehenden Jahr deines Alters deinen Orden angefangen / vnd Brüder versamlet hast.
Der du in den glüenden Kalch-Offen eingangen / vnd an Leib vnd Kleider vnverletzt bist herauß gangen.
Der du auff bloſſer Erden / harter Taffel / vnd rauhen Spänen gelegen bist.
Der du wunderbarlicher weiß viel Todte erweckt hast.
Der du die Teuffel von denen Beſeſſenen offtermahlen außgetrieben hast.
Der du den Krancken die aller Hoffnung entſetzt / die Geſundheit widerumb erlangt hast.
Der du die Lahmen geradt gemacht / vnd den Tauben das Gehör geben hast.
Der du den Stummen die Sprach / vnd den Blinden das Geſicht widerumb verliehen hast.
Der du die Auſſätzige gereiniget / vnd die Gichtbrüchtige gehailt hast.
Der du die vier Elementen deinem Gebiet vnderworffen / vnd an jhnen Wunderzaichen gewürckt hast.
Der du jederzeit mit bloſſen Füſſen auff Erden vnverletzt gangen bist.
Der du glüende Kohlen auff deinen Händen vnverletzt getragen hast.
Der du von GOtt mit dem Prophetiſchen Geiſt bist begnadet geweſen.

Bitt für vns.

Der du vielen ihre heimbliche Sünden vnd Beschwernuß zur Seelen Hail eröffnet hast.
Der du das Sicilianische Meer bloß auff deinem Mantel überschiffet hast.
Der du das wüttende Meer zur Schiffahrt gantz still vnd sicher gemacht hast.
Der du offt mit dem Leib vnd Geist zu dem Himmlischen Dingen bist verzuckt worden.
Der du zum öfftern von denē heiligen Engeln besucht/ vnd mit Himmlischen Gesang bist erfrewet worden.
Der du die Gelehrten mit übernatürlicher Weißheit zur Verwunderung gebracht hast.
Der du dich offt etlich Täg von aller leiblicher Speiß enthalten hast.
Der du neben andern Gelübden auch das ewige Fasten Leben zuverloben deinen Geistlichen befohlen hast.
Der du am grünen Donnerstag vor deinem Todt das H. Sacrament des Altars empfangen / deinen Brüdern die Füß gewaschen hast.
Der du am folgenden Charfreitag / vmb die Zeit vnd Stund/ in der Christus am H. Creutz gestorben/ auch deinen Geist auffgeben hast.
Der du mit brennender Lieb vnder den Chören der Engeln Triumphirest.
Dessen Leib Eilff Tag vnbegraben einen sehr lieblichen Geruch gegeben hat.
Dessen vnaußsprechliche Glory die vielfältige Wunderzeichen auff Erden bezeugen.

Bitt für vns.

Heiliger Francisce/ durch deine Verdienst/Wir bitten dich erhöre vns.

Auff

Auff daß die H. Christliche Kirche von aller Gefahr der Ketzereyen vnd Vnglauben erledigt vnd befrewet seye.

Durch deine Fürbitt wölle GOTT den Römischen Pabst N. vnd Kaiser N. vnd alle Christliche Fürsten vnd Potentaten vor allem Vbel vnd Gefahr behütten.

Daß GOtt die Feind der H. Christlichen Kirchen demühtigen / vnd den Christlichen Fürsten Fried vnd Einigkeit verleihen wölle.

Daß vns GOtt vor Hunger / Krieg / vnd Pestilentz / vnd allem Vbel erlösen / vnd behütten wölle.

Daß GOtt vnsere Eltern / Freund / vnd Gutthätter mit dem ewigen Leben belohnen wolle.

Daß GOtt deinen H. Orden / vnd alle andere zu seiner Ehr mehren vnd erhalten wolle.

Daß du den Betrübten dein Fürbitt erthailen wollest.

Daß du denē Abgestorbenen Christglaubigē die ewige Ruhe erlangen wöllest.

Wir bitten dich erhöre vns.

O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die Sünd der Welt / Verschone vnser O HErr.

O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die Sünd der Welt / Erhöre vns O HErr.

O du Lamb Gottes daß du hinnimbst die Sünd der Welt / Erbarme dich vnser O HErr.

Antiphon.

FRanciſce der du geſtillet haſt
Die wilde Meer-Wellen.
Auch keinen Schiffbruch leyden läſt
Die ſich dir thun befehlen.

Im

Im tieffen Meer diser Welt
Stehen wir in grosser Noth.
Regier das Schiff/ sonst ists gefählt
Hilff vns durch Christi Todt.

℣. Bitt für vns O H. Franciſce von Paula

℟. Auff daß wir thailhafftig werden der Verheiſſungen Christi.

Gebett.

ALmächtiger ewiger GOtt/ich preiſe vnd ehre dich/in deinem Diener Franciſco von Paula, welchen du mit ſo viel Gaben vnd Gnaden der Heiligkeit geziert/ vnd in die Glory deiner Auſſerwehltē geſetzt haſt. Ich bitte dich demühtiglich/verleihe/ daß wir ſo durch ſeine Verdienſt vnd Fürbitt Hilff vnd Troſt begehren/ zu deinen Ehren gnädiglich mögen erhört werden/ durch JEſum Chriſtum vnſern HErrn. Amen.

Ein andächtige Befehlung zu dem H. Franciſco von Paula.

O Mein H. Vatter Franciſce von Paula mein Seel benedeyet GOtt/ vnd mein Hertz erfrewet ſich ob deinem Nahmen/ dieweil ich dich allhie in dieſem ſterblichen Leben für meinen ſonderbahren Patron erwehlet/ vnd in allen Nöhten nach GOtt vnd Maria mein einiges Vertrawen vnd Zuflucht zu dir habe: ſo bitt ich dich durch die Lieb welche du zu Chriſto vnd ſeiner werthen Mutter getragē haſt/du wolleſt mich in allen meinen Gefährlichkeiten gnädiglich erhören/ vnd mich auch in allen Dingen laiten vnd regiren/ nach dem

dem ainigen Willen Gottes/ damit ich alle Zeitliche Gegenwertigkeit mit Gedult übertrage; fürnemblichen aber bitt ich Dich / du wölleſt mich meines in dich geſetzten vertrawens an meinem letzten End mit deiner Gegenwahrt kräfftiglich genieſſen laſſen; vnd wann ich dich vmb Hülff nicht mehr anruffen kan / Vnd mich in der letzten Stund meines Todts/ an welcher die Ewigkeit hanget / vor dem ſtrengen Richterſtul Chriſti / wegen meiner begangenen Sünden entſetzen vnd fürchten werde/ ſo ſey alsdann mit der H. Jungfrawen Maria der Mutter Gottes mein Fürſprecher/ vnd diſer meiner Bitt ingedenck/ damit ich GOtt mit allen Auſſerwehlten ewiglich loben vnd preiſen möge. Amen.

Ein Gebet zum H. Franciſco von Paula, vmb einen Leibs-Erben von GOtt zuerlangen.

O Wunderthettiger H. Vatter Franciſce von Paula, allgemeiner Advocat vnd Patron aller Betrübten vnd Troſtloſen / ich erinnere dich deiner groſſen inbrünſtigen Lieb gegen GOtt vnd dem Nechſten / dahero du vnzahlbaren Creaturen manigfaltige Wolthaten/ durch dein liebreiches vnd ſorgfältiges Fürſprechen erlanget / vnd mitgetheilet haſt/ erwürbe mird och auch von GOtt dem Himmliſchen Vatter / vnd Schöpffer aller Ding / damit (ſo es mir ſeelig/ vnd jhme wohlgefällig) ich mit einer ehe-leiblichen Frucht gnädiglich möge geſegnet vnd begabet werden/ hernach ſolche nach frölichem Anblick ohne Mangl auff die Welt zugebähren / vnd zu Gottes Ehr vnd Dienſt auffzuerziehen:

Dieweil nach der H: Apostl Lehr die Eltern durch Kinder-Geburth/ vnd Christliche auffzucht deroselben die Seeligkeit erlangen: Ist es aber nicht sein Will / oder meiner Seelen Seeligkeit verhinderlich/ (dann ich meinen Willen dem Göttlichen gäntzlich ergebe) so erlange mir Gedult/ vnd desto grössere Fruchtbarkeit in allen Tugenden vnd gutten Wercken/ durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Ein Gebett einer schwangern Frawen/ zu dem H: Francisco von Paula, vmb ein glückseelige Niderkunfft durch seine Fürbitt zu erlangen.

O Heiliger Vatter Francisce von Paula, ein Zuflucht aller Bekümmerten/ ein Trost der Betrübten vnd Noth-Helffer deren in Gefahr schwebenden / ich komme zu dir mit schwerer Bürd meines Leibs beladen / vnd demnach mir wol wissendt/ daß von GOtt dem Weiblichen Geschlecht/ wegen der Erbsünd/ in Schmertzen Kinder zu gebähren aufferlegt worden/ deßwegen sie auch viel Angst/ Noth/ vnd Gefahr deß Lebens außstehen müssen. Bitte derowegen von Grund meines Hertzens/ gantz inbrünstig vnd demühtiglich/ mit gewisser Hoffnung / Vertrawen vnd Zuversicht/ dieweil du liebreichester Vatter keinen Trost: oder Hilffloß von dir wegläsest / du wollest durch deine vielen erzeigte Hülff vnd Wolthat/ mir ebenfals erlangen / damit ich den allgemeinen Göttlichen Fluch über das Weibliche Geschlecht/ geringlich/ vnverzagt / getröst / vnd ohn allen Nachtheil meines Leibs vnd Lebens überwinden/ ein rechtgeschaf-

geschaffene lebendige Geburth vnd Frucht/ohne Mangl zu bestimbter Zeit/ mit Frewden in die Welt zum H. Tauff bringen / vnd zu aller Gottes-Forcht aufferziehen möge/ durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Ein Gebett/mit welchem die Eltern jhre Kinder oder sonst ein gutten Freund / dem Heil: Francisco von Paula, in seine H: Verdienst vnd Fürbitt können befehlen vnd auffopffern.

O Heiliger Francisce von Paula, der du bey GOtt so viel vermagst / daß du jedwederm erlangest / was er nur will / so er nur thut / was er soll. Ich befehle dir von Grund meines Hertzens/ vnd opffere auff deinen trewesten Verdiensten / vnd stetter Vbung aller Tugenden / alle meine liebe Kinder/gute Freund vnd Wolthätter/demüthigest bittend/du wöllest jhnen bey GOtt erhalten/ damit sie sämbtlich vor allem Vbel vnd Vnglück/vor Spoth vnd Schandt/vor Kranckheit vnd anderer zufälligen Widerwertigkeit / vor schnellen vnd ewigem Todt behüttet / vnd in allen Gottseeligen Vbungen vnd Tugenden zu deiner Nachfolg / mit mir/ vnd allen Christglaubigen mögen auffgemuntert werden/ durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Ein Gebett zum H. Francisco von Paula für einen Krancken Menschen vmb Gesundheit zu bitten.

O Ich / O H: Francisce von Paula, hat GOtt sonderlich außerwehlt / zu einem Außspender Göttlicher Gnaden in allerhand

Kranckheit/ vnd zufälligen Gebrechen/ dahero die Barmhertzigkeit von Kindheit mit dir aufferwachsen / vnd dich durch deine brennende Lieb biß zu dem Thron Gottes begleittet hat / allda sie in jhrer Vollkommenheit schwebet; strecke derowegen selbige auß über disen deinen Diener oder Dienerin N. mit schwerer Kranckheit / Gebrechen/ Angst/ Noth / vnd Trübsal beladenen / der du offt vnd vielmahls bey deinen Lebns-Zeiten / mit schlechten Kräutern / Wurtzeln / vnd geringen Mitteln / zu vermeidung Weltlichen Ruhms / allein zu der Ehre Gottes vielen Menschen geholffen / auch mit Gedancken vnd blossen Worten/ durch die Krafft Gottes wunderbarlich jhnen jhre Gesundheit ertheilt hast; haile vermittelst deiner Fürbitt vnd Verdienst / was in dieser krancken Person / an Seel vnd Leib verwundt ist/ auff daß sie vnd wir alle in dergleichen Heimbsuchung/ vns zu GOtt bekehrn / vnd wo nicht lang Zeitlich/ dannoch Ewiglich leben vnd erhalten werden. Amen.

Ein schönes andächtiges Gebett zu zu dem H. Francisco von Paula, in anligender Noth zu sprechen.

O Du heiliger wunderthätiger Vatter Francisce von Paula ich grüsse dich / durch das demühtige liebreiche Hertz vnsers lieben HErrn JEsu Christi vnd der seeligisten Jungfraw Mariæ / vnd erinnere dich der grossen Lieb Gottes / vnd des Nechsten / in welcher du dermassen gebrunnen vnd geleuchtet hast / daß auß deinem Hertzn die Flammen häuffig außgeschlagen/ vnd sich sehen lassen/ also/ daß auch kein Ma-

Materialisch Fewr dir anitzigen Gewalt noch Schaden / weder an Leib noch Kleidern zufügen können / sondern gleichsamb als ein khüler Thau / gegen dem innerlichen in dir entzündten Fewr worden ist. O du heiliger Diener Gottes / deme von GOtt die Liebe auff einem Schildt geschrieben/durch einen Engl von Himmel überschickt worden / welche du auch deinem heiligen Orden zu einem Kennzeichen vnd Wappen deiner Kinder hinterlassen hast. Ach laß mich doch auch deroselbigen deiner grossen inbrünstigen Lieb vnd Wolthaten geniessen / die du an so viel vnzahlbaren Creaturn/ die dich in jhren Nöthen vnd Anligen haben angeruffen/erzeiget vnd hast sehen lassen. Durch deine brennende Liebe bey GOtt / so wol in deinem Leben/ als nach deinem Todt / vnd noch jederzeit hastu erlanget/ daß viel deiner Hilff vnd trewen Fürbitt theilhafftig worden/ vnd biß dato fruchtbarlich genieſſen. Erhöre mich doch auch/ vnd erwürbe mir durch deine Verdienst vnd Fürbitt gnädigste Hilff in diesem meinem Anligen vnd Begehren/ wo es anderst zu Gottes Ehr vnd meiner Seelen Hail vnd Seeligkeit gereichet vnd nutzlich ist. O du H: Vatter/ du hast doch in dergleichen Zufällen / jhrer so viel getröstet/ vnd keinen Trostloß von dir gelassen / so dein Fürbitt vnd Hilff angeruffen. Erhöre mich doch auch in diesem meinem Begehren/vnd laß mich nicht Trostloß von dir gehen / sondern erwürbe mir diese Gnad vnd Hülff/ vnd sey mein Fürsprecher bey GOtt. Ist aber dieses mein Anlangen meiner Seelen schädlich / so erlange mir von GOtt/ durch dein kräfftige Verdienst vnd Fürbitt / etwas bessers vnd nutzlichers / vnd nach diesem Leben die ewige Frewd vnd Seeligkeit/ auff daß ich hernach mit dir vnd allen Ausserwehlten mich in GOtt ewiglich erfrewen

 könne/

könne. Das bitt ich dich/O H. Franciſce von Paula! durch den/ der dich ſo ſehr geliebet/ daß er dich auch in ſolchem Tag/ Stund vnd Zeit/ da er am H. Creutz verſchieden/ zu ſich in Himmel von dieſer Welt zu nehmen gewürdiget hat. Amen.

Zu Chriſto
Vmb Zähmung der Zungen.

HErr reinige meine Lefftzen / daß ich mit meiner Zungen dich nicht erzürne. Lege O HErr meiner Zungen einen Zaumb an/ vnd häng ein feſtes Schloß an meinen Mund. O HErr JEſu Hülff mir / daß ich mein Zungen bewahre/ daß ich dardurch nicht zum Anſtoß gerathe. O lieber HErr regiere du meine Zungen / daß ich ja nichts rede/ daß dir mißfallen möge.

Vmb einen glückſeeligen Todt.

Erleuchte O HErr meine Augen / daß ich nicht im Todt entſchlaffe. HErr auff dich hoffe ich/ vnd laß mich nicht zuſchanden werden/ vnd hilff mir in der Stund des Tods. Setze zwiſchē meiner ſündigē Seel vnd deinē ſtrengē Gericht/ O JEſu dein Angſt vnd Pein am Stammen des Creutzes. O JEſu ich bitte dich mein lieber HErr / nimb auff mein Seel in der Stund meines Tods. Verſchaffe O ſüſſer JEſu/ daß mein Geiſt im Frieden außfahre/vnd nimb du ihn auff in deine Gnad. Ach mein GOtt / ſeye mir Sünder gnädig in der Stund meines Tods / vnd an dem ſtrengen Gericht.

Re-

Responsorium.

So der H. Bonaventura zu Ehren deß H. Antonii von Padua gemacht / vnd mit vielen Wunderzaichen bewährt ist.

℟. Wer Wunder vnd Zaichen suchen will /
Bey St. Antonio findt er viel.
Der Todt / der Irthumb / Aussatz / Noth /
Der Teuffel selbst sambt seiner Rott /
Weicht ab von dannen gar geschwind /
Wo er Antonij Vorbitt findt.
℣. Die Krancken werden auch zur Stund /
Da sie jhn bitten / frisch vnd gsund :
Das Meer wird still / die Eysenen Band
Erbrechen sich ohne alle Hand.
Verlohrnes Glidt / verlohrnes Gut
Er vielen wider bringen thut.
℣. Die Gefahr hört auff / die Noth vergeht /
Dein Lob in Padua ewig besteht.
℣. Das Meer wird still / die Eysen-Band
Erbrechen sich ohn alle Hand.
Verlohrnes Glidt / verlohrnes Gut
Er vielen wider bringen thut.
℣. Ehr sey GOtt dem Vatter / vnd dem Sohn /
Dem H. Geist im höchsten Thron.
℣. Das Meer wird still / die Eysen-Band ꝛc.
Verlohrnes Glidt / verlohrnes Gut ꝛc.
℣. Bitt für vns O H. Antoni.
℟. Auff daß wir theilhafftig werden der Verheissungen Christi.

Ge-

Gebett.

MIldester / vnd Barmhertzigister HErr JEsu/ der du dein H. Beichtiger Antonium mit so viel gläntzenden vnd scheinbahren Strahlen der vornehmen Wunderwerck hast geziert/ Tröste vns gnädiglich/ daß wir selbiges durch seine H. Fürbitt sicher erhalten/ welches wir durch seine Verdienst von dir demüttiglich erbitten / der du mit GOtt dem Vatter/ vnd H. Geist lebst vnd regierest/ in alle Ewigkeit. Amen.

Diser Lob-Spruch oder Respons

Gebett weiß.

MIldreichister vnd güttigister GOtt / der du allein Wunder würckest / vnd wunderbahr bist in deinen Heiligen/ denē du auch die Gnad grosse Wunder zu thun mitgethailet hast/ vnd jhr Fürbitt gnädig erhörest; ich arme betrübte vnd geängstigte Creatur/ komme Kniefallend in meinen Nöthen vor deinen Gnadenthron / lobe vnd preise mit allermöglichster Danckbarkeit deine Gütte vnd grosse Gnaden / welche du deinem liebhabenden vnd seeligen Diener St. Antonio / meinem aufferwehlten Patron verliehen hast/ vnd durch dessen Fürbitt vnaufhörlich allen / welche dessen Schutz sich andächtig empfehlen/ erweisen thust. In dem die Todten das Leben/ die jrrende hailsame Räth/ die betrübte vnd beängstigte gewissen Trost / die vom Teuffel besessene Erledigung / die Aussätzigen jhre Rainigkeit/ Krancken Gesundheit/ Schiffende sichere Anländt / Gefangene Befreyung/ Krumme / Lame / Preßhaffte jhre Glie-

Glieder/ Beschädigte ihr verlohrnes Gut/ in Gefahrstehende Errettung / vnd alle Nothleidende Hülff vnd Beystand gewehrlich erlangen vnd genieſſen; wie ſolches nicht allein die von dieſem deinem Heiligen beſegnete Statt Padua bezeuget/ ſondern auch alle getröſte/ vnd erfrewte Seelen mit vnvergeſſenem Danck bekennen. Ich lobe derowegen mit allen Creaturn in alle Ewigkeit/ O allmächtiger GOtt Vatter / O allerweiſeſter GOtt Sohn / O allergüttigſter GOtt H. Geiſt/ vnd verehre deine Barmhertzigkeit/ vnd ertheilte ſo vielfältige Güte: Bittend allerdemühtigiſt / du wölleſt heut vnd allezeit durch die verdienſtliche Fürbitt deines H. Beichtigers Antonij in dieſen / vnd allen meinen Nöthen / Leibs vnd der Seelen mich allergnädigſt erhören / vnd nicht vngetröſter laſſen/ das helffe du mir erhalten mein auſſerwehlter heiligſter Patron/ vnd Fürbitter Antoni. Amen.

Gebett vmb Vergebung ſeiner Miſſethaten/ vnd vmb die Liebe gegen GOtt.

WEr wird mir in dir zu ruhen geben? Wer wird mir geben/ daß du in mein Hertz kommeſt/ vnd daſſelbe erfülleſt/ auff daß ich dich/ als mein einiges Gutt vmbfange? Was biſtu mir? Erbarme dich/ auff daß ich rede? Ich ſelbſten was bin ich dir/ daß du befilchſt von mir geliebt zu werden/ vnd ſo ich es nicht thue/ erzürneſtu dich über mich/ vnd droheſt mir das allergröſte Elend. Kundte diſes Elend aber wol ſeyn/ ſo ich dich nicht liebte? ach mir Armen! Sage mir durch deine Erbarmnus mein GOtt/ vnd mein HErr/ was du nur ſeyeſt? Sage meiner Seelen: dein Heil bin ich / lauffen

werde ich nach diser Stimm / vnd werde dich warnehmen.

DJe Behausung meiner Seelen ist eng / wo du in dieselbe wirst eingehen / wird sie von dir erweittert werden; gantz baufällig ist sie / verbessere vnd ernewere dieselbe / dann viel ist darinnen / welches deine Augen belaidiget / ich gestehe / vñ weiß es; aber wer wird sie reinigē / oder wem kan ich neben dir zuruffen? Von meinen Verborgenen reinige mich mein HErr / vnd von den Frembden verzeihe / vnd vergibe deinem Diener. Ich glaube das jenige / wessenthalben ich rede / du weist es mein GOtt / vnd HErr.

MAb ich nicht vor dir / wider mich meine Missethaten vorgebracht / mein GOtt / vnd du hast meinem Hertzen seine Ruchlosigkeit vergeben? Ich streitte nicht mit dir auß dem Vrtheil / weilen du die Warheit bist / vnd will mich selber nicht betrügen / auff daß Jhm mein Vnrechtmässigkeit nicht selber vorliege. Streitte also auß Vrtheil nicht mit dir / dann so du die Missethaten beobachten wirst / ach HErr wer wird bestehen?

Drey Gebett für ein schwangere Fraw zu betten.

HErr JEsu Christe du Sohn Gottes / du Sohn der Jungfrawen Maria / wahrer GOtt vnd Mensch / der du in deinen sieghafften Kampff vnd Streit / ängstlichen bluttigen Schweiß geschwitzt hast für vns. Verleihe denselbigen auffzuopffern deinem Himmlischen Vatter für dise meine Frucht / die ich in meinem Leib hab / vnd gib mir einen frölichen

lichen Anblick / vnd daß das Kind komme zu dem H. Sacrament der Tauff; das verleihe du GOtt ewiger Vatter durch JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir lebt vnd herrscht in einigkeit des Heiligen Geists ohne Endt. Amen.

Das Andere.

HErr JEsu Christ ich ermahne dich / daß du für vns gestorben bist zu einer Gnugthuung für vnsere Sünd / vnd dein allerheiligiste Seel GOtt deinem Himmlischen Vatter befohlen hast; verleihe / bitt ich dich / daß du GOtt deinem Himmlischen Vatter auffopfferst deinen allerbitteristen Todt / für mich vnd die Frucht meines Leibs / daß mir verliehen werd ein frölicher Anblick / vnd daß das Kind komme zur Heiliger Tauff; daß gib mir O du ewiger Vatter durch JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir lebt vnd herrscht in Einigkeit deß H. Geists / nun vnd Ewiglichen. Amen.

Das Dritte.

HErr JEsu Christ / der du durch den Mund deß Prophetē gesagt hast: in ewiger Lieb hab ich dich geliebt / vnd in meiner Erbarmung hab ich dich zu mir gezogen; diese Lieb hat dich gezogen auß der rainen Jungfrawen Leib in diese Welt; diese Lieb hielte dich auff drey vnd dreyssig Jahr in disem elenden Jammerthal; zu einem Zaichen dieser grossen Lieb gabest du deinen Fronleichnamb zu einer Speiß / vnd dein H. Rosenfarbes Blut zu einem Tranck; auß diesem

lem Zeichen der grossen Lieb wolltest gefangen vnd geführt werden/ von einem Richter zu dem andern; auß diesem Zeichen der Lieb du warhafftig gestorben bist am Stammen des H. Creutzes/ auch begraben vnd aufferstanden/ vnd bist erschienen deinen lieben Jüngern vnd Freunden; Auß diesem Zeichen der grossen Lieb/ du warhafftig gen Himmel gefahren bist/vnd sitzest zur Rechten deines Himlischen Vatters GOtt des Allmächtigen; auß diesem Zeichen der grossen Lieb du gesendet hast in die Hertzen aller getrewen Menschen/ die da glaubten an dich/ durch das Zeichen aller dieser Lieb/ der ich dich ermahnt hab/ Verleihe mir ein frölichen Anblick. O du milder barmhertziger GOtt/ hilff mir auß dieser Angst/ vnd erfrewe mich/ der du herrschest in Einigkeit deß H. Geists jetzt vnd in Ewigkeit. Amen.

Gebett auff jeden Tag der Wochen/ für verheurathe Personen.

I.

HErtzallerliebster HErr vnd GOtt/der du das H. Sacrament der Ehe zu einer Vorbildung deiner gegen vnseren Seelen vnermäßlichen Liebe vns vorgestellet hast: Verleihe gnädiglich mir/ deiner gantz trewhertziglich zu dir ruffenden Dienerin; daß in deme ich mich embsig befleisse meinen Ehegemahel nach deinem heiligisten Willn zu lieben/ ich dannoch von dir meinem GOtt nie zerthaile mein Lieb/ sondern dich von Tag zu Tag inbrünstiger vnd vollkommentlicher Liebe/ der du bist das höchste Gut vnserer aller. Amen.

II. Für-

II.

Fürsichtiger vnd gnädiger GOTT vnd HErr/ der du deine Gnaden also nach deinem heiligsten Wolgefallen außtheilest/ daß du doch dieselbigen zu vnseren Nutzen richtest; in deme du durch dieselbigen/ als durch kräfftige/ vnd von dir selbst ausserwehlte Mittlen vns zur Seeligkeit führest: Von deiner Vätterlichen Hand nehme ich an den Beruff/ durch welchen dir beliebet hat/ mich zu dem Ehestand zuberuffen; vnd bitte demühtiglich dein Göttliche Mayestät/ daß gleich wie ich/ mit Kindlicher Zuversicht zu deiner Vätterlichen Huld/ mir festiglich fürnehme mein Leben in diesem Stand also anzustellen/ daß ich in diser Welt niemahlen durch einige Sünd von dir abgeschiden werde/ also hergegen auch du mir solche Gnaden miltiglich ertheilen wöllest/ mit welchen ich mein ernstliches Vornehmen starckmühtig/ vnd biß ans End beständiglich vollziehe/ vnd dann einesmahls in Himmel mit dir ewiglich verainigt werde. Amen.

III.

Freygebigister HErr vnd GOtt/ dessen Liebe nicht genug war/ mir das Leben/ Ehr/ vnd Gut/ mehr als vielen andern mitzutheilen/ sondern hast auch gnädiglich mich Seegnen wollen mit der Frucht meines Leibs: Dich bitte ich gantz inniglich/ du wollest zu allen deinen sehr vielfältigen/ mir bißhero reichlich mitgethailten Gaben/ mich auch mit diser mildiglich begnaden/ daß ich alle meine Kinder/ denen ich bißhero das Leben geben/ oder noch geben werde/ also möge auff diser Welt nach der Lehr deines heiligen Evan-

gelij aufferziehen/ auff daß sie vnd ich miteinander bey dir vnd mit dir im Himmel leben mögen. Amen.

IV.

ALlmächtiger ewiger GOtt / der du das heilige Sacrament der Ehe zu disem Ziel vnd End eingestellet hast/ auff daß durch Vermehrung der Menschen / auch dein Ehr vermehret werde: Dich bitte ich gantz inbrünstiglich / du wollest mir die jenige Gnad erthailen/ welche dein Liebe Seel Blanca, ein Mutter deß heiligen Ludovici, täglich von dir begehret hat; daß nemlichen weder ich/ weder eines auß meinen Kindern dich jemahls tödtlich belaidige. Amen.

V.

EWige Weißheit / eingefleischter GOtt/ welcher ob du schon GOtt warest / dannoch gleich wie andere Menschen-Kinder hast wollen von Maria vnd Joseph aufferzogen werden: Dich bitte ich hertziglich durch deine/ vnd deiner lieben Eltern Verdiensten/ du wöllest mir deiner trewen/ vnd von gantzem Hertzen dir zugethanen Dienerin/ die Gnad verleihen/ meine / ja vielmehr deine Kinder / mit Lehr vnd Exempel recht Christlich zuerziehen / jhnen auch solche Zuchtmeister zuerküsen / die an jhnen das Ambt eines Schutz-Engels vertretten/ sie von allem Bösen abhalten/ in allen Gutten vnderweisen/vnd zu mehrung der Christlichen Catholischen Kirchen / auch zu grösserer Ehr deines Nahmens helffen aufferziehen. Amen.

VI.

GÜttigister HErr vnd GOtt/ der du mir zu einem Exempel viel herrliche Thaten vnderschid-

schidlicher heiliger Eltern / vnd jhrer Kinder / durch die heilige Schrifft hast vorstellen lassen: Dich bitte ich von grund meines Hertzens / daß gleich wie Abraham vnd Sara / Zacharias vnd Elisabeth / Joachim vnd Anna / Joseph vnd Maria mit grosser Sorg / Fleiß vnd Obsicht / auch mit auffrichtigister Mainung dir zugefallen / jhre liebe Kinder zu deiner Ehr / vnd vieler Menschen Nutzen auffertzogen haben: Also auch ich / die ich mich befleissen will solcher dir Wolgefälligen Eltern gutten Wandel nachzuleben / diſe Gnad von dir erlangen möge / fromme vnd gottsfürchtige Kinder zuerzeigen. Amen.

VII.

HErtzliebster HErr vnd GOTT / dessen heiligister Willen ist / daß die Jugend sambt der Milch die Tugend sauge; ich nimb mir kräfftiglich für / die mir von dir geschenckte vnd anvertraute Seelen meiner lieben Kinder / vor allen andern Dingen zur Tugend zuhalten: Bitte hingegen dein mildste Barmhertzigkeit / du wollest auch mich vnder deine liebe vnd trewe Kinder annehmen: Vnd gleich wie ich mich williglich in deine Vätterliche Hände / nicht anderst als ein waiches Wax in die Händ deß Possierers übergibe; Also wöllest mit mir nicht nach dem meinigen / sondern nach deinem heiligen Willen verfahren; nur aber darneben die Gnad mitthailen / deinen heiligisten Willen allezeit recht zu erlernen / vnd vollkommentlich zu vollbringen. Amen.

Anfang deß Himmlischen Rosenkrantz.

Sprich erstlich einen Glauben.

O hei-

O Heiligiste Dreyfaltigkeit / erbarme dich über mich arme Sünderin / vnd durch dein Allmächtigkeit stärcke mein sündige Seel zu allen gutten Wercken. Amen. Vatter Vnser.

O HErr JEsu Christe / Schöpffer vnd Erlöser der gantzen Welt / Erbarme dich vmb deiner allerheiligisten Menschheit willen / versöhne mich gegen deinem Himlischen Vatter / vnd bezahle für mich alles / daß ich je verschuldet habe wider dich vnd mein sündige Seel. Amen.

Vatter vnser.

O Du zarte edle vnd raine Jungfraw / vnd Mutter Gottes Maria / erbarm dich über mich / du Mutter der Barmhertzigkeit bitte deinen lieben Sohn für mich / vnd an meiner letzten Zeit vnd Stund / stehe mir Mütterlich bey in allen meinen Nöthen an Seel vnd Leib. Amen. Vatter Vnser.

O Du mein heiliger Engl / der du mir von GOtt zu einem Beschirmer bist zugeaignet / vnd gegeben worden mit allen heiligen Engeln / ich bitte dich / beschirme mich in disem Elend alle Stund vnd Augenblick / auff daß ich nicht in Sünd / vnd Weltliche Schand komme. Stehe mir auch trewlich bey an meinem letzten End / vnd führe mein Seel mit dir in die ewige Seeligkeit. Amen.

Vatter vnser.

O Du heiliger Johannes / Tauffer vnd Vorlauffer Christi / auch ihr H. drey König / vnd ihr H. vnschuldige Kindlein / sambt allen H. Patriarchen vnd Propheten / bittet GOtt den HErrn für mich / vnd erwerbet mir Erhörung meines Gebets / vnd gutten Wercken. Amen. Vatter vnser.

O du

O Du H. Apostel St. N. mit sambt allen H. Aposteln/ Evangelisten vnd Jüngern vnsers lieben HErrn JEsu Christi/ bittet GOtt für mich / vnd erwerbt mir Verharrung in wahrem Christlichen Catholischen Glauber jetzt vnd an meinem letzten End. Amen. Vatter vnser.

O Du H. Martyrer St. Moritz / mit deiner Gesellschafft / auch alle H. Martyrer bittet Gott für mich/ vnd erwerbt mir Gedult in aller Widerwertigkeit / Verfolgung/ Betrübnuß/ Creutz vnd Leiden. Amen. Vatter vnser.

O Du Heil. Bischoff St. Vlrich sambt allen heiligen Bischoffen vnd Kirchen-Lehrern; Bittet Gott für mich / vnd erwerbet mir rechte Andacht in meinen armen Gebett. Amen. Vatter vnser.

O Du heiliger Vatter St. Dominice vnd Francisce / sambt allen H. Beichtigern / Einsidlern vnd Nothhelffern / die jhr Gott so fleissig vnd trewlich gedient habt Tag vnd Nacht; Bittet Gott für mich/ vnd erwerbet mir ein rechten vnd vollkommenen Fleiß/ Lieb / Lust vnd Andacht im Dienst GOttes / vnd guten Wercken. Amen. Vatter vnser.

O Du heilige Jungfraw St. Catharina mit allen Heiligen Jungfrawen / bittet Gott für mich/vnd erwerbet mir wahre Reinigkeit meines Hertzens deß Leibs vnd Gemüths. Amen. Vatter vnser.

O Du allerheiligiste Fraw St. Anna / St. Elisabeth vnd St. Maria Magdalena/ sambt allen H. Wittfrawen/vnd Büesserinnen; Bittet Gott für mich/vnd erwerbet mir wahre Demuth / Sanfftmütigkeit gegen armen/betrübten/ellenden Menschen/vnd daß ich einem buß-

fertigen Leben ergeben erfunden werde/ biß an mein letztes End. Amen. Vatter vnser.

Auffopfferung deß Himmlischen Rosenkrantz.

O Ihr auſſerwöhlte Heiligen Gottes bittet Gott für mich / vnd grüſſet für mich / vnd von meinetwegen die Hochheilige / übergebenedeyte vnd würdigiſte Dreyfaltigkeit / erwerbet mir auch Verzeihung vnd Vergebung/ Gnad/ vnd Ablaß meiner Sünd / Schuld vnd Pein / auch die Gnad vnd Hülff Gottes in allen meinen Wercken / zeitlichen vnd geiſtlichen; beſchirmet mich auch alle Stund vnd Augenblick von deß böſen Geiſts Anfechtung / Liſten / vnd Betrug/ daß ich dieſelben fleiſſig lerne erkennen / vnd vernehmen; Behütet mich auch vor allem Vbel der Seelen vnd deß Leibs. Seyt auch O jhr Freunde Gottes alle geladen zu meinem letzten End. Stehet mir auch bey / vnd überantwortet mein Seel mit frewden meinẽ Erlöſer/ auff daß ich mit ſambt Euch Gott möge loben vnd Ehren ewiglich. Amen.

Die andere Auffopfferung.

DIſen Himliſchen Roſenkrantz opffere ich euch auff / O Ihr Auſſerwehlten Heiligen Gottes / vnd bitt Euch von gantzem Hertzen / Ihr wollet mir vnd allen Chriſtglaubigen Menſchen von Gott erwerben rechte Andacht / Beſſerung vnſers Lebens / Verharrung in dem wahren Catholiſchen Glauben / vnd ein ſeeliges End mit Fürſehung der Heiligen Sacra-

Sacramenten. Erwerbet mir vnd allē/insonderheit denen/ die in dieser Bruderschafft seyn / den Lebendigen Gottes Gnad/den Abgestorbenen aber die ewige Ruhe/erwünschte Frewd vnd Seeligkeit. Amen.

Gebett für einen guten Freund.

ALlmächtiger / starcker / barmhertziger Gott/ behüte deinen Diener N. für welchen ich dein Mayestätt insonderheit bitte / daß er im Catholischen Glauben beständig bleib / vnd vnverletzt durch die Gefahren dieser Welt gehe / jhn auch kein Anfechtung von dir / der du bist das höchste Gut/ nimmer scheide. Ich bitte dich / vergib jhm alle seine Sünden / wo er vielleicht deinen Zorn verdient hat / mehre in jhm die Gerechtigkeit gegen dir / gegen seiner Obrigkeit / vnd gegen seinem Nächsten; verleihe jhm daß er seinem Beruff / in dē er lebt/gnug thue /auch in Glück vnd Vnglück sich bescheidentlich halte/vnd darneben durch dein Gnad ein seeliges End erreiche. Ich befihle hiemit O mein Gott jetzt vnd allezeit sein Leib vnd Seel/ sein Leben vnd Sterben deiner Göttlichen Gnad / damit in Crafft deines Segens allhie seine Weeg vnd Steeg gerichtet werden / daß er vor allen seinen Feinden/ sichtbaren vnd vnsichtbaren an Seel vnd Leib behütet vnd bewahret allezeit bleib / durch vnsern HErrn JEsum Christum vnd Heyland. Amen.

O Du mein lieber Freund ich befehle dich in den Streit/ darinnen GOtt selber war / da er am heiligen Creutz starb/ vnd der Höllenporten zerbrach; also laß er dir N. weder Leidt noch Vbel geschehen / vnd daß ich dich mit Frewd vnd Gesund wider an möge sehen; zu dem helff dir

der Mann/ der den Todt überwandt an dem Creutz-Stamme. Das wolt vnd geb dir GOtt der Vatter / GOtt der Sohn/ vnd GOtt der H. Geist / vnd Maria Mutter Gottes guet/ die dich vor allem Vbel behüt. Amen.

Ein schönes Gebett zu dessen Schutz-Engl.

O Heiliger Schutz-Engl/ zum sonderlichen Dienst Gottes/ des Allmächtigen Erschaffers/ der du auß seiner grundlosen Barmhertzigkeit zum Schutz vnd Schirmer meines N. der mir in meinem Gebett zimblicher massen befohlen ist / deputirt vnd verordnet bist / dir befihle ich sein Leib vnd Seel/ heut/ vnd alle Tag seines Lebens / sonderlich in der letzten Stund / wann er von diesem Jammerthal abscheiden soll; da behüte vñ bewahre jhn vor allem Vbel deß leidigē Sathans. Hilff jhm/ damit er alle seine intent vnd Vorhaben nach dem Göttlichen Willen mit Befürderung seines zeitlichen vnd ewigen Hails / vnd Wolfahrt glücklichen verrichte/ vnd auff den Weeg des ewigen Lebens/ zu der Himlischen Gesellschafft durch dein trewe Anführung vnd Beglaidtung gereiche/ alda er könne seinen Gott vnd HErrn von Angesicht mit allen Ausserwehlten ansehen / vnd jhn loben vnd preisen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

MAche hailwertig O HErr deinen Diener N. dann in dich hoffe ich mein GOtt. Schicke jhm Hilff von deinem Heiligthumb/ vnd bewahre jhn; verlaß jhn nicht O HErr Himmlischer Vatter / Beschützer seines Lebens/ bewahre jhn / daß er nicht zu grund gehe vor dem Angesicht seiner Feind/ daß sie sich ob seinem Vnglück nicht zuerfrewen

frewen haben/ nimb die Waffen vnd Schild in die Hand / vnd mache dich auff jhme zu helffen/ der in dich hoffet / der du lebst vnd regierest in Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die fünff Psalmen Vnser Lieben Frawen.

Der Erste.

Mächtig vnd groß / fast löblich bist du Fraw in der Statt Gottes des Himmels/vnd der gantzen Versamlung der Ausserwehlten.

Dein Barmhertzigkeit vnd Gnad wird allenthalben gepriesen / GOtt der HErr hat die Werck deiner Händ gesegnet.

Erbarme dich vnser O Fraw / vnd haile vnsere Kranckheiten. Nimb hinweg den Schmertzen vnd Angst vnsers Hertzens.

Send vns den gueten Engl entgegen/der vns von den Feinden bewahre.

Erbarme dich vnser am Tag vnserer Angst / vnd erleuchte vns in deiner Warheit.

Erbarme dich vnser O Fraw/ erbarm dich vnser / dann du bist ein Hoffnung vnd ein Liecht aller deren/die in dich hoffen.

Gedenck vnser du Erhalterin der Verlohrnen / erhöre vnser Klag vnd vnser Seufftzen.

Erbarme dich vnser O Fraw / vnd bitte für vns/ kehre vnsere Trawrigkeit in ein guete Frewd.

Erbarme dich Fraw über deine Diener vnd Dienerin/ vnd lasse sie nicht geängstiget werden in jhren Anfechtungen.

Erbarme dich vnser du Königin der Ehren/ vnd bewahre vnser Leben vor aller Gefahr.

Erbarme dich vnser du Mutter vnsers Heylands/ vnd gib Trost in vnser Trübseeligkeit.

Heile die zerknirschte Hertzen du Fraw deß Heyls/ vnd erquicke sie mit deiner Salben der Mildigkeit.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn vnd dem H. Geist.

Als Er war im Anfang/ vnd jetzt/ vnd allweg/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Der andere Psalm.

MEch Maria zu dir wil ich schreyen/vnd du wirst mich erhören: vnd in der Stimm deines Lobs wirstu mich erfrewen.

Zu dir hab ich geschryen/da mein Hertz betrübt war/ vnd du hast mich erhöret von deinem H. Berg.

Last vns O jhr Sünder Maria Fußstapffen vmbfahen: vnd vor jhren Füssen niderfallen.

Trettet zu jhr mit Ehrerbietung vnd Andacht/ vnd ewer Hertz belustige sich in jhrem Gruß.

Gehet zu jhr in ewren Trübsalen/ vnd jhr lieblicher Anblick wird euch befestigen.

Von den grimmigen Thieren/ die vns begehrten zu verschlingen/von den Händen deren/die vnser Leben suchten/ seynd wir auch durch jhr Hülff erledigt worden.

O jhr Völcker Gottes habt acht auff die Gebott deß HErrn/ vnd vergest der Himmel-Königin nicht.

Eröffnet ewer Hertz Sie zu suchen/ vnd thut ewren Mund auff Sie zu loben.

Ewer

Ewer Hertzen Begierd werde gegen jhr entzündet. So wird Sie ewre Feind zu schanden machen.

Sie hat alles Leyd vnd Trawrigkeit von vnsern Hertzen hinweggenommen / vnd hat vnser Hertz mit jhrer Lieblichkeit erfrewet.

Verhüt Sie in jhrer Zierde/vnd preiset den Schöpffer jhrer Schöne.

Durch jhren frewen Beystand sein wir der Gefahr deß Todts entrunnen / vnd von der grewlichen Pest erlediget worden.

Ehre sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem H. Geist. Amen.

Der dritte Psalm.

RIcht bistu O Fraw vnser Zuflucht in vnser Trübsal / vnd die mächtige Crafft / welche vnsere Feind zertritt.

O alle jhr Geistliche Personen ehret Sie / dann sie ist ewer Helfferin vnd besondere Fürsprecherin.

Zu jhr wollen wir in vnser Trübsal lauffen/vnd Sie wird vns auß Gefahr erledigen.

Gedenck vnser O Fraw/vnd thue vns das Wort/ vnd wende deines Sohns Zorn von vns ab.

Siehe vnser Elend an/ O du Ehrnreiche Jungfraw vnd verziehe nicht lenger / vnser Trübsal vnd Angst von vns zunehmen.

Biß ingedenck O Fraw der Armen vnd Elenden / vnd erhalte sie in der Zeit deiner seeligen Zuflucht.

Gedenck vnser O Fraw/ daß vns die Vbel nicht ergreiffen/ komme vns an vnsern Ende zu hülff / so werden wir das ewige Leben finden.

Er-

Erfrisch vnsere Hertzen mit deiner Süssigkeit/mach daß wir der Angst vnsers Lebens vergessen.

Siehe an O Fraw die Demuth deiner Diener / vnd laß sie nicht in der Gefahr verderben.

Erfülle vns deine Diener mit H. Tugenden/so wird sich Gottes Zorn zu vns nicht nähern.

Siehe an O Fraw vnser erschlagnes Hertz / vnd erledige vns von der höchsten Straff.

Der vierdte Psalm.

IN dich hab ich O Fraw mein Vertrawen gesetzt vmb der Süssigkeit willen deines Nahmens.

Vrtheile mich O Fraw / dann ich bin von meiner Vnschuld abgewichen / aber da ich in dich hoffe / wird ich nicht gekräncket werden.

In deinen Schutz befihle ich mein Leib vnd Seel / mein gantzes Leben vnd mein letzten Tag.

Laß über vns kommen den Schein deiner Mildigkeit/ vnd erleuchte vns mit dem Glantz deiner Barmhertzigkeit.

Thue newe Zeichen / vnd verändere die Wunderwerck / laß vns die Hülff deiner Hand empfinden.

Bitt für vns du Heilwertige Mutter Gottes/ dann du hast der Engel/ vnd Menschen Heyl gebohren.

Mittheile vns Gnad aus deinen Schätzen / vnd mit deinen Salben lindere vnsere Hertzen.

Laß vnser Gebett für dein Angesicht kommen / vnd verschmähe die Stimm der Klagenden nicht.

In deiner Hand O Fraw stehet vnser Heyl vnd Leben/ ewige Frewde vnd herrliche Ewigkeit.

Eya laß Gnad bey Gott finden/ welche dich in jhren Nöthen anruffen.

Ruffet Sie an in der Gefahr/ vnd in ewren Zweiffeln/ so werdet jhr in ewren Nöthen liebliche Erquickung finden.

Dann Sie heilet die zerknirschte Hertzen/ vnd erfrischet sie mit der Salben der Mildigkeit.

Ehre sey dem Vatter/dem Sohn/ dem H. Geist. Amen.

Der fünffte Psalm.

ALs ich in Trübsal war/ hab ich zu der seeligen Maria geschryen/vnd jhr Milde hat mich erhöret.

Zu dir O Fraw hab ich mein Seel erhebt in dem Vrtheil Gottes/ vnd durch dein Fürbitt werd ich nicht zu schanden werden.

Gegrüsset seystu voller Gnaden/der HErr ist mit dir/ dann durch dich ist der verlohrnen Welt das Heyl wider geben worden.

Du bist auffgestiegen mit Englischen Gesang begleitet. Mit Ertz-Englischen Rosen vnd Lilien gekrönet.

Wasche ab O Fraw durch dein Fürbitt all vnsere Sünden/ vnd heile all vnsere Kranckheiten.

Nimb von vns vnsere Trübsal/vnd regiere all vnsern Schmertzen.

Durch dich werde Gottes Zorn von vns abgewendet/ versöhne Jhn mit deinen Verdiensten vnd Fürbitt.

Durch dich werden vns die Porten der Gerechtigkeit auffgethan/auff daß wir alle deine Wunder außsprechen.

Tritt für den HErrn für vns zu bitten / damit wir durch dich auß vnsern Nöthen erlediget werden.

Vnser Hülff seye in der Krafft deines Namens / durch dich sollen alle vnsere Werck gerecht werden.

Von allem Vnmuth erlöse deine Diener: vnd lasse sie vnder deinem Fried vnd Beschirmung Leben.

Alle Völcker sollen dich Ehren vnd alle Chör der Engeln sollen dich preisen.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn ꝛc.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
Vatter vnser.

℣. Vnd führe vns nicht in Versuchung.
℟. Sondern erlöse vns von dem Vbel. Amen.
℣. Erhalte deine Knecht vnd deine Mägd.
℟. Mein GOtt die in dich hoffen.
℣. Schicke vns HErr Hülff von deinem Heiligthum.
℟. Vnd auß Sion bewahre vns.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Last vns betten.

WIr bitten dich O HErr / du wöllest durch das Fürbitten der seeligen allzeit Jungfrawen Maria dieses Volck von aller Widerwertigkeit behütten / vnd in dem es sich mit gantzem Hertzen vor dir demüthiget / wollest es gnädiglich von aller Kranckheit / vnd Pestilentz vnd von aller Gefahr erledigen / durch Christum vnsern HErrn. Amen.

℣. Von

℣. Von dem gähen vnd vnversehenen Todt.
℟. Erlöse vns HErr JEsu Christe. Amen.

Gebett zu St. Ignatio Stifftern der Societet JEsu.

O Glorwürdigister Vatter deß Gehorsams/ der Seelen Eyfferer/ JEsu vnd Maria inniglicher Liebhaber/ du Himmels-Fürst St. Ignatius/ weil dein heiliger Nahm vnd Hertz gantz fewrig; alle anzündest zur grössern Ehr Gottes; weil auch dein H. Orden die Societet JESU wider die Gotts-lästerer ist auffgerichtet als ein fewriger Hammer wider der H. Kirchē Feind sie zuzerschmettern / die liebe Jugend in Künsten vnd Gottesforcht zu vnterweisen / die gantze Welt mit Göttlicher Lieb anzuzünden; weilen auch dein H. Nahme vnd Bildnuß ein Schröcken ist der Teuffeln/ dein H. Orden nicht nach dir / sondern nach JEsu genent wird / zu grösserer Demuth vnd Lob Gottes; den Ketzern ein sonderbahrer Dorn in Augen ist/ in der gantzen Catholischen Kirchen ein wunderstarcke Saul/ vnd liechtscheinende Sonn der vnwissenden Welt; allen Kindern/ auch die noch in Wutter-Leib/ daß sie zur H. Tauff gelangen / ein barmhertziger geistl. Vatter bist / ein gemaines Hail vieler tausent. Ich bitte dich O glorwürdigister H. Vatter/ mach mich theilhafftig deines H. Ordens Verdiensten/ aller H. Messen/ Gebetten/ Lehren/ Predigen/ Beichthören/ Fasten/ Allmosen/ Bußwercken / Bekehrungen so vieler armen Seelen.

Erwürbe mir deines H. Ordens raine Tugenden des vollkommenen Gehorsams/ deß innerlichen Abster-

bens meines aignen Willens/ den bescheidenen Eyffer/ der Seelen Großmüthigkeit/ Vertrawen auff GOtt/ hertzliche Demuth/ die allerheiligste stets ernewerte Mainung/ daß ich alles zu Gottes Lob vnd Ehr verrichte/ daß ich mich nicht selbsten such/ kein Zeitlichen aignen Nutz/ Wolluſt/ Menschen-Gunſt.

O H. Vatter Ignatius/ weil jetzige Zeit die Welt Gott so grausamlich lästert/ erlange mir dein fewrflammendes Hertz/ zu JEsu Lob vnd Ehr/ in allen meinen Wercken/ daß ich nicht allein im Anfang des Jahrs/ Monats/ Wochen/ sondern in allen Wercken diſe H. Mainung ernewere: diß will ich arbeitten/ schreiben/ schweigen/ leyden/ zur gröſſern Ehren Gottes/ auß Liebe Gottes. Was ist mein ewige Arbeit/ mein End? das Lob Gottes. Worzu seynd alle Ding erschaffen? Zum Lob Gottes. Bitte O H. Vatter für die vngetauffte Kinder in Mutter Leib. Bitte für des H. Tauffs Vnschuldt zuerhalten. Bitte für die Kinder deines Ordens/ für Todtsünder vnd Todtsünderin/ für die gantze Welt/ daß wir mit dir in allem Gottes Ehr suchen/ dardurch mit dir erlangen die ewige Ehr; darzu helff vns die allzeit gebenedeyte H. Dreyfaltigkeit/ GOtt Vatter/ Sohn vnd H. Geist. Amen.

Gebett/ wie man sich/ vnd alles/ Gott auffopffern/ vnd vor jederman betten sol.

O HErr alle Ding seynd dein/ so auff Erden/ vnd im Himmel seyn/ darumb begehre ich mich selbsten dir/ zu einem freywilligen Opffer zuergeben/ darin zu bleiben/ vnd zu seyn. O HErr/ in Einfalt meines Hertzens opffere ich mich heut dir gantz

gantz vnd gar zu einer ewigen Magd / zur Dienstbarkeit/ vnd Opffer deß ewigen Lobs: Nimb mich an O HErr/ mit der heiligen Auffopfferung / in der dein allerliebster Sohn sich dir am Stammen deß H. Creutzes auffgeopffert/ daß es mir/vnd allem Volck heylsamb sey: O HErr ich opffere dir auff/ alle Sünd vnd Laster / so ich vor dir / vnd deinen H. Engeln hab begangen / von dem Tag an / als ich zum ersten habe sündigen können / biß auff disen Tag; vnd bitte/ daß du sie zugleich anzündest / vnd verbrennest mit dem Fewr deiner H. Lieb / vnd außtilgest alle Mackel meiner Sünden / auch mein Gewi ssen reinigest von allen Vbertretungen. Gib mir HErr deine Gnad/ so ich durch die Sünd verlohren hab / vnd lasse mir gantz vollkomen vnd gnädiglich alles nach; Nimb mich an durch die Gnad deß Friedens: damit ich/ dieselben beichten vnd beweinen/ vnd vnaufhörlich deine Barmhertzigkeit vmb Gnad anruffen/vnd bitten möge: O HErr erhöre mich gnädiglich. O HErr ich stehe vor dir/ alle meine Sünd vnd Verbrechen mißfallen mir / ich wil sie forthin nicht allein weiter nicht begehen / sondern sie seynd mir mehrers leyd von Hertzen; wil auch Leyd darüber haben / so lang ich werde leben; bin bereit Buß zu würcken/ vnd nach meinen Kräfften vor dieselbe gnug zuthun. O HErr lasse mir nach/ vnd verzeihe mir meine Sünd / vmb deines H. Namens willen / heile mein Seel / welche du mit deinem kostbarlichen Blut erkaufft hast; Siehe ich ergibe mich deiner Barmhertzigkeit / vnd befehle mich in deine Händ / handle mit mir nach deiner Güttigkeit / vnd nicht nach meiner Boßheit vnd Vngerechtigkeit. O HErr ich opffere dir auff alle meine gute Werck / wiewol sie gar wenig vnd vnvollkommen seyn / du aber kanst sie

reintgen / vnd heiligen / auff daß sie dir angenemb / vnd wollgefältig werden; du kanst mich zur Besserung ziehen / auch mich faul vnd vnnütze Creatur / zu einem glückseeligen End führen vnd leiten. O HErr ich opffere dir auff alle Begierden der Gottsfürchtigen Menschen / vnd bitte dich stärcke sie in allem guten. HErr hilff / vnd stehe bey mit deiner Gnad allen Sündern / vnd Feinden / damit sie jhr Vnrecht erkennen / vnd dich das höchste Gutt nicht mehr belaidigen. HErr ich opffere dir auff alle Menschen / absonderlich meine Schwestern vnd Befreundte / vnd alle / für die ich schuldig bin zu betten / auch alle die / so in meiner Bruderschafft seyn / so wol todte / als lebendige. Ich opffere vnd befihle dir alle / die sich in mein Gebett befohlen haben; bitte auch absonderlich für die / die mir übel wöllen / vnd für alle die mir woll wöllen / alle Freund vnd Bekandten / alle die hie gegenwertig seyn / alle die sich in mein Gebett befohlen / vnd dasselbe begehrt haben. HErr ich opffere dir auff / alle arme Betrübte / Reisende / vnd Angefochtene / Gefangene / vnd zum Todt Verurtheilte / alle Betrangte / Krancke / Sterbende vnd Abgestorbene. HErr ich befihle dir alle so mich lieben / alle so für mich sorg tragen / vnd meiner ingedenck seyn / alle die mir Werck der Barmhertzigkeit erzeugt haben. HErr gib allen Feinden wahre Buß vnd Bekehrung / verleihe jhnen Glück vnd Hail in allem jhrem Thun vnd Lassen / insonderheit aber befehle vnd opffere ich dir auff / alle meine Geistliche vnd Weltliche Obrigkeiten. Leitte mich HErr / daß ich gegen jhnen wandle in Lieb vnd Gehorsam / daß ich auch in jhnen dich bedencke / ehre / vnd preise. HErr ich opffere vnd befehle dir alle / so mich belaidigt haben / auch alle die / so ich betrübt / verschmäht / vnd beschwerd hab / oder geär-

gert

gert habe/ entweder mit Worten oder Wercken / wissentlich oder vnwissentlich; bitte dich / daß du zugleich vnsere Sünden verzeihest/ vnd alle in deine Gnad auffnehmest. O HErr erbarme dich aller / so dein Gnad vnd Barmhertzigkeit begehren/ vnd anruffen; verleihe/ daß wir also erfunden werden / daß wir würdig deiner Gnad geniessen/ vnd das Ewige besitzen mögen / vnd dich in Ewigkeit loben vnd benedeyen/ sambt deiner heiligisten Mutter meiner sicheristen Hoffnung / vnder deren Schutz vnd Schirm ich fliehe. Vnd O Jungfraw Maria dich bitte ich/ erbarm dich meiner/ nimb an mein einfältiges Bitten/ seye mein wahre Fürsprecherin bey deinem liebsten Sohn/ daß er mein zerstrewtes Gebett erhöre / vnd mir gnädiglich mitthaile/ vmb daß ich jhn gebetten hab / vnd noch allzeit bitten werd/ so es anderst nach seinem Willen / zu seiner Göttlichen Ehr / vnd höchsten Glory gereiche : vnd was an mir ermanglet/ das bitte ich / erstatte es mit deiner annehmlichen starcken Lieb/ mit welcher du deinen Sohn/ dem allmächtigen GOtt geliebt hast / vnd wende dich niemahlen mit deiner begird (mit der du vns allzeit zubegnaden/ vnd bereichen verlangst) von mir/sondern seye/ vnd verbleibe mein Fürsprecherin bey deinē höchstgebenedeyten/ barmhertzigen Sohn; seye mein Vnderweiserin/ Lehrmeisterin/ vnd Rathgeberin in allen meinem Thun/ vnd Lassen / mein Beschützerin wider alle Feind / die meiner Seelen vnd Leib übels wöllen sichtbarlich / vnd vnsichtbarlich : Seye mein Anfang vnd End in allem / widerholle alles / daß ich zu deinem liebsten Sohn gesprochen vnd gebettet/ auch was ich noch bitten vnd thun werde/ auff daß es jhme desto angenehmer seye. Vnd dich mein H. Schutz-Engl/ vnd euch alle meine H. Patronen bitte ich

durch

durch die grossen Gnaden/ so jhr hie auff Erden / von ewrem/ vnd meinem gütigen GOtt empfangen habt / vnd durch alle die Frewd/ vnd Glory/ so jhr jetzo im Himmel genieſt/ in Anschawung deß glantzenden vnd süssen Heylands: Seyet meiner bey Jhm ingedenck / machet mich durch ewer Vorbitt seiner Gnad vnnd Barmhertzigkeit theilhafftig/ hier Zeitlich vnd dort Ewig: Euch verlange ich allezeit in diſem elenden Leben zuverehren / vnd nach diſem zu euch in die ewige Frewd vnd Seeligkeit auffgenommen zuverden.

Ein gemein Gebett in gefährlichen Zeiten.

ALlmächtiger ewiger Gott / du Vatter der Barmhertzigkeit / vnd Gott alles Trosts. Wir sehen/ daß die arme Christenheit in grosser Noth/ vnd Gefahr stehet; dein Zorn ist gefährlich/vnd schwerlich über sie außgossen/vnd suchest sie heimb mit vielen Plagen. Secten vnd Rotten haben fast überhand genommen / vnd wird allerhand Jammer / vnd Elend wider die Christliche / vnd Weltliche Obrigkeiten erwecket / Krieg / Auffruhr / vnd Blutvergiessen in der Christlichen Catholischen Kirchen verursacht / vnd werden dardurch so viel tausend Menschen / so mit dem thewren Blut deines lieben Sohns JEsu Christi erkaufft seyn / vmb zeitliche vnd ewige Wolfahrt gebracht. Was sollen wir nun sagen? HErr du bist gerecht / vnd dein Vrtheil ist auffrichtig: alles was du hast über vns kommen lassen/ das hastu in wahrem Vrtheil gethan; es ist anderst nichts/ dann ein rechte wolverdiente Straff. Wir haben gesündigt

digt im Himmel/vnd vor dir. Wir haben übel gethan vor deinen Augen; vnd alles/ was vns widerfahrt/ mit vnsern grossen vielfältigen Sünden wolverdient. Derowegen wir vns auch nicht würdig erkennen/ daß wir vor deinem Angesicht erscheinen/ oder vnsere Augen zu dir gen Himmel auffheben sollen; Aber O HErr handle nicht mit vns nach vnsern Sünden/ sondern nach deiner vnendlichen Barmhertzigkeit. Es rewet vns/ daß wir gesündiget/ vnd deinen Zorn gegen vns erweckt haben. Kommen also mit bußfertigen Hertzen zu deinem Gnaden-Thron/ vnd legen vns nider vor dir mit vnserm Gebett/ nicht in vnsern Gerechtigkeiten/ sondern in deiner grossen Erbarmung. Wende dein Angesicht von vnsern Sünden/ vnd laß vns/ dein auffserwehlte heilige Erbschafft/ vmb vnser Vbertretung willen deinen Feinden nit zum Raub werden werden. Sihe an das Angesicht deines Gesalbten/ der sie jhme mit seinen thewren Blut zum Eigenthumb erkaufft. Sihe an deinen heiligen Bund/ darin sie mit dir stehet/ den du in dem thewren Todt/ vnd Rosenfarben Blut JEsu Christi auffgericht hast. Sihe an die Ehr deines Namens/ der über deine H. Statt/vnd dein Volck angeruffen ist/ der auch von vns erkandt/vnd geliebt; dagegen von deinen Feinden hönlich verlästert/ geschändet/vnd geschmähet wird. Seyn wir dann nicht werth/ daß du dich vnser annimbst/ so thue es doch HErr vmb dein selbst willen/vnd vmb deiner grundlosen Barmhertzigkeit/ vmb deines allerliebsten Sohns JEsu Christi/ vmb seines bittern Todts willen/ vmb Fürbitt vnd Verdienstlichkeit seiner allerheiligisten Mutter Maria/ vnd aller Heiligen Auſſerwehlten. Neige deine Ohren/ vnd erhöre vnser Gebett; thue deine Augen auff/ vnd sihe die

Gefahr / Angst/vnd Noth/ darin wir jetzt stecken; laß deinen Feinden jhre listige / vnd gewaltsambe Anschläg fählen/ damit sie vmbgehen jhre Seelen-Gifft fortzupflantzen / vnd die alte Chatholische Religion auff den Grund zuvertilgen; sihe mit Gnaden vom Himmel herab / vnd laß die beschwerliche/ vnd inheimische Krieg einmahl auffhören. Vereinige die Hertzen der Menschen/welche durch List des Sathans auff viel Werg jämerlich getrent seynd. Gib disem vnd auch allen vmbligenden Ländern einen beständigen Christlichen Frieden; auff daß wir in auſſer- vnd innerlichen Ruhe deinen heiligen Nahmen loben vnd preisen. Behütte vns vor Pestilentz/ vnd plötzlich vnversehenen Kranckheiten. Wende auch von vns ab beschwerliche Theurung/ langwihrige Kriege/ Auffruhr / vnd vnschuldig Blutvergiessen. Gib der Kayserl: Mayestät/ vnd allen Christlichen Potentaten einen vnerschrocknen vnd dapffern Mueth; Nimb dargegen deinen Feinden das Hertz/ mache sie zaghafft / vnd jage jhnen ein Schröcken ein. Streitte wider sie vom Himmel / auff daß sie mit jhren Anschlägen nichts außrichten; behütte vns vor allen Sünden / Lastern / vnd Schanden / dardurch wir deine Göttliche Gegenwarth/vnd Hülff von vns abwenden möchten. Regiere vns mit deinem Geist / daß wir nicht auff vns/ sondern auff dich allein vnser Vertrawen setzen; Wir bitten dich endlich O HErr/ laß vns nicht zuschanden werden: So wollen wir deinen starcken Armb erkennen/ vnd deinen heiligen Namen preisen Ewiglich. Durch deinen eingebohrnen Sohn / vnsern Heyland vnd Seeligmacher JEsum Christum/der mit dir vnd dem H. Geist / lebt / vnd regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Für

Für das Anligen der Christenheit.

HErr JEsu Christe/ siehe von oben herab über vns/ vnd über dein Volck; vnd erhöre vnser Gebett/ erhalte die Gerechten/ verschone der Sünder/ mach gerecht die Büsser/ heile die Krancken/ besuche die Schwachen/ bekehre die Irrenden/ erlöse die Gefangenen/ stehe bey den Vnderdruckten/ tröste die Bekümmerten: auff daß alle/ so in jhren Nöthen deine Mayestät anruffen/ Barmhertzigkeit von dir erlangen/ durch JEsum Christum/ vnsern HErrn. Amen.

Ein Gebett vmb gemeinen Frieden.

Ja O HErr in vnsern Tagen/ daß niemand anderer für vns streitte/ dann du vnser GOtt allein. Gib vns Fried der Zeit/ Fried des Hertzens/ vnd der ewige Fried sey vns.

℣. Es werde Fried in deiner Krafft.
℟. Vnd Vberflüssigkeit in deinen Thürnen.

O GOtt von welchen kommen die heiligen Begierden/ gerechte Rath/ vnd gutte Werck: Gib deinen Dienern den Frieden/ welchen die Welt nicht geben mag: auff daß vnsere Hertzen deinen Gebotten ergeben/ die Forcht der Feind hinweg genommen/ vnd die Zeiten durch deine Beschirmung/ friedlich vnd ruhig seyen. Durch vnsern HErrn JEsum Christum. Amen.

Gebett wider den Türcken.

HERR JEsu Christe/ des lebendigen Gottes Sohn/ vnser einiger Erlöser/ vnd

Seeligmacher / wir ruffen dich an mit bußfertigen Hertzen / vnd bitten dich demühtiglich / du wolleſt vns erhören: der grauſame Tyran wüttet vnd tobet / vnd hat jhm ſtarck fürgenommen / die Chriſtliche Königreich / vnd Länder / mit aller ſeiner Macht zuüberfallen / vnd mit Schwerdt vnd Fewer zubezwingen / mit Raub / vnd Gefängnuß gar zuverwüſten / den Chriſtlichen Glauben außzutilgen / vns alle vnd ſeine Viehiſche Dienſtbarkeit zu bringē / zu höchſter Vnehr vnd Schmach deines H. Nahmens / vnd Schmählung des Chriſtlichen Glaubens. Derowegen erbarme dich vnſer / O HErr JEſu Chriſte / dann es iſt die Zeit herzu kommen der Erbarmung / verſchone / verſchone / vnd errette dein auſſerwehltes Chriſtliches Volck / ſo du mit deinem theuren Blut erlöſeſt / vnd erkaufft haſt. Amen.

Der neuntzigſt Pſalm.

WEr vnder der Handt Gottes wohnet / vnd vnder dem Schirm des allmächtigen Gottes vom Himmel bleibt:

Der ſpricht zu dem HErrn: mein Zuverſicht / vnd Erhalter biſt du / mein GOtt auff den ich hoffen werd.

Dann / Er wird mich erretten vom Strick der Jäger / vnd von dem ſcharpffen Wort.

Er wird dich mit ſeinen Achſeln überſchatten / vnd dein Zuverſicht wird ſeyn vnder ſeinen Flügeln.

Sein Warheit / wird dich mit einem Schildt vmbgeben / daß du nicht förchteſt vor dem Grauen der Nacht.

Vor dem Pfeil / der des Tags fliegt; vor dem Geſchäfft / daß im Finſtern wandlet / vor dem Anlauffen / vnd mittägigem Teuffel.

Ob

Ob tausent fallen zu deiner Seithen/ vnd zehentausent zu deiner Rechten/ so wird es doch nicht an dich gelangen.

Aber du wirsts mit deinen Augen sehen / vnd der gottlosen Vergeltung schawen.

Dann/ HErr/ du bist mein Hoffnung/ du hast dein Zuflucht aufs höchst gesetzt.

Es wird dir kein Vbel begegnen / vnd kein Plage wird zu deiner Hütten sich nahen.

Dann er hat seinen Engeln befohlen von dir/ daß sie dich behütten auff allen deinen Wegen.

Daß sie dich auff den Händen tragen / daß du vielleicht deinen Fueß nicht an einen Stein stossest.

Auff den Nattern vnd Basilisken wirstu gehen/ vnd zertretten den Löwen vnd Drachen.

Weil er auff mich gehoffet hat/ so will ich jhm außhelffen: ich will jhn beschützen/ Dann er hat erkennet meinen Nahmen.

Er rufft mich an / vnd ich will jhn erhören; ich bin bey jhm in der Noth / ich will jhn herauß reissen / vnd zu ehren machen.

Ich will jhn erfüllen mit langem Leben / vnd will jhm zeigen mein Heil.

Andächtige Gebett von St. Joseph/ alle Tag für ein seeliges Endt zu sprechen.

Gütiger vnd sanfftmühtiger Vatter St: Joseph/ Bräutigam Maria/ Ernehrer JEsu / Vatter der Barmhertigkeit. Fürsprecher

der Sünder / Tröster der Betrübten / Zuflucht der Beständigen. O holdseeliger Vatter / dich hab ich erwehlet zu meinem gnädigen Patron vnd Fürsprecher / vor deiner Gemahlin Mariæ / vnd vor deinem Sohn JEsu. Kehre dann deine Barmhertzige Augen zu mir armen Sünder / (Sünderin /) vnd eröffne deine mitleydende Ohren mir deinem geringsten Diener / (Dienerin /) vnd verleihe mir durch dein Gnad / daß ich in deren Zahl seyn möge / die du liebest / vnd die du in deinem milden Hertzen geschrieben hast; reinige mein Hertz / O Vatter der Reinigkeit / vnd Jungfrawschafft. Reinige mein Hertz von allem Vnflath der Sünden / thue hinweg / vnd vertreibe von mir alles das / was deinen Augen mißfält; reinige mein Seel von zeitlichen Ehren / jrrdischen vnd eytlen Begierden: Hingegen erhebe sie zu der Liebe der ewigen vnd Himmlischen Gütter. Bitt auch für mich O du allerglorwürdigister Vatter bey deiner Gemahlin Maria / vnd bey deinem Sohn JEsu / jetzt / allzeit / vnd in der Stund meines Absterbens / sonderlich aber an dem erschröcklichen Tag des jüngsten Gerichts / da ich werde müssen von allen meinen Gedancken / Worten / vnd Wercken rechenschafft geben / damit ich durch dein Fürbitt erledigt werde von der Gefahr vnd Pein des höllischen Fewrs / vnd ich nach disem elenden Leben in die ewige Frewd eingehen könne. Wende nicht von mir armen Sünder (Sünderin) ab / O allergüttigister Vatter die Augen deiner mildigkeit; Verlasse mich nicht deinen verächtlichisten Diener (Dienerin) sondern nimbe mich zu dir fliehendē auff / dann heut befehle ich in die Hände deiner Barmhertzigkeit meinen Leib vnd Seel: Regiere vnd beschütze mich vor allem Vbel / vnd Gefahr diser Welt / vnd würdige dich bey deiner

vielge-

vielgeliebten Gemahlin vnd ewrem Sohn Christo für mich zubitten / auff daß mir meine Sünden werden verziehen / wahrer Glaub gegeben / starcke Hoffnung / inbrünstige Lieb / vnd die Gnad des H. Geists verleihet: Damit auch alle Versamblungen vnd Gesellschafft der Christglaubigen / fürnemblich aber deren / so dich zu jhrem Patron vnd Fürsprecher haben genommen / dir auch andächtig dienen mögen / durch die Barmhertzigkeit Gottes / vom Krieg / Pestilentz / Hunger beschützet vnd bewahret werden / vnd endtlich eingehen in die ewige Frewd / durch denselben JEsum Christum. Amen.

Ein anders Andächtiges Gebett vmb ein seeliges End.

O Du allerseeligster / getrewester / Ernährer vnd Pfleg-Vatter / meines HErrn JEsu Christi: O du Jungfräwlicher Bräutigamb der allerreinisten Jungfrawen vnd Mutter Gottes Mariæ. O du auß Tausend Ausserwehlter / vnd Gebenedeyter vnter allen Namen / der du über alle Heiligen im Himmel vnd auff Erden Gnad bey GOtt gefunden / dessen gleichen niemahlen zuvor gewesen / noch auch forthin seyn wird; zu dir / O heiligister Joseph / nimb ich mein Zuflucht / zu dir ruffe vnd schreye ich; sey du mein Vorsprecher / Mittler / vnd Versöhner bey JEsu dem Sohn Gottes / welcher dir Ehren halber nichts waigern vnd abschlagen kan. Nimme dich meiner / eines elenden Sünders an / vnd erwürb mir ein hertzliche Rew / vollkommene Beicht / beständigen Glauben / inbrünstige Lieb / wahre Gedult in aller Widerwertigkeit / vnd Verharrung

harzung im Guten / biß an mein End. Stehe mir bey O Glorwürdigister Joseph in aller meiner Anfechtung / Trübsal / Schwachheit / Angst vnd Noth; hilff mir in diesem gefährlichen Leben Ritterlich kämpffen / vnd glücklich überwünden; Endlich wolleſt mir / deinem Diener / der ich dich zu meinem Advocaten vnd Patron annimb / vnd mit Andacht verehre / durch dein kräfftige Vorbitt ein seeliges End erlangen / vnd in meinen letzten Nöthen / vnd Hinscheiden auß diser Welt dich sambt deiner Gespons / der allersüsseſten Jungfrawen Maria zu mir Vätterlich verfügen / beschützen / vnd beschirmen / mein Seel auffnehmen / vnd jhr zeigen JEsum den Heyland / vnd Seeligmacher der Welt. Amen.

Profession vnd Bekandtnuß eines frommen Menschen.

Im Namen Gottes deß Vatters / deß Sohns / vnd Heiligen Geistes.

ICh N: bekenne heut vnd allezeit / so lang mein Seel in meinem Leib ist / daß ich nicht anderst wil / als wie GOtt wil; alles das wider Gott ist / das ist auch wider mich; was Er hast / das haß ich; was Er liebt / das lieb ich. Also lebe ich / also sterbe ich; also wil ich warten seiner Barmhertzigkeit / im leben vnd todt / hie zeitlich / vnd dort ewig; hab ich gesündiget / so rewet es mich; darumb wil ich beichten vnd bueß thun / vnd nicht mehr sündigen / wider alle Anfechtung wil ich streitten / die Vrsach der Sünden meiden / also verschreib ich mich mit meiner Hand / vnd verheisse mit meinem Mund vor Gott / vnser Lieben Frawen / allen Heiligen /

ligen / vnd Engeln / zu dem allem helff mir GOtt / vnser Liebe Fraw / vnd alle Heiligen. Amen.

O HErr erleuchte meine Augen / daß ich nimmermehr entschlaff im Todt / daß mein Feind nicht spreche / er hab mich überwunden.

IN deine Händ befihle ich meinen Geist / dañ du HErr Gott der Warheit hast mich erlöst / ich hab geredet mit meiner Zungen / HErr thue mir kundt mein letztes End.

WIe die Zahl meiner Täge / wieviel der seynd / daß ich wissen mag / was mir fehlet.

THue mit mir ein Zeichen in gutem / daß es die sehen / die mich hassen / vnd zuschanden werdē; dañ du HErr hast mir geholffen / vnd mich getröst.

HErr du hast zerbrochen meine Händ / ich wil dir opffern das Opffer deß Lobens / vnd ich werde anruffen deinen Namen.

ES ist von mir gangen die Flucht / vnd ist niemand / der da sucht mein Seel.

ICh hab gerufft zu dir O HErr / ich hab gesprochen / du bist mein Hoffnung / vnd mein Heyl im Land der Lebendigen.

O HErr JEsu Christe / dir / vnd deiner H. Mutter Maria befehle ich mein Seel / vnd mein Leib zu behüten in das ewige Leben.

O Mein einige Hoffnung JEsu vnd Maria in aller Trübsal / vnd Angst / komme mir zu hülff ewer Gütigkeit / jhr seyd die gewaltige Patronen über alle zu ehren vnd zu lieben; Ich armer Pilgram in dieser Welt /

habe zu keinen auß allen meinen Geliebsten vnd bekanten Freundten ein sonderliches Vertrawen / als ich Euch vertrawe.

O Vbergeliebste Mutter vnd Sohn kombt mir zu hilff in der Stund deß Todts / vnd empfahet mein außgehende Seel in das ewige Leben. Amen.

SEy gegrüst du weisse Lilien der Glantzenden/vnd allzeit vnendlichen Dreyfaltigkeit / du scheinende Rosen der Himlischen Wollüsten / von dir hat der König der Himmel gebohren/vnd von deiner Jungfräwlichen Milch wollen gespeist werden; Ich bitte dich erquicke vnd speise vns mit Himmlischen Trost vnd Erleuchtung. Amen.

O HErr mein Hertz ist bereit dich zu lieben / vnd geduldiglich zu tragen alle Widerwertigkeit.

O HErr mein Hertz ist bereit dich zu loben/vnd zu ehren mit allen guten Gedancken/ Worten vnd Wercken.

O HErr/ mein GOtt / mein Hertz ist bereit / meinen Nechsten zu lieben/jhme zuverzeihen/vnd zuvergeben/ vnd seine Gebrechen geduldiglich zu leiden vnd zu tragen.

O HErr gedenck an mich.

O HErr bleib bey mir.

O HErr hilff mir vollbringen meinen guten Willen / nach deinem Lob/ vnd Heyl meiner Seelen.

O Mein lieber HErr JEsu Christe/ verleihe mir / daß ich dich von gantzem Hertzen lieb habe inbrünstiglich.

MEin lieber HErr JEsu Christe/ verleihe mir / daß ich mög empfinden wie gar mitinbrünstiger Lieb du vns hast geliebt/ vnd noch liebest.

O mein

O Mein Hertzallerliebster HErr JEsu Christe / wie gar gern wolt ich dich von grund meines Hertzen lieb haben! so mag ich es ohne deine Göttliche Hülff nicht vollbringen.

O Mein HErr JEsu Christe/ mein einige Lieb / Hoffnung/ vnd Trost/ verleihe mir/ daß ich in deiner Lieb diser Welt möge absterben.

O Mein Hertzallerliebster HErr JEsu Christe / ich bitte dich verleihe mir / daß ich zu dir möge haben ein gantz vnd vollkommene Lieb/ ein inbrünstige Lieb/ ein vnderthänig danckbare Lieb / also daß ich durch dieselbe möge haben ein stättiges Auffmercke auff alle Gutthaten/ Gaben vnd Gnaden / die du mir vnd allen Menschen je gethan hast/ vnd alle Augenblick thuest.

O Mein Hertzallerliebster HErr JEsu Christe mein einige Hoffnung vnd Trost / der du für mich gecreutzigt bist worden / sencke mich heut vnd allezeit in dich/ mit den Nägeln deiner Lieb creutzige mich gantz mit dir / vnd in dir / daß ich dir in allem lebe vnd sterbe / vnd komme mir an meinem letzten End zu hilff vnd Trost/ erbarm dich über alle Christglaubigen Seelen / vnd erlöse sie auß aller Pein. Amen.

Ein Gebett in Trübsal.

O Süsser HERR JEsu Christe / wahrer GOtt/ der du auß der Schoß deines Himmlischen Vatters in dise Welt gesandt bist worden/ die Sünde nachzulassen / die in Angst seyn zu erlösen/ die Gefangenen zuerledigen / die zerstrewt sein zu versamblen / vnd die Frembdling in jhr Vatterland zu

führen / über die / so eines zerknirschten Hertzens seyn / dich zu erbarmen / die Trawrigen vnd Weinenden zu trösten. HErr JEsu Christe erledige / vnd erwehle mich deinen Diener N. von diser Angst vnd Trübsal / in der ich jetzund bin; vnd du O HErr / der du das Menschliche Geschlecht / so viel als ein Mensch von Gott dem Himmlischen Vatter in deinen Schutz empfangen / vnd auß lauter Lieb / durch dein heiliges bitters Leyden / vnd mit Vergiessung deines kostbarlichen Bluts das Paradeiß wunderbarlich erkaufft / vnd zwischen den Engeln vnd Menschen Fried gemacht hast; So bitt ich dich HErr JEsu Christe / du wollest zwischen mir vnd meinen Feinden Frid vnd Einigkeit machen / vnd bekräfftigen; dein Gnad vnd Barmhertzigkeit an mir erzeigen vnd mittheilen; auch allen Neid / Haß vnd Zorn meiner Feind / so sie wider mich haben / mindern vnd außtilgen / gleich wie du den Zorn vnd Haß Esau / so er wider seinen Bruder Jacob gehabt / hinweggenommen hast / also streck auß deinen Arm vnd deine Gnad über mich deinen Diener N. vnd erledige mich von allen / die mir häffig seyn / wie du HErr JEsu Christe Abraham auß den Händen der Caldæer erlöset hast / vnd seinen Sohn Isaac von der Auffopfferung durch den Widder / vnd Joseph von seinen Brüdern / Noe durch die Arch deß Sündfluß / Loth von den Stätten Sodoma / vnd Gomorra / Mose vnd Aaron deine Diener / vnd das gantze Israelitische Volck / auß der Hand Pharaonis / vnd Egiptischen Dienstbarkeit / König David auß den Händen Saulis / vnd des Goliaths / Susanna von den falschen Laster vnd Zeugnuß / Judith auß der Hand Hollofernis / Daniel auß der Löwengruben / die drey Knaben / Sidrach / Misach / vnd Abednago auß dem

fewri-

fewrigen Offen/Jonam auß dem Wallfisch / vnd deß Cananeischen Weibs Tochter / so von dem Teuffel gepeinigt worden/ vnd Adam von der Tieffe der Höllen / durch dein allerkostbarliches Blut / Petrum auß dem Meer / vnd Paulum auß den Banden. Also süssester HErr JEsu Christe/ deß wahren lebendigen Gottes Sohn / wolleſt mich deinen Diener N. erledigen vnd mir zuhülff kommen/ durch deine grosse Wolthatten / durch dein heilige Menschwerdung/da du Mensch/ auß der H. Jungfrawen Maria gebohren worden / durch dein H. Geburth / durch den Hunger/ Durst/ Kälten/ Hitz / Mühe vnd Arbeit/ Speichel/ Geißlung/ Nägel/ Speer/ dörnen Cron/ durch das bitter Tranck/ mit Essig vnd Gallen vermischt/ durch dein bittern Todt deß Creutzes / durch deine siben Wort/ die du an dem Creutz gesprochen zu deinem Himmlischen Vatter/verzeihe jhnen/dann sie wissen nicht/was sie thun; vnd zum Schächer am Creutz: heut wirst du bey mir im Paradeiß seyn; abermal zu deinem Himmlischen Vatter: heloy / heloy / Lammasabactani / auff teutsch mein GOTT/ warumb hastu mich verlassen. Vnd wie du zu deiner lieben Mutter geredt: Weib siehe das ist dein Sohn; darnach zu dē Jünger: sihe das ist dein Mutter; in welchem du erzeugest die grosse Sorg für deine Freundt; vnd wie du gesagt hast: mich dürstet/ nemblich nach dem Heyl der heiligen Seelen / die in der Vorhöll waren/ vnd nach vnserer Seelen Heyl; vnd zu deinem Himmlischen Vatter gesprochen: Vatter in deine Händ befihle ich meinen Geist; vnd letztlich: es ist vollbracht: Nemblich die grosse Mühe vnd Arbeit / Pein vnd Leyden/ die du vmb vns arme Sünder willen außgestanden hast. Durch dise deine grosse Marter vnd Pein/bitt ich dich

HErr JEsu Christe/ mein Erlöser / du wollest mich deinen Diener N. behütten von dem bösen Feind / vnd allen Gefährligkeiten / gegenwertig vnd zukünfftig; behütte mich durch dein Absteigung zu der Höllen / durch dein Aufferstehung / vnd durch dein villfältigen Trost/vnd Ergetzlichkeit deiner Zungen / durch die wunderbarliche Himmelfahrt/ durch die Sendung deß H. Geists / durch den Tag des erschröcklichen Gerichts/ durch dise vnd alle andere Gutthaten/ vnd auch vmb alle Gaben vnd Gnaden / die du mir erzeigt hast / dann du mich auß nichten erschaffen / das Leben mir gegeben/ vnd zu dem heiligen wahren Glauben geleittet hast / wider alle Teuflische Anfechtungen hastu mich befestiget/ vnd vmbschantzt / neben Verheissung des ewigen Lebens. Von diser/ vnd aller anderer Gaben wegen/ so kein Aug gesehen / kein Ohr gehört / vnd in keines Menschen Hertzen gestiegen seyn; Dich bitte ich O süssester HErr JEsu Christe/du wollest mich deinen Diener N. jetzt vnd allweg auß aller Gefahr / Seel vnd Leib / durch deine grosse Lieb vnd Barmhertzigkeit erlösen/ vnd nach disem Leben führen / vnd leitten / zu dir wahren vnd lebendigen GOtt/ der du lebest vnd herschest in Einigkeit des H. Geistes/ Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Geistliche Vbung
Welche von einem jeden Christen auffs wenigst einmahl im Tag solle mit auffmerckſambkeit gesprochen werden.

In Wällischer Sprach gedruckt zu Rom/ Anno 1659.

Ich

ICh bette dich an/ du allerheiligiste Dreyfaltigkeit/ GOtt Vatter vnd GOtt Sohn/ vnd GOtt H. Geist/ drey Person ein einiger GOtt.

ICh werffe mich in den Abgrund meiner Nichtigkeit in dem Angesicht deiner Göttlichen Mayestät.

ICh glaub kräfftiglich/ berait tausent Leben zulassen/ in bezeugung aller der jenigen Sachen/ die du vns in heiliger Schrifft offenbahret/ vnd durch dein heilige Kirchen zuglauben auffgesetzt hast.

ALle meine Hoffnung setze ich in dich/ vnd alles was ich guttes haben kan/ es sey Geistlich oder Leiblich/ so wol in disem als andern Leben/ dises alles verlange ich/ hoffe ich/ vnd will solches allein von deiner Hand empfangen: mein GOtt/ mein einiges Leben/ vnd mein einige Hoffnung.

ICh überantworte dir Heut vnd in Ewigkeit mein Leib vnd Seel/ alle meine Kräfften/ Gedächtnuß/ Verstand/ Willen/ vnd all mein Sinn.

ICh protestire vnd bezeuge/ daß ich nicht einwillige/ noch einwilligen werde (so viel an mir ist) in ein Sach/ welche auch mit der kleinesten Verletzung deiner Mayestät geschehen solte.

IMbe mir gantz kräfftig vor/ daß ich mein gantz Wesen/ Vermögen/ vnd Kräfften/ zu deinem Dienst/ vnd Ehren wolle anwenden.

BIn berait an- vnd auffzunehmen jede Widerwertigkeit/ so mir von deiner Vätterlichen Hand wird auffgelegt werden/ zugeben deinem allerseeligstem Hertzen alle lieblichiste Vergnügung.

Ich

ICh wolte/ daß ich wie/vnd was ich bin/ gantz vollkommentlich mich möchte anwenden/ vnd verschaffen / damit dir alle Menschen dieneten / dich lobeten / vnd liebten GOtt jhren Schöpffer.

ICh erfrewe mich auffs höchste über dein ewige Glückseeligkeit / vnd frolocke wegen deiner grossen Glory vnd Herrligkeit im Himmel vnd auff Erden.

ICh sage dir vnendlichen Danck/ wegen der vnzahlbaren Wolthaten/ welche du mir vnd der gantzen Welt mitgetheilet / vnd alle Tag vnabläßlich von deiner milden Vorsichtigkeit mitgetheilt werden.

ICh liebe dein vnendliche Güte wegen jhrer selbst / auß gantzem Hertzen/ auß gantzer Seel/ vnd wünsche/ vnd wolte / ich möchte dich lieben mit einer solchen Lieb / wie dich lieben die Engel/ vnd gerechte Menschen / mit welcher Lieb/ ich mein vnvollkommeneste Lieb vereinige.

ICh opffere deiner Göttlichen Mayestätt auff in Vereinigung der Verdiensten deß Leidens / Lebens / vnd Todt Christi/ der allzeit seeligisten Jungfrawen / vnd aller Heiligen/ jetzt für allzeit all mein Thun vnd Lassen im wehrtesten Blut JEsu meines Erlösers gesaubert / vnd eingewicklet.

ICh nehme mir auch für / mich theilhafftig zu machen/ so viel müglich seyn wird / aller Ablassen / durch die Werck dises Tages / vnd dieselbe bittweiß vor die Seelen im Fegfewr anzuwenden.

WIl auch alles/was kan/ aufgeopffert werden/zu wahrer Buß/ vnd Gnugthuung meiner Sünd.

MEin Gott/ weil du vnendlich würdig bist aller Lieb / alles

alles Diensts / in deme du bist / der da ist; ich trage Rew vnd Leyd auffs höchste / so viel mir immer müglich über alle meine Sünd / vnd verhasse dieselbe über alle andere Vbel / begehre gantz demütig Verzeihung / mache mir auch ein steiffen Vorsatz dein Güte in Ewigkeit niemahlen zu beleidigen.

IN deine H. Wunden lege ich mich O JEsu / alldorten verbirge vnd verthaidige mich heut vnd allezeit / biß daß du mir Gnad verlieheſt / dich ewig zu sehen vnd zu lieben. Amen.

JEsus / Maria / Joseph /
Euch schenck ich mein Hertz / vnd Seel. Alles zur grösseren Ehr Gottes.

Litaney zu allen lieben Heiligen Gottes vmb ein glückseeliges End.

KIrie eleison.
Christe eleison.
Kirie eleison.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
Gott Vatter vom Himmel / Erbarm dich vnser.
Gott Sohn Erlöser der Welt / Erbarm dich vnser.
Gott heiliger Geist / Erbarm dich vnser.
Heiligiste Dreyfaltigkeit / ein einiger Gott / Erbarm dich vnser.
Heilige Maria / Bitt für vns.
Heilige Gottes Gebährerin / Bitt für vns.
Heilige Jungfraw aller Jungfrawen / Bitt für vns.

Heiliger Michael/ Bitt für vns.
Heiliger Gabriel/ Bitt für vns.
Heiliger Raphael/ Bitt für vns.
Alle Heilige Engel vnd Ertz-Engel/bittet für vns.
Alle heilige Patriarchen/ vnd Propheten / bittet für vns.
Heiliger Petre/
Heiliger Paule/
Heiliger Andrea/
Heiliger Johannes/
Heiliger Thoma/
Heiliger Jacob/
Heiliger Philipp/
Heiliger Bartholomæe /
Heiliger Matthæe/
Heiliger Simon/
Heiliger Taddæe/
Heiliger Matthia/
Heiliger Barnaba/
Heiliger Luca/
Heiliger Marce/
} Bitt für vns.
Alle Heilige Apostel vnd Evangelisten. Bittet für vns.
Alle Heilige Jünger deß HErrn. Bittet für vns.
Alle Heilige vnschuldige Kindlein. Bittet für vns.
Heiliger Stephane. Bitt für vns.
Heiliger Lorentz. Bitt für vns.
Heiliger Vincentz. Bitt für vns.
Heiliger Fabiane vnd Sebastiane. Bittet für vns.
Heiliger Coßma vnd Damiane. Bittet für vns.
Heiliger Geruasi vnd Portasi. Bittet für vns.
Alle heilige Martyrer. Bittet für vns.
Heiliger Sylvester/ Bitt für vns.

Heili-

Heiliger Gregori.
Heiliger Ambrosi.
Heiliger Augustine.
Heiliger Hieronyme.
Heiliger Martine.
Heiliger Nicolae.
Alle heilige Bischöff vnd Beichtiger/ bittet für vns. } Bitt für vns.
Alle heilige Lehrer/ bittet für vns.
Heiliger Benedicte. Bitt für vns.
Heiliger Antoni.
Heiliger Bernharde.
Heiliger Dominice.
Heiliger Francisce.
Heiliger Ignati.
Heiliger Xaveri. } Bitt für vns.
Alle heilige Priester vnd Leviten/ bittet für vns.
Alle heilige Münch vnd Einsidel/ bittet für vns.
Heilige Maria Magdalena. Bitte für vns.
Heilige Agatha. Bitt für vns.
Heilige Lucia. Bitt für vns.
Heilige Agnes. Bitt für vns.
Heilige Cæcilia. Bitt für vns.
Heilige Catharina. Bitt für vns.
Heilige Anastasia. Bitt für vns.
Alle heilige Jungfrawen vnd Wittfrawen. Bittet für vns.
Alle heilige Gottes. Bittet für vns.
Sey vns gnädig. Verschone vnser O HErr.
Sey vns gnädig. Erhöre vns O HErr.
Von allem Vbel. Erlöse vns O HErr.
Von aller Sünd. Erlöse vns O HErr.

Von deinem Zorn. Erlöse vns O HErr.
Von dem gähen vnd vnversehenen Todt.
Von haimblicher nachstellung des Teuffels.
Von Zorn/ Haß/ vnd allen bösen Willen.
Vom Geist der Vnreinigkeit.
Vom Blitz vnd Vngewitter.
Vom ewigen Todt.
Durch das Geheimnuß deiner Heiligen Menschwerdung.
Durch dein Zukumfft.
Durch dein Geburth.
Durch dein Tauff vnd heilige Fasten.
Durch dein Creutz vnd Leyden.
Durch dein Todt vnd Begräbnuß.
Durch dein heilige Aufferstehung.
Durch dein wunderbarliche Himmelfahrt.
Durch die Zukunfft deß heiligen Geistes.
Am jüngsten Gericht.

} Erlöse vns O HErr.

Wir arme Sünder bitten dich. Erhöre vns.
Daß du vnser verschoneſt.
Daß du vns verzeiheſt.
Daß du vns zu wahrer Buß bekehreſt.
Daß du deine heilige Kirchen regieren / vnd erhalten wölleſt.
Daß du den Apostolischen Hirten/ vnd alle geistliche Ständ in der heiligen Religion erhalten wölleſt.
Daß du die Feind der heiligen Kirchen ernidrigen wölleſt.
Daß du denẽ Christlichen Königen vnd Fürsten/ Fried vnd Einigkeit verleihen wölleſt.
Daß du deinem gantzen Christlichen Volck Fried/ vnd Einigkeit verleihen wölleſt.

} Wir bitten dich/ Erhöre vns.

Daß

Daß du vns in deinem heiligen Dienst stärcken/vnd erhalten wollest.
Daß du vnsere Hertzen zu Himmlischen Begierden erhebest.
Daß du allen vnsern Gutthättern ewigen Lohn vergeltest.
Daß du vnsere Seelen/ auch vnserer Brüder/ Freunden/ vnd Wolthätter Seelen vor der ewigen Verdammuß erledigest.
Daß du die Frücht der Erden geben/vnd erhalten wöllest.
Daß du allen Abgestorbenen Christglaubigen/ die ewige Ruhe verleihen wöllest.
Daß du vns erhören wöllest.
Du Sohn Gottes.

Wir bitten dich/ Erhöre vns.

O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst die Sünd der Welt. Verschone vnser O HErr.
O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst die Sünd der Welt. Erhöre vns O HErr.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt. Erbarme dich vnser O HErr.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
Vatter vnser/ Ave Maria. ꝛc.

Der Neun vnd Sechtzigste Psalm.

GOtt merck auff mein Hilff: HErr eile mir zu helffen.

Schamroth vnd zu schanden sollen werden/ die meiner Seel nachstellen.

Zuruck gewendt/ vnd geschändet müssen werden/ die mir übel wünschen.

Schnell werden in die Flucht gekehrt/ vnd müssen sich schämen/ die zu mir sagen: Recht auff jhn.

Aber alle die dich suchen/ sollen frolocken/ vnd sich in dir erfrewen/ vnd die dein Heyl lieb haben/ sollen allzeit sprechen: hochgelobt sey der HErr.

Ich aber bin elend vnd arm/ O Gott hilff mir.

Dann du bist mein Helffer/ vnd mein Erlöser/ O HErr verzeihe mir.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang/ jetzt/ vnd allwegen/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

℣. Mach Heylwertig deine Diener.
℟. Die in dich hoffen mein Gott.
℣. Sey vns HErr ein starcker Thurn.
℟. Wider vnsere Feind.
℣. Laß den Feind nichts vermögen wider vns.
℟. Vnd das Kind der Boßheit lasse vns nicht schaden.
℣. HErr handle nicht mit vns nach vnsern Sünden.
℟. Vnd vrtheile vns nicht nach vnsern Boßheiten.
℣. Lasset vns betten für vnsern Pabst N.
℟. Der HErr erhalte jhn: mach jhn lebendig vnd seelig auff Erden/ gebe jhn auch nicht in die Händ seiner Feind.
℣. Lasset vns bitten für vnsere Gutthäter.
℟. O HErr/ du wölleſt allen vnsern Wolthätern/ vmb deines Namens willen/ das ewige Leben geben.

℣. Lasset

℣. Lasset vns bitten für alle abgestorbene Christglaubige Seelen.
℟. HErr gib jhnen die ewige Ruhe: vnd das ewige Liecht leuchte jhnen.
℣. Lasset sie in dem Friden ruhen.
℟. Amen.

Gebett.

O Gott dessen Eigenschafft ist / sich allzeit zu erbarmen / vnd zu verschonen / nimme an vnser flehentlich Gebett / auff daß die Erbärmbd deiner Gütigkeit aufflöse vns / vnd alle deine Diener / welche die Ketten der Sünden gebunden hat.

WIr bitten dich HErr / erhöre der Demütigen Gebett / vnd verschone deren / die jhre Sünd bekennen / auff daß du vns O gütiger HErr / zugleich gebest Ablaß vnd Friden.

O HErr / erzeige vns gnädiglich dein vnaußsprechliche Barmhertzigkeit / auff daß du vns zugleich von allen Sünden erledigest / vnd vns der Straff vnd Pein / welche wir darfür verschuldet haben / frey macheſt.

O GOtt der du mit Sünden erzürnet / mit Buß aber wider versöhnet wirst / sihe gnädiglich an das Gebett deines bittenden Volcks / vnd wende ab von vns die Ruthen deines Zorns / welche wir mit vnsern Sünden verdient haben.

ALlmächtiger ewiger GOtt / erbarm dich über deinen Diener N. vnsern Papst / vnd nach deiner milden Güttigkeit / laitte jhn auff den Weeg deß ewigen Hails / auff daß er mit deiner Gnad / dir wolgefällige Ding begehre / vnd mit allen Kräfften vollbringe.

O GOtt

GOtt von welchem heilige Begierd/ gutte Anschläge / vnd rechte Werck seyn / gib deinen Dienern den Friden/ welchen die Welt nicht geben kanz auff daß vnsere Hertzen deinen Gebotten ergeben / die Forcht der Feind hingenomen/ vnd die Zeiten durch dein Beschützung friedsamb/ vnd ruhig seyn.

HErr brenne vnsere Nieren / vnd vnsere Hertzen mit dem Fewr des H. Geists/ daß wir dir mit keuschem Leib dienen/ vnd mit rainen Hertzen gefallen mögen.

GOtt Erschaffer vnd Erlöser aller Glaubigen/ verleihe den Seelen deiner Diener vnd Dienerin Verzeihung aller jhrer Sünden/ auff daß sie den Ablaß/ welchen sie allzeit begehrt haben/durch andächtige Bitt erlangen mögen.

HErr wir bitten dich/ du wöllest vnser Thun vnd Lassen mit deiner Gnad vorkommen / vnd mit deiner Hülff bestättigen/ auff daß all vnser Gebett vnd Würkung von dir allzeit anfange / vnd was angefangen ist/ durch dich voltendet werde.

ALmächtiger ewiger GOtt/ welcher du herscheſt über die Lebendigen/ vnd Todten/ vnd erbarmest dich über alle die/ welche du erkennest durch den Glauben/vnd gutte Werck dein zu seyn ; Wir bitten dich demüttiglich / daß durch dein milde Güttigkeit/ vnd vermittels aller deiner Heiligen/ alle die Vergebung jhrer Sünden erlangen/für welche wir vnser Gebett außgiessen / sie seyen noch lebendig in diser Welt/ oder von dem Leib abgeschieden / durch vnsern HErrn JEsum Christum deinen lieben Sohn/der mit dir/ vnd dem heiligen Geist gleicher GOtt lebt / vnd regiert in Ewigkeit. Amen.

Der

Der allmächtige/vnd barmhertzige HErr erhöre vns. Vnd die Seelen aller Abgestorbenen Glaubigen/ ruhen durch die grosse Barmhertzigkeit Gottes im Frieden. Amen.

Vatter vnser. Ave Maria. ꝛc.

Vnderschiedliche Bußgebett vor der Beicht.

Wahre Rew vnd Leidt zuerwecken.

Auß welchen ein jeglicher jhme eins/oder das ander erwehlen mag.

Erstes Buß-Gebett.

Nach dem Exempel der büssenden Magdalenæ. Luc. 7.

HErr will meinem Haupt Wasser/vnd meinen Augen einen Brunnen der Zäher geben/ damit ich Tag vnd Nacht weinen möge über meine so viel vnd schwähre Sünden / mit welchen du mein allersüssester JEsu/so offt von mir bist beleidiget worden. Ich muß bekennen/O mein Heyland/daß ich nicht weniger/ als die Sünderin Magdalena gesündiget hab. Dannoch bleibt mein Hertz wie ein Stein verhärtet/ vnd empfindet nicht seine tödtliche Wunden. O HErr! Moyses hat mit seinem Stab auff den Felsen gestossen/ vnd die Wasser seynd reichlich herauß geloffen. Ach! woltest du jhm gleichen mit deinem heiligen Creutz / O JEsu / auff mein steinhartes Hertz schlagen / damits reichliche Zäher durch die Augen herauß giesse/ wie gern wolte ich mit Magda-

lena deine Füß O allersüsseſter JEſu/ vnd meine Seel in eigenen Zähern baden! Wie gern wolt ich dir als meinem höchſten Guet/ hertzliches Leydweſen erzeigen/ weil ich dich erzürnet hab. Da ich aber ſolches nach meinem Wunſch von mir ſelbſt nicht erhalten kan / bitte ich auff das allerdemühtigiſt/durch dein vnendliche Lieb/ O JEſu/du wolleſt den Mangel meines Leydweſens / vnd meiner Zäher durch dein Roſenfarbes Blut erſtatten / vnd in demſelbigen meine Seel je mehr vnd mehr waſchen: damit ſie alſo von allen Sünden vnd Vnvollkommenheiten gereinigt/ weiſſer als der Schnee vor deinen Augen erſcheine. O JEſu/ ich nimb meine Zuflucht mit Magdalena zu deinen heiligen Füſſen; ich werff mich bey denſelbigen nieder/ vnd ſchreye auß allen Kräfften meiner Seelen: O JEſu / du Zuflucht aller Sünder/ verſtoſſe mich nicht von dir / laß mich deine HH. Füß mit beyden Armen vmbfangen/vnd in Ewigkeit von denen nicht abgeſchieden werden. Diſe ſeynd meiner Seelen Ancker/ darauff ſie ſich in der vngeſtimmigkeit deß Meers/ vnd diſer Welt Widerwertigkeit verläſſet.

DIſe ſeynd meines betrübten Hertzen einiger Troſt; mit zerknirſchtem Gemüth / vnd Kindlichem Vertrawen will ich mich jederzeit O JEſu / halten bey deinen heiligen Füſſen. Gedenck / O mein hertzliebſter JEſu / Wieviel mühſeelige tritt du mir zu lieb gethan haſt! Sihe an die Wunden/ die ſcheinbare Zeichen deiner Liebe / ſo du an deinen heiligen Füſſen trageſt; laß mich von jhnen nicht O JEſu / durch einigen Menſchlichen reſpect abgeſchröckt/ oder durch die viel-vnd ſchwärheit meiner Sünden vertrieben werden / deren mich jetzt auß grund meines Hertzens gerewet. Ich wündſche/ daß ich des gähen Tods

geſtor-

gestorben wäre/ ehe vnd zuvor ich dich/ O JEsu/ so grewlich beleidiget hab: Will auch tausentmal lieber ins künfftig alle Pein vnd Marter außstehen/ als dich widerumb durch einige Todtsündt erzürnen. Nimb dann mich in gnaden auff/ O JEsu/ der ich von deiner Stimm geladen zu dir komme/ vnd die Bürde meiner Missethatten vor deinen heiligen Füssen niderlege/ mit hertzlicher Bitt/ du wollest sie in das Meer deines heiligen Bluts vnd vnendlicher Gütte vnd Barmhertzigkeit versencken.

ICh nimb mir festiglich für/ die Weeg deiner Gebott ernstlich hinführo zulauffen/ vnd allen Versuchungen mich tapffer/ mit deiner Hilff/ zuwidersetzen. Du O JEsu stehe mir bey; du O JEsu führe mich; du O JEsu stärcke mich; also werde ich auff Nattern vnd Basilisken wandlen/ vnd alle höllische Löwen vnd Drachen zertretten. Psal. 90. 13.

Das Andere Buß-Gebett.

Nach dem Exempel deß verlohrnen Sohns. Luc. 15.

VAtter ich hab gesündigt in den Himmel/ vnd vor dir/ vnd bin nicht mehr würdig dein Kind genennt zu werden. Ach was hab ich gethan/ da ich von deinem Göttlichen Angesicht/ O Vatter/ bin abgewichen/ vnd meinen Fleischlichen Begierden/ vnd Viehischen Lüsten bin nachgangen! da doch dieselbige mein Hertz nicht ersättigen/ noch begnügen können. Ach wie werd ich bestehen vor deinem Göttlichen Angesicht/ wann ich von allen meinen Gedancken/ Wort

vnd Wercken Rechenschafft sol geben! O Himmlischer Vatter mein Hertz kan im Standt der Sünden nicht ruhig seyn/ Forcht vnd Zittern ist über mich kommen/die Pein vnd Schmertzen der Höllen haben mich vmbgeben. O mich armseeligen Menschen / der ich jetzt in einem frembden/ vnd weit von dir/ O mein GOtt/ entlegenen Land/ als ein verlohrnes Kind herumb lauffe/vnd nirgend auſſer dir Hülff vnd Trost finde! Nun erfahre ich / daß kein Frid noch Ruhe sey bey den Gottlosen; Was soll ich aber thun? sol ich dann in meinem Elend verzagen / vnd in meinem Vnflath vergehen? O Himmlischer Vatter / ich weiß/ daß deine Erbarmnussen über alle deine Werck seyn; ich weiß/ daß deiner Güttigkeit kein End sey. Darvmb komme ich zu dir/ werff mich nider vor deinem Angesicht / vnd schreye ohn vnderlaß: O Vatter/ Vatter / ich hab gesündiget in den Himmel vnd vor dir / vnd bin nicht mehr werth/daß ich dein Kind genennt werde! Ach möchte ich nur gleich/als einer vnder deinen Taglöhnern gelitten werden! O Vatter der Barmhertzigkeit / erbarme dich meiner/ vnd sey mir ein gnädiger Vatter! Gib mir widerumb das Kleid deiner Gnaden / damit ich geziehret/zu deiner Göttlichen Taffel vnsträfflich tretten möge. Ich nimb mir festiglich vor / O allerholdseeligister Vatter/ durch deine Hilff gestärckt / nimmer dich ins künfftig zu erzürnen/ insonderheit darin NN.

IN deinem Hauß begehre ich nunmehr als ein gehorsamb Kind zu leben vnd zu sterben/ gib mir Gnad O Vatter/ daß mich ins künfftig keine Anreitzungen deß Teuffels / der Welt/ oder deß Fleisches jemahlen auß deinem Hauß verführen; Dann seelig seynd/ O HErr! / die

in dei-

in deinem Hauß wohnen/ sie werden dich in alle Ewigkeit loben. Psal. 83. 5.

Das Dritte Buß-Gebett.

Nach dem Exempel deß Heil. Petri.

Luc. 22.

Wann einer in Sünde gefallen / die er sonderlich zuvermeiden jhme hat vorgenommen.

WAn sihe ich / O HErr / wie schädlich es sey / auff eigne Kräfften sich zu verlassen / vnd nicht viel mehr auff deine Gnad zu bawen. Ich sprach in Vberfluß meines Hertzens / da meine Seel (O güttigister JEsu) mit deinen Himmlischen Tröstungen gantz erfüllet vnd eingenommen war / da das Fewr deiner Lieb in mir brennete: Ich werd in Ewigkeit nicht zur Sünd bewegt werden: Tausentmahl sol mir lieber sterben seyn / als von dir / mein höchstes Gut abzuweichen: Jedoch hab ich abermahl gesündigt: Meine Begierligkeit hat mich zum fall gebracht / wie Petrum die Stimm der Dienstmagd; deiner Freundtschafft / O JEsu / hab ich auffgekündigt: dich / den Brunnen deß Lebens hab ich verlassen; deinen heiligen Namen hab ich verunehrt; meinen Nächsten ärgernuß geben; deiner Gnaden mich vnwürdig gemacht. Ach! wie kan ich leben / von dir / O JEsu abgeschieden? wie kan ich ruhen / da du mir zuwider bist? wie kan mir wol seyn im Stand der schweren Sünden? O JEsu besser were es in ewigen Flammen zu seyn mit deiner Gnad / als im Paradeiß mit deiner Vngnad. Aber / O JEsu / wie lang wilstu dein

Angesicht von mir abwenden? wie lang/ O JEsu? Ich bitt/ schawe auff mich / vnd erbarme dich meiner. Die gnädige Augen / mit denen du Petrum in dem Hauß Caiphæ hast angesehen / richte auff mein Hertz / vnd erwecke in demselben einen heylsamben Brunnquellen der Thränen damit ich mit Petro ohn vnderlaß beweine meine Sünd / darüber sich die Himmeln entsetzen / vnd dero Pforten sich billich hoch verwundern mögen? Dann ich dich O JEsu den Brunnen deß lebendigen Wassers verlassen / vnd mir zerbrochene Cisternen / die kein Wasser halten können / gegraben hab. Aber ich kehre widerumb zu dir mit demütigem Geist / vnd zerknirschten Gemüth/ weil bey dir ist der Brunn deß Lebens. Psal. 35. 10.

Das Vierdte Buß-Gebett.

Nach dem Exempel Zachæi.

Zur Erstattung geübten Vnrechts an Ehr/ oder Güttern.

HOldseeligster JEsu! wie groß ist deine Güte! wie tieff deine Demuth! Ob zwar ich der allergröste Sünder bin / so begehrest du dannoch in dem Hochheiligisten Sacrament deß Altars in mein Hertz vollkommentlicher/ als in das Hauß Zachæi / einzukehren / vnd ewig bey mir zuverbleiben. Mit gröfferm fug kan ich sagen / was jener Hauptman: HErr ich bin nicht würdig / daß du vnder mein Dach eingehest: Dann mein Hertz von Lieb der zeitlichen Dingen gantz eingenommen / vnd mit vielen Sünden erfüllet ist; vornemblich diese: Ich bekenn O HErr mein Vngerechtig

rechtigkeit wider mich / vnd ist mir leyd von Hertzen / daß ich so schwerlich vnd vielfältig gesündigt hab / begehre mich von nun an / ernstlich durch deine Gnad zu bessern: wil auch allen Schaden / so anderen von mir / an Ehr oder Gütern jemahl geschehen / gern erstatten / vnd zwar dieses meines guten Vornehmens einen kräfftigen Anfang zu machen / wil ich heut oder morgen so viel den armen geben / vnd darneben alles mit negster Gelegenheit erstatten / wie ich zu thun schuldig bin. Ach! was würde mir aller Welt Gut helffen / wann ich an meiner Seelen sol Schaden leiden? O HErr / nicht laß mein Hertz denen Reichthumben diser Welt ankleben / damit ich desto mehr dich lieben / vnd die ewige Güter / so du mir anbieteſt / desto höher schätzen möge. Mein Gott / vnd alles! Ich bekenne / das was ich hie auff Erden besitze / von deiner Hand herkomme / vnd dein eigen sey. Darumb lege ichs jetzt für deine Füß; mit hertzlicher Begierd / mich keines Dings hinfüro zu gebrauchen / als nur allein nach deinem Göttlichen Willen / vnd zu deiner Ehren. Laß mich nun / O JEsu mit Zachæo die tröstliche Wort von dir hören / heut ist diesem Hauß Heyl widerfahren. Vnd mache auß mir / der ich härter / vnd zum guten vnempfindlicher / als ein Stein bin / ein Sohn Abrahams / mache auß mir widerspennigen Knecht ein Lieb vnd gehorsames Kind / dann du bist kommen seelig zu machen / was verlohren war. Matth. 18. 11.

Das Fünffte Buß-Gebett.

Nach dem Exempel deß Schächers am Creutz. Luc. 23.

Für

Für die jenige / so die Buß lang haben auffgeschoben.

GAr spath komme ich zu dir / O du mein gecreutzigter JEsu! den besten vnd sichersten Theil meines Lebens / hab ich in Sünden zugebracht. Es ist die hohe Zeit / daß ich mich vmb deine Gnad bewerbe / dann viele so wol Junge / als Alte sterben täglich dahin? vnd wer ist der mich des Lebens einen Tag lang versichere? Wie offt hättestu / O vnendliche Güttigkeit / mich in meinen Sünden können sterben lassen / vnd ewiglich verderben? Jedoch hastu mich noch bißhero erhalten. Wieviel tausent Seelen brennen jetzt ewig im höllischen Fewr / die weniger als ich gesündigt haben? Vnd ich brenne noch nicht? Wo were ich hingefahren wann ich zu der Zeit gestorben were / da die jenige seyndt gestorben? Wer hat damal / O HErr / die Hand deiner Gerechtigkeit gebunden? Wer hat die Geissel deiner Straff eingehalten? Da ich nicht auffhörete zu sündigen / vnd dich zum Zorn anzureitzen / hastu nicht nachgelassen mich zur Bekehrung / vnd wahren Buß zuberuffen; O JEsu / deiner grundlosen Barmhertzigkeit hab ich zu dancken / in alle Ewigkeit. Nun / O JEsu / verstosse mich nit / deme kein Sünder (so wahre Buß zuthun begehrt) jemahlen zu spath kombt. Dem Schächer am Creutz hastu in der letzten Stund seines Lebens alles verziehen / was er in allen seinen Jahren Vbels gethan hat / deine Gnad hastu jhm verliehen / vnd deiner ewigen Frewden theilhafftig gemacht.

DVrch das so überauß grosses Werck deiner Barmhertzigkeit vnd Güte / bitte ich dich / O JEsu von Nazareth /

reth/ du wahrer vnd sanfftmühtiger König der Juden/ vnd HErr der gantzen Welt/ du wollest dich meiner erbarmen/ vnd mir alle meine Missethatten barmhertziglich verzeihen; Ich bekenne/ daß meine Sünd deines so bittern Leydens vnd Sterbens ein Vrsach seynd/ daß deine Händ vnd Füß so grausamblich durchnägelt seyndt/ weil ich meine Händ zu verbottenen Dingen hab außgestreckt/ vnd meine Füß von den Stegen Göttlicher Gebott abtretten/ vnd zu den zergänglichen Lüsten hab lassen dahin gehen. Aber/ O JEsu/ es schmertzet mich von Hertzen/ vnd wünsch auß grund meiner Seelen/ daß ich deß büssenden Schächers Leydwesen jetzt üben/ vnd dir/ O JEsu/ erzeigen konte? Ach! erbarme dich meiner/ O JEsu; erbarme dich meiner/ vnd laß deinen so bittern Todt des Creutzes an mir nicht verlohren seyn. Gedenck/ O JEsu meiner/ der du jetzt in deinem Reich ewig sambt dem Vatter/ vnd H: Geist herschest vnd regierest. Sey mir ein gnädiger Vatter/ wann ich vor deinem Angesicht dir rechenschafft zugeben erscheinen werd. Dann ich mich förchte vor deinen Gerichten. Psal. 118. 120.

Das Sechste Buß-Gebett.

Nach Gleichnuß deß verlohrnen Schäfleins.

Luc. 15. Joan. 10.

HErr/ ich hab geirret/ wie ein verlohrnes Schäflein/ bin vom rechten Weeg deiner Gebott abgetretten/ vnd in alles Elend kommen. Du aber/ O HErr/ biſt mir als ein guter Hirt nachgangen. Dein Leben hastu dargeben/ damit ich auß dem Rachen der Höllen/ vnd vom ewigen Todt möchte er-

te errettet werden. Was hat mich doch können bewegen/ von dir/ O JEsu/ dem rechten Weeg der vnfehlbaren Warheit/ dem ewigen Leben abzuweichen? vnd die schöne Heerde deiner Ausserwehlten zuverlassen? Ach! der laidige Sathan/ die schnöde Welt/ meine vnmässige Begierlichkeiten/ mit versprechung eitler Ehren vnd Frewden/ wie auch falschen Lüsten/ haben mich verführet/ denen bin ich nachgangen/ vnd bin der Höllen zugelauffen. Jetzt aber/ O JEsu/ kehre ich widerumb zu dir/ mit demühtigister Bitt/ du wollest an mir beweisen/ daß du ein gutter vnd trewer Hirt seyest; Verbinde/ was an mir verbrochen ist/ stärcke meine Schwachheit/ heile meine Kranckheit/ nimb mich verlohrnes Schäflein auff deine Schultern/ vnd führe mich widerumb zu der Heerd deiner ausserwehlten. Also werd ich getrost sagen können: Der HErr regieret mich/ vnd nichts wird mir manglen/ an dem Orth der Weide hat er mich gesetzt/ auff dem Wasser der erquickung hat er mich aufferzogen/ meine Seel hat er bekehret. Psal. 22. 1.

Sibendte Buß-Gebett.

Nach gleichnuß dessen/ der vnder die Mörder gefallen. Luc. 10.

WMich armseeligen Menschen! Der ich Jerusalem verlassen hab/ vnd nach Jericho gangen bin! Vom Orth des wahren Fridens bin ich abgewichen/ vnd bin den vnbeständigen Frewden diser Welt nachgangen. Ach! Ich bin durch meine Sünd gefallen in die Händ der höllischen Mörder/ die mich des Kleidts meiner Vnschuldt beraubt/ vnd darneben

neben biß zum Todt jämmerlich verwundet haben. Sihe mich an O wahrer Samaritan mit gnädigen Augen/ vnd erbarme dich meiner: dann ich von allen verlassen bin/ keiner ist der mir könne / oder begehre zuhelffen: In dir allein/ O JEsu stehet die Hoffnung meines Heils. Du bist der eintzige Artzt meiner Wunden. O du Barmhertziger Samaritan / du wahrer Heyland Christe JEsu/ nicht verlasse mich/ nicht verwerffe mich in disem meinem elenden Standt: strecke auß dein gnädige Hand/ vnd eyle mir zuhelffen. Giesse in die Wunden meiner Seelen den kräfftigen Wein deiner Liebe / vnd das linde Oel deiner barmhertzigkeit. Nimb mich auff zur Gnaden/führe mich zur gutten Herberg/nemblich in die Wunden deiner gebenedeyten Seiten/ lasse mich deinen liebreichen Hertzen zunahen / da werd ich gewünschte Verpflegung haben: Da werd ich in deinem Rosenfarben Blut von allem Wust meiner Sünden gereiniget werden: Da werd ich von der Hitz deiner Göttlichen Liebe erwärmet werden: Da werde ich den Werth finden/mit welchem alle meine Schulden dem Himmlischen Vatter bezahlt werden: Da werd ich meine feste Burg haben/ wider alle feindliche Anlauff; da werd ich von aller Gefahr tödtlicher Fäll ins Künfftig sicher seyn. So sey dann / O JEsu deine heilige Seiten-Wund mein Zuflucht: hie seye meine Wohnung / dann ich dise erwehlet hab. Psalm. 131. 14.

Achte Buß-Gebett.

Des Königs Manassis.

ALmächtiger Gott vnd HErr/ vor dem alle Creaturen in schröcken stehen / vnd erzittern vor dem Angesicht deiner Krafft. O

HERR; dein Zorn vnnd Drohen über die Sünder/ ist vnleidlich: aber hingegen ist die Barmhertzigkeit deiner Verheissung nicht zuermessen / noch außzugründen/ dann du / O allerhöchster HErr / bist gantz gütig / langmüthig / vnd von grosser Erbarmung / vnd gerewet dich der Menschen Boßheit. Du hast / O HErr / nach deiner vielfältigen Gütigkeit Verzeihung den jenigen verheissen / welche dir gesündigt haben/ vnd hast durch die Menge deiner Erbarmungen beschlossen/denen Sündern Gnad zu verleihen / daß sie (jhr Heyl zuerlangen) mögen Buß thun: derowegen hastu O HErr / keine Buß aufferlegt den Gerechten (als nemblich dem Abraham / Isaac/ vnd Jacob/ die wider dich nicht gesündiget haben) sondern hast die Buß verordnet vmb meinet willen / der ich ein Sünder bin.

ACh HErr / meiner Sünd seynd mehr worden/dann deß Sands am Meer. Meine Missethaten haben sich überauß sehr gehäuffet? ich bin nicht werth / daß ich die Höhe deß Himmels anschawe / wegen meiner so vielfältigen Sünden. Jetzt lieg ich gefangen / vnd bin gekrummet von den schweren Bänden (meiner Sünden) also daß ich mein Haupt vnd Angesicht nicht kan aufftheben/ vnd hab gar keine Erquickung oder Trost: billich/O HErr! weil ich deinen Zorn erweckt / vnd so viel böses vor deinen Augen gethan hab: deinem Willen hab ich mich widersetzt / vnd deine Gebott übertretten. Viel Grewel hab ich gestifftet/vnd grosse Aergernuß angerichtet. Nun aber / O HErr büge ich vor dir die Knye meines Hertzens/ vnd bitt/ du wollest mir gnädig seyn / ich hab gesündigt O HErr/ich hab gesündigt/jetzt erkenne ich meine Missethaten; ich bitte dich flehentlich/ lieber HErr/ verzei-

verzeihe mirs / O HErr / verzeihe mirs / vnd vertilge mich nicht in meinen Missethaten: gedenck nicht ewiglich meiner Boßheit / vnd verstosse mich nicht zur Höllen Abgrund: sondern hilff mir Vnwürdigen nach deiner grossen Barmhertzigkeit. Dann du ein gnädiger Gott der Büssenden bist / vnd wirst deine Güte an mir beweisen. Darfür ich alle die Täg meines Lebens Lob vnd Danck sagen wil / gestalt dich alle Kräfften der Himmeln loben vnd preisen. Dann dir / O HErr / gebührt alle Ehr / Lob / vnd Preiß immer vnd ewiglich. Amen.

Das Neundte Buß-Gebett.

Deß Königlichen Propheten Davids / ist fürnemblich sein 50. Psalm.

ERbarme dich meiner / O Gott / nach deiner grossen Barmhertzigkeit.

Vnd nach der Menge deiner Erbarmbden / tilge auß meine Vngerechtigkeit.

Waschе mich mehr vnd mehr von meiner Missethat / vnd reinige mich von meiner Sünde.

Dann ich erkenne meine Missethat: vnd meine Sünd ist immer wider mich.

Dir allein hab ich gesündiget / vnd übels vor dir gethan: auff daß du in deinen Worten gerechtfertiget werdest / vnd überwündest / wann du gerichtet wirst.

Dann sihe / in Vngerechtigkeit bin ich empfangen: vnd in Sünden hat mich meine Mutter empfangen.

Sihe / du hast die Warheit geliebet: die verborgene Ding / vnd Gehaimnuß deiner Weißheit hastu mir offenbahret.

Bespreng mich/ Herr/ mit Hysoppen/ daß ich rein werd: wasche mich/ so werd ich weisser werden dann der Schnee.

Laß mich Frewd vnd Trost hören: daß die zerschlagene Gebein frolocken.

Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden: vnd tilge auß alle meine Missethaten.

Schaff in mir/ O Gott/ ein reines Hertz/ vnd erneuere einen rechten Geist in meinem innerlichen Gliedern.

Verwirff mich nicht von deinem Angesicht/ vnd deinen heiligen Geist nimb nicht von mir.

Gib mir wider die Frewd deines Heyls/ vnd mit dem fürnehmen Geist stärcke vnd bestättige mich.

So wil ich die Gottlosen deine Weeg lehren: vnd die Sünder werden sich zu dir bekehren.

Errette mich von den Blutschulden/ O Gott/ du Gott meines Heyls: So wird meine Zung deine Gerechtigkeit mit frewden rühmen.

HErr thue auff meine Lefftzen/ vnd mein Mund wird dein Lob verkündigen.

Dann hättest du Lust zum Opffer: so wolt ich dirs gewißlich geben haben: an Brandt-Opffer wirstu kein gefallen haben.

Ein betrübter Geist ist ein Opffer für Gott: Ein zerknirschtes/ vnnd gedemüthigtes Hertz wirstu/ O Gott nicht verachten.

Handel/ O HErr gnädig mit Sion/ nach deinem guten Willen: auff daß die Mawren zu Jerusalem gebawet werden.

Alßdann wirstu annehmen das Opffer der Gerechtigkeit/

tigkeit/ auch Gaben/ vnd Brandtopffer: Alßdann werden sie Kälber auff deinen Altar legen.

Ehr sey dem Vatter/ ꝛc.

Das Zehendte Buß-Gebett.

Darin die Kindliche/ vnd vollkommeneste Rew vnd Leyd (Contritio genannt) erweckt wird: denen meistens zugebrauchen/ so öffter beichten.

O Liebwürdigster JEsu! welcher ist/ dem deine vnendliche Gütigkeit bekannt ist/ vnd dich nicht auß gantzem Hertzen liebet? billich were es/ daß ich tausentmahl den Todt erwehlte/ als dich jemahl/ auch mit einer geringen Sünd bedachtsamb erzörnte. Dann du aller Liebe/ aller Ehren/ vnd alles Diensts werth bist/ vnd lassest nicht nach/ deine Lieb vnd Gutthaten alle Augenblick an mir zuerzeigen. Sol ich nun dich/ O JEsu/ nicht mehr lieben/ als ich bißhero gethan hab? sol ich mich nicht fleissiger hüten/ als vorhin geschehen? weil dir alle Sünd gar mißfallen. Ach! könte ich/ O JEsu dir jetzt erzeigen/ daß ich dich auß gantzem Hertzen/ auß gantzer Seelen/ vnd auß allen Kräfften liebe. Wolte Gott meine Lieb gegen dir/ were so groß vnd vollkommen/ als aller Seraphin/ vnd aller deiner Außerwehlten/ so im Himmel vnd auff Erden seyn. Solte ich aber ins künfftig dich widerumb erzürnen O JEsu? insonderheit in denen Sünden N. N.? solte ich dann dir zu lieb/ mir selbst nicht mehr Gewalt anthun/ vnd meine Begierligkeiten/ böse Neigungen/ vnd Gewohnheiten zwingen?

gen? insonderheit in denen Gelegenheiten N.N.? O JEsu / verzeihe mir abermal / was bißhero geschehen / aller Sünden gerewet mich auß Grund meines Hertzens / darumb allein / weil sie dir zuwider seyn / vnd du mein so lieber / vnd trewer Vatter dardurch erzürnet wirst. Ich nimb mir festiglich für mit deiner Gnad / mich ernstlich zu bessern / vnd mich zu hüten / daß nicht bedachtsamb einige Sünd ich widerumb begehe / insonderheit die N.N.; wil mich befleissen die Christliche Lieb / so ich auff vnderschiedliche weiß verletzt hab / zuerstatten / vnd zwar in dem Stuck N. Ich bitt O JEsu / du wolleſt mir deine Gnad also reichlich mittheilen / damit ich diesem meinen Vornehmen kräfftig möge nachkommen. Amen.

Nach der Beicht.

Mein allerliebster HErr JEsu / dir sey Lob vnd Danck für die grosse Wolthaten / daß du mir alle meine Sünden so gnädiglich verziehen hast. Mein Gott wie sol ich dich nun loben / vnd dancken deinem Heil. Namen? was sol ich doch nun thun / daß ich dir gefallen möge? O gütiger Heyland / der du mich armen Sünder nicht verworffen / sondern zu Gnaden auffgenommen hast / hilff mir doch rechte Buß zu würcken. Ach mein Gott daß ich dich doch nimmer erzürnete. Gib mir doch einen starcken Fürsatz / vnd kräfftigen Willen / dich nun forthin nimmer zubelaidigen / nimb von mir alles / was dir an mir mißfällt / vnd gib mir alles / dardurch ich dir gefällig leben / meine verlohrne Zeit widerholen / vnd mein Leben recht bessern möge. Amen.

Sechstens

Sechstens/ verricht/ die dir aufferlegte Buß.

Sibenden/ Auffopfferung derselben.

O HErr JEsu/ ich opffere dir auff diſe meine kleine Buß/ in den Reichthumb deiner heiligen Verdienſten/ vnd bitte dich durch deinen heiligen Todt/ daß du mir vergebeſt Schuldt vnd Buß. O du Brunn aller Mildigkeit beſſere mein Schuld/ vnd erfülle das/ ſo ich nicht vermag vor Menſchlicher Schwachheit wegen. Mach einen Menſchen auß mir/ als du jhn Ewig haben wilt vor deinem Göttlichen Angeſicht. Ich bitte dich O HErr/ laß mich nicht ſterben ohne deinen heiligen Fronleichnamb/ vnd ohne das Sacrament der heiligen Oelung; verleihe mir ein ſeeliges/ vernünfftiges/ vnd dir wolgefälliges End/ vnd führe mich nach diſem Leben zu dem Ewigen/ durch die Fürbitt/ vnd Verdienſte deiner heiligen Büſſer vnd Büſſerinen. Amen.

Lob- vnd Danckſagung/ nach der Beicht.

Wegen erlangter Verzeihung aller Sünd/ auß dem 102. Pſal. Davids.

LObe den HErrn/ meine Seel/ vnd alles was in mir iſt ſeinen heiligen Namen. Lobe den HErrn meine Seel/ vnd vergiß nicht aller ſeiner Wolthatten; Der allen deinen Sünden genädig iſt; Der alle deine Schwachheit heilet; der dein Leben vnd Todt erlöſet; der dich crönet mit Barmhertzigkeit/

vnd Erbarmungen; der deine Begird mit Güttern erfüllet. Deine Jugend (mein liebe Seel) wird erneuert/ wie des Adlers. Der HErr ist gnädig/ vnd barmhertzig/ langmüttig vnd von grosser Erbarmung/ er thut nicht immerdar zörnen/ vnd nicht ewiglich drohen: Er thut nicht nach vnsern Sünden/ vnd vergeltet nicht nach vnsern Missethatten. Dann so hoch der Himmel von der Erden ist/ hat er seine Barmhertzigkeit bestettiget über alle die Jenigen/ die jhn förchten. So weit der Auffgang vom Nidergang ist/ so weit hat er vnsere Sünd von vns hinweg gethan. Wie sich ein Vatter erbarmet über seine Kinder/ also erbarmet sich er über die/ so jhn förchten. Dann er weiß wol/ was wir für Geschöpff seyn/ vnd daß der Mensch in seiner Lebens-Zeit/ wie das Graß ist; aber die Barmhertzigkeit des HErrn ist von Ewigkeit zu Ewigkeit.

SO lobet nun den HErrn (mit mir) alle seine Heerscharen/ seine Diener/ die jhr seinen Willen thut. Lobet den HErrn alle seine Werck/ an allen Orthen seiner Herrschafft. Lobe den HErrn meine Seel/ immer vnd ewiglich. Amen.

Andere Danckſagung/ Nach dem Exempel deß gereinigten Auſſätzigen. Luc. 10.

JEſu/ du Gebietter/ ich kehre widerum zu dir/ vnd ſage demühtiglich danck/ daß du mich von dem Auſſatz meiner Sünden gereinigt haſt: Dein heylſamer Nahm/ O JEſu/ ſey gelobt

lobt vnd gebenedeyt in alle Ewigkeit. Solte aber etwas villeicht im Gebrauch diſes heiligen Sacraments der Buß/ meines Theils vnderlaſſen/ oder vnvollkommentlich verricht ſeyn/ ſolches wolſtu/ (bitt ich/ O JEſu) durch deine vnendliche Verdienſten/ durch dein Leyden vnd Sterben/ wie auch durch die Fürbitt deiner gebenedeyten Mutter/ vnd aller lieben Auſſerwehlten/ gnädig erſtatten: Mich alſo/ O liebſter JEſu/ in dem Stand deiner Gnaden erhalten/ vnd Krafft geben/ den Weeg deiner Gebott ins künfftig beſtändig zulauffen/ biß ich zu dir komme/ der du biſt/ O JEſu/ der rechte Weeg/ die vnfehlbare Warheit/ vnd das ewige Leben. Amen.

Dritte Danckſagung.

Für erlangte Vereinigung mit Chriſto.

WAs ſoll ich dir/ O HErr/ vergelten für alles das Jenige/ ſo du an mir erzeigt haſt? wer bin ich/ O du allerliebſter Bräutigam meiner Seelen/ daß du mich vndanckbaren Menſchen/ mich armſeeliges Erdwürmlein mit ſo liebreichen Augen Angeſehen/ zur Buß geführet/ vnd alſo zur Gnad vnd ewigen Lieb auffgenommen haſt? Wer bin ich? daß du dich gewürdigeſt/ mich zu dem heiligen Kuß deines Friedens zuzulaſſen? dir/ O JEſu/ ſey Lob vnd Danck von mir vnd allen Creaturen in Ewigkeit. Deine Barmhertzigkeit vnd Güte will ich immer vnd allzeit ehren vnd preiſen.

SOll ich dann abermahl ins künfftig dich erzürnen/ inſonderheit in denen Sünden? Ich bitt/ O JEſu/ daß

ich balder in Gnaden sterben möge; als dich jemahl mit einer schwären Sünd beleidige. Wolte GOtt / ich hette dich niemahl erzürnet! wolte GOtt / ich möchte dich hinfüro auch so gar nicht mit einer eintzigen täglichen Sünd erzürnen! Sihe / O JEsu / von nun an begehre ich nach deinem Wolgefallen zu leben: darzu du mir deine hülfliche Hand verleihen wölleſt. Auch wünsche ich / O JEsu / deine Barmhertzigkeit / Gnad / vnd Beystand / allen den Jenigen / für welche du dich gewürdiget hast / den bittern Todt zuleydē / insonderheit für die NN. gib auch / O Jesu / selbige Gnad allen andern / für welche ich am meisten zubetten schuldig / vnd verbunden bin: solches bette / vnd begehre ich durch alle deine Mühseligkeiten / Pein / vnd Schmertzen / so du für vns außgestanden; durch deine bittere Zäher / vnd kostbarliches Blut / so du für vns vergossen / vnd durch den schmählichsten Todt des Creutzes / den du für vns gelitten hast. Der du lebest vnd regierest / mit GOtt dem Vatter in Einigkeit des H. Geists / GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitt vmb den Segen.

JEsu der du mich von allen meinen Sünden gereinigt / von allen Kranckheiten erlediget / vnd gesund gemacht hast / gib mir dein allerheiligisten Seegen; Krafft dessen ich im frieden hingehe / vnd ins künfftig nimmer sündige. Amen.

Sieben Vnderschiedliche Weisen Geistlich vnder der H. Meß zu Communiciren.

Mit

Mit kurtzer Betrachtung / Bitt vnd Affecten

Deren eine oder andere auff einmahl / nach jedes belieben heylsamblich kan gebraucht werden.

Erste Weiß andächtig zu Communicirn.

VIlde dir Christum ein in dem allerheiligisten Sacrament als ein glorwürdigen König Himmels vnd der Erden: Deme alle Engel vnd Creaturen bereitwillig / vnd mit frewden auffwarten / vnd gedenck als höreſtu Jhn reden: Matth. 28.18. Mir iſt aller Gewalt geben im Himmel vnd auff Erden; vnd Prov. 8.18. Bey mir iſt alle Reichthumb vnd Ehr / ꝛc. Dich aber betrachte als einen Bedürfftigen / vnd von allen Menſchen verlaſſenen Bettler / deſſen Elend gröſſer / als des armen Lazari iſt: Trette alſo auß antreibender Noth demühtig vnd vertrewlich zu diſes allerſanftmüttigiſten Königs Gnadenthron / vnd trage jhm dein Anligen vor / ꝛc.

Affect vnd Bitt.

EJhe / O mein glorwürdigiſter König / Chriſte JEſu / ich armer / elendiger Menſch komme zu deiner Königlichen Taffel geladen / bey welcher ich nicht dörffte erſcheinen / wann du mir nicht ſo ernſt- vnd freundlich zuruffeſt / ich ſolte zu dir kommen / du wolleſt mich erquicken. Nun præſentiere ich mich deiner in diſem allerheiligiſten Sacrament verborgenen

Mayestät/mit demühtigister Bitt / du wollest meiner Nothdurfft vnd Armut Hülff vnd Beystand leisten. Weder Reichthum / weder zeitliche Ehr begehre ich von dir. Verzeihe mich auch gern aller Wollüsten deß Lebens; nur allein bitt ich ümb deine Gnad; kan ich dise erhalten/ will gern alle Gütter vnd Ergetzligkeiten diser Welt fahren lassen. Höre an/ O JEsu/ mein Flehen/ schawe auff meine Noth/ erbarme dich meines Elends / erquicke / erfrewe/vnd bereuche mich mit deinen Gnaden/ der du lebst vnd regierest ꝛc.

Andere Weiß andächtig zu Communicieren.

Stelle dir Christum vor in disem HH. Sacrament als einen Richter / der an jenem Tag kommen wird / zurichten die Lebendigen vnd die Todten/vnder denen du auch seyn wirst. Halte dich hingegen als einen Missethätter / der in vielen Sünd-vnd Lastern schuldig ist; nimb in disem HH. Sacrament deine Zuflucht zu jhm / mit demühtigister Bitt/ er wolle dir an gemeldtem Tag gnädig seyn.

Affect vnd Bitt.

JEsu / der du von deinem Himmlischen Vatter allen Gewaldt bekommen/ zu richten die Lebendigen vnd die Todten. Wie werd ich vor deinem Angesicht bestehen/ wann du von allen meinen Gedancken/ Wort / vnd Wercken wirst rechenschafft fordern? Ich bitt vmb deiner vnendlichen Liebe willen / so du in disem HH. Sacrament erzeigest / seye mir

mir armen Sünder alsdann gnädig. Sihe an die HH. Wunden deiner Händ vnd Füß / fürnemblich deiner H. Seiten / durch welche vns der Zugang zu deinem mildreich en Hertzen gemacht ist / vnd seye mir gnädig. Auff dise scheinbahre Zeichen deiner Lieb wil ich / O JEsu / jetzt vnd zu allen Zeiten die Augen meiner Seelen wenden / vnd flehentlich ohne vnderlaß schreyen: Nicht verdamme mich O JEsu / wann du zu gericht kommen wirst. Amen.

Dritte Weiß andächtig zu Communicieren.

LAß dir JEsum in disen H. Sacrament vorkommen / als einen Artzten vnd Samaritan / der alleinig deine Wunden kan / vnd begehrt zuheilen. Dich hingegen erkenne für einen tödtlich Verwundten / der jhm selbst nicht helffen kan / vnd des Todts sterben müsse / wofern sich JEsus deiner nicht erbarme / vnd dich auffnehme.

Affect vnd Bitt.

DU Barmhertziger Samaritan / du einziger Artzt meiner Seelen / Christe JEsu / der du vom Himmel bist abgestigen meine Wunden zuheilen / der du zur kräfftigen vnd heylsamen Artzney mir dein eignes Fleisch vnd Blut verordnet hast / vnd den bittern Todt außgestanden / damit du mich von dem ewigen Todt erretetest: Gedenck O JEsu / wie theur du mich erkaufft hast; Sihe an mit gnädigen Augen die Wunden meiner Seelen; erbarme dich meiner Schwachheit / vnd laß mich die Krafft deiner Artzney / so

du

du mir in disem H. Sacrament verordnet hast / erfahren. Insonderheit bitte ich / du wollest meine Seel mit derselbigen Speiß vnd Medicin erquicken / vnd stärcken / wann sie auß diser Welt hinscheiden muß: damit sie vom ewigen Todt befrewet / mit dir ewig leben / vnd deinen H. Namen immer loben vnd preisen möge. Amen.

Vierdte Weiß andächtig zu Communicieren.

VIlde dir Christum ein in disem H. Sacrament als einen Feld-Obristen / der alle Menschen vnder die sighaffte Creutz-Fahne wider das Fleisch / die Welt / vnd den Teuffel anzuführen begehret. Dich aber halte für einen blödt vnd schwachen Menschen / der von gemeldten Feindt nicht ohne Gefahr zeitlich- vnd ewiger Wolfahrt / vmbgeben ist. Nimb derohalben zu Christo in disem H. Sacrament deine Zuflucht.

Affect vnd Bitt.

O Starcker Held / O glorwürdigister Obsiger / Christe JEsu / wie kan ich schwache Creatur ohne dich wider meine Sünd bestehen? Sie haben mich ringsumb mit aller jhrer Macht vmbgeben / vnd setzen ohne vnderlaß auff mich zu. Das Fleisch reitzet an zu den Viehischen Lüsten: die Welt stellet mir annemblich vor eytle Ehr / vnd Gütter: der leidige Sathan bewegt mich immer zum Zorn / Haß / Neyd / vnd andern dergleichen Lastern: Kombstu O JEsu / mir nicht zu hülff / so kan ich nicht lang widerstandt thun. Kom

dann /

dann / ach komb / O JEsu / stehe mir bey in meiner Schwachheit; dir verschreib ich mich mit Leib vnd Seel / in deinem Dienst begehre ich zu leben vnd zu sterben. Nimb mich an vnder dein Creutz-Fahn; mache mich zum wahren Ritter Christi / stärcke mich mit deinem allerheiligisten Fleisch vnd Blut / dessen ich jetzt begehre in disem allerheiligisten Sacrament zu geniessen: also werde ich von allen meinen Feinden obsigen / vnd rühmlich in deinem Namen triumphiren.

Fünffte Weiß andächtig zu Communicirn.

GEdenck du seheſt Christum in diesem allerheiligisten Sacrament als ein Brandt-oder Versöhn-Opffer / zu welchem er sich seinem Himmlischen Vatter (damit Er die Welt mit jhm versöhnet) gemacht hat. Mache dein Hertz zum Beyopffer / vnd præsentire solches ingleichen in Vereinigung deß gröſten Opffers Gott dem Vatter / vereinige dein Hertz zu dem End im allerheiligsten Sacrament mit Christo.

Affect vnd Bitt.

O JEsu du Erlöser deß gantzen Menschlichen Geschlechts / der du dich deinem Himmlischen Vatter / vmb meines Heyls willen zum vollkommenen Brand-vnd Versöhnopffer gemacht / vnd dir nichts hast vorbehalten. Soll ich dann nicht auch gantz vnd gar mich dir / vnd also vereinigt mit dir deinem Himmlischen Vatter auffopffern? Ach / O JEsu!

su! Möchte ich nur lieb vnd angenemb seyn / vor deinem vnd deines Vatters Angesicht/ wie gern übergebete ich mich mit Leib vnd Seel dir / deinem Vatter vnd dem heiligen Geist zum ewigen Opffer. Ich begehre zu dem End mit dir/ O JEsu in disem allerheiligsten Sacrament vereinigt zu seyn/ damit ich also mit dir deinem Himmlischen Vatter ein vollkommenes vnd angenehmes Opffer seyn möge. Amen.

Sechste Weiß andächtig zu Communicieren.

LAß dir Christum im allerheiligsten Sacrament vorkommen/ als deinen Freundt/ vnd liebreichen Vatter / der dir diß allerheiligist Sacrament als ein gewisses Pfandt der ewigen Erbschafft in seinem Testament (da er auß diser Welt ist geschieden) hat nachgelassen / welches du als ein danckbares Kind wol beobachten/ vnd mit höchster Lieb vnd Ehr gebrauchen solteſt.

Affect vnd Bitt.

O Du mein holdseelig/ vnd freundlichster Vatter/ der du dich selbst bey deinem Hinscheiden in disem allerheiligsten Sacrament mir zum Pfandt hast dargeben/ damit ich deines ewigen Reichs / so du mir zum Erbtheil verordnet hast/ möchte versichert seyn! Ach wie geringe/ kindliche Lieb vnd Danckbarkeit hab ich dir bißhero für so grosse Wolthat/ vnd Vätterliche Neigung erzeigt ? Ich bitt/ O JEsu/ O du mein liebreichister Vatter/ du wolleſt mich jetzt in disem aller-

allerheiligisten Sacrament mit deinen Vätterlichen Augen anschawen / damit mein Hertz bewegt / dich jederzeit mit Kindlicher Lieb vnd Ehrerbiettung empfange / vnd sich nach deinem gnädigisten Wolgefallen richte. Ich bekenn daß ich offt von dir abgewichen / vnd wie ein verlohrnes Kind / meinem Willen nachgangen bin. Aber / O JEsu / ich kehre jetzt widerumb zu dir / vnd bitt demühtiglich / du wollest mich zu vorigen Gnaden auffnehmen / vnd mit dem Band deiner Vätterlichen Gnaden also fest vnd starck mit dir verbinden / daß weder du O JEsu von mir / weder ich von dir jemahl gescheiden werde. Amen.

Sibende Weiß andächtig zu Communicieren.

GEdenck / JEsus in disem allerheiligsten Sacrament komme dir entgegen als ein Bräutigam / deine Seel hingegen erscheine als ein Braut / die er von Ewigkeit geliebet / vnd mit jhme hat wollen vermählen / zu welchem End er sich in diß hochheilige Sacrament hat einschliessen wollen / dich also vollkommentlich zuvereinigen.

Affect vnd Bitt.

WEr bin ich O JEsu / daß du dich gewürdiget von mir in Warheit zusagen: Mit ewiger Lieb hab ich dich geliebt / vnd ich will dich mir vermählē? O Jesu / wie könte mir grössere Ehr vnd Lieb von dir widerfahren? Eya erfrewe dich meine Seel / erfrewe dich / vnd frolocke / dann der Allerschönst vnder den Menschen Kindern will sich mit dir vermählen /

will dich zu seinem Thron erheben; was kan doch seyn in diser gantzen Welt/ so schön/ so lieb/ vnd angenehm/ daß mit dir/ O JEsu/ könne verglichen werden? Bey dir allein seynd beständige Frewden/ Göttliche Ehren/ vnd wahre vnzergängliche Reichthumben? Was sonst auff Erden hüpsch vnd fein ist/ vergehet wie das Graß: was ansehentlich ist/ verschwindet wie der Rauch: Was köstlich/ fliesset hin/ wie das Wasser. O der grossen Blindheit/daß wir Menschen den eitlen Dingen mehr als dir/ O JEsu/ nachgehen! Nun aber O JEsu/ strecke ich auß die Armen meines Hertzens/ vnd meiner Seelen/ lauffe also in die liebreiche Armen/ die du in disem hochheiligen Sacrament zu mir außstreckest. Vmbfasse mich O JEsu/ binde/ vnd vereinige mich mit dir ewiglich. In deinen Armen O JEsu/ begehre ich zu leben/ vnd zu sterben. Amen.

Ein Gottseelige Weiß sich zu der Heiligen Communion mit grossem Nutzen vnd Verdienst zubereitten.

ZWey Ding pflegen zugeschen einem grossen Fürsten/ wolwürdig in einen Pallast auffzunehmen.

ERstlich pflegt man wegzunehmen/ vnd fleissig außzuraumen/was jhm zuwider/ vnd im geringsten mißfallen könnte: Folgends aber die Zimmer mit einem Fürstlichen Ornat wol zuversehen: Derentwegen weil ich dich/ O mein allerhöchster HErr vnd GOtt JEsu Christe/ der du aller Ehr vnd Lieb höchstwürdig bist/ in meines Hertzens Hauß solle empfangen/ will ich vermittels deiner gnadenreichen Hülff/ mein Hertz/ als dein

Woh

Wohnung / von allem diesem / welches mich von dir abwendig macht / reinigen / vnd hergegen mit allem dem jenigen / so mich mit dir zu vereinigen / vnd deinem allersüssesten Hertzen / welches meiner Seelen wahre Ruhe ist / zugefallen dienen kan / zurüsten.

VNd weilen ich für gewiß weiß / daß alle dises deines Hauß / so du dir allein erbawet / Vnruhe vnd Verwürrungen / durch die Thür vnd Fenster / meiner so wol äusserlicher als innerlicher Sinnen einschleichen; so will ich mich dann diesen Morgen bestens befleissen / aller zergänglichen Dingen Gestalt / vnd Einbildung gäntzlich von mir außzuschlagen / vnd diese meine Geschirr von allen andern leer zulassen / damit sie von dir / als dem reinesten Balsam / welcher das innerste der Seelen durchtringet / mögen erfüllet werden.

DAhero von dem Oberntheil meiner Seelen anzufangen / in welcher du ewiglich zuwohnen begehrest / sihe / dir zu Lieb / vnd deiner liebreichesten Seelen auffs höchste zugefallen / schlage ich (so viel mir möglich) ausser dir / von meiner Gedächtnuß / Verstand vnd Willen alles anders auß / dermassen / daß ich an kein anders Gut / als an dich / meinen liebwürdigisten Bräutigamb / vnd über alle Schönheit schönsten Sohn Gottes / vnd wahre Ersättigung meiner Seelen hinfüran gedencken / noch verstehen / noch lieben will.

DJeweil aber der obere Theil meiner Seelen / welchen du dir zu einem Tempel erwöhlet / damit ich in denselben ewiges Lob dir auffopfferte / stets vnd ohne Vnterlaß von dem vntern Theil / absonderlich aber von meiner vnruhingen Einbildung / allwo meine natürliche Vnbeständig-

keit jhren Sitz hat / bestritten vnd angefochten wird / vnd weil auch der laidige Satan (zwar auß deiner Verhängnuß) mir tausenderley Vngelegenheitten verursachet / vnd mich / daran ich nicht wolte / gedencken macht / so bezeug vnd protestire ich vor dir / O mein höchstgewünschtes Seelen-Guth / daß ich an nichts anders Gedencken / noch mir was einbilden will / als dein Himmel-schönstes Angesicht / zu welchen ich meines Hertzen Begierdten wende / vnd richte / sich höchlich beklagend wegen deß Gewalts / so sie theils von jhren Feinden / theils von jhrer eignen Eytelkeit leyden.

Endlich / weilen die äusserliche Sinn / die erste Thüren seynd / durch welche der Seelen-Todt hineingehet / so nehme ich mir fästiglich für / vmb deiner Lieb willen / kein anders Guth anzusehen / zu hören / zu schmecken / oder zuberühren / als dich allein; ja bin auch gäntzlich resolvirt diesen meinen Sinnen alles das jenige abzuschlagen / welches sie auff dieser Welt auff einige Weiß ergetzen oder erlustigen möchte ; damit sie von dir / jhrem vnendlichen Guth (so jhnen zwar noch vnbekand) allein gespeiset mögen werden.

Es seyen fern von meinem Leib vnd Seelen / nicht allein andere Gütter / sondern auch so gar alle gegen denenselben Gedancken vnd Einbildungē / vnd dieses zwar purlauter vmb deiner Liebe vnd vnermäßlichen Schönheit willen / O gnadenreicher Schatz meiner Seelen / dessen persönliche Ankunfft vnd Gegenwarth meiner Seelen dise deine Herberg mit so hefftigen / vnd inbrünstigen Begierden verlanget / als mir vermittels deiner Gnaden immer möglich.

Sehe

SEhe derhalben / O mein einige Ruhe / vnd Trost / Hoffnung vnd ewiges Heyl / so viel meinen willen (mit deinen Göttlichen Gnaden gestärcket) betrifft / hab ich dein vnd mein Hauß gereinigt; wolte aber daß ichs dermassen schön künte zieren / daß es dir überauß lieb vnd wolgefällig were.

DIeweil ich aber für gewiß weiß / daß keine Zier deinen Augen mehr gefalle / als eben die Vbung der Tugenden / so dir / vnder den Sacramentalischen Gestalten verborgenen / am meisten gemeß / vnd gebühren; als will ich mich dann befleissen; damit ich dieselbe mehr vmb deiner Lieb willen / dann vmb meines eignen Nutzen halben vollkommentlich verrichte.

Vbung des Glaubens.

VNd damit ich von dem Glauben / den du / mein hertzallerliebster HErr / in disem so hohen Glaubens-Geheimnuß von vns am meisten erfordert / anfange: so glaub ich dann festiglich / daß du mein HErr vnendlicher Mayestät in disem großwunderem Sacrament / wahrer GOtt vnd Mensch / zugleich seyest / eben so groß vnd mächtig / als in dem Himmel selbsten: Glaube auch alles vnd jedes / so die Christliche Catholische Kirch von disem allerhöchsten Geheimnuß glaubt vnd bekennet: bin auch gantz willig vnd bereit vmb Erkandtnuß vnd Bestättigung diser Göttlichen Warheit / mein Leib vnd Leben / ja der gantzen Welt Haab vnd Gütter / darzu geben / vnd zuverlassen.

Vbung

Vbung der Rew vnd Leydt.

O GOtt vnermessener/vnendlicher/vnauß-sprechlicher/ vnbegreiflicher Mayestät / vnd Herzlichkeit/ Macht vnd Weißheit/ Gerechtig- vnd Barmhertzigkeit / Güttig- vnd Freygebigkeit! wie groß / wie viel / wie abschewlich seynd meine Missethatten / Nachlässig- vnd Vndanckbarkeiten! Ich gestehe/ daß ich derselben schwäre in disem Leben keines Weegs gnugsamb begreiffen / viel weniger würdiglich berewen vnd abbüssen könne / wann ich schon mit immerwehrendem Weinen ein gantzes Meer der Zäher vergüsse: Nichtsdestoweniger alle vnd jede/ grosse vnd kleine/ eigen vnd frembde Sünden meines gantzen Lebens seynd mir von gantzem Hertzen leydt/ nicht zwar wegen Forcht der Straff/ oder abgang der Belohnung / oder Seeligkeit/ sondern pur vnd allein vmb deinetwegen. O mein vnendlicher Lieb-würdiger GOtt/ weil sie dir/ den ich liebe/ vnd ewiglich über alles lieben will/ mißfallen/ mißfallen sie mir auch/ vnd begehre sie zu berewen auffs allerhefftigist/vnd vollkommeste/mit aller möglichster Liebsneigung/ vnd Anmuettung aller Menschen vnd Engeln/ alle Augenblick diser Zeit / vnd der Ewigkeit.

Mit dergleichen Leibsneigung / vnd Rewmüttigkeit hasse/ verfluche/vnd verdame ich alle meine Sünden/ wils auch allzeit hassen/ verfluchen vnd verdammen/ allein deinethalben/ mit vnersättlicher Begierde deiner verletzten Göttlichen Gerechtigkeit genugzuthun / dein vnendliche Gütte zulieben / mit gewisser tröstlicher Hoffnung/ Verzeihung vnd Gnad zuerlangen/ durch dein vnermessene Gütte/ vnd vnendliche Verdiensten deiner heiligisten Menschheit.

Mit

MIt eben solcher Anmuhttung will vnd begehre ich alle vnd jede zu besseren / absonderlich dise N. vnd dises N. Mittel anzuwenden / vnnd mit newem Eyffer mich gantz deinem Dienst zuergeben.

ACh / hett ich dich vnendlicher ehr-dienst-vnd liebwürdiger GOtt nimmer beleidiget / vnd beleidigte dich forthin nimmer in Ewigkeit! Ach hette ich dich allzeit von von gantzem Hertzen geliebt / vnd gelobt / vnd thät es forthin allezeit!

Vbung der Demuth.

ICh bekenne daß ich nicht würdig / ja gantz vnwürdig / wegen der ville vnd schwere meiner Sünden / wegen meiner so grossen Vndanckbarkeit für so viel Gutthaten / wegen meiner verächtlichen Nichtigkeit / vnd Hochheit deiner Göttlichen Mayestät / vnwürdig sag ich / Dich / zuempfangen; ja ich erkenne vnd bekenne mich überauß vnwürdig / so vnaußsprechlicher Ehren vnd vnbegreiflicher Liebe / sondern villmehr würdig aller / ja ewiger Verachtung / Schand / Schmach / vnd Hasses.

ICh / O mein allerhöchster GOtt / wol erkennend den Abgrundt meiner Nichtig-vnd Vnwürdigkeit / vnderwerffe mich billich vnd gern allen Menschen / auch den Geringsten vnd Aergsten / die da gewesen seynd / vnd noch seyn werden: angesehen / was ich auß mir bin / vermag / thue / gethan habe / thätte / vnd gethan hätte / vnd noch thun würde / wo dein Gnad mir hätte gemangelt.

ES ist gewißlich keiner noch jemahl gewesen / der also vnwürdig / als ich; wañ er schon tausent Jahr in lau-

ter Weinen verzehrte/ were es doch nicht genug/ dich einen König aller Königen / einen HErrn aller Herrschenden nur einmahl würdiglich zuempfangen ; wievillmehr bin ich Armseeligster vnwürdig/ der ich täglich sündige / vnd allzeit in Sünden verharre / vnd so vnbereit hinzu gehe ; vnd weil ich mich nicht würdig erkenne / dein Geschöpff genandt zuwerden / noch daß mich der Erdboden trage / vnd ernähre / wie werd ich würdig seyn dein vnendliche Mayestät / vnder diesem Sacrament verborgen / vor welcher die Engel erzittern / wegen grossen Glantzes / so von dir herfür gehet/ frey anzusehen ? wie werd ich dann würdig seyn/ solche mit meiner vnreinen Zungen/ vnd mit meinem lasterhafften Mund anzurieren/ vnd zugenieſſen/ vnd in die stinckende Mistgrueben meines Leibs vnd Seelen zuempfangen ?

DJe Seraphin verdecken auß inniglicher Demuth mit jhren Flügeln jhre Angesichter vnd Füß/ wann sie die tieffe der Göttlichen Mayestät / vnd jhr Nichtigkeit ansehen ; was soll ich armes Erdwürmlein / Staub vnd Aschen/ Koth vnd nichts/ der ich die Missethat gleich wie das Wasser trincke ? Dann billich thun sie den zitterend vnd niderfallend anbetten/ vnd verehren ; wie soll ich mich vnderstehen/ jhn anzurühren/ zuempfangen/ vnd zugenieſſen? wer wird solches würdig können verrichten / wann du jhn nicht würdig machen wirst?

ICh weiß/ vnd weiß es vor gewiß / vnd gestehe es aber/ vnd abermahl vor deiner Göttlichen Gütte / daß ich meiner grossen Sünden vnd Nachläsigkeiten halber/ nicht würdig bin/ zu einem so grossen Sacrament hinzugehen/ weiß aber auch/ vnd glaub / vnd bekenne es von gantzem

Hertzen/

Hertzen/ daß du mich würdig machen kanst/ der du allein die Vngerechten rechtfertigen/ vnd die Sünder heilig machen thust: Durch dise deine Allmacht bitt ich dich mein GOtt vnd HErr/ nimb von mir meine Missethat/ vnd entzünde in mir ein immerwehrendes Fewr deiner Lieb: nimb von mir hinweg das kalt steinene Hertz/vnd gib mir ein Empfindliches/ ein Liebreiches darfür/ welches dich hefftig liebe/ dich allein suche/ zu dir seufftze/ dich verlange/ vnd in dir sich allein erfrewe vnd erlustige.

ICh bitte dich durch die vnendliche Verdienst deiner allerheiligsten Menschheit/ verleihe mir/ das groß heiligste Sacrament deines Fleisches vnd Bluets mit solcher Demuth/ vnd Ehrerbietigkeit/ mit solcher Forcht/ vnd Zittern/ mit so hertzlicher Rew/ vnd liebreichen Zähern/ mit solcher/ so wol Leibs/ als der Seelen Reinigkeit/ mit solchem Glauben/ vnd Andacht/ mit solcher Begierd/ Meinung/ vnd lieb zuempfangen/ vnd zugenieſſen/ wie es sich geziemet vnd gebühret.

VErleihe mir deine heiligiste Tugenden vnd Verdienſten/ auff daß ich mit selbigen gezieret/ gantz sicher möge hinzugehen/ also zwar/ daß mir diſes himliſche Sacrament des ewigen Lebens vnd Heyls ein Vrsach seye. Mach/ daß mein Seel die Süſſigkeit deiner Göttlichen Gegenwarth/ vnd die Schaaren deiner heiligen Engeln vmb dich herumb möge empfinden.

Vbung der Hoffnung.

ICh hoffe festiglich/ vnd vertrawe gewißlich/ O allergüttigster HErr vnd getrewster Freund/ vermitels diſes Heylwürckenden Sa-

craments/ seelig zuwerden/ vnd in der ewigen Glory dich zusuchen/ vnd deiner ewiglich zugenieſſen / wann ich schon allein alle Sünden begangen / so von Anfang der Welt bißhero/ nicht allein von gottlosen Menschen/ sondern auch von den Teuffeln selbsten begangen worden. Verhoffe ferners Verzeihung all meiner Sünden / außreutung aller Laster/ abtödtung aller bösen Neigungen/ zunehmung der Tugenden ; Sieg in allen Anfechtungen/ endlich Verharrung im gutten biß ans End / vnd ein gar seeliges End zuerlangen.

Vbung der Lieb.

WAs ich aber am meisten verlang / ist dich von gantzem Hertzen zulieben ; O liebwürdigister Bräutigamb meiner Seelen/ der du mit einer so überauß grossen Anzeugung der Lieb / heutiges Tags/ dich würdigest bey jhr einzukehren / dich desto möglicher mit jhr zuvereinigen / vnd das süßreiche Fewr der Lieb in jhr zuentzünden. Komb derohalben/ O mein ausserwehlter Schatz / vnd gantz inbrünstiger Liebhaber meines Heyls; komm / O liebbrennendes Hertz/ in daß meine dich wunderſehr verlägendes/ gehe herein als ein Allmächtiger Gebiettender in dein Hauß/ vnd regiere es nach deinem großmächtigen Liebs-Regiment. Ich wolte fürwar O himmelschönster Sohn Gottes / also mächtig von dir heut gezogen werden / daß mein Seel in die deine gantz verkehrt wurde/ vnd du hinfüran mein Seel/ mein süßliebes Leben/ vnd eintzige meines trostlosen Hertzens Stärcke/ vnd Erquickung wärest.

GJehe mich zu dir O vnendlich anziehende Holdseeligkeit /

keit/ die du Himmel vnd Erden mit einem vnaußsprechlichen Frewden-Lust/ der da von deiner wunder grossen Schönheit herrühret/ zu dir ziehest: dann ich gantz hertzlich verlange/ dir dermassen müglich vereinigt zuwerden/ daß ich in ewigkeit nimmer von dir gescheiden werde.

WÜrdige dich O mein Seelen-Lust in mir heut ein reines Hertz zuerschaffen/ in welchem du etwan ein Ergetzlichkeit findest/ vnd ich will alle Tag meines Lebens tausent Lob-Opffer dir verrichten/ wegen dises deines Tempels Weihung vnd Erneuerung.

SIhe wie ich auß hertzmüglichem Verlangen alle Thür vnd Thor meiner Seelen dir eröffne/ vnd von grund meines Hertzens zu dir/ O gnadensüsse Lieb/ schreye/ damit du dich würdigest vnd eilest zu mir zukommen/ vnd den innersten Theil meines Hertzens einzunehmen/ vnd alldort/ als in einer Ruhestatt dein Sitz zunehmen: dann dich allein sucht all meines Hertzens Hunger vnd Durst/ möchte derohalben gern einmahl für allezeit von dir ersättiget werden.

WEr wird mir geben/ daß all meiner Seelen Kräfften mir heut mit Gewalt hinweg genommen werden/ damit ich dir zu einem Raub werde/ O liebseeligister Hertzen-Rauber? Wolte GOtt O mein vnendliches Gutt/ du überkämest heut vill dergleichen Beuth in mir/ durch welche dein Hertz bereichet/ ersättiget vnd erlustiget wird. Darumb ich mir wünsche vnd auch von dir begehre alle/ so wol im Himmel als auff Erden/ dir wolgefällige Hertzen/ vnder welchen ich alle seelige Geister/ vnd dein allerreinisste Mutter/ welche dich am hefftigsten geliebt/ begreiffe: auß welchen allen ich ein überauß grosses Fewr der Liebe

anzünde / vnd in demselben mit so vnzahlbaren dir angenembsten Hertzen / opffere vnd præsentiere ich mich dir heut in deiner Wohnung vnd Tempel / damit du mich würdigest / der gnadensüssen Gegenwarth deiner allerheiligisten Menschheit vnd Gottheit zugleich.

DIß seynd / O Frewdenvolles Liecht meiner Augen / meine Begierden / das ist mein Erbschafft / O trewreicher Bräutigam meiner Seelen.

VNd obwol diß mein Vorhaben / vnd Will für mein gantzes Leben vermeint / nichts desto weniger weil ich dich heut begehr zuempfangen / so verlang ich dich absonderlich disen Morgen; so offt ich Athem schepffen werd / so offt anbette / verehre / lobe vnd liebe ich dich / so offt opffere ich dir mein Hertz zu einer Wohnung mit all obgemelten Tugends Vbungen / sambt der seeligen Gesellschafft / so vielen dir wolgefälligisten Hertzen / die ich mir wünsche dir meiner eintziger vnd ewiger Cron vnd Lohn auffzuopfferen.

Ein nutzliche Weiß nach der H. Communion sich mit GOtt auffzuhalten vnd der fürnembsten Tugenden Anmutungen zu üben.

O Güttiger JEsu / mein HErr vnd mein GOtt / vnendlich güttig vnd barmhertzig / vnendlicher Lieb vnd Ehren werth; wo komt mir das her / daß du zu mir komst? wer bin ich / vnd wehr du? du bist der Schöpffer / ich bin dein Geschöpff: Du der HErr / ich der Knecht: du GOtt / ich Staub: du alles Gutt / ich nichts: du ein so williger Gutthätter / ich ein so vndanckbarer Sünder: du so ein Freygebiger Vatter /

ter/ ich so ein verlohrner Sohn: du ein so trewer Bräutigam/ ich so ein vngetrewe Gespons: du vnendliche Heiligkeit vnd Glory / ich vnendliche Abscheuligkeit vnd Vnflath.

O Allerliebster JEsu/ woher kompt mir allerverächtlichisten Erdwürmlein solche Lieb so hoher Mayestät vnd Güttigkeit/ daß du mich würdigest mit den Augen deiner Barmhertzigkeit so gnädiglich anzusehen / so lieblich zubesuchen/ so kräfftig vnd wunderlich zu vorbereiter Glory / wie ich verhoffe/ zuführen ! O vnverdiente/ vnermessene Barmhertzigkeit! O vnendliche Liebe! O vnbegreifliche Güttigkeit !

O JEsu mein süsse Lieb/ wie hast du mich mit dem Vatter vnd heiligen Geist von Ewigkeit geliebet/ vnd beschlossen / mich auß ewiger Liebs-Neigung sambt allen Ausserwehlten/ also zuerschaffen/ zuerlösen/ zubegnaden/ zuerhalten/ vnd wie ich hoffe seelig/ zu machen / vnd in gleicher Lieb also erschaffen/ erhalten / begnadet / mit so theurem Werth deines kostbahren Bluts erlöset / mich vor so vielen andern deiner allerheiligsten Verdiensten geniessen lassen/ vnd noch lässest geniessen/ in dem du mich so guttwillig rechtfertigest/ begnadest/ erhaltest/ vnd dich mit mir vereinigest/ auch bereit bist/ mich nach Leib vnd Seel im Himmel seelig zu machen. Gebenedeyet seyst du mit selben GOtt Vatter vnd heiligen Geist / vnendlich von allen in allem/ über alles/ allein deinetwegen / in alle Ewigkeit.

WJe wenig hab ich an dich gedacht/ O güttiger Jesu/ der du mich so gnädig hast angesehen! wie wenig hab ich dich geliebet/ der du mich so hefftig liebest ! was hab ich

dir

dir vergolten für alles/ was du mir verliehen hast / als Sünd/Untrew/Nachläſſig-vnd Undanckbarkeit/ in dem ich dich ſo offt beleidiget / ſo villmahl deine anerbottene Gnad verſchlagen/ſo offt den theuren Werth deiner Thränen/ Schweiß vnd Bluts verachtet / vnd du / O vnergründte Tieffe der Barmhertzigkeit / würdigeſt dich gleichwol mit eben ſelbiger / ewiger Liebs-Neugung mich elenden Abgrund der Armſeeligkeit / von Ewigkeit zu Ewigkeit zu lieben.

O Vnendliche Güttigkeit / ich erkenne vnd vmbfange mit danckbarem Gemüth diſe vnendliche deine Lieb gegen mir vnd allē Auſſerwehltē/ vnd in aller jhrer Nahmen/ auch aller Creaturen möglichſter Anmuttung vnd ſolcher Liebs-Neigung/ wie du deinen Vatter auff Erden geehret/ ſage ich dir danck für alle mir/ vnd jhnen gelaiſte Wolthatten/ vnd auch für die/ welche wir in Ewigkeit noch haben zuerwarten.

ICh erkenne vnd verfluche meine Untrew vnd Undanckbarkeit gegen dir/ vnd ſeynd mir leyd von Hertzen; verzeihe mir deinem vnnutzen Diener alle Sünden mein GOtt/ mein Hoffnung/ mein Lieb vnd alles!

WAs ſoll ich dir nun vergelten für alles/ ſo du mir verliehen haſt? mich ſelbſt vnd alles/was ich von dir empfangen hab; nimb mich an zum Opffer vnd ewigen Diener. Dein bin ich vnd will allzeit dein ſeyn / wie du dich würdigeſt gantz mein zuſeyn. Du biſt O JEſu/vnd wirſt ewiglich GOtt meines Hertzens / vnd mein Theil ſeyn.

ACh wären alle meine Begürden/ Wort vnd Werck/ mein Lebtag deinen Augen lieb vnd angenehm geweſen / vnd möchtens forthin allzeit ſeyn/ ich wolte fürwar/

O Le-

O Leben vnd Frewd meiner Seelen / daß ich könte machen/ daß alle Creaturen ewig/ vnd vnauffhörlich dir Lob vnd Danck sagten/ für die vnermessene Gnad / so du mir heut/ der ich bin ein Werck deiner Händen / erwiesen hast! Ich wolte gewißlich tausent vnd villhundert tausent mit deiner Lieb gantz brennende Seelen dir auffopfferen / damit sie dich mit einer Seraphischen Liebs-Brunst wegen der vnendlichen Lieb vnd Gütte/ so du mir gantz Vnwürdigen heut erzeuget hast/ liebten. Ach wann ich alle tröpflein Wassers/ alle Sandkörnlein/ alle Stäublein vnder der Sonnen könte in Chör vnnd Scharen der Engelen vnd Heiligen dich ewig vnd vnendlich lobend / vnd liebenden verändern / wie von Hertzen gern wolte ich diß thun/ vnd alles dir auffopffern: wie ich jetzt dir auch diese mein blosse vnd kalte Begierden auß gantzem Hertzen auffopffere.

WEil ich aber allen vnd jeden deinen Gnaden vnd Gutthaten viel zugering bin / O HErr / so opffere ich dir zum Lob- vnd Danck-Opffer aller Heiligen vnd Außerwehlten brinnende Anmuthungen der Lieb / Danckbarkeit/ Andacht vnd aller Tugenden: alle Dienst/ Lob-Opffer / vnd Verdienst / in verainigung deiner allerheiligisten Anmuthungen / Diensten / Lob-Opffer / vnd Verdiensten / welche du auff Erden deinem Himmlischen Vatter vorgetragen hast.

MIt aller dieser / vnd allermöglichister Liebs-Neigung anbette / lobe / vnd preise ich dich / als meinen Anfang / vnd übernatürliches Ende / mein Gott vnendlicher Mayestät / in Erkäntnuß meiner Nichtig- vnd Vndanckbarkeit: wil dich auch anbetten / loben vnd preisen in

sen in Ewigkeit / vnd singen Heilig / Heilig / Heilig ist der HErr GOtt Sabaoth? Benedeyung / vnd Klarheit / Weißheit vnd Danckſagung / Ehr / Krafft / vnd Stärcke / sey vnserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ICh erkenne / vnd bekenne vor dir meinem Gott meine Nichtigkeit / wie ich kan: ich gestehe / daß ich nichts bin / nichts vermag ohne dich / alles aber in dir; ich vnderwürffe mich vnder allen Creaturen deiner Göttlichen Mayestät: dann auß dir / in dir / durch dich / vnd dein ist alles: dir sey alles Lob / Ehr / vnd Glory zu ewigen Zeiten.

IN dich glaub ich / O vnbetriegliche Warheit / vnd alles / was du offenbaret hast / vnd für diesen heiligen Glauben bin ich mit deiner Gnad bereit mein Leben zu geben.

ICh hoffe in dich / O vnser ewige Seeligkeit / vnd vertraue / du werdest mir durch deine vnendliche Barmhertzigkeit / vnd überflüssige Verdiensten / Vergebung der Sünden / überflüssige Hilff vnd Gnad mein Leben zu bessern / heilig / vnd tugendsamb zu leben / vnd beständig zu verharren / vnd endlich die ewige Glory mit allen Außerwehlten mittheilen.

ICh liebe vnd wil dich lieben / vnd alles was du liebest deinetwegen / O vnergründlicher Brunn alles Guten / weil du in dir gut / vnd vnendlich Liebwürdig bist; ich erfreiwe mich deiner vnermessenen Vollkommenheit / Seelig- vnd Lieblichkeit / vnd alles Diensts / Lob vnd Ehren / welche dir je erzeiget ist worden / kan / vnnd wird erzeiget werden von allen Creaturen; Diß alles

gebe /

gibe / wünsche vnd opffere ich dir von Hertzen mit aller meiner vnd aller Außerwehlten möglicher Anmuthung / vnd Liebs-Neigung. Dich vnd dein Wolgefallē vmbfange ich inniglich in allem / mit beyden Armen der Lieb / vnd auffgebung meiner selbst / vnd ehre es mit hertzlicher Anmuthung der Ehrerbietung / Zuversicht / Lieb / vnd Andacht / wil es auch thun in Ewigkeit.

ALle Liebs-Neigung / so ich zu den Creaturen hab / soll auff dich allein gesetzt werden / alles was ich in Ewigkeit thun / oder leiden werde / gereiche zu deinen grössern Ehren.

DEin bin ich / vnd begehre gantz dein zu seyn / vnd zuverbleiben ewiglich / thue mit mir / was du wilst / jetzt vnd in Ewigkeit / ich ergib mich dir zu deiner Ehr vnd Wolgefallen / zum Leben / zu Allem / zum Todt / in der Zeit / vnd in der Ewigkeit bereit. Mein gantzes ja vnendliche Leben / so ich hätte / opffere ich dir auff.

MIt newer Inbrunst begehre ich in allen Dingen deinen allerheiligisten Willen zu vollbringen: Ernewere darumb alle meine / je gehabte gottseelige Begierden dir zugefallen / vnd dich zu ehren / absonderlich / diſe NN. böse aber / vnd bevorab diſe N.N. widerspreche ich / vnd widerruffe solche / als die wider meinen Willen seynd / vnd seyn werden.

DIese jetzt besagte gottseelige Anmuthungen / Begierden / vnd alle andere auch mögliche gutte Gedancken vnd Begierden / wünsche ich / daß so offt ich Athem schepffe / sie von mir vnd allen ernewert würdē. So offt wolte ich alle Reichthumb diſer Welt besitzen / sie so offt vmb deinetwillen zuverlassen: so offt die allergröste vnd heroiſche

Thaten der Tugend / vnd Vollkommenheit begehen : so offt vnzahlbare Marter vnd Pein außstehen / so offt alle Menschen der gantzen Welt zu dir bekehren / vnd zu einer höchsten Heiligkeit bringen / vnd mit all jhrer Lieb dich allein lieben : diß / vnd alles Obgemeldtes will vnd verlange ich mit / vnd zu allem vnd jedem Athem schepffen / vnd zwar auß pur lautterer Intention vnd Meinung dir ewig Lob vñ Danck zu sagē; weil aber meine Grob vnd Schwachheit nicht vermag / was ich gern wolte / bitte ich inniglich durch die Fürbitt vnd Verdiensten deiner liebreichisten Mutter / welcher du nichts versagen kanst / du wollest mich mit deiner Gnad vnd Lieb also mächtig stärcken / damit ich meinem geringen Vergnügen nach die Schuld der Danckbarkeit ablege : Obwol alles / in ansehung dessen / so du verdieneſt / allzeit wenig vnd nichts seyn wird. Gib was du befihlst vnd schaffest / vnd befehle / was du wilt / O JEsu / mein GOtt vnd alles / durch dich vnd deine vnendliche Verdiensten.

ACh hette ich dich mit deiner allerseeligisten Mutter Maria / also geliebt / vnd liebte dich noch forthin also ! ach hette ich dich nimmer beleidiget / oder mißgefallen / vnd thäte es forthin auch nicht ! Ach ich hab geirret wie ein Schäflein / daß verlohren war; suche / HErr / deinē Knecht / sihe auff mich mit den Augen deiner Barmhertzigkeit / vnd erbarme dich meiner / (allhie trage vor deine Mängl / Elend vnd Noth.) Sihe meine Mängl erkenne ich / vnd bereue sie sambt allen meinen Sünden / weil ich dich darmit erzörnet hab / den ich über alles liebe.

ICh begehre vnd nimb mir für ernstliche Besserung aller meiner Sünden / insonderheit diser N. N. vnd mit newem

newem Eyffer will ich mich deinem Dienst ergeben: vnd in den Tugenden / diser N. insonderheit zunehmen: alle meine Werck / diß absonderlich N. vollkommentlich verrichten. Zur Vergnügung vnd Gnugthuung ergib ich mich gantz deinem Willen vnd Wolgefallen / bitte vmb Verzeihung vnd Beständigkeit in deiner Gnad / vnd hoffe sie / durch dich / O güttiger JEsu / der du durch dein Leiden vnd Sterben mich zuerlösen dich gewürdiget hast.

DV dir meine einige Hoffnung nehme ich mein Zuflucht / vnd versäncke mich in die Tieffe deiner Verdiensten / vnd verbirge mich in deine allerheiligiste Wunden: verehre vnd küsse dieselbe / ersetze vnd erstatte durch dein ewige Lieb mein Vnvollkommenheit. Verbrenne alle meine Sünden mit dem Fewr deiner Lieb: bessere meine wenige vnd vnvollkommene Werck / vnd vereinige sie mit deinen Verdiensten: mache sie dir beliebt vnd wolgefällig; besitze / regiere / vnd erledige mich gantz von allen meinen Vnvollkommenheiten / vnd vereinige mich mit deinem heiligen Willen / auff daß ich mich gantz deiner Ehr ergeben / vnd von dir nimmer geschieden möge werden / sondern dich liebe / vnd lobe / mit allen deinen Außerwehlten / jetzt / jmmer / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

ACh daß dich alle / die durch dein thewres Blut seynd erlöset / mit mir vollkommentlich erkenten / förchteten / liebten / vnd preiseten / jetzt / jmmer / vnd ewiglich! durch diese deine Liebe / mit der du sambt dem Vatter vnd heiligen Geist / die Welt also geliebt hast / gedencke vnd erbarme dich aller / für die du gestorben bist: deiner gantzen heiligen Kirchen / ihrer Haupter / deß Pabsts N: deß Kaysers N: der Prälaten / Fürsten / aller Geist: vnd

Weltlicher Stände/ Ordens Personen/ vnd Welt-Leuten / vnd deren insonderheit / welche am meisten deiner Ehren / vnd der Seelen Heyl können nützlich/ oder schädlich seyn: vnsers Ordens / oder Standts/ dessen Vorsteher / Freundt vnd Feindt/ auch deren/ welche du durch die gantze Welt durch jhr Hilff begehrest zugewinnen: aller deren / für die ich absonderlich zu betten verbunden bin / als Eltern / Brüder / Gutthäter/ Freund / vnd aller/ die sich mir anbefohlen / die ich betrübt / oder beleidiget / denen ich versaumbet zu helffen; Item auch aller Vnschuldigen/ Gerechten/ Betrübten/ Angefochtenen/ Krancken/ mit dem Todt Ringenden: Item aller Sündern / Ketzern / vnd Vnglaubigen / vnd aller verstorbenen Christglaubigen.

JEser aller erbarme dich gnädiglich / verleihe den Abgestorbenen Ruhe / den Lebenden Gnad / auff daß sie dir/ wie du weist vnd wilt/ gefallen / dich erkennen / lieben/ loben / vnd preisen in alle Ewigkeit durch die Verdienst deiner seeligisten Jungfräulichen Mutter Maria / vnd aller Heiligen/ welche ich mit deinen Verdiensten vereiniget dir vortrage / deinem Himmlischen Vatter auffzuopffern/ sambt allen meinen Begierden / vnd sehr vnvollkommenen Diensten.

VAtter / siehe an das Angesicht deines geliebten Sohns / vnd erbarme dich vnser / verleihe Gnad / daß wir dich sambt dem Sohn vnd heiligen Geist vollkommentlich erkennen / lieben / vnd ehren auff Erden/ vnd hernach mit allen Heiligen im Himmel ewiglich.

ERbarme dich vnser / erbarme dich vnser / HErr erbarme dich vnser / vnd hilff vns / wie du weist / daß

vns

vns an Leib vnd Seel vonnöthen; du weist alles / du vermagst alles / der du lebest vnd regierest in Ewigkeit.

O Königin aller Heiligen Jungfraw vnd Mutter Gottes Maria / sambt meinem heiligen Schutz-Engel / vnd Patronen / vnd allen Heiligen vnd Außerwehlten / vmb diß alles zuerlangen; auch zum Lob vnd ewigen Danck-Opffer / für alle der allerheiligisten Menschheit deines geliebten Sohns / dir / allen Außerwehlten / vnd mir Vnwürdigen erzeigte Gutthaten; auch für die / welche die Göttliche Güte noch in Ewigkeit erzeigen wird / oder wil / bitte ich dich opffere deinem geliebten Sohn / dein / vnd aller Heiligen im Himmel herrschenden / vnd auff Erden Streitenden / Begierden / Dienst / vnd Verdienst / in Vereinigung seiner heiligisten Verdiensten mit aller Creaturen möglichem Lob / vnd diesen meinen kalten Begierden / vnd andern vnwürdigen / vnd sehr vnvollkommenen Diensten; vnd bitte für vns mit dem gantzen Himmlischen Heer / vnd singe ihm ewiges Lob / vnd widerhole in Ewigkeit dein Lobgesang: Mein Seel macht groß den HErrn.

O All ihr Heilige vnd Außerwehlte / benedeyet / vnd erhöhet den Herrn mit mir / vnd für mich / für diese vnd alle Gutthaten / so er mir / euch / vnd allen erzeiget / vnd noch wird in Ewigkeit erzeigen. Erbittet mir Gnad Ihn vollkommentlich zu Ehren / zu lieben / vnd zu loben / jetzt vnd in Ewigkeit. Amen.

Nach der Heil. Communion.

I. Danckſagung zu Chriſto.

Nun

NUn hab ich dich / O JEsu / vnd mit dir alles. Ich besitze dich / der du alles besitzest. Nun mag die Welt mit jhrer Frewd / Ehr / vnd Reichthumb hinfahren / darin doch lauter Eytelkeit vnd Verstörung des Geistes ist.

ALein in dir / O JEsu findet mein Hertz beständige Ruhe / vnd wahre Ergetzlichkeit. Du bist mein eintziger Schatz / mein höchstes Gutt / mein ewige Seeligkeit. Laß / O JEsu / meine Seel die Lieblichkeit deiner Gegenwart erfahren: laß das Gemüth verkosten / wie süß du / O JEsu / seyest: damits also von deiner Lieb eingenommen nichts suche ausser dir / nichts liebe / als dich allein.

DU bist / O JEsu / mein gewünschter König / deines Gewalt erfrewe ich mich / nichts liebers ist mir als dir vnderthan zu seyn. Vnder deiner Herrschafft kan ich frölich sagen der HErr regieret mich / vnd nichts wird mir mangeln.

DU bist mein gnädigster Richter / dessen Vrtheil ich mich demüttiglich vnderwerffe / weil deine Barmhertzigkeit über all deine Werck gehet.

DU bist meiner Wunden / vnd Schwachheiten allerbester Artzt / dir übergib ich mich gantz zuverpflegen.

DU bist mein vnüberwindlicher Beschirmer / zu dir nimb ich mein Zuflucht: vnd sprich / setze mich neben dir / vnd eines jeden Hand mag dann streitten wider mich.

DU bist mir bey deinem himmlischen Vatter zum Versöhn-Opffer worden / mit welchem ich mein Leib vnd Seel vereinige / vnd also demselbigen allmächtigen Vatter auffopffere vnd übergibe.

Du

DU bist mein allerliebster Vatter: Dir vndergib ich mich als ein Kind zum bereitwilligen Gehorsam.

DU bist meiner Seelen Bräutigamb: dir verbinde ich mich mit ewiger Lieb/ dir will ich trew seyn biß in den Todt: in deinen heiligen Armben begehre ich zu leben vnd zu sterben.

II. Danckſagung zu GOtt dem Vatter.

GRoß bist du/ O HErr/ vnd sehr löblich/ wer wird deine Macht können verkündigen/ vnd dein Lob der Gebühr nach vorbringen?

WAnn schon all meine Glieder in Zungen verkehrt würden/ könte ich dannoch meiner Schuldigkeit nicht nachkommen/ vnd deine Wolthatten/ wie billig preisen. Ich erkenne meine Vnvermögenheit/ vnd ruffe deßwegen zu meiner Hilff dich O GOtt selbsten/ vnd alle Creaturen/ daß sie deinen Göttlichen Nahmen mit mir loben vnd erheben wollen.

WOr allen bitte ich/ O himmlischer Vatter/ du wollest deines eingebohren Sohns Lob vnd Danckſagung/ so er in vnserer Natur/ im Namen des gantzen Menschlichen Geschlechts dir erzeiget/ insonderheit da er diß allerheiligst Sacrament eingesetzt/ für mich annehmen.

NAch disem opffere ich dir auff/ O mildester Vatter/ die Danckſagung der ewig gebenedeyten Mutter deines eingebornen Sohns/ die sie gethan hat/ vornemblich als dieselbige Christum JEsum den ich jetzt im allerheilig-

sten Sacrament empfangen hab/ neun Monat lang in jhrem Jungfräwlichen Leib getragen.

AUch begehre ich/ daß dich O HErr/ an meiner Statt loben vnd preysen wollen alle himmlische Geister/ die immer bey deinem Göttlichen Thron auffwarten/ vnd dir vnauffhörlich singen/ Heilig/ Heilig/ Heilig.

ENdlich wünsche ich auß gantzem Hertzen/ daß alle deine Heiligen vnd Ausserwehlten/ so sich jetzt mit dir/ O GOtt/ ewiglich in deinem Reich erfrewen/ vnd von dir bey deiner Tafel auff die vollkommeneste Weiß erquickt/ vnd mit gantzen Flüssen deiner Wollustbarkeiten getrenckt werden/ meine Vnvermögenheit mit jhrem vnauffhörlichem Lob vnd Danck ersetzen wollen. Ach möchte ich mit dem vollkommenesten Eyffer vnd auffrichtigister Liebe aller lieben Heiligen deinen Namen/ O GOtt auff beste Weiß mit Lob vnd Danck sagung ohn vnderlaß rühmen vnd erheben/ für alle Wolthaten/ mit denen du mich ohne Ziel vnd Maß begnädigt hast! insonderheit in disem allerheiligsten Sacrament/ darin du deinen eingebohrnen Sohn mir geschenckt hast; vnd ob schon ich dich mit aller heiligen Affect vnd Eyffer liebte/ preisete/ vnd Danck sagte/ so thäte ich doch nicht/ waß ich dir/ O HErr/ zuthun schuldig bin; dann du vnendlich mehr vnd wehrth bist. Ich bitt/ du wollest meinen gutten Willen ansehen/ der du die Begierde der Armen nicht verschmähest. Amen.

III. Danck sagung zu dem H. Geist.

O Heiliger Geist/ der du mit dem Vatter vnd Sohn ein GOtt bist/ eines Wesens/ einer Natur/ vnd Substantz/ deme selbige Ehr/ Lob vnd

vnd Danck/ welche dem Vatter vnd dem Sohn/ von mir jederzeit geleistet wird. O Brunn der Güttigkeit / vnd aller Göttlichen Gaben! O Liecht der ewigen Warheit! du bereitest dir die Hertzen der Menschen/vnd führest sie zu allem gutten; du erfüllest die andächtigen Seelen mit Gnaden / insonderheit in disem allerheiligsten Sacrament des Altars. Dir sey Danck in Ewigkeit/ der du mich zu disem Gnaden-Tisch geführet hast/ vnd mit Christi Fleisch vnd Blut in meine Seel (wie ich vertrawe) bist eingekehret. O Trost vnd Frewd meiner Seelen / ich bitte / deine Krafft vnd Gnad woll immer bey mir verbleiben/ wann schon Christi Leib vnd Blut bey mir gegenwärtig zuseyn auffhöret. Dein Liecht wolle mich erleuchten/ führen/ vnd leiten/ biß ich zu dir / dem Vatter / vnd dem Sohn gelange in das Reich der Himmeln / da ich diser Speiß der Engelen / mit allen Ausserwehlten auff die vollkommeneste Weiß genieſſen möge in alle Ewigkeit. Amen.

Gebett zu der allerseeligisten Jungfrawen.

O Du gebenedeyte Mutter/ die du Christo JEsu/ dem Heyland der Welt / auß deinem Jungfräwlichen Fleisch vnd Blut / sein Fleisch vnd Blut/ dessen ich jetzt genossen hab/gegeben/ vnd solches neun Monath lang in deinem allerheiligisten Leib getragen hast / erwirb/ O gnadenreiche Mutter/ von demselbigen deinem Sohn Gnad / daß / so viel müglich ist / ich nach deinem Exempel JEsum die gebenedeyste Frucht deines Leibs jederzeit gebührlich / vnd liebreich in

meinem Hertzen auffhalte/ vnd tractire; bewege jhn auch/ daß er hingegen meine Seel/ wann sie auß diesem Jammerthal scheiden wird/ genädig empfangen/ vnd in sein Reich auffnehmen wolle. Amen.

Vbung der vornembsten Göttlichen Tugenden deß Glaubens/ der Hoffnung/ vnd der Liebe nach der Communion.

I. Vbung deß Glaubens.

MEin allerliebster JEsu/ wahrer Gott vnd Mensch/ der du mit deinem Himmlischen Vatter/ vnd H. Geist in gleicher Macht vnd Glory herrschest vnd regierest; Ob zwar ich dich in diesem Hochwürdigsten Sacrament/ so ich jetzt empfangen hab/ mit eusserlichen Augen nicht sehe/ so glaube ich dannoch festiglich auff dein Wort/ daß du in demselbigen/ mit Leib vnd Seel sambt deiner Gottheit gegenwertig bist/ welche Warheit (wie auch alle andere Glaubens Artickeln/ die du/ mein Gott offenbaret hast/ vnd von der Catholischen Kirchen mir werden vorgehalten) ich mit Vergiessung meines Bluts zubezeugen bereit bin. O süssester JEsu wie grosse Ehr ist mir Erdwürmlein/ von dir widerfahren/ in deme du dich hast gewürdiget mich haimbzusuchen? gelobt vnd gerühmbt wird der H. H. Marthæ/ vnd Magdalena Lieb vnd Freygebigkeit/ mit welcher sie dich/ O JEsu/ haben auffgenommen: mehr were ich dir zu leisten schuldig/ weil du dich/ O JEsu/ gewürdigt/ nicht allein vnder mein Tach/ sondern auch so gar in mein Hertz persönlich einzukehren. O JEsu/ es hat

biß-

bißhero am lebhafften Glauben bey mir gemanglet / darauß dann meine so grosse Nachläßigkeit entstanden ist: solchen wollestu in mir / O JEsu / erwecken / vnd vermehren / damit ich ins künfftig bey deiner Leiblichen Gegenwart grösseren Eyfer / vnnd Andacht möge erzeigen.

II. Vbung der Hoffnung.

SOlte ich nicht auff dich all meine Hoffnung vnd Vertrawē setzen / O JEsu der du dich gewürdigt hast / in meine sündhafftige Seel durch diß allerheiligiste Sacrament einzukehren / vnd mich so freundlich zubesuchen? wie wirstu mich verlassen / oder meiner vergessen können / der du mit mir gleichsamb ein Fleisch vnd Blut zuseyn begehrest? Auff dich / O JEsu / wil ich hoffen / vnd bin versichert / daß in Ewigkeit ich nicht Schamroth stehen werd; dann / was wirst du mir nicht geben / da du dich selbst mir geben hast? Vnd was kan im Himmel / oder auff Erden seyn / daß ich nicht habe / wann ich dich habe? in dir / O JEsu ist der vnergründliche Brunn aller Gütter. Nie wil ich ins künfftig verzagen wegen meiner so viel vnd schweren Sünden / weil du deine vnendliche Güte vnd Liebe gegen mir in diesem allerheiligisten Sacrament so handgreifflich an Tag gibst; doch wil ich mich deren ins künfftig nicht mißbrauchen. Tausentmahl lieber sol mir sterben seyn / als dich gröblich hinfüro zuerzürnen. Du wollest nun / O JEsu / mein Trost vnd Zuversicht seyn / als lang ich lebe; insonderheit / da die Stund meines Hinscheidens sich zunahet / damit ich also mit David sagen könne: im Fri-

den wil ich entschlaffen / vnd ruhen / weil du / O HErr / mich sonderlich in Hoffnung gestellet hast.

III. Vbung der Lieb.

WEr ist / der dich nicht lieben sol / O JEsu / weil du vns Sünder biß in den Todt geliebet hast? ich begehre dich / O JEsu zu lieben / auß gantzem meinem Hertzen / auß gantzer meiner Seelen / vnd auß allen meinen Kräfften. Weit sey von mir / daß ich etwas auffer dir liebe / welches ich vmb deinet willen nicht liebe. Was könte doch von vns erdacht oder gewünscht werden / daß du / O JEsu / vns zu lieb nicht gethan hast? von deinem höchsten Thron bistu zur Erden abgestiegen / hast die Menschliche Natur / vnd zwar die Gestalt eines Knechts an dich genommen: vnd zu Lieb hastu vnerhörte Mühe vnd Arbeit / Pein vnd Schmach / endlich den allerbittersten Todt deß Creutzes außgestanden; vnd was hat neben diesem allem deine Lieb / zu meiner Seelen Trost vnd Erquickung nicht erdacht? dich selbst mit Leib vnd Seel / sambt der Gottheit (weil du auß diesem Leben muste scheiden) hast du vns zur Speiß gemacht / damit wir dich jederzeit bey vns haben / vnd deiner genieſſen möchten. Sol ich dann dich / O JEsu / nicht lieben auß allen meinen Kräfften? jetzt insonderheit / da ich dich empfangen hab / was ist im Himmel / oder auff Erden / daß ich auffer dir / O JEsu / wünschen oder begehren kan? O du Gott meines Hertzen / vnd mein Theil / O JEsu / in Ewigkeit.

See=

Seegen.

Verleyh im Friden / besserung deß Lebens / Zeit vnd Weil zur Buß / Gnad vnd Trost deß Heil. Geistes / Beständigkeit in guten Wercken / wolle vns geben GOtt Vatter † / Gott Sohn † / vnd Gott H. Geist † Amen.

Ein schöne Danckſagung vmb Kinder.

Ich sage dir / O HErr / Lob vnd Danck / durch JEsum Christum deinen Sohn meinen HErrn / daß du meinen Mann vnd mich mit Kinder erfrewet / vnd begabet hast; welche ich dir / als dem ewigen Geber aller guten vnd vollkommenen Gaben / widerumb mit hoher grosser Danckſagung / durch JEsum Christum heimbtrage vnnd auffopffere / vnd dein allmächtige Güte bitte / daß du dieselbig durch dein Göttliche Gnad / in guter Gesundheit / Glückseeligkeit vnd Wolmögenheit erhalten wölleſt / jhnen den heiligen Geist verleihen / vnd sie zu dem rechten Catholischen Glauben vnd in wahrer Erkäntnuß deiner vnd deines Göttlichen Worts kommen laſſen / jhnen Weißheit vnd Verstandt verliehen; Gottsförchtige / dir gefällige / annembliche Kinder auß jhnen machen / vnd mir als jhrer Mutter / die Gnad mittheilen / damit ich sie in deiner Göttlichen Forcht vnd Gebotten / dardurch du gelobet / geehrt / vnnd gepriesen werdeſt / aufferziehen möge. Amen.

Drey

Drey Gebett für die Abgestorbenen.

HErr/ ich befihle dir die Seel N. vnd alle Christglaubige Seelen in deine heilige Fünff- vnd in alle deine Wunden / vnd bitte dich lieber HErr/ daß du sie darin behaltest / nach deinem Göttlichen Willen/ biß an den Jüngsten Tag. Amen.

Vatter vnser. Ave Maria.

℣. O HErr gib jhnen die ewige Ruhe.
℟. Amen.

HErr ich befihle dir die Seel N. vnd alle Glaubige Seelen/ in deine heilige Fünff- vnd alle deine Wunden / auch in die Statt vnnd Grund / da das Speer widerkehrt in deinem trewen Hertzen. Amen.

Vatter vnser. Ave Maria.

HErr ich befihle die Seel N. vnd alle Christglaubige Seelen/ in deine heilige Fünff- vnd alle Wunden/ vnd in dein blutige Seithen/ darin lag dein getrewes Hertz gegen dem Menschlichen Geschlecht ; Ich bitte dich lieber HErr/ daß du sie darin schirmest / so lang / biß daß über sie komme dein Göttliches Gericht / nach deiner Erbarmung / vnd nicht nach ihrer Schuld. Amen.

Vatter vnser. Ave Maria.

Am Sonntag.

Von der Angst am Oelberg vnd Gefänglichen Einziehung Christi.

HErr

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel.
GOtt Sohn Erlöser der Welt.
GOtt heiliger Geist.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt.
JEsu in angehendem deinem Leydē mit Trawrigkeit/ Angst/ vnd Forcht erfült.
JEsu im Gebett ehrerbiettig dreymal vor dem Vatter auff der Erden ligendt.
JEsu vor Angst mit bluttigem Schweiß übergossen.
JEsu vmb dreyssig Silberling verkaufft/vnd mit einem Kuß von Juda verrathen.
JEsu von deinen Feunden gefangen/mit Strick vnd Ketten gebunden.
JEsu von deinen flüchtigen Jüngern verlassen.
JEsu wie ein Mörder auß dem Garten gen Jerusalem gefürth.
} Erbarm dich vnser.
Sey vns gnädig. Erhöre vns O JEsu.
Sey vns gnädig. Verschone vnser O JEsu.
Von Trawrigkeit vnd Versuchung des bösen Feindis. Erlöse vns O JEsu.
Vor den Banden vnserer Sünden. Erlöse vns O JEsu.
Von Gefängnuß deß Teuffels. Erlöse vns O JEsu.
Wir Sünder bitten dich. Erhöre vns.
Daß wir die über vns verhängte Aengsten/ vnd Betrübnussen geduldig übertragen / Wir bitten dich erhöre vns.

Daß wir im Glauben vnd deinem Dienst beständig verharren/ Wir bitten dich erhöre vns.
Daß du vns durch dein bluttigen Angst-Schweiß im Garten in vnserer Tods-Angst beystehen wollest/ Wir bitten dich erhöre vns.
Du Sohn Gottes/ Wir bitten dich erhöre vns.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Verschone vnser O JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinweg nimbst die Sünd der Welt/ Erhöre vns O JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erbarm dich vnser O JEsu.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.

Vatter vnser ꝛc.

℣. Vnd führe vns nicht in Versuchung.
℟. Sondern erlöse vns von dem Vbel. Amen.

Antiphona.

VAtter wilst du so nimb disen Kelch von mir/ doch nicht mein/ sondern dein Will geschehe.

℣. Vnd sein Schweiß war wie dicke Bluts-Tropffen/ die auff die Erd herab runnen.
℣. Mein Hertz ist erschrocken in mir.
℟. Vnd die Forcht deß Tods hat mich überfallen.
℣. Sihe sie haben mein Seel gefangen.
℟. Vnd die starcken haben mich überfallen.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.

Gebett.

Gebett.

HErr JEsu Christe/ durch dein Trawrigkeit/ Betrübnuß/ Forcht/ Vnlust/ Angst/ vnd gefährliche Einziehung im Garten; vnd fürnemblich durch dieselbe Bitterkeit / welche du für mich am Creutz außgestanden/ sonderlich als dein Seel von deinem Leib geschieden/ erbarm dich meiner/ vnd aller/ die diser Versamblung einverleibt seynd in der Stund vnsers Absterbens. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.
℣. Last vns GOtt segnen.
℟. GOtt sey gedanckt.
℣. GOtt gebe den verstorbenen Seelen die ewige Ruhe.
℟. Amen.

Am Montag.

Von der falschen Anklag Christi bey Anna/ vnd Caipha.

HErr erbarm dich vnser. Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser. Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himel. Erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt. Erbarm dich vnser.
GOtt heiliger Geist. Erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger GOtt. Erbarm dich vnser.
JEsu/ der du für Annam/ vnd Caipham geführt. Erbarm dich vnser.

JEsu / dem Annæ Diener einen Backenstreich gegeben. Erbarm dich vnser.
JEsu/ den Petrus dreymal verlaugnet. Erbarm dich vnser.
JEsu/ der fälschlich/ vnd von vnverhofften Zeugen angeklagt. Erbarm dich vnser.
JEsu/ der du von den Hohen-Priestern für einen Gottes-Lästerer außgeruffen / vnd deß Todts schuldig erkennt. Erbarm dich vnser.
JEsu/ dem das Angesicht verbunden wordē vnd verspien/ Erbarm dich vnser.
JEsu/ durch die Statt spötlich gezogen. Erbarm dich vnser.
Sey vns genädig. Verschone vnser O JEsu.
Sey vns genädig. Erhöre vns O JEsu.
Von aller Sünd. Erlöse vns O JEsu.
Von denē Stricken der bösen Neigungen/ vnd Betrug deß Teuffels/ Erlöse vns O JEsu.
Wir Sünder bitten dich/ erhöre vns.
Daß wir Schmach/ Nachreden / vnd falsche Gezeugnuß geduldig übertragen. Wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß wir deinen heiligen Namen standhafftig überall bekennen. Wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß du vns in Band der Lieb in Einigkeit verknipffen wolst/ Wir bitten dich/ erhöre vns.
Du Sohn Gottes/ Wir bitten dich/ erhöre vns.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt. Verschone vnser O JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erhöre vns O HErr JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt. Erbarme dich vnser O JEsu. Chri-

Christe höre vns. Christe erhöre vns. HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser. HErr erbarm dich vnser.
Vatter vnser ꝛc.

℣. Vnd führe vns nicht in versuchung.
℟. Sondern erlöse vns vom Vbel. Amen.

Antiphona.

SIe haben mit betrüglicher Zeugnuß wider mich geredt/ vnd mich mit feindseeligen Worten vmbgeben.
Ohn Vrsach haben sie mich bestritten.

℣. Die Vngerechten seynd wider mich auffgestanden.
℟. Vnd die Versamblungen der Mächtigen haben mein Seel gesucht.
℣. Viel Hund haben mich vmbgeben.
℟. Vnd die Rott der Boßhafftigen ist vmb mich her.
℣. Es seynd falsche Zungen wider mich auffgestanden.
℟. Vnd die Boßheit hat jhr selbst gelogen.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.

Gebett.

HErr JEsu Christe / durch die Verspottung/vnd falsche Angebungen/mit denen du angeklagt/ vnd durch dieselbe Bitterkeit / welche du für mich am Creutz außgestanden / sonderlich als dein heiligste Seel von deinem heiligen Leib geschieden/erbarme dich meiner/vnd aller/die diser Versamb-

lung einverleibt seynd / in der letzten Stund vnsers Absterbens. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.
℣. Laß vns GOtt benedeyen.
℟. GOtt sey gedanckt.
℣. GOtt gebe den verstorbnen Seelen die ewige Ruhe.
℟. Amen.

Am Erchtag.

Von der Geißlung.

HErr erbarm dich vnser / Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser / Christe höre vns / Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel / erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt / erbarm dich vnser.
GOtt heiliger Geist / erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger GOtt / erbarm dich vnser.
Jesu gebunden dem Pilato übergeben / erbarm dich vnser.
Jesu von Schrifftgelehrten / vnd Hohenpriestern verklagt / erbarm dich vnser.
Jesu von Herode verlacht / vnd verspott / erbarm dich vnser.
Jesu mit einem weissen Kleid angethan / erbarm dich vnser.
Jesu dem Barrabæ nachgesetzt / erbarm dich vnser.
Jesu entblöst an die Seulen gebunden / erbarm dich vnser.
Jesu auff das grewlichist gegaisselt / erbarm dich vnser.
Sey vns gnädig / Verschone vnser O Jesu.
Sey vns gnädig / erhöre vns O Jesu.
Von denen Wolverdienten Straffen vnserer Sünden / erlöse vns O Jesu.

Von

Von aller Vnreinigkeit des Leibs/ vnd der Seelen/ erlöse vns O Jesu.
Wir Sünder bitten dich/ erhöre vns.
Daß du vns mit deinem im Blut gewaschnem Kleid der Vnschuld bekleiden wölleſt/ wir bitten dich erhöre vns.
Daß vns die Zucht deines Fridens in vnsern letzten End tröste/ wir bitten dich erhöre vns.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ verschone vnser O JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erhöre vns O Jesu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erbarm dich vnser O Jesu.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser/ Christe erbarm dich vnser.
Vatter vnser. ꝛc.

℣. Vnd führe vns nicht in Versuchung.
℟. Sondern erlöse vns von dem Vbel. Amen.

Antiphona.

ICh bin den gantzen Tag gegaiſſelt worden/ vnd mein Straff gehet des Morgen frühe an.

℣. Ich bin ein Wurmb vnd kein Mensch.
℟. Ein Schmach der Leuth/ vnnd ein Verachtung des Volcks.
℣. Die Sünder haben auff meinem Rucken jhr Werck gemacht.
℟. Sie haben jhr Vngerechtigkeit lang geübet.

℣. Ich

℣. Ich bin zum Geißlen bereit.
℟. Vnd mein Schmertz ist jmmerdar vor meinem Angesicht.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.

Gebett.

HErr JEsu Christe/ durch dein schmertzhaffte / vnd schärpfeste Geißlung / vnd durch dieselbe Bitterkeit / welche du für mich am Creutz außgestanden/ sonderlich als dein heiligiste Seel von deinem Leib geschieden/ erbarm dich meiner/ vnd aller/ die dieser Versamblung einverleibt seyn/ in der letzten Stund vnsers Absterbens. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.
℣. GOtt lässet vns benedeyen.
℟. GOtt sey gedanckt.
℣. GOtt gebe denen Verstorbenen die ewige Ruhe.
℟. Amen.

Am Mitwoch.

Von der Crönung.

HErr erbarm dich vnser / Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarme dich vnser / Christe höre vns / Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel / Erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich vnser.

GOtt

GOtt Heiliger Geist / Erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger Gott / Erbarm dich vnser.
JEsu / der du mit Dörnern grausamblich gekrönt worden / Erbarm dich vnser.
JEsu / den die Juden mit gebognen Knyen verspott / Erbarm dich vnser.
JEsu / dem das läre Rohr vmb das Haupt geschlagen worden / Erbarm dich vnser.
JEsu spottweiß ein König der Juden gegrüst / Erbarm dich vnser.
JEsu mit der Purpur vmbgeben / vnd dem Volck fürgestellt / Erbarm dich vnser.
JEsu von den Fußsolen biß auff die Schaitl verwundt / Erbarm dich vnser.
JEsu ein König aller Könige / vnd Herrscher aller Herrschenden / Erbarm dich vnser.
Sey vns gnädig / verschone vnser O JEsu.
Sey vns gnädig / erhöre vns O JEsu.
Von den Dörnern vnserer Sünden /
Von aller Betrübnussen vnd Aengsten in vnserm Sterb-Stündlein / Erlöse vns O JEsu.
Wir Sünder bitten dich / erhöre vns.
Daß du vns zu getrewen Vnderthanen deines Reichs machen wolleſt / wir bitten dich / erhöre vns.
Daß du vns die Lieb der Welt in Dörner verkehreſt / wir bitten dich / erhöre vns.
Daß du vns mit der Cron der Himmlischen Glory nach dem Todt krönen wolleſt / wir bitten dich / erhöre vns.
Du Sohn Gottes / wir bitten dich / erhöre vns.
O du Lamb GOttes / welches du hinnimbſt die Sünd der Welt / verschon vnser O JEsu.

O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erhöre vns O JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarm dich vnser O JEsu.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser/ Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser / Vatter vnser ꝛc.

℣. Vnd führe vns nicht in Versuchung.
℟. Sondern erlöse vns von dem übel. Amen.

Antiphona.

GEhet hinauß jhr Töchter Sion / vnd schawet den König Salomon mit seiner Cron / darmit Jhn sein Mutter gekrönet hat / am Tag seiner Vermählung.

℣. Deinet willen hab ich Schmach außgestanden.
℟. Scham hat mein Angesicht bedeckt.
℣. Sie haben mich fast hönlich verspott.
℟. Auch jhre Zähn über mich zusammen gebüssen.
℣. Sie flochten ein Dörnene Cron vnd setztens Jhm auff.
℟. Vnd sie fiengen jhn an zu grüssen / sey gegrüst du König der Juden.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.

Gebett.

HErr JEsu Christe durch dein Dörnene Crönung vnd dieselbe Bitterkeit / welche du für mich am Creutz außgestanden / sonderlich als dein heiligiste Seel von deinem Leib geschieden/

den / erbarme dich meiner / vnd aller / die dieser Versamblung einverleibt seynd / in der letzten Stund vnsers Absterbens. Amen.

Am Pfingstag.
Von der Creutztragung.

HErr erbarm dich vnser / Christe erbarm dich vnser.
Christe höre vns / Christe erhöre vns.
Gott Vatter vom Himel / Erbarm dich vnser.
Gott Sohn Erlöser der Welt / Erbarm dich vnser.
Gott heiliger Geist / Erbarm dich vnser.
Heiligiste Dreyfaltigkeit einiger Gott / Erbarm dich vnser.
JEsu zum Creutz-Todt von den Juden begehrt / Erbarm dich vnser.
JEsu zu eben demselbigen Todt von vngerechten Richtern verdambt / Erbarm dich vnser.
JEsu vom schweren Creutz verletzt vnd zu Boden getruckt / Erbarm dich vnser.
JEsu wie ein Schaff zu der Schlachtbanck geführt / Erbarm dich vnser.
JEsu / dem der Simon Cirenæus das Creutz helffen tragen / Erbarm dich vnser.
JEsu / der du dein Gestalt in das Schweißtuch Veronica eingetruckt / Erbarm dich vnser.
JEsu der du auff den Berg der Schädlstatt grausamblich gezogen worden / Erbarm dich vnser.
Sey vns gnädig / verschone vnser O JEsu.
Sey vns gnädig / erhöre vns O JEsu.

Von der Last vnserer Sünden/ erlöse vns O JEsu.
Von dem Joch deß Fleisches/ deß Teuffels/ vnd der Welt/ erlöse vns O JEsu.
Wir Sünder bitten dich/ erhöre vns.
Damit wir das Creutz nach dir beständig tragen / wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß wir biß zu vnserm End deinẽ Fußstapffen nachfolgẽ/ wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß du vns in diesem Leben/ dein Bürd gering/ vnd dein Joch süß macheſt/ wir bitten dich/ erhöre vns.
Du Sohn Gottes/ wir bitten dich/ erhöre vns.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbſt die Sünd der Welt / verschone vnser O JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbſt die Sünd der Welt / erhöre vns O JEsu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbſt die Sünd der Welt / erbarm dich vnser O JEsu.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser/ Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser; Vatter vnser ꝛc.
℣. vnd führe vns nicht in Versuchung.
℟. Sondern erlöse vns von allem übel. Amen.

Antiphona.

ER trug sein Creutz / vnd gieng hinauß an das Orth daß man die Schädlstatt nennet.

℣. Mein Joch ist süß.
℟. Mein Bürd ist leicht.
℣. Ich bin arm.
℟. Vnd mühseelig von meiner Jugend auff.

℣. Er

℣. Er wird wie ein Schaff zu dem Todt geführt werden.
℟. Vnd schweigen wie ein Lamb vor dem/ der es schert.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

HErr JEsu Christe durch dein schwere Creutztragung / vnd durch dieselbe Bitterkeit/ welche du für mich am Creutz außgestanden; sonderlich als dein heiligiste Seel von deinem Leib geschieden / erbarm dich meiner / vnd aller die dieser Versamblung einverleibt seynd/ in der letzten Stund vnsers Absterbens. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns Gott benedeyen.
℟. Gott sey gedanckt.
℣. Gott gebe den verstorbenen Seelen die ewige Ruhe.
℟. Amen.

Am Freytag.

Von der Creutzigung.

HErr erbarm dich vnser / Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
Gott Vatter vom Himmel/ Erbarm dich vnser.
Gott Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich vnser.
Gott heiliger Geist/ Erbarm dich vnser.

Hellige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt / Erbarm dich vnser.

Jesu auff dem Berg der Schädlstatt an deinem Heil. Leib entblösset / Erbarm dich vnser.

Jesu mit Händ vnd Füssen an dein Creutz gehefftet / Erbarm dich vnser.

Jesu zwischen den Mördern an dem Creutz hangend / Erbarm dich vnser.

Jesu am Creutz geschmähet / gelästert / vnd außgelacht / Erbarm dich vnser.

Jesu im grossen Durst mit Essig vnd Gallen getränckt / Erbarm dich vnser.

Jesu in deiner Tods Angst deinen Geist in die Händ deines Vatters befehlend. Erbarm dich vnser.

Jesu / nach dem alles vollendet / am Creutz gestorben / Erbarm dich vnser.

Sey vns genädig / Verschone vnser O JEsu.

Sey vns genädig / erhöre vns O JEsu.

Von dem ewigen Todt / erlöse vns O JEsu.

Von aller Angst / Verzweiflung / vnd Kleinmüttigkeit in vnserer letzten Stund / erlöse vns O Jesu.

Wir Sünder bitten dich / erhöre vns O Jesu.

Daß du stette Gedächtnuß deines Leidens in vns erhalten wolleſt / wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du vns in der Stund vnsers Absterbens in deinen Wunden beschützen / vnd deinem Vatter güttig fürstellen wolleſt / wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du vnsern Geist in deine Händ auffnehmen wolleſt / wir bitten dich / erhöre vns.

Du Sohn Gottes / wir bitten dich / erhöre vns.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbſt die Sünd der Welt / verschone vnser O Jesu.

O du

O du Lamb Gottes / welches der du hinnimbst die Sünd der Welt / erhöre vns O Jesu.
O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarm dich vnser O Jesu.
Christe höre vns / Christe erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser / Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser. Vatter vnser ꝛc.

℣. Vnd führe vns nicht in Versuchung.
℟. Sondern erlöse vns von dem Vbel. Amen.

Antiphona.

O Ihr alle die jhr auff dem Weeg vorüber gehet / merckt vnd sehet / ob ein Schmertzen meinem Schmertzen gleich sey.

℣. Sie haben meine Händ vnd meine Füß durchgraben.
℟. Vnd alle meine Gebein gezehlt.
℣. Sie gaben mir Gall zu einer Speiß.
℟. Vnd in meinem Durst tränckten sie mich mit Essig.
℣. Alle die mich sahen / spotteten meiner.
℟. Sie redeten mit jhren Lefftzen vnnd schittelten den Kopff.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.

Gebett.

HErr JEsu Christe / durch dein Creutzigung vnd heiligen Todt / vnd durch dieselbe Bitterkeit / welche du für mich am Creutz außgestanden / sonderlich da dein heiligiste Seel von dei-

deinem Leib geschieden/ erbarme dich meiner vnd aller/die dieser Versamblung einverleibt seynd/ in der Stund vnsers Absterbens. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns GOtt segnen.
℟. GOtt sey gedanckt.
℣. GOtt geb den verstorbnen Seelen die ewige Ruhe.
℟. Amen.

Gebett.

Güttigister JEsu Christe/ ich bitte dich demüttiglich/ schreibe mit deinem Rosenfarben kostbarlichen Blut/ deine heiligste Wunden/ tieff in mein Hertz/ damit ich darin lese deine meinethalben erlittene Schmertzen/ vnd zu mir vnwürdigsten getragne Lieb/ vnd deren Gedächtnuß stettigs in mir verbleibe/ das Mitleiden mit dir in meinem Hertzen täglich erweckt/ vnd die dir überschuldige Gegen-Lieb immerdar mehr vnd mehr entzündt werde. Verleihe mir auch Gnad/ daß ich zu keinem deinem Geschöpff ein vnordentliche Anmuhtung trage; sondern du allein mein Hertz erfreweſt vnd besitzest. O HErr JEsu in deinen Blutflüssenden Wunden sey mein süsse Zuflucht vnd sichere Ruhe jetzt vnd in der Stund meines Absterbens. Amen.

Am Sambstag.

HErr erbarm dich vnser/ Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser/ Christe höre vns/ Christe erhöre vns. Gott

GOtt Vatter vom Himmel.
GOtt Sohn Erlöser der Welt.
GOtt heiliger Geist.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger GOtt.
Jesu nach deinem Todt in deiner heiligen Seithen mit einem Speer verwundt.
Jesu auß dessen geöffneter Seithen Blut vnd Wasser geflossen.
Jesu dessen Leichnamb Joseph von Arimathia von Pilato jhme geschenckt zu werden begehrt.
Jesu von deinen Liebhabern vnd Freunden vom Creutz erlöst/ in deiner Mutter Schoß gelegt.
Jesu mit deiner Mutter lieb/ vnd leyd/Zähern/ als ein Eingebohrner beweint.
Jesu in eine reine Leinwadt eingewickelt.
Jesu in einem newen Grab begraben.
} Erbarm dich vnser.

Sey vns gnädig/ Verschone vnser O JEsu.
Sey vns gnädig/ Erhöre vns O JEsu.
Von hartnäckigkeit des Hertzens/ erlöse vns O Jesu.
Auß dem Grab vnserer bösen Anmuttungen/ Erlöse vns O Jesu.
Wir Sünder bitten dich/ erhöre vns.
Daß du mit schmertzlichem mitleiden deines bittern Tods vnsere Hertzen verwundest/ wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß wir deinen heiligen Leib in die reine Leinwadt eines vnbefleckten Gewissens einwicklen vnd bewahren/ Wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß wir in stetter Erinnerung deines bitteren Leydens/ vnd Tods-Angst begraben werden/ Wir bitten dich/ erhöre vns.

Du Sohn Gottes/ wir bitten dich/erhöre vns.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünde der Welt/ Verschone vnser O Jesu.
O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erhöre vns O Jesu.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erbarm dich vnser O Jesu.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser/ Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser. Vatter vnser. ꝛc.

℣. Vnd führe vns nicht in Versuchung.
℟. Sondern erlöse vns von dem Vbel. Amen.

Antiphona.

Ich bin denen gleich geacht/die zu Grund hinab fahren; ich bin worden wie ein Mensch/der ohne Hilff ist/ frey vnder den Todten.

℣. Du wirst nicht gestatten/ daß dein heiliger die Verwesung sehe.
℟. Ich wil im Frieden zugleich einschlaffen/ vnd Ruhen.
℣. Vber das wird auch mein Fleisch in Hoffnung ruhen.
℟. Ich bin gleich denen Todten.
℣. Auß dem Hertzen vergessen worden.
℟. HErr erhöre mein Gebett. ℣. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

HErr JEsu Christe durch die Wunden deiner heiligen Seiten/ vnd herzliche Begräbnuß/ vnd durch dieselbe Bitterkeit/welche du für mich am Creutz außgestanden; sonderlich als dein heilig-

heiligste Seel von deinem Leib geschieden ist / erbarm dich meiner vnd aller deren / die dieser Versamblung einverleibt seynd in der letzten Stund vnsers Absterbens. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.
℣. Last vns Gott benedeyen.
℟. Gott sey gedanckt.
℣. Gott gebe denen verstorbnen Seelen die ewige Ruhe.
℟. Amen.

Sontag Gebett.

O Gütiger JEsu / O milter JEsu / O süsser JEsu / nimbe mich in die Zahl deiner Außerwehlten / schreibe mit deinem Blut die vnaußsprechliche Liebe / vnd grossen Schmertzen in mein Hertz / auff daß ich dich vor allen Dingen liebe / vnd vmb deinet willen alles widerwertige gedültig vnd demüthig leide. Amen.

O HErr JEsu Christe ich arme Sünderin / komme mit dem verlohrnen Sohn mit trawrigem Hertzen / zu deiner Göttlichen Mayestät / vnd bitte dich vmb Verzeihung aller meiner Sünden / die ich vergangene Wochen / wider dein Göttliche Mayestät gethan vnd vollbracht habe; Ich komb zu dir O Himmlischer Vatter / als ein Creatur zu jhrem Schöpffer / klage dir / daß ich dein heiliges Bild in mir heßlich verwüstet hab / ich komme zu dir als einem getrewen Hirten / vnd befilche dir mein Leib vnd Seel / daß du sie dir diese Wochen vnd allezeit lassest befohlen seyn / vnd sie behütest vor denen höllischen Hunden /

vnd vor allem Vbel vnd Anlauff. O HErr JEsu Christe / ich komme zu dir / als zu einem getrewen Erlöser / vnd klag dir hertzlich / daß ich mich vntheilhafftig gemacht hab deß Wercks der Erlösung / vnd mich so wenig bekümmert mit deinem heiligen Leyden: verleihe mir Gnad / daß ich diese zukünfftige Wochen mich möge bessern. O allerliebster HErr JEsu Christe / dancke für mich der gantzen heiligen Dreyfaltigkeit / vmb aller deren mannigfaltigen Gutthaten / die ich diese vergangene Wochen empfangen hab / vnd bitte dich / du wolleſt deinem Himmlischen Vatter auffopffern / alle Reverentz vnd Andacht / die jhme auff Erden je bewisen worden / daß er solches alles wolle auffnehmen für alle meine Versaumbnussen sonderlich dieser Wochen / dieselbe darmit zubezahlen vnd zuerstatten; O Gott heiliger Geist / ich bitte dich / du wolleſt mir verzeihen / daß ich dir die gantze Wochen die Herberg meines Hertzens je versagt / vnd deinem heiligen Einsprechen je widerstand gethan: Nimb mich auff als ein jrriges Schäfflein diese zukünfftige Wochen / vnd thaile mir mit deine heilige sieben Gaben / dardurch ich geführt werde auff den Weeg der Göttlichen Gebotten. O HErr JEsu Christe ich bitte dich auch / so es nicht wider dein Göttlichen wollgefälligen Willen / vnd wider meiner Seelen Seeligkeit / du wolleſt mir vnd denẽ meinen leibliche Gesundheit verleihen / daß du auch vns mit zeitlicher Nahrung versehen / daß wir die gebrauchen zu deinem Lob / vnd vnserer Auffenthaltung / vnd nicht zur Vberflüssigkeit. O HErr JEsu Christe ich bitte dich auch / du wolleſt mich theilhafftig machen alles Singens vnd Lesens welches diese gantze Wochen zu deinem Lob vollbracht wird werden / auch aller frommen Menschen Andacht / sonder-

sonderlich deren / die das Hochwürdige Sacrament andächtiglich empfahen / daß durch die Gemeinschafft aller lieben heiligen vnd andächtigen Menschen ersetzt werdē alle meine Mängel. Ich befehle dir auch mein Weib vnd Kind / all mein Freund vnd Gutthäter / vnd die jenige / für welche ich schuldig bin zu bitten / vnd die mir in meinem Gebett befohlen seynd / auch für alle Christglaubige abgestorbene liebe Seelen; vnd so ich die Tagreiß meines sterblichen Lebens vollendet hab / wolleſt du mein Geferth vnd Begleiter seyn / damit ich in deinem Göttlichen Segen vnd Gnad von hinnen scheide / vnd mit allen Außerwehlten besitz das ewige Leben / das begehre ich von gantzem Hertzen. Amen.

O Ewiger Gott / ich bitte dich / gib mir / daß der Glaub / Hoffnung / vnd Liebe in mir gemehret werde / auff daß ich / was du verheisseſt / erlange / auch mit freyem Hertzen außrichte vnd lieb habe / was du gebieteſt zu der ewigen Frewd vnd Seeligkeit. Amen.

Litaney zu der allerheiligiſten Dreyfaltigkeit.

HErr erbarm dich vnſer / Chriſte erbarm dich vnſer.
HErr erbarm dich vnſer.
O heiligiſte Dreyfaltigkeit / höre vns.
O Ehrwürdigiſte Einigkeit / erhöre vns.
Gott Vatter vom Himmel / erbarm dich vnſer.
Gott Sohn Erlöſer der Welt / erbarm dich vnſer.
Gott heiliger Geiſt / erbarm dich vnſer.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger Gott / erbarm dich vnſer.

Einige vnd höchste Gottheit/
Heilige vnd vnzertheilte Einigkeit/
Einiger vnd gleicher Gewalt/
Einige vnd zugleich ewige Mayestät/
Einige vnd gleiche Glory/
Einige vnd Göttliche Dreyfaltigkeit/
Gott Vatter Erschöpffer/
Gott Sohn Erlöser/
Gott heiliger Geist der Tröster/
Einiger Gott im Wesen/vnd dreyfaltig in Personen/
Vatter vngebohren/
Sohn eingebohren/
Heiliger Geist außgehend von beyden/
Einigste heiligste Dreyfaltigkeit/ein Schöpfferin vnd Regiererin aller Ding/
Vnermäßlicher Gwalt deß ewigen Vatters/
Vnerforschliche Weißheit deß Sohns Gottes/
Würckliche Gütte deß heiligen Geists/
Einige vnd einfaltige Gottheit/
Heiliger/ Heiliger/ Heiliger HErr Gott der Heerschaaren/
Heiliger GOtt/ heiliger starcker GOtt/ heiliger vnd vnsterblicher Gott/
In dem wir leben/ bewegt werden/vnd seyn/auß dem/ von dem/ vnd in welchem alle Ding seynd/
Vnsterblicher vnd vnsichtbarer König der Welt/
Gott Abraham/ Gott Isac/ vnd Gott Jacob der du wareſt/ bist/ vnd kommen wirst.
Vatter/ Wort/ vnd heiliger Geist/ einiger Gott/
Biß vns gnädig: Verschone vnser O allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Erbarm dich vnser.

Biß

Biß vns gnädig/ erhöre vns O allerheiligste Dreyfaltigkeit.
Von allem Vbel/ erlöse O allerheiligste Dreyfaltigkeit.
Von aller Hoffart vnd Hartnäckigkeit/ erlöse vns O allerheiligste Dreyfaltigkeit.
Von allem Geitz vnd Begierlichkeit/
Von dem Fraß/ vnd Liebe der Welt/
Von allem Neid vnd Haß/
Vom Zorn vnd allem bösen Willen/
Von aller Vnkeuschheit vnd Vnlauterkeit/
Von aller Trägheit vnd Kleinmüttigkeit/
Von der ewigen Verfluchung/
Durch die Stärcke deiner Allmacht/
Durch die Mayestät deiner Glory/
Durch die Fülle deiner Erbarmung/
Durch den Vberfluß deiner Gütte/
Durch die grösse deiner Liebe/
Durch die Tieffe vnd Abgrund deiner Vrtheil.
Durch die Hochheit deiner Weißheit vnd Erkäntnuß/
Durch die Reichthum deiner Herrligkeit/
Am Tag deß Gerichts/
Wir Sünder bitten dich/ Erhöre vns.
Daß wir dich Gott vnserm Herrn allein anbetten/vnd dir allein dienen/
Daß wir deinen heiligen Namen nicht vnnutz führen/
Daß wir die Feyrtäg der Kirchen/ vnd all jhre Gebot fleissig halten vnd heiligen/
Daß wir vnsere Eltern vnd Obern mit Gehorsamb/ vnd Hilff in ehren halten/
Daß wir weder mit Rath/ noch mit der That jemand tödten/oder verletzen/

Erlöse vns O allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Erhöre vns.

Daß

Daß wir mit Leib oder Gemüth nimmer was schändliches begehren /
Daß wir nicht stehlen/ oder jemand wider die Billigkeit beschweren.
Daß wir wider den Nechsten kein falsche Zeugnuß/ oder Lügen reden.
Daß wir deß Nechsten Gütter nicht begehrn/ oder jhn darumb neyden/
Daß wir dich auß gantzem Hertzen/ auß gantzer Seel/ vnd allen Kräfften lieben/
Daß wir den Nechsten / als vns selbst von deinetwegen recht lieben/
Daß du vns für das Angesicht deiner Glory bringen wollest. Gott/ ein Gebährer/ Gott ein Gebohrner/ Gott von Beyden außgehendt.

Erhöre vns.

O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ versöhne vns dem Vatter.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ biß vns Sündern gnädig.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt / gib vns den heiligen Geist.
O seelige Dreyfaltigkeit/ höre vns.
O glorwürdige Einigkeit/ erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Gelobt bist du O HErr Gott vnser Vatter / vnd hoher Ehren werth / vnd überhöhet / über alle Ding zu allen Zeiten.
Gelobet bist du in der Veste deß Himmels / vnd löblich / vnd hoher Ehren werth / über alle Ding erhöhet zu allen Zeiten.

Es

Es loben dich alle Engel/vnd alle Heiligen/vnd loben dich zu allen Zeiten.

Es loben dich die Himmel/ das Erdreich / Meer vnd alles was darinnen ist / vnd loben dich / vnd ehren dich zu allen Zeiten.

Lobet den Vatter vnd den Sohn / sambt dem heiligen Geist/ lobet vnd überhöhet jhn zu allen Zeiten.

HErr erhöre mein Gebett / vnd mein Ruffen komme zu dir.

Gebett.

ALlmächtiger ewiger Gott/ siehe an vnsere Schwachheit vnd strecke deinen Arm auß/ vns zu beschützen vnd seelig zu machen / durch vnsern HErrn JEsum Christum / deinen Sohn / welcher mit dir lebt vnd regiert in Einigkeit deß heiligen Geists / wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O Gott ein Liebhaber vnd Widerbringer der Vnschuld/ richte die Hertzen deiner Diener zu dir / daß wir auß empfangenem Eyfer deines Geists im Glauben beständig/ vnd in Wercken kräfftig befunden werden. Amen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Wie es war im anfang / nun / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

O Allmächtiger ewiger Gott Vatter/Sohn / vnd heiliger Geist/ dreyfaltig in Personen/ vnd einig in der Gottheit/ich sage dir O allerheiligste Dreyfaltigkeit/höchstes Vermögens Danck für Erschaffung vnd Vätterlichen

Erhaltung/für die Erlösung/Heiligung/ vnd gnadenreiche Beruffung/ vnd alle mir erzeigte gemeine vnd besondere Wolthatten/ welche ich vom Tag meiner Empfängnuß/ biß auff die Stund/ von deiner mildreichen Vätterlichen Hand empfangen habe/ welche ich nicht alle außsprechen/ noch erkennen kan: vnd weil dann O allerheiligster Gott mein Lob viel zu gering ist / so opffere ich dir auff das Lob aller himlischen Heerschaaren / vnder die ich mich demüttig stelle/ vnd singe mit jhnen Heilig / Heilig / Heilig/ ist der Gott der Heerschaaren/Himmel vnd Erd ist voll der Mayestat seiner Herrligkeit ; heiliger Gott/heiliger starcker Gott/ heiliger vnd vnsterblicher Gott/dir sey Glory/ Lob/ Ehr vnd Herrligkeit / von mir vnd allen Creaturen im Himmel vnd auff Erden/ von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Schuß Gebettlein zu der heiligisten Dreyfaltigkeit.

O GOtt/ dir sey Lob vnd Ehr von mir vnd allen deß Himmlischen Heers.

Mein GOtt dich lobet vnd benedeyet mein Seel für alle deine Wolthaten.

Gebenedeyet vnd gelobet sey dein hochheiliger Nam O heillige Dreyfaltigkeit von mir vnd allem deinem Geschöpff im Himmel vnd auff Erden.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit/ mein einiger Gott/ dir sey Lob/Ehr/vnd Benedeyung/von mir vnd allen Creaturen im Himmel vnd auff Erden/ von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Lob vnd Danck sey dir/ O Gott Vatter/Sohn vnd heili-

heiliger Geist/ allerheiligste Dreyfaltigkeit/ daß du mich erschaffen/ erlöst/ geheiliget/ beruffen/ vnd gnädiglich erhalten hast.

Lob sey dir höchste Dreyfaltigkeit / Gott Vatter/ Sohn/vnd heiliger Geist/von nun an biß in Ewigkeit.

Mein Schöpffer laß mich geschrieben seyn im Buch der Ausserwehlten dein / dein Dienst-Mägd aller Schwachheit voll/ hilff daß ich dir mag dienen wol.

Gebett für die Absterbende.

DVrch die Verdienst deiner allerheiligsten Gebährerin/ der Engel / Patriarchen / Propheten/ Apostel/ Martyrer/ Beichtiger/ Jungfrawen/vnd Wittiben/vnd deiner geliebten Gespons der Kirchen/ bitten wir dich demüttiglich O Heyland vnserer Seelen/ erbarme dich vnserer Brüder/ die in der Stund des Todts jetzo betriebt seynd vnd wegen des Gewalts der Feinden wancken.

Von dem erschröcklichen Anblick der Feind /
Von dem Schrecken vnd Nachstellung der Teuffel/
Von dem kalten vnd hitzigen Land /
Von Mißtrawen deß Hertzens /
Von der Finsternuß deß Gemüths-Beängstigung vnd Scrupeln/
Von dem Orth der ewigen Peinen/ vnd vor dem Last der vollbrachten Sünd/
Auff daß sie nicht hören an dem Orth der Finsternuß deinen Nahmen lästern /
Von allem eitlen Vertrawen vnd Sicherheit / so nicht in dich gegründet /

} Errette sie O HErr.

Von einem verstockten/ vnd in Sünden verharten Hertzen/
Durch das Geheimnuß deiner heiligen Menschwerdung/
Durch dein glorwürdige Geburth von den Engeln/ Königen/ vnd Hirten geehrt/
Durch die grosse Demuth/ die du in der Tauff erwisen/ vnd durch den Schmertzen/ den du in der Beschneidung erlitten/
Durch die Ketten/ Strick/ vnd Band/ Schläg/ Backenstreich/ Wunden/ Verspeyung/ Dörner/ Creutz/ vnd Todt/
Durch die Glory deiner Aufferstehung/ vnd durch den Triumph deiner Himmelfahrt/

Errette sie O HErr.

℣. Errette alle so mit dem Todt ringen von allen Irthumben deß Gemüths/ vnd setze sie in die Zahl deiner Aufferwehlten.

℟. Vnd mach/ daß sie leben Ewiglich in dem Orth der Lebendigen mit denen Engeln.

Andere Gebettlein/ für die in Zügen liegende.

Barmhertziger Gott/ der du so offt im Evangelio vns gebieteſt für vnsere Brüder zu betten: damit wir derohalben deinen Willen erfüllen/ bitten wir demütiglich deine Güte/ du wolleſt mit außgespannten Armen deine Diener auffnehmen/ damit sie also ewiglich leben mögen/ in dem Reich deiner Klarheit. Amen.

Stehe jhnen bey dein heiliger Ertz-Engel Michael/ vnd die

die Händ der heiligen Apostel tragen sie in das Paradeiß deiner Außerwehlten; damit sie von den Fürsten der Finsternuß / vnd von dem Abgrund der Peinen errettet / in die Gesellschafft deiner Außerwehlten / als Kinder vnd Erben deines Reichs mit Glory erweckt werden. Amen.

Süsser Jesu wir ruffen deine Güte an / durch die vnendliche Lieb / die dich zum Todt vmb deß Menschlichen Geschlechts wegen angetrieben; vnd ob wir schon vnwürdig / so bitten wir doch demütiglich / du wollest dich vnserer Brüder erbarmen / vnd jhnen jhre Vbertrettungen nachsehen / die sie mit Gedancken / Worten / vnd Wercken / durch die Anmuthungen / Süssigkeit / oder Bewegung begangen. Vnd auff daß du erstattest / was jhnen mangelt / mache sie theilhafftig der Verdienst deines bittern Leydens vnd Sterbens / vnd aller Arbeit vnd verdienstlichen Werck deiner Heiligen. Amen.

Allorwürdigister HErr Jesu Christe / vmb der inbrünstigen Lieb willen / die dich genöthiget / daß du Mensch worden / vnd dich an das verächtliche Creutz hefften lassen / mit allem Vertrawen lauffen wir zu deinem heiligen Hertz / vnd bitten demütiglich / du wollest die Missethat vnserer Brüder durch deinen Todt ablöschen; mache auch damit sie auß diesem Leben gehen mit dieser Vorbereittung / die zu deiner grössern Ehr / vnd jhrem Nutzen ist / mit Gedult vnd Bußfertigkeit / damit sie vnder dem süssen vmbfahen deines Creutzes / in deinem Friden von dem Leib frewdig geschieden / in dein Reich gelangen mögen / dich ohne End zu loben vnd zu preisen. Amen.

HErr Jesu Christe / in die Händ deiner Barmhertzigkeit / befehlen wir die Seelen deiner Diener / so jetzt mit dem Todt ringen: stehe auff / O süsser Jesu stehe auff / O Erlöser der Seelen / wir bitten dich demütiglich / durch die klägliche Wort / so du an dem Creutz gesprochen / vnd damit du dich von dem Vatter verlassen angezeigt; verlasse nicht vnsere krancke Brüder / so wegen der Leibs-Schwachheit nicht anruffen können deinen heiligen Namen / durch das glorwürdige Zeichen deß heiligen Creutzes / vnd durch die Verdienst deines bittern Leydens errette sie von den ewigen Flammen / vnd führe sie zu dem Thron deiner Glory. Amen.

BArmhertziger HErr / durch den Affect, mit dem du dein Seel dem ewigen Vatter befohlen / durch die Ehr / deren sie würdig / bitten wir deine Güte / erbarm dich vnserer Brüder / vnd errette sie von den Peinen der Höllen / vnd deß Teuffels Verfolgungen.

Süssester Erlöser der Seelen / der du an dem Creutz hangend erleucht hast mit dem Liecht deß wahren Glaubens den Schächer / vnd jhm das Paradeiß versprochen: Wir bitten dein vnendliche Mayestät / du wollest in diesen deinen Dienern / die jetzt mit dem Todt ringen / erhalten das Sacrament vnd Geheimbnuß deß Glaubens / vnd jhnen eintrucken das Zeichen der wahren Lieb / auff daß sie zu end jhres Lebens von dir / O Göttliche Güte / vmbfangen werden. Amen.

ALmächtiger ewiger Gott / wir bitten demütiglich dein Mayestät durch die grosse Lieb / auß welcher dein eingebohrner Sohn / vnser Sterbligkeit an sich genommen / vnd vmb vnsert willen Strick / Schmach / Schläg /

Schläg / Backenstreich / Dörner / vnd den verächtlichen Todt erlitten hat / vnd durch die Verdienst der Gebährerin deines Sohns; Item durch die Verdienst aller Gerechten die von anfang der Welt gewesen / durch den Geistlichen Gewalt / denn du denen Kirchen Dienern hinderlassen / nachzulassen die Sünd / die sie von Kindheit / biß auff diese Stund vollbracht / vnd durch die Krafft der Kirchen Schätz / errette sie von der Brunst deß Fewers / vnd der Höllen: Lasse sie nicht erschröcken vor den erschröcklichen Angesichteren jhrer Feinden / sondern verschaffe das / so bald sie von hinnen werden geschieden seyn / sie auffgenommen werden an daß Orth der ewigen Ruhe. Almächtiger HErr vnd Gott / wir bitten dich demütiglich von deiner Güte setze in die Sicherheit die Seelen deiner krancken Diener / vnd errette sie von den entgegen kommenden erschröcklichen Höllischen Geistern / laß auch nicht jhren Verstand verfinstert werden / mit den Wolcken der Kleinglaubigkeit / Mißtrawen / vnd Verzweifflung / wegen der begangenen Sünden: diß lasse erbitten das Fürsprechen der Heiligen Patriarchen / die Verdienst der Propheten / die Stimm der Aposteln / die Victorien der Martyrer / den Glauben der Beichtiger / die Reinigkeit der Jungfrawen / die Fürsprechung aller Gerechten; nimb von jhnen die eitle Ehr / vnd gib jhnen wahre Zerknirschung / vertilge die Hoffart / vnd vermehre die Demuth / erwecke das Hertz / auff daß es zu Zähern zerschmeltze / vnd fliessend werde; mit einem Wort / lösche in jhnen auß alle böse Begierden / vnd säe ein alle Tugenden. So du sie verwürffest / so seynd sie verlohren / so du sie aber ansihest / so werden sie leben; so du sie in deinem Zorn richtest / so werden sie verdambt / so du sie aber nach

dem

dem Gesetz der Sanfftmütigkeit vrtheileſt/ ſo seynd ſie seelig.

O Allerheiligiſte Jungfraw; O jhr heilige Engel/ Michael/ Gabriel/ Raphael/ vnd Schutz-Engel deren/ die mit dem Todt ringen/ ſtehet jhnen bey/ vnd bittet Gott für ſie; Alle Chör der Engeln/ Patriarchen/ Propheten/ Apoſtel/ Martyrer/ Beichtiger/ Prieſter/ Leviten/ Eremiten/ Kirchen-Lehrer/ Münch/ Jungfrawen/ vnd Gerechten/ durch die groſſe Lieb/ auß welcher ſich Chriſtus mit euch vermählet/ erbarmet euch über die Schmertzen/ Verſuchungen/ vnd Gefahr vnſerer Brüder/ damit ſie von allen Sünden frey/ ewrer Glory theilhafftig werden.

Ein anders Gebett für die ſo in Zügen liegen.

O Gott der du nicht begehreſt den Todt deß Sünders/ ſondern daß er ſich bekehre/ vnd mit dir Ewig lebe/ wir bitten dein Göttliche Mayeſtät/ du wolleſt durch den Verdienſt deß zweyfachen tödtlichen Kampffs/ welchen vnſer Heyland vnd Seeligmacher JEſus Chriſtus im Garten deß Oelbergs/ vnd am Stammen deß heiligen Creutzes außgeſtanden/ allen Chriſtglaubigen/ die da heut in der gantzen Welt in den letzten Zügen liegen/ auß dieſem Todts-Kampff/ zum Seelen-Triumph/ vnd von dem Todt zum ewigen Leben zu kommen/ gnädiglich verleihen. Amen.

Gebett zu vnſer Lieben Frawen.

O Maria allzeit Jungfraw/ durch den vnaußſprechlichen Schmertzen/ den du empfunden/

da

da du deinen lieben Sohn gebunden / vnnd von dem Seinigen verlassen / durch die Statt Jerusalem gezogen / vor den Richterstuel gestellt / von den Feinden angeklagt gesehen / auch gehört das erschröckliche Wort: Creutzige Ihn. Wir bitten vertrewlich als Kinder / du wollest vnsern Brüdern / so mit dem Todt kämpffen / helffen: erleuchte sie zu wahrer Buß / vnd mach daß sie sich nicht förchten / wann die höllische Geister jhnen begegnen werden / sondern mit grossem Vertrawen / vor dem Richterstuel Gottes stehen mögen. O glorwürdige Jungfraw Maria / durch den Schmertzen / den du damahls empfunden / da du deinen lieben Sohn an das Creutz gehefft / mit Blut überschit vnd gantz zerfleischet gesehen; durch die Forcht / die dein gütiges Hertz betrübt / da du jhn zum Vatter schreyent / die Hammerstreich / vnd die erschröckliche Scheltwort der Juden gehört hast; durch die tieffe vnd schmertzliche Seufftzer / die dich vnder dem Creutz beängstiget / vnd durch die überflüssige Zäher / die du alda vergossen / bitten wir verlasse nicht vnsere Brüder jetzt / vnd in der Stund jhres Todts / lasse sie nicht erschröcken / vor dem Sathan / auff daß er sich nicht rühme / daß er dir ein Seel entführt / vor welche wir dein Gnad vnd Hülff anruffen; lasse sie nicht vnderligen denē Sünden / noch sich erhöhen auß der Tugend / noch von einiger Begierd betrogen werden / sondern mach sie seelig / auff daß sie dein Reichthumb in alle Ewigkeit loben. Amen.

Gebett zu dem H. Ertz-Engel Michael.

Sehe / O glorwürdiger Ertz-Engel Michael vor dise Krancke bey GOtt dem Richter / beschütze sie in disem letzten Kampff / errette

sie vor dem Angesicht vnd Betrug des Feinds / dann du bist ein Fürst der allgemeinen Kirchen / sende auß zu ihrer Beschützung die Himmlische Kriegsheer / nimbe sie auff / da sie von vns scheiden / vnd führe sie in das Land des Fridens. Amen.

Gebett zu denen Schutz-Engeln.

O Güttigiste Schutz-Engel aller deren / die jetzo mit dem Todt kämpffen / O ihr Meister / Fürsten / Beschützer vnd Erhalter derselben / sie sagen euch danck / vnd wir an ihrer Statt / daß ihr sie von so viel Gefahr so lange Jahr behüttet habt / daß ihr sie erleucht habt in der Finsternuß / daß ihr sie schlipfferende von dem Fall erhalten / daß ihr sie irrende zu dem Weeg der Warheit durch heilsame Mitl / Rath / vnd Ermahnungen geführt / vnd wider alle ihre Verfolger beschützet habt / in dem ihr sie von der Belägerung der Feind befreyet / vnd ihr Zunehmen in dem Geist mit aller Sorgfältigkeit fortgesetzt: wir bitten auch demüttiglich auß gantzem vnserm Hertzen / daß ihr ihnen Verzeihung erlangt aller ihrer Sünden / vnd Nachläßigkeiten / vnd weilen ihr durch die Zeit des gantzen Lebens so fleissiges Auffsehen auff sie gehabt / in der letzten Stund verlasset sie nicht: Keinen auffer euch haben sie / welcher sie beschütze / vnd errette von Verfolgungen der Teuffeln / von Versuchungen vnd Verspottungen der Feinden. Stehet ihnen bey als getrewe Freund / vnd zwar zu diser gefährlichen vnd eusseristen Zeit vnd Noth / weilen sie in euch hoffen; sehet auff ihr heilige Schutz-Engel / damit Gott durch euch in sein Reich dise Seelen überkomme / vnd weichet eher von

ihnen

jhnen nicht ab/ biß daß jhr sehen werdet/ daß sie mit dem lang begehrten Lohn der Glory begabt seynd. Amen.

Litaney für die armen Seelen im Fegfewr.

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel/ Erbarm dich über die armen Seelen im Fegfewr.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ erbarm dich über die armen Seelen im Fegfewr.
GOtt heiliger Geist/ erbarm dich über die armen Seelen im Fegfewr.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott / erbarm dich über die armen Seelen im Fegfewr.
Heilige Maria/ bitt für die arme Seelen im Fegfewr.
Heilige Mutter Gottes / bitt für die arme Seelen im Fegfewr.
Heilige Jungfraw aller Jungfrawen / bitt für die arme Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Engel vnd Ertz-Engel / bittet für die arme Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Patriarchen vnd Propheten / bittet für die arme Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Apostel vnd Evangelisten/bittet Gott für die arme Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Martyrer / bittet Gott für die arme Seelen im Fegfewr.

Alle heilige Beichtiger / bittet für die arme Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Münch vnd Einsidl / bittet für die armen Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Priester vnd Leviten / bittet für die armen Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Jungfrawen / bittet für die arme Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Frawen vnd Wittfrawen / bittet für die armen Seelen im Fegfewr.
Alle heilige Gottes / bittet für die arme Seelen im Fegfewr.
HErr sey jhnen gnädig / HErr erbarm dich jhrer.
HErr sey jhnen gnädig / HErr verschone jhrer.
Von deinem grimmigen Zorn/
Von deiner strengen Gerechtigkeit/
Von der fewrigen Gefängnuß/
Von der erschröcklichen Pein vnd Marter/
Von dem brinnenden hitzigem Fewr/
Von der Finsternuß/ Jammer vnd Elend/
Von der strengen Straff der Empfindlichkeit vnd deß Verlusts.
Von der trawrigen Betrübnuß/
Von dem schmertzlichen Verlangen zu dem Himmel/
Von der peinlichen Beraubung deß Göttlichen Angesichts/
Von aller Straff der vngebüsten Sünden/
Durch deine reine vnbefleckte Empfängnuß vnd Geburt /
Durch dein schmertzliche Beschneidung/
Durch dein süssen heiligen Namen/

HErr JEsu Christe erhöre vns.

Durch

Durch dein würdige Tauff /
Durch dein strenges Fasten/
Durch dein tieffe Demuth/
Durch dein reineste Keuschheit
Durch dein eusserste Armuth /
Durch dein vollkommenisten Gehorsamb/
Durch dein liebreiche Sanfftmütigkeit /
Durch dein inbrünstige Liebe/
Durch dein vnendliche Barmhertzigkeit /
Durch dein bitter Leyden vnd Schmertzen/
Durch deine heilige Fünff Wunden/
Durch dein Rosenfarbes kostbarliches Blut/
Durch dein schmachlichen vnschuldigen Todt/
Durch dein trawrige Begräbnuß /
Durch dein frewdenreiche Vhrstând/
Durch dein wunderbarliche Himmelfahrt/
Wir Sünder bitten dich/ O Gott erhöre vns.

HErr JEsu Christe erlöse sie.

Daß du der armen Seelen im Fegfewr verschonest/
Daß du jhnen die wolverdiente Straff barmhertzig-
lich nachlassest/
Daß du jhnen nicht zurechnest die verlohrne Zeit/ vnd
Versaumbnuß deiner Gnaden /
Daß du vergessest aller jhrer Schuld/ die sie durch vn-
gehorsamb gemacht haben/
Daß du sie von der Trawrigkeit zu der Frewd / von
der Finsternuß zu dem ewigen Liecht kommen
lässest/
Daß sie von dem gutten Engel getröstet / vnd in das
Land der Lebendigen geführt werden /
Daß du sie von dem Fegfewr/ vnd aller Pein/ vnd
Schmertzen erledigest/

Wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du jhre Begierden erfüllest / vnd sie von der gewünschten Anschawung deines Göttlichen Angesichts nicht länger außschliessest/ wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du sie von aller Straff/ Schmertzen vnd Peyn gnädiglich erledigest/ wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du den Seelen vnserer Eltern/ Freund/ vnd Gutthätter den ewigen Frieden verleihest/ wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du begnadest alle Christglaubige Seelen / denen sonst keine sonderbahre Gedächtnuß wird auff Erden nachgehalten/ wir bitten dich/ erhöre vns.

O du Sohn Gottes/ wir bitten dich/ erhöre vns.

O du Lamb Gottes/ welches du hinweg nimbst die Sünd der Welt / erbarm dich über die arme Seelen im Fegfewr.

O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erbarm dich über die arme Seelen im Fegfewr.

O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ gib denen armen Seelen im Fegfewr die ewige Ruhe.

Christe höre vns/ Christe erhöre vns.

HErr erbarm dich vnser / vnd aller armen Seelen im Fegfewr.

Christe erbarm dich vnser / vnd aller armen Seelen im Fegfewr.

HErr erbarm dich vnser / vnd aller armen Seelen im Fegfewr.

Vatter vnser. Ave Maria.

Ein

Ein Gebett für die Abgestorbene.

HErr JEsu Christe / du Vatter der Barmhertzigkeit / ich befihle dir die Seel meines lieben N. vnd alle Christglaubige Seelen im Fegfewr / in deine heilige fünf Wunden / vnd bitte dich demüttiglich / durch dein bitter Leyden vnd Sterben / vnd durch dein Rosenfarbes Blut / du wollest jhnen Barmhertziglich verschonen / vnd gnädiglich nachlassen all jhr Schuld vnd verdiente Straff / all jhren Schmertzen / vnd damit sie auß denen Flammen deß Fegfewrs erledigt werden / vnd sich mit allen lieben Heiligen Gottes im Himmel erfrewen in der ewigen Ruhe / in der ewigen Frewd vnd Seeligkeit. Amen.

HErr gib jhnen die ewige Ruhe / vnd das ewige Liecht leichte jhnen / HErr laß sie ruhen in dem ewigen Frieden. Amen.

Der heiligen Mechtildis Vatter vnser für die armen Seelen im Fegfewr.

Vatter Vnser / der du bist im Himmel.

ICh bitte dich / O güttiger barmhertziger Vatter / für die arme Seelen im Fegfewr / du wollest dich Vätterlich über sie erbarmen / vnd jhnen gnädiglich nachlassen die Pein vnd Straff / welche sie durch jhre Sünden verdient haben / in deme sie dir als jhrem liebreichisten Vatter den schuldigen Gehorsamb vnd Kindliche Lieb nicht erwiesen / sondern deine Göttliche Gebott / als vngehorsame Kinder vielfältig

fältig übertreten / vnd dich auß jhrem Hertzen / in welchem du als in einem Himmel zu wohnen / vnd zu regieren begehrest / boßhafftiglich außgeschloſſen haben. Du aber O barmhertziger Vatter / ſihe an mit den Augen deiner grundloſen Barmhertzigkeit das bittere Leiden vnd Sterben / vnd das koſtbarliche Bluet / welches dein eingebohrner Sohn Chriſtus JEſus für ſie als ſeine Brüder vnd Schweſter dem Fleiſch nach / am Stammen deß heiligen Creutzes / ſo reichlich vergoſſen / vnd alle jhre Schulden mit vnaußſprechlicher Lieb ſo freywillig bezahlt hat.

O Du güttigiſter Vatter / nimbe an diſe tewre vnd liebreichiſte Bezahlung / vnd mache loß die Gefangene von jhren ſchweren Banden / führe ſie hinauß von der Tieffe der fewrigen Gefängnuß / vnd erhebe ſie hinauff in den Himmel / in die Ewige Frewd / vnd Seeligkeit / du / welcher du ſie erſchaffen haſt.

Geheiliget werde dein Nam.

ICh bitte dich durch dein Hochheiligen Namen / du wolleſt nicht anſehen jhr Nachläſſigkeit / in deme ſie deinen Göttlichen Namen nicht würdiglich verehret haben / auch ſich durch jhr böſes Leben vnwürdig gemacht deß allerwürdigiſten Namens Chriſti / von dem ſie Chriſten genennt worden: für diſe Boßheit vnd Nachläſſigkeit deiner ſträfflichen Kinder nimbe auff vnd an / O barmhertziger Vatter / die gröſte Heiligkeit deines vnſchuldigen Sohns / welcher deinen gebenedeyten Namen mit ſeinen Worten / vnd Wercken allzeit groß gemacht / vnd alſo auff das allervollkom̃niſte verehrt / vnd erhöhet hat.

Zu-

Zukomme vns dein Reich.

O Du gnädigister vnd freygebigister Vatter / deine vndanckbare Kinder haben deine Gutthaten nicht erkennt / sie haben sich in denē zeitlichen vnd zergänglichen Sachen verwicklet / vnd die Ewige Himmlische Güter / dein Vätterliches Reich nicht fleissig gesucht. Du aber / O liebreichister Vatter sihe an die jnbrünstige Begird deines allerliebsten Sohns / mit welcher er die Menschen zu Mit-Erben hat haben wollen / vnd verstosse sie nit länger von deinem Angesicht / sondern lasse sie eingehen in dein Reich / vnd mit dir vnd deinem Sohn regieren in Ewigkeit.

Dein Will geschehe.

O Gutwilliger Vatter / deine muthwillige Kinder haben sich nicht beflissen deinen Willen zu erfüllen / vnd jhren Willen nach dem deinem zu richten / sondern offt gethan nicht wie du / sondern wie sie gewölt / vnd deinen Göttlichen Willen dem jhrem nachgesetzt / du aber O güttigister Vatter / sihe an den willigisten Gehorsamb deines einigen Sohns / welcher gehorsamb gewesen biß in den Todt deß Creutzes. Durch disen vollkommnisten Gehorsam erbarme dich jhrer / vnd erlöse sie von der Straf deß Vngehorsams gegen dir.

Gib vns heut vnser Täglich Brodt.

O Du freygebiger Vatter / das wahre Himmel-Brodt in dem Hochwürdigen Sacrament haben sie offt vnwürdig / oder mit

schlechter Lieb/ Andacht/ vnd Ehrerbietung genossen/ vnd mit vil grösserm Fleiß die Leibliche/ als Geistliche Seelen-Speiß gesucht. Du aber/ O gnadenreichister Vatter/ verzeyhe jhnen jhre Mißhandlung/ durch die vnaußsprechliche Lieb deines liebreichisten Sohns/ mit welcher er sein eigen Fleisch vnd Blut vnder den Gestalten Brodts vnd Weins zu einer wunderbärlichen lebendigmachenden Seelenspeiß hat eingesetzt.

Vergib vns vnsere Schulden.

SEhr groß vnd vilfältig seynd die Schulden/ die deine vnhäßliche Kinder gemacht haben in denen Zehen Gebotten Gottes/ in denen fünff Gebotten der heiligen Christlichen Kirchen/ in denē siben Todt-Sünden/ in denen fünff Sinnen jhres Leibs/ in jhren äusserlichen vnd jnnerlichen Kräfften wider Gott/ wider jhren Nechsten/ vnd wider sich selbsten: Aber dein Barmhertzigkeit O allergnädigister Vatter ist vnendlich gröſſer als alle Schulden/ vnd Sünden der gantzen Welt/ darumb vergib jhnen Barmhertziglich alle jhre Schulden/ durch die gnadenreiche Fürbitt deines gecreutzigten Sohns/ welcher dich am Stammen deß heiligen Creutzes so flehentlich gebetten hat/ du wölleſt seinen vnd deinen Feunden gnädiglich verzeyhen/ vnd all jhr Schuld nachlassen vnd vergeben.

Vnd führe vns nicht in Versuchung.

DU Barmhertziger Vatter/ du wereſt allzeit bereit deine vngehorsame Kinder mit deiner Göttlichen Gnad zu bewahren vor aller

ler Gefahr vnd Versuchung / sie aber haben sich muthwilliger weiß in die Gefahr gegeben / denē Versuchungen vnd bösen Begierdē nachgehänget / den gelüstē des Fleisches / den Anreitzungen der Welt / vnd der Eingebungen deß bösen Feindts eingewilliget. Du aber O güttiger Vatter durch die Verdienst deines lieben Sohns / durch sein Leben vnd Sterben / vnd durch sein glorwürdigen Sieg / mit welchem er das Fleisch / die Welt / vnd den Teuffel hat überwunden / Erstatte jhr Versaumbnuß durch dein Barmhertzigkeit / vnd erlöse sie von der Scharpffen Buß der strengen Gerechtigkeit.

Sondern erlöse vns von dem Vbel.

GRoß ist das Vbel der Pein vnd gerechten Straff deiner Gefangenen / vnd hart bedrangten Kinder / vnd noch gröſſer ist das Vbel der Vngerechten Sünd / durch welche sie die so schwäre Straff vielfaltig verdient haben; sie erkennen / vnd berewen hertziglich jhre grosse Vngerechtigkeit / sie leiden vnd gedulden williglich dein strenge Gerechtigkeit / sie bitten vnd betten flehentlich vmb dein grosse Barmhertzigkeit. Vatter sihe an mit deinen barmhertzigen Augen / daß grosse vnd vnbillichste Vbel der vielfältigen Marter vnd Peyn / welche dein allerliebster Sohn in seinem bittern Leyden vnd Sterben schmertzhafftiglich außgestanden; siehe an sein gekröntes Haupt / seine durchbrochene Händ vnd Füß / sein durchstochne offne Seiten / sein gantzen verwundten Leib / seine innerliche vnd äusserliche Kräfften mit bitterstem Schmertzen / Marter vnd Peyn gantz vmbgeben / durch alle diſe Peyn vnd Marter / vnd durch

das Rosenfarbe kostbarliche Blut deines allerliebsten Sohns/ bitten wir demüttiglich / O du Barmhertzigister Vatter/ du wolleſt deine betrübte Kinder von allem jhrem Vbel/ von allem Schmertzen/ Marter vnd Peyn gnädiglich erlösen/ vnd ſie auß der ſchmertzhafften flammenden Gefängnuß/ glorwürdiglich einführen in das himmliſche Vatterland/ in die ewige Frewd vnd Seeligkeit / da kein Vbel mehr zufinden/ vnd alles guts vollkommentlich beſeſſen wird/das verleihe jhnen Barmhertziger Gott Vatter/ Sohn/ vnd H. Geiſt/ die allerheiligſte Dreyfaltigkeit. Amen.

Das Heilige Ave Maria auff die arme Seelen im Fegfewr gerichtet.

Gegrüſt ſeyſt du Maria.

O Du Barmhertzige Mutter/ ſihe an deine armſeelige betrübte Kinder in ſchmertzlichen Flammen des Fegfewrs; wir bitten durch die groſſe Frewd/die du empfangen durch den Engliſchen Gruß / du wolleſt dich jhrer erbarmen / vnd jhnen ſenden den heiligen Engel/ der jhnen bring den frewdenreichen Gruß/vnd verkünde die Erlöſung von aller Pein/ vnd Schmertzen.

Du biſt voller Gnaden.

Klang jhnen Gnad/ Barmhertzigkeit / vnd Verzeihung der ſtrengen Straff die ſie leyden.

Der HErr iſt mit dir.

R wird dir nichts verſagen / ſondern dein Bitt erhören /

ren/ vnd denen Betrübten barmhertziglich zu hilff kommen.

Du bist gebenedeyet vnder denen Weibern.

JA vnder denẽ Creaturẽ der gantzen Welt gebenedeyet/ segne mit deiner gnadenreichen Fürbitt / die arme gefangene Seelen/ vnd mach sie loß von jhren Banden.

Vnd gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs JEsus Christus.

WElche ist der Heiland vnd Seligmacher der gantzen Welt/ welchen du auß deinem Jungfräwlichen Leib ohne allen Schmertzen gebohren; O JEsu du gnadenreiche Frucht der vnverletzten Jungfrawschafft / erbarm dich über die arme Seelen. O du Barmhertzige Mutter eyle jhnen zuhelffen.

Heilige Maria Mutter Gottes.

DU wunderbarliche Jungfräwliche Mutter.

Bitt für vns arme Sünder.

VND für die arme Seelen im Fegfewr / jetzt vnd zu allen Zeiten/ vnd sonderlich:

In der Stund vnsers Absterbens.

VND gleich wie du denẽ armen Seelẽ zu hilff bist kommen in jhrem letzten Streit/ als sie mit dem Todt gerungen / also komme jhnen auch jetzt zu hilff in jhrer harten Gefängnuß vnd schweren Pein / damit sie durch

dein Mütterliche Fürbitt erlöst werden / vnd kommen auß dem Leyd in die Frewd / auß der Pein in die Ergötzligkeit / in die ewige Ruhe vnd Seeligkeit / vnd sich mit dir vnd dem gantzen Himlischen Heer erfrewen in Ewigkeit. Amen.

Das guldene Ave Maria.

Zu JEsu / Maria / Joseph / Joachim / vnd Anna.

So wol für die Lebendige / als Abgestorbene zugebrauchen.

GEgrüsset seyest du HErr JEsu wahrer Gott vnd Mensch / du wunderbahrlicher Sohn Maria. Gegrüst seyest du Maria / Gottes Gebährerin / du wunderbarliche Mutter JEsu. Gegrüst seyest du heiliger Joseph / du hochheiliger vnd von Ewigkeit außerwehlter Zucht-Vatter JEsu / vnd Gespons Maria der Mutter JEsu. Gegrüst seyd jhr beyde Joachim / vnd Anna / jhr hochgeehrte Eltern der Mutter JEsu; so viel Meertröpfflein / so viel Sand-Körnlein / so viel Laub-Blätlein / so viel Gräßlein seynd gewesen / noch seyn / vnd künfftig noch seyn werden / so offt vnd viel seyd jhr alle von mir gegrüst / O JEsu / Maria vnd Joseph / Joachim vnd Anna / auß gantzer meiner Seelen / auß allen meinen Kräfften / auß gantzem meinem jnnersten Hertzen. O JEsu du Jungfräwlicher Sohn Maria / du Brunn der Gnaden / vnd Barmhertzigkeit / erbarm dich über mich armen Sünder (vnd über die arme Seelen im Fegfewr) durch die gnadenrei-

denreiche Fürbitt Maria/ Joseph/ Joachim vnd Anna. O Maria du Jungfräwliche Mutter JEsu/ du bist voll der Gnaden/ der HErr ist mit dir/ dein Gnad vnd Fürbitt sey mit mir/ vnd den armen Seelen im Fegfewr; du bist gebenedeyet vnder den Weibern/ ja vnder allen Menschen vnd Engeln; vnd gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs JEsus Christus/ der Sohn deß lebendigen Gottes/ wahrer Gott vnd Mensch; gebenedeyet ist auch der heilige Joseph/ dein Gespons vnd Zucht-Vatter deines Sohns/ vnd gebenedeyet seyn auch deine heilige Eltern/ Joachim vnd Anna/ von welchen du ohne Mackel der Erbsünd bist empfangen/ vnd gebohren worden/ O Maria vnd Joseph/ Joachim/ vnd Anna/ bittet für mich armen Sünder/ vnd für die arme Seelen im Fegfewr ewren höchstgebenedeyten Sohn vnd Enickel JEsum Christum/ jetzt vnd allezeit/ sonderlich in der Stund meines Absterbens. Amen.

JEsus/ Maria/ vnd Joseph/ Joachim vnd Anna/ diese wil ich lieben vnd loben in Ewigkeit. Amen.

OFFICIUM
Deß Heil. ANTONII von Padua.
Zu der Metten.

Vatter vnser ꝛc.

℣. HErr thue auff meine Lefftzen.
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. Gott mercke auff mein Hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / vnd jetzt / vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten. Amen Alleluja.

Das (Alleluja) sagt man von Ostern biß auff Septuagesima/darnach biß Ostern sagt man an statt Alleluja: Lob sey dir HErr/ ein König der ewigen Glory.

Invitatorium. Das ist die Ladung GOtt zu loben.

DEin süsser Nam / O HErr JEsu sey gepriesen: der du durch Antonium vns so viel gutes erwisen.

Zu Oesterlicher Zeit thut man ein Alleluja darzu / wie auch am Ende aller Antiphonen, Versicul, vnd Resp.

Psal. 49. Venite exultemus.

KOmbt last vns dem HErrn frolocken / vnd vor GOtt vnserm Heyland mit frewden singen. Lasset vns mit Danckſagung für sein Angesicht kommen / vnd vor Jhme mit Psalmen frölich singen.

Dein süsser Nam HErr JEsu sey gepriesen / der du durch Antonium vns so viel guts erwiesen.

Dann der HErr ist ein grosser GOtt/ vnd ein grosser König über alle Götter: Dann der HErr wird sein Volck nicht verstossen/ dieweil in seiner Hand stehen alle Ende der Erden / vnd die höhe der Berg schawet er an.

Der du durch Antonium vns so viel Guets erwisen.

Dann

Dann sein ist das Meer / vnd er hats gemacht / vnd sein Händ haben das Erdreich gegründet : Kombt last vns anbetten / vnd niderfallen vor GOtt / vnd weinen vor dem HErrn / der vns gemacht hat / dann er ist der HErr vnser GOtt / wir aber sein Volck / vnd Schäflein seiner Weyde.

Dein süsser Nahm HErr JEsu sey gepriesen / der du durch Antonium vns so viel Guets erwiesen.

So jhr heut zu Tag sein Stimm höret / solt jhr ewre Hertzen nicht verhärten / wie in der Verbitterung geschahe / zur Zeit der Versuchung in der Wüsten / da mich ewre Vätter versuchten / vnd meine Werck bewähret vnd gesehen haben.

Der du durch Antonium vns so viel Guets erwiesen.

Vierzig Jahr war ich gar nahe disem Volck / vnd sprach allwegen : Dise jrren im Hertzen / sie erkanten meine Weeg nicht / darumb schwur ich jhnen in meinem Zorn / daß sie in mein Ruhe nicht eingehen solten.

Dein süsser Nahm HErr JEsu sey gepriesen / der du durch Antonium vns so viel Guets erwiesen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Der du durch Antonium vns so viel Guets erwisen.

Dein süsser Nahm HErr JEsu JEsu sey gepriesen / der du durch Antonium vns so viel Guets erwieser.

Hymnus, dum fundit.

NAch dem die gantze Welt erkant /

Daß deß Soldans gottlose Hand.
Der Franciscaner Blut vergossen.
Ist ein Brunn des Geists entsprossen/
Antonius der Marter Cron
Begierig/ suchet gleichen Lohn/
Verlässet seinen vorigen Stand/
Vnd nimbt Francisci Regl zur Hand/
HErr JEsu dir sey Lob vnd Ehr/
Von dir komt alles guttes her/
Antonius woll vor deinem Thron/
Vns erlangen die ewige Cron. Amen.

Antiph. Wie Antonius den Sinn gewandt.

Psal. 22. Dominus regit me.

DEr HErr regieret mich/ vnnd mir wird nichts manglen; Er hat mich an ein Orth gesetzt/ da Weide ist. Er hat mich aufferzogen bey den Wässern der Erquickung: meine Seel hat er bekehrt.

Er hat mich geführet auff die Weege der Gerechtigkeit: vmb seines Nahmens willen.

Wann ich dann schon mitten im Schatten des Tods her wandele/ so will ich doch kein Vnglück fürchten: dann du bist bey mir.

Deine Ruthe vnd dein Staab die haben mich getröstet: Du hast einen Tisch für meinem Angesicht bereitet/ wider die so mich plagen.

Du hast mein Haupt mit Oel reichlich gesalbet: vnd vnd wie herrlich ist mein Kelch/ der trunck en macht.

Vnd deine Barmhertzigkeit wird mir nachfolgen: alle die Tage meines Lebens.

Damit

Damit ich im Hauß deß HErrn wohnen möge: zu ewigen Zeiten.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ vnd jetzt/ vnd allweg/ vnd zu ewigen Zeiten.

Antiphona.

WJe Antonius den Sinn gewand/
Zu der Franciscaner Stand/
War sein Hertz ein Marter schon/
Vnd blühete in jhm die ewige Cron.

Antiph. Die Ehr deß Sohns gibt ein Schein.

Psal. 145. Lauda Anima mea Dominum.

MEine Seel lobet den HErrn: ich will den HErrn loben/ meinem GOtt wil ich lob singen/ so lang ich bin.

Vertrawet nicht auff Fürsten: auff Menschen Kinder/ in welchem kein Heyl ist.

Sein Geist würd außfahren/ vnd er wird widerkehren zu seiner Erden/ an dem Tage werden alle jhre Gedancken vergehen.

Seelig ist/ dessen Helffer der GOtt Jacobs ist: vnd Recht schaffet den jenigen die Vnrecht leiden/ vnd gibt den Hungerigen jhre Speiß.

Der HErr erlöset die Gefangenen: der HErr erleuchtet die Blinden.

Der HErr richtet auff die gefallen: der HErr hat lieb die Gerechten.

Der HErr bewahret die Frembdlingen: Er wird die Waisen vnd Wittfrawen auffnehmen / vnd wird die Weege der Sünder vertilgen.

Der HErr wird ewiglich herrschen / dein Gott O Sion: von einem Geschlecht zum andern.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

DJe Ehr deß Sohns gibt ein schein/
Vnd machet groß den Vatter sein.
Diß wird probirt/ wann man wird sehen
Antonium bey Francisco stehen.

Antiph. Der Höllen Kinder Zähn vnd Mund.

Psalm 99.

Jubilate DEO omnis terra.

SIinget frölich Gott alle Lande: dienet dem HErrn mit frewden.

Kombt für sein Angesicht: mit Frolockung erkennet daß der HErr GOtt ist / der vns gemacht hat: vnd nicht wir vns selber.

Wir seynd sein Volck / vnd Schäfflein seiner Weide: gehet ein durch seine Pforten mit Danckſagung / vnd seine Vorhöffe mit Lobgesang.

Lobet

Lobet seinen Namen/ dann der HErr ist freundlich: sein Barmhertzigkeit wehret Ewig / vnd von Geburth zu Geburth seine Warheit.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

DEr Höllen Kinder Zähn vnd Mund/
Dadurch die Kirche wird verwund/
Hat der Heilig zunicht gemacht/
Vnd mit Wunder zu recht gebracht. Vatter vnser ꝛc.

℣. Vnd führe vns nicht in Versuchung.
℟. Sondern erlöse vns von dem Vbel.

Absolutio.

DAs Gebett deß Heil. Antonii erwerbe vns die ewige Glory. ℟. Amen.

HErr heiß den Seegen geben.

Der Seegen.

DJe heilige Dreyfaltigkeit einiger GOtt / erbarme dich vnser in aller Noth. ℟. Amen.

Die erste Lection.

ES hat sich erfreuet die Veste / vnd die Bewegsame / vnd die Seraphische Einöde / hat wie ein Lilien geblühet. Zur Buß seines Volcks ist jhr Antonius geben / vnd er ist zu

mehrer Herꝛligkeit der Seinigen erwachsen / in Anschawung deß Bluts hat er sich mit Stärcke bekleidet / vnd in Ansehung der Glory / ist er wider die Gottlosen gerüstet: seinen Mund hat er vor dem Volck eröffnet / vnd selbiges mit Weißheit / als mit einem Wasserfluß erfrischet. Du aber HErr erbarme dich vnser.

℟. Gott sey Danck.

℟. Das Leben zierte sein Einfalt
Sein Vnschuld vnd sein Gut gehalt.
℣. Das Ende beschloß sein Leben fein.
Mit wunderbarem Glantz vnd Schein.
Sein Vnschuld vnd sein Gut gehalt.

HErr heiß den Seegen geben.

Der Seegen.

JEsu leben vnd in Todes Noth
Hilff vns JEsu wahrer Gott.

Die andere Lection.

DEr Atteren Eyer hat er mit macht zerbrochen / vnd der Schlangen Gezeuch zertreten / gar gute Fundament hat er gelegt / vnd den Weingarten deß grossen Gottes Sabaoth verwahret / deßwegen hat man jhn einen Zaun-Herrn genennet / der die Weege in einer stille abkehrete. Du aber HErr / erbarme dich vnser.

℟. Gott sey Danck.

℟. Die Gerechtigkeit war in jhm gespühret /
Gab jedem was jhm gebühret.
℣. Reich vnd arm groß vnd klein /

Traf

Traf er mit der Warheit sein/
Gab jedem was jhm gebührt.

HErr heiß den Seegen geben.

Der Seegen.

DAß wir mögen in Gnad bestehen/ wolle vns Antoni Gebett verleihen. ℟. Amen.

Die dritte Lection.

DEr HErr hat jhn bekleidet mit Schönheit/ vnd seine Zunge erfüllet mit ewigem Segen/ die Kinder seynd mit Frewden daher gangen/ vnd was denen Verständigen bewust/ haben sie geredet. Die verstorbene Gebein haben einen Streit erwecket/ vnd der heiligen Staub ist mit dem Schwerd gesuchet: Daß Adriatische-Meer rühmet seine Heiligkeit/ vnd ein herrliches Grab seine grosse Verdiensten. Du aber HErr erbarm dich vnser.

℟. GOtt sey Danck.

℟. Wer Wunder vnd Zeichen suchen will/
Bey St. Antonio find er viel/
Der Todt/ der Irthumb/ Aussatz/ Noth/
Der Teuffel selbst sambt seiner Rott/
Weicht ab von dannen gar geschwindt/
Wo er Antoni Vorbitt findt.

℣. Die Krancken werden auch zur Stund/
Da sie jhn bitten/ frisch vnd gesund/
Daß Meer wird still/ die Eisen-Band
Erbrechen sich ohn alle Hand/
Verlohrnes Glid/ verlohrnes Gutt
Er vielen wider bringen thut.

Die

Die Laudes oder Lob-Metten.

℣. O GOtt merck auff mein Hilff.
℟. HErr eyle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / vnd jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten Amen. Alleluja.

Antiph. Für deinem Angesicht.

Psalm. 144.
Exaltabo te Deus meus.

ICh will dich hoch erheben GOtt du König / vnd deinen Nahmen jmmer vnd ewiglich preisen.

Ich will dich alle Tag loben / vnd preisen deinen Nahmen jmmer vnd ewiglich.

Der HErr ist groß / vnd sehr hoch zuloben: vnd seine Grösse ist vnendlich.

Ein Geschlecht nach dem Andern wird deine Werck rühmen: vnd sie werden deine Macht verkindigen.

Die grosse Herrligkeit vnd Ehr deiner Heiligkeit werden sie außsprechen: vnd deine Wunder erzehlen.

Sie werden von der Krafft deiner schröcklichen Thatenr eden: vnd dein grösse Kund machen.

Die Gedächtnuß deiner überschwencklichen Süssigkeit werden sie herfür bringen: vnd wegen deiner Gerechtigkeit frolocken.

Der HErr ist gnädig vnd barmhertzig: er ist geduldig / vnd von grosser Erbarmung.

Der

Der HErr ist güttig gegen Jedermann: vnd seine Erbarmungen gehen über alle seine Wercken.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ vnd jetzt/ vnd allweg/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

Für deinem Angesicht stehet er jetzund/
Vnd preiset dich O HErr von Hertzen Grund/
Deine Klarheit hat jhn vmbfangen/
Vnd mit ewigem Liecht vmbhangen.

Capitel.

ER hat gegossen auff den Boden deß Altars seinen gutten GOtt behäglichen Geruch/ dem höchsten Fürsten.

℟. GOtt sey Danck.

Hymnus.

ANtonius wie ein Morgen-Röth/
Den Tag mit Glantz bezieren thet/
Zerstöret deß Teuffels Pracht vnd List/
Das Fleisch/ die Welt/ vnd arge List;
Suchet wie er verbergen mag
Mit Demuth seine Wissenschafft/
Konte aber nit verborgen seyn/
Dann GOtt gab jhm viel grössern Schein.
HErr JEsu dir sey Lob vnd Ehr/
Von dir kombt alles Guttes her/

Antonius woll vor deinem Thron
Vns erlangen die ewige Cron. Amen.
℣. Bitt für vns O heiliger Antoni.
℟. Daß wir der Verheissung Christi würdig werden.
Antiph. Die Posaunen der Warheit.

Das Lobgesang Zachariæ.
Benedictus Dominus, Luc. 1.

GEbenedeyet sey der HErr Gott Israels/ dann Er hat sein Volck haimbgesucht vnd erlöset.

Vnd hat vns auffgericht ein Horn der Seeligkeit: in dem Hauß David seines Dieners.

Als Er geredt hat durch den Mund seiner heiligen Propheten: die von anfang gewesen seynd.

Daß Er vns erlöset von vnsern Feinden: vnd von der Hand aller / die vns hassen.

Vnd daß Er barmhertzigkeit erzeige vnsern Vättern: vnd von seinem heiligen Bund gedachte.

An den Eyd / den Er geschworen hat vnserm Vatter Abraham: sich selbst vns zugeben.

Auff daß wir auß der Hand vnserer Feinden erlöset: Ihm ohn forcht dieneten.

In Heiligkeit vnd Gerechtigkeit für Ihm: all vnser Lebenlang.

Vnd du Kind wirst genant ein Prophet deß Allerhöchsten: dann du wirst vor dem Angesicht deß HErrn gehen / daß du seine Weeg bereitest.

Vnd Erkäntnuß der Seeligkeit seinem Volck geben: zu verzeihung seiner Sünden.

Durch

Durch die hertzliche Barmhertzigkeit vnsers Gottes: damit Er vns heimbgesucht hat / komment auß der Höhe.

Zuerleuchten die da sitzen in Finsternuß vnd Schatten deß Todts: vnd zu laiten vnsere Füß auff den Weeg deß Friedens.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

DJe Posaunen der Warheit
Erklingen vom Lob der Gottheit/
Deß freweten sich all Berg vnd Thal/
Die da erklingen von seinem Schall.
Kyrie eleison / Christe eleison / Kyrie eleison.

℣. HErr erhöre mein Gebett /
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

ALl vnser Gebrechen / vnd elendes Leben/ wie auch die künfftige Todts-Gefahr/ befehlen wir dem Schutz vnd Gebett deß Heil. Antonij von Padua: der wölle bey GOtt vns erhalten / daß wir in seinem Seegen mögen leben / vnd vnser Ende in seiner Gnade beschliessen. Durch JEsum Christum vnsern HErrn/ der mit dem Vatter vnd dem heiligen Geist/ lebt vnd regieret in Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett/
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Last vns den HErrn loben.
℟. Gott sey Danck.
℣. Der Glaubigen abgestorbnen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden.
℟. Amen.

Zu der Prim.

Vatter Vnser.

℣. O Gott merck auff mein Hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Hymnus.

ANtonius verfolgte hart
Die Ketzer / vnd deß Teuffels Arth /
Zerstört gschwind der Höllen List
Vnd was von jhm gespunnen ist.

Sein Predig flosse wie Hönig vnd Wein /
Erweichte mit dem Munde sein
Die harte Hertzen wie die Stain /
Daß viel Zäher geflossen seyn.

HErr JEsu dir sey Lob vnd Ehr /
Von dir kombt alles Gutes her.
Antonius woll vor deinem Thron
Vns erlangen die ewige Cron. Amen.

Antiph. Jhn dürstete O HErr.

Psal-

Psalm 56.

Miserere mei Deus. Miserere.

ERbarm dich mein/O Gott/erbarm dich mein: dann meine Seele vertrawet auff dich.

Ich wil auch vnderm Schatten deiner Flügel meine Hoffnung haben: biß die Boßheit vorüber gehe.

Ich wil zum allerhöchsten Gott ruffen: Zu Gott/der wol bey mir gethan hat.

Er hat vom Himmel gesand: vnd hat mich erettet.

Er hat die jenigen zur Schmach übergeben: die mich zertretten.

Gott hat seine Barmhertzigkeit vnd seine Warheit gesandt/vnd hat meine Seele auß dem Mittel der jungen Löwen erlöset: vnruhig hab ich geschlaffen.

Ehr sey dem Vatter/ꝛc.

Antiphona.

IHn dürstet HErr/nach deinem Liecht/
Mit gantzer seiner Zuversicht.
Sein Liecht/sein Brunn/seines Hertzen Thron/
Warestu gecreutzigter Gottes Sohn.

Capitel.

WIe ein Morgenstern in mitten der Wolcken leuchtet er/vnd wie der Mond in seinen Tagen so er voll ist.

℟. Gott sey Danck.

℣. Der Gerecht wird blühen wie ein Palm/

℟. Wie ein Cederbaum auff dem Libano würd er sich vermehren.

Kyrie eleison/ Christe eleison/ Kyrie eleison.

℣. HErr erhöre mein Gebett/

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

ALl vnser Gebrechen vnd elendes Leben/ wie auch die künfftige Todts-Gefahr/ befehlen wir dem Schutz vnd Gebett deß H. Antoni von Padua: Der wolle bey GOtt vns erhalten/ daß wir in seinem Seegen mögen leben/ vnd vnser Ende in seiner Gnade beschliessen/ durch JEsum Christum vnsern HErrn/ der mit dem Vatter/ vnd dem heiligen Geist lebt vnd regieret in Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Last vns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

℣. Der Glaubigen abgestorbenẽ Seelen/ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden. Amen.

Zu der Tertz.

Vatter vnser. ꝛc.

℣. O GOtt mercke auff mein Hilff.

℟. HErr eyle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ vnd jetzt/ vnd allweg/ vnd zu ewigen Zeiten/ Amen. Alleluja.

Hymnus.

Hymnus.

ALezeit bey dem Creutze Stund
Sein Mund vnd seines Hertzen-Grund/
Das Creutz war seiner Seelen Pfand/
Darzu er sich mit Liebe verpfand/
Franciscus ist den Brüdern darinnen
Oben an der Thür erschienen/
Da Antonius ein Predig thate/
Von deß Creutzes Gloria vnd Gnade.
HErr JEsu dir sey Lob vnd Ehr/
Von dir kombt alles guttes her/
Antonius wöll vor deinem Thron/
Vns erlangen die ewige Cron. Amen.

Antiph. Alle Creaturen lobet den HErren.

Psalm. 102.

LObe den HErrn meine Seele: vnd alles was in mir ist/ seinen heiligen Nahmen.

Lobe den HErrn meine Seele: vnd vergiß nicht aller seiner Wolthaten.

Der allen deinen Sünden gnädig ist: Der alle deine Schwachheiten heilet.

Der dein Leben vom Tod erlöset: der dich krönet mit Barmhertzigkeit vnd Erbarmungen.

Der deine Begierde mit Güttern erfüllet: deine Jugend soll ernewert werden wie deß Adlers.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt/ vnd allweg/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Anti-

Antiphona.

ALle Creaturn lobet den HErrn/
Die Erde/ das Meer/ vnd Himmels-Stern/
Der durch Antoni Herrlichkeit/
Vns Hoffnung gibt zur Seeligkeit.

Capitel.

ER scheinet wie die Sonne im Tempel Gottes.

℟. GOtt sey Danck.
℣. Den Gerechen hat der HErr geführt durch den rechten Weeg.
℟. Vnd hat jhm gezeuget das Reich Gottes.
Kyrie eleison/ Christe eleison/ Kyrie eleison.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

ALl vnser Gebrechen/ vnd elendes Leben/ wie auch die künfftige Todes-Gefahr/ befehlen wir dem Schutz vnd Gebett deß heiligen Antoni von Padua/ der wölle bey Gott vns erhalten/ daß wir in seinem Seegen mögen leben/ vnd vnser Ende in seiner Gnad beschliessen. Durch JEsum Christum vnsern HErrn/ der mit dem Vatter/ vnd dem heiligen Geist/ lebt vnd regieret in Ewigkeit. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. GOtt sey Danck.

℣. Der

℣. Der Glaubigen abgestorbne Seelen / ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden. Amen.

Zu der Sext.

Vatter Vnser / ꝛc.

℣. O Gott merck auff mein Hilff /
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Hymnus.

NAcher Francisci Disciplin
Tratte er mit gantzem Sinn.
Im Seelen-Baw / vnd Ordens Flor /
Gieng jhm noch Mann / noch Weibsbild vor.
Ein Bildnuß aller Heiligkeit /
Vnd Exemplar der Grechtigkeit
Könt an jhm nehmen jederman /
Der nur in sein Gesellschafft kam.
HErr JEsu dir sey Lob vnd Ehr /
Von dir kombt alles Gutes her.
Antonius woll vor deinem Thron
Vns erlangen die ewige Cron. Amen.

Antiph. Ein Posaune vnd Seitenspiel.

Psalm 137.
Confitebor tibi Domine.

HErr/ich wil dir dancken von meinem gantzen Hertzen: du hast die Wort meines Munds erhöret.

Vor dem Angesicht der Engel wil ich dir lobsingen: ich wil anbetten gegen deinem heiligen Tempel / vnd preisen deinen heiligen Namen.

Vber deine Barmhertzigkeit / vnd deine Warheit: dann du hast deinen heiligen Namen über alles groß gemacht.

An welchem Tage ich dich anruffe / so erhöre mich: du wirst in meiner Seele die Krafft mehren.

Alle Könige deß Erdbodens müssen dich loben / O HErr: dann sie haben alle Wort deines Munds gehöret.

Sie müssen auch singen auff den Weegen deß HErrn: dann die Herrlichkeit deß HErrn ist sehr groß.

Dann der HErr ist hoch / vnd siehet an was nidrig ist: vnd was hoch ist / das kennet Er von ferne.

Wann ich schon mitten in Trübsal daher gehe / so wirst du mich doch lebendig machen: du hast auch deine Hand über den Zorn meiner Feinde außgestreckt / vnd deine Rechte Hand hat mir außgeholffen.

Der HErr wird es für mich vergelten: HErr / deine Barmhertzigkeit wehret ewiglich: verachte nicht die Werck deiner Hände.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

In Posaune vnd Seitenspiel /

Sey

Sey Gott dem HErrn mein will/
Der mit Antonio singen thut/
Gelobet sey Gott mein höchstes Gut.

Capitel.

ES stunden seine Brüder ringsweiß vmb jhn her/wie die Pflantzen deß Cederbaums auff dem Berg Libano.

℟. Gott sey Danck.

℣. Der Gerecht wird grünen wie ein Lily

℟. Vnd wird blühen in Ewigkeit vor dem HErrn.

Kyrie eleison/ Christe eleison/ Kyrie eleison.

℣. HErr erhöre mein Gebett/

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

ALl vnser Gebrechen vnd elendes Leben/ wie auch die künfftige Todts-Gefahr/ befehlen wir dem Schutz vnd Gebett deß Heil. Antonij von Padua/ der wolle bey Gott vns erhalten/ daß wir in seinem Seegen mögen leben/ vnd vnser Ende in seiner Gnade beschliessen. Durch JEsum Christum vnsern HErrn/ der mit dem Vatter/ vnd dem heiligen Geist/ lebt vnd regieret in Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett/

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Last vns den HErrn loben.

℟. Gott sey Danck.

℣. Der Glaubigen abgestorbenen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Frieden. ℟. Amen.

Zu der Non.

Vatter vnser / ꝛc.

℣. O Gott merck auff mein Hilff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Hymnus.

ENdlich schiede er auß diesem Thal/
Vnd zoge hinauff zum Himmels Saal/
Da dann die Seel mit Herrligkeit
Vmbgeben / glantzet in Ewigkeit.
Wo die Welt in jhrer Noth/
Im Leben vnd im bittern Todt /
An jhm einen Advocat
Findet bey Göttlicher Mayestat.
HErr JEsu dir sey Lob vnd Ehr/
Von dir kombt alles Gutes her.
Antonius woll vor deinem Thron/
Vns erlangen die ewige Cron. Amen.

Antiph. Frewe dich sehr / O Padua.

Psalm 149.

Cantate Domino canticũ novum.

SInget dem HErrn ein New Gesang: sein Lob erschall in der Gemein der Heiligen.

Israel

Jsrael erfrewe sich in dem / der jhn gemacht / vnd die Kinder Sion frolocken in jhrem König.

Sie sollen seinen Namen loben am Reyen-Gesang: vnd Jhm in Paucken vnd Psalter lobsingen.

Dann der HErr hat ein Wolgefallen an seinem Volck: vnd wird die Sanfftmüthigen zum Heyl erhöhen.

Die Heiligen werden in Herrligkeit frolocken: vnd sich in jhren Schlaff-Betten erfrewen.

Sie werden Gott mit jhrem Mund loben / vnd zweyschneidige Schwerd in jhren Händen haben.

Auff daß sie sich an den Heiden rechen: vnd die Völcker straffen mögen / vnd daß sie derselben König mit Fußeysen / vnd jhre Edlen mit Eisenen Banden anfesseln.

Damit sie an jhnen das fürgeschriebene Gericht vollbringen: vnd solche Ehr werden alle seine Heilige haben.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

Frewe dich sehr O Padua/
Frewe dich gantz Jtalia /
Dann du / wie dir geweissagt ist/
Mit grossem Glantz erfüllet bist.
Antoni Patron vnd Schirmherr/
Denen du geben deines Leibs Ehr /
Hilff vns bald auß disem Elend/
Vnd erbitte vns ein seeliges End.

Capitel.

WJe ein guldenes gantz lauter Geschier / gezieret mit allerley Edl-Gestein.

℟. GOtt sey Danck.

℣. Die Gerechten werden leben in Ewigkeit.

℟. Vnd bey dem HErrn wird jhre Belohnung seyn.

Kyrie eleison/ Christe eleison/ Kyrie eleison.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

ALl vnser Gebrechen vnd elendes Leben/ wie auch die künfftige Todts-Gefahr / befehlen wir dem Schutz vnd Gebett deß H. Antonij von Padua: Der wölle bey GOtt vns erhalten / daß wir in seinem Seegen mögen leben / vnd vnser Ende in seiner Gnade beschliessen. Durch JEsum Christum vnsern HErrn/ der mit dem Vatter / vnd dem heiligen Geist/ lebt vnd regieret in Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Last vns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

℣. Der Glaubigen abgestorbenen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Frieden. ℟. Amen.

Zu der Vesper.

Vatter vnser ꝛc.

℣. O GOtt merck auff mein Hilff.

℟. HErr eyle mir zuhelffen.

Ehr

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / vnd jetzt/ vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Antiph. Jetzund erfreyet er sich.

Psalm. 147.

Lauda Jerusalem Dominum.

LObe Jerusalem den HErrn: Lobe Sion deinen GOtt / dann er befestiget die Schloß deiner Pforten: vnd seegnet deine Kinder darinnen.

Er besetzet deine Gräntzen mit Frieden: vnd ersättiget dich wit dem besten Weitzen.

Er sendet sein Wort auff Erden: vnd seine Red laufft schnelliglich.

Er gibt Schnee wie Wolle: vnd strewet den Nebel wie Aschen.

Er wirfft sein Eyß stuckweiß: daß Niemand vor seiner Kälte bleiben mag.

Wann er dann sein Wort außgehen läst / so zerschmeltzt es: vnd läst er seine Wind Wehen/ so flieſſen die Wasser.

Er verkündiget Jacob sein Wort: vnd Israel sein Gericht vnd Rechte.

Er hat nie keinem Volck also gethan: vnd jhnen sein Gericht nicht geoffenbahret.

Er sey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ vnd jetzt/ vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Anti-

Antiphona.

JEtzund erfreyet er sich/
In dem Himmel ewiglich/
Mit der heiligen Vätter Schaar/
Die jhme zum Exempel war.

Capitel.

ER hat gegossen auff den Erdboden des Altars/ seinen GOtt behäglichen Geruch dem höchsten Fürsten.
℟. GOtt sey Danck.

Hymnus.

DJe Kinder so an den Brüsten hiengen
Fiengen an sein Lob zu singen/
Die Kinder schryen hell vnd klar
Daß der Heilig gestorben war;
Sein heilig Fleisch das ward verwesen/
Nach dem es in dem Grab gewesen;
Seine Zunge aber vnverzehrt
Wird biß auff dise Stund verehrt.
HErr JEsu dir sey Lob vnd Ehr
Von dir kombt alles Gutes her/
Antonius woll vor deinem Thron
Vns erlangen die ewig Cron. Amen.
℣. Bitt für vns heiliger Antoni/
℟. Daß wir der Verheissung Christi würdig werden.
Antiph. Gebenedeyte Zunge.

Das Lobgesang der Mutter Gottes.

Maria. Luc. 1.

Mein

MEin Seel macht groß den HErrn/ vnd mein Geist hat gefrolocket in GOtt meinem Heyland.

Dann er hat angesehen die Demühtigkeit seiner Dienerin: dann sihe von disem nun an werden mich alle Geschlecht seelig sprechen.

Dann Er hat an mir grosse Ding gethan/ der da mächtig ist: vnd sein Nahme ist heilig.

Vnd seine Barmhertzigkeit weret von einem Geschlecht in das ander: bey denen die jhn fürchten.

Er hat Gewalt erzeigt mit seinem Armb/ vnd zerstrewet die hoffertig seynd in jhres Hertzen Gemüth.

Er hat die Gewaltigen vom Stuel abgesetzt: vnd die Demütigen erhöhet.

Die Hungerigen hat Er mit Gütern erfüllet. vnd die Reichen leer gelassen.

Er hat seinen Diener Jsrael auffgenommen: vnd an seine Barmhertzigkeit gedacht.

Wie Er geredt hat zu vnsern Vättern Abraham/ vnd seinem Saamen ewiglich.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang/ jetzt/ vnd allweg/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

REbenedeyte Zunge/ es ist ein Schein
Wie groß daß deine Verdienste seyn;
Es ware stets dein eintzige Lehr/
Jm Mund zu haben Gottes Ehr.

Kyrie eleison/ Christe eleison/ Kyrie eleison.
℣. HErr erhöre mein Gebett/
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

ALl vnser Gebrechen vnd elendes Leben / wie auch die künfftige Todts-Gefahr/ befehlen wir dem Schutz vnd Gebett deß Heil. Antonij von Padua: der wolle bey Gott vns erhalten / daß wir in seinem Seegen mögen leben / vnd vnser ende in seiner Gnad beschliessen. Durch JEsum Christum vnsern HErrn / der mit dem Vatter vnd heiligen Geist lebt vnd regieret in Ewigkeit. ℟. Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett/
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. Gott sey Danck.
℣. Der Glaubigen abgestorbnen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden. ℟. Amen.

Zu der Complet.

Vatter vnser/ ꝛc.
℣. Bekehre vns Gott vnser Heyland/
℟. Vnd wende deinen Zorn von vns.
℣. O Gott merck auff mein Hilff.
℟. HErr eile mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.
Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.
Antiph. Führe vns zum Berg deß HErrn.

Psalm.

Psalm. 30.

In te Domine speravi.

HErr ich vertrawe auff dich / laß mich nimmer zu schanden werden: erlöse mich in deiner Gerechtigkeit/neige deine Ohren zu mir/ vnd eile mich zuerretten.

Sey mir ein beschirmender Gott/vnd ein Hauß der Zuflucht/ daß du mir helffest.

Dann du bist meine Stärcke / vnd mein Zuflucht: vmb deines Namens willen wirst du mich begleiten vnd bewahren.

Du wirst mich auß disem Strick führem / den sie mir heimblich gelegt haben: dann du bist mein Beschirmer.

In deine Händ befehl ich meinen Geist: du hast mich erlöset / O HErr/ du Gott der Warheit.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

Führe vns zum Berg deß HErrn/
Vnd schaffe daß wir zu dem kehren/
Der für vns am Creutz gestorben/
Vnd vns den Himmel hat erworben.

Capitel.

NAch seinem Todt weissagte sein Leichnamb / vnd im Todt waren seine Werck wunderbarlich.

℟. Gott sey Danck.

Hymnus.

WUnder/ wunder wird der sehen
Der zu deß Heiligen Grab wird gehen.
Gott thut es vielfältig zieren
Wie die spüren/ so es visitieren.
Deßwegen wir vnser lebenlang
Singen Gott sein Lobgesang.
Darumb auch die Engeln in Ewigkeit
Preisen die heiligste Dreyfaltigkeit.
HErr JEsu dir sey Lob vnd Ehr/
Von dir kombt alles guttes her.
Antonius wöll vor deinem Thron/
Vns erlangen die ewige Cron. Amen.

℣. Bitt für vns O heiliger Antoni.
℟. Daß wir der Verheissungen Christi würdig werden.
Antiph. Erbitte vns Barmhertzigkeit.

Das Lob-Gesang Simeonis. Luc. 2.

NHErr nun lässest du deinen Diener nach deinem Wort im Friden fahren.

Dann meine Augen haben deinen Heyland gesehen.

Welchen du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völcker.

Ein Liecht zu erleuchtung der Heyden: vnd zum Preiß deines Volcks Israel.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als

Als er war im Anfang/ vnd jetzt/ vnd allweg/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphona.

ERbitte vns Barmhertzigkeit
Vatter Antoni zu diser zeit/
Von dem/ der dir gegeben hat/
Was dein Hertz gewünschet hat.
Kyrie eleison/ Christe eleison/ Kyrie eleison.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

ALl vnser Gebrebrechen vnd elendes Leben/ wie auch die künfftige Tods-Gefahr/ befehlen wir dem Schutz vnd Gebett des heiligen Antonij von Padua/ der wölle vns bey GOtt erhalten/ daß wir in seinem Seegen mögen Leben/ vnd vnser Ende in seiner Gnaden beschliessen/ durch JEsum Christum vnserm HErrn/ der mit dem Vatter/ vnd dem heiligen Geist/ lebet vnd regieret in Ewigkeit.
℟. Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. GOtt sey Danck.
℣. Der Glaubigen abgestorbenen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Frieden. ℟. Amen.

Litaney.

Zu Ehren des H. Antonio von Padua.

HErr erbarm dich vnser /
Christe erbarm dich vnser/
GOtt Vatter von Himmel/erbarm dich vnser.
GOtt Sohn erlöser der Welt / erbarm dich vnser.
GOtt heiliger Geist/ erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt erbarm dich vnser.

Heiliger Vatter Antoni von Padua/
Du würdiger Sohn des H. Vatter Francisci/
Du Evangelischer Mann /
Du eyferiger Nachfolger der Apostel/
Du Prophetischer Mann /
Du verlanger nach der Marter /
Du Geliebter des HErrn /
Deme die Engl Brieff getragen /
Du wahrer Eyfferer nach dem Heil des Nechsten /
Der heiligen Schrifft ein hellscheinendes Liecht /
Du Zier aller Prediger/
Du eyfferiger Stiffter der wahren Tugendt /
Du ernstlicher Straffer der Sünd vnd Laster /
Du klares Liecht auff dem Leichter der gantzen Christenheit/
Du schön gebawte Statt auff dem Berg der Betrachtung/
Du fruchtbarer Regen des Himmels /
Du feste Saul der Buß /

} Bitt für vns.

Du

Du starcker Schildt wider alle Anfechtung/
Du grader Weeg der irrenden/
Du schönes Liecht deß Wälschland /
Du Lehrmeister deß gantzen Franckreichs/
Du lebendiger Spiegl aller Lehrer /
Du Ehr vnd Erquickung aller Angefochtnen/
Du Glantz der heiligen Schrifft/
Du verliebter Sohn des heiligen Creutzes /
Du reine Lilien der Jungfrawschafft/
Du Spiegl der Bußfertigkeit/
Du hellscheinender Stern aller Heiligkeit/
Du Zier der Gottseeligkeit /
Du Schönheit deß Paradeiß/
Du feste Saul der Kirchen/
Du Außtilger der Laster/
Du Pflantzer der Tugend/
Du brinendes Fewr vnd lebendige Flammen der göttlichen Liebe /
Du schew der Höllen/
Du Lust-Garten aller Geistlichen Frewd /
Du schöne Rosen der Gedult/
Du brinnende Fackel/so die gantze Welt erleucht/
Du kräfftiger Prediger/
Du rechter demüttiger Nachfolger JEsu/
Du Exempel des Gehorsambs/
Du Spiegl der Reinigkeit/
Du Liebhaber der Keuschheit/
Du andächtiger Diener der H. Jungfraw Maria.
Du Trost vnd Zuflucht aller Sünder/
Du Erfinder der verlornen Sachen.
Du Heil aller Krancken/

Bitt für vns.

Du

Du Schrancken der Teuffel /
Du Aufferwecker der Todten /
Du Tröster aller Betrübten /
Du Ergetzlichkeit aller zu dir Ruffenden /
Du Zier der Statt Padua /
Du strenger Eyfferer der H. Armuth /
Du Verfechter der Warheit /
Du recht eyfferiger Verehrer des Altars Sacrament / deme das Kindlein JEsu erschienen /
Du Wunderwürcker /
Du Ehr vnd Glory deines Ordens /
Heiliger Antoni / du mein absonderlicher geliebter Patron / vnd Nothelffer in allen Anligen.

Bitt für vns.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarm dich vnser durch die Verdienst des heiligen Antonij.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / verschon vnser durch die Fürbitt des Heiligen Antonij.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erhöre vns durch den heiligen Antonium.

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser. Vatter vnser / ꝛc.

Gebett.

VNder den Schutz vnd Schirm deiner heiligen Vorbitt lege ich mich O heiliger Antoni / du mein besonderer lieber Nothelffer vnd Patron: dich bitte ich / meinen Vorsprecher bey JEsu vnserm Herrn / Erlöser vnd Seeligmacher: erwerbe mir Hilff in allen Nöthen vnd Anligen Leibs vnd

vnd der Seelen: stehe mir auch bey in allen Kranck- vnd Schwachheiten: vnd endlich seye mir verhilfflich zu einem seeligen Ende.

℣. Bitt für vns heiliger Antoni.

℟. Auff daß wir der Verheissung Christi theilhafftig werden.

Gebett.

DEine Kirchen O Gott/ erfreiwe die Fürbitt deines heiligen Beichtigers Antonij: auff das dieselbe allzeit mit göttlicher Hilf bewahrt/ vnd der ewigen Freud theilhafftig werde/ Amen.

Litaney.

Von allen Heiligen Engeln.

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
GOtt Vatter von Himmel/ erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ erbarm dich vnser.
GOtt heiliger Geist/ erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger GOtt/ erbarm dich vnser.
H. Maria Königin der Engel/ bitt für vns.
H. Michael/ der du das Volck Gottes allzeit beschützest/ bitt für vns.
H. Michael/ der du den Lucifer sambt seinem rebellischen Anhang von Himmel gestürtzet/ bitt für vns.
H. Michael/ der du den Ankläger vnserer Brüder hinvnder in die Höll verstossen/ bitt für vns.

H. Gabriel/ der du dem Daniel die Vision eröffnet / bitt für vns.
H. Gabriel/ der du Johannis des Tauffers Geburth vnd Ambt verkündt/ bitt für vns.
H. Gabriel/ der du in der Menschwerdung deß ewigen Worts Gottes Ankünder gewesen/ bitt für vns.
H. Raphael/ der du Tobiam frisch vnd gesund hin vnd her begleidt/ vnd geführt hast / bitt für vns.
H. Raphael/ der den Teuffel von Sara getrieben / bitt für vns.
H. Raphael/ der du dem alten Tobia das Gesicht geben hast/ bitt für vns.
H. Seraphin/ bittet für vns.
H. Cherubin/ bittet für vns.
H. Troni / bittet für vns.
H. Herrschafften/ bittet für vns.
H. Kräfften/
H. Gewalthaber/
H. Fürstenthumb /
H. Ertz-Engel /
H. Engel/
Die jhr ob dem hohen vnd erhebten Stuel Gottes stehet/
Die jhr von Gott vnauffhörlich singet/ Heilig/ Heilig/ Heilig/
Die jhr die Finsternuß vertreibt/ vnd vnser Gemüth erleuchtet/
Die jhr den Menschen Göttliche Ding verkündiget/
Die jhr der Menschen Hutt vnd Wacht von GOtt empfangen/
Die jhr allzeit sehet das Angesicht deß Vatters/der im Himmel ist/

} Bittet für vns.

Die

Die jhr euch über einen Sünder/ der Buß thut/ erfrewet vnd frolocket/
Die jhr den Loth mitten auß der Schaar der Sünder habt außgeführt/
Die jhr an der Laiter Jacobs auff- vnd abgestiegen/
Die jhr auff dem Berg Sina das Göttliche Gesetz Moysi übergeben/
Die jhr in der Geburth Christi den Menschen Frid vnd Frewd verkündiget/
Die jhr Christo in der Wüsten gedienet/
Die jhr Lazarum in die Schoß Abraham getragen/
Die jhr bey dem Grab Christi in weissen Kleidern gesessen/
Die jhr bey der Himmelfahrt Christi seinen Jüngern erschienen.
Die jhr in Christi Ankunfft zum Gericht mit dem Zeichen deß H. Creutz werdet vorgehen/
Die jhr die Außerwehlten am End der Welt werdet versamblen/
Die jhr die Bösen mitten von den Gerechten werdet absöndern/
Die jhr der Menschen Gebett vor Gott traget/
Die jhr den Sterbenden beystehet/
Die jhr die Seelen der gereinigten gen Himel führet/
Die jhr durch die Krafft Gottes grosse Wunder vnd Zeichen thut/
Die jhr allen denen/ so die Erbschafft deß Heyls empfangen/ zu dienen geschickt werdet/
Die jhr über Königreich vnd Länder gesetzt werdet/
Die jhr die Kriegsheer der Feind offtermahlen zertrennet/

Bittet für vns.

Die jhr die Diener Gottes auß den Gefängnussen vnd andern Lebensgefahren offt erlediget/
Die jhr die H. Martyrer in jhrer Pein offt getröst vnd gestärckt.
Die jhr die Prälaten der Kirchen vnd Fürsten / als Mehr-Vätter derselbigen in sonderbarer Sorg beschützet vnd erhaltet/
Alle Hochheilige Orden der Seeligen Geister/
Bittet für vns.

Von aller Gefährligkeiten durch deine hochheilige Engel/ erledige vns HErr.
Von aller Ketzerey vnd Zertrennung / erledige vns O HErr.
Von Pestilentz/Hunger/ vnd Krieg/erledige vns O Herr.
Von dem gähen vnd vnversehenen Todt/ behüte vns O HErr.
Vor dem ewigen Todt/ behüte vns O HErr.
Wir arme Sünder bitten dich/ erhöre vns.
Durch deine heilige Engel bitten wir dich / erhöre vns.
Daß du vns wollest verschonen/wir bitten dich/erhöre vns.
Daß du vns wollest verzeihen/ wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß du dein H. Kirch wollest regieren vnd erhalten / wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß du die Apostolischen Hirten vnd alle Geistliche Ständ der Kirchen gnädig beschützen wollest / wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß du vnserm Kayser/ Königen/ vnd allen Christlichen Fürsten Frid vnd Einigkeit verleihen wollest / wir bitten dich/ erhöre vns.
Daß du die Frücht der Erden geben vnd erhalten wollest / wir bitten dich/erhöre vns.

Daß

Daß du allen Christglaubigen Abgestorbenen die ewige Ruhe verleihen wollest/ wir bitten dich/erhöre vns.
Du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ verschone vnser O HErr.
Du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erhöre vns O HErr.
Du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erbarm dich vnser O HErr.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Vatter vnser / ꝛc.

Psalm.
Auß vielen Psalmen.

LObet den HErrn von Himmeln / lobet Jhn in der Höhe.

Lobet Jhn jhr alle seine Engel / lobet Jhn jhr alle seine Kräfften.

Benedeyet den HErrn jhr alle seine Engel/ mächtig in der Krafft / die jhr sein Werck außrichtet/ damit man höre die Stimb seiner Reden.

Benedeyet den HErrn alle seine Kräfften/ seine Diener/ die jhr thut seinen Willen.

Benedeye mein Seel den HErrn/ vnd vergiß nicht aller seiner Vergeltung.

Der errettet dein Leben von dem Verderben / der krönet dich in der Barmhertzigkeit vnd Erbarmnuß.

Dann Er hat seinen Engeln befohlen von dir/ daß sie dich behüten sollen auff allen deinen Weegen.

In jhren Händen werden sie dich tragen / damit du nicht vielleicht an einen Stein dein Fuß verletzest.

Du wirst auff denẽ Schlangen vnd Basiliſken daher gehen/ vnd wirst zertretten den Löwen vnd den Drachen.

Der Engel deß HErrn lagert sich vmb die herumb/ so den HErrn förchten/ vnd hilfft jhnen auß.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang/ jetzt/ vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

℣. Vor deinen Engeln wil ich dir lobsingen /
℟. Vnd wil dich anbetten in deinem heiligen Tempel.
℣. HErr erhöre mein Gebett/
℟. Vnd mein Geschrey laß zu dir kommen.

Gebett.

ALlmächtiger vnd barmhertziger GOtt/ der du vns mit Englischer Wacht fürsehen vnd bewahren wollen / verleihe/ bitten wir/ daß wir durch solchen Schutz versichert im Gemüth von bösen Gedancken behütet / vnd von allen Widerwertigkeiten an dem Leib erlediget werden / durch JEsum Christum vnsern HErrn deinen Sohn/ der mit dir lebt vnd regiert in Einigkeit deß heiligen Geists / wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Litaney
Zu der heiligen Anna.

HErr

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns / Christe erhöre vns.
Gott Vatter vom Himmel/erbarm dich vnser.
Gott Sohn Erlöser der Welt/ erbarm dich vnser.
Gott heiliger Geist/ erbarm dich vnser.
Heil. Dreyfaltigkeit einiger Gott / erbarm dich vnser.
H. Anna bitt für vns.

H. Anna du Großmutter Christi /
H. Anna du Mutter der H. Jungfrawen Mariæ /
H. Anna du Braut Joachims /
H. Anna du Schwieger Josephs/
H. Anna du Arch Noe /
H. Anna du Tabernackel deß Bundts/
H. Anna du Berg Horeb/
H. Anna du Wurtzel Jesse/
H. Anna du guter Brunn/
H. Anna von Königlichem Geschlecht/
H. Anna du fruchtbarer Baum /
H. Anna du Frewd der Engel/
H. Anna du Zucht der Patriarchen/
H. Anna du Wolcken voller Taw
H. Anna du scheinbare Wolcken/
H. Anna du Spiegl deß Gehorsambs/
H. Anna du Spiegl der Barmhertzigkeit/
H. Anna du Spiegl der Gedult/
H. Anna du Spiegl der Andacht /
H. Anna du Vorwerck vnd Schantz der Kirchen /
H. Anna du Zuflucht der Sünder/

} Bitt für vns.

H. Anna

H. Anna du Hilff der Christen/
H. Anna du Entledigung der Gefangenen/
H. Anna du Ergetzligkeit der Eheleut/
H. Anna du Mutter der Wittwen/
H. Anna du Matron der Jungfrawen/
H. Anna du Heylsport der Schiffenden/
H. Anna du Weeg der Frembden/
H. Anna du Artzney der Krancken/
H. Anna du Gesundheit der Schwachen/
H. Anna du Liecht der Blinden/
H. Anna du Zung der Stummen/
H. Anna du Ohr der Tauben /
H. Anna du Trösterin der Betrübten/
H. Anna ein Helfferin aller deren/so zu dir rueffen/komme vns zu hilff.

Bitt für vns.

℣. Der HErr hat geliebt die heilige Anna/
℟. Und ist jhrer Gestalt Liebhaber worden.

Gebett.

Allmächtiger ewiger Gott / der du die H. Anna zu einer Mutter der Gebährerin deines eingebohrnen Sohns zuerwehlen dich gewürdiget hast; verleihe gnädiglich / auff daß die wir dero Gedächtnuß mit glaubiger Andacht verehren / wir auch vermittels jhrer Fürbitt vnnd Verdiensten deiner Gnaden vergwisset werden. Amen.

Litaney
Von dem Hochwürdigen Sacrament des Altars.

HErr

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
GOtt Vatter von Himmel/ erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ erbarm dich vnser.
GOtt heiliger Geist/ erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger Gott/ erbarm dich vnser.
Du Brodt der Engel/
Du lebendiges Brodt / welches du von Himmel kommen bist/
Du Brodt / welches alle Süssigkeit vnd Belustigung in sich begreifft/
Du Brodt für der Welt Leben gegeben /
Du feistes Brodt vnd Wollust der Königen/
Du Brodt des Lebens vnd Verstands /
Du wahres kräfftiges Brodt/ welches vns stärcket /
Du verborgner GOtt vnd Heyland/ dessen Geist über Hönig süß ist/
Dessen Niessung bringt Trost vnd Frewd /
Dessen Erbgutt über Hönig vnd Hönigroß ist /
Von dessen Völle wir alle empfangen haben/
In welchem sich vnser Geist vnd Fleisch erfrewet /
In deme alle Hoffnung deß Lebens vnd alle Tugend ist/
In deme alle Gnad deß Wegs vnd der Warheit ist/
Du verborgnes Himmel-Brodt/
Du Schreinlein der Lieb /
Du Frucht deß allerhöchsten Baums/
Du Cron der Aufferwehlten/

Erbarm dich vnser.

Du Brunn der Süssigkeit vnd Gnaden /
Du Ader deß Lebens /
Du honigflüssender Felß /
Du Vberfluß deß Hauß Gottes /
Du rauschender Bach deß Wollusts /
Du Spetzerey der Vnsterblichkeit /
Du Frucht deß Lebens /
Du heilige Hostia /
Du kostbarliches Edl-Gestein /
Du verborgnes Perlein /
Du Lämblein ohne Mackel /
Du geistliche Süssigkeit in eignem Brunnen gekostet /
Du Kasten aller Vollkommenheit /
Du Vberflüssigkeit der göttlichen Mildigkeit /
Du Band deß Friedens vnd der Lieb /
Du Ergetzlichkeit der gottseeligen Gemühter /
Du Schatz der Glaubigen /
Du Versöhnung der Sünder /
Du Trost der Betrübten /
Du Speiß der Hungerigen /
Du Artzney der Krancken /
Du Wegweiser der Sterbenden /
Du Pfandt der künfftigen Glory /
Biß vns gnädig / Verschone vnser O HErr.
Biß vns gnädig / Erhöre vns O HErr.
Von der vnwürdigen Empfahung deines Fleisch vnd Bluts / erlöse vns O HErr.
Von Begierlichkeit deß Fleisches / erlöse vns O HErr.
Von Begierlichkeit der Augen / erlöse vns O HErr.
Von Hoffart deß Lebens / erlöse vns O HErr.
Von aller Gelegenheit zu sündigen / erlöse vns O HErr.

Erbarm dich vnser.

Durch

Durch die Begierd / mit welcher du hast die Ostern mit deinen Jüngern halten vnd essen wöllen.
Durch die höchste Demühtigkeit / mit welcher du deinen Jüngern die Füß gewaschen /
Durch die inbrünstige Lieb / mit welcher du diß heilige Sacrament eingesetzt /
Durch dein kostbarliches Blut / welches du vns auff dem Altar hinderlassen hast /
Durch die fünff Wunden dises deines allerheiligsten Leibs / welche du für vns empfangen hast /
Erlöse vns O HErr.

Wir arme Sünder bitten dich / Erhöre vns.
Daß du in vns den Glauben / Ehrerbietung vnd Andacht dises wunderbarlichen Sacraments mehren vnd erhalten wöllest /
Daß du vns vom Todt der Sünden zum ewigen Leben aufferwecken wöllest /
Daß du alles in vns / was lasterhafftig ist / tödten vnd außreuten wöllest /
Daß du vns in deiner Gnad bestätten vnd stärcken wöllest /
Daß du vns vor aller Feind heimlichen Nachstellungen versichern vnd beschützen wöllest /
Daß du deine Gaben in vns häuffen vnd mehren wöllest /
Daß du vnser Gemüth mit der Gnad deiner Haimbsuchung erleuchten vnd regieren wöllest /
Daß wir vns allzeit in dir erlustigen vnd erfrewen mögen /
Daß du das Fewr deiner Liebe in vns anzünden wöllest /
Wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du vnsere Seelen mit der Feiste deiner Liebe erfüllen wölleſt/
Daß du vns in dich verwandlen wölleſt/
Daß du vns mit dem Band der ewigen Liebe dir verbinden wölleſt/
Daß du in der Stund vnſers Abſterbens vns mit dieſer Himmliſchen Weeg-Speiß ſtärcken vnd verſichern wölleſt/
Daß du vns zu dem Nachtmahl deß ewigen Lebens führen wölleſt/
} Wir bitten dich erhöre vns.

O du Lamb Gottes/welches du hinnimbſt die Sünd der Welt/ Verſchone vnſer O HErr.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbſt die Sünd der Welt/ Erhöre vns O HErr.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbſt die Sünd der Welt/ Erbarm dich vnſer.
Chriſte höre vns/ Chriſte erhöre vns.
HErr erbarm dich vnſer/ Chriſte erbarm dich vnſer.
HErr erbarm dich vnſer.
Vatter vnſer. Ave Maria. ꝛc.

Gebett.

DGOtt vnd HErr JEſu Chriſte / der du vns vnder diſem wunderbarlichen Sacrament verlaſſen haſt die Gedächtnuß deines Leydens: Wir bitten dich/verleihe vns die heilige Geheimnuß deines Leibs vnd Bluts alſo zu ehren / daß wir die Frucht deiner Erlöſung in vns kräfftiglich empfinden / der du lebſt vnd regierſt mit GOtt/ dem Vatter / vnd dem heiligen Geiſt ewiglich. Amen.

Ein

Ein andächtiges Gebett / wie Christus am Oelberg ist gangen.

DU lieber HErr JEsu Christ /
Trawrig an Oelberg gangen bist /
Dann du erkandtest in deinem Hertzen /
Daß dein Fleisch leyden müst groß Schmertzen.
Du batst deinen Vatter mit Begier /
Daß Er nemb disen Kelch von dir;
Du sprachst: O lieber Vatter mein
Nit mein Will gescheh / sondern der dein.
Wie du in Aengsten also gebetten /
Da ist ein Engl zu dir bald tretten /
Herab vom Himmel ward vermerckt /
Der dich in deiner Schwachheit stärckt.
Deß Todes Forcht auch mit dir rang /
Zum drittenmahl zum Betten zwang;
Vor Angst deß Todes war dir so heiß /
Daß dir außgieng der bluttig Schweiß;
Wie du solches hast überwunden /
Hast deine Jünger schlaffend gefunden;
In Vnmuth trawrig sie da lagen /
Thäst gar sanfftmühtig zu jhn sagen:
Nun wachet vnd ernstlich bettet /
Daß jhr nit in Versuchung trettet.
O HErr JEsu du höchstes Guet
Ich bit dich durch dein Fleisch vnd Bluet /
Vnd durch dein dreyfaltigs Gebett /
Wann solche Angst auff mich auch geht /
Vnd auff mich fällt deß Todes Pein /
Daß ich auch setz den Willen mein

In deinem Willen allezeit /
Biß ich mein Fleisch auch überstreit ;
Vnd ob ich würd schwach vnd zaghafft /
So stärck mich Gott / vnd sey mein Krafft /
Daß ich nicht mit den Jüngern dein /
In Versuchung werd geführet ein ;
Sondern standthafftig im Glauben bleib
Biß sich abscheidt die Seel vom Leib. Amen.

OFFICIUM
Oder
Tagzeiten.
Von dem Heiligen FRANCISCO von Paula.

Vorbereitung zu dem Gebett.

O Heiliger Vätter Francisce von Paula / würdige mich / dich also zu loben / damit ich durch dein heilige Fürbitt von Gott erlange / was zu seiner Göttlichen Ehr / vnd zu meiner Seelen Heyl vnd Wollfarth gedeyen möge. Amen.

Zu der Metten.

FRanciſce heiliger Vatter werth /
Stiffter der mindſten Brüder /
Entzünd in Jnbrunſt hier auff Erd
Durch Fürbitt vnſere Gemüther.

℣. O HErr mein Zungen vnd Lefftzen regier/
℟. So wird mein Mund Lobsingen dir.
℣. O Gott meinm Gemüth dein Liecht ertheil/
℟. O HErr dein Hilff erschein in eyl.
Ehr sey Gott Vatter/Sohn/ H. Geist/
Jetzt/ allzeit ewiges Lob gepreist. Amen.

Hymnus.

O Guter Hirt Franciſce mein/
Paula gibt dir den Namen/
Erleucht die Christlich Kirch mit Schein/
Vnd deinen gantzen Stammen.
Mit deinem Geruch thust laben
Turon/ da du begraben.
Dein Reinigkeit ist auch bewehrt;
Auß Lieb thut dir gelingen/
Was du begehrst auff diser Erd
Kanst du zu wegen bringen.
Den Haß vnd Zanck thust scheiden
Vnd bringst den Frid mit frewden.
℣. Bitt für vns O Heiliger Franciſce von Paula/
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

Gebett.

ALmächtiger Gott/ der du den H. Franciſcum von Paula deinen Bekenner mit vielfältigen Wunderwercken begnadet hast; wir bitten dich demütigist/ daß du vns durch seine Verdienst vnd Fürbitt von allen Gefahren vnd Widerwertigkeiten gnädiglich erretten/ vnd allhier deiner Gna-

den

den: vnd alldort der ewigen Frewd vnd Seeligkeit theilhafftig machen wolleſt / durch JEſum Chriſtum vnſern HErrn. Amen.

Ad Laudes.

℣. O Gott meinm Gemüth dein Liecht ertheil
℟. O HErr dein Hilff erſchein in Eyl
Ehr ſey Gott Vatter / Sohn / H. Geiſt /
Jetzt / allzeit ewiges Lob gepreiſt. Amen.

Hymnus.

DEin tieffe Demuth dich erhöcht /
Thuſt durch dein frommes Leben /
Darbey dein Keuſchheit vnbeſchwächt
Allein ein Exempl geben /
Die Warheit dich thut zieren
Nichts Falſch dein Hertz thut rühren.

Antiphona.

FVr Heiligkeit vnd Gerechtigkeit nachfolgend den Fußſtapffen Chriſti / hat er ein lange Marter erlitten / das Fleiſch gezämet / der Welt Schmaichlung veracht / vnd den hoffertigen Feind hat der arme demüthige Franciſcus mit ſtarcken Streit überwunden.
℣. Bitt für vns O Heil. Franciſce von Paula /
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheiſſungen Chriſti.

Gebett.

ALmächtiger Gott / der du den Heil. Franciſcum von Paula deinen Bekenner mit vielfältigen

tigen Wunderwerck begnadet hast / wir bitten dich demütigist / daß du vns durch seine Verdienst vnd Fürbitt von allen Gefahren vnd Widerwertigkeiten gnädiglich erretten / vnd allhier deiner Gnaden / vnd alldort der ewigen Frewd vnd Seeligkeit theilhafftig machen wollest / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Zu der Prim.

FRanciſce heiliger Vatter werth /
Stiffter der mindſten Brüder /
Entzünd in Jnbrunſt hier auff Erd
Durch Fürbitt vnſere Gemüther.

℣. O HErr mein Zung vnd Lefftzen regier /
℟. So wird mein Mund Lobſagen dir.
℣. O Gott meinm Gemüth dein Liecht ertheil /
℟. O HErr dein Hilff erſchein in eyl.
Ehr ſey dem Vatter / Sohn / H. Geiſt /
Jetzt / allzeit ewigs Lob gepreiſt. Amen.

HYMNUS.

VEr ſchnöden Welte Pomp vnd Pracht /
Das zart wolſt du nicht leiden /
Das Weltlich gantz vnd gar veracht /
Trachſt nur nach himmliſch Frewden;
Das Zeitlich als ein Letten
Thätſt du mit Füſſen tretten.

℣. Bitt für vns O heiliger Franciſce von Paula /
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheiſſungen Chriſti.

Gebett.

ALlmächtiger Gott/ der du den H. Franciscum von Paula deinen Bekenner mit vielfältigen Wunderwercken begnadet hast/ wir bitten dich demütigist/ daß du vns durch seine Verdienst vnd Fürbitt von allen Gefahren vnd Widerwertigkeiten gnädiglich erretten/ vnd allhier deiner Gnaden/ vnd alldort der ewigen Frewd vnd Seeligkeit theilhafftig machen wollest/ durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Zu der Tertz.

FRanciſce heiliger Vatter werth/
Stiffter der mindſten Brüder
Entzünd in Jnbrunſt hier auff Erd/
Durch Fürbitt vnſere Gmüther.
℣. O HErr mein Zung vnd Lefftzen regier/
℟. So wird mein Mund Lobſagen dir.
℣. O Gott meinm Gmüth dein Liecht ertheil/
℟. O HErr dein Hilff erſchein in eyl.
Ehr ſey Gott Vatter/ Sohn/ H. Geiſt/
Jetzt/ allzeit ewiges Lob gepreiſt. Amen.

HYMNUS.

WEil gantz nichts Ewigs auff der Welt/
Darumb thätſt du erkrancken/
Nichts war zu finden/ daß dir gefällt/
Nach Gott ſtund dein Gedancken/
Den Himmel zuerwerben/
Warſt du bereit zu ſterben.

℣. Bitt

℣. Bitt für vns O heiliger Franciſce von Paula.
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheiſſung Chriſti.

Gebett.

ALlmächtiger GOtt / der du den heiligen Franciſcum von Paula deinen Bekenner mit vilfaltigen Wunder-Wercken begnadet haſt / wir bitten dich demüttigeſt / daß du vns durch ſeine Verdienſt vnd Fürbitt von allen Gefahren vnd Widerwertigkeiten gnädiglich erretten / vnd allhier deiner Gnaden / vnd alldort der ewigen Frewd vnd Seeligkeit theilhafftig machen wolleſt / durch JEſum Chriſtum vnſern HErrn. Amen.

Zu der Sext.

FRanciſce heiliger Vatter werth /
Stiffter der mindſten Brüder /
Entzünd in Inbrunſt hier auff Erd /
Durch Fürbitt vnſere Gmütter.
℣. O HErr mein Zung vnd Lefftzen regier.
℟. So wird mein Mund lobſagen dir.
℣. O GOtt meinm Gmüth dein Liecht ertheil.
℟. O HErr dein Hilff erſchein in Eyl.
Ehr ſey GOtt Vatter / Sohn / vnd H. Geiſt.
Jetzt / allzeit ewigs Lob gepreiſt. Amen.

HYMNUS.

DJe Gedult dir angebohren iſt;
Ein Glantz deinm gantzen Leben /
Darin du gantz beſtändig biſt /
Dein Abſtinentz thut geben /

Laß vns dein Hilff genieſſen /
Die wir dich täglich grüeſſen.

℣. Bitt für vns O H. Franciſce von Paula.
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheiſſungen Chriſti.

Gebett.

ALlmächtiger GOtt der du den H. Franciſcum von Paula deinen Bekenner mit vielfältigen Wunderwercken begnadet haſt / wir bitten dich demüttigiſt / daß du vns durch ſeine Verdienſt vnd Fürbitt von allen Gefahren vnd Widerwertigkeiten gnädiglich erretten / vnd allhier deiner Gnaden / vnd alldort der ewigen Frewd vnd Seeligkeit theilhafftig machen wolleſt / durch JEſum Chriſtum vnſern HErrn. Amen.

Zu der Non.

FRanciſce heilliger Vatter werth
Stiffter der Mündſten Brüder /
Entzündt in Jnbrunſt hier auff Erdt
Durch Fürbitt vnſere Gemütter.

℣. O HErr mein Zung vnd Lefftzen regier /
℟. So wird mein Mund Lob ſagen dir.
℣. O GOtt meinm Gmüth dein Liecht ertheil /
℟. O HErr dein Hilff erſchein in Eyl.
Ehr ſey GOtt Vatter / Sohn / H. Geiſt.
Jetzt / allzeit ewiges Lob gepreiſt. Amen.

HYM-

Hymnus.

DEr zu dir setzt sein Zuversicht /
Der kan durch dich erlangen /
Wann er sein Hoffnung auff dich richt /
Nach dem er hat Verlangen.
Für den du nur thust bitten /
Der hat kein Mangel glitten.

℣. Bitt für vns O H. Francisce von Paula.
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Gebett.

ALmächtiger GOtt / der du den heiligen Franciscum von Paula deinen Bekenner mit vilfältigen Wunder-Wercken begnadet hast / wir bitten dich demüttigist / daß du vns durch seine Verdienst vnd Fürbitt von allen Gefahren vnd Widerwertigkeiten gnädiglich erretten / vnd allhier deiner Gnaden / vnd alldort der ewigen Frewd vnd Seeligkeit theilhafftig machen wollest / durch JEsum Christum vnsern Herrn. Amen.

Zu der Vesper.

FRancisce heiliger Vatter werth /
Stiffter der mündsten Brüder /
Entzünd in Inbrunst hier auff Erd /
Durch Fürbitt vnsere Gmühter.

℣. O Herr mein Zung vnd Lefftzen regier /
℟. So wird mein Mund lobsagen dir.

℣. O Gott meinm Gmüth dein Liecht ertheil.
℟. O Herr dein Hilff erschein in Eyl.
Ehr sey Gott Vatter/ Sohn/ vnd H. Geist.
Jetzt/ allzeit ewigs Lob gepreist. Amen.

Hymnus.

VOn aller Kranckheit wird gesund /
Den dein Hand nur anrühret;
Trübsal dein gnadenreicher Mund /
Trostlose auch Curieret;
Daß hat man offt gesehen/
Noch täglich thut geschehen.
Franciſce hör mein Ruffen an/
Die Gnad will nicht vergessen/
Dir Zeug ich mein Anligen an/
Nach Gott wils dir zumessen /
Thue nur mein Noth vorbringen /
Du kanst alles gewinnen.

Antiphona.

DEr Verachter der Welt/ vnd Zämer deß Fleisches/
Triumphiert nach überwundnen Feinden/
Vnd ist mit denẽ Englen gekrönet.
℣. Bitt für vns O heiliger Franciſce von Paula.
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Gebett.

ALmächtiger GOtt/ der du den H. Franciſcum von Paula deinen Bekenner mit vielfältigen Wunderwercken begnadet hast. Wir bitten dich demüttigist/ daß du vns durch seine Ver-

Verdienst vnd Fürbitt vor allen Gefahren vnd Widerwertigkeiten gnädiglich erretten/ vnd allhier deiner Gnaden/ vnd alldort der ewigen Frewd vnd Seeligkeit theilhafftig machen wollest/ durch Jesum Christum vnsern Herrn. Amen.

Zu der Complet.

FRanciſce heiliger Vatter Werth/
Stiffter der mindſten Brüder/
Entzündt in Jnbrunſt hier auff Erd/
Durch Fürbitt vnſere Gmütter.

℣. O Herr mein Zung vnd Lefftzen regier.
℟. So wird mein Mund lobſagen dir.
℣. O Gott meinm Gmüth dein Liecht ertheil.
℟. O Herr dein Hilff erſchein in Eyl.
Ehr ſey Gott Vatter/ Sohn/vnd H. Geiſt.
Jetzt/ allzeit ewigs Lob gepreiſt. Amen.

HYMNUS.

FEinen O Vatter/ du verlaſt/
Wie leichtlich zu probiren;
Dann wer auff dich ſein Hoffnung faſt/
Der thut ſich wol regieren/
Bitt/ bitt für alle Sünder/
Vergiß nicht deiner Kinder.

℣. Bitt für vns O heiliger Franciſce von Padua/
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheiſſungen Chriſti.

Gebett.

All-

ALmächtiger Gott der du den H. Franciscum von Paula deinen Bekenner mit vielfältigen Wunderwercken begnadet hast / wir bitten dich demütigist / daß du vns durch seine Verdienst vnd Fürbitt von allen Gefahren vnd Widerderwertigkeiten gnädiglich erretten / vnd allhier deiner Gnaden / vnd alldort der ewigen Frewd vnd Seeligkeit theilhafftig machen wollest / durch Jesum Christum vnsern HErrn. Amen.

Befehlung.

ACh Vatter aller Armen/
Thue dich vnser erbarmen/
Der du dich selbst den Mindsten genennt
Dardurch dein Demuth würd erkennt.
Hilff vns im Todt/
In höchster Noth/
Bitt/ daß vns Gott woll geben
Als was vns nutzt zu dieser Zeit/
Endlich nach diesem Leben
Die ewig Frewd vnd Seeligkeit. Amen.

Gebett.

HEiliger Franciſca von Paula / ein Zuflucht aller Betrübten / ein Außspender Göttlicher Gnaden / der du deß Lamen Fuß / deß Blinden Aug / vnd allen alles worden; die Barmhertzigkeit ist mit dir von Kindheit aufferzogen / vnd hat dich biß zu dem Thron Gottes gebracht; jetzt ist sie in jhrer Vollkommenheit: strecke derohalben dieselbe über

über vns auß in allen Widerwertigkeiten / lasse die gantze Kirchen deines H. Gebetts vnd Verdiensts genieſſen / der du die Zeit deines Lebens keinen Menschen von dir hast Trostloß gehen lassen. Wir bitten mit wahrer Hoffnung vnd festen Vertrawen / erlange vns von Gott die Gnad / damit wir in der Lieb / Demuth / Gehorsamb / Nichterkeit / Keuschheit / vnd allen gottseeligen Tugenden deine Nachfolger seyn / wie du Christi gewesen bist / vnd dann seiner heiligen frewdenreichen Verheissung würdig vnd theilhafftig werden mögen / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Litaney
Von dem bittern Leyden vnd Sterben JEsu Christi.

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
Herr erbarm dich vnser.
Christe höre vns / Christe erhöre vns.
GOtt Vatter von Himmel / erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt / erbarm dich vnser.
GOtt heiliger Geist / erbarm dich vnser.
Heiligiste Dreyfaltigkeit einiger GOtt / erbarm dich vnser.
JEsu vmb dreyssig Silberling verkaufft / vnd mit dem Kuß Juda verrathen / erbarm dich vnser
Jesu in der bluttigen Angst auff dem Oelberg von dem Engel gestärckt / erbarm dich vnser.
Jesu wie ein Vbelthäter gefangen vnd gebunden / erbarm dich vnser.

Jesu vor dem Hohen-Priester Anna mit Fäusten geschlagen /
Jesu im Hauß Caipha dreymal von Petro verlaugnet /
Jesu vor Pilato fälschlich angeklagt /
Jesu von Herode mit weissen Kleidt verspottet /
Jesu mit Geißlen erbärmlich zerfleischet /
Jesu mit Speichlen verspien vnd mit Dörnern gekrönt /
Jesu zu dem schmertzlichē Todt deß Creutzes verurtheilt /
Jesu mit dem schweren Last deß Creutzes vnmenschlich geschleifft.
Jesu mitten vnder den Mördern gecreutziget /
Jesu mit geneigtem Haupt in bitterer Todes-Angst für vns am Creutz gestorben /
Erbarm dich vnser.
Jesu sey vns gnädig / Verschon vnser O JEsu.
Jesu sey vns gnädig / erhöre vns O Jesu.
Vom Krieg / Hunger / Pest / vnd allem Vbel / erlöse vns O Herr.
Durch dein bitters Leyden vnd schmertzliche Tods-Angst / Erlöse vns O Herr.
Durch die siben klägliche Wort am Creutz / vnd durch dein heilige blutflüssende fünff Wunden / Erlöse vns O HErr.
Wir arme Sünder bitten dich / erhöre vns O HErr.
Daß du die Gedächtnuß deines heiligen Leydens vnd Sterbens in vnsern Hertzen allezeit erhalten wollest / erhöre vns O HErr.
Daß du alle gegenwertige vnd abwesende Mitglieder dieser Bruderschafft in deiner Gnad erhalten wollest / erhöre vns O HErr.

Daß

Daß du allen abgestorbenen Brüdern vnd Schwestern diser Bruderschafft die ewige Ruhe verleihen wollest / erhöre vns O HErr.

O du Sohn Gottes / erhöre vns O HErr.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / Verschone vnser O Herr.

O du Lamb Gottes / welches du hinweg nimbst die Sünd der Welt / Erhöre vns O Herr.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / Erbarm dich vnser O Herr.

Christe höre vns / Christe erhöre vns.

Herr erbarm dich vnser.

Christe erbarm dich vnser.

HErr erbarm dich vnser. Vatter vnser ꝛc.

℣. Christus ist für vns gehorsamb gewesen biß in den Tod.

℟. Jn den Todt deß Creutzes.

℣. HErr sey ingedenck deiner Bruderschafft.

℟. Die du zur Gedächtnuß deines heiligen Leydens vnd Sterbens versamblet hast.

Gebett.

HErr JEsu Christe / vnser gecreutzigter Heiland vnd Erlöser / wir bitten dich demütiglich / durch dein heiliges Leyden / bittern Todt vnd Angst / die du am Freytag vmb 6. Vhr am heiligen Creutz / vmb Erlösung deß Menschlichen Geschlechts hast gelitten vnd außgestanden: Erbarme dich über alle gegenwertige vnd abwesende dieser Bruderschafft einverleibte Mitglider / verleihe vns allen ein glückseeliges End / daß dein heiliges Leiden vnd Sterben

an vns nicht verlohren werde / der du lebest vnd regierest/ sambt dem Vatter/vnd dem heiligen Geist/gleicher Gott in alle Ewigkeit. Amen.

℣. Aller Christglaubigen abgestorbenen Seelen / lasse O HErr durch dein Barmhertzigkeit/im Friden ruhen.

℟. Amen.

℣. Der himmlische Seegen deß Allmächtigen Gott deß Vatters/ deß Sohns/vnd deß heiligen Geists/steige herab über vns / vnd verbleib bey vns immerdar.

℟. Amen.

Litaney.

Zu Christo dem gecreutzigten.

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe du gecreutzigter/ höre vns.
Christe du gecreutzigter/ erhöre vns.
Gott Vatter vom Himmel / erbarm dich vnser.
Gott Sohn Erlöser der Welt/
Gott heiliger Geist /
Heilige Dreyfaltigkeit einiger Gott/
Christe von den Juden zum Creutz begehrt/
Christe zum Todt deß Creutzes verdambt/
Christe mit dem Creutz zur Richtstatt geführt/
Christe am Creutz außgespannt/
Christe mit Nägeln ans Creutz gehefftet/
Christe/der du bist am Holtz deß Creutzes für vns zerfleischet worden/
Christe am Creutz verlachet vnd gelästert/

Erbarm dich vnser.

Christe

Christe/ der du am Creutz für deine Feind den Vatter gebetten hast/
Christe/der du dem büssenden Schächer am Creutz das Paradeiß versprochen/
Christe/ der du mit deiner Mutter vnd deinem Jünger mitleidig warest/
Christe/ der du am Creutz mit lauter Stim̃ geschryen/ du seyst vom Vatter verlassen/
Christe mit Gallen vnd Essig getränckt/
Christe/ der du alles/ so von dir geschriben/vollendet/
Christe/ der du am Creutz den Geist in die Händ des Vatters befohlen/
Christe/ am Creutz für vns auffgeopffert /
Christe/ der du durch das Creutz die Welt erlöst /
Christe/der du durchs Creutz von vnsern Feinden triumphirest/
Christe/der du bist biß in den Tod deß Creutzes für vns Gehorsamb gewesen/
Chsiste / von dessen Seithen am Creutz Blut vnd Wasser geflossen ist/
Christe/ der du in dem Leichter deß Creutzes die gantze Welt erleuchtet /
Christe/ der du am Creutz alle Ding an dich gezogen/
Christe vom Creutz abgenommen/
Christe/der du durchs Creutz in dein Glory bist eingangen/

Erbarm dich vnser.

Biß vns gnädig/ Verschone vnser O Christe.
Biß vns gnädig/ Erhöre vns O Christe.
Von allem Vbel/erlöse vns O HErr.
Von aller Sünd / erlöse vns O HErr.
Von den Stricken deß Teuffels/ erlöse vns O HErr.

Von Vnsauber- vnd Vnreinigkeiten/
Von aller Schuldt vnd Straff/
Von aller Anklag vnd Banden der Höllen/
Von dem höllischen Fewr/
Durch dein heiliges Creutz/
Durch dein Dörnerne Cron/ die du am Creutz getragen/
Durch deine heilige fünff Wunden/ so du am Creutz empfangen/
Durch dein heiligstes Blut/ so du am Creutz für vns vergossen/
Durch deinen bittern Todt am Creutz/
Durch dich selbst am Creutz für vns geopffert/
Durch alle Pein vnd Marter am Creutz für vns erlitten/
Durch alle deine Gebein am Creutz gezehlet/
Durch deine Träher am Creutz vergossen/
Durch das Seufftzen deines Hertzens am Creutz/
Durch dein klägliche Abnehmung vom Creutz/
In der Stund vnsers Todts/
Am Tag deß Gerichts/

Erlöse vns O HErr.

Wir arme Sünder bitten dich/ erhöre vns.
Daß du vnser durch dein Creutz verschoneſt/
Daß du vns wahre vnd beständige Liebhaber deß Creutzes macheſt/
Daß du die Früchten deines Creutzes vns mittheilen wolleſt/
Daß du vns verleiheſt vnser Creutz täglich auff vns zu nehmen/ vnd dir gern nachzutragen/
Daß auß Lieb gegen dir vns die Welt/ vnd wir derselben gecreutziget seyn/

Wir bitten dich erhöre vns.

Daß

Daß du vnser Fleisch mit den Lastern vnd Begierlichkeiten wollest creutzigen/ wir bitten dich/erhöre vns.
Daß du vns durch dein Creutz in dein Glory lassest eingehen/ wir bitten dich/ erhöre vns.
JEsu Christe für vns gecreutziget/ wir bitten dich/ erhöre vns.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ verschone vnser O Christe.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erhöre vns O HErr.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erbarm dich vnser O Christe.
Christe gecreutzigter/ höre vns.
Christe gecreutzigter/ erhöre vns.
HErr erbarm dich vnser/ Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser. Vatter vnser/ ꝛc.
℣. Vnd führe vns nicht in Versuchung/
℟. Sonder erlöse vns von dem Vbel. Amen.
℣. Sie haben durchgraben meine Händ vnd Füß/
℟. Vnd haben gezehlt all meine Gebein.
℣. Mein Hertz ist worden wie ein zerschmoltzenes Wachs/
℟. In mitten meines Leibs.
℣. Mein Krafft ist verdorret wie ein Scherben/
℟. Vnd mein Zung klebet an meinem Schlund.
℣. Sie haben mich alle angeschawt vnd verlacht/
℟. Sie haben das Maul auffgesperret/ vnd den Kopff geschüttelt.
℣. HErr erhöre mein Gebett/
℟. Vnd mein Geschrey komme zu dir.

Gebett

Gebett.

HErr JEsu Christe / du Sohn deß lebendigen Gottes / der du für das Heyl der Welt an den Stammen deß Creutzes kommen / vnd dein Rosenfarbes kostbarliches Blut für die Erlösung vnserer Seelen überflüssig vergossen: Wir bitten dich demütiglich / daß du vns nach vnserm Absterben / durch die Thür deß Paradeiß mit frewden lassest eingehen / der du lebest vnd regierest mit Gott dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geists / Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Litaney.

Zu den Allerheiligsten Fünff Wunden.

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns / Christe erhöre vns.
Gott Vatter vom Himmel / erbarm dich vnser.
Gott Sohn Erlöser der Welt / erbarm dich vnser.
Gott heiliger Geist / erbarm dich vnser.
Heiligiste Dreyfaltigkeit einiger Gott / erbarm dich vnser.
JEsu Christe / der du vnser Fleisch angenommen / damit du möchtest verwundet werden /
JEsu Christe / der du den anfang deiner Wunden vnd deiner kostbarlichen Blutvergiessung / in der schmertzlichen Beschneidung / deinem himlischen Vatter für vns arme Sünder hast auffgeoffert /
JEsu Christe / der du dein Bluet auß deinen fünff Wun-

} Erbarm dich vnser.

Wunden für vns zuvergiessen mit einer vnauß-
sprechlichen Begierd bist angetriben worden/
Jesu Christe/der du zu deinen Wunden/zu dem Creutz/
vnd Todt von denē Juden bist verdambt wordē/
Jesu Christe/der du zu der Schädlstatt deine Wunden
zuempfangen bist außgeführt worden/
Jesu Christe/ der du mit scharpfen Nägeln an das
Creutz bist gehefftet worden/
Jesu Christe/ deme sein gebenedeyte Seitten vnd
Hertz durchstochen worden/
Jesu Christe/ auß dessen Wunden der Werth vnserer
Erlösung reichlich ist herauß kommen/
Jesu Christe/ auß dessen eröffneter Seithen zu verzei-
hung vnserer Sünden Bluet vnd Wasser ge-
flossen ist/
Jesu Christe/ der du auß deinem verwundten Hertzen
dein Gespons die Catholische Kirchen mit gros-
sem Schmertzen gebohren hast/
Jesu Christe/ der du durch deine heilige fünff Wunden
die gantze Welt erlöset hast/
Jesu Christe/ der du durch deine heilige fünff Wunden
den Triumph wider deine Feind erhalten hast/
Jesu Christe/ der du durch deine heilige fünff Wunden
vns geliebet hast/
Jesu Christe/ der du durch deine heilige fünff Wunden
den Brunnen deß Lebens vns eröffnet hast/
Jesu Christe/der du vns in deinen heiligen fünff Wun-
den ein sonderbahre Zuflucht wider alle Trübsee-
ligkeit zugerichtet hast/
Jesu Christe/ der du durch deine heilige fünff Wunden
in dein Glory vnd Herrligkeit bist eingangen.

Erbarm dich vnser.

Jesu Christe/ der du deine heilige fünff Wunden in deinem glorwürdigen Leib ewig behalten wilst/

Jesu Christe/ der du deine heilige Wundmahlen nach der Aufferstehung deinen Aposteln zusehen/ vnd anzurühren dargebotten hast /

Jesu Christe / der du deine Rosenfarbe Wunden mit den inwendigen Augen deß Gemüths anzuschawen/ vns alle Tag gnädigist fürhalteſt/

Jesu Christe/ der du mit deinen heiligen Wunden das Himmlische Jerusalem durch einen wunderbarlichen Glantz erleuchteſt/

Jesu Christe/ der du deine heilige fünff Wunden dem zornigen Vatter für vns zeigeſt /

Jesu Christe/ der du durch deine heilige fünff Wunden die Geissel deß göttlichen Grimmens von vns Barmhertziglich abwendeſt/

Jesu Christe/ der du mit deinen heiligen fünff Wunden am letzten Gericht erscheinen/ vnd damit alle Aufferwehlten tröſten / alle verdambte aber erschröcken wirſt/

Erbarm dich vnser.

Sey vns gnädig/ Verschone vnser O JEsu Christe durch deine heilige fünff Wunden/

Sey vns gnädig/ Erhöre vns O Jesu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Sey vns gnädig/erbarm dich vnser O JEsu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Von allem Vbel deß Leibs vnd der Seelen / erlöse vns O Jesu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Von dem gähen vnd vnversehenen Todt / erlöse vns O Jesu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Von

Von denē Wunden der alten Schlangē/erlöse vns O Jesu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Von denē Stricken vnd Versuchungen deß Teuffels/erlöse vns O JEsu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Von allen vnsern Vnrainigkeiten / erlöse vns O JEsu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Von aller Schuld vnd Straff / erlöse vns O JEsu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Von dem erschröcklichen Sententz der Verdambten / erlöse vns O JEsu Christe / durch deine heilige fünff Wunden.

In der Stund deß Todts / erlöse vns O JEsu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Am Tag deß Gerichts / erlöse vns O Jesu Christe durch deine heilige fünff Wunden.

Daß du vnser durch deine heilige fünff Wunden verschonest/Wir bitten dich/erhöre vns.

Daß du vns der Frucht vnd Verdienst deiner heiligen fünff Wunden theilhafftig machest/

Daß du dein heilige Kirch/ so durch die Wunden deines Hertzens fundirt ist/ erhalten vnd mehren wollest/

Daß du deinen Schaafstall durch die heilige fünff Wundē vor allem Wüetten der Ketzer bewahren vnd beschützen wöllest/

Daß du durch deine heilige fünff Wunden / Krieg/ Hunger/ vnd Pestilentz / vnd andere Geisseln deß göttlichen Zorns von vns gnädiglich abwenden wöllest/

Wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du vnsere Seelen/wann sie von dem Leib außfah-

ren/ in die heilige Wunden deines Hertzens auff- vnd annehmen wolleſt/ wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du vns durch deine glorwürdigſte fünff Wunden Gnad beweiſen wölleſt/ wir bitten dich/ erhöre vns.

O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbſt die Sünd der Welt/ verſchone vnſer durch deine heiligſte fünff Wunden.

O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbſt die Sünd der Welt/ erhöre vns durch deine heiligſte fünff Wunden.

O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbſt die Sünd der Welt/ erbarm dich vnſer durch deine heiligſte fünff Wunden.

HErr erbarm dich vnſer.
Chriſte erbarm dich vnſer.
HErr erbarm dich vnſer. Vatter vnſer ꝛc.

℣. Sie haben meine Händ vnd Füß durchſtochen.
℟. Vnd haben mir alle Rippen im Leib gezehlt.
℣. Mein Hertz iſt zerſchmoltzen wie ein Wax.
℟. Mitten in meinem Leib.
℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Geſchrey laß zu dir kommen.

Gebett.

HErr JEſu Chriſte/ der du von denen Himmeln herabgeſtiegen auff Erden/ vnd haſt dein koſtbarliches Blut auß deinẽ allerheiligſten Fünff Wunden zur Verzeihung vnſerer Sünden vergoſſen: Wir bitten dich gantz demütiglich/ daß wir am Tag deß letzſten Gerichts bey deiner rechten Hand ſtehen/

stehen/ vnd hören mögen dieselbige Stimm: Venite benedicti, Kombt her jhr Gebenedeyte / ꝛc. Amen.

HErr Gott Himmlischer Vatter / der du mit denen glorwürdigisten Wunden deines eingebohrnen Sohns/ vnsere Seelen erlösen vnd heilwertig machen hast wöllen/ verleihe gnädiglich daß alle die jenige/ welche diese heilige Wunden verehren vnd anbetten / in allen jhren Nöthen deinen Schutz vnd Schirm erfahren. Amen.

O Gott himmlischer Vatter der du gewölt hast / daß dein allerliebster Sohn für vns arme Sünder / die fünff schmertzliche Wunden am Stammen deß heiligen Creutzes empfangen solte / damit deß Feinds Gewalt von vns hinweggetrieben wurde: verleihe vns deinen Dienern/ daß wir die Glory der Aufferstehung erlangen. Amen.

HErr JEsu Christe/ du Sohn deß Lebendigen Gottes/ der du für das Heyl der Welt am Stammen deß heiligen Creutzes Fünff Wunden empfangen hast/ darauß dein kostbarliches Blut zu Erlösung vnserer Seelen reichlich geflossen: wir bitten dich gantz inniglich / du wollest vns Gnad geben / daß wir nach vnserm Todt eingehen in das himmlische Paradeiß/ zum ewigen Leben / der du mit Gott Vatter / vnd dem heiligen Geist gleicher Herrligkeit/ lebest vnd regierest von ewigkeit zu ewigkeit. Amen.

Die fünff schmertzhaffte/ vnd betrübte Seufftzer vnsers lieben HErrn/ sollen verehrt werden mit diesen nachfolgenden Gebetten.

Das erste Gebett.

MEin allerliebster HErr JEsu Christe/ mein getrewister Erlöser / ich dancke dir auß Grund meines Hertzens/ vmb den schmertzhafften betrübten Seufftzer / den du auß deinem getrewen Hertzen liessest / da du über dich das falsche vngerechte Vrtheil hörtest fällen / daß du solltest getödtet werden / mit dem schmächlichen vnd schmertzlichen Todt deß Creutzes zwischen denen Vbelthätern. O mein HErr vnd Gott / ich bitte dich durch disen Seufftzer / erbarm dich durch disen Seufftzer / erbarm dich über mich an meinem letzsten End; sey mir ein gnädiger Richter / vnd sprich ein barmhertziges Vrtheil über mich / daß ich behütet werde von denen / die ewiglich von dir verworffen seynd / vnd daß ich gezehlt werde vnder die Schaar deren / die dich Ewig loben / ehren / vnd anbetten. Amen.

Das ander Gebett.

HErr JEsu Christe ich ermahne dich deß andern Seufftzers / den du auß deinem krancken Hertzen liessest / da du das schwere Creutz auff deinem verwundten Rucken trugest / vnd dir dein trawrige allerliebste Mutter begegnet. O HErr ich bitte dich/vnd opffer dir auff disen Seufftzer; verlaß mich nicht in Widerwertigkeit der Trübsal / sondern an meinem letzsten End tröste mich Vätterlich / vnd komb meiner armen Seel mit Gnaden entgegen / gleich wie dir dein mitleidende allerliebste Mutter begegnet ist/ vnd erfrewe mit deiner Gegenwart mein arme Seel. Amen.

Das

Das dritte Gebett.

HErr JEsu / ich opffere dir mit demütiger Danckſagung auff den trawrigen Seufftzer / den du auß deinem gebenedeyten Hertzen / lieſſeſt / da du kommen biſt auff den Berg Calvariæ, vnd ſaheſt an das Orth / da du ſterben ſolteſt; ich bitte dich durch dieſen Seufftzer / vmb Gnad vnd Verzeihung aller meiner Sünd / die ich die Zeit meines Lebens begangen hab / ſonderlich bitt ich dich / verleyhe mir Gedult an meinem letzten End. Amen.

Das vierdte Gebett.

Allerliebſter HErr JEsu Chriſte / ich opffere dir mit tieffſter Danckſagung auff den trawrigen Seufftzer / den du auß deinem gütigen Hertzen lieſſeſt / da du ſaheſt das Creutz bereiten / vnd die Löcher ſo weit voneinander boren / daß es deine allerheiligſte Glieder nicht erreichen möchten. O mein allertreweſter Erlöſer / breit vnd ſpann deine barmhertzige Armb gegen mir auß / vnd empfange mein arme verwüſte Seel darein / wann ſie wird von meinem Leib ſcheiden / vnd begleite ſie in die ewige Sicherheit. Amen.

Das fünffte Gebett.

HErr JEsu Chriſte / ich opffere dir mit hertzlicher Danckbarkeit auff deinen letzten allerſchmertzlichſten Seufftzer / den du auß deinem ſterbenden Hertzen lieſſeſt / da du mit groſſem Geſchrey deinen heiligen Geiſt auffgabeſt am Stammen

deß

deß heiligen Creutzes/vnd bitte dich mein HErr vnd Heyland erbarm dich meiner/vnd opffere an meinẽ letzten End Gott deinem Himmlischen Vatter auff diesen deinen letzten Seufftzer für mich/vnd befehl mein Seel in sein grundlose Gnad vnd Barmhertzigkeit / damit dein heiliges Leiden vnd Sterben an mir nicht verlohren sey / sondern daß ich sambt allen Seeligen vnd außerwehlten kan loben / ehren vnd anbetten die allerheiligste Dreyfaltigkeit. Amen.

Tag-Zeiten.

Von der reinen/ vnd vnbefleckten Empfängnuß der glorwürdigen Jungfrawen vnd GOttes Gebährerin MARIÆ.

Zu der Metten.

Domine labia.

HErr meine Lefftzen öffnet euch zu loben vnd zu preisen/
Maria der Gnadenreichen wollen wir Ehr beweisen.

Deus in adjutorium.

HEilige Jungfraw stehe mir bey/
Mach mich von meinen Feinden frey/
Gott Vatter/ Sohn im Himmelreich/
Sambt dem heiligen Geist zugleich/
Wie anfangs / jetzt / vnd allezeit
Sey Lob/vnd Ehr in Ewigkeit. Amen.

HYM-

Hymnus.

O Königin der gantzen Welt /
Im Himmel vnd auff Erden/
Vor allen Jungfrawen außerwehlt /
Hilff daß wir seelig werden.
Mit allen Gnaden bist erfüllt /
Vnd scheinest vns von ferren.
Gantz gnadenreich/ gantz süß vnd Mild/
Als wie der Morgenstern.
Von Ewigkeit bist du erwehlt
Zu solchen hohen Ehren/
Der erschaffen die gantze Welt/
Disen soltu gebähren.
Von Adams Sünd bist du befrewt /
Der Erbsünd weit entgangen/
Gantz heilig/ vnd gebenedeyt
In Mutter-Leib empfangen. Amen.

℣. GOtt hat sie sonders außerwehlt.
℟. Daß Sie im Tabernackel wohne.
℣. O vnser Liebe Fraw erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Rueff laß zu dir kommen.

Gebett.

O Seeligste Jungfraw Maria ein Königin der Himmel/ ein Mutter vnsers lieben Herrn Jesu Christi/ ein Herrscherin der gantzen Welt/ die du niemand verlässest/ vnd niemand verwürffest; sihe mich an mit deinen güttigen Barmhertzigen Augen/ vnd erlange mir bey deinem höchstgeliebten Sohn/ den du ein Jungfraw gebohren hast/ Nachlassungen vnd Verzeihung

zeihung aller meiner Sünden; damit ich durch dein heilige Empfängnuß / die ich jetzund so hertziglich vnd anmüttig verehre/ im künfftigen Leben die ewige Vergeltung erlangen möge/ durch deinen eingebohrnen Sohn/ vnsern lieben HErrn JEsum Christum/ der mit GOtt seinem Vatter / vnd dem heiligen Geist/ gleicher Gott/ lebet vnd regieret in alle Ewigkeit. Amen.

℣. O vnser Liebe Fraw erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Rueff laß zu dir kommen.
℣. Lasset vns GOtt benedeyen.
℟. GOtt sey gedanckt.

Der barmhertzige GOtt verleihe allen Christglaubigen die ewige Ruhe. Amen.

Zu der Prim.

Deus in adjutorium.

HEilige Jungfraw stehe mir bey /
Mach mich von meinen Feinden frey.

Gloria Patri.

GOtt Vatter Sohn im Himmelreich /
Sambt dem heiligen Geist zugleich /
Wie anfangs/ jetzt / vnd allezeit/
Sey Lob vnd Ehr in Ewigkeit. Amen.

Hymnus.

DU weise Jungfraw vnberühert/
Ein Saal vnd Tisch deß HErrn/
Mit siben Säulen wolgeziert /
Erhöcht zu grossen Ehrn/

Kein

Kein Mackel man an dir nit findt/
Von Gott bist außerkoren/
Gantz heilig vnd ohn alle Sündt/
Ehe du auff die Welt gebohren.
Die Himmelport bistu genant/
Ein Mueter bist vns geben.
Der Stern Jacob wolbekandt/
Der Engl Trost vnd Leben/
Erschröck den Feind wie ein Kriegs-Heer/
Laß vns kein Schaden leiden/
Auß disem vngestimmen Meer/
Führ vns ans Gstatt mit Frewden/ Amen.

℣. Der heilige Geist hat sie erschaffen.
℟. Vnd hat sie über alle seine Werck außgegossen.
℣. O vnser liebe Frau erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Rueff laß zu dir kommen.

Gebett.

O Seeligste Jungfraw Maria ein Königin deß Himmels/ ein Mutter vnsers lieben Herrn JEsu Christi/ ein Herrscherin der gantzen Welt/ die du niemand verlässest/ vnd Niemand verwürffest; sihe mich an mit deinen güttigen barmhertzigen Augen/ vnd erlange mir bey deinem höchstgeliebten Sohn/ den du ein Jungfraw gebohren hast/ Nachlassung vnd Verzeihung aller meiner Sünden; damit ich durch dein heilige Empfängnuß/ die ich jetzt so hertziglich vnd ammüttig verehre/ die ewige Vergeltung erlangen möge in künftigem Leben/ durch deinen eingebohrnen Sohn vnsern lieben HErrn JEsum Christum/ der mit GOtt dem

Vatter vnd dem heiligen Geist gleicher GOtt lebt/ vnd regiert in alle Ewigkeit. Amen.
℣. O vnser liebe Fraw erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Rueff laß zu dir kommen.
℣. Lasset vns GOtt benedeyen.
℟. Gott sey gedanckt.
Der barmhertzige GOtt verleihe allen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe/ Amen.

Zu der Tertz.

Deus in adjutorium.

HEilige Jungfraw steh mir bey /
Mach mich von meinen Feinden frey.

Gloria Patri.

GOtt Vatter/ Sohn im Himmelreich /
Sambt dem heiligen Geist zugleich/
Wie anfangs/ jetzt / vnd allezeit /
Sey Lob vnd Ehr in Ewigkeit.

Hymnus.

IRuhen des Bunds/ Salomonis Thron /
Der Fridsamb Regenbogen /
Der brennendt Busch/ Stab Aaron/
Sey vns mit Gnad gewogen.
O Maria dich grüssen wir /
O Lamblfehl Gedeonis.
Deß Heylands wolverschlossene Thür/
Du Hönig-Flot Samsonis.

Billich

Billich gebührt es Gottes Sohn
Ein solche Mutter haben/
Gezieret mit der Jungfraw Cron/
Vnd Engelischen Gaben.
Ohn alle Mackl soll sie seyn
So gar von der Erbsünden/
Gleich wie der klare Sonnenschein
In Mutter-Leib befinden. Amen.

℣. Ich wohne gar in der Höhe/
℟. Vnd mein Thron ist in der Saul von Wolcken.
℣. O vnser Liebe Fraw erhöre mein Gebett/
℟. Vnd mein Rueff laß zu dir kommen.

Gebett.

O Seeligiste Jungfraw Maria ein Königin deß Himmels / ein Mutter vnsers lieben HErrn JEsu Christi vnd Herzscherin der gantzen Welt / die du Niemand verlassest / vnd niemand verwirffest; Siehe mich an mit deinen gütigen barmhertzigen Augen / vnd erlange mir bey deinem höchstgeliebten Sohn / den du ein Jungfraw gebohren / Nachlassung vnd Verzeihung aller meiner Sünden; damit ich durch dein heilige Empfängnuß / die ich jetzund so anmüthig verehre/ die ewige Vergeltung im künfftigen Leben erlangen möge / durch deinen eingebohrnen Sohn/ vnsern lieben HErrn JEsum Christum / der mit GOtt dem Vatter/ vnd dem heiligen Geist/ gleicher GOtt lebt vnd regiert in alle Ewigkeit. Amen.

℣. O vnser liebe Fraw erhöre mein Gebett/
℟. Vnd mein Ruff laß zu dir kommen.

℣. Lasset vns GOtt benedeyen.
℟. GOtt sey danck.

Der Barmhertzige Gott verleihe allen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe. Amen.

Zu der Sext.

Deus in adjutorium.

HEilige Mutter steh mir bey /
Mach mich von meinen Feinden frey.

Gloria Patri.

GOtt Vatter/ Sohn im Himmelreich /
Sambt dem heiligen Geist zugleich /
Wie Anfangs / jetzt/ vnd allezeit/
Sey Lob vnd Ehr in Ewigkeit. Amen.

Hymnus.

JN Mutter vnd Jungfraw zugleich/
Gottes Tempel darneben/
Der Engl Frewd im Himmelreich/
Gantz rein vnd keusch im Leben/
Geduldig wie ein Palmen-Baum/
Ein sehr lustiger Garten/
Hochwachsent wie der Zederbaum /
Jn aller Tugendt Arten.
Ein Erd die von GOtt gebenedeyt/
Darinn man nichts böß finde.
Wie geistlich Guet gar hoch befreyet /
Von der Voraltern Sünde.
Die Statt Gottes wirst du genennt /
Mit Gnaden reichlich begossen;

Die

Die Port gegen Orient /
Im Tempel wol verschlossen. Amen.

℣. Wie die Lilien vnder den Dörnern.
℟. Also mein Geliebte vnder den Kindern Adams.
℣. O vnser liebe Fraw erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Ruff laß zu dir kommen.

Gebett.

O Seeligste Jungfraw Maria / ein Königin deß Himmels / ein Mutter vnsers lieben HErrn JEsu Christi / vnd Herrscherin der gantzen Welt / die du niemand verlässest / vnd niemand verwürffest / sihe mich an mit deinen güttigen Barmhertzigen Augen / vnd erlange mir bey deinem höchstgeliebten Sohn / den du ein Jungfraw gebohren hast / Nachlassung vnd Verzeihung aller meiner Sünd; damit ich durch dein heiligste Empfängnus die ich jetzund so hertziglich vnd inmüttig verehre / die ewige Vergeltung in dem künfftigen Leben erlangen möge / durch deinen eingebohrnen Sohn / vnsern lieben HErrn JEsum Christum / der mit GOtt dem Vatter vnd dem H. Geist / gleicher GOtt lebt vnd regiert in alle Ewigkeit. Amen.

℣. O vnser liebe Frraw erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Ruff laß zu dir kommen.
℣. Last vns GOtt benedeyen.
℟. GOtt sey gedanckt.

Der Barmhertzige Gott verleihe allen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe. Amen.

Zu

Zu der Non.

Deus in adjutorium.

HEilige Jungfraw steh mir bey /
Mach mich von meinen Feinden frey.

Gloria Patri.

GOtt Vatter / Sohn im Himmelreich /
Sambt dem Heiligen Geist zugleich /
Wie Anfang / jetzt / vnd allezeit /
Sey Lob vnd Ehr in Ewigkeit. Amen.

HYMNUS.

ACh sey gegrüsset du schöne Statt /
Da Schutz vnd Schirm zufinden /
Davids Thurn der Waffen hat /
Den Feind zu überwünden.
In Mutter Leib warst du geziert /
Vns alle zuerretten
Mit Gottes Lieb / gantz vnberührt
Den Drachen hast zertretten.
Du starcke Judith steh vns bey /
Wir seyn gar starck verstricket;
Abisai mach vns bald frey /
Den David hast erquicket;
Rachel deß Josephs Mutter ward /
Der Egypten bereichtet /
Maria aber vns gebahr /
Der die gantze Welt erleuchtet. Amen.

Gebett.

OSeeligste Jungfraw Maria / ein Königin der Himmel / ein Mutter vnsers lieben HErrn JEsu Christi /

Christi/ ein Herrscherin der gantzen Welt/ die du niemand verlässest/ vnd niemand verwürffest/ sihe mich an mit deinen gütigen Barmhertzigen Augen/ vnd erlange mir bey deinem höchstgeliebten Sohn/ den du ein Jungfraw gebohren hast/ Nachlassung vnd Verzeihung aller meiner Sünd; damit ich durch dein heilige Empfängnuß/ die ich jetzt so hertziglich vnd anmüttig verehre/ die ewige vergeltung in künfftigem Leben erlangen möge/ durch deinen eingebornen Sohn vnsern lieben HErrn JEsum Christum/ der mit Gott dem Vatter/ vnd dem heiligen Geist/ gleicher GOtt lebt vnd regiert in alle Ewigkeit. Amen.

℣. O vnser liebe Fraw erhöre mein Gebett.
℟. Vnd mein Ruff laß zu dir kommen.
℣. Last vns GOtt benedeyen.
℟. GOtt sey gedanckt.

Der Barmhertzige Gott verleihe allen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe. Amen.

Zu der Vesper.

Deus in adjutorium.

HEilige Jungfraw steh mir bey/
Mach mich von meinen Feinden frey.

Gloria Patri.

GOtt Vatter/ Sohn im Himmelreich/
Sambt dem heiligen Geist zugleich/
Wie Anfangs/ jetzt/ vnd allezeit/
Sey Lob vnd Ehr in Ewigkeit. Amen.

Hymnus.

Ach sey gegrüst du Sonnen Uhr /
Welche zuruck gegangen
Zehen Stundt wider die Natur /
Da GOttes Sohn empfangen.
Der Allerhöchst von seinem Reich /
Hat sich herunder gelassen ;
Damit der Mensch den Engeln gleich /
Erhöcht werd über die Massen.
Als wie die klare Sonn auffgehet /
Ist Maria auffgangen /
Und wie die schöne Morgenröth /
Da sie ohn Sünd empfangen :
Ein Lilg vnder den Dörnern steht /
Und leuchtet wie der Mone ;
Sih wie Maria den Drachen trät /
Daß GOtt der Welt verschone.

℣. Im Himmel hab ich ein ewiges Liecht erschaffen.
℟. Und hab das Erdreich wie mit einem Nebl gleichsam bedeckt.
℣. O vnser liebe Fraw erhöre mein Gebett.
℟. Und mein Rufflaß zu dir kommen.

Gebett.

O Allerseeligste Jungfraw Maria ein Königin deß Himmels ein Mutter vnsers lieben HErrn JEsu Christi vnd Herrscherin der gantzen Welt / die du niemand verlässest / vnd niemand verwürffest / sihe mich an mit deinen güttigen Barmhertzigen Augen / vnd erlange mir bey deinem höchst-

höchstgeliebten Sohn / den du ein Jungfraw gebohren hast/ Nachlassung vnd Verzeihung aller meiner Sünden; damit ich durch dein heiligste Empfängnuß/ die ich jetzund so hertziglich vnd so anmüttig verehre/ die ewige Vergeltung im künfftigen Leben erlangen möge / durch deinen eingebornen Sohn vnserm lieben HErrn JEsum Christū/ der mit GOtt dem Vatter vnd dem heiligen Geist / gleicher GOtt lebt vnd regiert in alle Ewigkeit. Amen.

℣. O vnser liebe Fraw erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Ruff zu dir kommen.
℣. Last vns GOtt benedeyen.
℟. GOtt sey gedanckt.

Der Barmhertzige Gott verleihe allen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe. Amen.

Zu der Complet.

Converte nos.

O Mutter der Barmhertzigkeit/
Wend Gottes Zorn von vns weit/
Versöhn vns deinem lieben Sohn /
Bitt daß er vns ewig verschon.

Deus in adjutorium.

HEilige Jungfraw steh mir bey /
Mach mich von meinen Feinden frey.

Gloria Patri.

GOtt Vatter / Sohn im Himmelreich/
Sambt dem heiligen Geist zugleich/
Wie Anfangs/ jetzt/ vnd allezeit/
Sey Lob vnd Ehr in Ewigkeit.

Hymnus.

WJe grüneſt ſo ſchön du dürre Ruth/
Da du GOtt haſt verſöhnet!
Maria wie war dir zu Muth/
Da du von GOtt gekrönet/
Erhebt über die Englſchaar/
Gantz rein vnd vnberieret/
Wie ſcheineſt du vor Gott ſo klar/
Gantz Königlich gezieret;
Der Meerſtern biſt du genant/
Ein groſſer Troſt der Armen;
Dem ſchwimmenden ein ſicher Land/
Deren wolſt dich erbarmen.
Du biſt die ſicher Himmel-Pfort/
Niemand würdeſt verſchmähen/
Maria hilff vns an den Ort/
Da wir GOtt mögen anſehen. Amen.

℣. Maria dein Nam iſt angenemb/wie ein wolriechendes Oel.

℟. Vnd deine Diener lieben dich über alle maſſen.

Beſchluß vnd Auff-Opfferung.

DIr heilige Jungfraw opffern wir/
Diſe Tag-Zeit zu ehren/
Deine Diener fliehen zu dir/
Du wolſt ſie bald erhören/
Wann mit vns ringt der bitter Tod/
Laß vns doch nit verderben/
Hilff daß wir in der letzten Noth/
Daß Himmelreich erwerben. Amen.

Anti-

Antiphona.

DIß ist der Stab ohn Maß vnd Rind /
Frey von der Erb- vnd tödtlich Sünd.
℣. Du bist empfangen ohn alle Mackl.
℟. Bitte Gott den Vatter für vns / dessen lieben Sohn du gebohren hast.

Gebett.

ALLGOtt der du durch der allerreinisten Jungfrawen Maria Empfängnuß / deinem lieben Sohn ein würdige Wohnung bereitet hast / wir bitten dich / daß wie du durch Versöhnung Jhres lieben Sohns bitteres Leiden vnd Sterben / sie geheiliget hast / also auch wir durch jhre heilige Fürbitt gantz rein vnd vnschuldig zu dir kommen mögen / durch vnsern lieben HErrn JEsum Christum deinen einigen Sohn / welcher mit dir O himmlischer Vatter / sambt dem heiligen Geist / gleicher GOtt / lebt vnd regiert in alle Ewigkeit. Amen.

Tag-Zeiten.

Von dem H. Joseph.

Zu der Metten.

SEy gegrüst du Zierd der Patriarchen / du Haußhalter der Kirchen Gottes / der du das Brod deß Lebens / vnd den Weitzen der Auserwehlten verwahret hast.
℣. HErr thue auff meine Lefftzen.
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

℣. O GOtt merck auff mein Hilff.
℟. HErr eylle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt/ vnd allweeg/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Alleluja oder Lob sey dir / HErr ein König der ewigen Glory.

Lobgesang.

JOseph Davids Sohn gebohrn/
Bräutigamb der Jungfraw rein /
JEsus dich hat ausserkohren/
Vnd gestelt zum Vatter sein/
Trewer Joseph mir auch biette /
Vnd beständiglich behüette /
Mich dein Kind für Sünd vnd Schand.

Antiph. Er verordnete jhn/ (den Joseph) zum HErrn über sein Hauß/ vnd zum Obristen über alles was er hat. Ps. 104. v. 21.

℣. Bitt für vns O du allerseeligster Joseph.
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

Gebett.

O HErr wir bitten dich/daß vns die Verdiensten deß Bräutigambs deiner heiligsten Mutter/ mögen zu hilff kommen/ damit/ was wir für vns selbst zuerlangen nit vermögen/vns durch sein Fürbitt erworben werde/der du mit GOtt dem Vatter in einigkeit deß heiligen Geistes lebest vnd regierest/ ein Gott von ewigkeit. Amen.

Zu

Zu der Prim.

SEy gegrüst du Zierd der Patriarchen / du Hauß-halter der Kirchen Gottes / der du das Brodt deß Lebens vnd den Weitzen der Ausserwehlten verwahret hast.

℣. O Gott merck auff mein Hilff.
℟. HErr eyle mir zuhelffen.
Ehr sey dem Vatter ꝛc.

Lobgesang.

DA vnschuldig du gesehen /
Daß dein Braut empfangen hat;
Wie sie wolltest lassen gehen /
Ramest bey dir selber Rath;
Drauff der Engel hats erkläret /
Grosse Frewd dir angedeut.
Gib daß werde auch verkehret /
All mein Angst in solche Frewd.

Antiph. Jhm erschiene der Engel deß HErrn im Schlaff vnd sprach / Joseph du Sohn Davids / fürchte dich nicht Mariam dein Eheweib zu dir zunehmen : dann was in jhr gebohren ist / das ist vom heiligen Geist. Matt. 1. v. 20.

℣. Bitt für vns O du allerseeligster Joseph /
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

Gebett.

WIr HErr wir bitten dich / daß vns die Verheissungen deß Bräutigambs deiner heiligsten Mutter mögen zu hilff kommen / damit was wir für

für vns selbst zuerlangen nicht vermögen / vns durch sein Fürbitt erworben werde. Der du mit GOTT dem Vatter in einigkeit deß heiligen Geistes lebest vnd regierest / ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Tertz.

SEy gegrüst du Zierd der Patriarchen / du Haußhalter der Kirchen Gottes / der du das Brodt deß Lebens / vnd den Waitzen der Außerwehlten verwahret hast.

℣. O Gott merck auff mein hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / vnd ꝛc.

Lobgesang.

DV die Jungfraw hast begleitet /
Zur Geburt-Statt Betlehem.
Nichts jhr da war zubereitet /
Zeit vnd Orth war vnbequem /
In dem Stall sie must gebähren /
Jhren Sohn zur kalten Nacht /
Ach wo bleiben meine Zähren :
Da ich diese Lieb betracht.

Antiph. Joseph gieng hinauff auß Galilea auß der Statt Nazareth / in das Jndische Land / in die Statt Davidts / welche Betlehem genannt wird / darumb daß er vom Hauß vnd Geschlechts David war / auff daß er sich beschreiben ließ mit Maria seinem vermählten Weib / die schwanger war / vnd sie gebahr jhren erstgebornen Sohn / wicklete jhn in Windlen / vnd legt jhn in eine Krippen :

pen: dann sonst kein Platz für sie in der Herberg war. Luc. 2. 4. ꝛc.

℣. Bitt für vns O du Allerseeligster Joseph/

℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

Gebett.

HErr wir bitten dich/ daß vns die Verdiensten deß Bräutigambs deiner heiligsten Mutter mögen zu hilff kommen/ damit/ was wir für vns selbst zuerlangen nicht vermögen/ vns durch sein Fürbitt erworben werde/ der du mit GOtt dem Vatter in einigkeit deß heiligen Geistes lebest vnd regierest ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Sext.

SEy gegrüst du Zierd der Patriarchen/ du Haußhalter der Kirchen GOttes/ der du das Brodt deß Lebens/ vnd den Waitzen der Außerwehlten verwahret hast.

℣. O Gott merck auff mein Hilff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/ ꝛc.

Lobgesang.

ALs Herodis Zorn entzündet
Sucht das liebe Kind zum Todt/
Dirs der Engl hat verkündet/
Vnd geholffen auß der Noth.
Nach Aegypten bist gezogen
Nicht ohn Mühe vnd Trawrigkeit.

Sey O JEsu mir gewogen
In dergleichen Creutz vnd Leyd.

Antiph. Der Engel deß HErrn erschiene dem Joseph im Schlaff/ vnd sprach stehe auff vnd nimb das Kind vnd seine Mutter vnd fliehe in Aegypten / vnd bleib allda biß ichs dir sage; dann es wird sich zutragen / daß Herodes das Kind wird suchen vmbzubringen.

℣. Bitt für vns O du allerseeligster Joseph/
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

Gebett.

HErr wir bitten dich/ daß vns die Verdiensten deß Bräutigams deiner H: Mutter mögen zu hilff kommen/ damit / was wir für vns selbst zuerlangen nicht vermögen/ vns durch sein Fürbitt erworben werde / der du mit Gott dem Vatter in einigkeit deß heiligen Geistes lebest/ vnd regierest / ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Non.

SEy gegrüst du Zierd der Patriarchen / du Haußhalter der Kirchen Gottes / der du das Brodt deß Lebens / vnd den Weitzen der Außerwehlten verwahret hast.

℣. O Gott merck auff mein Hilff/
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ ꝛc.

Lobgesang.

DA du nun bist widerkommen
Auß dem frembd Aegypten Land/

Naza-

Nazareth hast angenommen
Alte Wohnung/ alten Standt.
Dieser Orth dem Kind gebühret/
Das von Lilgen wird ernehret.
Ach daß auch mein Hertz gezieret
Were solches Kindlein werths!

Antiph. Joseph stund auff/ (wie jhn der Engel in Aegypten ermahnet) vnd namb das Kind/vnd seine Mutter zu sich/ kam in die Oerther deß Galilæischen Landts/ vnd wohnete in der Statt/welche Nazareth genannt wird. Matth. 2. 21.

℣. Bitt für vns O du allerseeligster Joseph/
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

Gebett.

HErr wir bitten dich/ daß vns die Verdiensten deß Bräutigambs deiner heiligsten Mutter mögen zu hilff kommen/ damit/ was wir für vns selbst zuerlangen nicht vermögen/ vns durch sein Fürbitt erworben werde/ der du mit Gott dem Vatter in einigkeit deß heiligen Geistes/ lebest vnd regierest ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Vesper.

SEy gegrüst du Zierd der Patriarchen/ du Haußhalter der Kirchen GOttes/ der du das Brodt deß Lebens/ vnd den Weitzen der Außerwehlten verwahret hast.

℣. O Gott merck auff mein Hilff/
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ ꝛc.

Lobgesang.

ALs zwölff Jährig Gott zu Ehren
JEsus in dem Tempel blieb/
Suchest Ihn mit heissen Zähern/
Zeigest Vätterliche Lieb;
Ich mein Seele dir befehle/
Gleiche Trew erzeige jhr
Du sie führe vnd regiere /
Daß sie JEsum nicht verliehr.

Antiph. Mein Sohn/warumb hastu mit vns also gehandelt? siehe dein Vatter/vnd ich haben dich mit schmertzen gesucht. Luc. 2. 48.

℣. Bitt für vns O du allerseeligster Joseph.
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

Gebett.

LAß HErr wir bitten dich / daß vns die Verdienstẽ deß Bräutigambs deiner heiligsten Mutter mögen zu hilff kommen/ damit/ was wir für vns selbst zuerlangen nicht vermögen / vns durch sein Fürbitt erworben werde / der du mit Gott dem Vatter/ in einigkeit deß heiligen Geistes lebest vnd regierest ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Complet.

SEy gegrüst du Zier der Patriarchen / du Haußhalter der Kirchen Gottes / der du das

Brodt

Brodt deß Lebens / vnd den Weitzen der Außerwehlten verwahret hast.

℣. O Gott merck auff mein hilff/
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ ꝛc.

Lobgesang.

DAmit nach vollbrachtem Leben /
Zu dem Todt dich stellest ein/
Haben lieblich dich vmbgeben/
JEsus vnd Maria rein.
Du mit JEsu vnd Maria /
Wann ich sterb mir nahe zue /
Vnd mit JEsu vnd Maria /
Führ mich zur gewünschten Ruhe.

Antiph. Ich will im Friden zugleich einschlaffen/ vnd ruhen/dann du O HErr hast mich sonderlich in Hoffnung gesetzt. Psal. 4. 9.

℣. Bitt für vns O du allerseeligster Joseph.
℟. Auff daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

Gebett.

HErr wir bitten dich / daß vns die Verdienstẽ deß Bräutigambs deiner heiligsten Mutter mögen zu hilff kommen: Damit/ was wir für vns selbst zuerlangen nit vermögen/ vns durch sein Fürbitt erworben werde/ der du mit Gott dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geistes lebest vnd regierest ein GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Das guldene Cron-Gebett vnser Lieben Frawen.

O Maria du ehrnreiche Jungfraw / ich ermahne dich der überflüssigen grossen Frewden/ die du darumb empfiengst/ da du erkenneſt/ wie die allerheiligſte Dreyfaltigkeit von Ewigkeit an/ dich zur Jungfräwlichen Mutter deß Sohns Gottes ausserwehlt. Würdigiſte Mutter laß mich genieſſen der grossen überflüssigen Frewden vnd Gnaden / vnd erlange daß meines Hertzen Begierd von GOtt erfüllet / vnd mein Gebett nach meiner Notturfft erhört werde / durch JEſum Chriſtum vnſern HErrn. Amen. Ave Maria.

Das ander Gebett.

O Du gebenedeyte Jungfraw Maria / ich ermahne dich der grossen überflüssigen Frewden/ Ehrn vnd Würden/ die du empfiengeſt/ da dir der heilige Engel Gabriel verkündigte Gottes Mutter zu werden/ vnd dannoch ein reine Jungfraw zubleiben; da du aber deß Engels Wort vernahmeſt / erkanteſt du deß Vatters Allmächtigkeit / deß Sohns Weißheit/ deß heiligen Geiſtes Güttigkeit; ſpracheſt darumb zu Jhm/ ſihe ich bin ein Dienerin deß HErrn / mir geſchehe nach deinem Wort; alſo biſtu mit dem heiligen Geiſt erfüllet / vnd dein lieber Sohn hat von dir ſeine Menſchheit angenommen/ vnd neun Monath vnder deinem Jungfräwlichen Hertzen geruhet. Gnädigſte Mutter laß mich genieſſen der groſſen überflüssigen Frewden vnd Gnaden/ vnd erlange mir/ daß meines Hertzens Begierd

von

von GOtt erfüllet / vnd mein Gebett nach meiner Notturfft erhört werde/durch Jesum Christum vnsern Herrn. Amen. Ave Maria.

Das dritte Gebett.

O Du hochgelobte Jungfraw Maria / ich ermahne dich der grossen überflüssigen Frewden Ehren vnd Würdē/ die du an Seel vnd Leib empfiengest/ an dem heiligen Christtag / da du deinen liebsten Sohn gebahrest ohne allen Schmertzen / vnd dannoch in- vnd nach der Geburth ein vnbefleckte Jungfraw bliebest; wie frölich schawest du an vnd nahmest jhn zu dir / vnd küssest daß allerliebste Kindlein! allerseeligiste Mutter / laß mich geniessen der grossen überflüssigen Frewden vnd Gnaden / vnd erlange mir/ daß meines Hertzens Begierd von GOtt erfüllet / vnd mein Gebett nach meiner Notturfft erhört werde / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.
Ave Maria.

Das vierdte Gebett.

O Du wehrte Jungfraw Maria / ich ermahne dich der grossen überflüssigen Frewden/ Ehren vnd würden/die dein Seel vnd Leib empfieng/da die H. drey König im rechten Glauben erleuchtet/ dir vnd deinem liebsten Kindlein als jhren HErrn vnd GOtt / Gold / Myrrhen / vnd Weyrauch zuopffern brachten. O süsse Mutter laß mich geniessen der grossen überflüssigen Frewdē vnd Gnadē/ vnd erlange mir / das meines Hertzens Begierd von Gott erfüllet/ vnd

vnd mein Gebett nach meiner Notturfft erhört werde / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Ave Maria.

Das fünffte Gebett.

DU vnbefleckte vnd zarte Jungfraw Maria / ich ermahne dich der grossen überflüssigen Frewden / Ehren / vnd Würden / die du im Tempel zu Jerusalem empfiengest / als du deinen verlohrnen vnd zwölffjährigen Sohn daselb mitten vnder den Lehrern sitzend / nach dreyen Tagen fundest. Auserwehlte Mutter laß mich genieſſen deiner grossen überflüssigen Frewden vnd Gnaden / vnd erlange mir / daß meines Hertzens Begierd von GOtt erfüllet / vnd mein Gebett nach meiner Notturfft erhöret werde / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Ave Maria.

Das sechste Gebett.

DU glorwürdige Jungfraw Maria / ich ermahne dich der grossen überflüssigen Frewden / Ehren / vnd Würden / die dein Seel vnd Leib / an der heiligen Oesterlichen Nacht empfieng / da dein geliebster Sohn nach seinem bittersten Leyden vnd Sterben / wie ein Sieghaffter König dir erstlich erschienen / auch seinen herrlichen vnd glorificirten Leichnamb zu deinem höchsten Trost vnd Ehr erzeigt. O frewdenreiche Mutter / laß mich genieſſen der grossen überflüssigen Frewden vnd Gnaden / vnd erlange mir / daß meines Hertzens Begierd von Gott erfüllet / vnd mein Gebett

bett nach meiner Notturfft erhört werde / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Ave Maria.

Das sibende Gebett.

O Du alleredleste Jungfraw / ich ermahne dich der grossen überflüssigen Frewden / Ehren / vnd Würden / die du an Seel vnd Leib an dem heiligen Auffahrts-Tag empfiengest / als du mit leiblichen Augen sahest deinen lieben Sohn / nach dem er die Menschliche Erlösung erfüllet hätte / so herrlich vnd sieghafft gen Himmel fahren / vnd die Seine benedeyen. Allerseligste Mutter laß mich geniessen der grossen überflüssigen Frewden vnd Gnaden / vnd erlange mir / daß meines Hertzens Begierd von Gott erfüllet / vnd mein Gebett nach meiner Notturfft erhört werde / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

Ave Maria.

Das achte Gebett.

O Du allerzierlichiste Jungfraw Maria / ich ermahne dich der grossen überflüssigen Freuden / Ehren / vnd Würden / die dein Seel vnd Leib an dem heiligen Pfingstag empfieng / als du mitten vnder den Jüngern zu Jerusalem sassest / vnd mit dem lang erwarten H. Geist so reichlich übergossen / vnd auff ein newes begabt wurdest. Allergebenedeyteste Mutter / laß mich geniessen der grossen überflüssigen Freuden vñ Gnadē / vnd erlange mir / daß meines Hertzens Begierd vō Gott erfüllet / vñ mein Gebett nach meiner Notturfft

turfft erhöret werde / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen. Ave Maria.

Das neundte Gebett.

O Du ausserkohrne Jungfraw Maria/ich ermahne dich der grossen überflüssigen Frewden/ Ehren/ vnd Würden / die dein Seel vnd Leib wunderbarlich empfienge/ da du vernahmest/ daß die Zeit deines seeligen Abschieds auß disem Jammerthal verhanden / vnd daß du zu denen langgewünschten himmlischen Frewden auffahren/ vnd mit deinem lieben Sohn dich ewiglich erfrewen solltest. Allerreineste Mutter laß mich geniessen der grossen überflüssigen Frewden vnd Gnaden/ vnd erlange mir / daß meines Hertzens Begürd von GOtt erfüllet/ vnd mein Gebett nach meiner Notturfft erhört werde / durch Jesum Christum vnsern HErrn. Amen.

Ave Maria.

Das zehendte Gebett.

O Du allerdurchleuchtigste Jungfraw Maria/ ich ermahne dich der grossen überflüssigen Frewden/ Ehren/vnd Würden/die du an Seel vnd Leib empfiengest/als du mit Seel vnd Leib von der Erden auffgenommen/ über alle Chör der Engel erhebt/ von deinem liebsten Sohn im höchstem Himmel gekrönt/ vnd über andere Creaturen als die Himmel-Königin geehret/ vnd gesetzt bist worden. O Frewdenreiche Mutter / laß mich geniessen der grossen überflüssigen Frewden vnd Gnaden/ erlange mir/daß meines Hertzens

Be-

Begierd von GOtt erfüllet/ vnd mein Gebett nach meiner Notturfft erhöret werde/durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen. Ave Maria.

Stabat Mater.

CHristi Mutter stund voll Schmertzen
Bey dem Creutz mit schwerem Hertzen/
Da jhr liebes Kind dran hieng.
Deren traurig-seufftzende Seele
Kummers voll vnd grosser Quelle/
Daß mitleident Schwerd durchgieng.
O wie traurig vnd verfehret
War die Mutter hochgeehret
Gottes eingebohrnen Sohns!
Sie ward voll deß Leyds vnd Klage/
Vnd deß Zittern/da sie sahe
Jhres zarten Kindes Pein.
Welcher Mensch wolt da nit wainen/
Wann er sehe die Muetter reine
In so grosser Qual vnd Pein?
Wer wolt nicht Mitleiden tragen/
Der da sihet die Mutter klagen
Mit jhrem betrübten Sohn?
Wegen der Sünden der Seinen/
Sahe sie JEsum in den Peynen/
Vnd mit Geißlen gschlagen hart.
Sie sahe jhren Sohn mitleiden/
Ohne Trost von hinnen scheiden/
Da er seinen Geist auffgab.
Eya Muetter Brunn der Liebe/

Gib daß mich dein Schmertz betriebe/
Laß mich auch trawren mit dir.
Mach daß mein Hertz gäntzlich brenne/
Christum liebe/vnd erkenne/
Daß ich mög gefallen dir.
Heilige Muetter diſe Schmertzen
Drucke tieff in vnſere Hertzen
JEſu deß Gecreutzigten.
Gib daß ich die Straich vnd Wunden/
So dein Sohn für mich empfunden/
Mit dir trag im Hertzen mein.
Laß mich hertzlich mit dir klagen/
Mit dem Gecreutzigten leyd tragen/
So lang ich das Leben hab.
Bey dem Creutze meines HErrn
Mit dir ſtehen will ich gern/
Vnd dir helffen tragen Leyd.
O Jungfraw ob allen Jungfrawen/
Thue mit Gnaden mich anſchawen/
Daß ich klag vnd wein mit dir!
Daß ich anders nichts thue achten/
Dann Chriſti Leyden betrachten/
Vnd ſeinen ſchmertzlichen Todt.
Daß ich fühel ſein Wunden ſchwere/
Mit dem Creutz erfüllet werde/
Wegen der Lieb deines Sohns.
Laß mich Muetter vor Lieb brennen/
Dein gnädigen Schutz erkennen/
Am Tag deß ſtrengen Gerichts.
Das Creutz Chriſti mich behüete/

Der

Der Todt Christi mich beschütze /
Göttliche Gnad mich vertritte.
Wann der Leib endlich wird sterben /
Laß mein arme Seel erwerben
Das Himmlische Paradeiß.

Die fünffzehen Salve Regina.

1.

O Du gnadenreiche vnd würdige Jungfraw Maria / biß ingedenck der grossen Liebe / vnd überflüssigen Gnad / damit du den Sohn Gottes von Himmel gezogen hast in deinen Jungfräwlichen keuschen vnd reinen Leib; ich bitte dich / vnd begehr auch von gantzem meinem Hertzen / daß du mir wölleſt mittheilen den Verdienſt deiner grossen Lieb vnd Gnad / daß mir möge erfolgen ein Göttliche Erforderung der Liebe in meinem grossen Leyden / vnd Nöthen / ſo ich werd vmbgeben mit denen Schmertzen vnd ängſten deß Todts / auff daß ich in keiner Anfechtung überwunden werde. Amen.

2.

Allerwürdigſte Mutter Gottes Maria / du keuſche Jungfraw vnd allerliebſte Creatur der allerheiligſten Dreyfaltigkeit / ich glaube daß du in deinem Jungfräwlichen Leib haſt getragen den Allmächtigen / in welchem vereinigt worden die göttliche Natur / vnd die höchſte vnd vnbegreifliche Majeſtät mit der Menſchheit; ich bitte durch diſe Würdigkeit vnd Frewd / daß du mir wolleſt erwerben an meinem letzten End Erleuchtung meines Gemüths / ob ich etwan ge-

irret hätte/ in dem Glauben oder Christlicher Ordnung/ auß meinem Vnfleiß/ oder Eingebung deß Teuffels: darumb so versprich ich dir jetzt mit wolbedachtem Gemüth/ daß ich glaub an deinen allerliebsten Sohn/ vnd was er mit seiner Gnaden durch die Christlich Catholische Kirch geordnet hat; darumb dir zu Lob sprich ich diſe 3. Salve Regina zu einer Bestettigung meines rechten vnd wahren Glaubens.

3.

O du edle Jungfraw Maria/ vnd betrübte Mutter Gottes/ biß doch ingedenck der Wort JEsu deines allerliebsten Sohns/ die Er sprach sonderlich zu der Zeit/ als du stundest vnder dem Creutz/ da er hieng in der Sterbenden Noth/ vnd bath für seine Feind sprechend: Vatter vergib jhnen/ dann sie wissen nicht/ was sie thuen/ ich bitte dich allerbarmhertzigste Mutter/ daß du mir wöllest erwerben Gnad/ auff daß mir Gott der Allmächtig wölle eröffnen vnd auffthuen meine innere Augen/ daß ich möge kommen zu wahrer rechter Erkändtnuß aller meiner Sünden/ damit ich dieselben möge genugsam berewen/ beichten/ vnd büssen/ hie in Zeit der Gnaden/ daß du mein Seel mögest bringen in grossen Ehren für das Gesicht deß lebendigen Gottes. Ich begehre auch von gantzem Hertzen/ daß du mich wöllest bereichen auß deinem H. Verdienst/ vnd grossem Mitleiden/ daß du gehabt hast in der Marter/ vnd in dem Sterben deines allerliebsten Sohns. Ich begehre auch daß mir sein H. Leyden vnd Sterben zu hilff komme im Leben/ vnd Todt/ auff daß mir der Teuffel nit schaden/ noch obligen möge an meinem letzten End. Amen.

4.

O Maria du betrübte Mutter Gottes/ ich bitte dich/ biß ingedenck der klåglichen Wort JEsu/ da er verlassen war von GOtt/ vnd allen Creaturen. Darumb so bitt ich dich du gebenedeyte Jungfraw Maria/ du wolleſt mich nicht verlassen in deine Nöthen/ so mir mein vnnutz Leben für gehalten wird/ darumb so sprich ich dir diſe Salve Regina zu einer Danckbarkeit. Amen.

5.

O Du allerwürdigiſte Jungfraw Maria/ biß ingedenck der groſſen vnd vnaußsprechlichen Frewd/ die du gehabt haſt/ sonderlich als dir der Engel deß HErrn verkündiget das Abſcheiden von diſem Jamerthal hin zu deinem allerliebſten Sohn/ vnd dir iſt entgegen kommen dein geliebſter Sohn mit dem gantzen Himmliſchen Heer; darumb so bitt ich dich barmhertzige Mutter/ daß du mir wolleſt erwerben/ damit ich getröſt werde in der hinfahrt meines Todts/ so mir zukünfftig iſt/ da ich muß für daß geſtrenge vnd gerechte Vrthl Gottes/ vnd nicht werde wiſſen/ ob ich ſey von der Zahl der Verdambten oder Gerechten. Darumb so begehr ich von gantzem Hertzen/ daß du wolleſt gedencken an das groß Hertzenleidt/ welches du gehabt in deinem Mütterlichen Hertzen/ ſonderlich zu der Zeit/ als du gehört den Richter Pilatum ſprechend das falſche Vrthl über deinen lieben Sohn/ vnd ich bitte dich allerbarmhertzigſte Mutter Maria/ daß du mir bey wolleſt ſtehen in der greulichen Stund meines Vrthls/ vnd wolleſt nicht auffhören zu bitten/ ſo lang vnd viel/ biß mir werd kundt gethan der

ewige

ewige Seegen Gottes/ auff daß ich gezehlt werde in die Zahl der Ausserwählten; vnd wollest mich auch gnädiglich vnd freundlich heimbsuchen an meinem letzten End/ vnd alle die Jenigen / welche seynd vmbgeben mit dem Schmertzen vnd Angsten deß Todts / dann dir der Tag gantz geben ist/ für welche du am selbigen Tag bittest/ daß die werden getröst im Leben vnd im Todt / vnd besonder befehle ich dir alle Christglaubige Menschen/ welche gewaschen seyn in dem Rosenfarben Bluet JEsu Christi deines allerliebsten Sohns. Amen.

Auffopfferung.

EYa du zarte Mutter aller Gnaden vnd Barmhertzigkeit/ ich ermahne dich deß grossen Hertzenleidts / welches du empfiengest in dem ersten Anblick / da du dein hertzliebstes Kindt also ersuchest auffgehängt in sterbender Noth/ vnd du Jhn viel jämerlichen klagest. Eya darumb du Mutter aller Gnaden vnd Barmhertzigkeit/ behüt mich Mütterlich in allem meinem Leben/ vnd bewahre mich gnädiglich an meinem Todt. O zarte/ edle Jungfraw vnd Mutter der Barmhertzigkeit/ das ist die Stund/ vmb die ich begehre / alle meine Tag dein Dienerin zu seyn; das ist die greuliche Stund/ ob welcher die Seel vnd das Hertz erschrickt/ vnd weiß nicht zu wem ich mich arme Sünderin kehren soll. Eya darumb du grundloser Abgrundt der Göttlichen Barmhertzigkeit/ ich falle dir heut zu Füssen mit innigem Seufftzen meines Hertzens/ vnd bitte dich/ daß du wollest gedencken in der Stund an dises Gebett / daß ich jetzt außgossen hab in die Ohren deiner Güttigkeit / vnd begeh-

begehre/ daß ich dann würdig werde deiner frölichen Gegenwertigkeit. Wie mag der Sünder verzagen/ vnd was mag jhm geschehen/ den du reine Mutter wilst beschirmen/ vnd behütten? Ach du ewiger Trost/ beschirme mich vor deß bösen Feinds greulichen Anblick/ biß mir behülflich/ vnd behütte mich vor denen höllischen Hunden/ nimbe an mein elendes Seufftzen/ auff daß ich von dir werde getröst; dann ich weiß wol/ bin auch der Hoffnung vnd Zuversicht/ da deine milde Händ mir werden dargebotten/ werde mein elende Seel von dir empfangen vnd auffgenommen/ vnd mit deinem inniglichen Rosenfarben vnd frewdenreichen Angesicht für den höchsten Richter geführt/ vnd durch dein getrewes Mütterliches Zusprechen ein gnädiges Vrthl erlangen/darnach von denen heiligen Engeln empfangen/ vnd in ewiger Seeligkeit bestettiget werden zu loben vnd zu genieſſen der gebenedeyten H. Dreyfaltigkeit immer vnd ewiglich. Amen.

O Du allerheiligste Mutter Gottes/ vnd Jungfraw Maria/ ich befehle mich dir alle Tag meines Lebens in dein gebenedeyte Trew/ vñ bitte dich/ daß du mit mir seyest in dem letzten Streit/ wann meine Seel wird betrübt werden. O du allergüttigiste Mutter Gottes/ erbarme dich meiner/ vnd komme mit allen Heiligen vnd Auſſerwehlten Gottes mir zu hilff/ vnd erlöß mich von dem Zorn deines Sohns/ vnd von der ewigen Verdamnuß/ führe auch mein Seel mit dir in das ewige Leben. Amen.

O Maria du Mutter der Gnaden vnd Barmhertzigkeit/ vmb der Gnaden willen die du gefunden hast bey GOtt/ daß du ein Mut-

ter Gottes bist worden/ bitt ich gantz demüttiglich/ verleihe/ auff daß ich auch bey Gott Gnad möge finden/ sonderlich aber in der Stund meines Abscheidens. O Mutter Gottes in dich hoffe ich/ vnd hab all mein Vertrawen nach Gott zu dir/ du werdest mich nicht lassen zu schanden werden ewiglich/ sondern werdest mich mit Gnaden empfangen; dann du bist mein Stärcke/ vnd mein höchste Zuflucht/ mein Trost vnd mein Beschirmung.

O Himmlische Mutter Gottes/ zu dir rufe ich/ sonderlich aber zu der Zeit/ wann mein Seel/ vnd mein Hertz geängstiget/ vnd betrübt wird. Darum̃ O du hertzliebste Mutter Gottes/ so befehle ich in deine Händ meinen Geist in meinem letzten Sterbstündlein. Eya du Königin der Himmeln/ alsdann so wölleſt meiner gedencken/ so mein Krafft gantz erligt/ vnd verlasse mich nicht; dann ich weiß gar wol/ daß mir kein Schaden kan/ oder mag zugefüegt werden/ wann ich hab dich angeruffen; darum̃ bitt ich dich/ du wollest dich als ein Mutter erzaigen/ du wollest mir ein starcke Fürsprecherin sein/ vor deinem geliebten Sohn/ sonderlich aber in meinem letzten Kampff vnd Streit/ auff daß mich derselbe/ weil er ist Mensch worden/ vnd Menschliche Natur an sich genommen/ vmb Seinetwillen genädiglich in die Zahl der Heiligen vnd Aufferwählten an- vnd auffnemme/ das wölleſt du mich/ O du hochgebenedeyte Mutter Gottes Maria/ lassen erlangen/ durch Christum JEsum deinen geliebten Sohn/ der jetzt mit GOtt dem Vatter vnd dem H. Geist/ lebt vnd regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Formb

Formb den Rosenkrantz zubetten.

Im Nahmen GOTT deß Vatters ✠ vnd des Sohns ✠ vnd des H. Geistes ✠ Amen.

GEgrüst seystu Königin der Barmhertzigkeit/deß Leben Süssigkeit/vnd vnser Hoffnung sey gepreist / zu dir schreyen wir elende Kinder/Eya zu dir seufftzen wir trawrend/vnd weinende in disem Thal der Zäher. Eya vnser Fürsprecherin/ darumb wende deine Barmhertzige Augen zu vns/ vnd nach disem Elend zeige vns JEsum die gebenedeyte Frucht deines Leibs. O milde/ O güttige/ O süsse Jungfraw Maria!

Litaney
Von vnser lieben Frawen zu Loreto.

KYrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.

GOtt Vatter von Himmel/ Erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich vnser.
GOtt Heiliger Geist/ Erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt / Erbarm dich vnser.
Heilige Maria/ Bitt für vns.
H. Gebährerin Gottes/ Bitt für vns.
H. Jungfraw aller Jungfrawen/ Bitt für vns.
Du Mutter Christi/ Bitt für vns.

Du Mutter der Göttlichen Gnaden/
Du allerreiniste Mutter/
Du allerkeuschiste Mutter/
Du vngeschwächte Mutter/
Du vnbefleckte Mutter/
Du liebliche Mutter/
Du wunderbarliche Mutter/
Du Mutter deß Erschaffers/
Du Mutter vnsers Seeligmachers/
Du allerverständigiste Jungfraw/
Du ehrwürdige Jungfraw/
Du lobwürdige Jungfraw/
Du mächtige Jungfraw/
Du gütige Jungfraw/
Du getrewe Jungfraw/
Du Spiegl der Gerechtigkeit/
Du Sitz der Weißheit/
Du Vrsach vnserer Frölichkeit
O du Geistliches Gefäß/
O du Ehrwürdiges Gefäß/
O du fürtreffliches Gefäß der Andacht/
Du Geistliche Rosen/
Du Thurn Davidts/
Du Helffenbeinener Thurn/
Du guldenes Hauß/
Du Archen deß Bunds/
Du Porten deß Himmels/
Du Morgenstern/
O die du bist das Heyl der Krancken/
O die du bist die Zuflucht der Sünder/
Du Trösterin der Betrübten/

Bitt für vns.

O Hilff

Du Hilff der Christen/
Du Königin der Engel/
Du Königin der Patriarchen/
Du Königin der Propheten/
Du Königin der Apostel/
Du Königin der Martyrer/
Du Königin der Beichtiger /
Du Königin der Prediger/
Du Königin der Jungfrawen/
Du Königin aller Heiligen/
Du Königin deß allerheiligsten Rosenkrantzes/
} Bitt für uns.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ verschone uns O HErr.
O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erhöre uns O HErr.
O du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarm dich unser.

Gebett.

Barmhertziger Gott / erhöre deiner Diener vnd Dienerinnen demütiges Gebett/ auff daß die wir in der Bruderschafft deß allerheiligisten Rosenkrantzes der Gottes Gebährerin/ vnd Jungfrawen Maria versamblet seynd / vermittels jhrer Fürbitt/ von denen anligenden Gefahren mögen entlediget werden / durch denselben unsern HErrn JEsum Christum. Amen.

Das Erste frewdenreiche Gehaimbnuß.

Die Verkündigung Mariæ/oder Empfängnuß/ vnd Menschwerdung vnsers Heilands.

DArbey betrachte die innerliche / überauß grosse Liebe deß Allerhöchsten GOttes / auß welcher Liebe er wollen Mensch werden / damit also das Menschliche Geschlecht dardurch restauriert/ vnd erlöst wurde / deßwegen die herzliche Bottschafft zu Mariam der heiligen Jungfrawen / durch den Ertz-Engel Gabriel geschickt/vnd jhr verkündigen lassen/ daß sie deß Sohns Mutter solle seyn / vnd ein ewige Jungfraw verbleiben.

Ein Glauben.
Ein Vatter Vnser.
Zehen Ave Maria.

Das ander frewdenreiche Geheimnuß.

Ist die frölich Heimbsuchung Mariæ/ da in der Mutter Leib geheiliget wird Johannes der Tauffer von Christo JEsu.

DArbey betrachte/ wie die seeligste Jungfraw/ vnd nunmehr aufferlößne Mutter Gottes Maria auß deß Engels Offenbahrung verstanden / daß jhr verwandte Elisabeth allbereit sechs Monat lang Schwanger sey; Hat sie selbige mit allem Fleiß heimbgesucht/ gantz demütiglich gegrüsset/ vnd drey Monat jhr gewartet.

Ein Vatter Vnser.
Zehen Ave Maria.

Das

Das dritte freudenreiche Geheimbnuß.

Ist die seeligmachende Geburt Christi JEsu Gottes/ vnd Maria Sohn zu Bethlehemb.

DArbey betrachte wie die allerheiligiste Mutter vnd Jungfraw Maria/ da die Zeit herbey kommen/ vnd verhanden war/ den Seeligmacher der gantzen Welt gebohren/ denselben mit Ehrerbiettung angebettet/ in Tüchlein eingewicklet/ vnd in ein Krippen gelegt habe.

Ein Vatter Vnser.
Zehen Ave Maria.

Das vierdte freudenreiche Geheimnuß.

Ist die allermassen angenembste Auffopfferung JEsu Christi im Tempel zu Jerusalem.

DArbey betrachte wie die Edlesie Jungfraw vnd Mutter Gottes Maria/ nach dem sie 40 Tag zu Bethlehemb verbliben/ dann nach Jerusalemb gezogen/ jhren allerheiligisten Sohn in Tempel seinem himlischen Vatter mit Jungfräwlicher Reverentz/ vnd Mütterlichem Frolocken zu præsentiren vnd auffzuopffern.

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.

Das fünffte freudenreiche Geheimnuß.

Die

Die allertrostreichiste Widerfindung des verlohrnen Heylands JEsu Christi im Tempel zu Jerusalem.

DArbey betrachte die Jungfräwliche Schmertzen/so die Mutter JEsu Maria empfunde/als sie jhren allerliebsten Sohn nicht funde; bedenck auch den grossen Fleiß/ mit dem sie zuruck gangē/ vnd JEsum allenthalben gesucht/ wo sie vermeinet/ da er seyn möchte/ daß sie nicht geruhet/ biß sie JEsum gefunden; betrachte auch die vnaußsprechliche Frewd Mariæ/so sie empfangen/ als JEsus von jhr im Tempel mitten vnder denen Lehrern sitzend gesehen worden.

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.
Ein Vatter vnser.

Gebett.

WIr dancken dir Allmächtiger GOtt vor alle deine Gutthaten/ so du vns durch diese frewdenreiche Gehaimbnuß erwisen hast/ der du lebest vnd regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ACh würdigiste Mutter Gottes/ vnser seeligste Fürsprecherin/ O Jungfraw Maria nimbe an disen Rosenkrantz/ den wir der allerheiligisten Dreyfaltigkeit/ dem gantzen himmlischen Heer/ insonderheit aber dir zu Lob vnd Ehr jetzund gebettet haben/ opffere denselben deinem allerliebsten Sohn JEsu Christo vmb glücklichen Wolstandt der Catholischen Kirchen/ deß Römischen Reichs/ vnd gantzen Christlichen Gemein/ vmb auffnemhung deß

wahren

wahren Catholischen Glaubens / Außreutung der Ketzereyen / Einigkeit der Christlichen Potentaten / für alle lebendige vnd todte Brüder vnd Schwestern der gantzen Bruderschafft / für gesunde vnd kranckе / für gefangene vnd betrübte / vnd für N: vnd N: für welche wir anfänglich zubetten ermahnet worden / für vns deine Diener vnd Dienerinn. Bitte für vns O Königin deß Rosenkrantzes / auff daß wir einmahl alle miteinander nach diesem Elendt mit dir / vnd allen Außerwehlten in dem Himmlischen Vatterland glückseelig leben / vnd vns ohne End erfrewen mögen.

WIr bitten dich auch allmächtiger Gott / du wollest die Ehrwürdige Gehaimbnuß deß allerheiligisten Rosenkrantzes / so von deiner getrewen Kirchen zu Ehren der Gottes Gebährerin vnd allzeit Jungfrawen Maria erwehlet / vnd gehalten worden / mit gnädigen Gunst ansehen / auff daß du allen so in dich hoffen / die Gnad deiner Hilff erweiseſt / damit wir die Krafft der Geheimbnussen / vnd die Würckung deß Gebetts erhalten durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

MAria die ewige Jungfraw mit jhrem milden Kind wolle vns benedeyen / vñ segnen. Vor den schnellen vnd vnversehenen Todt / vnd von aller Gefährligkeit erlöse vns Gott Vatter / Sohn / vnd heiliger Geist. Gebenedeyet sey der süsse Namen vnsers HErrn JEsu Christi / vnd der Nahmen der allerheiligsten Jungfrawen vnd Rosenkrantzes Patronin Maria / auch der H. Vatter Dominicus / vnd der gantze himmlische Hoff sey gelobt immer vnd ewiglich. Amen.

Das erste schmertzliche Geheimnuß.

Das Blutschwitzende/vnd trieffende Gebett JEsu am Oelberg/ vnd wie Er gefangen worden.

DArbey betrachte/ wie vnser einiger Erlöser/vnd Seeligmacher seine Jünger gestärcket/ zum heiligen Gebett/vnd Wachen ermahnet/ja wie er die gar milde Wort gesprochen: mein Seel ist betrübt biß in den Todt/ ist er von jhnen gangen/ vnd sein Gebett dreymahl zum himmlischen Vatter gethan; als nemblich: Vatter ist es möglich / so gehe diser Kelch von mir/ aber nicht mein / sondern dein Will geschehe/ vnd dann im letzten Gebett/ Bluet geschwitzet/ daß die Tropfen auff die Erden gefallen / JEsus aber von einem Engel getröstet worden.

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.

Das ander schmertzliche Geheimbnuß.

Die harte Gaißlung deß allerzartisten Leibs JEsu.

DArbey betrachte/wie die grausamen Henckers-Knecht vnd Scherganten mit geschwinder Eylfertigkeit / den Heyland aller Welt mit Grausamkeit in das Richthauß führeten/ seine Kleider außgezogen/ an ein Säul gebunden/ daran sie jhn auff vnmenschliche Weiß erbärmlich gegaißlet haben.

Ein Vatter Vnser. Zehen Ave Maria.

Das

Das dritte schmertzliche Geheimbnuß.

Die durchstechende Crönung deß Gebenedeyten Haupts JEsu.

BEtrachte darbey O Mensch/ wie/ als deß Pilati Soldaten Christum den HErrn verspotten wolten/ ein rothes Kleid auß alten Purpur zusammen flickten/ vnd jhme anlegten; auch mit einer Cron von durchstechenden Dörnern krönten/ darzu ein Rohr an statt deß Königlichen Scepters in die Hand gaben/ vnd sprachen: Sey gegrüst ein König der Juden/ zugleich auch mit dem Rohr sein H. Haupt schlugen/ vnd einen Backenstreich über den andern gaben.

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.

Das vierdte schmertzliche Geheimbnuß.

Die beschwerliche Creutztragung deß abgematten Königs JEsu.

DArbey betrachte/ wie Jhm das schwere/ vnd harte Creutz/ auff seine schwache/ vnd verwundte Schuldern gelegt/ welches er gern/ vnd mit Lieb vmbfangen/ auch selbiges mit Gwalt zutragen vnderstanden/ wiewol es mit grosser Mühsambkeit/ vnd Schmertzen geschehen/ darüber er offt zur Erden gefallen.

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.

Das fünffte schmertzliche Geheimbnuß.

Die allerschmertzlichste Creutzigung / vnd seelig-machender Todt JEsu.

DArbey betrachte / was für vnvergleichliche Torment vnd Pein alßdañ daß vnschuldige Lämblein JEsus empfunden / bevorab / als Jhme auff dem Creutz ligend / seine heiligste Händ / vnd Füß mit groben dicken Nägeln durchgraben seynd worden / vnd wie er mit wunderbarlicher Gedult vnserer Seeligkeit halber alles gern gelitten.

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.
Vatter vnser.

Gebett.

WIr dancken dir allmächtiger GOtt vor alle deine Gutthaten / die du vns durch dein heylwertiges Leyden in disen schmertzlichen Geheimbnussen erwisen hast / der du lebest / vnd regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Das Erste Glorwürdige Gehaimbnuß.

Die Sieghaffte über Todt / Teuffel / vnd Höll Aufferstehung JEsu Christi.

Dar-

DArbey betrachte als nun JEsus am heiligen Creutz Stammen gestorben ist / sein heiligiste Seel zur Vorburg der Höllen hinab gestigen / die lange Zeit auff Jhn wartende Allt-Vätter getröstet / vnd darauff entlediget / bey solchem biß zum anfang deß dritten Tages verblieben / an deme Er zum Grab kommen / vnd seinen heiligsten Leib widerumb angenommen / gantz glorwürdig aufferstanden / seiner liebsten Mutter am ersten erschienen / welche darauff vnaußsprechliche Frewd empfangen.

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.

Das ander Glorwürdige Gehaimbnuß.

Die überauß herrliche vnd bey denen Menschen vngewöhnliche Himmelfarth Christi JEsu.

WEy dem bedencke / wie Christus der HErr / Viertzig Tag nacheinander mit vnderschiedlichen Erscheinungen seine Aufferstehung genugsamb bestättiget / nach seinem Befehl alle Jünger mit der heiligsten Mutter Maria / vnd andern andächtigen Weibern sich auff den Oelberg hätten versamblet / vnd JEsus auch sambt der heiligen Gesellschafft / so Er auß der Vorhöll erlöset / zu jhnen kommen / von jhnen auffs freundlichist Vrlaub genommen / hat angefangen mit grossen Frewden / vnd triumphirlicher Ma-

jestätt vor jhren Augen gen Himmel zufahren / vnd zur Rechten seines Vatters gesetzt worden.

Ein Vatter vnser.

Zehen Ave Maria.

Das Dritte Glorwürdige Gehaimbnuß.

Ist die Gnaden: vnd Trostreiche Sendung deß Heil. Geistes.

BEtrachte darbey wie/ da die liebe Jünger alle miteinander auff den Heil. Pfingstag zu Jerusalem in Gebett/vnd Andacht versambiet verharreten / der Heilige Geist in gestalt fewriger Zungen / welche auff einem jeden gesehen worden/ seye kommen / von deme sie sehr getröstet vnd gestärcket / also daß sie offentlich ohne Forcht Christum angefangen zu predigen / ein grosse Menge deß Volcks zum wahren Glauben bekehrt/ vnd gebracht haben.

Ein Vatter vnser.

Zehen Ave Maria.

Das vierdte Glorwürdige Gehaimbnuß.

Begreifft in sich die fröliche Erhebung/vnd Himmelfahrt Mariæ.

BEdencke darbey / was grosse Frewd vnd Süssigkeit die allerheiligiste Jungfraw Maria in jhrem Gewissen empfunden/ als sie verstanden / daß sie solte von diesem mühseeligen Leben

Leben in Himmel auffgenomen werden / vnd dorten jhren allerliebsten Sohn JEsum in seiner Glory vnd Herzlichkeit immer vnd ewig anschawē. Hat sich also die reineste Mutter / zu dieser letzten Stund auffs fleissigste bereitet / vnd wie sie nun seeliglich verschieden / ist gar wol zu glauben / daß die allerheiligste Seel von jhrem geliebsten Sohn selbsten zu dem Himmel getragen / vnd von denē Herzscharen der seeligen Geistern vnd Engeln mit vnaußsprechlichem Frolocken vnd Himmlischen Gesang empfangen worden.

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.

Das Fünffte Glorwürdige Gehaimbnuß.

Befindet sich in Maria Krönung zur Glorwürdigisten Königin über alle Creaturen.

Betrachte darbey wie die allerheiligiste Seel Mariæ nicht lang nach jhres Leibs Begräbnuß / auß dem Himmel widerumb zu dem Leib ankommen / sich mit einander vereiniget / daß also der Leib gantz vnsterblich / vnd Glorwürdig erwecket / vnd aufferstanden / mit grossem Triumph der Heiligen / vnd Engelischen Schaaren zum Himmel gefahren / darinnen sie über alle als jhre Kayserin vnd Herzscherin erhöhet / von der allerheiligsten Dreyfaltigkeit mit einer köstlichen Cron gezieret / vnd in einen Majestättischen Thron gesetzt / auch mit Leib vnd Seel auff Ewig bestättiget worden / da sie nun immerdar für vns bittet / weil wir sie im heiligen Rosenkrantz stätiges anruffen / vnd jhr Fürbitt andächtig begehren.

Ein

Ein Vatter vnser.
Zehen Ave Maria.
Vatter vnser.

Gebett.

WIr dancken dir allmächtiger GOtt für alle deine Gutthaten/so du vns durch diese Gehaimbnussen deß glorwürdigen Rosenkrantzes erwiesen hast/der du lebest/vnd regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ACh würdigiste Mutter Gottes/ vnser s[illegible]ligiste Fürsprecherin O Jungfraw Maria / nimbe an diesen Rosenkrantz / den wir der allerheiligisten Dreyfaltigkeit/ dem gantzen Himmlischen Heer / insonderheit aber dir zu Lob vnd Ehr jetzund gebettet haben / opffere denselben deinem allerliebsten Sohn JEsu Christo / vmb glücklichen Wollstandt der Catholischen Kirchen / deß Röm: Reichs / vnd gantzen Christlichen Gemein / vmb Auffnehmung deß wahren Catholischen Glaubens / Außreutung der Ketzereyen/ Einigkeit der Christlichen Potentaten / für alle lebendige / vnd todte Brüder vnd Schwestern der gantzen Bruderschafft / für gesunde vnd krancke/ für gefangene vnd betrübte / vnd für N: vnd N:/ für welche wir anfänglich zu betten ermahnet worden / für vns deine Diener vnd Dienerinnen. Bitte für vns O Königin deß Rosenkrantzes / auff daß wir einmahl vnd alle miteinander nach diesem Elend / mit dir vnd allen Außerwehlten / in dem Himmlischen Vatterland glückseelig leben/ vnd vns ohne End erfrewen mögen ; Wir bitten dich auch allmächtiger GOtt / du wollest die Ehrwürdige Gehaimbnuß

haimbnuß deß allerheiligisten Rosenkrantzes / so von deiner getrewen Kirchen / zu Ehren der Gottes Gebährerin / vnd allzeit Jungfrawen Maria erwehlet vnd gehalten worden / mit gnädiger Gunst ansehen; auff daß du allen / so in dich hoffen / die Gnad deiner Hilff erweiset / damit wir die Krafft der Gehaimbnussen / vnd die Würckung deß Gebetts erhalten / durch JEsum Christum vnsern HErrn. Amen.

MAria die ewige Jungfraw mit jhrem milden Kind wölle vns benedeyen / vnd segnen. Von dem schnellen / vnd vnversehenen Todt / vnd von aller Gefährligkeit erlöse vns Gott Vatter / Sohn / vnd heiliger Geist. Gebenedeyet seye der süsse / vnd allerheiligiste Namen vnsers HErrn JEsu Christi / vnd der Namen der allerheiligisten Jungfrawen / vnd Rosenkrantzes Patronin Mariæ / auch der Heil. Vatter Dominicus / vnd der gantze Himmlische Hoff sey gelobt jmmer vnd ewiglich. Amen.

Gebett.

VErleihe mir barmhertziger GOtt alles / was dir wolgefällig / inbrünstiglich zubegehren / verständig suchen / warhafftig erkennen / vollkommentlich erfüllen zu Lob vnd Ehr deines heiligen Namens; ordne meinen Standt / vnd was du von mir erforderst / daß ichs thun soll; gib daß ichs wisse / vnd in das Werck stelle / wie es recht / vnd nutzlich meiner vnsterblichen Seelen. O Gott mein HErr gib / daß ich so wol in glückseeligen / als widerwertigen von dir niemahls abweiche / in jenem mich nicht erhebe / in diesem nicht vntergedruckt werde; laß mich in keinem erfrewen oder betrüben / es seye dann / daß es mich zu dir führe / oder von

dir abführe; laß mich keinem Begehren zugefallen / oder förchten zu mißgefallen / als allein dir / oder wegen deiner; mach gering in meinen Gedancken / vnd verächtlich in dem Willen / alles was zergänglich / groß vnd liebreich was ewig / vnd dich meinen Gott über alles: vertrießlich seye mir alle Frewd / Ruhe / vnd Begierligkeit / die ohne dich; angenemb vnd wollgefällig alle Widerwertigkeit / Mühe vnd Arbeit die wegen deiner. Gib O HErr / daß ich auff diese weiß offt mein Hertz zu dir erhebe / vnd meine Fehler mit einem starcken Fürsatz der Besserung schmertzlich bedencke; mein HErr vnd Gott / mach mich gehorsamb ohne Widerstand / keusch ohne Fall / gedultig ohne Widermurrung / demütig ohne Gleißnerey / lustig ohne Frechheit / trawrig ohne Kleinmütigkeit / sittsamb in Geberden ohne Hoffart / in Wercken geschwind ohne Leichtfertigkeit / geforchtsamb ohne Verzweifflung / warhafftig ohne Doppelkeit / gutdünckent ohne Vbermuth / in allem aufferbäwlich ohne Betrug; Gib mir ein wachtsambes Hertz / welches von dir keine fürwitzige Gedancken abwende; ein Adeliches Hertz / welches kein vnordentliche Anmuthung dienstbar mache; ein auffrichtiges Hertz / welches kein böse Neigung zu dem übel neige; ein vnüberwindliches Hertz / welches kein Trübsal breche; ein freywilliges Hertz / welches dich wissentlich niemahls beleidige; verleihe mir O HErr einē Verstandt / der dich als das höchste Gutt allzeit erkeñe / vnd verehre; einen Fleiß / der dich suche; eine Weißheit / die dich finde; einen Wandel / der dir gefalle; ein Verharrung in guten / die dein Belohnung trewlich erwarte; ein Zuversicht / die dich endlich vmbfahe; laß mich allhier ersprießlich brauchen deine Verdienst vnd Wolthaten / vnd nach diesem Leben genieſſen die ewige Frewd vnd Seeligkeit. Amen.

Abend-

Abend-Segen.

O Mein JEsu ich wil in deinem Namen schlaffen gehen; gib mir deinen H. Segen/ giesse auß über mich ein gantzes Meer deines Segen vnd Gnaden/ vnd erfülle mich gantz mit deiner heiligen Lieb. O Maria du mein allerliebste Mutter/ segne mich; segne mich O mein geliebter vnd getrewer Schutz-Engel; segne mich O H. Johannes der Tauffer; O mein H. Vatter Joseph; gib mir deinen Vätterlichen Segen; segne mich O H. Johannes Evangelist; segnet mich Seraphischer Francisce/ vnd Antoni von Padua; O Ihr H. H. Frawen Anna/ vnd Maria Magdalena; segne mich O H. Barbara; segne mich O H. Mutter Vrsula; segnet mich O Ihr alle meine heilige Patronen/ bittet ewren vnd meinen HErrn/ daß Er über mich auß-giesse das Meer seiner Göttlichen Lieb vnd seines Segens; beschirmet mich ihr meine liebe Patronen diſe Nacht/ vnd allezeit von allem übel/ vnd erlanget mir die Gnad/ daß ich mit inbrünstigem Eyfer widerum̃ auffstehe/ Ihn zu benedeyen/ vnd zu loben in Ewigkeit. Amen.

Examen.

Erforschung deß Gewissens Täglich vor dem Schlaff zu machen.

1. Soll man Gott dancken vmb deß Tages empfangene Wolthaten.

EWiger Vatter ich sage dir Danck/ vmb alle von anfang meines Lebens/ mir erwisene Gutthaten/

ten / daß du mich zu einem Menschen erschaffen / durch deines eingebohrnen Sohns kostbarlichen Blut / Leyden vnd Sterben / von ewiger Verdamnuß erlöset hast. Ich sage dir insonderheit Danck / vmb alle heutiges Tages auß deinem vnerschöpfflichen Schatz deiner Freygebigkeit / vnd Güte mir erzeigte Gnaden / vnd alle zeitliche Nahrung meines Lebens / vmb Erhaltung meiner Seelen / vmb anerbottene Gelegenheit / Einsprechung zu allem Guten / vmb alle Vorbehütung / vnd Errettung vor sichtbaren / vnd vnsichtbaren deß Leibs / vnd der Seelen Gefahren. dir O HErr sey einmahl vmb alles / auch diß / was mich mein gebrechliche Gedächtnuß / oder blöde Wissenschafft nicht behalten oder erkennen läst / Lob / Ehr / vnd Danck in alle Ewigkeit. Amen.

2. Soll man vmb Erleuchtung deß Gewissens / vnd Erinnerung der begangenen Sünden bitten.

HEr. Geist / Vatter der Liechter / komme vnd erleuchte mein finsteres Hertz / vnd sündige Seel / damit ich durch deine Strahlen / vnd Glantz ersehen möge / die verborgneste Mängel / Fehler vnd Sünden / so in dem innersten Winckel meines Gewissens / sich heut auffgehalten / vnd mich den Göttlichen scharffsichtigen Augen mißfällig mögen gemacht haben; setze mein zugebrachtes Leben mir also vor mein Angesicht / als in einem Spiegel begriffen / damit ich vmb alles insonderheit gültige Rechenschafft geben / vnd vmb alles / so im wenigsten wider dich vollbracht / allergenaweste bereuchung leisten / vnd künfftig ernstliche Besserung verheissen möge. Amen.

3. Er-

3. Erforschung deß Gewissens/möchte vngefehr auß folgenden Fragen angestelt werden.

Man stelle jhm vor Augen.

Oerther/Conversation. { Gesellschafft wo man gewesen.

Wort/Gedancken/Werck. { Die man möchte gehabt haben.

Ambts-Geschäfft / Verrichtung. { Wie man denen vorgestanden.

Die Zeit { Vormittag / Mittag / Nachmittag } Wie man solche zugebracht.

Die Personen { Obere / Vnsers gleichen / Vnterthänige } Wie man sich gegen allen gehalten.

Gelegenheit { vnderlassen / versaumbt } zum Guten.

Gelegenheit { anerboten / gesucht } zum Bösen.

Kan auch bey disen Puncten insonders eine/oder andere böse Gewohnheit zuerforschen vorgenommen werden/wie man darinnen zu- oder abgenommen habe.

4. Soll man vmb Verzeihung bitten.

Miltister / gütigister / barmhertzigister Gott/vnd Vatter / der du deß Sünders Todt nicht begehrest / sondern jhm versprichst / als

offt er dich anrufft / jhme alles wider dich begangenes zu verzeihen / vnd zuvergessen / dich / der du bist als die ewige Warheit geredt / vnd außgesprochen / bitte ich demütigst durch die Jungfräwliche Brüst Maria / mit welchen sie meinen Erlöser JEsum gesäuget hat / sey ingedenck deiner vnendlichen / vnd dir eigenthümblichen Barmhertzigkeit / vnd vergiß alles auß ansehen meiner Verbrechen / geschöpfften Widerwillens / vnd Verdrusses. Amen.

5. Soll man jhme steiff vornehmen / sich zu bessern / beichten / vnd Mittel suchen wider die Sünd.

HErr mein Heiland vnd Vatter / strecke deine Vätterliche Armb auß gegen mir als dem verlohrnen Kind / welches dir mit Begierd sich zu bessern entgegen laufft / vnd jhme kräfftiglich vornimbt / nicht mehr von dir in einigen zu weichen / auch damit sie es vollziehen möge / inbrünstiglich deinen Göttlichen Seegen darzu erfordert / vnd zuerlangen verhoffet. Amen. Vatter vnser. Ave Maria.

Nacht-Gebettlein zu dem heiligen Schutz-Engel.

O heiliger Engel dir befihle ich mein Seel / vnd Leib vnder deinen Schutz vnd Schirmb / daß du solche heutige Nacht insonders vor allem Vbel bewahren wollest / wachte für mich / weil ich schlaffe; sey für mich behütsamb vor allem bösen / danckbar vmb alles guts / sorfältig in Gottes Dienst vnderdessen weil mein Verstandt / Gedächtnuß vnd Willen / dem

dem Schlaff jhrer Kräfften beraubt mich nichts würcken lassen; seye für mich vorsichtig / weilen meine Augen deß Leibs geschlossen; streitte für mich wider sichtbarlich vnd vnsichtbarliche Feind / weil meine Händ gebunden seynd / Trage mich auff deinen Händen / wie dir anbefohlen / damit mein Fuß in der Finsternuß an keinen Stein der Aergernuß anstosse; wider böse Gedancken / nachtheilige Schröcken / hinderlistige Nachstellungen deß bösen Geists seye du mein Vormawr / mein Schildt wider die Anfechtungen; in vnerwarteten Leibs Gefahren / vnd Zuständen mein Zuflucht / vnd Hülff / in jäher oder vnversehener Abforderung von diser Welt; seye vor Gott dem strengen Richter mein trewer Beystandt vnd Schutz-HErr. Ich bitte dich auch allerwachtbarester Geist / du wollest / nach deme der Leib seiner nothwendige Ruhe / vnd Schlaffgenossen / mich würdigen auffzuwecken / auch allem andern mit deinen Geistlichen Einsprechungen vorkommen / damit ich also / den Tag mit meinem GOtt wollgefälligen Gedancken / oder Seufftzer anfange / vnd allen Vbeln / so nochmahls einschleichen möchten / mit dem ersten allen Eingang versperre / wehre / vnd entnehme. Amen.

Testament / so ein guter Christen-Mensch machen soll / alle Abend vor dem Schlaff.

In dem Namen Gottes Amen.

ICh ergibe meine Seel GOtt meinem HErrn. Ich verlasse meinen Leib der Erden / Verfaulung / vnd denen Würmen.

Ich

ICh vergibe mich williglich aller zeitlichen Güter / die nichts seyn / als lauter Eytelkeit.

ICh verzeihe von gantzem Hertzen/vnd Gemüth allen meinen Feinden.

ICh glaub in GOtt der einfach ist in dem Wesen / vnd dreyfach in Personen/ Vatter/Sohn/ vnd H. Geist/ Erschaffer / Erhalter/ Erlöser/ vnd Widerbringer / gantz mächtig/ gantz gütig/gantz verständig ; vnd alles das/was vns die heilige Kirchen vorhält zu glauben.

ICh hoffe durch deine Güte O Gott Verzeihung meiner Sünden/ vnd das ewige Leben.

ICh liebe Gott von gantzem meinem Hertzen / von gantzer Seel/ vnd von allen Kräfften.

ICh ergibe mich lauter/ vnd gantz völliglich in die Anordnung seines heiligen / vnd Verehrungs würdigen Willen/vnd bin bereit zu allem/ zur Gesund-oder Kranckheit/zum leben/ oder Todt / wie es seinem heiligen Willen gefällig ist. Amen. Amen. Amen.

ICh befihle meine Seel/vnd alles was ich bin/hab/kan/ oder vermag/der Vorbitt der Glorwürdigsten Jungfrawen Maria/ meiner gütigen Mutter vnd Vorsprecherin/ dem heiligen Joseph/vnd heiligen Schutz-Engel/ vnd allen Heiligen deß Paradeiß/welche ich demütiglich bitte/ daß sie mir wollen beystehen in der Stund meines Todts.

VOr meinem letzten End/sage ich in aller Demuth JEsus/Maria/Joseph. Verlange zu sterben vnder disen H.Händen/daß wañ die Zung dise H.Namen nicht mehr außsprechen kan/ich es mit dem Hertzen verlange. Vnd wann dem Hertzen der Verstandt solle mangelen / so sage ichs jetzo vor damahls mit aller Inbrunst/ vnd möglichster Demuth: JEsus/Maria/Joseph.Amen. Ver-

Verbündtnussen
Der Gottliebenden Seel mit der Mutter Gottes.

Die Erste. Der Anruffung.

O Heilige Jungfraw / mein allerliebste Mutter! Ich bekenne zwar / daß es mein Schuldigkeit were in allen Nöthen mein Hertz vnd Gedancken vnauffhörlich zu dir zuerheben / vnd dich vmb Hilff anzuruffen; weil aber die Schwachheit meines Geists / vnd der elende / vnd mit vielen Geschäfften verwicklete Standt solches nicht zuläst / so bin ich bereit solchen Abgang zuersetzen durch mein Pact vnd Bedingnussen / die ich mit dir in aller Demuth auffrichte: so offt ich dañ sagen werde: Ich ruffe dich an / vnd dergleichen; so will dardurch verstanden haben alle Anruffungen aller Menschen / mit denen sie dich in jhren Nöthen / Gefahrn / vnd Aengsten angeruffen haben. Stehe mir bey O getrewe Mutter / vnd errette mich von aller Leibes vnd der Seelen Gefahr. Amen.

Die Andre.
Der Verwunderung.

O Wunderliche Mutter / wie wunderbarlich bistu in allen deinen Vollkomenheiten / Gnaden vnd Gaben! so offt ich dann mit Hertz oder Mund sagen werde: Ich verwundere mich über dich / oder dergleichen; sollen die wenige Wort disen

Verstandt haben/daß ich begehre diſe Meinung vereiniget zu seyn mit denen gegenwertigen vnd zukünfftigen Verwunderungen aller Engel/vnd Menschen über all deine Tugenden/ Privilegien/ Gnaden vnd Gaben / mit welchen du von Gott/als sein Mutter bist gezieret worden. Bekenne auch rund / daß nach Gott kein andre Mayestät also verwunderlich seye / als die deinige.

Die Dritte.

Der Hochschätzung.

O Du mein vnerschätzliche Jungfraw! du bist ja nach Gott der köstlichiste Schatz deß Himmels vnd der Erden: Ist also diß mein Sinn vnd Meinung / daß ich dich O Jungfraw so hoch schätze / so hoch die Engel vnd Ausserwehlten/ ja Gott selbsten dich hoch schätzt vnd haltet. Vnd darumben wann ich mit meinem Hertzen oder Worten sagen werde: Ich halte dich hoch O Jungfraw / oder dergleichen; ist mein Will vnd Meinung / daß ich dich vnd dein Dienst höher schätze / als alles anderes/was in der Welt köstlich ist.

Die Vierdte.

Deß Frolockens.

O Frewdenreiche Mutter ein Frewd meines Hertzens! siehe an die innerste Meinung meines Gemüths. Wann ich mit Mund oder Hertzen sprechen werde: Ich erfrewe mich O allerliebste Mutter / oder ich frolocke/ oder dergleichen; wil ich darmit

darmit zuverstehen geben die verborgene Frewd / die ich hab vnd empfinde in aller Lieb / mit welcher du von allen Engeln vnd Menschen geliebet werdest. Wie auch die Frewd / die ich hab in dem Dienst vnd Ehrerbietungen / die dir O Mutter erzeiget seynd worden; verlange auch daß ich in meinẽ Hertz eingeschlossen kunte habẽ alle gegenwertige / vergangene / vnd zukünfftige Frewd / vnd Frolockungen aller Engel vnd Menschen / über alle deine Vollkommenheiten. Amen.

Die Fünffte.

Deß Lobs.

O Lobwürdige Jungfraw / wie seelig seynd die / welche dich immerzu loben! So wil ich dann auch einer auß diesen seyn / vnd ich dich auff ein newe weiß loben. So offt mein Hertz oder Mund wird sprechen: Mein allerliebste Mutter / ich lobe dich / oder dergleichen; so wil ich so viel gesagt haben / daß ich dir begehr auffzuopffern alles Lob / welches dir einmahl geben haben / jetzund geben / vnd forthin geben werden / oder geben können alle Creaturen im Himmel vnd auff Erden / wie auch alles Lob / welches du in der heiligen Schrifft in allen Kirchen biß zum End der Welt empfangen hast / empfängst / vnd empfangen werdest. Amen.

Die Sechste.

Der Glorwürdigmachung.

O Du mein glorwürdige Jungfraw / du bist nach Gott würdig aller Glory / die ich erdencken

kan. So offt ich dann O glorwürdige Jungfraw/ mit Mund oder Hertzen sagen würd: du seyest gepriesen/oder dir sey Ehr/ oder dergleichen: Ist das mein Meinung/ daß ich alle meine Gedancken/ Wort vnd Werck wolle richten vnd verrichten/ zu Lobe vnd deiner Ehr: meine Meinung ist/ daß ich wünsche zu haben tausentmahl tausend Leben/welche alle ich in Erweiterung deiner Ehr zu verzehren begehrte. Amen.

Die Sibende.

Der Benedeyung.

O Gebenedeyte Mutter/ die du vnder allen Weibern/ ja vnder allen Creaturen gebenedeyet bist/ siehe vnd höre an meine Benedeyungen/ gibe auch deinen Seegen darzu/ dann ich begehre dir solche vorzubringen. Wann ich derohalben mein gebenedeytiste Mutter sagen werde: Du bist gebenedeyet oder/ deßgleichen; so begehre ich dich zu benedeyen in allen meinen Gedancken/ Worten/ vnd Wercken/ ja Augenwendungē/vndAthem mit allen denē Benedeyungen/mit welchen dich verehrt haben/ vnd verehren werden alle Engel vnd Menschen/ wie auch Gott selbsten/vnd dein eingebohrner Sohn JEsu. Amen.

Die Achte.

Deß Glaubens.

O Du allerzarteste Jungfraw/ die du vns auch zu Vbung vnsers Glaubens fürgestellet bist! wann ich derohalben mit dem Hertzen oder Mund sagen werde: O mein Jungfraw/ ich glaube

glaube / oder dergleichen; wil ich darmit anzeigen / daß ich mit vollkommenen Glauben bekenne / was von deiner Jungfrawschafft vnd Mutterschafft zu glauben. Ich glaube was von dir in Göttlicher Schrifft verfasset ist. In dieser Bekantnuß verlange ich zu leben vnd zu sterben. Amen.

Die Neundte.

Der Hoffnung.

O Allermilteste Mutter / nach Gott mein einige Hoffnung vnd Zuversicht! kein liebreichern vnd annemlichern Gedancken kan ich in meinem Hertzen finden / als von dem Vertrawen / welches ich in dein Gütigkeit vnd Barmhertzigkeit setze. Wann ich derohalben sagen würd mit Hertz / oder Mund: O mein Mutter ich hoffe / oder dergleichen; so will ich darmit andeuten / daß ich hoffe / daß du mein Patronin / mein Mutter seyest / daß du mich wider alle meine Feind stärcken / in meinem Todt gnädiglich beystehen / auch ein waare Buß über meine Sünd vnd gnädiges Vrtheil erlangen / vnd mich der Verdiensten deines eingebornen Sohn / vnd der ewigen Glory durch dein Fürbitt theilhafftig machen werdest. Amen.

Die Zehende.

Der Lieb.

O Allerliebste Mutter / die du würdig bist aller Lieb. So offt ich nun mit Mund / oder Hertzen sagen werde: Mein allerliebste Mutter / ich liebe dich / oder dergleichen; so will ich dar-

durch zuverstehen geben/ daß du nach Gott mein allerliebste Mutter seyest / vnd daß dein Lieb vorgehe allen andern/wünsche auch/daß ich dich lieben kunte mit aller Lieb aller deiner Liebhaber ; ich liebe dich O Maria/wie du werth bist zu lieben/ begehre nichts/was dieser deiner Lieb zu wider ist ; ich liebe dich von Grund meines Hertzens/ vnd verlange/daß du also von allen geliebt werdest. Amen.

Die Eilffte.

Der Klag.

O Allergütigste Mutter/ wann ich bey mir bedencke/wie vollkommentlich du/vnd wir vnvollkommentlich GOTT dienen / kommt mich die Begierd an/ein von der Lieb herrührende Klag bey dir anzustellen : wann ich derohalben mit Hertzen / oder Mund sagen werd : O Mutter ich klag/ oder dergleichen/ist mein Meinung/daß ich dir als meiner allerliebsten Mutter klagen will meinen elenden/vnd von allen Tugenden entblösten Stand meiner Seelen / mein Labigkeit in dem Dienst Gottes / mein zerstrewetes Hertz in Gebett / mein kaltes Gemüth in Niessung deß hochwürdigen Sacraments. Sihe O trostreiche Mutter/ du bist mein Mittlerin vnd Trösterin / vergiß nit meiner in diesem elenden Stand. Amen.

Die Zwölffte.

Der Liebs Kranckheit.

O Maria nach Gott die allerliebste meines Hertzens ! wie gern wolte ich mich zehlen vnder deine gröste Liebhaber/welche vor Lieb onmächtig

tig worden seynd! vnd darumben will ich ein Pact mit dir auffrichten / daß so offt ich mit meinen Mund / oder Hertzen sprechen werde: O mein allerliebste Mutter; so verstehe ich durch diese Wort / daß du nach GOtt mein allerliebste seyest / vnd du mir lieber seyest / dann die gantze Welt mit aller ihrer Schönheit / auch nichts anderes verlange / als mich einmal mit dir in alle Ewigkeit im Himmel zuerfrewen. Amen.

Die Dreyzehende.

Deß Wolgefallens.

O Allerschöneste Jungfraw / an welcher GOtt selbsten ein grosses Wolgefallen gehabt! wann ich derowegen mit Hertz / oder Mund sagen werd: O Jungfraw ich hab ein wolgefallen / oder es gefällt mir / oder dergleichen; so will ich verstanden haben / das ich ein mehrers Wolgefallen habe in allen deinen Vollkommenheiten in deiner Glory vnd Ehr / mit welcher dich GOtt geehret / als in allen andern Lustbarkeiten dieser Welt. Ich verstehe / daß ich dir / vnd durch dich deinem allerliebsten JEsu begehre zu gefallen in allen meinen Gedancken / Wort / vnd Wercken. Amen.

Die Vierzehende.

Der Danckſagung.

O Freygebigste Mutter / nach GOtt mein höchste Gutthäterin / ich begehre nichts häfftigers / als mich danckbar gegen dir zuerzeigen / vnd darumben so offt ich mit Mund / oder Hertzen

tzen sagen werd: Mein allerliebste Mutter ich sag dir Danck/oder dergleichen; alsdann will ich zuerkennen geben die Begierd die ich hab/dir auff das vollkommneste Danck zusagen/vmb alle die Gnaden/die mir GOtt durch dich/ vnd dein Fürbitt verliehen hat; Ich sag dir Danck auff alle Weiß/wie dir solche am liebsten seyn kan/ vmb alle Gutthaten/welche mir GOtt/vnd allen Menschen durch dich mitgetheilet hat/ sonderlich denen/die aller schuldigen Danckbarkeit vergessen. Amen.

Die Funffzehende.

Der Auffopfferung.

O Maria nach JESV vnser fürnembste Mittlerin bey GOtt/ ich hab ein grosse Begierd mich dir/ vnd durch dich GOtt gäntzlich auffzuopffern/ vnd darumben so offt ich mit Mund/oder Hertzen sagen würd: Mein allerliebste Mutter/ich opffere mich dir auff/oder dergleichen; will ich dir/ vnd durch dich GOtt auff das vollkommneste/ als es von Creaturen geschehen kan/auffgeopffert haben/ mich selbsten mit all meinen innerlichen vnd äusserlichen Kräfften/mit Leib vnd Seel. Ich opffere dir auff alles was in den Creaturen schönes/vollkommnes/ vnd reiches ist: Ich opffere dir auff alles mein Creutz vnd Leyden/ alle meine gute Werck/Wort/ vnd Gedancken/ vnd bitte demütigist/du wollest alles dises deinem allerliebsten JEsu durch deine mütterliche Händ vortragen. Amen.

Die Sechzehende.

Der Bezeugung zu dienen.

O Herr

O Herrscherin deß Himmels/vnd der Erden! dich allein vnter den Creaturen erkenne ich für mein Fraw vnd Herrscherin / der ich nach GOtt verlange gäntzlich zu dienen. So offt ich dann auff diese Weiß sagen werde: Mein außerwählte Fraw dir will ich dienen/vnd dergleichen; soll dieses so viel heissen/daß diß mein höchste Frewd seye/daß ich möge seyn dein leibeigen verpflichte Magd vnd Dienerin; wolte auch wünschen/daß es die gantze Welt also mit mir hielte vnd bekennte. Amen.

Die Sibenzehende.

Der Trew.

O Betreweste Jungfraw / die du deinen Liebhabern allzeeit trew beystehest. Ich verlange dir auch Trew zuverbleiben. Wann ich dann mit Mund/oder Hertzen sagen werde: Mein allerliebste Mutter ich will dir getrew seyn/oder dergleichen; so will ich dich versichert haben / das ich trew vnnd beständig will seyn in deiner Lieb vnnd Dienst / auch vmb kein Sachen dieser Welt von derselben weichen. Amen.

Die Achtzehende.

Der Begehrung.

O Allerreicheste Mutter / ein Meer aller Gnaden! Sihe an mein Nothdurfft vnnd Armuth. So offt ich dann mit Hertzen/oder Mund sprechen würd: Mein allerliebste Mutter / ich begehre von dir/oder dergleichen; wil ich für mich/

vnd andere demütig begehrt haben / alle die jenigen Tugenden / mit welchen du gezieret wareſt. Ich begehr daß ich dein Demuth / Gedult / Lieb / Sanfftmuth / Keuſchheit recht erkenne / vnd denſelben nachkomme. Letzlich ſo begehre ich / daß du mir wolleſt erlangen von deinem eingebohrnen Sohn die Verzeihung aller meiner Sünden / vnd die Gnad erwerben / zu dem höchſten Gipffel der Vollkommenheit zu gereichen / vnd alſo einzugehen zu der ewigen Frewd. Amen.

Die Neunzehende.

Der Bitt.

O Barmhertzigiſte Mutter / ich weiß daß du ein ſonderbares Gefallen haſt / wann ſich die Menſchen vor dir demütigen vnd etwas bitten; So komme ich dann zu dir in aller Demuth / vnd wann ich ſagen würd mit Mund / oder Hertzen: O mein reicheſte Mutter / ich bitte dich; ſo wil ich bitten durch dein Güte vnd Barmhertzigkeit / durch alles was Liebwürdig in dir iſt / durch die Liebe / die du gegen Gott / vnd deinem eingebohrnen Sohn trageſt / du wölleſt in mir verſchaffen / daß ich Gott vnd dich alſo liebe / ſo viel in dieſem Jammerthal geſchehen kan. Ich bitte dich / durch alle deine Verdienſten / durch alle Schmertzen / Pein vnd Marter deines Mitleidens / durch die Vereinigung mit Gott / erlange mir die völlige Verzeihung aller meiner Sünden vnd Miſſethaten. Sonderlich erlange mir die nothwendige Erkäntnuß / vnd Lieb / durch welche ich vollkommentlich mit Gott vereiniget werde. Amen.

Die

Die Zwantzigste.

Der Befehlung.

O Großmächtige Königin / wie viel Sachen hab ich bey dir / als meiner Mittlerin bey Gott anzubringen / vnd zu befehlen! Wann ich nun zu dir sagen würd mit Mund / oder Hertzen: Mein Großmächtige Königin ich befehle dir / heist es so viel: Ich befehle dir mein Gesundheit vnnd Kranckheit / meine Zeitliche Geschäfft. Ich befehl dir alle Menschen / sonderlich die in der Gnad Gottes / vnd Liebe sich befinden / daß sie darinnen verharren; auch die armseelige Sünder / vnnd Vnglaubige / daß sie bekehrt werden. Vor allen befehl ich dir mein Seel / mein Vollkommenheit / die Mittel meines Heyls / mein letztes Sterbstündlein / wann ich durch den letzten Athem meinen Geist auffgeben würd. Ich befehle dir O Mutter die gantze streitbahre Kirchen mit allen Geistlichen vnd Weltlichen Vorstehern / alle Bedrangte / Gefangene / vnd Krancke / sonderlich die in den letzten Zügen liegen / auch die Seelen im Fegfewer / sonderlich die lange Zeit darinnen auffgehalten werden. Amen.

Die Ein vnd Zwantzigste.

Die Schänckung.

O Maria ein Fraw deß Himmels vnd der Erden! Ich bekenne / daß ich nichts habe / daß ich dir schencken kan / wann du es aber haben wilst / sihe da ist mein Geschenck. So offt ich mit Mund oder Hertzen sagen würd: Mein Fraw ich

schencke dir; so wil ich dir/ vnd durch dich Gott dardurch geschenckt haben alles/ was in mir liebs vnd schenckens werth ist: vnd weilen du mir dein eingebohrnen Sohn JEsum geschenckt hast/ so kan ich meiner lieb nicht gnug thun/ es sey dann/ daß ich JEsum dir widerumb schencke. Amen.

Die Zwey vnd Zwantzigste.

Der Begebung aller eusserlichen Sachen.

O Maria ein vollkomnes Bild der eusserſten Armuth/ vnd Entblöſſung/ dem wir billich nachfolgen sollen! Wann ich derohalben mit Hertz/ oder Mund sagen würd: O Maria ich sage ab/ oder ich verzeihe mich/ oder dergleichen; wil ich zugleich andeuten/ daß ich mein Seel abziehe vnd enteuſſere von allem Gut dieſer Welt/ von allen Wollüſten/ Ehr vnd Dignitæten, von allen Creaturen/ von aller vnordentlicher Zuneigung gegen den Bluts Verwandten/ von aller Gunſt der Menſchen/ von aller Lieb der Geſundheit/ von allen Tröſtungen/ letzlich von allen dem/ daß das Hertz verwicklet/ vnd von Gott abführet. Amen.

Die Drey vnd Zwantzigste.

Der innerlichen Verlaugung.

O Vollkommneſte Mutter/ die du dein Hertz gantz vnd gar Gott geſchencket hast! also wil ich auch nach deinem Exempel nicht zweyen Herrn dienen/ ſondern mein Hertz gantz GOtt auffopffern.

opffern. Wann ich derohalben sagen werde mit Mund/ oder Hertzen: O Mutter der Vollkommenheit / ich entblösse mich/oder dergleichen; ist mein Meinung / daß ich abkünde aller eignen Lieb/ aller Eigensinnigkeit/ Gedancken vnd Einfällen / allen meinen Vorhaben/vnd Gelegenheiten / aller eignen Hochachtung / Menschen Lob/ Gunst/ vnd Ehrerbietung; Ich zeige an/daß ich mein Hertz nicht setze auff die innerliche Erleuchtungen / Trost vnd Liebligkeiten/ sondern allein an Gott/der allein mein Hertz ersättigen kan. Amen.

Die Vier vnd Zwantzigste.

Der Erneuerung.

O Liebreiche Mutter / die du deine Lieb gegen vns Täglich durch newe Gnaden vnnd Gaben erneuerst / sihe ich begehre auch mein schuldige Dienst/vnd guten Willen zuernewern; wann ich derohalben mit Mund oder Hertzen sagen werde: O liebreicheste Mutter/ich erneuere/oder dergleichen; so begehre ich zuernewern auff das vollkommneste alle meine gute Vorsatz vnd Begierden / sambt allen Vbungen der Lieb/ Gedancken/ Worten / vnd Wercken gegen GOtt vnd dir/ gegen den Engeln/vnd andern Heiligen. Ich begehre zuernewern alles/was ich durch mein gantzes Leben auß antrieb Gott/vnd dir zugefallen/zuthun mich beflissen hab. Amen.

Die Fünff vnd Zwantzigste.

Deß Mitleidens.

DU mit Schmertzen auß Lieb gegen JEsu deinem Sohn bedrangte Mutter! Wie ein hertzliches Mitleyden hab ich mit dir! So offt ich mit Hertz/oder Mund würd sprechen: Mein betrübte Mutter / ich hab mitleyden/oder dergleichen; so wil ich verstanden haben / daß ich ein hertzliches Mitleyden habe in allen deinen Schmertzen / welche du empfunden hast / in ansehung aller Schmach / Spott / vnd Vnbilligkeiten/in allen Blutvergiessungen/vnd tieffen Wunden/in dem bittern Todt/welchen dein eingebohrner Sohn für vns außgestanden. Amen.

Die Sechs vnd Zwantzigste.

Der Rew vnd Leyd.

BArmhertzige Mutter ein Zuflucht aller Sünder / zu dir nehme ich auch mein Zuflucht. Wann ich derohalben mit dem Mund oder Hertz sprechen würd: O Mutter der Barmhertzigkeit / wie leyd ist es mir/oder dergleichen; wil ich darmit zuverstehen geben / daß mir von Grund meines Hertzens leyd seye / daß ich meinen Gott beleidiget vnd Ihn verachtet habe. Ich verlange/daß du mir als ein Mutter der Barmhertzigkeit bey deinem eingebohrnen Sohn erwerben wollest ein hertzliche Rew vnd Buß / ein gnädigliche Verzeihung aller meiner Sünden; Ich bitte auch demütiglich / du wollest mir die Gnad erlangen / daß ich forthin durch meine trewe Dienst ersetze / was der Göttlichen Ehr durch meine Sünden ist entnommen worden. Amen.

Die

Die Siben vnd Zwantzigste.

Der Gleichformigkeit.

O Du Allerseligste Jungfraw/ ein Spiegel der Vereinigung/ mit Gott vnd seinem Willen! wann ich derohalben mit Hertz/ oder Mund sagen würd: O Maria vereinige mich/ oder dergleichen; so will ich dardurch anzeigen/ daß ich verlange durch dein Fürbitt vereiniget zu seyn mit Gott/ vnd seinem Willen in allen Sachen/ die mir zustehen in Gesundheit vnd Kranckheit/ Reichthumen vnd Armuth/ Ehr vnnd Verachtung/ Glück vnd Vnglück/ Leben vnd Todt. Ich zeige an/ daß ich auch nichts anders wölle/ als was/ wie/ vnd wann GOtt will; daß ich auch meinen Willen dem Göttlichen in allen Sachen so vollkommentlich begehre zu vnterwerffen/ als es von dir geschehen. Amen.

Die Acht vnd Zwantzigste.

Der inbrünstigen Begierden.

O Mutter ein Brunnen der guten Begierden/ ich verlange auch dir meine Begierden vorzutragen. Wann ich derohalben mit Mund oder Hertzen sprechen würd: Mein Mutter ich hab ein Begierd/ oder Verlangen/ oder dergleichen; so begehre ich darbey von Hertzen/ daß dein Ehr vnd Namen überall außgebreitet werde. Ich verlange/ daß dir/ als einer Mutter Gottes von allen mit höchster Herrlichkeit gedienet werde. Ich begehre dich zu lieben/ so viel du liebwürdig bist/ vnd wann es möglich wäre/ so viel du von GOtt selbsten geliebet werdest. Amen.

Die

Die Neun vnd Zwantzigste.

Der Demütigung.

O Demütigiste Jungfraw / die du zu einer Mutter Gottes erwählet/dich nichts desto weniger für ein Dienst-Magd gehalten hast! Wann ich dann mit Mund/oder Hertzen sagen würd: O demütige Jungfraw/ich bin nichts/oder dergleichen; so will ich alsdann bekennen/das ich nichts/vnd auß nichts gemacht seye; daß ich nit werth seye/den der Erdboden trage/ oder das ich den Himmel anschawe; daß ich tausentmal verdienet habe in Abgrund der Höllen verstossen zu werden. Du aber O gütige Mutter wolleſt diſe nichtswertige Creatur/durch dein Fürbitt gut machen vnd erhalten. Amen.

Die Dreyssigiste.

Der Nachfolgung.

O Mutter ein Spiegel aller Vollkommenheit! Ich verlange dir auff das vollkommneste/ als es geschehen kan/nachzufolgen. Wann ich derohalben mit Mund / oder Hertzen sagen würd: O vollkommne Mutter / ich will dir nachfolgen/ oder dergleichen; so verstehe ich dardurch/daß ich dir begehr nachzufolgen/ in der Demuth / Sanfftmuth / Gedult/ Keuschheit/ Armuth/Gehorsamb/Fürsichtigkeit / Liebe/ Stärcke/Verlaugnung meiner selbsten/vnd allen anderen Tugenden deines heiligisten Lebens. Amen.

Die

Die Ein vnd Dreyssigste.

Der Vereinigung.

O Außerwählte Mutter/ nach GOtt mein einige Frewd/ vnd Trost meiner Seelen! helffe mir O Maria/ daß ich durch dein Fürbitt also mit GOtt vereiniget seye/ als wie du. Wann ich derohalben mit Mund/ oder Hertzen sagen würd: O Maria vereinige mich mit GOtt/ oder dergleichen; so will ich anzeigen/ daß ich durch dein Hülff verlange alle meine Werck/ Wort/ vnd Gedancken/ meine Anmuthungen/ vnd Begierdten/ mein kalte/ vnd vnvollkommene Lieb zuvereinigen mit GOtt/ seiner Gnad/ vnd vollkommnesten vnd höchsten Lieb/ mit welcher sich die drey vnzertheilten Personen in der heiligisten Dreyfaltigkeit lieben. Amen.

Die Zwey vnd Dreyssigste.

Deß immerwehrenden Andenckens.

O Maria wie süß vnnd lieblich ist dein Nam! Ich verlange alle Augenblick an dich zugedencken; so offt ich nun den Athem ziehe/ also offt verlange ich dich zu grüssen/ vnd zu verehren/ also daß solches Athem ziehen seyn soll an statt eines immerwehrenden Gruß/ vnnd andächtigen Gedancken/ mit welchen ich dich verlange stets zuverehren/ vnd in meinem Hertzen zu haben. Amen.

Die Drey vnd Dreyssigste.

Allgemeiner Bezeugnuß.

ICh verlange dir O großmächtigiste Königin/alle meine Hertzens-Begierdten zugleich/ vnd auff einmal vorzutragen: so offt ich dañ mit Hertzen/ oder Mund sagen werde: O Mutter/ oder O mein Fürsprecherin ; oder werde dein Namen nennen/oder hören nennen;oder deinBild anschawen/küssen/ oder verehren; oder den Rosen-Krantz in die Händ nemmen/oder anschawen;oder in einer dir geweichten Kirchen seyn: So offt ich eines auß diesen Zeichen thun werde / also offt will ich eingeschlossen haben alle vorgemachte Vertrag mit allen darinnen begriffenen Anmuthungen/ Vorsatzen/vnd Begierden/vnd diß ist mein Meynung hie zeitlich/ vnd dort ewiglich. O Mutter Gottes nun lige ich vor den Füssen deiner Majestät / vnd bitte flehentlich auß gantzem Hertzen / du wöllest diesen/wie auch andere meine Vertrag/die ich auß Lieb gegen GOtt/vnd dir gemacht / genädiglich annemmen / vnnd endlich mir so viel Gnad erwerben / daß ichs offt/vnd andächtig gebrauche/ vnd also ein würdiges Instrument seye Gottes/ vnd deiner Ehr. Amen.

Gebett.

Zu Ehren der neun Monathen/in welchen die seligste Jungfraw Christum in Ihrem Jungfräwlichen Leib getragen hat.

1. Privilegium.

Maria ist ein ware Mutter Gottes gewest.

Gebett

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw / welche du warhafftig gewesen bist ein Mutter Gottes/ den du mit Hülff/ vnd Zuthun deß H. Geists in deinem Leib empfangen hast: Ich sage derenthalben Danck GOtt dem HErrn/vnd bekenne/ vnd verehre dich/als ein so würdige Mutter: Bitte auch/du wöllest mir diese Gnad von deinem Sohn erhalten / das ich ein geistliche Mutter Gottes werde / durch waren Gehorsamb/vnd Vollziehung deß allerheiligsten Willen Gottes/wie solches dein Sohn im Evangelio selbsten erklärt/ sprechend: Welcher da thun wird den Willen meines Vatters/der im Himmel ist / derselbig ist mein Bruder/ Schwester/vnd Mutter. Ave Maria.

2. Privilegium.

Maria ist zugleich gewesen ein Mutter/ vnd ein Jungfraw.

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw/ welche du zugleich gewesen bist ein Mutter/vnd Jungfraw/vnd in dir auff wunderthätige Weiß die Gebährung/ vnnd Jungfrawschafft zusammen geschlossen seynt; bitte Christum deinen Sohn/durch dein Mütterliche Verdienst / daß er mir überflüssige Gnad mit theile deß Leibs/vnd der Seelen Reinigkeit zuerhalten / vnd darinn zuverbleiben. Ave Maria.

3. Privilegium.

Maria ist ohne Beschwernuß schwanger gewesen.

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw/welche du mit Christo vnserm HErrn neun Monath lang schwanger bist gangen / nit allein ohne Beschwerung deß Lasts / sonder mit empfindlicher Ringfertigkeit/bitte für mich / daß mir das Joch deß HErrn niemals schwer fürkomme / sonder das mir die Haltung der Gebott Gottes leicht/ vnd süß allezeit seye/ vnd verbleibe. Ave Maria.

4. Privilegium.

Maria hat ohne Schmertzen gebohrn.

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw/welche du ohn allen Schmertzen / ja mit höchster Frewd dein Kind gebohrn hast / erlange mir die Gnad / daß ich GOtt geistlicher Weiß gebähre/ mit frewdiger Vollziehung aller guten Begierden/ vnnd Vorsatzungen/ vnd daß ich behertzt / vñ starck mütig werde alle Beschwernussen/vnd Verdruß/so bey Verrichtung der guten Werck gefunden werden/zu übertragen/ vnd überwinden. Ave Maria.

5. Pri-

5. Privilegium.

Maria hat grössere Gnad empfangen/ als alle andere Heiligen.

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw/welcher/nach dem du in der Enge deines Leibs den eingeschlossen hast/welchen Himmel/vnd Erden nit begreiffen mögen/ein solche Fähigkeit/vnnd Erweiterung deß Hertzen mitgetheilt ist worden / daß GOtt ein so grosse Völligkeit der Gnaden dir eingossen / welche aller Heiligen Gnad weit vnermessen übertroffen; bitt GOtt für mich durch die Lieb deines Sohns / durch welche er sich neun Monath in deinen Leib eingeschlossen / daß er mich deren Gnaden vnd Himmlischen Gaben fähig/vnd theilhafftig mache / welche er mir von Ewigkeit vor zubereitet hat/ wofern ich nit selbsten ein Verhindernuß darein machen wurde. Ave Maria.

6. Privilegium.

Mariæ Leib ist zu einem Tempel/vnd Tabernackel Gottes geweicht worden.

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw / deren Leib zu einem lebendigen Tempel / vnnd waren Tabernackel Gottes ist geweyhet worden / wie solches der H. David vorgesagt : Der Allerhöchste

hat seinen Tabernackel geheiliget / nach dem das ewige Wort das Kleid vnserer Menschheit auß deinem reinesten Blut ihme zubereitet/vnd angemacht hat; bitte GOtt für mich/Daß ich meinen Tempel/welcher durch den Tauff dem H. Geist ist geweicht worden/vnbefleckt erhalte. Ave Maria.

7. Privilegium.

Maria ist ein Traidkasten für das Himmel-Brod deß zarten Fronleichnambs.

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw / dieweil Christus ist das ware Brod deß Lebens / ist dein Jungfräwlicher Leib worden zu einem offentlichen Traidt-Kasten der Welt / auß welchem angenommen wird der außerwählte Waitzen für das Brod deß zarten Fronleichnambs/ durch welches alle Glaubige gespeist/ vnnd ernehrt werden / nach laut deß Spruchs in den hochen Liedern/dein Leib ist wie ein Waitzen hauffen; bitte für mich/ daß gleich wie dein Sohn freygebig ist gewest in Zubereitung dieses Englischen Brods / also wolle er seyn Gnad mir ertheilen / daß ich ihn mit gebührender Ehr würdiglich empfange/vnd niesse. Ave Maria.

8. Privilegium.

Maria ist die andere rechte Eva.

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw / dieweil Christus vnser anderer Adam ist/nemlich der Himmlische/

vnd

vnd Göttliche / vnd in dem er in deinem Leib verborgen gelegen/dich zur andern Eva gemacht / auß welcher wir durch Christum widergeboren seynd zu angelobten Kindern Gottes/die wir auß der ersten Eva gebohren / waren Kinder deß Zorns: So komme ich zu dir / alse in gehorsamber Sohn zu seiner lieben/vnd getrewen Mutter / vnd bitt dich/daß du mich in deinen Schutz/ vnd Schirm auffnammest / vnd vor der Vnglückseligkeit der ersten Eva allzeit beschützest/ vnd bewahrest. Ave Maria.

9. Privilegium.

Maria ist ein Paradeyß der Frewden.

Gebett.

O Heiligiste Jungfraw / nach dem GOtt in dir gewohnet/bist du worden wie ein Paradeyß der Frewden / vnd Wollüsten / ja als wie der oberste Himmel selbsten/bey welcher sich allzeit die himmlische Schaaren hauffenweiß befunden / vnd von diesen so schönen Spectackel nie könten ersättiget werden/als da ist Sehen/ vnd anschawen / daß der vnermessene GOtt in der Schoß eines Jungfräwlein eingeschlossen seyzbitte GOtt für mich/daß er meine Seel verändere in das Paradeyß seiner Göttlichen Mayestät/ vnd von demselben außreute die Nesslen / Distel / vnd Dorn allerley Laster/welche mein Seel zu einer mit Disteln überwachsenen/vnfruchtbaren Wildnuß gemacht haben. Ave Maria.

Der

Der Gottliebenden Seel heilige Meynungen.

Die Erste.

O Gütiger JEsu/in aller Demuth vnderstehe ich mich mit dir meinem Erschaffer ein Verbündnuß auffzurichten / daß so offt ich mit meinem Hertzen / oder Mund werde sagen: Mein JEsu ich bette dich an / oder/mein GOtt ich bette dich an/oder dergleichen; so will ich dardurch verstanden haben/daß ich dich anbette mit allen / so wol der Engeln/ als Heiligen/vnd Gottseligen Menschen Anbettungen/ mit welchen sie dich bißhero angebettet haben / vnd forthin in alle Ewigkeit anbetten werden: Das ist mein Vertrag/ welchen ich gegen dir meinem GOtt eingehe / vnd biß zu meinem letzten Athem halten will. Amen.

Die Ander.

Der Verwunderung.

O Wunderbarlicher JEsu! wie wunderbarlich bistu in allen deinen Vollkommenheiten vnd Wercken! Wie seelig werde ich seyn/wann ich mich über dein Lieb/ vnd Schönheit / Güte vnd Barmhertzigkeit / Heiligkeit vnd Vollkommenheit in alle Ewigkeit werde können verwundern! Vnderdessen aber so bring ich dir vor diese meine Meynung; So offt ich mit Hertzen oder Mund sagen werde: Mein Erlöser/ ich verwundere mich über dich/ oder/ mein GOtt/ ich verwundere mich/oder dergleichen; sollen die wenige Wort

diesen

diesen Verstand haben / daß ich begehre diese Meinung vereiniget zu seyn mit denẽ gegenwärtigen/vnd zukünfftigen Verwunderungen aller Engel / vnnd Menschen über alle Wunderlichkeiten deiner Güte / Liebe / Allmacht/ Langmütigkeit / Barmhertzigkeit / vnd Gerechtigkeit/ Freygebigkeit/ vnd aller anderer deiner Vollkommenheiten. Das verlange ich von Hertzen / vnd bekenne rund/ daß kein andere Majestät also verwunderlich seye / als die deinige. Amen.

Die Dritte.

Der Hochschätzung.

DU mein vnerschätzlicher JESV! du bist ja der köstlichiste Schatz deß Himmels/ vnd der Erden. Ist also diß mein Sinn vnd Meinung / daß ich dich/ O JEsu/ so hoch schätze/ so hoch die Engel/ vnd Auserwehlten/ja Gott selbsten dich schätzet/vnd haltet: Vnd darumben wann ich mit meinem Hertzen/ oder Worten sagen würd: Ich halte dich hoch O JEsu/ oder dergleichen; ist mein Will/vnd Meinung/daß ich dich/vnd deine Dienst höher schätze / als alles anders / was in der Welt köstlich ist. Dann du allein verdienst / vnd erforderst ein vnendliche Hochschätzung/vnd Haltung. Amen.

Die Vierdte.

Deß Frolockens.

JEsu/ der du bist ein Erfüllung der ewigen Frewd! siehe an die innerste Meinung meines

Gemüths. Wann ich mit Mund/oder Hertzen sprechen werde: Ich erfrewe mich O mein JEsu/oder mein Gott wie frolocke ich/oder dergleichen; will ich darmit zuverstehen geben die verborgene Frewd / die ich hab / vnd empfinde in aller Lieb / mit welcher du dich selbsten liebest/ vnd von allen Heiligen Engeln/vnd außerwählten Menschen geliebet werdest: Wie auch die Frewd/die ich hab in dem Dienst/ vndEhrerbietungen/ die dir O JEsu von Ewigkeit biß in Ewigkeit erzeiget werden. Verlange auch daß ich in meinem Hertzen eingeschlossen kunte haben alle gegenwertige/ vergangene/ vnnd zukünfftige Frewd/ vnd Frolockungen aller Engel/vnd Menschen/ ja meines HErrn/vnd Gottes selbsten/daß ich darinnen ohne Auffhören frolockete. Amen.

Die Fünffte.

Deß Lobs.

O Glorwürdiger JEsu! wie seelig seynd die / welche da wohnen in deinem Hauß / vnd dich in alle ewigkeit loben! So will ich dann auch einer auß diesen seyn / vnd dich auff ein newe weiß loben. So offt mein Hertz/ oder Mund wird sprechen: Mein Erlöser ich lobe dich / oder GOtt sey Lob/vnd dergleichen; so will ich so viel gesagt haben / daß ich dir begehr auffzuopffern alles Lob / welches dir einmahl geben haben / jetzund geben/ vnnd forthin geben werden / oder geben können alle Creaturen im Himmel/ vnd auff Erden /welche seynd/gewesen seyn/vnd seyn werden/ oder seyn können/wie auch alles Lob / welches du in der heiligen Schrifft/in allen Büchern biß zum End der Welt empfan-

empfangen hast / empfängst / vnd empfangen werdest. Amen.

Die Sechste.

Der Glorwürdigmachung.

O Du mein glorwürdigister JEsu / du bist nach Gott würdig aller Glory / die ich erdencken kan! So offt ich dann / O glorwürdiger Erlöser / mit Mund / oder Hertzen sagen würd: Mein Gott ich glorificiere dich / oder mein JEsu du seyest gepriesen / oder auch dem Erlöser sey Ehr / oder dergleichen; Ist diß mein Meinung / daß ich alle meine Gedancken / Wort / vnd Werck wolle richten / vnd verrichten zu deiner Ehr. Mein Meynung ist / daß ich wünschte zu haben / tausentmal tausent Leben / welche alle ich in Erweiterung deiner Ehr zuverzehren begehrte. Mein Wunsch ist / daß ich in allē meinen Wercken dein Ehr also suche / als es suchen alle Heiligen Engel / alle Außerwählten im Himmel / vnd Gottseligen Menschen / vnd alle andere Creaturen auff Erden.

Die Sibende.

Der Benedeyung.

O Gebenedeytester JEsu / der du würdig bist von allen Creaturen gebenedeyt zu werden! Sihe / vnd höre an meine Benedeyungen / gibe auch deinen Segen darzu / dann ich begehr dir solche vorzubringen / welche du verdieneſt / vnd so viel derselben alle Engel / vnd Menschen zugleich vorbringen kön-

nen. Wann ich derohalben / O mein geliebter HErr / mit Hertz / oder Zungen sagen würd: O mein Erlöser du seyest gebenedeyet / oder O JEsu ich benedeye dich / oder dergleichen; so begehre ich dich zu verehren in allen meinen Gedancken / Worten / vnd Wercken / ja Augenwendungen / vnd Athem / mit allen denen Benedeyungen / mit welchen dich verehret haben / vnd verehren werden alle Engel / vnd Menschen / vnd mit welchen dich durch immerwehrende Ewigkeit verehren kunten alle verständige Creaturen / welche du erschaffen / vnd vnendliche Welten darmit besitzen kuntest: Ja ich begehr dich zu benedeyen / O gebenedeyter JEsu / wie dein himmlischer Vatter / dein heiligiste Mutter / vnd dein Nehr-Vatter Joseph dich gebenedeyet haben. Amen.

Die Achte.

Deß Glaubens.

O JESV / der du vnder allen Artickeln vnsers Glaubens der aller annemlichiste bist. Wann ich derohalben mit Hertzen / oder Mund sagen werde. O mein GOtt ich glaube / oder O JEsu mein Erlöser ich glaub / oder dergleichen; will ich darmit anzeigen / daß ich mit vollkomnen Glauben bekenne / was von deiner Gottheit / vnd Menschheit zu glauben ist / was in denen zwölff Artickeln deß Glaubens in Göttlicher Schrifft verfasset / vnd von deiner Kirchen vorgestellet wird: Ich begehre alsdann zu üben alle Glaubens-Vbungē / welche alle / vnd jede so deine Diener jemahls gehabt haben; in dieser Bekantnuß verlange ich zu leben / vnd zu sterben.

O JEsu

Die Neundte.
Der Hoffnung.

JESV mein einige Hoffnung vnnd Zuversicht! kein liebreichern/vnd annemlichern Gedancken kan ich in meinem Hertzen finden/ als von dem Vertrawen/welches ich in dein Gütigkeit setze. Wann ich derohalben sagen würd mit Hertz/ oder Mund: O mein GOtt ich hoffe / oder O JEsu/ du bist mein Hoffnung / oder dergleichen; so will ich darmit andeuten/daß ich alle andere Hoffnungen laß fahren/ vnnd mir nichts anders vorsetze/ als GOtt / auff dessen Göttliche Majestät alle meine Hoffnung gestifft ist: will ferners andeuten / daß ich hoffe / daß dein allerheiligiste Mutter mein Patronin seye/daß du mich wider alle meine Feind stärcken/mir in meinem Todt genädiglich beystehen/ auch nach warer Buß meine Sünd verzeyhen / ein gnädiges Vrtheil verleyhen/mich deiner Heiligen Verdiensten/ vnd der ewigen Glory theilhafftig machen werdest. Amen.

Die Zehende.
Der Lieb.

JAllerliebster JEsu der du würdig bist einer vnendlichen Liebe! So offt ich nun mit Mund/oder Hertzen sagen werde: Mein JEsu ich liebe dich/oder dergleichen; so will ich dardurch zuverstehen geben / daß ich dich mein süsser JEsu liebe/vnd dir auffopffere/ vnd verpfende mein Hertz/ vnd alle desselben Anmuthungen in Ewigkeit / mit dieser Bezeugnuß/

zeugnuß/ daß dein Lieb allen andern vorgehe / vnnd daß ich lieber todt seyn wölle/ als dich nit lieben. Ich liebe dich O liebwürdiger JEsu/ mehr als alles anders / vnd wolte GOtt/ daß ich dich lieben kunte mit aller Lieb/ aller vergangenē/ gegenwärtigen/ zukünfftigē/ vnd möglichē Creaturen. Ich liebe dich O JEsu/ das Liecht meiner Augen/ begehre nichts/ was dieser deiner Lieb zu wider / ist auch meinem Hertzen nichts vnerträglicher/ als wann du nit geliebet werdest. Ich liebe dich O JEsu mein einige Lieb/ auß gantzem Hertzen/ auß gantzer Seel / auß allen meinen Kräfften; vnd bin bereit mich zuentäussern aller Güter/ Gelegenheiten/ Ergötzlichkeiten / vnd entgegen anzunemmen alle Vngelegenheiten/ vnd Widerwärtigkeiten / damit ich dich nur in alle Ewigkeit lieben kunte. Amen.

Die Eilffte.

Der Klag.

O Allergütigister JEsu / wann ich bey mir gedencke meine vielfältige Vnvollkommenheiten/ die ich in deinem Dienst stündlich/ vnd Augenblicklich begehe / mich die Begierd ankombt / ein von der Lieb herrührende Klag anzustellen nach der Weiß deiner Außerwählten. Wann ich derohalben mit Hertzen / oder Mund sagen würd: O JEsu ich klag/ oder aber mein GOtt ich hab ein Klag/ welche ich bey dir vorbringe/ oder dergleichen; ist mein Meinung/ daß ich dir klagen will meinen elenden/ vnd von allen Tugenden entblösten Stand meiner Seelen. Ich wolt dich gern lieben/ vnd dir eiffrig dienen/ vnd das Hertz ist erkaltet; ich begehr deiner Gegenwart zugenieſſen / vnd du verbirgest dich

dich vor mir ; ich will nichts mehrers Gedencken / als an dich / vnd der Verstand entweicht mir. Sihe O JEsu du bist mein Erschöpffer / vñ HErr. O Vatter / O Bräutigam / O höchster HErr / in diesem elenden Stand vergiß meiner nit. Amen.

Die Zwölffte.

Der Liebs Kranckheit.

JESV meines Hertzens fürnembster Grund ! Ich verstehe / daß etliche vor Lieb gegen dir kranck werden / vnnd vor Begierd dich anzuschawen verschmachtet seyn. Ich darff mich zwar vnder diese fürtreffliche Liebhaber nit zehlen / aber das bekenne ich / das ich ein starcke Begierd habe dich zu sehen / daß mir alles / was in der Welt ist / ein Verdruß macht / auch in keiner Sach dieses Lebens ein vollkommene Ruhe finde / als allein in dir ; vnd darumben seufftze ich immerzu nach dir / als nach dem geliebten meines Hertzens. Vnd darumben will ich dißfalls ein Pact mit dir auffrichten / daß so offt ich mit meinen Mund / oder Hertz sprechen würd : O mein JEsu ich verschmacht / oder ich bin schwach / vnd kranck / oder wann ich seufftzend sagen würd : Ach mein Lieb ! so verstehe ich durch dieses Seufftzen / daß ich vor Lieb erkranck / vnd verschmachte / O du mein eintziger Geliebter / vnd daß ich ob allen dem / was auff diesem Erdboden ist / ein Mißfallen habe / als ob Sachen / die voll der Vnbeständigkeit / Betrüglichkeit / vnd Betrug seyn ; auch mit Frewden erwarte die Stund / in welcher der Vmbhang deß sterblichen Leibs zerrissen / vnd ich zu deiner ewigen Anschawung auffgenommen werde. Amen.

Die

Die Dreyzehende.

Deß Wolgefallens.

JEsu du allersüssestes / vnd sicheristes Mitelpunct alles Wolgefallens! Wann ich derowegen mit Hertz / oder Mund sagen würd: O JEsu ich wil dir gefallen / oder dergleichen; so wil ich verstanden haben / daß ich ein mehrers wolgefallen habe in allen deinen Göttlichen Vollkommenheiten / in der Glory / vnd Ehr / welche dir alle Heiligen erzeigen / vnd forthin erzeigen werden im Himmel / vnd auff Erden / als in allen andern Lustbarkeiten dieser Welt. Ich verstehe ferners / daß ich kein anders Ziel / vnd End habe / in allen meinen Gedancken / Worten / vnd Wercken / als allein dir also zugefallen / als es geschehen kunt von allen Creaturen / vnd in Ewigkeit geschehen wird. Amen.

Die Vierzehende.

Der Danckſagung.

JEsu mein höchster Gutthäter! ich begehre nichts häfftigers / als mich danckbar gegen dir zuerzeigen; vnd darumben so offt ich mit Mund / oder Hertzen sagen würd: Mein Gott ich sage dir Danck / oder Gott sey Danck / oder dergleichen; alßdann wil ich zuerkennen geben die Begierd / die ich hab dir Vnendlichen Danck zu sagen / vmb alle die Gnaden / die du mir erwisen in meiner Erlösung / vnd Beruffung zu dem Catholischen Glauben / in erwartung meiner Buß vnd Pænitentz. So sag ich dir Danck vmb alle gute Einsprechungen / vnd Vnderweisungen / vmb alle gute

Exem-

Exempel so mir von deinen trewen Dienern gegeben/ vmb Erhaltung der Gesundheit/ vnd bewahrung von vielen Vblen/ vnd Gefahren. Ich sage dir Danck O freygebigster JEsu auff alle Weiß/ wie dir solche am liebsten seyn kan vmb alle Gutthaten/ welche du mir/ vnd allen Menschen mitgetheilet hast/ sonderlich denen/ die aller schuldigen Danckbarkeit vergessen. Amen.

Die Funffzehende.

Der Auffopfferung.

JEsu! O einiges Wesen meiner Seelen! ich empfinde ein grosse Begierd mich dir gäntzlich auffzuopffern; vnd darumben so offt ich mit Mund/ oder Hertz sagen werde: Mein GOtt ich opffere mich dir auff/ vnd dergleichen; wil ich dir auff das vollkomneste als es von Creaturen geschehen kan/ auffgeopffert haben mich selbsten als ein heilige/ vnd vnzertheilte Gab mit allem/ was mir immer zugehörig seyn kan; Mein Seel mit allen jhren Kräfften/ mein Hertz mit allen seinen Anmuthungen/ mein Leib mit allen seinen Würckungen/ alle meine Gedancken/ Wort vnd Werck/ vnd alles/ was ich bin. Ich opffere dir auch auf alles/ was in deinen Creaturen schönes/ vollkommes/ reiches ist. Ich opffere dir auff alle Verleumbdungē/ Spott/ Schand/ Schmertzen/ Pein/ Verdruß/ Angst/ vnd Marter der Seelen/ vnd deß Leibs/ welche ich leide/ vnd leiden/ oder gelitten haben alle Menschen in dieser/ vnd jener Welt/ oder was man leiden könte in viel tausendt Welten. Welches alles ich/ wann es dir also belieben wurde/ vmb deiner Lieb willen leiden wolte/ mit solcher Willigkeit deß Gemüths

als ein Creatur thun könte. Ich opffere dir letztlich auff alle gute Werck/ vnd heilige Gedancken / welche jemahls geübt haben / üben/vnd noch üben werden alle Engel/vnd Menschen; welches alles ich auch verlangte zu üben auß Lieb gegen dir als meinem Heyland/ vnd Erlöser. Amen.

Die Sechzehende.

Der Bezeigung zu dienen.

O Gott/welchen ich allein für meinen Herrn erkenne/dem ich verlange gäntzlich zu dienen. So offt ich dann auff dieſe Weiß ſagen werde: Mein HErr dir wil ich dienen/vnd dergleichen; ſol dieſes ſo viel heiſſen/daß ich dich/vnd deinen Dienſt höher vnd mehr achte/ als alle Herren/vnd Dienſten dieſer Welt; vnd dahero alle meine Gedancken/vnd Sorgen allein dahin gericht ſeyn / daß ich dir beſtändig/vnd eyferig diene / vnd deinen Göttlichen Willen allzeit vollkommentlichen erfülle: dann der dir dient / der regiert. So wil ich von jetzt meine Augen auff dich wenden/alles daß zu vollbringen/ was du von mir erforderſt; thue mich auch vnderwerffen allen Geſätzen deines Dienſts / welche dir ſchuldig ſeyn zu leiſten alle Creaturen. Iſt auch diß mein höchſte Frewd / daß ich möge ſeyn dein Leibeigne/ verpflichte Magd/vnd Dienerin; wolte auch wünſchen daß es die gantze Welt alſo mit mir hielte/ vnd bekente. Amen.

Die Sibenzehende.

Der Trew.

O JEſu

O JEsu du ewiger Freundt meiner Seelen! Es ist wenig daß ich dich liebe / vnd dir diene / sondern ich verlange auch dir beständig / vñ getrew zu verbleiben; wann ich dann mit Mund / oder Hertzen sagen werde: Mein Gott ich wil dir getrew seyn / oder O HErr JEsu ich wil sterben in deinem Dienst / oder dergleichen; so wil ich dich versichert haben meiner Trew / vnd Beständigkeit / als wann ich sagte: O JEsu ich wolte daß die gantze Welt wüste / daß nichts seye über deinen Dienst / vnd daß ich entschlossen sey in demselben zuverharren / du handlest mit mir / wie du wollest. O JEsu ich bin begierig dir ewige Dienst zu leisten / sie seynd so schwer / wie sie könten / ohne Erquickung / so wil ich mich doch mit deinem getrewen Apostel Paulo von keiner Sachen lassen abwendig machen. O JEsu getreweſter Freundt vnder allen Freunden: Ich wil dir getrew seyn / wie du mir / alß der du niemahls abweicheſt von deiner Lieb / es seye dann daß der Mensch selbsten zuvor von dir abweiche / darvon du mich mein JEsu behüten wolleſt. Amen.

Die Achtzehende.

Der Begehrung.

O JEsu ein Vatter alles Vberfluß! Siehe an meine Nothdurfften / ich bin sehr arm / vnd hab dißfalls viel meines gleichens. So offt ich dann mit Hertzen / oder Mund sprechen werde: Mein Gott ich begehr von dir / oder dergleichen; wil ich für mich / vnd andere demütig begehrt haben / daß du mir verleyhen wolleſt / alles was in dem Gebett / welches

ches du selbsten gemacht hast / begriffen wird / sonderlich wollest mir gnädiglich verzeihen alle meine Sünden / mit diesem guten Fürsatz / daß ich hinfüro tausentmahl lieber wolle sterben / als dich im geringsten beleidigen. O JEsu ich begehre auch / daß ich mich selbsten / wie auch die Gnaden deß heiligen Geists / den Werth der Tugenden / absonderlich der Demuth / Lieb / Gedult / Sanfftmuth / Keuschheut / vnd aller deren / die in deinem Leben sonderlich scheinen / recht erkenne. Letztlich so begehre ich O JEsu für mich / vnd alle andere / daß du vns die Gnad geben wollest / zu dem höchsten Gipffel der Vollkommenheit zugereichen / vnd also einzugehen zu der ewigen Frewd. Amen.

Die Neunzehende.

Der Bitt.

Reichester JEsu / ich weiß daß du ein sonderbares gefallen hast / wann sich die Menschen vor dir demütigen / vnd etwas bitten. So komme ich dann auch in aller Demuth / vnd wann ich diese / oder dergleichen Wort mit Mund / oder Hertzen sagen werde: O mein Erlöser ich bitte dich / so wil ich dardurch bitten / O du mein Lieb durch alle deine Güte / vnd durch dein barmhertzliche Barmhertzigkeit / durch alles was dich liebwürdig macht / durch die Liebe / die du gegen dir trageſt / durch die Liebe / mit welcher du dein Mutter / vnd deine Außerwehlten vmbfaheſt / erhöre das Seufftzen meines Hertzens / vnd verschaffe daß ich dich forthin also liebe / so viel solches in diesem Jammerthal geschehen kan. O allerliebster Erlöser / ich bitte dich durch

alle

alle deine Göttliche Werck deines Lebens / durch alle Schmertzen / Pein/vnd Marter deines Leydens / durch deinen bittern Todt/durch die Vereinigung der Lieb der drey Personen in der Gottheit / verwerffe mich nit von deinem Angesicht/vergisse aller meiner Missethaten / verzeihe mir/vnd allen Sündern/erhalte die Frommen/ tröste die Betrübten/erweise Barmhertzigkeit denen / die du erschaffē/verleihe ihnen alles/was gereicht zu deinem Wolgefallen/vnd grösserer Ehr. Sonderlich gibe mir die nothwendige Erkäntnuß/vnd Lieb / durch welche ich vollkommentlich mit dir vereiniget werde. Amen.

Die Zwantzigste.

Der Befehlung.

O Großmächtiger GOtt / wie viel Sachen hab ich bey dir anzubringen/ vnd zu befehlen! Wann ich nun zu dir sagen werde mit Mund/oder Hertzen: Mein Geliebter JEsu/ ich befehle dir / heist es so viel: Ich befehle dir mein JEsu mein Gesundheit vnnd Kranckheit / meine Zeitliche Geschäfft / meine Bekandten vnd Verwandten/ meine Gutthäter/vnd Obern/ meine Freund vnd Feind/ vnd alle die/welche mich jemals betrübt/oder ein Vnwillen ob mir haben/auch endlich alle/welche sich in mein Gebett befehlen/oder für welche ich versprochen hab zu betten. O barmhertziger JEsu / ich befehl dir alle sterbliche Menschen / sonderlich die in der Gnad/vnd Liebe sich befinden / daß sie darinnen verharren; auch die armseelige Sünder / vnnd Vnglaubige / daß sie bekehrt werden. Vor allen befehl ich dir mein Seel / mein Vollkommen-

heit/ die Mittel meines Heyls / mein letztes Sterbstündlein / wann ich durch den letzten Athem meinen Geist auffgeben würd. O JEsu voll der Erbarmnuß! Ich befehle dir die gantze Kirch/ derselben Geistliche Vorsteher/ König vnd Fürsten/ alle Regenten vnd Richter / alle andere Ständ/ Reich/ vnd Arm/ Bedrangte/ Gefangene/ vnd Krancke / sonderlich wann sie in den letzten Zügen ligen: auch die Seelen/ welche im Fegfewer seynd / vnd absonderlich die / welche ein lange Zeit darinnen auffgehalten werden. Amen.

Die Ein vnd Zwantzigste.

Die Schänckung.

O JEsu ein eigenthumber HErr / alles dessen/ was in diesen Vmbkreiß begriffen wird. Ich bekenne / daß ich nichts habe / das ich dir schencken kan / wann du es aber haben wilst/ sihe da ist mein Geschenck. So offt ich mit Mund/ oder Hertzen sagen werde: Mein GOtt ich schencke dir; so will ich dir auff das vollkommneste/ als es von einer Creaturen geschehen kan / vnwiderrufflich geschenckt haben/ mein Seel / Gedächtnuß / Willen vnd Verstand / mein Haab vnd Gut/ mein Hertz vnd Leib / vnd alles was in meinen Gewalt ist: vnnd weilen du mir den Heiligen Geist / vnnd dich selbsten geschencket hast / durch dein Menschwerdung / also kan ich meiner Lieb nicht genug thun / es seye daß ich dir widerumb schencke/ was mein ist/ nemlich dich selbsten/ vnd den heiligen Geist. Dann das ist das gröste vnd fürtrefflichiste/ das ich GOtt schencken kan/

kan; meinem GOtt JEsum/ vnd meinem JEsu den heiligen Geist. Amen.

Die Zwey vnd Zwantzigste.

Der Begebung aller eusserlichen Sachen.

JESV das vollkommeste Vorbbild der äusserſten Armuth/ vnd Entblössung/ dem wir billich nachfolgen sollen! Sihe mein JEsu/ von dieser Stund entschlage ich mich aller Sachen/ die auſſer dir seynd. Wann ich derohalben mit Hertz/ oder Mund sagen würd: Mein GOtt ich sage ab/ oder ich verzeihe mich/ oder dergleichen; will ich zugleich anzeigen/ daß ich mein Seel abziehe/ enteuſſere von allem Gut dieſer Welt/ von allen Wollüſten/ Ehr/ Fürtrefflichkeit/ vnd Eytelkeit/ von allen Creaturen/ vnnd allerley Stands-Perſonen/ von aller vnordentlicher Neigung gegen denen Bluts Verwandten/ von allen zeitlichen Gelegenheiten/ vnd vnnützen Sorgen deß Leibs. Ich entschlage mich aller Menschen Gunst/ Meinung/ Vortheil/ vnd Reden/ aller vnordentlichen Lieb zu den zeitlichen Leben/ Gesundheit/ vnd sinnlichen Frewden/ aller Neigung zu denē natürlichen Gaben/ aller Tröstung von denē Menschen/ vnd Creaturen/ letzlich aller der jenigen Sachen/ die das Hertz verwicklen/ vnd von Gott abführen. Amen.

Die Drey vnd Zwantzigste.

Der innerlichen Verlaugnung.

O JEsu

JEsu der du deß Liebhabenden Hertzen gantz vnd gar haben wilst/ vnd nicht leiden kanst/ daß einer zweyen Herren diene/ also wil ich mich nicht allein deß eusserlichen/ sondern auch deß innerlichen gantz entblössen: Wann ich derohalben sagen werde/ mit Hertzen/ oder Mund: Mein Gott ich entblösse mich von allen Sachen/ oder ich lasse es fahren/ vnd dergleichen: Ist mein Meinung daß ich abkünde der eignen Lieb/ als dem Brunnquell alles Vbels/ aller Eigensinnigkeit/ Gedancken/ vnd Einfällen/ allen meinen Vorhaben/ Gelegenheiten. Ich zeige darmit an/ daß ich von Hertzen verwerffe/ alle eigne Hochachtung/ alles Menschliches Lob/ Gunst/ vnd Ehrenbietung. Ich zeige an/ daß ich mein Hertz nicht setze auff die innerlichen Erleuchtungen/ vnd Tröstungen/ vnd Liebligkeiten/ sondern allein an dich meinen Gott/ der du allein mein Hertz ersättigen kanst. Amen.

Die Vier vnd Zwantzigste.

Der Ernewerung.

JEsu der du mit vielen Gutthaten Täglich/ja Augenblicklich deine Gunst gegen vns ernewerst/ sihe ich begehre auch meine schuldige Dienst/ vnd guten Willen Augenblicklich zuernewern/ weilen aber solches nicht geschehen kan/ so wil doch auffs öffteste sagen: O mein Gott ich ernewere/ welches so offt ichs mit Hertzen/ oder Mund sprechen werde/ so begehre ich zuernewern mit einer so grossen Vollkommenheit/ vnd Lieb/ als solches gethan haben/ dein heilige Mutter/ dein heiliger Nehr-Vatter Joseph/ St. Xaverius

rius/vnd viel andere Heiligen / alle meine gute Vorsatz/ vnd Begierden/sambt allen Vbungen der Lieb / Gedancken/ Worten/ vnd Wercken gegen dir / gegen deiner Gebenedeysten Gebährerin/gegen denen Engeln/vnd andern deinen Heiligen / deren Gunst zuerhalten ich mich bißhero beflissen hab. Ich begehre zuernewern alles was ich durch mein gantzes Leben auß Antrieb Gott zugefallen/ zu thun mich beflissen hab. Amen.

Die Fünff vnd Zwantzigste.

Deß Mitleidens.

DU mit allen Schmertzen auß Lieb gegen vns betrangter JEsu! wie ein hertzliches Mitleyden hab ich mit dir! Solches zuerweisen / so nehme ich mir für / daß so offt ich mit Hertz / oder Mund werde sprechen ! JEsu du erbarmest mich / oder mein geliebter / ich hab ein mitleyden mit dir / vnd dergleichen ; so wil ich verstanden haben : daß ich ein hertzliches Mitleyden habe in allen dir zugefügten Vbel / Schmach / Spott / vnnd andern Vnbilligkeiten / in allen deinen Blutvergiessungen / vnd tieffen Wunden / mit welchen du auß Lieb gegen mir durchstochen worden/ in deinem bittern Todt/ Angst/vnd schmälichen Sterben/in allen deinen Schmertzen/wünsche ich ein solches Mitleyden mit dir zu haben / dergleichen alle deine Heiligen sammentlich gehabt haben. Vbertrage / leyde / vnd stirbe du mein JEsu! Mein Hertz sol dein Grab seyn/ auff welches ich dich durch immerwehrendes klagen / vnd deiner ewigen Gedächtnuß legen wil. Amen.

Die Sechs vnd Zwantzigste.

Der Rew vnd Leyd.

O Gütiger HErr JEsu / wie ist es mir so leyd / daß ich dich mit so vielen schweren Sünden beleidiget / vnd verachtet hab! Ich bin nicht werth / daß ich die Augen erhebe / vnd den Himmel anschawe / ich wil mich befleissen dieselbe offt zu berewen; vnd darumben / wann ich mit Mund / oder Hertzen sprechen werde: O JEsu verzeyhe mir meine Gebrechen / oder O JEsu mein GOtt auß Antrieb deiner Lieb ist mir leyd / daß ich dich verletzt hab / oder dergleichen; so will ich dich dardurch mit gröstem Schmertzen meiner Seel bitten / du wolleſt mir alle meine Sünd genädiglich verzeihen / mit steiffen Vorsatz / solche mit Hilff deiner Gnad zuberewen / auch tausentmal ehe zu sterben / als dergleichen widerumb zubegehen. O JEsu du Schatz meines Hertzens / wie ist es mir so leyd auß lauter Lieb gegen dir / daß ich dich ein so guten liebreichen Vattern verachtet / vnd meinen schnöden Begierden nachgangen! O mein GOtt vnd alles! barmhertzigkeit! barmhertzigkeit! vmb diese bitte ich von gantzem Hertzen / mit diesen vnwiderrufflichen Vorsatz / daß ich forthin durch meine trewe Dienst wolle ersetzen / was deiner Ehr durch meine Sünden ist entnommen worden. Amen.

Die Siben vnd Zwantzigste.

Der Gleichförmigkeit.

O JEsu du seligiste Ruhe deß Hertzen! diese verlange ich von dir zubekommen / durch vollkommene

mene Vereinigung meines Willens mit deinem. So offt ich dann mit Hertzen/oder Mund sagen werde: O JEsu ich bin / oder mache mich gleichförmig / oder / was du willst/will ich auch/ vnd dergleichen; so verstehe ich alsdann/daß ich mich gantz werffe in die Schoß deiner Göttlichen Fürsehung/mit Ablegung aller Sorg meiner selbsten/vnd daß ich mit frölichen Hertzen alles wolle annemmen / was mir von deiner Göttlichen Hand wird zugeschickt werden / es sey jetzt gleich Mangel oder Vberfluß/ Gesundheit/oder Kranckheit / Ehr/oder Verachtung/ Trost/oder Trostlosigkeit/Glück / oder Vnglück; in diesem allen geschehe der Willen Gottes/ wann es dir gefällt/ so gefällt es mir auch. Ich zeige darmit an/daß ich nichts anders wölle/als was/wie/vnd wann du wilst; habe auch ein Abscheuen in allem/was in mir/oder andern nit nach deinem Willen gerichtet/vnd thue es hiemit auch gantz ablegen. Vber das so zeige ich an/daß ich deinem Göttlichen Willen den meinigen in allen Sachen also vollkommentlich vnderwirffe/als es von allen Engeln/vnd Heiligen im Himmel/vnd auff Erden geschehen kan. Wo sich dein Will/mein liebreichester JEsu/finden wird / da wird mir alles/auch die Höll selbsten/ohne von mir gegebne Vrsach/ süß vnd lieblich werden.

Die Acht vnd Zwantzigste.

Der inbrünstigen Begierden.

O JEsu ein Begierd meines Hertzens / was grosse Ding / wann es die menschliche Schwachheit zuliesse / bin ich bereit von deinetwegen zu thun! Aber das tröstet mich/daß du

in Anschawung vnserer Schwachheit / den guten Willen für das Werck annimbst. So höre dann meine Begierden. Wann ich mit Hertzen/oder Mund sagen werde: Mein GOtt ich hab ein Begierd/ oder Verlangen / vnd dergleichen; so begehre ich darbey von Hertzen / daß dein Reich überall außgebreitet werde : vnd ich wolte daß alle meine Kräfften der Seelen/vnd Glieder deß Leibs lauter Zungen/vnd Posaunen wären / welche in der gantzen Welt verkündeten/daß du würdig seyest / daß dir von allen mit höchster Herrlichkeit gedienet werde. So wünsche ich auch so viel Hertzen zu haben/ als Stäublein in dem Lufft/vnd Sand-Körnlein am Vfer deß Meers seyn: ich begehre auch / daß ich in allen diesen Hertzen so viel Tugenden hätte/wie viel gehabt haben/noch haben/ vnd haben werden/alle Engel/vnd Heiligen / damit ich dich mit allen denen Hertzen lieben kunte. Ich begehre dich zu lieben/ so viel du liebwürdig bist/vnd wann es möglich wäre / so viel du dich selbsten liebest. Amen.

Die Neun vnd Zwantzigste.

Der Demütigung.

JEsu / O allerbester / gröster JEsu / in dessen gegenwart sich die Engel neigen / sihe ich lige vor denen Füssen deiner Mayestät/begehre mich zu demütigen / vnd zu werffen vnder alle Creaturen. Wann ich dann mit Hertzen / oder Mund sagen werde: Mein Gott ich bin nichts / oder O JEsu sihe die schlechteste auß allen Creaturen / oder dergleichen; So wil ich alßdann bekennen / daß ich nichts / vnd auß nichts gemacht seye. So ich aber etwas bin / so bin ich war-

warhafftig ein Erdwürmlein / schlimmer als ein todter Hundt; ich bin der vndanckbariste / böβhafftigiste / vntreweste auß allen Creaturen; ich bin nicht werth / daß mich der Erdboden trage / oder daß ich den Himmel anschawe / viel weniger / daß ich mit dir mein Gott rede / als der ich viel tausentmahl verdienet hätte wegen meiner Sünd / in Abgrund der Höllen verstossen zu werden. Ich bekenne mein JEsu / daß ich deiner Barmhertzigkeit vor allen Menschen verbunden seye / dann auß mir bin ich so elend / daß kein Sünd / vnd Laster erdacht kan werden / mit welchem ich nicht meinen Leib / vnd Seel besudlet hatte. Ja ich were durch meine grossen Sünden / vnd verkehrten willen ärger / vnd boßhafftiger / dann der Sathan selbsten / wann du mich nicht durch dein sonderliche Gnad erhalten hättest. Amen.

Die Dreyssigiste.

Der Nachfolgung.

O Erlöser du bist vns allen vorgesetzt zur Nachfolgung / ich verlange dir auff das vollkomneste / als von einer Creatur geschehen kan / nachzufolgen; wann ich dann mit Hertzen / oder Mund sagen werde: O JEsu ich wil dir nachfolgen / oder O mein Erlöser / ich begehr dir gleichförmig zu seyn / oder dergleichen; so verstehe ich dardurch / daß ich mein Hertz will reinigen von allen Vnvollkommenheiten / vnd mich mit dir durch die Nachfolgung / so viel müglich / gleichförmig machen. Ich begehre daß ich durch Nachfolgung der Demuth / Sanfftmuth / Gedult / Keuschheit / Armuth / Gehorsamb / Fürsichtigkeit / Liebe / Stärcke / Verlaug-

nung meiner selbsten / vnd aller anderer Tugenden deines heiligisten Lebens/ gantz in dich verändert werde. Amen.

Die Ein vnd Dreyssigste.

Der Vereinigung.

O JEsu du Leben meiner Seelen ! dein allein wil ich seyn solcher gestalt / daß ich begehr eins mit dir zu werden / vnd darumben wann ich mit Hertzen / oder Mund sagen werde: O JEsu vereinige mich mit dir / oder mein geliebter deine Vereinigung/oder dergleichen; so will ich anzeigen / daß ich die jenigen für meine Werck nicht erkenne / welche mit denẽ deinigen nicht vereiniget seynd; bekräfftige auch hiemit alle Vereinigung meiner Seelen mit deiner Gnad/ meines Hertzens mit deinem Wolgefallen/aller meiner Anmuthungen/mit denen Sachen/die dir lieb/vnd angenemb seyn. Vber das zeige ich an/ daß wann es sich gebührete/ ich mit frewden Täglich hundertmahl dein heiligen Leib in dem heiligsten Sacrament deß Altars empfingete / vnd alle Augenblick die Geistliche Communion verrichtete / damit ich also mehr vnd mehr mit dir vereiniget wurde. Ich wil dir auch bezeigen/ daß ich begehr daß/du mein kalte/vnvollkommene Lieb vereinigest mit der vollkommensten vnd höchsten Lieb / mit welcher deine Gottheit/deiner Heiligen Menschheit/vnd die Menschheit mit dem Wort/ vnd das Wort mit dem Vatter / vnd heiligem Geist vereiniget ist. Amen.

Die Zwey vnd Dreyssigste.

Deß immerwehrenden Andenckens.

O JEsu

JEsu du einige Ruhe meines Hertzens! Ich verlange alle Augenblick an dich zugedencken/vnd dich als gegenwärtig zuverehren; so offt ich nun den Athem ziehe / also offt begehre ich dich gegenwärtig zu haben/also daß solches Athem ziehen seyn soll an statt der andächtigen Gedancken / vnd Begierden/mit welchen/ wann ichs also fürbringen darff/ ich begehrte dich mit gantzem Hertzen an mich zu ziehen/ mit allen deinen Fürtrefflichkeiten / mit welchen dein Gottheit gezieret ist / mit allen deinen Verdiensten/vnd Tugenden/mit allem dem/was in dir ist. Ich begehre auch dardurch dir so angenehme/vnd liebe Dienst zuerzeigen / welche da leisten könten alle/vnd jede vollkomneste Creaturen/welche du erschaffen/vnd auß der Schatzkammer deiner Allmacht herfür bringen könntest. Amen.

Die Drey vnd Dreyssigste.

Allgemeiner Bezeugnuß.

JEsu! O mein Lieb/ich verlange dir alle meine Hertzens-Begierden zugleich/ vnd auff einmal fürzulegen/ vnd darumben so offt ich mit Hertzen / oder Mund sprechen werde: Mein GOtt/ vnd alles/oder O JEsu mein Erlöser / oder werde seufftzen/oder die Augen übersich gegen dem Himmel auffheben/die Händ bettweiß zusamen schlagen/vnd auffheben / die Erden küssen / die Armb Creutzweiß von einander strecken/die Knye biegen / demütig das Haupt neigen/die Armb Creutzweiß über die Brust zusammen legen / die Händ auff das Hertz legen / an die Brust klopffen/das heilige Creutz machen / ein andächtiges Bild anschawen/

schawen / dasselbige küssen / oder ehrenbietig auffheben: So offt ich eines auß diesen Zeichen thun werde / also offt will ich O JEsu / du leben meiner Seelen / eingeschlossen haben alle vorgemachte Vertrag / mit allen darinnen begriffenen Anmuthungen / Vorsatzen / vnd Begierden. Vnd diß ist mein Meinung / hie zeitlich / vnd dort ewiglich. O JEsu / nun lige ich vor den Füssen deiner Mayestät / vnd bitte flehentlich auß gantzem Hertzen / du wollest diesen / wie auch andere meine Vertrag / die ich auß Lieb gegen dir gemacht hab / gnädiglich auffnemmen / vnd endlich mir so viel Gnad geben / daß ichs offt / vnd andächtig brauche / vnd also beschaffen werde / wie du begehrest / nemblich ein würdiges Instrument deiner grossen Glory. Amen.

Auffopfferung aller Verdiensten Christi / vnd der Heiligen Gottes zur Danck-sagung / vnd Gnugthuung deiner.

O Himmlischer Vatter / ich opffere dir zu einer vollkommenen Besserung / zu einer Auß-löschung / vnd Gnugthuung aller meiner Sünden / vnd Vbertrettung diese hochheilige Hostia / vnd Sacrament / deinen vielgeliebten Sohn / meinen Heyland JEsum Christum / ich bitte dich nimb dieses Opffer auff / zu einem Geruch der Lieblichkeit / zu deinem ewigen Lob / vnd zu meinem Heyl / vnd Seligkeit. Diese Hostia opffere ich dir auff mit sambt allen Tugenden / vnd Verdiensten deines eingebohrnen Sohns / in jener Lieb / vnd Krafft / in welcher Er sich selbsten dir am Stammen deß heiligen Creutzes für vns auffgeopffert / zu Erstattung aller meiner Nachlässigkeiten / vnd Mängel / zur Danck-sagung /

gung/vnd Bekantnuß / vnd zur Gedächtnuß seiner Lieb für mich/vnd alle Christglaubige/Lebendige / vnd Todte. O gütigister Vatter/ ich opffere dir auff eben denjenigen/ dein vielgeliebten Sohn / in Vereinigung derselben Lieb/ auß welcher du ihn in diese Welt geschickt hast; ich opffere dir auff alles / was er wegen meiner gethan / vnd gelitten hat; ich opffere dir auff seine allerheiligiste Menschwerdung/Leben/Mühe/vnd Arbeit/sein Leyden/Pein / vnd Schmertzen/Blut/vnd Todt; ich opffere dir auff/O allergenädigister Vatter / sein allervollkommneste Tugend/ vnd Verdiensten / der seligen Jungfrawen Maria / vnd aller lieben Heiligen Außerwählten. O miltester Vatter/wende genädiglich deine Augen in das Angesicht deines Sohns / vnsers HErrn JEsu Christi / der sich selber an dem Creutz für vns zu einem Sünd-Opffer auffgeopffert/vnd derowegen erbarme dich meiner/ vnd gib mir Gnad/ damit ich mit demselben deinem geliebten Sohn/ sambt dem heiligen Geist dich möge erkennen/ lieben vnd preisen in Ewigkeit. Amen.

Begehrung der Gnad hinfüro GOtt zu dienen/vnd sich zu bessern.

ICh bitte dich auch O HErr JEsu Christe/daß dein bitter Leyden seye die Krafft/vnd Tugend/mit welcher ich beschützet / beschirmet/ vnd bewahret werde/wider alle Sünd/vnd böse Anfechtung; deine Wunden O JEsu seyn mein Speiß/ vnd Tranck/mit welchen ich mich voll trincke/ vnd belustige; die Besprengung deines Bluts seye ein Abwaschung aller meiner Sünden; dein Todt seye mein ewiges Leben/

vnd Glory. Ich bitte dich auch O gütigister HErr JEsu / durch deine vnaußsprechliche Barmhertzigkeit demütiglich / daß dieses Sacrament deines Leibs / vnd Bluts mir seye ein Reinigung aller Laster / ein Stärck wider die Sünd / insonderheit wider diese Mängel N. N. darinn ich bißhero so offt gefallen bin / ein Artzney deß Lebens / ein Vergebung meiner Missethaten / vnd ein Verlangung der Gnaden. Dieses heilige Sacrament wolle mich O HErr Außgehenden begleiten / mich Krancken wider zu recht bringen / mich Fallenden wider auffrichten / vnd Verharrenden in Gnaden in die Glory vnd Herrlichkeit einführen; dein Gegenwärtigkeit / O HErr / wolle mein Hertz ernewern / daß es ohne dich kein Wollust empfinde / kein Schönheit liebe / kein Belustigung zulasse / nach keiner Ehr frage / als allein nach der Ehr Gottes / jetzt / vnd in Ewigkeit. Amen.

Beschluß-Gebett.

ICh bitte euch O jhr HH. Engel / vñ Ertz-Engel / alle heilige Chör / vnd Orden der seligen Geister / sonderlich du heiliger Fürst St. Michael / vnd mein liebster Schutz-Engel / vnd jhr selige / vnd heilige Patriarchen / Propheten / vnd Apostel / jhr würdige Martyrer / Beichtiger / Jungfrawen / vnd alle Heilige Gottes / sonderlich jhr meine lieben Patronen / lobet / ehret / benedeyet / vnd saget Danck für mich alle sambt GOtt dem Vatter / der mich erschaffen / vnd jetzt reichlich begabet hat; GOtt dem Sohn / der mich erlöset / vnd jetzt so süß / vnd lieblich gespeiset hat; GOtt dem heiligen Geist / der mich hat darzu gefüget / vnd sein Gnad an

mir

mir erzeiget hat; vnd bittet alle vor mich / daß er nicht auffhöre mit diesen/vnd andern seinen H. Sacramenten mich zu reinigen/ zu trösten / vnd zu bestättigen biß auffs End. O allerheiligiste Dreyfaltigkeit dir seye Lob/ Ehr/ vnd Danck von mir gesagt/vnd allen Creaturen im Himmel/vnd auff Erden/von nun an/biß in Ewigkeit. Amen.

Wie man die Vollkommenheit in allen Gedancken/Worten/ vnd Wercken begehren/ vnd üben solle.

O Lehrer/vnd Führer meiner Seelen/verbessere meine Gedancken mit vollkommener Einfalt / vnd Reinigkeit dermassen / daß ich an nichts gedencke/als an dich / oder was mich näher zu dir möchte machen; alle meine Wort seyn wol erwogen/vnd deinem belieben nach ohne Müessigkeit / Betrug/ Falschheit/Vermessenheit/vnd eitler Ehr / fern von aller Vngerechtigkeit / vnd Mängeln der betrüglichen Lieb/vnd allen andern Fählern/die bey denenselben pflegen vorzugehen ; laß dieselbe mehr dein / alß mein seyn / als wañ sie von dir angeordnet/vñ geredet würdē/gib das alle meine Werck/so gering sie auch immer seyn / in Lieb gegen dir/vnd gegen meinem Nechsten geschehen/verglichen/vnd vereiniget seyn/mit denē Wercken vnsers Herrn Jesu Christi/damit sie also desto besser Krafft habē; laß sie in mir seinem Exempel nach entstehen auß pur lauter Lieb / vnd gäntzlicher Ergebung meines Willens/gleich wie sie in ihm dannenhero entstanden/daß auch deroselben Ziel vnd End deine grössere Glory seye; gib solche beständige Vbung/vñ Verharrung in denenselben/wie er in allen seinen Wercken

gehabt/darzu ich vermittelst deiner Gnad meinen höchsten Fleiß anwenden will.

Wie man Gedult in Vbertragung seines eignen Creutzes begehren/vnd üben soll.

O Vnschuldiges Lämblein / der du durch die Händ der grausamen Henckers-Knecht deiner Feind gecreutziget bist worden/laß nicht zu/ daß ich mir Creutz vnd Leyden/ nach der Maaß meines eignen Sinns/ vnd Gefallens erwähle / sondern/ daß ich freywilliger Weiß mit solcher Gedult / vnd Ergebung meines Willens an dem Creutz lebe/ vnd sterbe / an welches dein Göttliche Schickung / vnd Fürsichtigkeit/ durch was Mittel es auch seye/mich hefften / vnd haben will/auch dasselbe für das sicherste/vnd müglichiste halte/ vnd nichts anders begehre noch verlange; laß durch dieses Mittel alle eigne Neigung / vnd Begierd absterben / alle eigne Vernunfft/vnd Witz/allen eignen Willen/vnd Verlangen/alle eigne Lieb/vnd Belieben / damit in mir allein lebe/vnd erfüllet werde dein Göttliche Schickung / vnd Wolgefallen/vnd daß so wol in grossen / als in kleinen; in welchem ich mich vermittelst deiner Hülff befleissen will vollkommentlich abzutödten/vnd mich mit deinem Exempel auffmundern/der du am Creutz zwischen zweyen Mördern gestorben bist / damit ich dir desto besser nachfolgen/ vnd mit Lust das jenige Creutz tragen möge / das du mir aufflegen wirst.

Wie

Wie man die Demuth begehren/ vnd üben soll.

DEmütigster HErr / der du gegen dem Mörder Barrabas veracht bist worden. Alldieweil du gebetten hast/daß wir von dir lernen sollen von Hertzen demütig zu seyn: Gib mir eine sehr tieffe Erkantnuß meiner eignen Missethaten/ vnd ein inbrünstige Begierd in Warheit zu leben / vnd so gering achtet zu werden/ wie ich dieser eignen Erkantnuß nach würdig bin / damit also meine Wissenschafft / mein Witz/vnd andere Eigenschafften/ deren betrügliche Hochachtung mich eitler Weiß erheben möchte/ wie auch die vnordentliche Lieb deß Abgotts meiner Ehr mich an deiner Nachfolgung/vnd Lieb nicht verhindere /sondern vielmehr von diesem grausamē Tyrañen befreyet ich alle meine Ehr/ vnd Glory mit trewer Kindlicher Lieb allezeit zu dir richte/der du allein derselben würdig bist;der du in mir/ wann ich etwas gutes würcke / dasselbige fürnemblich würckest/ vnd dem auch folglich auß Gerechtigkeit diese Belohnung gebühret/wie ich mich dann von diesem Augenblicklich an mit deiner Hilff entschliesse zu begehren/daß mich alle verachten/wie billich ist; erfreue mich auch / vnd will mich allezeit erfreuen in meiner Verachtung/auff was Weiß/ wege dieselbe mir zustehen/ vnd widerfahren möge.

Weiter/wie man die Demuthbegehren/vnd üben soll.

OHErr vnd Schöpffer aller erschaffenen Ding/weil du/nach dem du Mensch bist worden/

die Armut also geliebet hast/wie dein gantzes Leben erweiset von dem Krippelein an/ biß du nackend am Creutz gestorben; verleyhe mir ein solches Armut-liebendes Hertz/ das von allen zeitlichen Dingen also entzogen seye/Daß alle meine Begierdē/alle meine Anmuthungen/alle meine Lust allezeit seye nicht alles zu haben / was ich zulässiger Weiß haben dörffte; sondern daß ich mich dessen/so wenig mir immer müglich/nur gebrauche/damit ich vollkommentlich Evangelischer Weiß arm seyn möge / nach deinem Exempel/vnd daß ich es mir für glückselig halte / daß mir bißweilen auch das nothdürfftige mangle; dieses verlange ich O HErr/vnd dieses begehre ich nochmahlen von dir / als welches ein so nothwendiges Mittel zu der wahren Entäusserung aller Ding/vnd innerlichen Bloßheit deß Geistes ist; dieses nimb ich mir für zu thun/vermittelst deines Beystands/damit ich meiner Schuldigkeit / als ein Ordens-Person/desto besser genug thue.

Wie man den Gehorsamb begehren/ vnd üben soll.

O Allergehorsambster Sohn deines lieben Himmelischen Vatters biß in den Todt deß Creutzes / verleyhe mir deinem Exempel nach ein vollkommenen Gehorsamb / so wol in dem/ was du in allen Dingen / Gebotten/ Gesätz / vnd Reden entdeckt/vnd erkläret hast / als auch was mich der heilige Geist durch seine Göttliche Eingebung lehren wird / wie auch in allem was meine Vorsteher/vnd Rathgeber / die deinen Platz vertretten/anordnen / vnd schaffen möchten. Mache O HErr / daß ich meine eigne Vernunfft / vnd

Witz

Witz wisse zu überwinden / durch eine so hoche/geheimbe/ vnd allersicherste Weißheit/vnd Fürsichtigkeit deß Geistes / die in dem Gehorsamb verschlossen ist; damit ich in Erfüllung desselben/so wol in wichtigen/ als geringen/ also fleissig vnderworffen/vnd vollkommen seye/wie für einem billich ist/der in diesen Anschaffungen/ vnd Gebotten ausser allem Zweifel deinen allerheiligisten Willen/vnd Anordnungen erkennet/vnd verehret/ dahin ich mich vermittelst deiner Hilff befleissen will/daß ich es also vollbringe.

Wie man den Glauben begehren/ vnd üben soll.

VRsprung vnd Anfang deß Glaubens/ verleyhe mir einen lebendigen / vesten / vnd würcklichen Glauben / welcher der jenige ist/ welchen du groß nenneſt/ vnd der alles erhalten kan/damit ich mich in allen Zuständen nach demselben regiere/vnd richte/von allen anderen betrüglichen bedencken der menschlichen Fürsichtigkeit befreyt/ welche auff einige Weiß diese so weise Dienstbarkeit meines Verstands mindern könten / vnd diese vollkommene Vnderwerffung desselben deiner vnendlichen/vnd mehr als gewissen Weißheit/welche in dem Glauben / vnd in dem/was demselben gemässer ist/beschlossen ist; verleyhe mir zugleich mit demselben die Gaben der Wissenschafft / oder Weißheit deß Raths/deß Verstands/zu dessen mehrer Vollkommenheit hilff mir / daß ich allezeit / wann ich mich zugleich dem Verstand/vnd der Vernunfft nach werde richten können/ viel lieber mich an deinem Göttlichen/Gewissen/ vnd vnfehlbaren Glauben halte/ als an mein wenige/vnd vngewisse

wisse Vernunfft/ die so vielen Betrug vnderworffen ist; welches ich mir auch vermittels deiner Göttlichen Hilff in allen Zuständen zu thun fürnehme.

Wie man die Hoffnung begehren/ vnd üben solle.

O HErr/der du bist das Heyl der jenigen/ die auff dich hoffen/laß in meinem Hertzen allezeit wachsen vnd zunehmen die gröste vnd sichere Hoffnung / die ich zu dir/vnd zu allem dem/was deiner Warheit/vnd Gewißheit theilhafftig ist/ haben soll; ertheile mir hilff / O mein Beschützer / damit zur Zeit der Trübsal/vnd Verwirrung / die mir entweder auß eigner Schuld / oder zu mehrerem meinem Nutzen zu kommen/mein Gemüth vnverzagt/vnd friedsamb bleibe/ gäntzlich/vnd allein auff dich vertrawende/ vnd fern abgesönderet von aller eignen starcken Witz / vnd anschlägen/ bloß/vnd allein versichert mit dem Ancker der Hoffnung/ dero ich mich von dieser Stund an vnderwerffe / mit vestem Fürsatz/daß ich in meinen Aengsten vnd Nöthen / so groß dieselbe immer seyn mögen/ kein andere Sicherheit/ noch Zuflucht auisser derselben suchen wolle.

Wie man die Lieb begehren/ vnd üben solle.

O Mein GOtt weil du die Lieb selber bist/ verschaffe / daß diese Tugend dermassen in mir vollkommen werde/daß deroselben Fewer alles/ so in mir von der eignen Lieb übrig ist/ verzehre; laß

laß mich dich lieben/O mein einiger Schatz/vnd mein höchste Glory/über alle erschaffene Ding/vndmich selbstenin dir/vnd vmb deinet/vnd deines Diensts wegen / vnd meinen Nechsten deßgleichen / damit ich ihm in seinen Beschwernussen helffe/wie ich wolte / daß man mir in denen meinen helffen solte;vnd alles das/ was ausser dir ist/ bloß vnd allein/so weit es mir behülfflich ist zu dir zu kommen; vnd daß ich mich erfrewe/(wie ich mich dann auch erfrewe/) daß du dich selbsten vollkommentlich liebest ; vnd das dich stätig lieben alle deine Engel / vnd Heiligen in der Glory / wo sie dich klar von Angesicht erkennen ; vnd alle Gerechten in diesem Leben / wo sie dich durch das Liecht deß Glaubens erkennen / vnd dich für jhr eintziges/vnd höchstes Gut/End/vnd Centrum aller jhrer Neigungē/vnd Lieb halten;wolte auch wünschen/daß alle Vnvollkommene/vnd Sünder der Welt deßgleichen thäten; will auch vermittels deiner Gnad darzu behülfflich seyn/ damit sie es thun.

Wie man die wahre Weißheit deß Geistes/vnd vollkommene Erfüllung alles Guten begehren/vnd üben solle.

O Vatter deß Liechts / vnd Brunnquell aller wahren Weißheit / verleyhe mir deine allerweiseste Weißheit zugleich mit stätigen/ vnd inbrünstigen Begierden/ nach allen dem / was zu deinem grössern Dienst gelanget;verleyhe/daß ich mich der gerechten Waagschalen der Vernunfft wisse rechtmessig zugebrauchen/damit ich ein jedweders Ding in solchem Werth wisse zuhalten/wie es der Weißheit nach wehrt ge-

halten zu werdē würdig ist; damit ich zwischen dem Bösen/ vnd Guten wisse zu vnderscheiden/ zwischen dem Bessern/ vnd Vollkommenen; damit ich mit weiser/ vnd stätiger Erwegung in allen meinen Erwöhlungen zu jeder zeit wol möge zutreffen/ neben einer sehr reinen Meinung; sonderlich aber O HErr begehre ich diese Hilff in den äusseristen Gefahren / vnd wo die Beschwernussen / vnd Gefahren am meisten pflegt zu seyn / vnd wann ich das Gute ins Werck richten soll/ zu welcher Zeit die wahre Weißheit zu ermanglen pflegt/ alldieweil der Tumult/ vnd die Menge meiner bösen Neigungen/ vnd die Schwachheit/ vnd Vnbeständigkeit meiner wanckelbaren Begierlichkeit / die guten Fürschläg/ vnd Fürsatz / die man zur Zeit der wahren Erkantnuß/ vnd deß Friedens gehabt hat/ zuverstören pflegen; auch zu mehrer Vollziehung deß Guten / so wol das mich betrifft/ als alle andere; die aber meines gleichen/ vnd vnder mir seynd/ mit denen ich handle/ vnd vmbgehe/ wolle deine Göttliche Mayestät/ so wol jhnen gegen mir/ als auch mir gegen jhnen alle die jenige Gnaden/ Hilff/ vnd gute Correspondenz verleihen/ die mehr zu jhrem Nutzen/ vnd bessern / vnd vnser aller Stand / vnd Beruff vonnöthen seyn wird; dann vermittels dieser deiner Hilff will ich mich befleissen / alle Ding auffs fleissigste zuerfüllen/ vnd zu vollbringen.

Wie man die Hilff Gottes / seiner Engeln / vnd Heiligen/ vnd den Beystand/ den man von allen Creaturen haben kan/ begehren soll.

Da-

DAmit meine gute Begierden/vnd Fürsatz ihren effect, vnd Würckung haben mögen / so begehre ich von dir O Allmächtiger HErr/ Dreyfaltig/vnd einiger GOtt/dein Hilff; vnd weil mein Bitten nit werth ist erhört zu werden / so stelle ich zu meinem Fürsprecher die Menschheit Christi vnsers HErrn/die allerseligiste Jungfraw Maria / die Heilige Schutz-Engel/die Heilige/so meinen Namen haben / vnd gegen denē ich andächtig bin/die jenige/ die meines Ordens Vätter/vnd Patriarchen gewesen/vnd alle andere Engel/ Heilige / vnd Gerechte / welche ich bitt / daß sie mit jhrer Fürbitt mir wöllen beystehen / damit ich mich aller derer guten Exempel/vnd Lehren / die zu meiner Wissenschafft gelangen werden/ recht wisse zu gebrauchen ; auch auß den Fehlern/vnd Sünden/die ich an andern sehen werde / den jenigen Nutzen/vnd Frucht schöpffen möge/den GOtt erfordert / daß ich darauß schöffen soll / wie auch auß allen vnvernünfftigen Creaturen; vnd daß ich mich alles deß jenigen/was du O HErr erschaffen hast/ bediene / vnd gebrauche zu einer Leiter / durch welche ich zu dir auffsteige/ hinzu nahe / vnd mit dir mich vereinige in so vester Verbündnuß der Lieb/welche in alle Ewigkeit daure zu deinem ewigen Lob/vnd Ehren. Amen.

Deß H. Thomæ Gebett.

Darinn alles begriffen/was zur Besserung deß Lebens gehörig.

OBarmhertziger gütiger GOtt/ gib / vnd verleyhe / daß ich auß gantzem Hertzen begehr/

suche/erkeñe/vnd erfülle alles/so dir wolgefält; richte/vnd ordne alles mein Wesen / Thun vnd Lassen zu Lob/Ehr/ vnd Preiß deines heiligen Namens; gib mir/daß ich wöll/ mög/vnd wisse alles/so du von mir erforderst/ vnd alles erfülle / so ich zu thun schuldig / vnd was meiner Seelen Heyl/nutz/ vnd gut ist. O lieber HErr ich bitte dich/ mache mir ein rechtē/geschlichtē/sichern Weeg zu dir in Glück/ vnd Widerwertigkeit / daß ich in meiner Wallfahrt dich lobe/vnd dir dancke/vnd mich nicht erhebe; herwiderumb aber in Widerwertigkeit gedultig seye/vnd nicht kleinmütig werde; verleyhe mir/daß mich nichts erfrewe/dann was mich zu dir führet; auch nichts betrübe/dann was mich von dir abwendet. Gib O mein Gott/daß ich niemand begehre zu gefallen/dann nach deinem Willen; daß mir auch alle zeitliche/vnd zergängliche Ding mißfallen vmb deinet willen / vnd mir auß gantzem Hertzen gefalle was dir lieb/ angenemb/vnd gefällig ist; item daß ich ein Verdruß habe an allen zeitlichen Frewden/welche ohne dich seyn; vnd daß ich nichts begehr/so wider dich ist. Gib mir O Gott Frewd/ vnd Süssigkeit in deiner Arbeit; mache mir bitter / vnd sawer alle Ruhe / so wider dich ist; gib mir O gütiger GOtt/daß ich mein Hertz in dich erhebe/ vnd richte / vnd schmertzlich bedencke meine Gebrechen / vnd Vnvollkommenheit mit einem guten Fürsatz mich mit deiner Hilff/ vnd Gnad zubessern. O HErr mein GOtt mache mich demütig/ ohn alle Falschheit/frölich ohne alle Leichtfertigkeit/trawrig ohne Kleinmütigkeit/rein/vnd keusch/erbar/ dapffer/ redlich/vnd warhafftig; daß ich dich förchte / vnd deine Gebott halte/meinen Nechsten liebe/vnd ihm besserlich seye/mit Worten/vnd mit Wercken; daß ich GOtt/ vnd der Obrigkeit gehorsamb/ vnd in allem Creutz gedultig

tig seye. O du süsser Heyland gib mir ein wackeres/standhafftiges Hertz/daß mich nichts abwende von dir/kein böse Gedancken/Begierd/Anfechtung/noch Trübsal; gib mir auch mein HErr/ vnd GOtt/ daß mein Verstand dich recht erkenne/ vnd mein Will dich über alle Ding liebe; daß ich ohn Vnderlaß gedencke mit hertzlicher Danck-sagung an dein Lieb/ vnd Trew/ so du mir armen Sünder bewiesen hast; gib mir Fleiß/daß ich dich suche; Weißheit/ daß ich dich finde; ein Leben/das dir gefalle; Verharrung im guten/daß ich auff dich harre/vnd warte; ein lebendige Hoffnung/die dich begreiffe/vñ empfange. Gib mir O du milder Erlöser/ daß dein Pein/vnd Creutz meinem Fleisch auch peinlich/ vnd meinem Geist der höchste Trost/ vnd Süssigkeit seye; gib mir auch/O allersüssester HErr/ O gütiger GOtt JEsu Christe/daß ich hie in diesem Leben/ durch ein wahre Buß mich theilhafftig mache der Gutthaten/ Gnad/vnd Barmhertzigkeit/ vnd der ewigen Glory/Frewd/vnd Seligkeit. Amen.

Das Salve saluberrima Salus infirmorum Hugonis Carthusiani Gesangweiß in teutsche Reim versetzt.

SEy gegrüst du edle Speiß/
Du Gsundheit der Krancken:
Edle Frucht deß Paradeyß/
Schöns Liecht der Gedancken.
Sey gegrüst zu tausentmal
Der Vätter Verlangen/
Viel fromme Seelen ohne Zahl
Hat dein Lieb gefangen.

Sey gegrüst du liechtes Brod/
Du Engelische Speise:
Dein Geschmack der kombt von GOtt
Wunderlicher Weise.
Wann du deine Süssigkeit
Gnädig wilst entdecken/
Vbertrifft dus Manna weit/
Lieblich thust du schmecken.
Du weist/ daß gar hertziglich
Mein Seel dich begehre;
Denn sie glaubet vestiglich/
Du seyst GOtt der HErre/
Mensch darzu: ich bitt dich sehr/
Reinige mein Seele/
Die sich dir je mehr vnd mehr
Trewlich thut befehlen.
Laß in meinem Hertzen nichts
Das dir nicht beliebet;
Alles wegk in Angesichts
Was mein HErrn betrübet.
Mein Gemüth/ vnd all mein Sinn
Durch dein Lieb entzünde;
Laß es brinnen immer hin/
Biß ichs wol empfinde.
Ob zwar meiner Augen Gsicht
Dich nicht thut anschawen;
Händ/ vnd Mund finden dich nicht
Ihn ist nicht zu trawen:
Deine Gegenwärtigkeit
Thut mein Seel empfinden/

Wenn

Wann mich deine Süssigkeit
In Lieb thut entzünden.
Komb mein König/komb mein Fürst/
Komb hertzliebster Herre/
Lesch meins Hertzen grossen Durst/
Das ist mein Begehren.
Komb/ sey meiner Seelen Gast/
D' Herberg ist bestellet/
Bey mir such dein Ruh vnd Rast/
Wenn es dir gefället.
Eines Bittens bitt ich dich
Durch die güldne Liebe/
Die vom Himmel kräfftiglich
Dich zu vns her triebe/
Kehr in meinem Hertzen ein/
Ach geh nicht vorüber;
Gar willkommen wirst du seyn/
Vnd je länger je lieber.
Mach dir selbst dein Sitz / vnd Thron
In eins Sünders Hertzen;
Dir/ vnd jhm mach Frewd/vnd Wonn
Mit Reden/Trösten/ Schertzen;
Nimb mich mir/vnd gib mich dir/
Gantz vnd gar zu eygen;
Deine Gunst thu für vnd für
Je länger je mehr erzeigen.
Denck nicht daß ich gewesen bin
Ein so grosser Sünder.
Dein Gnad nimbt mein Boßheit hin/
Machts je länger je minder.

Die

Die Lieb/die dich hat gehenckt
An deß Creutzes Stammen/
Hat mein Sünd ins Meer versenckt
Durch jhr heisse Flammen.
Als ein Bettler komb ich dar/
Für eins Reichen Thüre;
Mein Noth weist du gantz vnd gar/
Mein Klag thu ich führen;
Vber meine Armuth groß/
Thu dich mein erbarmen;
Aller Tugend bin ich bloß/
Kleid mit Gnad mich Armen.
Als ein Knecht trett ich daher/
Für meins HErren Tische;
Speiß/ vnd Tranck ich da begehr/
Mein Hertz zuerfrischen;
Speiß mich mit dem Leibe dein/
Tränck mich mit deim Blute;
So labt sich das Hertze mein/
Es frewt sich mein Gmüthe.
Als ein Krancker komb ich hier
Zu meim Artzt/vnd Helffer;
Meine Schwachheit klag ich dir
Mit Seufftzen/vnd mit Gelffen/
Dein Fleisch/Wunden/ Blut/ vnd Tod
Heilet meine Wunden;
So kan ich entgehn dem Todt/
Hab mein Artzt recht funden.
Als ein Braut komb ich daher
Zu meinem Geliebten/

Dein

Dein Lieb kränckt mein Hertz gar sehr/
Macht mich zum Betrübten.
Edler Bräutgam thu dein Hand
Schwingen vmb mich armen;
Fang mich mit der Liebe Band/
So kan ich erwarmen.
Ach ich hab/ich hab/ ich hab/
Was ich lang gebetten;
Jetzt ist die Himmlische Gab/
In mein Hertz getretten;
Sey willkomb zu tausendmal/
Gnadenreicher HErre;
Kein Verfolgung/ kein Vnfall/
Scheid vns nimmermehre.
O jhr Engel Gottes all/
Kombt helfft mir empfangen/
Mein hertzliebsten Bräutigam/
Den ich mit Verlangen
In mein Seel hab eingnartiert.
O du schöner Gaste/
Wärest du nur wol losiert/
Bey mir bliebst du rasten.
Jetzund brauch dich deines Rechts/
Thu was dir gefället;
Du bist HErr/ich bin der Knecht/
Solchs sey wol bestellet;
So schaffs mein HErr selber an/
Gern will ich verbringen
Was ich soll/vnd was ich kan/
So wird mirs gelingen.

O wie kan ich immermehr
Dir genugsam dancken!
Dein Gnad übertrifft zu sehr
All mein Krafft / vnd Gdancken/
Schencken will dir gantz vnd gar
Was ich hab zu eygen/
Bitt / wolst mir dich offenbahr
Im Himmelreich erzeigen. Amen.

Gantz andächtige Begrüssung der fürnehmsten Gliedmassen Christi / auß dem Geistreichen Hymno deß H. Vatters Bernardi: Salve mundi salutare kürtzlich extrahirt.

Zu denen HH. Füssen.

BEgrüst seyst du O Heyl der Welt!
Viel Tausend Grüß ich dir vermelt;
Ach daß ich dich vmbfangen solt!
Mit dir am Creutz ich hangen wolt.

An diesem Creutz erkenn ich dich/
Zu deinen Füssen leg ich mich/
Erbarm dich mein durchs Blut so rein/
Das rinnt von heiligen Füssen dein.

Die grosse Nägel deiner Füß/
Die man durch Fleisch/ vnd Bein durchstiß/
Machten zwo Wunden groß in dich
Die truck in mich/das bitt ich dich.

Was sich in mir zerbrochen find/
Verwüst/ verwund durch meine Sünd/

Das

Das alls wollst heylen/O JEsu süß/
Mit dem Wundpflaster deiner Füß.

Von gantzem Hertzen such ich dich/
An deinem Creutz da finde ich dich/
Wasch mich mit den Blutstropffen dein/
Mach mich von allen Sünden rein.

Senck in das trewe Hertze mein
Die schmertzlich Wund der Füsse dein/
Auff daß ich dir mit Liebes Pein
Ewiglich mög verbunden seyn.

O süsser JEsu liebster GOtt/
Wie schön dein Füß seyn weiß/ vnd roth!
Laß mich deiner Lieb geniessen/
Stoß mich nicht von den Füssen.

Weil ich vor deinem Creutz mich buck/
Vnd deine Füß an mein Hertz druck/
So schaw mich HErr genädig an/
In keiner Noth wolst mich verlahn.

O HErr sihe an den armen Knecht/
Der sich zu deinen Füssen legt;
Bekehr mich gantz vnd gar zu dir/
Mein Sünd verzeyh/ vnd schencke mir.

Zu denen HH. Knyen.

Ich grüsse dich HErr JEsu Christ/
Der du ein Trost der Sünder bist;
O HErr wie sind ich dich allhie!
Wie schwach seyn deine krancke Knye!

Dein Blut vergiessens ohne maß;
Es tropfft/vnd fleust ohn vnterlaß.
Mit Blut gantz übergossen bist/
Vnsäglich HErr dein Schmertz da ist.

O vnendliche Majestät/
Die hie in Armuth hängt/vnd steht!
Wer ist der solche Lieb bedenckt/
Vnd Blut vmb Blut dir widerumb schenckt?

Was kan ich doch dir widerumb geben?
Hart ist mein Hertz/böß ist mein Lebn.
Was gib ich dem/der mich so liebt/
Sich selbst für mich in Todt hingibt?

Dein Lieb ist mächtig/starck/vnd groß/
Der Todt schad jhr mit keinem Stoß;
Daß sie vom Todt erledigt mich/
Hat sie in Todt gegeben dich.

Mit fleiß halt ich mich Gott an dich/
Mit Gnad/vnd Lieb du mich ansich;
Laß mich dir nicht beschwerlich seyn/
Sonder mach rein die Seele mein.

Gib daß ich HErr dich such/vnd find
In meinem Hertzen gar geschwind/
Wie ich dich sih mit Blut bedeckt/
Verächtlich außgedehnt/vnd gstreckt.

HErr all mein Sorg geht da hinwerts/
Daß ich dich such mit reinem Hertz/
Kein Müh/vnd Bschwer kan mir diß seyn
Wann ich nur find den HErrn mein.

Zu

Zu denen HH. Händen.

BEgrüst seyst JEsus süsser Hirt/
An deinen Händen wird gespürt/
Wie schön ich bin geschrieben drein/
Mit Rosenfarb deß Blutes dein.

Gegrüst seyd O heiligste Händ/
Mit rothen Rosen schön behängt!
O Lieb was hast vor seltzam Art/
Daß d' Händ hast angehefft so hart!

Merck wol es fliest an allen End
Das Blut durch beyd heilige Händ/
Das schön/ vnd rosenfarbe Blut/
Der armen Sünder höchstes Gut.

HErr deine Händ ans Creutz gehafft/
Besprengt mit rothem Purpursafft/
Druck ich ans Hertz von Lieb verwund/
Trincks Blut auch mit durstigem Mund.

Wie weit spanstu ans Creutz dein Arm/
Für böß/ vnd gut/für reich/vnd arm?
Die Faulen treibst/ vnd ruffst die Frommen
In deine Arm/ vnd Schoß zukommen.

Sih HErr ich præsentir mich dir/
Blutig verwund hängstu vor mir;
Dein Händ / vnd Arm außgspannet seyn.
O liebster HErr schließ mich darein.

Heilige Händ euch grüß vnd küß
Ich jetzt mit Schmertz/ vnd Frewden süß;
Danck sey euch edle Wunden groß/
Vmb all das Blut/ daß auß euch floß.

In deim Blut ich gewaschen bin/
Drum bin ich dein / nimb mich nur hin;
Mich wöllen diese deine Händ
Behüten an meim letzten End.

Zu der H. Seiten.

BEgrüst seystu/ O höchstes Gut/
Wie starck rind von dir all dein Blut
Wie starck seynd durch der Nägel Band
Am Creutz dein Glidmaß außgespannt.

Dein heilig Seiten sey gegrüst/
Darauß verborgener Hönig fliest;
Dein Hertz sich da vor Augen stellt/
Ein Brunn voll Blut herausser quällt.

Sih JEsu ich kom nah herbey/
Thu ich vnrecht/ O HErr verzeyh;
Mein Angesicht ist voller Scham/
Mein HErr/vnd Gott mich nicht verdamb.

Gegrüst seystu eröffnetes Orth;
Ein reine Ader quällt von dort;
Mach auff durchs Blut ein weite Thür/
Roth Rosensafft rind da herfür.

Dein Gruch den Wein weit übertrifft/
Vertreibt der alten Schlangen Gifft;
Oeffne dich nur/ O edle Wund/
So werd mein Leib vnd Seel gesund.

O rothe Wund eröffne dich/
Ergetz mein Hertz/ vnd labe mich;
Laß mich ich bitte dich hinein/
Dann mir kan nirgends besser seyn.

Mein

Mein Mund setz ich an deinen Mund/
Wann ich nur gnug drauß trincken kund;
Mein Hertz das druck ich in dir ein/
Daß ich ewig kan bey dir seyn.

In diser Höl verbirge mich
Auffs allertieffst/ das bitt ich dich;
Damit mein Seel in dir erwarm/
Vnd ruhen mög in deinen Arm.

Wann mein Geist fährt auß meinem Mund/
So nimb jhn auff in diese Wund;
Die Seel welche komt da hinein/
Wird vor dem Drach wol sicher seyn.

Zu der H. Brust.

GEgrüsset seystu heiligste Brust/
Mit Andacht vnd Forcht sey gekust;
Ein Thron bist der Dreyfaltigkeit/
In dir die Lieb jhrn Sitz bereit.

O Brust/die/so demütig seyn/
In dir haben jhr Schatzkämmerlein;
Der Schwachen Stärck/ vnd Macht bistu/
Der Müeden beste Rast/ vnd Ruh.

O gib mir auch ein solche Brust/
Die eyfrig büß/ vnd bette mit Lust;
Mein Will hinfort sey meiner nicht/
Allein sich nach dem deinen richt.

O JEsu süß im höchsten Thron!
O Gottes/ vnd Maria Sohn!
Auß deiner Brust fliest her ein Brunn/
Wasch mich damit schön wie die Sonn.

Gegrüst seystu Glantz/ vnd Figur/
Bist Gott von Gott/ Gott von Natur;
Sperr auff/ eröffne deinen Schatz/
Daß ich in deiner Brust find Platz.

Dort gib ich dir groß Lob/ vnd Ehr;
Dich lobt das gantze Himmlisch Heer/
Bey dir find man Genad/vnd Güt/
Heyl; vns O lieber HErr behüt.

Göttlicher Brunn/ sey du gegrüst/
Die Gottheit sich in dir verschliest;
Daß S. Johann so hoch geflogen/
Hat er auß deiner Brust gesogen.

Zu dem H. Hertzen.

NOn Hertzen grüß ich dich O Hertz/
In dir empfind ich Frewd/ vnd Schmertz;
O Hertz du brinst wie glüend Ertz/
Erhöre mich O mein hertzigs Hertz.

Mach mich behertzt HErr JEsu Christ/
Daß ich darff sagen wie mir ist;
Dein Hertz mein Hertz/mein Hertz dein Hertz/
Ohn dich seyn/ist mein höchster schmertz.

Was ich gesagt/ daß sag ich noch/
Wiewol ich setz mein Hertz zu hoch:
Das mein sey dein/ das dein sey mein.
Nim hin das mein/schenck mir das dein.

O Todt was hast du da gethan/
Daß du dich dörffen vnterstahn/
Das edle Hertz so zu erschleichen/
Den schönsten Leib machen zur Leichen!

O Hertz

O Hertz weil du erlitten hast
Den Todt am schweren Creutzes Last;
O trewes Hertz laß mirs gelingen/
Daß dein Hertz mög das mein vmringen.

O süß/ vnd außerwehltes Hertz
Wend all mein dichten da hinwerts/
Daß ich dich förcht/lob/lieb/vnd Ehr/
Deiner vergesse nimmermehr.

Der dich liebt/ weiß nicht/was er thut/
Veracht aller Welt Haab/vnd Gut;
Wann die Liebe nimbt einmahl ein/
Acht weder Noth/ noch Todt/noch Pein.

Mein Hertz rufft mit gantz heller Stimm:
O Göttlichs Hertz mein Hertz hinnim/
Gib daß mein Hertz sich gantz verliehr/
Nirgends sich find / als nur bey dir.

In deiner Lieb mein Hertz laß leben/
So wirds mit keinem Schlaff vmbgeben.
Mit bitten/ betten/ heissen Zähren
Thut es allein dein Hertz begehrn.

Verbinde Hertz vnd Hertz zusamm/
Entzünd sie beyd mit einer Flamm;
Da Hertz vnd Hertz werden eins allein/
Wann sie zusamm geschmoltzen seyn.

Schieb HErr in deinen Busen ein
Mein Hertz/ dann es wil drinnen seyn;
In deinen frewdenreichen Schmertzen
Wolt es sich frewen mit deim Hertzen.

Da soll es frölich seyn/vnd bleiben/
Sein Zeit / vnd Weil mit dir vertreiben/
Dich lieben über alle Ding/
Biß sichs gantz in die Gottheit schwing.

Zu dem H. Angesicht.

O Blutigs Haupt dich grüsse ich /
Mit Dörnen gekrönt ich dich sich/
Verhönt/ verspeit/ geschlagen du wirst/
Verspottet/ vnd mit Schimpff gegrüst.

O schönes / O heiliges Angesicht/
Wie übel bist du zugericht!
Wie ist verändert dein Gestalt!
Wie verwundt/wie bleich/wie todt/wie kalt!

Dir ist entwichen Krafft/ vnd Safft/
Kein Stärck ist mehr/die in dir hafft;
Der Todt dir auß den Augen scheint/
Gleichwol verspotten dich dein Feind.

Der du so warst veracht/ verlacht/
Vmb meinetwegen vmbgebracht/
Wollest mir armen Sünder groß
Mittheilen deiner Augen Trost.

Deiner Marter ermahn ich dich/
O guter Hirt erkenne mich;
Auß deinem übersüssen Mund
Hönig/ vnd Milch mach mich gesund.

Veracht O HErr mich armen nicht/
Wend nicht von mir dein Angesicht;
Vnd weil der Todt so dringt auff dich/
So neig O HErr dein Haupt auff mich.

Wird

Wird ich theilhafftig deiner Pein/
Sol mir auff Erd nichts liebers seyn;
Ach daß ich diese Bitt erwürb!
Mit dir an deinem Creutze stirb.

Vmb diesen bitterlichen Todt
Sag ich dir Danck O liebster Gott;
Laß mir dein Todt mein Leben seyn/
So lebt ewig die Seele mein.

Vnd weil ich einmahl sterben muß/
Bitt ich/halt bey mir trewen Fuß;
Tröst mich O HErr zur selben Stund/
Durch dein in Todt verblichenen Mund.

Wann du mich heist von hinnen scheiden/
So tröst mich durch dein bitters Leyden;
Dein Antlitz sey meins Hertzen Frewd/
Dort in der ewigen Seeligkeit. Amen.

℣. Christus ist für vns gehorsam worden biß zum Todt
℟. Zum Todt aber deß Creutzes.

JEsu du mein allersüssester Liebhaber/ vnd meines Hertzen Leben/ ich bitte dich durchtringe mein Hertz tieff hinein mit dem Speer deiner mildesten Lieb; erkenne dasselbige endlich/ vnd setze es nur bald in die Heerde deiner Himmlischen Waid/ nach dem es von deiner Lieb vnhailbarlich verwundet/durch das Wasser deiner heiligsten Seiten von allen Sünden gewaschen/ wider die böse Begierden gedämpfft/vnd mit dem Zeichen deines kostbarlichen Bluts versichert seyn wird. Amen.

Die 33. Bitt an Christo JEsu.

1. O Gütiger JEsu du Wort deß Vaters bekehre mich.
2. O gütiger JEsu / du Lamb Gottes säubere mich.
3. O gütiger JEsu/du mein Erlöser erlöse mich.
4. O gütiger JEsu/ du mein Lehrmeister lehre mich.
5. O gütiger JEsu / du Fürst deß Fridens gubernire mich.
6. O gütiger JEsu/du mein Zuflucht beschütze mich.
7. O gütiger JEsu/ du mein Gebieter laite mich.
8. O gütiger JEsu/du mein guter Hirt waide mich.
9. O gütiger JEsu/ du mein Gedult stärcke mich.
10. O gütiger JEsu du mein Heyland seelig mach mich.
11. O gütiger JEsu/du mein HErr/vnd mein Gott beschütze mich.
12. O gütiger JEsu / du mein Hoffnung zu dir nehme mich.
13. O gütiger JEsu/ du mein Beschützer bewahre mich.
14. O gütiger JEsu/ du Weeg/ Warheit/ vnd Leben/lebendig mach mich.
15. O gütiger JEsu/ du mein Grundfest erhebe mich.
16. O gütiger JEsu/ du Liecht der Welt erleuchte mich.
17. O gütiger JEsu/ du mein Gerechtigkeit rechtfertige mich.
18. O gütiger JEsu/ du mein Mittler heilig mach mich.
19. O gütiger JEsu/du Artzt meiner Seelen heile mich.
20. O gütiger JEsu/ du mein Richter sprich ledig mich.
21. O gütiger JEsu/ du mein Frewd erquicke mich.
22. O gütiger JEsu/ du Sohn David auffnehme mich.
23. O gütiger JEsu/du mein Heiligmacher wasche mich.

24. O gü-

24. O gütiger JEsu/ du lebendiges Brod vom Himmel abſteigend/ erſättige mich.
25. O gütiger JEsu/ du mein König befreye mich.
26. O gütiger JEsu/ du mein Vatter behüte mich.
27. O gütiger JEsu/ du mein Frewd beſuche mich.
28. O gütiger JEsu/ du mein Helffer hilffe mir.
29. O gütiger JEsu / du mein Lieb in dich verändere mich.
30. O gütiger JEsu/du mein Verſöhnung/zwiſchen deinen Wunden verbirge mich.
31. O gütiger JEsu/ du mein ewigwehrendes Leben / in die Zahl deiner Außerwehlten nehme mich.
32. O gütiger JEsu/du Sonn der Gerechtigkeit reinige mich.
33. O gütiger JEsu/du mein Glory glorificire mich.

CURS,

Oder

Sieben Tag-Zeit/

Von der ewigen Weißheit/ſo durch den Gottſeligen Vatter Henricum Suſonem Prediger Ordens gemacht worden.

Zu der Metten.

℣. Der Seele/vnd Leibs Geſundheit.
℟. Verleyhe vns JEsus die ewige Weißheit.
℣. HERR thue auff meine Lefftzen.
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HERR eyle mir zu helffen.

Glory sey GOtt dem Vatter/dem Sohn/vnd dem H. Geist.

Gleich als er war im Anfang/vnd nun/vnd jmmerzu/vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

Invitatorium.

LAst vns anbetten den Brunnen der ewigen Weißheit.

Vnd frolocken für die Ehr seines H. Nahmens.

Psalm. 94.

KOmbt last vns vor dem HErrn frolocken / vnd vor GOtt vnserm Heyland mit Frewden singen: Last vns mit Dancksagung seinem Angesicht fürkommen / vnd vor jhme mit Psalmen frölich singen.

Last vns anbetten den Brunnen der ewigen Weißheit: Vnd frolocken für die Ehr seines H. Namens.

Dann der HErr ist ein grosser GOtt/vnd ein grosser König über alle Götter; dann der HErr wird sein Volck nicht verstossen:weil in seiner Hand stehen alle Oerther der Erden/vnd die Höhe der Berg schawet er an.

Vnd frolocken für die Ehr seines H. Namens.

Dann sein ist das Meer / vnd er hat vns gemacht/ vnd seine Händ haben das trucken Erdreich gestaltet: Kombt last vns anbetten/vnd niderfallen vor GOtt/ vnd weynen vor dem HErrn/der vns gemacht hat; dann er ist der HErr vnser GOtt / wir aber sein Volck vnd Schäfflein seiner Weyde.

Last vns anbetten den Nahmen der ewigen Weißheit/vnd frolocken für die Ehr seines H. Nahmens.

So

So jhr heut zu Tag sein Stimm höret / solt jhr ewre Hertzen nicht verharten/wie in der Verbitterung geschahe Zur Zeit der Versuchung in der Wüsten : da mich ewre Vätter versuchten/vnd meine Werck bewähret/ vnd gesehen haben.

Vnd frolocken für die Ehr seines H. Nahmens.

Viertzig Jahr war ich nahe diesem Volck/vnd sprach allwegen:diese jrren im Hertzen: sie aber erkenten meine Weg nicht;darumb schwur ich ihnen in meinem Zorn/ daß sie in mein Ruhe nicht eingehen sollen.

Last vns anbetten den Brunnen der Ewigen Weißheit/vnd frolocken für die Ehr seines H. Nahmens.

Glory sey GOtt dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem H. Geist.

Gleich als er war im Anfang / nun/ vnd jmmerzu/ vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

Vnd frolocket für die Ehr seines H. Nahmens.

Last vns anbetten den Brunnen der ewigen Weißheit/vnd frolocken für die Ehr seines H. Nahmens.

Lob-Gesang.

JEsus wie süß! der dein gedenckt/
Sein Hertz mit Frewden überschwenckt.
Noch süsser über Hönig ist/
Wo du O JEsu selber bist.
Sing was du wilt/hör was du wilt/
Denck was du wilt/nichts ist so mild/
Als JEsus Christus Gottes Sohn;
Der Thon ist über alle Thon.
Dem Büsser bist du JEsu Trost;
Wer bitt/dem gibst/ auch was es kost/

Wer

Wer sucht/der find dich mild vnd gut/
Der dich find/hat den besten Muth.
O ewige Weißheit dir sey Preiß/
Mit dem Vatter/ vnd heiligen Geist/
Ein GOtt in der Dreyfaltigkeit/
Von nun an biß in Ewigkeit/Amen.

Psalm. 65.

SIinget mit hohen Frewden GOtt alle Land:lobsinget zu ehren seinem Namen / macht sein Lob ehrlich.

Sprecht zu GOtt / wie erschröcklich/ HErr/seynd deine Werck: In der Mänge deiner Macht werden dir deine Feind liegen.

Alle Land müssen dich anbetten/vnd dir Lobsingen; Lobsingen müssen sie deinem Nahmen.

Glory sey GOtt dem Vatter/vnd dem Sohn/ vnd dem H. Geist.

Gleich als er war im Anfang / nun / vnd jmmerzu/ vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Antiphon. Die Weißheit bawet jhr ein Hauß/ vnd hawet auß sieben Säulen/vnderwirfft jhr die Völcker der Hoffärtigen/vnd auß eigner Krafft zertrettet sie die Hälß der Hochtrabenden.

℣. Ich aber will mich erfrewen in dem HErrn.
℟. Vnd frolocken in GOtt meinem JEsu.
Vatter vnser/ꝛc.
℣. HErr heiß den Segen geben.

Segen

Segen.

JEsus die Weißheit deß Vatters / vertreibe alles Widerwärtige von vns.

Die erste Lection.

DEwige Weißheit/Glantz der Glory/vnd Ebenbild der Wesenheit deß Vatters/der du alle Ding auß nichten erschaffen / vnd damit du den Menschen zu den Frewden deß Paradeyß führest/bist du in dieses Jammerthal/vnd Elend herab gestiegen/hast jhme den Weeg wider zu kehren / durch dein allersüssestes Reden gewiesen / auch für aller Satisfaction, vnd Gnugthuung/als ein vnschuldiges Lamb/dem himmlischen Vatter wollen auffgeopffert werden. Eröffne mein Hertz durch deinen kostbarlichen Todt/auff daß ich dich König aller Königen/vnd HErrn aller Herrschenden mit denen Augen eines vnverfehrten Glaubens anschawe. Mein Weißheit setze zu deinen Wunden / mein Kunst zu deinen Malzeichen / daß ich hinfüran allein in dir/als im Buch der Liebe/vnd in deinem Todt zunemme/ in allen veränderlichen Sachen abnehme/ auff daß ich jetzt nicht ich/sonder du in mir/vnd ich in dir / mit dem vnauffl ößlichen Band der Liebe / ewig verknüpffet bleibe. Du aber O HErr/erbarme dich vnser.

℟. GOtt sey Danck.

℣. Lasse auß O HErr von dem Sitz deiner Grösse deine Weißheit/auff daß sie bey mir sey / vnd mit mir arbeite/ vnd ich wisse/ was vor dir jederzeit angenemb seye.

℣. Gib mir O HErr deiner Sitz beystehende Weißheit.
Daß ich wisse/was vor dir jederzeit angenemb seye.
℣. HErr heiß den Segen geben.

Segen.

DJe ewige Weißheit wölle vnsere Hertzen/vnd Leiber bewahren.
℟. Amen.

Die ander Lection.

DU mein allersüssester JEsu / du allerglückseligste Weißheit/du Wort deß Vatters/ Anfang/vnd End aller Völcker/Ich bitte dich/ schawe mich an mit gütigen Augen / dañ ich bin Staub/ Aschen/ vnd Fleisch/ vnd daß es nicht ligt an meinem Wöllen/oder Lauffen / sonder an deinem Erbarmen. Ich bitte dich/ gedencke an dein bitters Leyden / so du für mich vnwürdigẽ Sünder exlittẽ hast/vnd wollest den durch dich angefangenen Willen in mir gütiglich bewahren. O mein Barmhertzigkeit verlaß mich nicht. O mein Zuflucht nicht weiche von mir. O mein Erlöser neige dich zu meiner Hülff; vnd mich/ der Welt Abgestorbnen/ wollest in deinem Grab mit dir vergraben / vnd vor allen Nachstellungen der Feinden bewahren. Damit von dir weder Todt noch Leben/ oder einiges Loß deß Glücks mich absöndere / sonder vnser Lieb stärcker als der Todt/ jetzt/ vnd ewig verbleibe. Du aber O HErr erbarme dich vnser.
℟. GOtt sey Danck.
℟. Gib mir O HErr deiner Sitz beystehende Weißheit/
vnd

vnd verwirffe mich nicht von deinen Dienern / dann ich bin dein Knecht / vnd ein Kind deiner Magd.

℣. Sende sie vom Sitz deiner Grösse / daß sie bey mir seye / vnd mit mir arbeite.

Dann ich bin dein Knecht / vnd ein Kind deiner Magd.

℣. HErr heiß vns den Segen geben.

Segen.

MIt der Gab der Weißheit / vnd Verstands erfülle vns der H. Geist.

℟. Amen.

Die dritte Lection.

MEin Zuflucht vnd mein Erlöser / durch dein vnbegreiffliche Liebe / so dich den allerbittersten Todt am Holtz deß Creutzes für mich außzustehen / gezwungen hat / verzeyhe mir alle meine Sünd barmhertziglich / so ich vnreiner Sünder begangen hab; vor den zukünfftigen / vnd vor allen Gefahren wöllest mich in der Wunden deiner Seiten gnädiglich bewahren. In denen Wellen dieses Lebens leite meine Tritt zu einem H. End / vnd laß mich kommen zu dem Anschawen deiner Glory / vnd Herrligkeit. Du aber O HErr erbarme dich vnser. ℟. Amen.

℟. Die Weißheit hab ich über das Heyl / vnd alle Schönheit geliebt / vnd hab mir fürgenommen / sie für ein Liecht zu haben / es ist mir aber mit jhr alles gutes kommen.

℣. Ich hab der Weißheit gesagt / du bist mein Schwester / vnd die Klugheit hab ich meine Freundin geheissen.

Es ist mir aber mit jhr alles gutes kommen.

Glory sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Es ist mir aber mit jhr alles gutes kommen.

Canticum oder Gesang.

Ich Christum loben wir/
Dich JEsum benedeyen wir.
Dich König aller Königen / vnd HErrn aller Herrschenden bekennen wir.
Dich Gecreutzigten ehren wir / ein süssen/vnd lieblichen Erlöser.
Der du vns mit Begiessung deines Bluts erlöset.
Du bist würdig O HErr JEsu vnser GOtt / Lob / Benedeyung/Glory/vnd Ehr zu empfahen.
Es frolocket dir alles Fleisch / vnd jeder Lebendig mache herrlich deinen Nahmen.
Alles Angesicht demütige sich vor dir/vnd alle Creaturen sollen dir dienen.
Sie loben vnd erheben dich/benedeyen/vnd preisen dich in Ewigkeit.

Zu den Laudes oder Lob-Metten.

℣. Leibs/vnd der Seelen Gesundheit.
℟. Verleyh vns JEsus die ewige Weißheit.
℣. OGOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Glory sey GOtt dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem H. Geist.

Gleich als er war im Anfang / nun / vnd jmmerzu/ vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm.

Psalm. 116.

LObet den HErrn alle Heyden / preyset jhn alle Völcker.

Dann seine Barmhertzigkeit ist bestätiget über vns / vnd die Warheit deß HErrn bleibt in Ewigkeit.

Glory sey GOtt dem Vatter / &c.

Antiph. Die Weißheit schreyet auff denen Gassen / so jemand Weißheit liebet / der weiche zu mir / so wird er sie finden / vnd wann er sie gefunden hat / wird er seelig seyn / so er selbige behaltet.

Capitel Sap. 8.

DJe Weißheit hab ich geliebet / vnd von Jugend auff hab ich fleissig Nachfrag nach jhr gehabt / vnd hab mir sie vnderstanden zur Braut zuvermählen: Dann ich habe ein grosse Lieb zu jhrer Schöne gehabt.

℟. GOtt sey danck.

Lob-Gesang.

JEsu Wunder-König geacht /
Du triumphirst mit edler Macht /
Du vnerschätzlich Frewdenspiel /
In dir ist was ich haben will.
Es ist ein vnaußsprechlich Ding /
Schrifft / Bücher / Kunst / ist als zu gring /
Allein der glaubts / der es selber weist /
Was JEsum lieben / sey / vnd heist.

Dein Lieb in der ich gar verſänckt/
Ohn vnterlaß mich matt/vnd kränckt/
Iſt mir zugleich ein ſüſſe Frucht/
Das ewig Leben/ wers verſucht.
O ewige Weißheit ſey gepreiſt/
Mit dem Vatter/ vnd heiligen Geiſt/
Eiu Gott in der Dreyfaltigkeit/
Von nun an biß in Ewigkeit/ Amen.

℣. Die Weißheit ruhet in ſeinem Hertzen.
℟. Vnd die Klugheit in der Red ſeines Munds.

Das Lobgeſang Zachriæ. Luc. 1.

GEbenedeyet ſey der HErr GOtt Iſrael/ dann Er hat ſein Volck heimbgeſucht / vnd erlöſet.

Vnd hat vns auffgerichtet ein Horn deß Heyls/ in dem Hauß Davids ſeines Dieners.

Als Er geredt hat durch den Mund ſeiner heiligen Propheten/ ſo von Anfang geweſen ſeynd.

Daß Er vns erlöſet von vnſern Feinden / Vnd von der Hand deren die vns haſſen.

Vnd daß Er Barmhertzigkeit erzeige vnſern Vättern/ vnd an ſein heiligen Bund gedencke.

An den Eyd/den Er geſchworen vnſerm Vatter Abraham: ſich ſelbſt vns zu geben.

Auff daß wir auß der Hand vnſerer Feind erlöſet: jhme ohne Forcht dienen.

In Heiligkeit/vnd Gerechtigkeit vor jhme: All vnſer Lebenlang.

Vnd du Kind wirſt genant ein Prophet deß Allerhöchſten:

höchsten: dann du wirst vor dem Angesicht deß HErren gehen/ daß du seinen Weg bereitest.

Vnd Erkäntnuß der Seeligkeit seinem Volck gebest: zu Verzeihung ihrer Sünden.

Durch die hertzliche Barmhertzigkeit vnsers Gottes: damit Er vns heimbgesucht hat/ kommen auß der Höhe.

Zuerleuchten die da sitzen in Finsternuß/ vnd Schatten deß Todts/ zu leiten vnsere Füß auff den Weg deß Fridens.

Glory sey GOtt dem Vatter/ ꝛc.

Antiph. O Weißheit/ die du außgangen von dem Mund deß Allerhöchsten/ vnd dich stärckest von End zu End gewaltiglich/ vnd ordnest alle Ding lieblich/ komme vns den Weg der Klugheit zu lehren.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

O GOtt/ der du durch die mit dir ewige Weißheit/ den Menschen/ da er nicht war/ erschaffen/ vnd den Verlohrnen barmhertziglich ernewert/ verleihe vns/ bitten wir/ daß wir durch Eingebung derselben/ dich von gantzem Gemüth lieben/ vnd zu dir mit gantzem Hertzen lauffen. Durch denselben vnsern HErrn JEsum Christum/ deinem Sohn/ welcher mit dir vnd dem heiligen Geist/ gleicher GOtt lebt/ vnd regiert in Ewigkeit.

℟. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Last

℣. Last vns den HErrn loben.
℟. Gott sey Danck.
℣. Die ewige Weißheit segne/vnd bewahre vnsere Hertzen/vnd Leiber.
℟. Amen.

Zu der Prim-Zeit.

℣. Der Seelen vnd Leibes Gesundheit.
℟. Verleihe vns JEsus die ewige Weißheit.
℣. O Gott merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Glory sey GOtt dem Vatter/ ꝛc. Amen.

Lobgesang.

JEsus dein Lieb ist mehr dann süß/
Nichts ist darinn daß eim verdrüß/
Viel tausentmahl ists/ wie ich sag/
Edler als man außsprechen mag.
JEsu du Engelische Zier/
Wie schön in Ohren singst du mir!
Du Wunderhönig in dem Mund
Kein süssern Trunck mein Hertz empfund.
Ach JEsu gib mir zuverstehn/
Wie groß doch sey dein Lieb vnd schön!
Ach gib/daß ich bey dir mag seyn/
Vnd sehen deinen Glantz/vnd Schein.
O ewige Weißheit sey gepreist/
Mit dem Vatter vnd heiligen Geist/
Ein Gott in der Dreyfaltigkeit/
Von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Psalm

Psalm 142.

LAß mich früh hören deine Barmhertzigkeit: dann ich hoffe auff dich.

Thue mir kund den Weeg darauff ich gehen solle: dann ich heb mein Seel auff zu dir.

HErr errette mich von meinen Feinden / zu dir hab ich Zuflucht: Lehre mich thun nach deinem Willen / dann du bist mein Gott.

Glory sey Gott dem Vatter / ꝛc.

Antiph. Ich liebe die / so mich lieben / vnd die am Morgen früh zu mir wachen / werden mich finden.

Capitel.

WEißheit überwindet die Boßheit / strecket sich von End zu End / vnd richtet alles lieblich.

℟. Gott sey Danck.

℟. JEsu Christe / du Sohn deß lebendigen Gottes / erbarme dich vnser.

Der du sitzest zur Rechten deß Vatters / erbarme dich vnser.

Glory sey dem Vatter / ꝛc.

JEsu Christe du Sohn deß lebendigen Gottes / erbarme dich vnser.

℣. Stehe auff / O ewige Weißheit vnd hilffe vns.

℟. Vnd erledige vns wegen deines H. Namens.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

WIr bitten dich O HErr / daß der Glantz ewiger Weißheit vnsere Hertzen gütiglich erleuchte / daß wir also der Finsternuß dieser Welt entgehen / vnd zu dem Vatterland ewiger Klarheit kommen mögen. Durch denselben vnsern HErrn JEsum Christum / der mit dir lebet / vnd regieret / in Einigkeit deß H. Geistes / gleicher GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. GOtt sey danck.
℣. Die ewige Weißheit segne / vnd bewahre vnsere Hertzen / vnd Leiber.
℟. Amen.

Zu der Tertz.

℣. Der Seelen vnd deß Leibes Gesundheit.
℟. Verleyhe vns JEsus die ewige Weißheit.
℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Glory sey GOtt dem Vatter / ꝛc. Allelnja.

Lob-Gesang.

DEin Lieb / O süsser JEsu Christ /
Deß Hertzens beste Labung ist;
Sie machet matt / doch ohn Verdruß /
Der Hunger wächst im Vberfluß.

Die

Die dich versuchen hungert sehr/
Die trincken dürst je länger je mehr;
Auff Erden sie nichts mehrs begehrn/
Als JEsum jhren lieben HErrn.
Tausentmal deiner ich begehr;
Wann kombst O JEsu zu mir her!
Wann wirst du doch erfrewen mich!
Daß ich ersättiget lobe dich.
O ewige Weißheit sey gepreist/
Mit dem Vatter/vnd heiligen Geist/
Ein GOtt in der Dreyfaltigkeit/
Von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Psalm. 142.

DEin guter Geist führet mich auff rechten Weeg: HErr mach mich lebendig vmb deines Nahmens willen / nach deiner Gerechtigkeit.

Führe mein Seel auß der Noth: vnd verstöre meine Feind/vmb deiner Barmhertzigkeit willen.

Vnd bring vmb alle die mein Seel ängstigen: dann ich bin dein Knecht.

Glory sey GOtt/ꝛc.

Antiph. Mein Sohn/der du begehrest die Weißheit/ halte die Gerechtigkeit/so wird dir GOtt dieselbe geben.

Capitel.

DJe Weißheit hab ich geliebet / vnd von Jugend auff hab ich fleissig Nachfrag nach jhr gehabt/vnd hab mir sie vnderstanden zur Braut zuvermählen / dann ich hab ein grosse Liebe zu jhrer Schöne gehabt.

℟. GOtt sey Danck.
℟. Ich aber will mich im HErrn erfrewen/vnd frolocken in GOtt meinem Heyland.

Glory sey GOtt dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem H. Geist.

Ich aber will mich im HErrn erfrewen.
℣. Der Nahm deß HErrn sey gebenedeyet.
℟. Von nun an biß in Ewigkeit.
℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

GOtt / der du durch die mit dir ewige Weißheit / den Menschen / da er nicht war/erschaffen/vnd den Verdorbnen widerumb barmhertziglich ernewert; wir bitten dich/verleyh vns/ daß selbige deine Weißheit vnsern Hertzen eingebe/ damit wir dich von gantzem Gemüth lieben/vnd zu dir mit gantzem Hertzen lauffen. Durch denselben vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir lebt/vnd regieret in Einigkeit deß H. Geistes / gleicher GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. GOtt sey Danck.
℣. Die ewige Weißheit segne/ vnd bewahre vnsere Hertzen/vnd Leiber.
℟. Amen.

Zu

Zu der Sext.

℣. Der Seelen vnd Leibs Gesundheit/
℟. Verleyh vns JEsus die ewige Weißheit.
℣. O Gott merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Glory sey Gott/ꝛc. Alleluja.

Lob-Gesang.

JEsu du höchste Gütigkeit!
Meines Hertzens Lust/vnd beste Frewd!
Du bist die vnbegreifflich Güt/
Dein Lieb vmbfahet mir mein Gmüth.
JEsum lieb haben ist sehr gut;
Wol dem der sonst nichts suchen thut.
Mir selber will ich sterben ab/
Daß ich in ihm zu leben hab.
O JEsu/du mein Süssigkeit!
Du Trost der Seelen/ die zu dir schreyt!
Die heissen Zäher suchen dich/
Das Gmüth nach dir schreyt jnniglich.
O ewig Weißheit sey gepreist/
Mit dem Vatter vnd heiligen Geist/
Ein Gott in der Dreyfaltigkeit/
Von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Psalm. 32.

UNser Seel verläst sich auff den HErrn: dann er ist vnser Helffer / vnd Beschirmer.
Dann vnser Hertz frewet sich in jhm: vnd wir hoffen auff seinen H. Nahmen.

Dein Barmhertzigkeit HErr sey über vns: wie wir auff dich hoffen/ vnd dir vertrawen.

Glory sey Gott/ꝛc.

Antiph. Der HErr hat mich gehabt im Anfang seiner Weeg/von anbegin her/ehe daß er etwas machte.

Capitel.

DJe Weißheit ist ein Glantz deß ewigen Liechts / vnd ein vnvermaseter Spiegel der Göttlichen Mayestät/ vnd ein Bild seiner Güte.

℟. Gott sey Danck.

℟. Der Nahm deß HErrn sey gebenedeyet/von nun an/ biß in Ewigkeit.

Glory sey GOtt dem Vatter/dem Sohn/vnd dem H. Geist.

Der Nahm deß HErrn sey gebenedeyet.

℣. Von Auffgang der Sonnen biß zum Nidergang.

℟. Sey gelobet der Nahm deß HErrn.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

ERhöre vns allmächtiger/vnd barmhertziger Gott/vnd zeige vnsern Gemüthern das Liecht deiner Weißheit/damit wir dich über alle Ding lieben. Durch denselben vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn/der mit dir lebt/vnd regiert in Einigkeit deß H. Geists / gleicher GOtt / von Ewigkeit zu Ewigkeit.

℟. Amen.

℣. O HErr

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. GOtt sey danck.
℣. Die ewige Weißheit segne/vnd bewahre vnsere Hertzen/ vnd Leiber.
℟. Amen.

Zu der Non.

℣. Der Seelen/vnd Leibes Gesundheit.
℟. Verleyhe vns JEsus ewige Weißheit.
℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Glory sey Gott dem Vatter/ꝛc. Alleluja.

Lob-Gesang.

WEb wo ich sey vmb was Revier/
So wolt ich JEsus wer bey mir;
Frewd über Frewd/ wann ich jhn fund/
Wie selig wann ich jhn halten kund!
Halsen vnd Küssen wird da seyn/
Süsser als Hönigsüsser Wein.
Vor lauter Lieb es alles brinnt/
Allein zu geschwind die Zeit zerrint.
Was ich gesucht das sih ich nun/
Was ich begehrt/ das hab ich schon.
Vor Lieb O JEsu bin ich schwach/
Mein Hertz das flambt/vnd brinnt vonDach.
O ewige Weißheit sey gepreist/
Mit dem Vatter/vnd heiligen Geist/

Ein

Ein Gott in der Dreyfaltigkeit/
Von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Psalm. 50.

SChaff in mir GOtt ein rein Hertz : vnd ernewere in mir einen rechten Geist.

Verwirff mich nicht von deinem Angesicht : Vnd nimb deinen H. Geist nicht von mir.

Laß mir wieder kommen die Frewd deines Heyls: vnd der fürnemme mächtige Geist erhalte/ vnd bevestige mich.

Glory sey Gott dem Vatter/ ꝛc.

Antiph. Da die Tieffe nit waren / war ich geboren; da er die Himmel bereitet/ war ich daselbst/ vnd fertigete alle Ding mit jhm.

Capitel.

DJe Weißheit ist schöner dann die Sonn / sie leuchtet über die Sternen / vnd der Tag ist jhr nicht zuvergleichen.

℟. Gott sey Danck.

℣. Von Auffgang der Sonnen biß zum Nidergang.

℟. Sey gelobt der Nahm deß HErrn.

Glory sey GOtt dem Vatter/vnd dem Sohn/ vnd dem H. Geist.

Von Auffgang der Sonnen biß zum Nidergaug.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

Gebett.

WIr bitten dich O HErr / giesse ein in vnsere Hertzen das Liecht deiner Weißheit / auff daß wir dich warhafftiglich erkennen/vnd trewlich lieben. Durch denselben vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir lebt/vnd regieret/in Einigkeit deß H. Geistes / gleicher Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. Gott sey Danck.
℣. Die ewige Weißheit segne/vnd bewahre vnsere Hertzen/ vnd Leiber.
℟. Amen.

Zu der Vesper.

℣. Der Seelen/vnd Leibs-Gesundheit.
℟. Verleyhe vns JEsus die ewige Weißheit.
℣. O Gott merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Glory sey GOtt dem Vatter/ꝛc.

Psalm. 110.

DEr HErr hat Erlösung gesand seinem Volck: vnd seinen Bund gebotten ewiglich.
Heilig/vnd erschröcklich ist sein Nahm: die Forcht deß HErrn ist der Weißheit Anfang.
Guten Verstand haben alle die darnach thun: sein Lob bleibt ewiglich.

Glory sey GOtt dem Vatter/ ꝛc.

Antiph. Alle Weißheit ist von Gott dem HErrn/ vnd ist bey Jhm gewesen allweg / vnd ist bey Jhm von Ewigkeit her.

Capitel.

DJe Weißheit hab ich geliebet / vnd von Jugend auff hab ich fleissig Nachfrag nach jhr gehabt/vnd hab mir sie vnderstanden zur Braut zuvermählen: Dann ich habe ein grosse Lieb zu jhrer Schöne gehabt.

℟. GOtt sey Danck.

Lob-Gesang.

JEsu über d Sonn bist schön/vnd hoch.
Kein Balsam nie so lieblich roch;
Süsser bist als die Süssigkeit;
Als übertrifft du weit vnd breit/
In dir mein Hertz hat seinen Lust/
Die Lieb vollkommen wird/vnd just;
Auff dich ist all mein Ruhm gestellt/
JEsu du Heyland aller Welt.
JEsu du Güte der Gütigkeit/
Ein Hoffnung bist/ all vnser Frewd/
Ein süsser Fluß / vnd Gnaden-Bronn/
Deß Hertzens wahre Frewd/vnd Wonn.
O ewige Weißheit sey gepreist/
Mit dem Vatter/ vnd heiligen Geist/
Ein Gott in der Dreyfaltigkeit/
Von nun an biß in Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. Jch aber wil mich in dem HErrn erfrewen.
℟. Vnd frolocken in GOtt meinem JEsu.

Das

Das Lobgesang der Jungfräwlichen Mutter JEsu Mariæ. Luc. 1.

MEin Seel macht groß den HErren / vnd mein Geist hat gefrolocket in GOtt meinem Heyland.

Dann Er hat angesehen die Demuth seiner Magd/ dann siehe / von diesem nun an / werden mich seelig sagen alle Geschlecht.

Dann Er hat grosse Ding an mir gethan / der da mächtig ist/ vnd sein Nahme ist heilig.

Vnd sein Barmhertzigkeit weret von eim Geschlecht ins ander/ bey denen/ die Jhn förchten.

Er hat Gewalt erzeigt mit seinem Arm / vnd zerstrewet/ die da hoffärtig seynd in jhres Hertzen Gemüth.

Er hat abgesetzt die Gewaltigen von dem Stuhl/ vnd erhoben die Demütigen.

Die Hungerigen hat Er mit Gütern erfüllet / vnd die Reichen leer gelassen.

Er hat auffgenommen seinen Diener Jsrael/ vnd gedacht seiner Barmhertzigkeit.

Wie Er geredt hat zu vnsern Vättern / Abraham/ vnd seinem Saamen ewiglich.

Glory sey GOtt dem Vatter/ ꝛc.

Antiphon. O du Auffgang/ Glantz ewiges Liechts/ vnd Sonn der Gerechtigkeit/ komme vnd erleuchte alle/ so in Finsternuß/ vnd Schatten deß Todts sitzen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

GOtt / der du durch die mit dir / ewige Weißheit / den Menschen / da er nicht war / erschaffen / vnd den verdorbnen wiederumb barmhertziglich ernewert / wir bitten dich / verleihe vns / daß solche dein Weißheit vnsern Hertzen eingebe / daß wir dich mit gantzem Gemüth lieben / vnd zu dir mit gantzem Hertzen lauffen. Durch denselben vnsern HErrn JEsum Christum / deinem Sohn / der mit dir lebet / vnd regieret in Einigkeit deß H. Geistes / gleicher Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. GOtt sey Danck.
℣. Die ewige Weißheit segne / vnd bewahre vnsere Hertzen / vnd Leiber.
℟. Amen.

Zu der Complet.

℣. Bekehre vns GOtt vnser Heyland.
℟. Vnd wende deinen Zorn von vns.
℣. O Gott merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Glory sey GOtt dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist. ꝛc.

Psalm. 12.

HErr mein Gott erleuchte meine Augen / daß ich nicht im Todt entschlaffe.

Daß

Daß sich nicht etwan mein Feind rühme/ er sey meiner mächtig worden.

Die mich plagen/ werden frölich seyn/ wann ich vertrieben werde: ich hoff aber auff dein Barmhertzigkeit.

Mein Hertz frewet sich deines Heyls; ich wil dem HErrn singen/ daß Er mir guts gethan hat/ vnd dem Namen deß Allerhöchsten wil ich Lobsingen.

Glory sey GOtt dem Vatter/ ꝛc.

Antiphon. In der Höhe hab ich mein Gezelt auffgeschlagen/ vnd mein Stuhl auff der Wolcken-Säulen.

Capitel.

DJe Weißheit lehret Mässigkeit/ vnd Gerechtigkeit/ vnd Tugend/ vor welchen nichts nutzlichers im Leben ist dem Menschen.

℟. Gott sey Danck.

℟. Ich wil im Friden mit jhnen schlaffen/ vnd ruhen.

Wann ich meine Augen wird schlaffen lassen/ vnd meine Augenlid lassen zufallen im Schlaff/ schlaffen/ vnd ruhen.

Glory sey GOtt dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem H. Geist.

Ich wil im Friden mit jhnen schlaffen/ vnd ruhen.

Lob-Gesang.

JEsus im Frid regieren thut/
Der übertrifft all Sinn vnd Muth/
Zu diesem Frid mein Hertz begehrt;
Ach daß ich diß bald wird gewehrt!

Dein Lob im Himmel hoch erklingt/
Kein Chor ist der von dir nicht singt.
JEsus erfrewt die gantze Welt/
Hat GOtt für vns zu friden gestellt.
JEsu zum Vatter ist gefahren/
Regiert ob allen Himmelscharen/
Mein Hertz von mir gewichen ist/
Laufft JEsu nach/ hat Jhn erwischt.
O ewige Weißheit dir sey Preyß/
Mit dem Vatter/ vnd heiligen Geist/
Ein Gott in der Dreyfaltigkeit/
Von nun an biß in Ewigkeit.

℟. Amen.

℣. Jm Friden ist sein Orth worden.

℟. Vnd sein Wohnung zu Syon.

Das Lobgesang deß alten Simeonis/ Luc. 2.

HErr nun lassest du deinen Diener im Friden fahren/ wie du gesagt hast.

Dann meine Augen haben gesehen deinen Heyland.

Welchen du bereitet hast vor allen Völckern.

Ein Liecht zu Erleuchtung der Heyden/ vnd zum Preyß deines Volcks Jsrael.

Glory sey GOtt dem Vatter/ ꝛc.

Antiphon. O du glorwürdiger König/ der du vnter deinen Heiligen allzeit Lobreich/ aber doch vnaußsprechlich bist. Du bist in vns O HErr/ vnd dein Heil. Name ist über vns außgeruffen/ verlasse vns nicht vnser GOtt/

GOtt / damit am Jüngsten Tag vns würdigest / vnter deine Heiligen/vnd Außerwöhlten zu setzen / O gebenedeyter König.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

WIr bitten dich O HErr / du wöllest vnser Gebrechligkeit gnädiglich ansehen/ vnd den Safft ewiger Weißheit gütiglich eingiessen; damit wir durch verkosten jhrer Hönigfliessenden Süssigkeit / alles jrrdisches verachten / vnd dir dem höchsten Gut in hitziger Begierd stätigs anhangen mögen. Durch denselben vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn/ der mit dir lebet/vnd regieret in Einigkeit deß H. Geistes/gleicher GOtt in alle Ewigkeit. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Last vns den HErrn loben.
℟. GOtt sey Danck.
℣. Die ewige Weißheit wölle vnsere Hertzen/vnd Leiber allzeit segnen/ vnd bewahren.
℟. Amen.

Tag-Zeiten/

Von dem heiligen Carolo Borromeo/ der heiligen R. K. Cardinalen/vnd Mayländischen Ertz-Bischoffen.

Zu

Zu der Metten.

℣. HErr thue auff meine Lefftzen.
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt/vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Von dem Sonntag Septuagesima/biß auff Ostern / sagt man an statt deß Alleluja/Lob sey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Hymnus.

DJe Geburt S. Caroli.
Scheinet wie die Sonn.
Durch ein Liecht groß ehret sie
GOtt von seinem Thron.
In dem Liecht so lang/ vnd breit
Hat sich die Nacht verlohren/
Das bedeut die Heiligkeit;
Dessen/so gebohren.

℣. Bitt für vns O Heiliger Carole.
℟. Auff daß wir der Versprechungen Christi theilhafftig werden.

Gebett.

WIr bitten dich/ O HErr/ beschütze/vnd bewahre dein Kirch mit stetem Schirm deß heiligen Bischoffs/vnd Beichtigers Caroli/auff

daß

daß wie jhne deß Bischofflichen Hirten-Ambts Fürsorg gantz glorwürdig gemacht / also vns sein Fürbitt allzeit in deiner Liebe erhitzigt erhalte. Durch vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn/der mit dir lebt/ vnd regiert in Einigkeit deß heiligen Geistes in alle Ewigkeit. Amen.

Zu der Prim.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/jetzt/vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Hymnus.

Heilig von sein Elteren/
War er aufferzogen.
Kunst hat er von Lehreren/
Wie die Milch gesogen:
In der Tugend nam er zu/
Gotts-Forcht jhn gezieret.
Die jhn zum Ertzbischoffs-Stul
In Mäyland geführet.

℣. Bitt für vns O Heiliger Carole.
℟. Auff daß wir deren Verspechungen Christi theilhafftig werden.

Gebett.

WIr bitten dich / O HErr / beschütze vnd bewahre dein Kirch mit stätem Schirm deß heiligen Bischoffs/vnd Beichtigers Caroli/auff daß wie jhne deß Bischofflichen Hirten-Ambts Fürsorg gantz glorwürdig gemacht / also vns sein Fürbitt allzeit in deiner Liebe erhitzigt erhalte. Durch vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn/der mit dir lebt/ vnd regiert in Einigkeit deß heiligen Geistes in alle Ewigkeit. Amen.

Zu der Tertz.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/jetzt/vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Hymnus.

WAs hat/ da er Cardinal/
Erst recht zugenommen.
Die Versamblung Trient einmahl/
Durch jhn das End bekommen.
Ketzerey/ vnd Laster viel
Trieb er von den Seinen/
Wunder thät er ohne Ziel/
Niemand kans verneinen.

℣. Bitt

℣. Bitt für vns O heiliger Carole.
℟. Auff daß wir deren Versprechung Christi theilhafftig werden.

Gebett.

WIr bitten dich O HErr / beschütze vnd bewahre dein Kirch mit stätem Schirm deß heiligen Bischoffs/vnd Beichtigers Caroli/auff daß wie jhne deß Bischofflichen Hirten-Ambts Fürsorg gantz glorwürdig gemacht / also vns sein Fürbitt allzeit in deiner Liebe erhitzigt erhalte. Durch vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir lebt / vnd regiert in Einigkeit deß heiligen Geistes in alle Ewigkeit. Amen.

Zu der Sext.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/jetzt / vnd allwegen/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Hymnus.

DA er zu dem besten richt
Alles mit grossem Eifer/
Sich da schiest jhn ein Bößwicht/
Die Kugel war von Eysen.
Nichts desto minder sie vergaß
Jhm zu thun einen Schaden/

Dann er wol beschirmet was/
Von denen Gottes Gnaden.

℣. Bitt für uns O heiliger Carole.
℟. Auff daß wir deren Versprechungen Christi theilhafftig werden.

Gebett.

WIr bitten dich O HErr / beschütze und bewahre dein Kirch mit stätem Schirm deß heiligen Bischoffs/und Beichtigers Caroli/auff daß wie jhne deß Bischofflichen Hirten-Ambts Fürsorg gantz glorwürdig gemacht / also uns sein Fürbitt allzeit in deiner Liebe erhitzigt erhalte. Durch unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn/der mit dir lebt/ und regiert in Einigkeit deß heiligen Geistes in alle Ewigkeit. Amen.

Zu der Non.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/und dem Sohn/und dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt/und allwegen/und zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Hymnus.

WJe groß ist die Heiligkeit
Dieses Bischoffs gewesen/
Der auff seiner Schäfflein Weyd/
Sterben wolt/ und gnesen!

Gott

Gott geb wie einriß die Sucht/
Wich er nit von dannen/
Sonder seine Schäflein bsucht/
Thät die Pest außbannen.

℣. Bitt für vns O heiliger Carole.
℟. Auff daß wir deren Versprechungen Christi theilhafftig werden.

Gebett.

WIr bitten dich/O HErr/ beschütze vnd bewahre dein Kirch mit stetem Schirm deß heiligen Bischoffs/vnd Beichtigers Caroli/auff daß wie jhne deß Bischofflichen Hirten-Ambts Fürsorg gantz glorwürdig gemacht/ also vns sein Fürbitt allzeit in deiner Liebe erhitziget erhalte. Durch vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn/der mit dir lebt/ vnd regiert in Einigkeit deß heiligen Geistes in alle Ewigkeit. Amen.

Zu der Vesper.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allwegen/vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Hymnus.

JIrchen bawet er/ vnd d' Clerisey
Macht er frömmer leben;

Richtet auch geistliche Gebäu/
Predigt auch darneben.
Achtet nicht der Reichen Huld/
Thät Arme erheben/
Schonet keinm/ der es verschuld/
Macht all selig leben.

℣. Bitt für vns O H. Carole.
℟. Auff daß wir deren Versprechungen Christi theilhafftig werden.

Gebett.

WIr bitten dich O HErr / beschütze vnd bewahre dein Kirch mit stetem Schirm deß H. Bischoffs/vnd Beichtigers Caroli/ auff daß wie jhne deß Bischofflichen Hirten-Ambts Fürsorg gantz glorwürdig gemacht / also vns sein Fürbitt allzeit in deiner Liebe erhitzigt erhalte. Durch vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn/der mit dir lebt/ vnd regiert in Einigkeit deß Heiligen Geistes in alle Ewigkeit. Amen.

Zu der Complet.

℣. Bekehre vns O GOtt vnser Heyland.
℟. Vnd wende von vns ab deinen Zorn.
℣. O Gott merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt / vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

HYMNUS.

Hymnus.

SElig ist die Kirch auch heut/
Die ein solchen Lehrer/
Hat verdient zu dieser Zeit/
Der jhr Bischoff wäre.
So sich Arbeit viel/ vnd groß
Mit jhm vnderfangen/
Drumb er jetzt ins Himmels Schoß/
Ewig Ehr empfangen.

℣. Bitt für vns O H. Carole.
℟. Auff daß wir deren Versprechungen Christi theilhafftig werden.

Gebett.

WIr bitten dich O HErr / beschütze vnd bewahre dein Kirch mit stätem Schirm deß H. Bischoffs/vnd Beichtigers Caroli/auff daß wie jhne deß Bischofflichen Hirten-Ambts Fürsorg gantz glorwürdig gemacht/ also vns sein Fürbitt allzeit in deiner Liebe erhitzigt erhalte. Durch vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn/der mit dir lebt/ vnd regiert in Einigkeit deß H. Geistes in alle Ewigkeit. Amen.

Schließliche Anbefehlung zu dem H. Carolo.

AElter zwar Ambrosius/
In der Zahl der Jahre/

Gleich

Gleich beredt Carolus/
Vnd gleich eyffrig ware/
An Gottes Forcht/Verdienst/vnd Gwalt/
Thät er jhm nit weichen/
Der wöll von deß Himmels Saal/
Hülff/vnd Hand vns reichen. Amen.

Litaney von dem Heiligen Carolo Borromeo.

KYrie eleyson/
Christe eleyson/
Kyrie eleyson/
Christe höre vns/
Christe erhöre vns/
GOtt Vatter vom Himmel/erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/erbarm dich vnser.
GOtt H Geist/ erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit / ein einiger GOtt / erbarm dich vnser.
Heilige Maria Mutter Gottes/Bitt für vns.
H. Gottes Gebährerin/
H. Jungfraw aller Jungfrawen/
H. Carole/ein Liebhaber deß Creutzes/
H. Carole/ein Verachter der Welt/
H. Carole ein Nachfolger JEsu Christi/
H. Carole/ein Zerstöhrer der Welt/
H. Carole/ein Vertilger der bösen Feinden.
H. Carole/ein Führer deß geistlichen Lebens.
H. Carole/ein Ernewerer deß Glaubens.
H. Carole/ ein Widerbringer der Sitten/

} Bitt für vns.

H. Carole/

H. Carole/ein Widerbringer der Gottesforcht/
H. Carole/ein scheinbahrer Stern der Kirchen/
H. Carole/ein Zierd der Catholischen Religion/
H. Carole/ein Grundfeste der Römischen Kirchen/
H. Carole/ein Prediger deß Evangelij/
H. Carole/ein Beschützer deß Glaubens/
H. Carole/ein Hammer der Abfallenden/
H. Carole/ein Gestad der Büssenden/
H. Carole/ein Stärcke der alten Gottesforcht/
H. Carole/ein Außtilger der Ketzereyen/
H. Carole/ein Pflantzer der Tugenden/
H. Carole/ein fürtrefflicher Doctor/
H. Carole/ein Stern deß Welschlands/
H. Carole/ein Meister der Heiligkeit/
H. Carole/ein Perlein der Priestern/
H. Carole/ein Glantz der Bischoffen/
H. Carole/ein Regel deß Lebens/
H. Carole/ein Exemplar aller Tugenden/
H. Carole/ein Arch deß Testaments/
H. Carole/ein heiliges Gefeß deß H. Geists/
H. Carole/ ein Ehr der Patriarchen/
H. Carole/ ein Mitgesell der Aposteln/
H. Carole/ ein Eyferer der Martyrer/
H. Carole/ ein Zierd der Beichtigern/
H. Carole/ ein Cron der Jungfrawen/
H. Carole/ ein Lust/ vnd Wunsch aller Heiligen/

Bitt für vns.

Biß vns gnädig/ Verschone vnser O HErr.
Biß vns gnädig/ erbarm dich vnser O HErr.
Durch die Fürbitt deß heiligen Caroli Borromei/ erhöre vns O HErr.
Von allem Vbel/ erlöse vns O HErr.

Von aller Gefahr der Seel / vnd deß Leibs / erlöse vns O HErr.
Vom bösen / vnd ewigen Todt / erlöse vns O HErr.
Durch das innerst deiner Erbarmnuß / erlöse vns O HErr.
Durch die Süssigkeit deiner Güte / erlöse vns O HErr.
Durch dein vnendliche Lieb / erlöse O HErr.
Daß du vnser verschonest / wir bitten dich erhöre vns.
Daß du vns ein zerknirschtes / vnd demüthiges Hertz verleihen wöllest / wir bitten dich erhöre vns.
Daß du den Glauben / Hoffnung / vnd Liebe vns eingiessest / wir bitten dich / erhöre vns.
Daß du in aller vnser Betrübnuß / vns zu Hilff kommest / wir bitten dich / erhöre vns.
Daß du in der Stund deß Todts / vns Verharrligkeit im Glauben / vnd endlich ein glückseeliges Absterben verleyhest / wir bitten dich / erhöre vns.
Daß du vns zum ewigen Leben führest / wir bitten dich / erhöre vns.
JEsu Christe / du Sohn deß lebendigen Gottes / Verschone vnser O HErr.
JEsu Christe / erhöre vns.
JEsu Christe / erbarm dich vnser.
Vatter vnser / Ave Maria / ꝛc.
℣. Bitt für vns Heiliger Carole.
℟. Daß wir würdig werden deren Verheissungen Christi.

Gebett.

GOtt wie Glorwürdig bist du in deinen Heiligen / vnd wunderbarlich in deiner Mayestät: du hast vns gemacht zu dir / zu dir

ich

ich auch begehre allergütigster Jesu. Vnd bitte dich mein Heiligmacher / biß mir gnädig / von wegen deines geliebten Dieners Caroli Borromei / gib mir / daß ich seiner Fürbitt bey dir möge genieſſen: Verleihe auch / daß mein Hertz / vnd Fleisch in dir allein ruhe. Verleihe auch / daß ich nirgendts anderst verbleibe / dann allein in dir / der du mein Trost bist / mein Leben / mein HErr / vnd mein Gott. Vnd du O allerheiligster Bischoff / ein Liecht deß Welschlandts / welches Tugend als die Sonn in der gantzen Welt außgebreit leuchtet / du Vatter der Armen / vnd bester Tröster deren / so zu dir schreyen. O heiliger Carole / gib mir / ich bitt dich / diese Liebe / mit welcher du deinen geliebten JEsum allein geliebt hast. Verleihe mir / daß ich verharrlich in deinen allerheiligsten Fußstapffen verbleibe / vnd der ewigen Glory möge theilhafftig werden. Amen.

Tag-Zeiten.

Von dem heiligen Creutz / oder Leyden Christi.

Zu der Metten.

DVrch das Zeichen deß heiligen Creutzes Erlöß vns O HErr Gott von vnsern Feinden.

℣. HErr thue auff meine Lefftzen.
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt komb mir zu hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang/ jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Vnd sagt man nicht Alleluja / noch Lob sey dir HErr/ ꝛc.

Hymnus.

GOtt deß Vatters Weißheit schon/
Warheit/ Weeg/ vnd Leben.
Christus sein geliebter Sohn/
In Todt für vns gegeben;
Zur Metten-Zeit gefangen ward;
Verkaufft/ in Todt verrathen.
An jhm kein Schuld befunden ward;
Da wichen die zwölff Botten.

Antiph. O du Ehrwürdiges Creutz / welches du vns armen das Heyl gebracht hast / mit was Lob soll ich dich preisen / dann du hast vns das himmlische Leben zubereitet.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christ/ vnd loben dich.

℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlöst.

Gebett.

HERR JEsu Christe deß lebendigen Gottes Sohn / stell dein Leyden / Creutz/ vnd Todt zwischen deinem Vrtheil / vnd meiner Seel / jetzt / vnd in der Stund meines Todts: verleihe mir deine Gnad/ vnd Barmhertzigkeit; Denen Lebendigen

bendigen vnd Abgestorbenen Ruhe/vnd Vergebung der Sünden; deiner Kirchen Fried / vnd Einigkeit; vnd vns Sündern die ewige Glory vnd Herrligkeit / der du lebest/ vnd regierest mit Gott dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geistes / Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Prim.

DVrch das Zeichen deß heiligen Creutzes erlöß vns O Gott von vnsern Feinden.

℣. O GOtt komb mir zu hilff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

HYMNUS.

DV dem Pilato ward gebracht/
Der HErr zur ersten Stunden;
Falsch Gezeugnuß ward erdacht/
Doch keins an Jhm befunden;
Auff seinen Halß sie schlugen frey/
Speyten Jhm vnder die Augen.
Da ward erfüllt die Prophezey/
Die klar davon thut sagen.

Antiphon. O du Sieghafftes Creutz/vnd wunderbarliches Zeichen hilff/daß wir in dem himmlischen Hoff den Sieg erlangen mögen.

℣. Wir betten dich an HErr Jesu Christ/ vnd loben dich.
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlöst. Amen.

Gebett.

HERR JEsu Christe deß lebendigen Gottes Sohn / stell dein Leyden / Creutz / vnd Todt / zwischen deinem Vrtheil / vnd meiner armen Seel / jetzt / vnd in der Stund meines Todts: verleihe mir deine Gnad / vnd Barmhertzigkeit; denen Lebendigen / vnd Verstorbnen Ruhe / vnd Vergebung der Sünden; deiner Kirchen Fried / vnd Einigkeit; vnd vns Sündern die ewige Glory / vnd Seeligkeit. Der du lebst / vnd regierst mit Gott dem Vatter / in Einigkeit deß heiligen Geistes / GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Tertz.

DVrch das Zeichen deß heiligen Creutzes erlöß vns O Gott von vnsern Feinden.
℣. O GOtt komme mir zu hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.
Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

HYMNUS.

DJe schryen als zur Tertz-Zeit:
Aus Creutz mit Jhm von dannen.

Zogen

Zogen Ihm an ein Purpur Kleidt/
Zu spott vor jederman;
Sein heiliges Haupt gekrönet ward/
Die Dörner darein geschlagen.
Darzu auch ward gezwungen hart/
Daß Er sein Creutz must tragen.

Antiphon. Die klägliche Todtes Straff wurde verdambt / vnd abgethan / da Christus am Creutz die Band vnserer Sünden aufflöset.

℣. Wir betten dich an HErr Jesu Christe / vnd loben dich.

℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die gantze Welt erlöst.

Gebett.

HERR JEsu Christe / deß lebendigen Gottes Sohn / stell dein Leyden / Creutz / vnd Todt / zwischen deinem Vrtheil / vnd meiner armen Seel / jetzt / vnd in der Stund meines Todtes / verleihe mir deine Gnad / vnd Barmhertzigkeit; denẽ Lebendigen / vnd Verstorbenen Ruhe / vnd Vergebung der Sünden; deiner Kirchen Frid / vnd Einigkeit; vnd vns Sündern die ewige Glory / vnd Seeligkeit. Der du lebst / vnd regierest mit GOtt dem Vatter / in Einigkeit deß heiligen Geistes / GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Sext.

DVrch das Zeichen deß heiligen Creutzes erlöß vns O Gott von vnsern Feinden.

℣. O

℣. O GOtt komb mir zu hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.
Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

HYMNUS.

DVr sechsten Stund ward Er gehafft/
Ans Creutz vnd auffgehaben;
Er sprach: mich dürst. Essig ohn krafft/
Vnd Gallen sie Jhm gaben.
Den Schächern gleich ward Er geschätzt;
In jhr Mitte gehangen.
Der Recht ins Paradeiß gesetzt/
Der Linck in ewig Flammen.

Antiphon. Das Holtz hat vns zu Knechten gemacht/das heilig Creutz hat vns ledig gemacht / die Frucht deß Baums hat vns verführt / der Sohn Gottes hat vns erlöst.
℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christ / vnd loben dich.
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die gantze Welt erlöst.

Gebett.

HERR JEsu Christe / deß lebendigen Gottes Sohn / stell dein Leyden / Creutz / vnd Todt / zwischen deinem Vrtheil / vnd meiner armen Seel / jetzt / vnd in der Stund meines Todts/

Todts; verleihe mir deine Gnad / vnd Barmhertzigkeit; denen Lebendigen / vnd Verstorbenen Ruhe / vnd Vergebung der Sünden; deiner Kirchen Frid / vnd Einigkeit; vnd vns Sündern die ewige Glory / vnd Seeligkeit. Der du lebst / vnd regierst mit Gott dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geists / GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Non.

DVrch das Zeichen deß heiligen Creutzes erlöß vns O Gott von vnsern Feinden.

℣. O GOtt komb mir zu hilff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

HYMNUS.

ZV der Non-Zeit der Todt herbrach.
Sein Leben Christus endet /
Am Creutz hangend Er Heli sprach /
Sein Geist dem Vatter sendet.
Die Seith darnach mit einer Lantz
Ein Ritter Jhm eröffnet.
Die Sonn da verlohr jhren Glantz /
Die Erd von Stund an bidmet.

Antiphon. O grosses Werck der Gütigkeit! allda ist der Todt gestorben / da am Holtz das Leben ist verschieden.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christ / vnd loben dich.

℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die gantze Welt erlöst.

Gebett.

HERR JEsu Christe / deß lebendigen Gottes Sohn / stell dein Leyden / Creutz / vnd Todt zwischen deinem Vrtheil / vnd meiner armen Seel / jetzt / vnd in der Stund meines Todts; verleihe mir deine Gnad / vnd Barmhertzigkeit; denen Lebendigen / vnd Verstorbenen Ruhe / vnd Vergebung der Sünden; deiner Kirchen Frid / vnd Einigkeit; vnd vns Sündern die ewige Glory / vnd Seeligkeit. Der du lebst / vnd regierst mit Gott dem Vatter / in Einigkeit deß heiligen Geists / Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Vesper.

DVrch das Zeichen deß heiligen Creutzes erlöß vns O Gott von vnsern Feinden.

℣. O Gott komb mir zu hilff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

HYMNUS.

AMb Vesper-Zeit vom Creutz herab /
JEsu Leib ward genommen /

Gottes

Gottes Stärck da verborgen lag/
Ward Krafftloß vns zu frommen.
Der manchen hat vom Todt erweckt/
Vnd sich deß Todts möcht wehren/
Der liegt jetzt hie vom Todt gereckt;
Christus ein Cron der Ehren.

Antiphon. O du gebenedeytes Creutz! du bist allein würdig gewesen/ den Schatz der Welt zu tragen. O du liebes Holtz! O jhr liebe Nägel! O wie ein liebe Bürde tragt jhr! du allein bist höher dann alle Ceder-Baum/ an dir ist der Welt Heyland gehangen/ an dir hat Christus gesieget/ vnd ist der Todt ewiglich überwunden worden.

℣. Wir betten dich an HErr Jesu Christ/ vnd loben dich.

℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die gantze Welt erlöst.

Gebett.

HERR JEsu Christe/ deß lebendigen Gottes Sohn/ stell dein Leyden/ Creutz/ vnd Todt zwischen deinem Vrtheil/ vnd meiner armen Seel/ jetzt/ vnd in der Stund meines Todts; verleihe mir deine Gnad/ vnd Barmhertzigkeit; denen Lebendigen/ vnd Verstorbenen Ruhe/ vnd Vergebung der Sünden; deiner Kirchen Frid/ vnd Einigkeit; vnd vns Sündern die ewige Glory/ vnd Seeligkeit. Der du lebest/ vnd regierest mit GOtt dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geists/ Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zu der Complet.

DVrch das Zeichen deß heiligen Creutzes erlöß vns O Gott von vnsern Feinden.

℣. O Gott komb mir zu hilff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

HYMNUS.

DEr edle Leib zur Complet-Zeit /
Gantz ehrlich ward begraben.
Ewiges Leben / vnd Seeligkeit /
Daran wir Hoffnung haben /
Gesalbet ward mit edler Salb /
Die Schrifft gantz zuerfüllen /
Seins heilgen Leyden allenthalb /
Den Zorn Gottes zu stillen.

Antiphon. O du Heyland der Welt mache vns seelig: O HErr Gott wir bitten dich / steh vns bey / der du vns durch dein Creutz / vnd Blut erlöset hast. Hilff vns / daß bitten wir dich O Gott.

℣. Wir betten dich an HErr Jesu Christ / vnd loben dich.

℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die gantze Welt erlöset.

Gebett.

HErr

HERR JEsu Christe / deß lebendigen Gottes Sohn / stell dein Leyden / Creutz / vnd Todt zwischen deinem Vrtheil / vnd meiner armen Seel / jetzt / vnd in der Stund meines Todtes: verleihe mir deine Gnad / vnd Barmhertzigkeit; denen Lebendigen / vnd Verstorbenen Ruhe / vnd Vergebung der Sünden; deiner Kirchen Frid / vnd Einigkeit; vnd vns Sündern die ewige Glory / vnd Seeligkeit. Der du lebest / vnd regierest mit Gott dem Vatter / in Einigkeit deß heiligen Geistes / Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Beschluß-Gebett.

DIese Tag-Zeit lieber Gott /
Andächtig von Hertzen /
Opffere ich für deinen Todt /
Marter / Creutz / vnd Schmertzen.
Dieses alles sey mir gut /
In meinem letzten End.
Wann die Noth am höchsten thut /
Stehe mir bey behänd.

Tag-Zeiten.

Von dem Heiligen Ignatio / Stifftern der Societet JEsu / vnd dem H. Xaverio / Indianischen Aposteln.

Zu der Metten.

LAsset vns die herrliche Männer loben / vnd vnsere Vorfahrer in jhrem Geschlecht. Syr. 44. 1.

℣. HErr thue auff meine Lefftzen.
℟. Vnd mein Mund wird dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja. (oder) Lob sey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Lob-Gesang.

O Ich Ignati zu verehren/
Dich Xaveri gleicher Weiß/
Wir auß Hertzen Grund begehren:
Euch gebühret Ehr/vnd Preiß.
Ihr zur Andacht habt geführet
Orient/ vnd Occident.
Lob/vnd Danck/so euch gebühret/
Nimmer nemmen soll ein End.

Antiphon. Die Völcker sollen jhre Weißheit erzehlen / vnd die Gemeine soll jhren Ruhm außkündigen. Syr. 44. 15.

℣. Jhr Schall ist in die gantze Welt außgangen.
℟. Vnd jhre Wort biß zum End der Erden.

Gebett.

ALLMächtiger GOtt / der du die jenigen/ so deine Ehr/ vnd Glory außbreiten / glorwürdig macheſt/ vnd in denẽ Ehren deiner Heiligen geehret wirſt: verleyhe vns gnädiglich / daß die wir die glorwürdige

würdige Verdienst deren HH. Ignatii/vnd Xaverii verehren/auch jhrer Fürbitt bey dir genieſſen mögen. Durch vnſern HErrn JEſum Chriſtum deinen Sohn / der mit dir/ vnd dem H. Geiſt gleicher GOtt lebt / vnd regieret in Ewigkeit. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geſchrey zu dir kommen.
℣. Laſſet vns den HErrn loben.
℟. GOtt ſey Danck.
℣. Vnd der Glaubigen abgeſtorbnen Seelen wöllen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden ruhen.
℟. Amen.

Zu der Prim.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr ſey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem H. Geiſt.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Lob-Geſang.

DV Ignati haſt gelehret
Das verführte Chriſtenthumb:
Du Xaveri haſt bekehret
Das Abgöttiſch Heydenthumb.
Billich alle Welt euch ehret
Dich/O Vatter/dich/O Sohn:
Billich JEſus euch vermehret
Ewren Lohn/vnd Ehren-Cron.

Antiph.

Antiph. Ihre Gedächtnuß müsse gesegnet seyn/ vnd ihre Gebein müssen grünen auß ihrem Ort: Ihr Nahm müsse bleiben in Ewigkeit. Eccl. 46. 14.

℣. Ihr Schall ist in die gantze Welt außgangen.

℟. Vnd ihre Wort biß zum End der Erden.

Gebett.

VGOtt/der du die jenigen / so deine Ehr/ vnd Glory außbreiten / glorwürdig macheſt/ vnd in denẽ Ehren deiner Heiligẽ geehret wirſt: verleyhe vns gnädiglich / daß die wir die glorwürdige Verdienſt derẽ HH. Ignatii/vnd Xaverii verehren/auch ihrer Fürbitt bey dir genieſſen mögen. Durch vnſern HErrn JEſum Chriſtum deinen Sohn / der mit dir/ vnd dem H. Geiſt gleicher GOtt lebt/vnd regiert in Ewigkeit. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Vnd laß mein Geſchrey zu dir kommen.

℣. Vnd der Glaubigen Abgeſtorbnen Seelen wöllen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden ruhen.

℟. Amen.

Zu der Tertz.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr ſey dem Vatter/vnd dem Sohn / vnd dem H. Geiſt.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Lob=

Lob-Gesang.

IHr seyd hell-vnd klare Lichter
Dieser/vnd auch jener Welt/
Drauff sich richten all' Gesichter;
Nichts ist/das an euch mißfällt.
Lehret vns die Sünden hassen/
Daß wir nie erzürnen GOtt.
Zeiget vns der Tugend Strassen/
Vnd zu halten sein Gebott.

Antiph. Wie der Morgenstern im Nebel/ vnd wie der volle Mond/ wann er leuchtet in seinen Tagen/vnd wie die Sonn ist in jhrem Glantz/also haben sie geleuchtet im Tempel Gottes. Eccl. 50. 6.

℣. Jhr Schall ist in die gantze Welt außgangen.
℟. Vnd jhre Wort biß zum End der Erden.

Gebett.

O GOtt/ der du die jenigen/so deine Ehr/ vnd Glory außbreiten / glorwürdig machest/ vnd in denē Ehren deiner Heiligen geehret wirst: verleyhe vns gnädiglich / daß die wir die glorwürdige Verdienst deren HH. Jgnatii vnd Xaverii verehren/auch jhrer Fürbitt bey dir geniessen mögen. Durch vnsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir vnd dem H. Geist gleicher GOtt lebt/ vnd regiert in Ewigkeit. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Lasset vns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.
℣. Und der Glaubigen abgestorbnen Seelen wöllen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden ruhen.
℟. Amen.

Zu der Sext.

℣. GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem H. Geist.
Als er war im Anfang / jetzt/ vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Lob-Gesang.

SOlches Liecht nie haben geben
Dieser Erden Sonn/ vnd Mon;
Gleich als jetz in jenem Leben/
Leuchtet ewer beyder Thron.
Eben also leuchten werden/
Alle Die in Ewigkeit/
Welche viele hie auff Erden/
Führen zur Gerechtigkeit.

Antiph. Die Gelehrten werden leuchten / wie der Glantz deß Firmaments/ vnd die jenigen/ welche viel Leut zu der Gerechtigkeit berichten / wie die Stern immer/ vnd ewiglich. Dan. 12. 3.
℣. Ihr Schall ist in die gantze Welt außgangen.
℟. Und jhre Wort biß zum End der Erden.

Gebett.

Gebett.

GOtt/der du die jenigen / so deine Ehr/ vnd Glory außbreiten / glorwürdig macheſt/ vnd in denẽ Ehren deiner Heiligẽ geehret wirſt: verleyhe vns gnädiglich / daß die wir die glorwürdige Verdienſt deren HH. Ignatii vnd Xaverii verehren/auch jhrer Fürbitt bey dir genieſſen mögen. Durch vnſern HErrn JEſum Chriſtum deinen Sohn / der mit dir/vnd dem H. Geiſt gleicher GOtt lebt/vnd regieret in Ewigkeit. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geſchrey zu dir kommen.
℣. Laſt vns den HErrn loben.
℟. Gott ſey Danck.
℣. Vnd der Glaubigen abgeſtorbnen Seelen wöllen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden ruhen.
℟. Amen.

Zu der Non.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr ſey dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem heiligen Geiſt.
Als er war im Anfang / jetzt/vnd allwegen/vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Lob-Geſang.

KEin Gefahr/kein Creutz/ vnd Leyden/
So euch offt geſtoſſen an/

Hat von GOtt euch können scheiden/
Noch von rechter Tugend-Bahn.
Offt die Welt euch hat bestritten/
Tapffer habt euch widersetzt:
Was auch immer jhr gelitten/
Nie hat ewre Seel verletzt.

Antiph. Sie seynd ein wenig geplagt worden / aber in vielen Dingen wirds mit jhnen wol verordnet werden. Dann GOtt hat sie versucht/vnd befunden/ daß sie seiner würdig waren. Sap. 3. 5.

℣. Jhr Schall ist die gantze Welt außgangen.
℟. Vnd jhre Wort biß zum End der Erden.

Gebett.

O GOtt/der du die jenigen/so deine Ehr/ vnd Glory außbreiten / glorwürdig macheſt/ vnd in denẽ Ehren deiner Heiligẽ geehret wirſt: verleyhe vns gnädiglich / daß die wir die glorwürdige Verdienſt deren HH. Ignatii vnd Xaverii verehren/auch jhrer Fürbitt bey dir genieſſen mögen. Durch vnſern HErrn JEſum Chriſtum deinen Sohn / der mit dir/ vnd dem H. Geiſt gleicher GOtt lebt/vnd regiert in Ewigkeit. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geſchrey zu dir kommen.
℣. Laſt vns den HErrn loben.
℟. GOtt ſey Danck.
℣. Vnd der Glaubigen abgeſtorbnen Seelen wöllen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden ruhen.
℟. Amen.

Zu

Zu der Vesper.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.
Als er war im Anfang / jetzt / vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Lob-Gesang.

IHr so viele tausend Seelen
Habt zur Seligkeit gebracht;
Euch thu auch mein Seel befehlen/
Fleissig jhrer nembt in acht.
Du Ignati mich erhalte/
Daß nie fall in schwere Sünd;
Vnd daß nie die Lieb erkalte/
Du Xaveri mich entzünd.

Antiph. Diese seynd zween Oel-Söhn / welche bey dem stehen / der über den gantzen Erdboden herrschet. Zach. 4. 14.

℣. Jhr Schall ist die gantze Welt außgangen.
℟. Vnd jhre Wort biß zum End der Erden.

Gebett.

VGOtt / der du die jenigen / so deine Ehr / vnd Glory außbreiten / glorwürdig machest / vnd in denẽ Ehren deiner Heiligẽ geehret wirst: verleyhe vns gnädiglich / daß die wir die glorwürdige Verdienst deren HH. Ignatii vnd Xaverii verehren

ren/auch jhrer Fürbitt bey dir genieſſen mögen. Durch vnſern HErrn JEſum Chriſtum deinen Sohn / der mit dir/vnd dem H. Geiſt gleicher GOtt lebt/ vnd regiert in Ewigkeit. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geſchrey zu dir kommen.
℣. Laſt vns den HErrn loben.
℟. GOtt ſey Danck.
℣. Vnd der Glaubigen abgeſtorbnen Seelen wöllen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden ruhen.
℟. Amen.

Zu der Complet.

℣. Bekehre vns O GOtt vnſer Heyland.
℟. Vnd wende von vns ab deinen Zorn.
℣. O Gott merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr ſey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem H. Geiſt.

Als er war im Anfang/ jetzt / vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten. Amen. Alleluja.

Lob-Geſang.

O Ignati/O Xaveri/
Liechter dieß- vnd jener Welt!
O Ignati/O Xaveri/
Vns zur Nachfolg vorgeſtellt!
Wann das Tag-Liecht ſich verlieret/
Vnſr' Seelen nembt in acht.
Daß ſie nie vom Fleiſch verführet/
Falle in der Sünden-Nacht. Ant.

Antiph. Diese seynd Männer der Erbarmung/deren Gottseligkeit nit ist in Vergeß kommen. Das gute bleibet bey jhrem Samen. Eccl. 44. 10.

℣. Jhr Schall ist in die gantze Welt außgangen.
℟. Vnd jhre Wort biß zum End der Erden.

Gebett.

GOtt/der du die jenigen/so deine Ehr/vnd Glory außbreiten / glorwürdig macheſt/vnd in denẽ Ehren deiner Heiligẽ geehret wirſt: verleyhe vns gnädiglich / daß die wir die glorwürdige Verdienſt deren HH. Ignatii vnd Xaverii verehren/auch jhrer Fürbitt bey dir genieſſen mögen. Durch vnſern HErrn JEſum Chriſtum deinen Sohn / der mit dir/vnd dem H. Geiſt gleicher GOtt lebt/vnd regiert in Ewigkeit. Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geſchrey zu dir kommen.
℣. Laſſet vns den HErrn loben.
℟. GOtt ſey Danck.
℣. Vnd der Glaubigen abgeſtorbnen Seelen wöllen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Friden ruhen.
℟. Amen.

Beſchluß.

NVn/O Vätter/euch zu ehren/
Hab dieß' Tag-Gebett vollend.
Ewer Lob/ vnd Preiß zu mehren/
Jſt es billich angewend.

Dirs/

Dirs/Ignati/laß gefallen/
Dirs/Xaveri/gleicher weiß/
Vnd mir ewre Hülff vor allen
Zeigt auff dieser Lebens-Reiß:
Das nit mög deß Weegs verfehlen/
Vnd zur Höllen lauffen ein:
Da ich würd an Leib vnd Seelen
Ewig leiden grosse Pein/
O Ignati/O Xaveri/
Ach wann werd ich bey euch seyn!
O Ignati/O Xaveri/
Warten ist der Seelen Pein!

Tag-Zeiten.

Deß Heiligen Francisci Xaverij, Societatis JESU, Indianer Apostels.

Zur Metten.

℟. O HErr thue auff meine Lefftzen.
℣. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O Gott merck auff mein Hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Lob-Gesang.

Als Francisc noch ein Jüngling wär/
Veracht er Weltlich Pracht/ vnd Ehr/

Sein

Sein edlen Stammen acht er nicht/
Hertz/ Sinn/ vnd Gemüth in Himmel richt.
Von grund deß Hertzens wünschet er/
Daß er kunt seyn ein Martyrer.
Die Lieb/ von der Franciscus brinnt/
Ignatius hat angezündt.
O! Jesu du mein Auffenthalt/
All Eytelkeit verlaß ich bald;
Führ du mich nur zu jenem Ziehl.
Wohin du wilst/ ich folgen wil.

Lob-Spruch.

GEhe herauß auß deinem Land / vnd auß deiner Verwandtschafft / vnd auß deines Vatters Hauß/ vnd komb in das Land/Daß ich dir zeigen wil. Gen. 12. 1.

℣. Ich habe gefunden den Sohn Jesse/einen Mann nach meinem Hertzen.

℟. Der allen meinen Willen thun wird. Actor. 13.22.

Gebett.

O Trost/ vnd Ziehl meines höchsten Verlangen/Jesu mein gecreutzigter Heyland! Was hab ich mit Xaverio auff der gantzen Welt/ daß mein Hertz ergötzen/ vnd erfüllen kan / als dich allein / mein Gott/ Erlöser/vnd Alles? Gib daß dein/ vnd sein Lieb sey mein Leben / mein Blut dein Gut/ mein tausentmahl Sterben/dich vnd Xaverium in Ewigkeit zuerwerben. Amen.

Die Laudes.

℣. O Gott merck auff mein Hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Lob-Gesang.

Alverius sein Lebens Zeit
In allem Fall / in Frewd / vnd Leyd /
In Gottes Lieb / vnd Lob zubringt /
In Himmel sein Gedancken schwingt.
Es gieng die Sonn gleich Morgens auff /
Oder sie nemb den Abend-Lauff /
So ist jhm Gott in seinem Mund /
Jesus allein sein Hertz verwundt.
O Gott / du mein Glückseeligkeit /
Gib mir mein gantze Lebens-Zeit /
Daß ich dich allhie lieb / vnd ehr /
Wie ich in Ewigkeit begehr!

Lob-Spruch.

WAs hab ich im Himmel? vnd was hab ich auff Erden begehrt ausser dir? GOtt meines Hertzen / vnd mein Theil O Gott in Ewigkeit. Psal. 72. ℣. 25. 26.

℣. Es sol loben biß in den Todt
℟. Mein Seel den HErren. Eccl. 51. ℣. 9.

Gebett.

Gebett.

GOtt / der du mit deiner gütigen Allmacht / vnd allmächtigen Gütigkeit / Himmel vnd Erden erfüllest; gib durch die Fürbitt deß heiligen Francisci Xaverij meinem Gemüth diese Gnad / daß es an allen Orthen / vnd Zeiten dich allein suche / vnd von dir niemahls geschieden werde. Durch Jesum Christum vnsern HErrn.

Zur Prim.

℣. O Gott merck auff mein Hilff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Lob-Gesang.

XAverius der heilig Held /
Erbarmet sich der Newen Welt.
Von Vndergang erhebt sich gar /
Das Liecht brinnt wie die Sonnen klar.
Gott in seim Hertzen traget er /
Denen Heiden weist die wahre Lehr;
Drumb er wird ein Apostel gnannt
In dem verlohrnen Morgen-Land.
Jesu der Seelen Heyl allein /
Gib / daß ich lieb den Nechsten mein.
Damit werd durch mein Lieb gemehrt
Im Himmel deiner Schäfflein Heerd.

Lob-Spruch.

HErr Botten gehet geschwind hin zu dem zerrißnen Volck / so fast zertreten ist/dessen Land die Wasser-Ströme außgeplündert haben. Isa. 18. ℣. 2.

℣. Ich habe dich zum Liecht der Heyden geben.

℟. Daß du mein Heyl seyest biß zum Ende der Erden. Isa. 49. ℣. 6.

Gebett.

JEsu mein Erlöser / der du mich / als dich selbst geliebt; gib mir durch deine grundlose Barmhertzigkeit / meinen Nechsten / als mich selbst/vnd wie jhne mein H. Vatter Xaverius geliebt/deintwegen also zu lieben / daß wir in deiner Lieb vertiefft / von dir nimmer geschieden werden. Amen.

Zu der Tertz.

℣. O Gott merck auff mein Hülff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Lob-Gesang.

IN Zierde der Apostelschaar/
In grossen Wunderwercken klar.
Xaveri Lob schallt fern vnd weit/
Bey den Heyden/ vnd der Christenheit.

Wie

Wie groß er war / so klein er schien/
Der Kleinst war er in seinem Sinn;
Seim neben Menschen er allzeit
Geweſt zu hülff/vnd Trost bereit.
O! der du bist der Hoffart feind/
JEsus der Demuth höchster Freund;
Gib/ daß ich vmb die Liebe dein
In Demuth mög verachtet seyn.

Lob-Spruch.

VOr dem HErren / der mich erwöhlet hat / wil ich geringer werden / dann ich geweſen bin: vnd ich wil demütig seyn in meinen Augen / vnd wil noch herzlicher erscheinen. 2. Reg. n. 2. 22.

℣. Ich bin allen Alles worden.

℟. Auff Daß ich sie alle seelig machte. 1. Cor. n. 22.

Gebett.

HArmhertziger GOtt / ein Vrsprung aller Gnaden / der du deinen Sohn biß in den Todt deß Creutzes für mich gedemütiget hast; Verleihe mir die Gnad/Daß ich durch die ware Erkantnuß meiner selbsten / in allen meinem Thun/vnd Lassen mit Xaverianischen Eyfer vnd Lieb / nicht mein/ die ich aller Ehr die vnwürdigste bin; sondern dein Ehr/ vnnd Glory allein suche / dich lobe / vnd preise in Ewigkeit. Amen.

Zur Sext.

℣. O Gott merck auff mein Hülff.

℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Lob = Gesang.

XAverius ein Jungfraw rein/
Ohn Mackel/ ohne falschen Schein.
Deß schnöden Fleisch/ Betrug/ vnd List/
Xaverius ein Maister ist.
Darumb nach seinem Todt so gar
Sein Leib noch vnverwesen war;
Daß jhn die Erden nicht verzehrt/
Sein grosse Keuschheit hat verwehrt.
O Jesu höchste Keuschheit mein/
Geboren von der Jungfraw rein.
Du Lamb der Vnschuld führe mich
Zu dir ohn Mackel sicherlich.

Lob = Spruch.

WIe schön ist ein keusches Geschlecht / daß mit Tugenden leuchtet! dann sein Gedächtnuß ist vnsterblich/dieweil es bey GOtt/vnd dem Menschen bekannt ist. Sap. 4. n. 1.

℣. Diese folgen dem Lamb/ wo es hingehet.

℟. Dann sie seynd vnsträfflich vor dem Thron GOttes. Apoc. 14. n. 4.

Gebett.

Gebett.

MEin GOtt / ein Liebhaber der Jungfräwlichen Hertzen / vnd Ziehl der reinen Lieb. Entzünde in mir die keusche Flammen deß H. Xaverij / auff daß ich dir mit gleichem vnbefleckten Leib vnd Gemüth von Hertzen dienen / vnd gefallen möge. Durch Jesum Christum ꝛc. Amen.

Zur Non.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Lob-Gesang.

DB zwar in Morgen-Landen fert
Xaverius reist hin / vnd her.
Wann jhn doch rufft Ignatius /
Kehrt er vmb ohne Hindernuß /
Gleich wie die Sonn nach Gottes Will /
Zum Stehen / vnd Lauffen hat jhr Ziehl.
So gehorsamb war Xaverius /
Zu dem / was schafft Ignatius.
O JEsu ich erkenne dich /
Im Ghorsamb dein erziehe mich.
Mein Willen soll seyn allzeit dein /
Wie du wilst / also soll es seyn.

Lob-

Lob-Spruch.

MEin Sohn/ höre die Lehr deines Vatters / vnd laß das Gesätz deiner Mutter nicht fahren; damit dein Haubt mit Gnaden geziert werde / vnd dein Halß mit einem Halßband. Prov. 1. ℣. 8. 9.

℣. Im anfang deß Buchs ist von mir geschrieben.
℟. Daß ich deinen Willen verrichten soll.

Gebett.

MEiner Seelen einiger Schatz Christe Jesu! der du auff diese Welt kommen bist / nicht dein / sondern deines ewigen Vatters Will vollzuziehen? Dich bitte ich durch deinen blutigen Angst-Schweiß / so du am Oelberg meiner Sünden halben vergossen; mach/vnd verleyhe mir / daß all mein Thun/ vnd Lassen / nach deinem Willen gericht / nichts im sterben/vnd leben wölle/ daß deinem Göttlichen Willen zuwider ist. Gib / O! Trost meiner Seelen / daß von mir auff Erden dein Will also vollzogen werde / wie er vollzogen wird von meinem heiligen Vatter Francisco Xaverio/ vnd allen Außerwehlten in dem Himmel. Amen.

Zu der Vesper.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn/vnd dem heiligen Geist.

Als

Als er war im Anfang / jetzt / vnd allweg / vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Lob = Gesang.

DJe Götzen = Bilder fallen ein/
Die Teuffel selbst vertrieben seyn.
Der Jason ist ein wahrer Christ/
Die Newe Welt auffgschlossen ist.
Xaveri weckt vom Todt zumahl/
Wol fünff = vnd zwantzig an der Zahl;
All Kranckheiten durch Gottes Krafft/
Die Pest er von dem Menschen schafft.
Jesu der Arbeit gröste Cron/
Wer dir dient/ hat den besten Lohn/
So gscheh dann alls zu deiner Ehr/
Nichts mehrers ich auff Erd begehr.

Lob = Spruch.

MIt jhm bin ich in Trübsal: ich will jhn erretten/ vnd glorwürdig machen: mit viele der Tag wil ich jhn erfüllen / vnd jhme mein Heyl zeigen. Psal. 9. 16.

℣. O Gott deine Heiligen seynd hoch in Ehren.
℟. Jhr Herrschafft ist überauß sehr gestärcket worden.
Psal. 138. ℣. 14. 15. 16. 17.

Gebett.

ALmächtiger GOtt der du durch deinen heiligen Franciscum Xaverium in der gantzen Welt wunderthätig / vnd glorwürdig bist / ich bitte dich auß Grund meines Hertzen / durch

deß heiligen Francisci Xaverij Verdienst/ vnd Heiligkeit; heile/ vnd reinige mein arme Seel von allen bösen Begierden/ auff daß ich dich von gantzem Gemüth lieben/ vnd loben könne in Ewigkeit; daß erlange mir deiner Dienerin heil. Vatter / vnd Liebhaber meiner Seelen Francisce Xaveri. Amen.

Zur Complet.

℣. O GOtt merck auff mein Hülff.
℟. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt/ vnd allweg/ vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

Lob = Gesang.

FRanciſce der du allbereit/
Vor Gott genieſt die ewig Frewd.
Laß vns nicht/ die wir inniglich
Allhie auff Erd verehren dich.
Zu deiner Ehr die gantze Welt/
Viel Altär/ vnd viel Kirchen zehlt.
Was du für Wunder hast gethan/
Man in all Orthen sehen kan/
Wo ich zu zehlen nur anfang.
Von Auffgang/ biß zum Vndergang/
Die dich verehren seynd so viel/
Daß man find weder Zahl / noch Ziel.
Groß Hoffnung in betrübter Zeit/
Franciſce vnſer Troſt / vnd Frewd/

Ein

Ein Vatter bist der Newen Welt/
Vnd ein Apostel fürgestellt.
Wir grüssen dich mit höchster bitt/
Du wollest vns verlassen nicht.
Mach daß wir all biß in den Todt
Mit dir von Hertzen lieben Gott.
Gib / daß Gott auff der gantzen Erd
In einem Glaub verehret werd;
Damit wir mögen allzugleich
GOtt loben dort im Himmelreich.

Lob-Spruch.

DIß ist ein Liebhaber der Brüder / vnd deß Volcks Israel / der viel bittet für das Volck / vnd für die gantze heilige Statt. 2. Mach. 15. ℣. 14.

℣. Bitt für vns O heiliger Francisce Xaveri.

℟. Auff daß wir deren Verheissungen Christi würdig werden.

Gebett.

O Heilige Dreyfaltigkeit ein Abgrund aller Gnaden / ich dancke dir vmb alle Gnaden/ vnd Wolthaten / die du deinem außerwehlten Diener Francisco Xaverio auff Erden / vnd im Himmel hast mitgetheilt; vnd bitte dich / laß mich seiner Tugend hie auff Erden / als ein vnwürdiges Kind/ ein Erben seyn / auff daß ich dich mit jhme in Ewigkeit genieссen/ vnd loben möge / durch Jesum Christum meinen/ vnd seinen Liebhaber. Amen.

Gebett der Christlichen Kirchen Zu dem H. Xaverio.

GOtt/ der du deinen wahren Glauben durch deines H. Francisci Xaverij Predigen/ bey denē wilden/ vnd vnbekanten Völckern hast außsäen / vnd desselben Heiligkeit bißher mit vnzahlbaren Wunderwercken zieren wollen; wir bitten/ verleyh vns gnädiglich / damit wir demselben / dessen Gedächtnuß wir ehrwürdiglich begehen / in seinen Tugenden nachfolgen mögen. Durch vnsern HErrn JEsum Christum: deinen Sohn / der mit dir sambt dem H. Geist lebet/vnd regiert in alle Ewigkeit. Amen.

Ein Gebett zu dem H. Xaverio vmb Vereinigung mit GOtt / vnd seinem Willen.

HEiliger Vatter Francisce Xaveri / inbrünstiger Liebhaber Christi JEsu / fruchtbarer Weinstock in dem Weinberg deß HErrn/ Himmlisch außerwehltes Gefäß nach dem Hertzen Gottes. Dich O allerliebster Vatter bitte ich gantz demüthig / durch die Liebe Christi JEsu / durch die Vereinigung mit Gott / vnd seinem allerheiligsten Willen / du wolleſt durch dein Fürbitt das Fewer der Göttlichen Lieb in meinem Hertzen anzünden / vnd mich mit meinem Gott / vnd seinem allerliebsten Willen also vereinigen / daß mich / weder Glück/noch Vnglück / weder Gesundheit noch Kranckheit/weder Reichthumb noch Armuth/weder Todt noch Leben von jhme absöndere. Amen.

Ein

Ein anders.

ICh bitte dich O Vatter meiner Seelen/ mit gebognen Knyen / daß du mir von Gott die Gnad erhalteſt / daß ich ſeinen Göttlichen Willen klärlich erkenne / vnd vollkommentlich erfüllen möge. Amen.

Ein anders vmb die Liebe Gottes.

GOtt / wie Glorwürdig biſt du in deinen Heiligen / vnd wunderbarlich in deiner Mayeſtätt? Du O HErr / haſt vns erſchaffen / daß wir bey dir ſolten ſeyn / vnd vnſer Hertz hat kein Ruhe / biß es zu dir kombt. Ich bitte dich mein allergütigſter Jeſu / ſey mir gnädig / vnd barmhertzig wegen deines geliebten Dieners deß heiligen Franciſci Xaverij. Gib / bitte ich / daß ich ſeiner Fürbitt bey dir genieſſen möge; gib / daß mein Hertz in dir allein ruhe; gib / daß ich nirgends als allein in dir verbleibe / der du mein Troſt / mein Leben / mein HErr / vnd mein Gott biſt. Dich aber / O heiligſter Xaveri / bitt dich durch die Lieb / mit welcher du deinen geliebten JEſu inniglich geliebet haſt / gib mir / daß ich mit ſolcher Lieb angezündet / deinen heiligiſten Fußſtapffen nachfolge / vnd alſo der ewigen Glory theilhafftig werde. Amen.

Seufftzer der auffrichtigen Lieb Gottes deß H. Franciſci Xaverij, Soc. Jesu.

ICh lieb dich HErr / vnd nicht darumb/
Daß ich durch Lieb in Himmel komb /

Nicht darumb / weil du mit der Höllen
Straffst all / die dich nicht lieben wöllen.
Du / den ich an dem Creutz sih hangen /
Du bist / der mich mit Liebstrick gfangen;
Die Nägel / die dir Füß / vnd Händ /
Der Speer / der dein liebs Hertz getrennt /
Die Marter / Angst / mit spott vnd schanden /
Die ich verdient / vnd du außgstanden /
Der Todt / von wegen meiner Sünd /
Diß ist / daß mich zur Lieb verbindt /
Daß ich zu lieben dich begehr /
Wann schon kein Höll / kein Himmel wer;
Vmbsonst / vmb nichts / gleich wie du mich /
Lieb ich / O trewer Gott auch dich;
Vnd lieb dich jetzt biß in mein Todt /
Nur darumb / weil du mein HErr / vnd Gott.

Litaney.

Von dem H. Francisco Xaverio.

KYrie eleyson /
Christe eleyson /
Kyrie eleyson /
Christe höre vns /
Christe erhöre vns /
GOtt Vatter vom Himmel / erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt / erbarm dich vnser.
GOtt H. Geist / erbarm dich vnser.
Heiligiste Dreyfaltigkeit einiger GOtt / erbarm dich vnser.

Heilige

Heilige Maria/
Heilige Gottes Gebärerin/
Heilige Jungfraw aller Jungfrawen/
Heiliger Francisce Xaveri/
Apostel der Indianer/
Verkündiger deß Friedens/
Gefäß tragend den Nahmen JEsu/
Grundfest der Kirchen/
Verfechter deß Glaubens/
Bestreiter der Ketzerey/
Liecht der Unglaubigen/
Säul deß Tempel Gottes/
Verkündiger der Warheit/
Exempel der Keuschheit/
Posaun deß Göttlichen Gerichts/
Vorbild der Armuth/
Verwehrung der Türcken/
Gefäß der Liebe/
Lehrer der Gottseligkeit/
Leben der Todten/
Wunderthäter/
Zuflucht der Verlassenen/
Zier der Navareer/
Ehr der Spanier/
Tabernackel der Unverwesenheit/
Gesell Christi/
Erstgeborner der Societät JEsu/
Martyrer in Verlangen/
Abgesandter deß Römischen Stul/
Morgenstern deß Orients/
Pfeil deß Mächtigen/

Bitt für uns.

Regen-

Regenbogen deß Vngewitters/
Helffer der Schiffbruch leidenten.
Vertreiber der höllischen Geister/
Liecht der Blinden/
Fuß der Lahmen/
Beschützer der Verlassenen/
Trager der Japoneser/
Schatzkammer der Göttlichen Lieb/
Schiff das Brod von weiten bringend/
Zeiger der Martyrer/
Vorkämpffer der Lusitanier/
Nachfolger der Propheten/
Begnader der Todten/

Bitt für vns.

O du Lamb Gottes welches du hinnimbst die Sünden der Welt/verschone vnser O HErr.
O du Lamb Gottes welches du hinnimbst die Sünden der Welt/erhöre vns O HErr.
O du Lamb Gottes welches du hinnimbst die Sünden der Welt/erbarm dich vnser O HErr.
Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
Kyrie eleyson/Christe eleyson/ Kyrie eleyson.
Vatter Vnser. Ave Maria. ꝛc.

℣. Bitt für vns heiliger Xaveri.
℟. Daß wir derẽ Verheissungẽ Christi theilhafftig werdẽ.
℣. O HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

GOtt / der du die jenigen ehrest / die dich ehren/verleyhe gnädiglich/ daß die wir deß heiligen Francisci Xaverii ehrenreiche Verdienst ehren / seyn gütige Fürbitt bey dir empfinden. Durch Christum vnsern HErrn. Amen.

Fol-

Folgen vnderschiedliche Psalmen / zu vnderschiedlichen Gelegenheiten zu betten.

Der 12. Psalm.

Ist ein Gebett zu GOtt/in der Zeit der Versuchung.

HErr / wie lang wilt du meiner so gar vergessen? wie lang verbirgest du dein Angesicht vor mir?

Wie lang soll ich rathschlagen in meiner Seel/vnd von Tag zu Tag laid tragen in meinem Hertzen?

Wie lang soll sich der Feind über mich erheben? Schaw doch/vnd erhöre mich HErr mein GOtt.

Erleucht meine Augen / daß ich nit im Todt entschlaffe: daß nit etwann mein Feind sich rühme / er sey meiner mächtig worden.

Die mich plagen/werden frölich seyn / wann ich vertriben/oder abstehen werde: ich hoff aber auff deine Barmhertzigkeit.

Mein Hertz frewet sich deines Heyls. Ich will dem HErrn singen: daß er mir guts gethan hat / vnd dem Namen deß Allerhöchsten will ich Lobsingen.

Der 21. Psalm.

Weissagung von dem Leyden Christi/vnd seiner Aufferstehung/Gebetts-weiß.

MEin GOtt/mein GOtt/sehe auff mich/ warumb hast du mich verlassen? Die Wort meiner Sünd seynd ferr von meinem Heyl.

Mein GOtt / deß Tags ruff ich / so antworteſt du nicht: vnd deß Nachts / vnd ſoll mir nicht zur Thorheit geachtet werden.

Aber du wohneſt im Heiligen / du Preiß/vnd Lob Iſrael.

Vnſere Vätter hoffeten auff dich: vnd da ſi ehoffeten/halffeſt du jhnen auß.

Zu dir rufften ſie/vnd ſeynd errettet. Sie hofften auff dich/vnd ſeynd nicht zu ſchanden worden.

Ich aber bin ein Wurm/vnd kein Menſch/ein Spott der Leut/vnd Verachtung deß Volcks.

Alle die mich ſehen / ſpotten meiner: Sperten das Maul auff/vnd ſchütteln den Kopff.

Hat er gehofft auff den HErrn/ der helff jhm auß/ vnd errette jhn/hat er Willen zu jhm.

Dann du haſt mich auß meiner Mutter Leib gezogen. Du biſt mein Zuverſicht von meiner Mutter Brüſten her.

Auff dich bin ich geworffen von Mutter Leib an.

Du biſt mein GOtt von Mutter Leib an. Mach dich nicht ferr von mir.

Dann Angſt iſt nahe/vnd es iſt hie kein Helffer.

Viel Kälber haben mich vmbgeben/feiſte Ochſen haben mich vmbringet.

Jhren Mund ſperren ſie auff wider mich / wie ein brüllender/vnd reiſſender Löwe.

Ich bin außgeſchütt wie Waſſer/ alle meine Gebein haben ſich zertrennet.

Mein Hertz iſt worden in meinem Leibe wie zerſchmoltzenes Wachs.

Meine Kräfften ſeynd verdorret wie ein Scherb/vnd

mein Zung klebt an meinem Rachen/ vnd du hast mich geführet in deß Todtes Staub.

Dann viel Hund haben mich vmbgeben/vnd der bösen Rotte hat sich vmb mich gemacht.

Sie haben meine Händ/vnd Füß durchgraben/ vnd alle meine Bein gezehlet.

Sie aber schaweten / vnd sahen mich an. Sie haben getheilet meine Kleider vnder sich / vnd haben geworffen das Loß vmb mein Gewandt.

Aber du HErr mach dein Hülff von mir nit fern. Sihe auff meinen Schutz.

Errett O GOtt mein Seel vom Schwerd / vnd von der Hand der Hund/mein Einsame.

Hilff mir auß dem Rachen deß Löwen/ vnd meiner Demütigkeit/oder Kleinheit auß den Hörnern der Einhörner.

Ich will deinen Namen ansagen meinen Brüdern. Ich will dich in der Gemeine loben.

Lobet den HErrn/die jhr jhn förchtet. Es ehre jhn aller Same Jacob.

Vnd vor jhm schewe sich aller Same Jsrael. Dann er hat nit veracht/noch verschmäht das Flehen der Armen.

Vnd sein Angesicht vor mir nicht verborgen/vnd da ich zu jhm schrye/höret er mich.

Von dir soll mein Lob seyn in der grossen Gemein. Ich will mein Gelübde bezahlen vor denen/die jhn förchtē.

Laß essen die Elenden/daß sie satt werden/ vnd rühmen den HErrn/die nach jhm fragen. Jhr Hertz müsse leben ewiglich.

Es werdens bedencken aller Welt Ende/vnd sich zum HErrn bekehren.

Vnd vor jhm anbetten alle Geschlecht der Heyden.

Es haben gessen/vnd angebettet alle Feisten auff Erden. Es werden jhre Knye biegen vor jhm alle/die zur Erden fallen.

Vnd meine Seel wird jhm leben/vnd mein Samen wird jhm dienen.

Vom HErrn wird man verkündigen zu Kindskind/vnd die Himmel werden seine Gerechtigkeit predigen dem Volck das geboren soll werden / das der HErr gemacht hat.

Der 30. Psalm.

Ist ein Beschreibung/wie David wegen der Verfolgung seines Sohns Absolons geflohen/ kan auch der Kirchen Gottes in jhrer Verfolgung zugeeignet werden.

HERR / in dich hab ich mein Hoffen/laß mich nimmer zu schanden werden / hilff mir davon mit deiner Gerechtigkeit.

Neige deine Ohren zu mir/ eylend errette mich.

Sey mir ein Beschirmender GOtt / vnd ein Hauß der Zuflucht/daß du mir helffest.

Dann du bist mein Stärck/vnd meine Zuflucht/vnd vmb deines Nahmens willen / wirst du mich leitten vnd führen/vnd ernehren.

Du wirst mich auß dem Strick ziehen / den sie mir gestellet haben/dann du bist mein Beschirmer.

In deine Hand befehl ich meinen Geist / du hast mich erlöset HErr/du GOtt der Warheit.

Du hassest die da freventlich halten auff Eytelkeit vergeblich.

Ich

Ich aber hoffte auff den HErrn. Ich frew mich/ vnd bin frölich über deine Barmhertzigkeit.

Daß du mein Elend hast angesehen / vnd hast erlöset meine Seel auß der Angst.

Vnd hast mich nit verschlossen in die Händ deß Feinds. Du hast mein Füß gesetzt auff weiten Raum.

HErr erbarm dich mein/dann mir ist Angst / mein Aug ist betrübt vor Zorn / darzu mein Seel/vnd mein Bauch.

Dann mein Leben hat abgenommen vor Betrübnuß/ vnd meine Jahr vor seufftzen.

Mein Krafft ist verfallen vor Armut/ vnd Elend/ vnd meine Bein seynd verschmacht.

Ich bin ein grosse Schmach worden allen meinen Feinden/für meinen Nachbarn / vnd ein Schew meinen Verwandten.

Die mich draussen sahen/flohen von mir: mein ist vergessen im Hertzen/wie eins Todten.

Ich bin worden wie ein verderbts Geschirr. Dann ich hörte viel schelten deren die vmb mich her seynd.

Da sie heimblich Rath miteinander über mich halten/dencken sie mir die Seel zu nemmen.

Ich aber HErr hoffte auff dich/vnd sprach: Du bist mein GOtt: Meine loß seynd in deinen Händen.

Errett mich von der Hand meiner Feinden/ vnd von denen die mich verfolgen.

Laß leuchten dein Angesicht über deinen Knecht/hilff mir in deiner Barmhertzigkeit. HErr / laß mich nit zu schanden werden/dann ich hab dich angeruffen.

Die Gottlosen müssen zu schanden werden/vnd hingeführt werden biß in die Höllen.

Verstummen müssen falsche Lefftzen / die da reden wider den Gerechten hoffärtiglich / vnd verächtlich.

Wie groß ist die Menge deiner süssigkeit / O HErr / welche du verborgen hast denen / die dich förchten.

Du hast sie zugericht für denen Menschen-Kindern / denen die jhren Hoffen zu dir haben.

Du wirst sie verbergen in heimlichen deines Angesichts / vor Beleydigung / oder Zerstörung der Menschen.

Du wirst sie beschirmen in deinen Hütten von denen zänckischen Zungen.

Gelobt sey der HErr / daß er hat ein wunderſame Barmhertzigkeit an mir gethan / in einer vesten Stadt.

Ich aber sprach in meiner Entzuckung / ich bin von deinen Augen Verstossen.

Darumb hastu meines Flehens Stimm gehöret / da ich zu dir schrye.

Liebet den HErrn alle seine Heiligen / dann die Warheit sucht der HErr / vnd vergilt reichlich denen / die Hochmut treiben.

Seyd getröst / vnd last ewer Hertz vest seyn jhr alle / die auff den HErrn hoffen.

Der 34. Psalm.

Ist ein Gebett Christi zu seinem himmlischen Vatter / wider seine Verfolger / vnd seines Leibs / welcher ist die Kirche.

HERR / richt die mir Schaden thun / streitte wider meine Bestreitter.

Ergreiff den Harnisch vnd Schild / vnd mach dich auff mir zu helffen.

Zeuch

Zeuch auß das Schwerd / vnd schließ wider meine Verfolger. Sprich zu meiner Seelen: Ich bin dein Heyl.

Es müssen sich schämen/vnd geschmähet werden/ die nach meiner Seelen stehen.

Müssen zu ruck kehren/vnd zu schanden werden / die mir übel gedencken.

Sie müssen werden wie Sprew vor dem Wind/vnd der Engel deß HErrn zweng sie.

Ihr Weeg müssen finster/vnd schlipfferig werden/ vnd der Engel deß HErrn verfolge sie.

Dann sie haben mir ohn Vrsach gestellt jhr Netz zum verderben/vnd haben ohn Vrsach meiner Seelen schmählich zugeredt.

Es komme über jhn ein Strick/oder Vnglück vnversehens/vnd sein Netz / das er gestellet hat/ müß jhn fahen/ vnd fallen in dasselb Vnglück/oder in denselben Strick.

Aber mein Seel muß sich frewen in dem HErrn/ vnd frölich seyn auff sein Heyl.

Alle meine Gebein müssen sagen: HErr / wer ist deins gleich?

Der du den Armen erlöset von dem/der jhm zu starck ist / vnd den Elenden / vnd den Armen von seinen Raubern.

Es tretten vngerecht Zeugen auff / die fragen mich/ davon ich nichts weiß.

Sie vergelten mir böses für gut / meiner Seelen Verderben.

Ich aber/wann sie mich beleidigen / zoh einen härin Sack an.

Demütiget mein Seel mit Fasten / vnd mein Gebett muß sich widerkehren in meinen Schoß.

Ich

Ich hielt mich zu ihm / als wer es mein Freund / vnd Bruder. Ich demütiget mich wie ein Trawriger / vnd wie ein Klagender.

Sie aber freweten sich über meinen Schaden / vnd kommen zu hauffen. Es kommen die Geysln zu hauffen über mich vnversehens.

Sie seynd zerstöret / vnd habens doch nicht zu Hertzen genommen. Sie haben mich angefochten / vnd schmählich verspottet / vnd ihre Zäne über mich zusammen gebissen.

HErr / wie lang wilt du zusehen? bring doch mein Seel wider auß ihrer Boßheit / vnd mein Einsame von denen jungen Löwen.

Ich will dir dancken in der grossen Gemein / vnd vnder viel Volcks will ich dich loben.

Laß sie sich nicht über mich frewen / die mir vnrechtlich feind seynd / noch mit denẽ Augen wincken / die mich ohn Vrsach hassen.

Dann sie reden friedlich mit mir / sie reden / in jrrdischen Zorn gedencken sie betrieglich.

Vnd sie thun ihren Mund weit auff wider mich / vnd sprechen: Da / da / also wolten wirs haben / vnsere Augen habens gesehen.

HErr du siehest / schweig nicht / HErr mach dich nicht ferr von mir.

Erwecke dich / vnd wach auff zu meinem Recht / vnd zu meiner Sach / mein GOtt vnd HErr.

HErr mein GOtt / richt mich nach deiner Gerechtigkeit / daß sie sich über mich nicht frewen.

Laß sie nicht sagen in ihrem Hertzen: Da / da / das wolten wir. Laß sie nit sagen: Wir haben ihn verschlungen.

Sie

Sie müssen mit Schanden/vnd Scham gekleydet werden / die args über mich reden.

Rühmen/vnd frewen müssen sich/die da lust haben an meiner Gerechtigkeit/ vnd jmmer sagen: der HErr muß hoch gelobt seyn; die Fried wöllen seinem Knecht.

Vnd mein Zung soll betrachten dein Gerechtigkeit/ vnd täglich dein Lob.

Der 51. Psalm.

David mit Göttlicher Lieb entzündet / bemühet sich / sein inbrünstige Begierd zur ewigen Glory/in dieser noch armseligen Pilgerschafft wanderend zuerklären.

WIe der Hirsch begehret der Wasserbrunnen/also begehret mein Seel GOtt zu dir.

Mein Seel dürstet nach dem starcken lebendigen Gott/wann werd ich hinein kommen/ vnd erscheinen vor Gottes Angesicht?

Meine Thränen seynd mein Speiß Tag vnd Nacht/ weil man zu mir sagt täglich: Wo ist nun dein GOtt?

Wann ich dann daran gedenck / so schüttet ich mein Seel auß über mich/dann ich werd hingehen in die Stadt der wunderbarlichen heiligen Wohnung / biß zum Hauß Gottes.

In der Stimm der Frewden/ vnd deß Dancks. Da ist der Schall deren die da essen/vnd wol leben in Frewden.

Was betrübst du dich mein Seel/vnd bist so trawrig in mir.

Hoff in GOtt / dann ich werd jhm noch dancken/ dem Heyl meines Angesichts/vnd der mein GOtt ist.

Betrübt ist mein Seel in mir / darumb gedencke ich

an dich im Land am Jordan/vnd Hermonim an dem kleinen Berg.

Ein Tieffe rufft der andern/über dem Rauschen deiner Fluth.

Alle deine Wassergüß vnd Wellen gehen über mich.

Der HErr hat deß Tags befohlen sein Barmhertzigkeit/vnd deß Nachts seyn Gesang.

Dem GOtt meines Lebens hab ich ein Gebett bey mir/ich will sagen zu GOtt:du bist mein Verwahrer/vnd Erhalter.

Warumb hast du meiner vergessen? Warumb muß ich so trawrig gehen/weil mein Feind mich plaget?

Wann meine Gebein zerbrechen / dann schmähen mich meine Feind/die mich plagen.

Wann sie täglich zu mir sagen / wo ist nun dein GOtt?

Was betrübst du dich mein Seel/vnd bist so trawrig in mir?

Hoffe auff GOtt/dann ich werd jhm noch dancken/ der meines Angesichts Heyl ist/vnd mein GOtt.

Der 55. Psalm.

David beweint seine/vnd deß Volcks Armseligkeiten.

GOtt / erbarm dich meiner / dann der Mensch vndertruckt/oder zertritt mich täglich/ den gantzen Tag streittet er wider mich / vnd plaget mich.

Meine Feind vndertrucken/vnd zertrennen mich den gantzen Tag/dann vil streitten wider mich.

Von

Von der Höhe deß Tags werd ich mich förchten/ aber ich hoff doch auff dich.

Ich will mein Red in GOtt rühmen/vnd nit förchten/was mir das Fleisch thun möge.

Täglich haben sie mein Wort verflucht wider mich/ all jhre Gedancken seynd/daß sie mir übel thun.

Sie halten sich innen vnd lauren/vnd haben acht auff meine Fersen.

Wie sie auff mein Seel gewartet haben vmb nichts willen/solteſt du sie selig machen? Im Zorn zerbrech die Völcker.

GOtt/mein Leben hab ich dir verkündiget / du hast meine Thränen für dich gesetzt.

Wie du verheissen hast/vnd in deiner Zusagung steht: Dann werden sich meine Feind zu ruck kehren.

Wann ich dich anruff/so werde ich erfahren/daß du mein GOtt bist.

Ich will rühmen in GOtt das Wort / ich will rühmen in dem HErrn die Rede. Auff GOtt hoff ich/vnd förcht mich nicht/was mir ein Mensch thut.

In mir seynd Gott deine Gelübd/nemblich Preyß/ vnd Danckſagung/die ich dir geben will.

Dann du hast mein Seel vom Todt errettet / vnd mein Fuß vom Fallen/daß ich wolgefallen möge vor Gott im Liecht der Lebendigen.

Der 57. Pſalm.

Ist ein general Straff/ vnd Scheltung über die Gottloſen Menſchen / fürnemblich über die Schmeichler Sauls.

IHr Menschen-Kinder / solt jhr auch warlich reden/das recht ist/vrtheilets recht.

Aber im Hertzen gehet jhr mit Vnrecht vmb im Land/vnd ewre Hände treiben Vngerechtigkeit.

Die Gottlosen entfrembden sich von Mutter Leib an / sie haben geirret von Mutter Leib an / vnd falsch geredt.

Jhr Wüten ist gleich wie das Wüten einer Schlangen/wie die taube Schlang die jhre Ohren zustopfft.

Daß sie nit höre die Stimm deß Zauberers/deß Beschwörers/der wol beschwören kan.

GOtt wird zerbrechen jhre Zähne in jhrem Maul/ der HErr wird zerbrechen die Backen-Zähne der jungen Löwen.

Sie werden vergehen wie Wasser/das dahin fleust. Er hat sein Bogen gespannt / biß sie seynd geschmächt worden.

Wie das Wachs/das zerschmeltzt/werden sie vmbgebracht werden/das Fewr hat sie überfallen / vnd haben die Sonnen nit gesehen.

Ehe man ewere Dörnen spüret am Dornstrauch/ wird sie der Zorn hinweg reissen / wann sie noch frisch/vnd lebendig seynd.

Der Gerecht wird sich frewen / wann er solche Rach sihet / vnd wird seine Händ waschen in deß Gottlosen Blut.

Vnd der Mensch wird sagen: Es ist sicher ein Genoß/oder Nutz dem Gerechten/vnd ist fürwar noch Gott/ der sie richtet auff Erden.

Der 68. Psalm.

Vorsagung/ vnd Beschreibung deß Leydens Christi/ auch seiner Kirchen glückseligen Aufferbawung.

GOTT hilff mir / dann die Wasser seynd kommen biß an mein Seel.

Ich bin versuncken in tieffen Schleim/da kein Grund ist.

Ich bin in tieffe Wässer kommen/vnd das Vngewitter hat mich ersäufft.

Mit Arbeit rieff ich / mein Keele ist heiser worden/ meine Augen seynd geschwächt worden vor hoffen auff meinen GOtt.

Die mich hassen ohn Vrsach / der ist mehr/ dann ich Haar auff dem Haupt hab.

Die mir vnbillich seynd/ vnd mich verfolgen / seynd mächtig worden: da hab ich bezahlet/das ich nit geraubt hab.

GOtt du weist meine Thorheit / vnd mein Sünde seynd dir nit verborgen.

Laß nit an mir zu schanden werden/die deiner warten HErr Zebaoth.

Laß sie nicht an mir schamroth werden / die dich suchen GOtt Israel.

Dann vmb deinet willen leyd ich Schmach/ Schand deckt mein Angesicht.

Ich bin frembd worden meinen Brüdern/ vnd außländisch meiner Mutter Kindern.

Dann der Eyfer vmb dein Hauß frisset mich / vnd die Schmach deren/die mich schmähen / seynd auff mich gefallen.

Vnd ich hab bedeckt mit fasten meine Seele/ vnd das ist mir zu Spott worden.

Ich thät einen härinnen Sack für ein Kleyd an/vnd bin jhr Sprichwort worden.

Es reden wider mich die vnder den Porten sassen/ vnd sie sungen wider mich/die den Wein truncken.

Ich aber thät mein Gebett HErr zu dir/ gib ein angenehme Zeit Gott.

In deiner grossen Güte erhöre mich nach deiner grossen Barmhertzigkeit/ in der Trew deiner Hülff.

Errett mich auß dem Koth/ daß ich nicht drinn bleib stecken/ daß ich erlöst werd von meinen Hassern/ vnd auß den tieffen Wässern.

Daß mich die Vngestümb deß Wassers nicht ersäuffe/ vnd die Tieffe mich nicht verschling/ vnd das Loch der Gruben nicht seinen Mund über mich schließ.

Erhör mich HErr/ dann deine Barmhertzigkeit ist lieblich/ wende dich zu mir nach deiner grossen Barmhertzigkeit.

Vnd wende dein Angesicht nicht von mir deinem Knecht/ dann mir ist angst/ erhör mich eylend.

Hab Auffmercken auff mein Seel/ vnd erlöse sie/ erlöse mich vmb meiner Feind willen.

Du weist mein Schmach/ Schand/ vnd Scham.

Meine Beleidiger seynd alle vor dir. Mein Hertz hat erwartet/vnd erlitten Schmach/vnd Elend.

Ich wartet ob jemand mit mir jammert/ aber da war niemand: vnd auff Tröster/ aber ich fand keine.

Vnd sie gaben mir Galle zur Speise/ vnd tränckten mich mit Essig/ da mich dürstet.

Jhr Tisch müsse vor jhnen zum Strick werden/ zur Vergeltung/vnd zum Fall.

Jhre

Ihre Augen müssen finster werden daß sie nicht sehen/ vnd jhre Rucken laß jmmerdar krumb werden.

Geuß auff sie deine Vngnad / vnd ein grimmiger Zorn ergreiff sie.

Ihr Wohnung müsse wüst werden / vnd sey niemand der in jhren Hütten wohne.

Dann sie verfolgen den du geschlagen hast / vnd haben über den Schmertzen meiner Wunden noch mehr gemacht.

Laß jhnen eine Missethat über die ander kommen zu deiner Gerechtigkeit.

Tilge sie auß dem Buch der Lebendigen / daß sie mit denen Gerechten nicht angeschrieben werden.

Ich aber bin elend / vnd mir ist wehe: dein Heyl Gott hat mich erhalten.

Ich wil den Namen Gottes loben mit einem Gesang/ vnd wil Jhn hoch ehren mit Lobe.

Daß wir dem HErrn baß gefallen/dann ein junges Kalb/ das Hörner vnd Klawen kriegt.

Die Elenden müssens sehen / vnd sich erfrewen: Suchet den HErren/ so wird ewer Hertz leben.

Dann der HErr hat erhöret die Armen / vnd nicht verachtet seine Gefangenen.

Es lobe Jhn Himmel/ Erde / vnd Meer/ vnd alles daß sich drinnen regt.

Denn GOtt wird Sion helffen / vnd die Stätte Juda sollen wider gebawet werdan.

Daß man daselbst wohne/ vnd sie zu Erbe besitze.

Vnd der Saame seiner Knecht wird sterben/ vnd die seinen Namen lieben/ werden drinnen bleiben / vnd sie bewohnen.

Der

Der 69. Psalm.

Begreifft das Gebett Christi an dem Creutz/ für sein Aufferstehung/ auch das Heyl seines Leibs der der Kirchen.

 GOtt hab acht auff mein Hülff / eyle HErr mir zu helffen.

Es müssen sich schämen / vnd zu schanden werden/ die nach meiner Seelen stehen.

Sie müssen zu ruck gewendt/ vnd geschändt werden/ die mir übels wünschen.

Sie müssen eins Gangs gewendt / vnd zu schanden werden/die von mir sagen/da/da/ also wöllen wirs haben/ also wöllen wirs haben.

Frewen/vnd frölich müssen seyn in dir alle die dich suchen/vnd immerdar sagen: hochgelobet sey GOtt; die dein Heyl lieben.

Ich aber bin Elend vnd Arm/ O GOtt hilff mir.

Dann du bist mein Helffer / vnd Erretter. HErr verzeuch/ vnd säume dich nit.

Der 70. Psalm.

Ein Lob der Göttlichen Gnaden / welche den Menschen von der Teuffliſchen Gefängnuß erlediget / auch wie man nit auff eigene Kräfften / sonder auff die Hülff Gottes/in allerley Versuchung / trawen/vnd bawen soll.

 HERR ich hab mein Hoffen auff dich/ laß mich nimmermehr ewiglich zu schanden werden. Errette mich durch deine Gerechtigkeit/vnd hilff mir auß. Nei-

Neige dein Ohre zu mir/ vnd hilff mir.

Sey mir ein starcker/beschirmender GOtt/ vnd ein veste/wolbewahrte Stadt/daß du mir helffest.

Dann du bist mein Felß/vnd mein Zuflucht.

Mein GOtt hilff mir auß der Hand deß Gottlosen/auß der Hand deß Vngerechten / vnd der wider das Gesatz handelt.

Dann du bist mein Gedult/HErr/ mein Hoffnung von meiner Jugend an.

Auff dich bin ich bevestiget von Mutter Leib an / du bist mein Beschirmer von meiner Mutter Leib.

Mein Lob-Gesang ist immer vor dir / ich bin vor vielen wie ein Wunder/aber du bist mein starcker Helffer.

Erfüll meinen Mund mit deinem Lob / daß ich täglich sing dein Ehre/ vnd Grösse.

Verwirff mich nit zur Zeit meines Alters / verlaß mich nicht wann meine Krafft abnimbt.

Dann meine Feind sagen von mir/vnd die auff meine Seel halten/haben sich berathen miteinander.

Vnd sprechen: GOtt hat jhn verlassen/ jaget nach/ vnd ergreiffet jhn/dann da ist kein Erretter.

GOtt sey nicht ferr von mir: mein GOtt/hab acht mir zu helffen.

Schämen müssen sich/vnd verderben / die meiner Seel zuwider seynd/mit Schmach vnd Schand müssen sie verdeckt werden/die mein Vnglück suchen.

Ich aber will immerdar hoffen / vnd will immerdar deines Lobs mehr machen.

Mein Mund soll verkündigen dein Gerechtigkeit/ den gantzen Tag dein Heyl.

Vnd wiewol ich der Schrifft vngelehrt bin / will ich

dannoch hinnein gehen zu denẽ Kräfften/vnd grossen Thaten deß HErrn. Ich will HErr allein deiner Gerechtigkeit gedencken.

GOtt/du hast mich von Jugend auff gelehret/ vnd ich verkündig biß anher noch deine Wunder.

Auch verlaß mich nit GOtt im Alter/ wann ich graw werd.

Biß ich deinen Arm verkündig denen Kinds-Kindern/vnd allen / die noch kommen sollen.

Vnd deine Macht vnd Gerechtigkeit GOtt / biß auff die grosse Wunder die du gethan hast:GOtt/wer ist dir gleich?

Der du mich lässest sehen viel vnd grosse Angst/ vnd hast dich gewandt / vnd machst mich wider lebendig / vnd holest mich wider auß der Tieffe der Erden herauff.

Du machst sehr groß vnd viel deiner Herrlichkeit/du hast dich gewendt/ vnd trösteſt mich wider.

So dancke auch ich dir mit Psalter-Spiel / vnd lob deine Trew mein GOtt / ich will dir lobsingen auff der Harpffen du heiliger Israel.

Meine Lefftzen seynd froh/daß ich dir Lobsing / vnd meine Seel / die du erlöset hast.

Auch dencket meine Zung täglich deiner Gerechtigkeit / wann geschmähet / vnd geschändt werden / die mein Vnglück suchen.

Der 76. Psalm.

Ein Gebett wider die Trübseligkeit / vnd in gemein von der Armseligkeit deß menschlichen Geschlechts / welche zuvor empfinden die vollkommenen Menschen/so auß Verdruß dieses Elendes zu dem Himmlischen Vatterland trachten.

Mit

MIt meiner Stimm will ich ruffen zu GOtt/ja mit meiner Stimm will ich zu Gott schreyen/vnd er wird mich hören.

Am Tag meiner Noth suchte ich den HErrn/ mit meinen Händen deß Nachts außgestreckt vor jhm/ vnd bin nit betrogen worden.

Mein Seel wolt sich nit trösten lassen. Ich hab an GOtt gedacht/vnd bin erfrewet worden. Ich hab mich bemühet/vnd mein Geist war ohnmächtig.

Meine Augen seynd früh erwachet / ich bin betrübt/ vnd hab nichts geredt.

Ich hab gedacht der Zeit deß Voralters/vnd der vorigen ewigen Jahr.

Vnd hab deß Nachts mit meinem Hertzen geredt/ mich geübt/vnd meinen Geist gefraget.

Wird dann der HErr ewiglich verstossen/ oder wird er nit mehr nun gnädig werden?

Oder wird er seine Barmhertzigkeit endlich abhawen von Geschlechten in Geschlechten ewiglich?

Hat dann GOtt sich zuerbarmen vergessen / vnd wird sein Barmhertzigkeit im Zorn erhalten?

Aber ich sprach: Jetzt hab ichs angefangen / diß ist die Veränderung der rechten Hand deß Höchsten.

Darumb will ich gedencken an die Werck deß HErrn/ ja ich will gedencken deiner Wunder von anbegin.

Vnd will betrachten in allen deinen Wercken / vnd mich üben in denen Dingen/die du erfunden hast.

GOtt dein Weeg ist in der Heiligkeit / wer ist so groß/vnd starck als vnser GOtt? Du bist der Gott / der Wunder thut.

Du hast deine Macht kund werden lassen vnder den

Völckern. Du hast dein Volck erlöset durch deinen Arm/ die Kinder Jacobs/ vnd Josephs.

Die Wässer sahen dich Gott/die Wässer sahen dich/ vnd förchteten sich/vnd die Tieffe wurden bewegt.

Es war da ein groß Rauschen der Wässer/ die Wolcken donnerten.

Vnd deine Pfeile fuhren her. Die Stimm deines Donners war in Rädern.

Die Plitz erschienen auff dem Erdboden / das Erdreich reget sich / vnd bebet davon.

Dein Weeg ist im Meer / vnd dein Pfad in vielen Wässern/vnd man spüret doch deine Fußstapffen nit.

Du führetest dein Volck wie ein Heerd Schaaf/ durch die Hand Mosis vnd Aarons.

Der 85. Psalm.

Ein Gebett Davids/da er eines bittern Hertzen / vnd deß Göttlichen Trosts bedürfftig war.

HERR neige deine Ohren / vnd erhöre mich/dann ich bin Elend/vnd Arm.

Bewar mein Seel / dann ich bin heilig: hilff du mein GOtt deinem Knecht / der sich verläst auff dich.

HErr/erbarm dich meiner/dann ich ruff den gantzen Tag zu dir.Erfrewe die Seel deines Knechts/dann HErr zu dir hab ich mein Seel erhaben.

Dann du HErr bist sanfftmütig / vnd gütig / von grosser Barmhertzigkeit/allen die dich anruffen.

Vernimb HErr mein Gebett / vnd merck auff die Stimm meines Flehens.

Zur

Zur Zeit der Noth ruff ich zu dir / dann du erhöreſt mich.

HErr/es iſt dir keiner gleich vnder den Göttern/ vnd iſt niemand/ der thun kan wie du.

Alle Heyden die du gemacht haſt/ werden kommen/ vnd vor dir anbetten HErr/vnd deinen Namen ehren.

Dann du biſt groß/vnd thuſt Wunder / vnd biſt allein GOtt.

Geleidt mich HErr in deinem Weeg/daß ich denſelbigen gehe in deiner Warheit / vnd laß ſich mein Hertz frewen/auff daß es förchte deinen Namen.

Ich will dir dancken HErr mein GOtt von gantzem Hertzen/vnd loben deinen Namen ewiglich.

Dann dein Barmhertzigkeit iſt groß über mich/ vnd haſt mein Seel errettet auß der vnderſten Hölle.

GOtt es haben ſich die Vngerechten wider mich geſetzt / vnd die Rott der mächtigen ſtehet mir nach meiner Seel/vnd ſetzen dich nit für jhr Augen.

Du aber HErr GOtt biſt barmhertzig / vnd gnädig/gedultig/vnd von groſſer/vnd vieler Barmhertzigkeit/ vnd warhafftig.

Sihe auff mich / vnd ſey mir gnädig / gib deinem Knecht deinen Gewalt / vnd Herrſchafft / vnd hilff dem Sohn deiner Magd.

Thu ein Zeichen an mir zum beſten / daß es ſehen die mich haſſen/vnd ſich ſchämen / daß du mir geholffen haſt HErr/vnd haſt mich getröſtet.

Der 99. Psalm.

Der Prophet mahnet das Volck GOtt zu preisen / weil er vns erschaffen / auch weidet / vnd wegen seiner steten Trew / vnd Barmhertzigkeit gegen vns.

SIinget sehr frölich dem HErrn alle Land / dienet dem HErrn mit Frewden.

Kombt für sein Angesicht frölich.

Erkennet daß der HErr Gott ist / er hat vns gemacht / vnd nicht wir vns selbs.

Du seyn Volck / vnd jhr Schaaff seiner Weyden / gehet zu seinen Porten ein mit Bekantnuß / geht ein zu seinen Vorhöfen / vnd bekennet jhn mit Lobsingen.

Danckt / vnd lobet seinen Namen. Dann der HErr ist gut / vnd sein Barmhertzigkeit wäret ewig / vnd sein Warheit für vnd für.

Der 114. Psalm.

Das Seufftzen einer Seel / welche in Versuchung / vnd Gefahr / nach dem ewigen Heyl dürstet.

WIch hab mein Lieb / vnd Lust zum HErrn / daß der HErr ist / der die Stimm meines Flehens höret.

Daß er sein Ohr zu mir neiget / vnd ich will jhn meine lebtage anruffen.

Die Schmertzen deß Todts haben mich vmbfangen / vnd die Gefahr der Höllen hat mich troffen.

Noth / vnd Leyd hab ich gefunden / vnd hab angeruffen den Namen deß HErrn.

O HErr /

O HErr/erlöß mein Seel : Du gnädiger HErr/ vnd Gerechter/vnd vnser GOtt erbarmet sich.

Der HErr bewahret die Kleinen: ich bin demütig worden/da hat er mir geholffen.

Kehre dich wider mein Seel zu deiner Ruhe / dann der HErr hat dir wol gethan.

Dann er hat mein Seel auß dem Todt erlöset/meine Augen von den Thränen/meine Füß von dem Fallen.

Ich will wolgefallen dem HErrn im Land der Lebendigen.

Der 118. Psalm.

Ein hohes Lob deß Göttlichen Gesatzes / vnd Ermahnung dasselb zuhalten/neben Einmischung mancherley Gebetten/vnd Anmuthungen.

WOl denen die ohne Masen / oder Mackel seynd in dem Weeg/die im Gesetz deß HErrn wandeln.

Wol denen / die seine Zeugnuß erfahren/ die jhn von gantzem Hertzen suchen.

Dann die Vbelthäter wandeln nit in seinen Weegen.

Du hast gebotten fleissig zu halten deine Gebott.

O daß meine Weege gerichtet würden zuhalten deine Recht!

Dann würd ich nicht zu schanden / wann ich schawe auff alle deine Gebott.

Ich dancke dir mit auffrichtigem Hertzen / daß ich hab gelernet die Gericht deiner Gerechtigkeit.

Deine Recht will ich halten / verlaß mich nicht so gar.

WOmit wird ein Jüngling seinen Weeg richten / bessern/vnd straffen? Wann er sich hält nach deinen Reden.

Ich hab dich gesucht von gantzem meinem Hertzen/ verstoß mich nit von deinen Gebotten.

Ich hab deine Red in meinem Hertzen verborgen/ auff daß ich nit wider dich sündige.

Gelobet seyest du HErr/ lehre mich deine Recht.

Ich hab mit meinen Lefftzen außgesprochen alle Gericht deines Munds.

Ich hab mich erfrewet im Weeg deiner Zeugnuß/ als über alle Reichthumb.

Ich will mich üben in deinen Gebotten/vnd schawen deine Weeg.

In deinen Rechten will ich trachten/vnd deiner Wort nit vergessen.

WEb deinem Knecht daß ich lebe/vnd deine Wort halte.

Oeffne mir die Augen/daß ich sehe die Wunder an deinem Gesatz.

Ich bin ein Frembdling auff Erden / verbirg deine Gebott nit vor mir.

Meine Seele hat Lust gehabt zu begehren deine Rechte/ zu aller Zeit.

Du hast gescholten die Stoltzen / verflucht seynd die abfallen von deinen Gebotten.

Wend von mir Schmach/ vnd Verachtung. Dann ich hab ersucht deine Gezeugnuß.

Es sitzen auch die Fürsten / vnd reden wider mich/ aber dein Knecht übet sich in deinen Rechten.

Deine Gezeugnuß seynd meine Gedancken / vnd deine Recht mein Rath.

Mein

MEin Seel klebt am Boden/oder an der Erden / mach mich lebendig nach deinem Wort.

Ich hab meine Weeg außgesprochen / vnd du hast mich erhöret/lehre mich deine Recht.

Vnderweiß mich den Weeg deiner Gebott / so will ich mich üben in deinen Wundern.

Mein Seel ist schläfferig worden vor Verdruß/ stärck mich in deinen Worten.

Nimb von mir den Weeg der Vngerechtigkeit / vnd erbarme dich meiner nach deinem Gesatz.

Ich hab den Weeg der Warheit erwählet / dein Gericht hab ich nicht verlassen.

Ich bin angehangen an deinen Gezeugnussen/HErr laß mich nicht zu schanden werden.

Ich hab gelauffen den Weeg deiner Gebott / da du mein Hertz außgebreitet hast.

SEtz mir HErr das Gesatz/den Weeg deiner Rechte/ so will ich es allezeit mit höchstem Fleiß ersuchen.

Gib mir Verstand/so will ich erforschen dein Gesatz/ vnd wills halten von gantzem meinem Hertzen.

Führe mich auff den Pfad deiner Gebott / dann ich hab Lust darzu.

Neige mein Hertz zu deinen Gezeugnussen/vnd nicht zum Geitz.

Wend ab meine Augen/daß sie nicht sehen das eytel/ mach mich lebendig in deinem Weeg.

Mach beständig deine Red / deinem Knecht in deiner Forcht.

Wend von mir die Schmach/die ich schew/dann deine Gericht seynd lieblich.

Sihe/ich begehr deine Gebott / mach mich lebendig durch deine Gerechtigkeit.

LAß deine Barmhertzigkeit HErr zu mir kommen/ dein Heyl nach deiner Red.

Daß ich das Wort antworten mög meinen Läste-rern/dann ich hab meine Hoffnung gestellt in deine Red.

Vnd nimb nit von meinem Mund das Wort der Warheit so gar/dann ich hab mich gantz verlassen auff dei-ne Gericht.

Ich will dein Gesatz halten allweg/jmmer/vnd ewig-lich.

Vnd ich wandlet in weitem Raum/dann ich hab mit Fleiß ersucht deine Gebott.

Ich redt von deinen Gezeugnussen vor Königen/ vnd schämet michs nit.

Vnd hab meine Gedancken in deinen Gebotten/die ich lieb.

Vnd hab meine Händ auffgehebt zu deinen Ge-botten/die ich lieb/vnd werd mich üben in deinen Rechten.

GEdenck deinem Knecht an dein Wort/ in welchem du mir hast Hoffnung geben.

Diß ist mein Trost in meinem Elend / dann deine Reden haben mich lebendig gemacht.

Die Stoltzen haben vnrechtiglich gehandelt jmmer-dar/aber ich bin nicht von deinem Gesatz gewichen.

HErr/ich denck an deine Gericht / die von Anfang der Welt her seynd/vnd werde getröstet.

Mich hat groß Leyd(daß ich gar nah vergangen bin) ergriffen / vmb der Sünder willen / die dein Gesatz ver-lassen.

Deine

Deine Rechte waren meine Gesäng im Hauß meiner Wolfahrt.

HErr ich hab gedacht deß Nachts an deinen Namen/vnd hab dein Gesatz gehalten.

Diß ist mir geben worden / weil ich dein Recht ersuchet.

ICh hab gesagt/HErr/mein Theil ist/daß ich dein Gesatz halt.

Ich hab geflehet deinem Angesicht von gantzem Hertzen/erbarm dich mein nach deinem Wort.

Ich hab betracht meine Weeg/ vnd gekehret meine Füß zu deinen Zeugnussen.

Ich bin bereit / vnd nicht vnlustig zu halten deine Gebott.

Der Gottlosen Strick haben mich vmbfangen/ aber ich hab nit vergessen deines Gesatzes.

Zur Mitternacht bin ich auffgestanden dich zu loben/ über die Gerichten deiner Gerechtigkeit.

Ich bin in der Gemeinschafft aller die dich förchten/ vnd halten deine Gebott.

HErr/die Erd ist voll deiner Barmhertzigkeit/lehre mich deine Recht.

DV hast guts gethan deinem Knecht / HErr nach deinem Wort.

Lehre mich gütig seyn / vnd daß ich ein züchtigen Wandel hab/vnd Erkantnuß/oder lehre mich gute Zucht/ vnd Weißheit/dann ich hab geglaubet deinen Gebotten.

Ehe ich gedemütiget ward/habe ich gesündiget/ darumb habe ich deine Wort verwahret.

Du bist gut / vnd in deiner Güte lehre mich deine Recht.

Die Ungerechtigkeit der Stoltzen ist viel worden über mich / ich aber erforschet von gantzem Hertzen deine Gebott.

Ihr Hertz ist gerunnen wie Milch / ich aber hab gedacht an dein Gesatz.

Es ist mir gut/ daß du mich gedemütiget hast / daß ich deine Recht lerne.

Das Gesatz deines Munds ist mir besser/ dann viel tausend stuck Goldes/vnd Silbers.

DEine Händ haben mich gemacht/vnd erschaffen / gib mir Verstand daß ich deine Gebott lerne.

Die dich förchten / werden mich sehen / vnd frewen sich/dann ich hab sehr gehoffet auff dein Wort.

HErr/ich hab erkennt daß deine Gericht Gerechtigkeit seynd / vnd hast mich in deiner Warheit gedemütiget.

Dein Barmhertzigkeit muß mich trösten / nach deinem Wort deinen Knecht.

Deine Barmhertzigkeiten kommen zu mir/daß ich leb/dann meine Gedancken ist dein Gesatz.

Die Stoltzen müssen zu schanden werden / die jhr Boßheit vnbillich wider mich getrieben haben / ich aber werd mich üben in deinen Gebotten.

Es müssen sich zu mir kehren/die dich förchten / vnd deine Gezeugnuß kennen.

Laß mein Hertz vnbefleckt seyn in deinen Rechten/ daß ich nicht zuschanden werd.

MEin Seel ist krafftloß worden in dem Verlangen nach deinem Heyl / doch ich hab sehr gehoffet in dein Wort.

Meine Augen seynd verschmacht in dem Verlangen

nach

nach deinem Wort / vnd sagen / wann trösteſt du mich?

Dann ich bin wie ein Schlauch im Reyff / deiner Recht vergesse ich nicht.

Wie viel seynd der Tage deines Knechts? Wann wilt du Gericht halten über meine Verfolger?

Die Vngerechten sagen mir viel vnnützer Reden/die nit seynd nach deinem Gesatz.

Alle deine Gebott seynd die Warheit / die Vngerechten verfolgen mich ohn Vrsach/hilff mir.

Sie haben mich schier vmbracht auff Erden / ich aber hab nit verlassen deine Gebott.

Mach mich lebendig durch deine Barmhertzigkeit/ daß ich halte die Zeugnuß deines Munds.

HErr/dein Wort bleibt ewiglich im Himmel.

Dein Warheit wehret für vnd für / du hast die Erde gegründet/vnd sie bleibt stehen.

Durch deine Ordnung bleibt der Tag/dann es dienet dir alles.

Wo ich nicht meine Gedancken hett gehabt in deinem Gesatz / so wer villeicht ich in meinem Elend vergangen.

Ich will nimmermehr vergessen deine Recht / dann du machst mich damit lebendig.

Ich bin dein/mach mich seelig/vnd hilff mir/dann ich hab mit Fleiß ersuchet deine Rechte.

Die Gottlosen haben auff mich gewartet / daß sie mich vmbrächten / ich aber hab geliebet deine Gezeugnuß.

Ich hab alles vollkommnen Dinges ein End gesehen/ aber dein Gebott ist sehr breit.

WJe hab ich dein Gesatz so lieb / den gantzen Tag gedenck ich daran/oder übe mich darinnen.

Du hast mich mit deinem Gebott weiser gemacht/ dann meine Feind seynd/dann es ist ewiglich mein.

Ich bin klüger/ dann alle meine Lehrer / dann deine Gezeugnuß seynd meine Gedancken.

Ich bin verständiger dann die Alten / dann ich hab ersucht deine Gebott.

Ich hab gewehret meinen Füssen alle böse Weeg/daß ich deine Wort halte.

Ich hab nicht gewichen von deinen Gerichten/ dann du hast mir ein Gesatz geben.

Wie süß seynd deine Rede meinem Rachen / mehr dann Honig meinem Mund.

Ich bin verständig worden durch deine Gebott/darumb hasse ich alle boßhafftige Weeg.

Ein Wort ist meiner Füß leuchte/ vnd ein Liecht auff meinem Pfad.

Ich hab geschworen / vnd mir fürgesetzt / daß ich die Gericht deiner Barmhertzigkeit bewahren will.

Ich bin sehr gedemütiget/ HErr mach mich lebendig nach deim Wort.

Laß dir gefallen HErr die freywilligen Opffer meines Munds/ vnd lehr mich deine Gerichte.

Mein Seel ist allweg in meinen Händen / vnd ich bin nit vergessen deines Gesatzes.

Die Gottlosen haben mir Strick gelegt/ ich aber hab nicht geirret von deinen Gebotten.

Dein Gezeugnuß erbe ich ewiglich / dann sie seynd meines Hertzens Frewd.

Ich hab geneigt mein Hertz zu thun deine Recht immer/ vnd ewiglich/ vmb Vergeltung.

Ich

ICh hab gehasset die Vngerechten / vnd geliebt dein Gesetz.

Du bist mein Helffer / vnd Auffenthalter / ich hab sehr gehofft auff dein Wort.

Weichet von mir jhr Boßhafftigen / ich will erforschen die Gebott meines Gottes.

Enthalt mich nach deiner Red / daß ich leb / vnd laß mich nicht zuschanden werden über meiner Hoffnung.

Hilff mir / so werd ich seelig werden / vnd genesen / vnd werd stets meine Gedancken haben an deinen Rechten.

Du hast verachtet alle / die abgewichen von deinen Vrtheilen / dann jhr Gedencken ist vnrecht.

Die Vbertretter hab ich alle geacht für Sünder auff Erden / darumb hab ich geliebet dein Gezeugnuß.

Durchstich mein Fleisch mit deiner Forcht / ich hab mich gefördt vor deinen Gerichten.

ICh hab geübet Gericht / vnd Gerechtigkeit / übergib mich nicht denen / die mir mit Gewalt vnrecht thun.

Erhalt deinen Knecht zum besten / Daß mir die Stoltzen nicht mit Gewalt vnrecht thun.

Meine Augen haben abgenommen nach deinem Heyl / vnd nach der Red deiner Gerechtigkeit.

Handel mit deinem Knecht nach deiner Barmhertzigkeit / vnd lehre mich deine Recht.

Ich bin dein Knecht / gib mir Verstand / daß ich erkenne dein Gezeugnuß.

Es ist Zeit zu thun / HErr sie haben zerbrochen deine Gesätz.

Darumb hab ich geliebet deine Gebott / über Gold / vnd über den Edelstein Topazion.

Dar-

Darumb will ich mich richten zu allen deinen Gebotten/ich hab gehaſſet allen vnrechten Weeg.

Deine Zeugnuſſe ſeynd wunderlich/darumb hat ſie erforſchet meine Seel.

Wann dein Wort erkläret wird/ſo erleuchtet es/vnd gibt den kleinen Verſtand.

Ich hab meinen Mund auffgethan/ vnd Athem geholet/oder an mich gezogen / dann ich begehret deiner Gebott.

Wende dich zu mir/vnd ſey mir gnädig/ wie du pflegeſt denen die deinen Namen lieben.

Richt meine Gänge nach deiner Red / vnd laß kein Vnrecht über mich herrſchen.

Erlöß mich von der Menſchen gewaltigen Vnrecht/ ſo will ich halten deine Gebott.

Erleucht dein Angeſicht über deinen Knecht / vnd lehre mich deine Recht.

Waſſerflüß ſeynd außgangen von meinen Augen/ dann ſie haben dein Geſatz nicht gehalten.

HERR / du biſt gerecht / vnd dein Gericht iſt als richtig.

Du haſt deine Gezeugnuß/deine Gerechtigkeit/vnd deine Warheit hart gebotten.

Mein Eyfer hat mich matt gemacht/daß meine Widerſacher deine Wort vergeſſen.

Dein Red iſt wol durch Fewr geläutert / vnd dein Knecht liebet ſie.

Ich bin ein Jüngling/vnd veracht/ich hab nicht vergeſſen deine Recht.

Dein Gerechtigkeit iſt ein ewige Gerechtigkeit/vnd dein Geſatz iſt die Warheit.

Angst vnd Noth haben mich troffen / ich aber hab gedacht deiner Gebott.

Dein Gezeugnuß seynd ein ewige Gerechtigkeit/gib mir Verstand/so werd ich leben.

ICh hab geruffen von gantzem Hertzen / erhör mich HErr/ich will deine Recht ersuchen.

Ich hab geruffen zu dir/hilff mir/ daß ich deine Gebott halte.

Ich bin kommen zuvor in früher Zeit / vnd hab geschryen/dann ich hab sehr gehoffet auff deine Wort.

Meine Augen seynd kommen zuvor in der Frühewacht zu dir/daß ich gedächt deiner Red.

Hör meine Stimm nach deiner Barmhertzigkeit/ HErr/mach mich lebendig nach deinen Gerichten.

Meine Verfolger haben sich genahet der Vngerechtigkeit/aber seynd ferr von deinem Gesatz.

HErr / du bist nahe / vnd alle deine Weeg seynd Warheit.

Ich hab erkandt zuvor von deinen Gezeugnussen/ daß du sie ewiglich gegründet hast.

SIhe mein Elend/errett mich/oder hilff mir auß/dann ich hab nicht vergessen deines Gesatzes.

Führe mir mein Sach / vnd erlöß mich / mach mich lebendig vmb deiner Red willen.

Das Heyl ist ferr von den Gottlosen / dann sie achten deiner Recht nit.

HErr/deiner Barmhertzigkeiten seynd viel / mach mich lebendig nach deinem Vrtheil.

Meiner Verfolger/ vnd Widersacher seynd viel / ich bin aber nit abgewichen von deinen Zeugnussen.

Ich sahe die Vbertretter/ vnd es verdroß mich/ daß sie deine Red nit hielten.

Sihe/ich hab geliebet deine Gebott / HErr mach mich lebendig in deiner Barmhertzigkeit.

Der Anfang deiner Wort ist die Warheit/alle Gericht deiner Gerechtigkeit weren ewiglich.

DJe Fürsten haben mich verfolget ohn Vrsach / vnd mein Hertz hat sich geförchtet von deinen Worten.

Ich werd mich freiven über deiner Red/wie einer der viel Raubs find.

Der Vngerechtigkeit bin ich gram/vnd hab Grewel daran/aber dein Gesatz hab ich geliebet.

Ich hab dich gelobet deß Tages sibenmal / vnd vmb der Gericht willen deiner Gerechtigkeit.

Viel Frieden haben die dein Gesatz lieben / vnd ist jhnen kein Schand.

HErr/ich wartete deines Heyls/vnd hab geliebt dein Gebott.

Mein Seel hat behalten deine Gezeugnuß / vnd sie sast geliebet.

Ich hab gehalten dein Gebott / vnd deine Gezeugnuß/dann all meine Weeg seynd vor dir.

HErr/laß mein fleissige Bitt für dich kommen/gib mir Verstand nach deinem Wort.

Laß mein Heischen/oder Begehren für dich kommen/ errette mich nach deiner Red.

Meine Lefftzen sollen Lob außreden / wann du mich deine Rechte lehrest.

Meine Zunge soll außsprechen deine Red / dann all dein Gebott seynd Gerechtigkeit.

Laß mir deine Hand beystehen / daß sie mir helff/ dann ich hab erwehlet deine Gebott.

HErr/ich hab begehrt dein Heyl/vnd dein Gesatz ist mein Gedancken.

Laß

Laß mein Seel leben/daß sie dich lobe/vnd deine Gericht mir helffen.

Ich hab geirret wie ein verlohren Schaaff / such deinen Knecht/dann ich hab nit vergessen deiner Gebott.

Der 145. Psalm.

David vermahnet zum Lob Gottes / vnd daß nicht auff menschliche Hülff/ sonder auff Gottes Güte / vnd Stärck zutrawen.

LObe den HErrn meine Seel / ich will den HErrn loben in meinem Leben / vnd meinem GOtt Lobsingen/ weil ich hie bin.

Verlasset euch nicht auff die Fürsten/auff Menschen-Kinder/bey welchen doch kein Hülff ist.

Dann sein Geist muß außfahren/vnd er wird wider zu seiner Erden kommen: alsdann werden verlohren seyn alle jhre Anschläg.

Seelig ist/deß Hülff der Gott Jacob ist/deß Hoffnung stehet auff dem HErrn seinem Gott / der Himmel/ Erden/Meer/vnd alles was drinnen ist/gemacht hat.

Der die Warheit hält ewiglich / der recht schaffet denen/die vnrecht leyden/der den Hungerigen Speiß gibt.

Der HErr erlöset die Gefangenen / der HErr erleuchtet die Blinden/der HErr richt auff die nidergeschlagen seynd/der HErr liebet die Gerechten.

Der HErr bewahret die Frembdlingen / Wäysen/ vnd Wittwin wird er auffrichten/vnd vertilgen den Weeg der GOttlosen.

Der HErr ist König ewiglich/dein GOtt/O Sion/ für vnd für.

Ende deß Buchs.

Register deß Buchs.

Vorbereitung zu dem Gebett.

Durch Berewung der Sünden. fol. 5
Durch Erweckung 8. guter Mainungen. 5
Durch Auffopfferung deß Gebetts. 7
Durch Anruffung Gottes vmb Hülff. 7

Vnderschiedliche Protestationes, Professiones, vnd Verbündnussen.

Protestation zu der allerheiligsten Dreyfaltigkeit. 3
Fünff Protestationes zu dem H. Schutz-Engel. 51
Profession, oder Bekäntnuß eines frommen Menschen. 144
Verbündnussen der Gottliebenden Seel mit der Mutter Gottes. 393
Verbündnussen der Gottliebenden Seel mit Christo / oder heilige Mainungen der Gottliebenden Seel. 416

Formulæ, oder gewisse Weiß.

Die H. Meß zu hören. 26
Die Seel in die Händ deß Schöpffers zu befehlen. 60
Wie die allerseeligste Mutter Gottes zu einer Patronin/vnd Mutter Täglich zu erwehlen. 97
Geistlicher Weiß vnder der H. Meß zu communiciren. 181
Sich zu der H. Communion zubereiten. 188
Nach der H. Communion sich mit Gott auffzuhalten. 198
Den Rosenkrantz vnser lieben Frawen zu betten. 371
Examinis, oder sein Gewissen Täglich zuerforschen. 387
Wie ein guter Christ das Testament alle Abend vor dem Schlaff machen soll. 391
Wie man die Verdienst Christi / vnd der Heiligen zur Danckſagung/ vnd Gnugthuung solle auffopffern. 440
Wie man Gnad GOtt zu dienen begehren soll. 441
Wie man die Vollkommenheit in allen Gedancken/ Wort/ vnd Werckẽ begehren/ vnd üben soll. 443
Wie die Gedult. 444
Wie die Demuth. 445
Wie den Gehorsam. 446
Wie den Glauben. 447
Wie die Hoffnung. 448
Wie die Lieb. 448

Gebett.

Morgen-Gebett. 8. 41
Zu eines jeden Monaths Heiligen. 15

Zu

Zu sonderbahren Patronen. fol. 16
Für die Abgestorbene. 16
Vnder der heiligen Meß zu sprechen. 26
Zu der Mutter Gottes. 42. 46. 211
Zu allen Heiligen. 44
Zu Christo/ vor dem Hochwürdigen Sacrament deß Altars / wann man in die Kirchen kombt. 48
Zu dem H. Schutz-Engel. 47. 96
Gebett vmb Erlangung der 7. Gaben deß H. Geistes. 53
Zu Christo vmb ein seeliges End. 62. 93. 110
Für die jenige/ so Täglich in der gantzen Welt in Zügen liegen. 67
Schönes Gebett / Christe Mortalium genant. 68
Gebett zu dem H. Joseph. 74
Zu dem H. Joannes dem Täuffer. 75
Zu dem H. Joannes dem Evangelisten. 76
Zu dem H. Francisco. 76
Zu der H. Catharina. 77
Zu der H. Barbara. 78
Zu der H. Maria Magdalena. 79
Zu dem H. Francisco Xaverio. 79
Zu der H. Anna/ von jhren 5. Frewden. 91
Zu dem H. Raphael vmb ein seeliges End. 95
Zu dem H. Joseph / darinnen man jhn zum Patron erwehlet. 98
Zu dem seeligen Aloysio, vmb Erlangung Leibs / vnd der Seelen Reinigkeit. 99
Zu dem H. Francisco de Paula, ein andächtige Befehlung. 104. 108
Ein anders zu gemeltem Heiligen vmb Erlangung eines Leibs-Erben. 105
Ein anderes zu eben dem jenigen Heiligen einer Schwangern Frawen/ vmb ein glückseelige Niderkunfft. 106
Ein anders zu dem vorigen Heiligen / darinnen die Eltern jhre Kinder/ oder sonst einen guten Freund in seine Fürbitt befehlen. 107
Ein anders zu gedachtem Heiligen für einen Krancken. 107
Gebett zu Christo vmb Zähmung der Zungen. 110
Gebett vmb Vergebung seiner Missethaten / vnd vmb die Liebe gegen Gott. 113
Drey Gebett für ein schwangere Fraw. 114
Gebett auff jeden Tag der Wochen/ für verheyrathe Personen. 116
Für einen guten Freund. 123
Ein anderes zu dessen Schutz-Engel. 124
Gebett zu dem H. Ignatio Stifftern der Societet JESU. 131
Gebett/ wie man sich/ vnd alles Gott auffopffern soll. 132
Ein gemein Gebett in gefährlichen Zeiten. 136
Für das Anligen der Christenheit. 139
Vmb gemeinen Friden. 139

Wieder den Türcken. fol. 139
Zu dem H. Joseph vmb ein seeliges End. 141. 143
Ein Gebett in der Trübsal. 146
Vnderschiedliche Buß-Gebett vor der Beicht. 61
Nach der Beicht. 177
Drey Gebett für die Abgestorbene. 216
Sontag Gebett. 235
Vnderschiedliche Gebett für die Sterbenden. 243
Gebett zu dem H. Ertz-Engel Michael. 249
Der H. Mechtildis Vatter vnser. 255
Das Ave Maria/ auff die arme Seelen im Fegfewr gericht. 260
Das Guldene Ave Maria. 262
Ein andächtiges Gebett/ wie Christus am Oelberg gangen. 309
Fünff Gebett von denen 5. Schmertzhafften Seufftzern vnsers HErrn. 333
Das Guldene Cron Gebett vnser lieben Frawen. 358
Die Funffzehen Salve Regina. 365
Gebett zu Ehren der 9. Monathen / in welchen die allerseeligste Jungfraw Christum in jhrem Jungfräwlichen Leib getragen hat. 410
Gebett deß Thomæ von Aquin, darinnen als begriffen/was zur Besserung deß Lebens gehörig. 451
33. Bitt an Christum JEsum. 468
Vnderschiedliche Gebett zu dem H. Francisco Xaverio. 542
Himmlischer Rosenkrantz. 119

Schuß-Gebettlein.

In der Kranckheit zugebrauchen. 56
Seufftzer zu Christo. 61
Seufftzer zu allen HH. Engeln. 51
Schuß-Gebettlein zu dem allerheiligsten Namen JEsu. 66
Zu der allerheiligsten Dreyfaltigkeit. 242
Seufftzer der auffrichtigen Lieb Gottes deß H. Francisci Xaverij. 543

Vbungen vnderschiedlicher Tugenden.

Vereinigung deß Menschlichen / mit dem Göttlichen Willen. 58
Geistliche Vbungen im Tag auffs wenigst einmahl zugebrauchen. 150
Vbung deß Glaubens. 191. 212
Der Rew/ vnd Leyd. 192
Der Demuth. 193
Der Hoffnung. 195. 213
Der Lieb. 196. 214

Vnder-

Vnderschiedlicher Danckſagung nach der H. Communion. fol. 207
Der Danckſagung vmb Kinder. 215

Litaney.

Von denen heiligen Patronen. 17
Von dem allerheiligſten Namen JESV vmb ein ſeeliges End. 63
Von dem H. Joſeph/ vmb ein ſeeliges End. 70
Von dem H. Franciſco de Paula. 100
Von allen H. Gottes vmb ein ſeeliges End. 153
Von denen Gehaimbnuſſen deß Leydens Chriſti / auff jeden Tag der Wochen außgetheilt. 216
Von der allerheiligſten Dreyfaltigkeit. 237
Für die armen Seelen im Fegfewer. 251
Von dem H. Antonio von Padua. 294
Von allen lieben heiligen Engeln. 297
Von der H. Anna. 302
Von dem Hochwürdigen Sacrament deß Altars. 304
Von dem bittern Leyden vnd Sterben Chriſti. 328
Von dem gecreutzigten JEſu. 324
Von den Heiligen fünff Wunden JEſu. 328
Vnſer lieben Frawen von Loreto. 371
Von dem H. Carolo Borromæo. 504
Von dem H. Franciſco Xaverio. 544

Hymni, oder Lob-Geſäng.

Reſponſorium deß H. Bonaventura von dem H. Antonio von Padua. 111
Stabat Mater. 363
Salve Saluberrima Salus Infirmorum, Hugonis Carthuſiani, Geſangweiß. 435
Geiſtreicher Hymnus deß H. Bernardi, Salve Mundi Salutare; in welchem die fürnembſten Glidmaſſen Chriſti gantz andächtig begrüſt werden. 458

Officia, oder Tag-Zeiten.

Von dem H. Antonio de Padua. 263
Von dem H. Franciſco de Paula. 310
Von der vnbefleckten Empfängnuß der Glorwürdigen Mutter Gottes. 336
Von dem H. Joſeph. 349
Von der ewigen Weißheit. 469
Von dem H. Carolo Borromæo. 495
Von dem H. Creutz. 507

Von

Von denen HH. Ignatio/vnd Francisco Xaverio zugleich. fol. 517.
Von dem H. Francisco Xaverio allein. 528

Psalmen.

Die 7. Buß-Psalmen. 80
Die 5. Buß-Psalmen vnser lieben Frawen / gemacht von dem Heil. Bonaventura. 125
Der 90. Psalm. 141
Der 50. Psalm. 173
Ein Psalm auß vielen Psalmen zusammen gezogen. 301
Der 12. Psalm. 547
Der 21. Psalm. 547
Der 30. Psalm. 550
Der 34. Psalm. 552
Der 51. Psalm. 555
Der 55. Psalm. 556
Der 57. Psalm. 557
Der 68. Psalm. 559
Der 69. Psalm. 562
Der 70. Psalm. 562
Der 76. Psalm. 564
Der 85. Psalm. 566
Der 99. Psalm. 568
Der 114. Psalm. 568
Der 118. Psalm. 569
Der 145. Psalm. 581




Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn787785474/phys_0620
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn787785474/phys_0621
DFG


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn787785474/phys_0622
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn787785474/phys_0623
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn787785474/phys_0624
DFG

müssen finster werden daß sie nicht se-
ken laß immerdar krumb werden.
ie deine Vngnad / vnd ein grimmiger

ng müsse wüst werden / vnd sey nie-
Hütten wohne.
folgen den du geschlagen hast / vnd ha-
mertzen meiner Wunden noch mehr ge-

ne Missethat über die ander kommen zu
eit.
dem Buch der Lebendigen / daß sie mit
icht angeschrieben werden.
elend / vnd mir ist wehe: dein Heyl
alten.
amen Gottes loben mit einem Gesang /
hren mit Lobe.
n HErrn baß gefallen / dann ein junges
vnd Klawen kriegt.
müssens sehen / vnd sich erfrewen:
en / so wird ewer Hertz leben.
Er hat erhöret die Armen / vnd nicht
angenen.
Himmel / Erde / vnd Meer / vnd alles
gt.
t wird Sion helffen / vnd die Stätte
gebawet werdan.
selbst wohne / vnd sie zu Erbe besitze.
ame seiner Knecht wird sterben / vnd die
n / werden drinnen bleiben / vnd sie be-

Der